



Stadt Gummersbach

Haushaltsplan 2019
einschließlich
Haushaltssanierungsplanung

Entwurf

HAUSHALTSSATZUNG
MIT DEM HAUSHALTSPLAN
UND DER FORTSCHREIBUNG
DES
HAUSHALTSSANIERUNGSPLANES
DER STADT GUMMERSBACH
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2019

Bestätigt gemäß § 80 Abs. 1 GO NRW
Gummersbach, den 31. Oktober 2018



Frank Helmenstein
Bürgermeister

Aufgestellt gemäß § 80 Abs. 1 GO NRW
Gummersbach, den 31. Oktober 2018



Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
Statistische Angaben	1	-	5
Entwurf der Haushaltssatzung 2019	6	-	9
Vorbericht zum Haushaltsplan 2019	10	-	52
Haushaltssanierungsplan 2019	53	-	62
Übersicht Investitionsplanung 2019	63	-	79
Ergebnisplan und Finanzplan	80	-	82
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne einschl. Investitionsplanung Produktübersicht	83	-	510
01 Innere Verwaltung	83	-	167
02 Sicherheit und Ordnung	168	-	208
03 Schulträgeraufgaben	209	-	260
04 Kultur	261	-	283
05 Soziale Hilfen	284	-	313
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	314	-	346
08 Bereitstellung/Betrieb von Sportanlagen	347	-	360
09 Räumliche Planung und Entwicklung	361	-	380
10 Bauen und Wohnen	381	-	394
11 Ver- und Entsorgung	395	-	399
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	400	-	444
13 Natur und Landschaftspflege	445	-	468
14 Umweltschutz	469	-	474
15 Wirtschaft und Tourismus	475	-	496
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	497	-	510

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
Entwurf der Bilanz 2017	511	-	518
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	519	-	519
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	520	-	520
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	521	-	521
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	522	-	523
Stellenplan	524	-	533
Anlage I - Beteiligungsbericht 2017			
Anlage II - Wirtschaftsplan der Stadtwerke			

Statistische Angaben zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Gummersbach

Größe des Stadtgebietes	
ab 31.12.2013	9.542 ha
ab 31.12.2014	9.542 ha
ab 31.12.2015	9.542 ha
ab 31.12.2016	9.542 ha
ab 31.12.2017	9.542 ha

Einwohnerzahl	
Stichtag 30.06.2013	51.997 Einwohner
Stichtag 30.06.2014	52.056 Einwohner
Stichtag 30.06.2015	52.097 Einwohner
Stichtag 30.06.2016	52.149 Einwohner
Stichtag 30.06.2017	52.133 Einwohner

Einrichtungen der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge						
Anzahl der	Grundschulen	9	Schüler	1.686	Klassen	70
	Realschulen	2	Schüler	981	Klassen	32
	Gymnasien	1	Schüler	1.150	Klassen	25 + 3 JGS
	Gesamtschulen	1	Schüler	1.017	Klassen	29 + 3 JGS
	Förderschulen	2	Schüler	338	Klassen	27
Anzahl der	städtischen Büchereien / Bestand					1 / ca. 81.000
	Theater / Halle 32					2 (Theater jedoch ab 13.07.2018 geschlossen)
	städtischen Wochenmärkte					3
	städtischen Altentagesstätten / Seniorentreffs					3
	Altentagesstätten <u>sonstiger</u> Träger					2
	städtischen Kindergärten / Plätze					6 / 380
	Kindergärten <u>sonstiger</u> Träger / Plätze					21 / 1.272
	mobile JuArb Dieringhausen / Besucher					1 / 1.200
	städtischen Jugendzentren / Quartiersmanagement					2 / 10.242
	städtischen Spielplätze					56
	Park- und Gartenanlagen					71
	Feuerwachen / Feuerwehrgerätehäuser					1 / 17

Statistische Angaben zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Gummersbach

Sportstätten		
	Städtische Sport- und Turnhallen inkl. Mehrzweck- und Gymnastikhallen	19
	Sport- und Turnhallen <u>sonstiger</u> Träger	6
	Hallenbäder / Freibäder	2 / 1
	Saunen	5

Anzahl der sonstigen Sporteinrichtungen (namentliche Bezeichnung, auch sonstiger Träger):

Tennisplätze, insgesamt 26:

Berstig (3), Am Kerberg (1), Derschlag (4), Dieringhausen (4), Frömmersbach (4), Niederseßmar (3), Peisel (2), Rospe (3), Windhagen (2)

Hallentennisplätze, insgesamt 6:

Frömmersbach (3), Windhagen (3)

Beachvolleyball-Court, insgesamt 5:

Derschlag (1), Frömmersbach (1), Peisel (1), Strombach (1), Spiel und Sportpark Steinmüllergelände (1)

Kleinspielfelder, insgesamt 8:

Bernberg (1), Zentrum (1), Hülsenbusch (1), Niederseßmar (1), Peisel (1), Steinberg (1), Steinenbrück (1), Vollmerhausen (1)

Reitplätze / Reithallen, insgesamt 1 / 2:

Herreshagen (0 / 1), Unnenberg (1 / 1)

Anzahl der Schießstände, jeweils 1 in:

Bernberg, Derschlag, Dieringhausen, Gummersbach, Hardt-Hanfgarten, Hülsenbusch, Hunstig, Lieberhausen, Mühle-Ahlefeld, Niederseßmar, Steinenbrück, Vollmerhausen, Windhagen, Becke (Kreisjägerschaft), Dümmlinghausen, Reininghausen, Rammelsohl

Statistische Angaben zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Gummersbach

Länge der	eingetragenen Wanderwege	ca. 195 km
Länge der	Gemeindestraßen und -wege	388 km
Anzahl der	zu unterhaltenden Brücken und Stützmauern	87 und 250
Anzahl der	durch Vollanschluss an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner	51.729
Länge der	öffentlichen Abwasserleitungen	380,11 km
Länge der	Öffentlichen Wasserleitungen	314,42 km
Länge der	Wirtschaftswege	ca. 320 km

Anzahl der städtischen Friedhöfe / Leichenhallen	9 / 9
Friedhöfe sonstiger Träger	3

Friedhofsgebühren Auszug aus der Friedhofsgebührensatzung, Gebührentarif zu § 1	2019 in EUR	2018 in EUR
- für Hallenbenutzung	292,00	298,00
- für Wahlgrab bei Erdbestattung	2.002,00	2.021,00
- für Reihengrab bei Erdbestattung	1.487,00	1.447,00
- für Wahlgrab bei Urnenbestattung	1.011,00	1.016,00
- für Reihengrab bei Urnenbestattung	842,00	827,00
- für Aschenstreu Feld	608,00	560,00

Straßenreinigungsgebühren Auszug aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung § 6 Abs. 5 u. 6	2019 in EUR	2018 in EUR
Kehrdienst		
- überörtliche Straßen	0,55	0,53
- innerörtliche Straßen	0,83	0,80
- Anliegerstraßen	0,99	0,96
Winterdienst	0,30	0,50

Statistische Angaben zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Gummersbach

Hundesteuer	2019 in EUR	2018 in EUR
bei einem Hund	96,00	96,00
bei zwei Hunden, je Hund	126,00	126,00
bei drei Hunden und mehr, je Hund	150,00	150,00

Zweitwohnungssteuer (jährlich)	2019	2018
Steuersatz (nach Höhe des Mietwertes)	11 v. H.	11 v. H.

Vergnügungssteuer Auszug aus der Vergnügungssteuer § 7 Abs. 5	2019	2018
in Spielhallen		
- bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach Einspielergebnis	-	-
- bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach Spieleinsatz	4,5 v. H.	4,5 v. H.
- bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit	40,00 EUR	40,00 EUR
- bei Gewaltspielautomaten	900,00 EUR	900,00 EUR
in Gastwirtschaften		
- bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach Einspielergebnis	-	-
- bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach Spieleinsatz	4,5 v. H.	4,5 v. H.
- bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit	25,00 EUR	25,00 EUR
- bei Gewaltspielautomaten	900,00 EUR	900,00 EUR

Kanalbenutzungsgebühren	2019 in EUR / cbm	2018 in EUR / cbm
für Vollanschluss (ohne Vorklärung)	3,65	3,65
für Teilanschluss (mit Vorklärung)	2,40	2,40
für Kleineinleiter (mit Vorklärung)	2,00	2,00

Statistische Angaben zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Gummersbach

für Niederschlagswasser (pro qm befestigter Fläche)	1,10	1,10
für Kleineinleiter mit DIN-gerechter Anlage	1,65	1,65
Für abflusslose Gruben	1,60	1,60

Kanalanschlussbeitrag / pro qm Grundstücksfläche		
bezogen auf die 1-Geschossigkeit bei Vollanschluss	5,38	5,27

Wasserpreis (Angaben ohne MwSt.)	2019 in EUR	2018 in EUR
Wasserbezug	1,50	1,50
Zählermiete (Standard Zähler) mtl.	9,00	9,00
Wasseranschlussbeitrag pro qm (Angabe ohne MwSt.)	1,45	1,45

Gebührensätze des ASTO Auszug aus der Gebührensatzung § 3 Abs. 1 u. 2	2019 in EUR ENTWURF auf Basis der Gebühren 2018 hochgerechnet	2018 in EUR
Restabfälle EUR		
60 l	160,43	155,76
120 l	198,50	192,72
240 l	274,76	266,76
360 l	351,02	340,80
Bioabfälle EUR		
120 l	124,47	120,84
240 l	177,61	172,44
360 l	230,76	224,04

Entwurf

Haushaltssatzung der Stadt Gummersbach für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Gummersbach mit Beschluss vom 28. November 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	141.365.914	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	140.613.288	EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	133.398.647	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	127.241.440	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.489.799	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.526.917	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.037.118	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.844.120	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 5.037.118 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 9.915.000 EUR

§ 4

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 752.626 EUR

Der Überschuss 2019 wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. 105.000.000 EUR

§ 6

nachrichtlich:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 455 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 590 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 485 v. H. |

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2019 wieder hergestellt.

Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Stellenplan

Die im Stellenplan mit k.w.-Vermerk bezeichneten Stellen werden bei Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen bzw. nach Ablauf der Maßnahme wegfallen. Die mit einem k.u.-Vermerk bezeichneten Stellen werden nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers/der Stelleninhaberin in eine niedrigere Besoldungs- oder Entgeltgruppe zurückgeführt.

Festlegungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

Im Sinne des § 4 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung NW (GemHVO) werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind Personalaufwendungen, Rückstellungen für Personal, Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst.
2. Gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO berechtigen Mehrerträge/ -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.
Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalieren Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.
3. Deckungskreis: Zur finanzwirtschaftlichen Abwicklung des Förderprogramms „Stadtumbau“ werden folgende, im Investitionsprogramm veranschlagte Maßnahmen in einen Deckungskreis gefasst: 5.000314 „Innenhof Rathaus“ (Produktgruppe 1.09.01), 5.000351 „Stadtumbau Innenstadt (Altstadt und Hexenbusch)“ (Produktgruppe 1.09.01), 5.000392 „Alte Vogtei“ (Produktgruppe 1.09.01), 5.000394 „Neugestaltung Bismarckplatz und Bismarckstraße“

(Produktgruppe 1.09.01), 5.000395 „Stadtbücherei und Umfeldgestaltung“ (Produktgruppe 1.09.01), 5.000375 „Umgestaltung Moltkestraße“ (Produktgruppe 1.12.01) und 5.000376 „Neugestaltung Schützenstraße“ (Produktgruppe 1.12.01).

4. In Abänderung des Ratsbeschlusses vom 31. Oktober 2002 werden die Grenzen für die Erheblichkeit und Geringfügigkeit von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO wie folgt definiert:
 - Überschreitungen des Budgets bis zu 50.000 € gelten als nicht erheblich. Über ihre Leistung entscheidet der Kämmerer gem. § 83 GO NW.
 - Überschreitungen des Budgets von mehr als 50.000 € gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Rat der Stadt.
5. Als geringfügige Investitionen nach § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die einen Betrag von 250.000 € unterschreiten.
6. Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4 Abs.4 Satz 2 GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 15.000 € festgelegt. Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze können als Einzelmaßnahmen ausgewiesen werden.

Gummersbach, den 28. November 2018

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Gummersbach

für das Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis:

1. Rückblick auf das Ergebnis des Jahres 2017	Seite 11
2. Tendenzen in der Abwicklung des Haushaltsjahres 2018	Seite 12
3. Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2019 bis 2022	Seite 14
3.1 Ergebnisplan	Seite 14
3.1.1 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit - Ertragspositionen	Seite 14
3.1.2 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit - Aufwandspositionen	Seite 24
3.1.3 Finanzergebnis	Seite 36
3.1.4 Jahresergebnis	Seite 37
3.2 Finanzplan	Seite 39
4. Interne Leistungsverrechnung	Seite 45
5. Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung	Seite 48
6. Freiwillige Leistungen	Seite 51

Vorbemerkung

Der Vorbericht zum Haushaltsplan soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde geben und die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen erläutern. Er soll einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde vermitteln, die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken und die zukünftigen Verpflichtungen aufzeigen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich möglicherweise auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken. Die Haushaltswirtschaft der Stadt Gummersbach ist seit 2012 geprägt durch die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen (2. Stufe). Die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes mit der Darstellung der Ergebnis- und Finanzplanung im Zeitraum bis 2022 ist dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

1. Rückblick auf das Ergebnis des Jahres 2017

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wurde in der Ratssitzung am 29.05.2018 vorgelegt.

Das Jahresergebnis 2017 hat sich mit einem Überschuss von 974.752 € um rd. 5,8 Mio. € gegenüber dem veranschlagten Fehlbetrag von 4,8 Mio. € verbessert.

Diese Verbesserung resultierte maßgeblich aus dem hervorragenden Ergebnis der Gewerbesteuer, die mit 36,4 Mio € rd. 5,3 Mio € über dem Haushaltsansatz lag. Insgesamt ergab sich damit aus dem Bereich der Steuern eine Nettoverbesserung nach Gegenrechnung der Gewerbesteuerumlage von 4,4 Mio €.

Aus der Weiterleitung der Erstattungen des LVR durch den Oberbergischen Kreis resultierte ein positiver Sondereffekt von 1,3 Mio €.

Im Zinsaufwand ergab sich bei den Liquiditätskrediten trotz des in 2017 durchschnittlichen Volumens von rd. 82,5 Mio. € aufgrund des günstigen Zinsniveaus eine Verbesserung um 112 T€, davon rund 70 T€ aus Zinserträgen bei negativen Zinssätzen.

Im Bereich des Jugendamtes ist es im Jahresverlauf zu Mehraufwendungen im Bereich Unterhaltsvorschuss gekommen, was sich insbesondere in der aktuellen Gesetzesänderung im Zusammenhang mit den Ansprüchen auf Kostenerstattung begründet. Damit verbunden waren aufgrund der Abrechnungssystematik in 2017 allerdings kostendeckende Mehrerträge.

In der wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprachen die Mehraufwendungen den zusätzlichen Kostenerstattungen.

In der Kindertagesbetreuung sind dagegen Mehraufwendungen i.H.v. rd. 2,5 Mio € im Zusammenhang mit der Einrichtung von vier neuen Gruppen, sowie der Steigerung der Kindpauschalen entstanden. Mehrerträge standen nur i.H.v. 1,8 Mio € gegenüber, so dass eine Verschlechterung um rd. 635 T€ verbleibt.

Im Budget für die Bewirtschaftung der Gebäude wirkte sich weiterhin die geringere Anzahl von Flüchtlingen durch eine deutliche Ansatzunterschreitung bei den geplanten Mieten aus. Insgesamt ergibt sich eine Einsparung von 300 T€.

Das im Sanierungsplan gedeckelte Budget für die bauliche Unterhaltung der Gebäude wurde durch die Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (insgesamt 1,1 Mio. €) überschritten.

Im Personalbudget ergab sich beim zahlungswirksamen Personalaufwand eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes um rd. 900 T€. Aus den Rückstellungsbuchungen stand eine Verschlechterung um rd. 650 T€ gegenüber, insgesamt verblieb dennoch eine Verbesserung um rd. 250 T€.

Ein Sonderthema stellte auch im Jahr 2017 die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge dar, die unterschiedliche Budgets innerhalb des Haushalts tangiert. Weiterhin erfolgte ausschließlich eine dezentrale Unterbringung in angemietetem Wohnraum. In der Kalkulation für 2017 wurde aufgrund der Entwicklungen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung vorsichtig eine Fallzahl von durchschnittlich 1.000 Leistungsempfängern zugrunde gelegt. Tatsächlich standen im Jahresverlauf durchschnittlich nur 402 Menschen im Leistungsbezug der Stadt Gummersbach.

Entsprechend blieben die Aufwendungen im Bereich der Transferleistungen, der baulichen Unterhaltung für das Herrichten der Wohnung und der Gebäudebewirtschaftung für die Anmietung der Wohnungen deutlich unter den geplanten Haushaltsansätzen.

Probleme entstanden auf der Ertragsseite durch die Kostenerstattungssystematik, nach der für Flüchtlinge mit bestimmten Duldungsstatus keine Erstattungen gezahlt werden. In der Folge ist die Stadt für einen großen Teil der im Leistungsbezug stehenden Flüchtlinge nicht erstattungsberechtigt. Die Erstattungsquote lag bei 75%, während in der Kalkulation noch von 90% ausgegangen wurde. Insgesamt ergab sich daher trotz der reduzierten Fallzahl eine Erhöhung des mit 0,6 Mio € geplanten Zuschussbedarfs um 0,6 Mio €.

2. Tendenzen in der Abwicklung des Haushaltsjahres 2018

Der vom Rat der Stadt am 29.11.2017 verabschiedete Haushalt erfüllt mit einem Überschuss von rd. 1,2 Mio. € das Ziel des Stärkungspaktgesetzes, in 2018 den Haushaltsausgleich unter Inanspruchnahme der Konsolidierungshilfe des Landes und weiter im Jahr 2021 erstmalig wieder ohne externe Unterstützung darzustellen.

Aufgrund der Teilnahme am "Stärkungspakt Stadtfinanzen" wurde als Anlage zum Haushaltsplan die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes vorgelegt. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes wurde am 17.04.2018 erteilt.

Die Entwicklung des Ergebnisses im Jahresverlauf 2018 ist maßgeblich durch die Entwicklung der Gewerbesteuer geprägt. Der in der ersten Jahreshälfte einsetzende negative Trend wurde im zweiten Halbjahr durch eine Vielzahl von Steuerzugängen deutlich abgeschwächt.

Entsprechend wird derzeit, vorbehaltlich aller Prognoserisiken, ein Minderertrag von rd. 2,6 Mio. € und damit ein voraussichtliches Ergebnis von rd. 33 Mio. € erwartet. Nach Gegenrechnung der Gewerbesteuerumlage verbleibt eine Verschlechterung um rd. 2,2 Mio. €.

Während in der Grundsteuer B ein Mehrertrag von rd. 25 T€ erreicht wird, bleibt der Ertrag aus der Grundsteuer A etwas hinter den Erwartungen zurück.

In der Vergnügungssteuer können wieder deutliche Mehrerträge realisiert werden, es zeichnet sich ein Ergebnis von über 900 T€ ab.

Die zum 01.07.2018 eingeführte Wettbürosteuer wird nach Durchführung der ersten Veranlagungen zu deutlich höheren Erträgen führen, als zunächst erwartet. In 2018 liegt die Ertragserwartung bei 25.000 €.

Die übrigen Ertragspositionen liegen derzeit weitgehend im Rahmen der Kalkulation.

Die Zinsaufwendungen bleiben aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus unter den kalkulierten Haushaltsansätzen.

Eine zusätzliche Haushaltsbelastung zeichnet sich im Bereich der Jugendhilfe durch massiv steigende Fallzahlen in der Heimunterbringung ab. Teilweise stehen höhere Kostenerstattungen gegenüber, insgesamt verbleibt jedoch ein höherer Zuschussbedarf, aktuell von bis zu 1 Mio. €.

Die Bewirtschaftung der übrigen Fachbudgets verläuft weitgehend im Rahmen der Planansätze, Mehraufwand kann durch Mehrerträge oder Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

Im Bereich der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge/Asylbewerber liegen die Fallzahlen momentan deutlich unter den der Kalkulation zugrundeliegenden 600 Fällen (aktuell Ø 276 Leistungsempfänger).

Hierbei steigt jedoch der Anteil der Personen, für die aufgrund ihres Rechtsstatus keine Erstattung geleistet wird. Darüber hinaus bleiben sowohl die Kosten für den angemieteten Wohnraum als auch die Personalkosten vorläufig nahezu auf dem hohen Niveau der Vorjahre. Insgesamt kann voraussichtlich keine Entlastung erzielt, aber der geplante Fehlbetrag eingehalten werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass im Jahresabschluss 2018 der Haushaltsausgleich maßgeblich aufgrund der Verschlechterung in der Gewerbesteuer und der zusätzlichen Belastung in der Jugendhilfe voraussichtlich nicht erreicht werden kann.

3. Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2019 bis 2022

Entsprechend der Systematik im NKF erfolgt die Darstellung der Planung über den gesamten Haushalt in einem Ergebnisplan und einem Finanzplan.

Sowohl der Ergebnisplan als auch der Finanzplan werden im Haushaltsplan in 16 vom Gesetzgeber normierte Produktbereiche gegliedert. Es werden Teilergebnis- und Teilfinanzpläne für jeden Produktbereich und im weiteren für jede Produktgruppe dargestellt.

Verbindliche Ebene für die zu beschließenden Haushaltsansätze sind die Teilpläne je Produktgruppe.

Systembedingt werden Zeilen der jeweiligen Teilpläne, die weder ein Jahresergebnis des Jahres 2017 noch Haushaltsansätze in den Folgejahren beinhalten, nicht ausgedruckt.

3.1 Ergebnisplan

3.1.1 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit - Erträge

(1) Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	-55.098	-57.400	-54.600	-57.200	-58.100	-59.000
Grundsteuer B	-9.451.181	-9.750.000	-10.390.000	-10.910.000	-11.070.000	-11.240.000
Gewerbsteuer	-36.418.391	-35.740.000	-33.600.000	-34.100.000	-34.300.000	-34.400.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	-20.981.151	-21.850.000	-23.310.000	-24.640.000	-25.750.000	-27.140.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-5.269.531	-7.110.000	-6.870.000	-7.060.000	-7.220.000	-7.390.000
Wettbürosteuer	0	-2.500	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Vergnügungssteuer	-1.018.725	-800.000	-912.500	-825.000	-625.000	-425.000
Hundesteuer	-331.991	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000
Zweitwohnungssteuer	-78.082	-55.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Kompensationszahlung	-2.095.494	-2.077.000	-2.180.000	-2.260.000	-2.340.000	-2.420.000
Steuern und ähnliche Abgaben	-75.699.642	-77.781.900	-77.777.100	-80.312.200	-81.823.100	-83.534.000

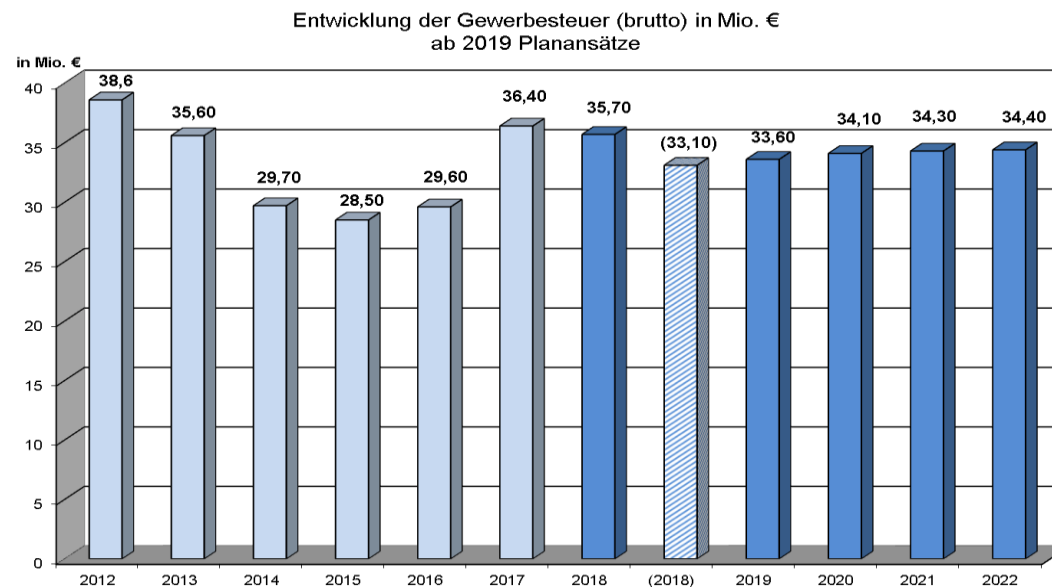
Eine Erhöhung der **Realsteuerhebesätze** über die bisher in der Sanierungsplanung vorgesehenen Hebesätze hinaus ist nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich. Im Hinblick auf die aktuelle Steuerkraftentwicklung kann die Steuererhöhung statt dessen um die Hälfte reduziert und ein weiteres Jahr gestreckt werden.

Ausgehend von der Entwicklung der Steuerkraft in 2018 wurde die Grundsteuer A unter Anwendung der Orientierungsdaten (OTD) kalkuliert, während für die Grundsteuer B im Hinblick auf die Fertigstellung einer Vielzahl von Gebäuden in den Jahren 2018/2019 eine Stärkung der Steuerkraft angenommen wird, die in 2019 über die OTD hinaus geht.

Nachdem in 2018 das Jahresergebnis der **Gewerbesteuer** den Haushaltsansatz voraussichtlich nicht erreicht, wurde die Ertrags erwartung für 2019 auf Basis der veränderten Steuerkraft kalkuliert. Aufgrund verschiedener Firmenansiedlungen und durch neue Steuerzahler werden in den Folgejahren Zugänge erwartet.

Die Einnahmeerwartung für die **Realsteuern** wurde auf Basis dieser Steuerkraftentwicklung mit folgenden Steuersätzen kalkuliert:

	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbesteuer	475	485	490	490	490
Grundsteuer B	570	590	610	610	610
Grundsteuer A	440	455	470	470	470



Die Entwicklung des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** wird stark beeinflusst durch die gesamtwirtschaftlichen Tendenzen, die Arbeitsmarktsituation und die in den vergangenen Jahren herbei geführten Änderungen des Steuerrechts. Die Ansatzbildung beruht auf der Auswertung der aktuell verfügbaren Informationen aus der letzten Steuerschätzung (Mai 2017) und dem Orientierungsdatenerlass des Landes.

Die Veranschlagung der **Kompensationszahlung** basiert auf den OTD und der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurde ebenfalls aus der aktuellen Steuerschätzung errechnet.

Bei den sonstigen Steuerarten können für die Entwicklung keine pauschalen Steigerungsraten zugrunde gelegt werden, so dass die Fortschreibung nur aus den örtlichen Verhältnissen und Trends hergeleitet werden kann.

Die **Wettbürosteuer** wird seit dem 01.07.2018 erhoben. Aus den ersten Veranlagungen konnte ein deutlich höherer Haushaltsansatz abgeleitet werden, als vor Einführung der Steuer erwartet wurde.

Bei der **Vergnügungssteuer** kann aufgrund der - trotz der seit 2017 bestehenden Auswirkungen des "Glücksspielstaatsvertrages" - unverändert positiven Ertragssituation der Haushaltsansatz höher als in der Sanierungsplanung festgesetzt werden. Dennoch wird dem Auslaufen der Übergangsregelungen durch eine Reduzierung der Ansätze ab 2021 Rechnung getragen.

Zum 01.07.2019 ist zudem die Einführung einer "Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt" geplant.

Die **Hundesteuer** wurde auf Basis der aktuellen Fallzahlen kalkuliert. Die Fortschreibung der Folgejahre erfolgt unverändert in dieser Höhe.

Die Einnahmeerwartung aus der **Zweitwohnungssteuer** wurde aus den aktuellen Veranlagungsdaten abgeleitet. Die Fortschreibung der Folgejahre erfolgt konstant.

(2) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisungen vom Land	-12.605.566	-16.762.000	-19.189.000	-18.000.000	-17.560.000	-16.540.000
Zuweisungen vom Bund	-106.315	-79.025	-28.774	-28.774	-28.774	-28.774
Konsolidierungshilfe (Stärkungspakt)	-2.490.497	-2.490.497	-1.660.330	-830.164		
sonstige Zuweisungen vom Land	-10.091.029	-9.078.056	-11.055.315	-10.905.543	-11.597.789	-10.565.005
Zuweisungen von Gemeinden	-384.771	-290.850	-385.680	-385.680	-385.680	-265.680
Zuschüsse von übrigen Bereichen	-14.779	0	0	0	0	0
Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	-4.634.255	-4.207.200	-4.630.637	-4.630.637	-4.630.637	-4.630.637
Kreisumlage allgemein (Rückerstattungen)	-1.317.174	-1.864.951	0	0	0	0
Einheitslastenabrechnung	-463.344	-1.035.000	-1.400.000	-800.000	-800.000	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.107.729	-35.807.579	-38.349.736	-35.580.798	-35.002.880	-32.030.096

Schlüsselzuweisungen sind zweckfreie Zuweisungen des Landes, deren Höhe sich nach einer rechnerisch bewerteten Aufgabenbelastung der jeweiligen Gemeinde und ihrer eigenen finanziellen Leistungsfähigkeit einerseits und der vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs bereitgestellten sogenannten Verbundmasse andererseits ergibt.

Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen 2019 erfolgt entsprechend der Arbeitskreis-Rechnung des Landes und der kommunalen Spitzenverbände.

Die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen gegenüber 2018 (+2,4 Mio. €) und auch gegenüber der bisherigen Sanierungsplanung für 2019 (+ 4,8 Mio. €) resultiert neben gestiegenen Grunddaten beim Schüleransatz (insbesondere Ganztage) und dem Zentralitätsansatz vor allem aus der weiteren Steigerung der Verbundmasse (+2,3%). Damit kann die Verschlechterung aus der Gewichtung der Einwohnerzahl und der Erhöhung der Steuerkraft (fiktive Hebesätze) kompensiert werden.

Positiv wirkt sich die als Sanierungsmaßnahme beschlossene Einführung eines Bonus für Studenten bei Anmeldung des Erstwohnsitzes in Gummersbach mit einem Zuwachs bei der Einwohnerzahl aus. Die Zahlung des Bonus und der Mitnahmeeffekt in der Kreisumlage sind entsprechend als Aufwand berücksichtigt.

Bei den **Zuweisungen vom Bund** handelt es sich um die Bundesmittel u.a. für den Katastrophenschutz und für frühe Hilfen im Bereich der Jugendhilfe.

Die **Zuweisungen vom Land** beinhalten u.a. die Landeszuwendungen für die Kindertageseinrichtungen, für den Betrieb der Offenen Ganztagschule und die Kosten der Inklusion. Daneben sind Fördermittel zur Finanzierung nicht investiver Anteile aus den Projekten "Soziale Stadt Bernberg" und "Stadtumbaugebiet Innenstadt" sowie die konsumtiv verwendeten Anteile aus der Schulpauschale enthalten. Erstmals ist hier eine "Aufwands- und Unterhaltungspauschale" in Höhe von 337 T€ geplant, die dem Budget der baulichen Unterhaltung zusätzlich zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Konsolidierungshilfe des Landes im Rahmen des Stärkungspaktes ist ebenfalls hier enthalten und ab 2019 mit geringer werdenden Beträgen kalkuliert, ab dem Jahr 2021 entfällt die Konsolidierungshilfe komplett.

Als **Zuweisungen von Gemeinden** werden hier Kreiszuschüsse zur Seniorenberatung und im Kita-Bereich, Personalkostenzuschüsse des LVR usw. ausgewiesen.

Im NKF werden Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen als so genannte Sonderposten passiviert und entsprechend der Abnutzung des eigentlichen Vermögenswertes als **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen** in den einzelnen Planungsperioden als Ertrag behandelt.

Die "**Erstattung aus Kreisumlage**" beruhte auf Sondereffekten in 2017 und 2018.

Die **Erstattung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)** wird bis zum Jahr 2021 jährlich rückwirkend für das vorletzte Jahr gezahlt. Mögliche Erstattungsbeträge stehen, neben anderen Faktoren, maßgeblich in Abhängigkeit von der gemeindlichen Gewerbesteuerkraft. Für das Jahr 2019 liegt eine Modellrechnung der Abrechnungsbeträge für das Jahr 2017 vor, aus der sich für Gummersbach eine Erstattung von 1.400.000 € ergibt. Die Fortschreibung der Folgejahre wurde aus dem Durchschnitt der bisher abgerechneten Beträge ermittelt.

(3) Sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ersatz soz. Leist. außerhalb von Einricht., Kostenbeiträge	-354.321	-322.400	-272.739	-272.739	-272.739	-272.739
Ersatz soz. Leist. außerhalb von Einricht., Unterhaltsverpflichtung	-137.502	-198.000	-180.000	-170.000	-160.000	-150.000
Ersatz soz. Leist. innerhalb von Einricht., Kostenbeiträge	-330.637	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
Schuldendiensthilfe vom Land	-813.353	-885.000	-1.211.647	-885.000	0	0
Sonstige Transfererträge	-1.635.813	-1.585.400	-1.844.386	-1.507.739	-612.739	-602.739

Erfasst werden hier Kostenbeteiligungen und Erstattungen an das Jugendamt sowie für den Bereich der Asylbewerber und die Erstattungen für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Als Schuldendiensthilfe vom Land sind die Mittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" veranschlagt. Der Gesamtbetrag von 3,6 Mio. € ist grundsätzlich gleichmäßig auf die Jahre 2017 bis 2020 zu verteilen, kann aber nur entsprechend des Maßnahmefortschritts abgerufen werden.

(4) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verwaltungsgebühren	-988.100	-784.800	-823.300	-823.300	-823.300	-823.300
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	-3.704.698	-3.661.669	-3.477.307	-3.495.642	-3.500.642	-3.505.642
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	-1.444.654	-1.460.265	-1.460.265	-1.460.265	-1.460.265	-1.460.265
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-6.137.452	-5.906.734	-5.760.872	-5.779.207	-5.784.207	-5.789.207

Verwaltungsgebühren werden für die Inanspruchnahme unterschiedlicher kommunaler Dienstleistungen erhoben. Die erheblichsten Einnahmepositionen sind die Verwaltungsgebühren im Bereich Bürgerservice, Ordnungswesen, Standesamt und Bauordnung. Der Mehrertrag in 2017 resultiert aus Baugenehmigungsgebühren für größere Projekte und kann in dieser Höhe nicht fortgeschrieben werden.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte beinhalten insbesondere die Elternbeiträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen, die Entgelte für die VHS sowie die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren im Bestattungswesen.

Analog zur oben beschriebenen Vorgehensweise bei Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind auch Beiträge nach BauGB und KAG für Investitionen als so genannte Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Abnutzung des eigentlichen Vermögensgegenstandes als "**Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen**" in den einzelnen Planungsperioden als Ertrag zu behandeln.

(5) Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verkauf	-442.239	-426.974	-464.750	-467.250	-469.750	-472.250
Mieten und Pachten	-1.712.120	-828.500	-1.003.000	-1.003.000	-1.003.000	-1.003.000
Sonstige	-14.137	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.168.496	-1.255.474	-1.475.250	-1.477.750	-1.480.250	-1.482.750

Verkaufserlöse werden insbesondere aus der Abgabe von Mittagessen im Rahmen der schulischen Ganztagsbetreuung sowie bei den Tageseinrichtungen für Kinder erzielt. Das Angebot wird zunehmend angenommen.

Mieten, Pachten und Mietnebenkosten stellen Erträge aus dem städtischen Grundstücks- und Gebäudebestand einschließlich der Erträge aus den an freie Träger vermieteten Kindergärten dar. Die Mieterträge aus Vermietung von Wohnraum an anerkannte Asylbewerber, die in die Zuständigkeit der ARGE wechseln, aber in den von der Stadt angemieteten Wohnungen verbleiben wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst. Im Jahresergebnis 2017 sind die Mieten aus den Bestandsgebäuden auf dem Steinmüllergelände enthalten, die im Rahmen des Treuhandvermögens abgebildet werden, Aufwendungen stehen an anderer Stelle gegenüber.

(6) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erstattungen vom Bund	-8.122	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erstattungen vom Land	-5.220.747	-7.038.540	-5.242.300	-5.294.800	-5.347.300	-5.399.800
Erstattungen von Gemeinden	-3.633.246	-838.133	-788.760	-790.191	-790.625	-791.063
Erstattungen von Zweckverbänden	-452.458	-458.789	-469.085	-485.849	-490.073	-494.325
Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	-682.927	-729.326	-613.672	-599.088	-578.672	-578.672
Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	-832.126	-652.213	-801.082	-803.307	-805.643	-808.005
Erstattungen von übrigen Bereichen	-274.169	-138.655	-140.955	-142.505	-142.755	-142.955
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-11.103.795	-9.861.656	-8.058.854	-8.118.740	-8.158.068	-8.217.820

Erstattungen des Bundes sind u.a. Erstattungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Erstattungen des Landes sind u.a. Erstattungspauschalen nach dem UVG und FlüAG. Im Bereich des FlüAG erfolgte die Kalkulation unter Annahme einer Erhöhung der Fallpauschalen entsprechend der Ergebnisse einer landesweiten Ist-Kostenerhebung sowie einer Verbesserung der Kostenerstattungen für Flüchtlinge mit Duldungsstatus. Die Kalkulation basiert angepasst an die Entwicklung des Jahres 2018 auf 300 Fällen. In 2018 wurde eine Erstattung von 1,8 Mio. € für unbegleitete minderjährige Ausländer veranschlagt, die den geplanten Aufwendungen entsprach. Auch hier erfolgte mit einem Planwert von 1,1 Mio. € eine Anpassung an die reduzierten Fallzahlen. Eine Kostenübernahme durch das Land ist zugesagt.

Darüber hinaus sind Erstattungen für Wahlen enthalten, die entsprechend der anstehenden Wahltermine jährlich variieren.

Erstattungen von Gemeinden beinhalten als größere Einzelpositionen die Erstattungen anderer Träger der Jugendhilfe (im Jahr 2017 ist es im Bereich der pädagogischen Hilfen zu außergewöhnlich hohen Erstattungen gekommen) sowie der Krankenhilfe für Asylbewerber.

Erstattungen von Zweckverbänden beinhalten hauptsächlich die Erstattung des ASTO für die Papierkorbentleerung; außerdem finden sich hier die Verwaltungskostenerstattungen des Zweckverbandes der Förderschulen und des ASTO. Der Ansatz entwickelt sich in Abhängigkeit vom Leistungsumfang für diese Bereiche.

Erstattungen vom sonst. öffentlichen Bereich sind die Erstattungen für das öffentliche Interesse an der Straßenreinigung und die Anteile für öffentliches Grün sowie die Vorhalteflächen der Friedhöfe.

Erstattungen von verbundenen Unternehmen u. a. beinhalten vorrangig die Erstattungen der Stadtwerke für die Leistungen des Baubetriebshofes wie Sinkkastenreinigung und sonstige Leistungen der allgemeinen Verwaltung.

Erstattungen von übrigen Bereichen beinhalten u. a. die Abführungen aus Nebentätigkeiten sowie die Erstattungen für Telefonkosten, Schadensfälle und Schülerfahrkosten. Hier ist die im Haushaltssanierungsplan vorgesehene Energiekostenbeteiligung bei der Nutzung der Sporthallen enthalten. Im Jahresergebnis 2017 werden Erstattungen aus Gemeinschaftsmaßnahmen ausgewiesen, hier stehen entsprechend nicht geplante Aufwendungen gegenüber.

(7) Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Veräußerung von Grundstücken UV - THV	-638.514	0	0	0	0	0
Ordnungsrechtliche Erträge	-2.065	-2.045	-2.045	-2.045	-2.045	-2.045
Bußgelder	-124.669	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000
Zwangsgelder	4.500	-7.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Verwarnungsgelder	-225.136	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
Mahngebühren	-218.792	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-563.702	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
Konzessionsabgaben	-2.656.592	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
Schadenersatz	-71.721	0	0	0	0	0
Spenden	-120.540	-120.883	-70.000	0	0	0
Einzelwertberichtig. auf Forderungen	-92.241	0	0	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen etc.	-480.166	0	-2.065.721	0	-137.800	-61.500
sonstige Erträge	-626.217	-11.000	-157.000	-10.000	-10.000	-10.000
Sonstige ordentliche Erträge	-5.815.855	-3.513.928	-5.675.266	-3.392.545	-3.530.345	-3.454.045

Die Herkunft der Erträge erklärt sich überwiegend aus den Bezeichnungen. Die Einnahmeansätze wurden an die tatsächliche Entwicklung und die Erkenntnisse aus den Jahresabschlüssen angepasst.

Die **Spenden** berücksichtigen die zweckentsprechende Verwendung der Spenden für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Die Position **Abrechnung/Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen** ergibt sich aus der Bewertung der Forderungen im Rahmen des Jahresabschlusses und kann in diesem Umfang nicht geplant werden. Eingeplant ist der Ertrag aus dem Forderungsmanagement und dem Einsatz der BHI (s. auch Sanierungsplan Maßnahme 22).

Die **Auflösung von Rückstellungen** beinhaltet in 2019 die Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und in den Folgejahren die Auflösungsbeträge aus der Rückstellung für Altersteilzeit.

(8) Aktivierte Eigenleistung

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aktivierte Eigenleistung	-124.964	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Aktivierte Eigenleistung	-124.964	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000

Aufgrund der Jahresabschlüsse wird ein vorsichtig geschätzter Erfahrungswert für aktivierte Eigenleistungen, maßgeblich aus dem Bereich des Straßenbaus, angesetzt.

(10) Ordentliche Erträge; Gesamtsumme

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliche Erträge	-134.793.747	-135.812.671	-139.041.464	-136.268.979	-136.491.589	-135.210.657

Das Ergebnis der ordentlichen Erträge gibt die Situation aus der regulären Aufgabenbewältigung, also ohne Finanzerträge und außerordentliche Erträge, wieder.

Die Steigerung zum Ansatz 2018 resultiert maßgeblich aus der Verbesserung bei den Schlüsselzuweisungen.

Die Mindererträge bei der Gewerbesteuer können durch die Verbesserungen bei den übrigen Steuerarten, insbesondere auch dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensiert werden.

Die Entwicklung der Folgejahre resultiert aus für 2019 geplanter Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung sowie der schrittweisen Reduzierung der Konsolidierungshilfe aus dem Stärkungspakt und der Abrechnung der Einheitslasten.

3.1.2 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit - Aufwand

(11) Personalaufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bezüge der Beamten	4.591.913	5.009.561	5.350.780	5.471.738	5.524.722	5.578.234
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	15.544.962	16.613.834	17.067.837	17.238.210	17.410.289	17.584.097
Vergütungen der sonstigen Beschäftigten	39.894	34.853	41.810	42.229	42.648	43.076
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	1.219.367	1.293.524	1.315.955	1.329.116	1.342.402	1.355.826
Beiträge Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	890	200	834	842	851	859
Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Beschäftigte	3.204.183	3.412.724	3.484.117	3.518.961	3.554.151	3.589.692
Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	6.862	10.721	8.026	8.106	8.187	8.268
Beihilfen, Unterstützungen Beamte	227.383	280.000	280.000	282.800	285.628	288.484
Pauschalierte Lohnsteuer	26.786	26.298	28.706	28.994	29.285	29.573
Zwischensumme (zahlungswirksamer Personalaufwand)	24.862.240	26.681.715	27.578.065	27.920.996	28.198.163	28.478.109
Zuführungen Pensionsrückstellungen	894.484	1.505.591	1.667.076	1.924.028	1.998.610	1.924.128
Rückstellungen für Beihilfe, Urlaub und Überstunden	350.125	561.677	661.869	696.029	623.940	628.476
Personalaufwendungen	26.106.849	28.748.983	29.907.010	30.541.053	30.820.713	31.030.713

Bei den Beschäftigten wurde im Rahmen der Tarifverhandlungen 2018 die Tabellenstruktur der Entgeltgruppen grundlegend geändert (durchschnittliche Steigerung von 3,19 %) mit dem Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. In der Hochrechnung 2018 war diese Tarifierhöhung nur teilweise (2%) enthalten. Eine weitere Tarifierhöhung von 3,09 % wurde ab April 2019 vereinbart. Für die Beamtinnen und Beamten wurde eine lineare Erhöhung von 2 % ab 01.01.2019 eingearbeitet.

Stellenzuwächse bzw. Stundenerhöhungen sind u. a. im Personalservice, im Bereich Sondernutzungsgenehmigungen, im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes, im Personenstandswesen und bei der Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule vorgesehen. Hier wird i. d. R. einem gestiegenen Arbeitsaufkommen bzw. gestiegenen Fallzahlen Rechnung getragen. Personalkosteneinsparungen sind durch die Schließung des Theaters erstmals ganzjährig zu verzeichnen.

Die refinanzierten Personalkosten belaufen sich im Jahr 2019 voraussichtlich auf ca. 2.559.000 €. (2018: 2.636.624 €)

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen steigen somit gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um 3,36 %.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen wurden der Hochrechnung der Rheinischen Versorgungskasse entnommen. Hier sind sowohl die Dynamisierung der Rückstellung zur Absicherung von Besoldungserhöhungen und der Anwendung der aktuellen Wahrscheinlichkeitstafeln berücksichtigt.

Die Hochrechnung der Folgejahre erfolgt mit 1 % entsprechend der Orientierungsdaten.

(12) Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Versorgungsbezüge der Beamten	1.626.980	1.900.000	1.950.000	1.969.500	1.989.195	2.009.087
Beihilfen, etc. für Versorgungsempfänger	310.705	300.000	330.000	333.300	336.633	339.999
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellungen	323.792	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	2.261.477	2.200.000	2.280.000	2.302.800	2.325.828	2.349.086

(13) Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Strom	1.267.331	1.508.300	1.344.450	1.355.797	1.367.246	1.378.819
Heizung	1.034.469	1.069.000	1.049.600	1.060.096	1.070.699	1.081.398
Wassergeld	114.923	142.000	137.050	138.425	139.803	141.201
Kanalgebühren	2.144.763	2.157.700	2.147.600	2.150.476	2.153.374	2.156.305
Abfallentsorgung	253.355	289.900	256.750	258.520	260.295	262.093
Winterdienst an städt. Gebäuden	110.354	40.200	108.500	109.585	110.673	111.791
Schädlingsbekämpfung etc.	15.413	18.200	20.500	20.705	20.911	21.121
Grundbesitzabgaben etc.	51.698	62.400	60.007	60.601	61.200	61.813
Eigenreinigung	65.803	86.400	76.900	77.673	78.447	79.229
Fremdreinigung	1.109.211	1.242.200	1.258.000	1.270.348	1.282.822	1.295.414
Fensterreinigung	22.681	46.800	48.092	48.580	49.064	49.557

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Unterhaltung der baulichen Anlagen	2.800.490	3.254.080	3.686.727	2.203.727	1.167.727	1.167.727
Unterhaltung der technischen Anlagen	350.403	0	288.643	288.643	288.643	288.643
Unterhaltung der elektrischen Anlagen	761.558	0	396.872	396.872	396.872	396.872
Wartung	370.949	0	331.688	331.688	331.688	331.688
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.044.987	2.203.440	2.848.621	2.572.900	2.472.900	1.472.900
Unterhaltung Fahrzeuge	176.754	207.500	210.000	210.000	210.000	210.000
Treibstoffe für Fahrzeuge	155.781	170.200	175.500	175.500	175.500	175.500
Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	16.541	17.500	15.000	12.500	15.000	12.500
Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	738.925	779.370	790.650	790.650	790.650	790.650
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.656	205.200	210.800	194.800	194.800	194.800
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	152.095	145.920	175.993	177.993	179.993	181.993
Sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung	1.569	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erwerb von Ausstattung < 410 € netto	200.686	176.500	150.450	125.550	98.250	88.250
Schülerbeförderungskosten	1.629.064	1.700.000	1.710.000	1.720.000	1.730.000	1.740.000
Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	128.250	187.250	203.100	193.100	193.100	193.100
Lehr- und Unterrichtsmittel	48.580	96.550	97.700	97.700	97.700	97.700
Medien	46.411	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Erstattungen an Land	133.194	99.000	90.000	85.000	80.000	75.000
Erstattungen an Gemeinden	990.115	299.000	300.250	300.250	300.250	300.250
Erstattungen an ZV	553.468	615.520	687.268	687.268	687.268	687.268
Erstattungen an so. öffentlichen Bereich	606.104	607.445	560.963	560.963	560.963	560.963
Erstattungen an verb. Unternehmen, Beteiligungen	165.358	110.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Verbandsumlagen	697.928	707.000	713.000	713.000	713.000	713.000
Sonstige Verw.- u. Betriebsaufwendungen	6.582.988	614.630	617.230	617.230	617.230	531.230
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	24.763.855	18.918.935	20.877.904	19.116.140	18.006.068	16.958.775

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die mit Sanierungsplan beschlossene pauschale Kürzung von Sachmittelansätzen der Fachbereiche um insgesamt 160.000 €, die sich in überwiegend kleineren Einzelbeträgen über den gesamten Haushaltsplan erstrecken.

In der **baulichen Unterhaltung** wird für die Fortschreibung der Folgejahre der Grundunterhaltungsaufwand pro Gebäude fortgeschrieben und der Aufwand für besondere Unterhaltungsmaßnahmen in einer Summe in der Produktgruppe 1.01.15 "Technisches Immobilienmanagement" dargestellt. Das Budget wurde im Sanierungsplan auf 1.828.930 € festgeschrieben. Dieses Budget deckt den Bedarf nicht mehr ab und wird daher um die Mittel aus der neu zur Verfügung gestellten "Aufwands- und Unterhaltungspauschale" von 337 T€ erhöht.

Darüber hinaus müssen Mittel für einzelne größere Maßnahmen außerhalb dieses Budgets zur Verfügung gestellt werden. 2019 wurden u.a. für die Erneuerung der Beleuchtung im Rathaus, die Erneuerung von Fenstern, Dach und Heizung in der Gymnastikhalle Lantenbach, den Fensteraustausch in der Grundschule Steinenbrück und die Dacherneuerung in der Grundschule Körnerstraße zusätzliche Mittel bereitgestellt. Teilweise stehen Auflösungsbeträge aus der Instandhaltungsrückstellung oder auch Fördermittel gegenüber.

Ebenfalls ist die aus den Mitteln des Programms "Gute Schule 2020" finanzierte Sanierung der Gesamtschule Derschlag hier enthalten.

Die **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** beinhaltet in den Jahren 2018 bis 2021 in einzelnen Bauabschnitten die Sanierung der Wilhelm-Breckow-Allee, die mit 60% aus GVFG-Mitteln gefördert wird. Darüber hinaus in 2019 und 2020 die Beteiligung an Baumaßnahmen des Landesbetriebs Straßen NRW.

Erstattungen an Gemeinden entstehen insbesondere im Bereich der Jugendhilfe, hier ist es im Jahr 2017 aus den tatsächlichen Fallkonstellationen heraus zu ungeplant hohen Erstattungen gekommen. In gleicher Weise wurden Mehrerträge erzielt.

Als **Erstattung an Zweckverbände** wird die Zahlung der Zweckverbandsumlage der Civitec ausgewiesen. Die Erhöhung ab 2018 resultiert maßgeblich aus der Umsetzung eines neuen Preismodells.

Die **Erstattungen an verbundene Unternehmen** beinhalten Personalkostenerstattungen an die Stadtwerke.

Die **Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich** bilden im Wesentlichen die Kostenanteile des allgemeinen städtischen Haushalts an den Gebührenhaushalten ab. Die Beträge resultieren aus den aktuellen Gebührenkalkulationen.

Teilweise stehen den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zweckgebundene Zuwendungen gegenüber.

Auf die weiterführenden Erläuterungen in den Teilergebnisplänen, insbesondere hinsichtlich der Gebäudebewirtschaftung sowie der Maßnahmen zur baulichen und technischen Unterhaltung, wird hingewiesen.

Als ergänzende Information zu den Aufwendungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude sind in den folgenden Übersichten die entsprechenden Aufwandsarten nach Gebäudegruppen zusammengestellt.

Bewirtschaftungsaufwand	Strom	Heizung	Wassergeld Kanalgebühren Abfallentsorgung	Grundbesitz- abgaben etc.	Reinigung	Mieten/ Pachten	Versicherungen	Gesamt- aufwand
	€	€	€	€	€	€	€	€
Feuerwehrgerätehäuser	44.600	69.800	41.500	46.175	14.683		13.750	230.508
Schulgebäude	324.250	598.000	286.600	53.084	758.146	150	110.550	2.130.780
Kulturelle Einrichtungen (Theater, Bücherei)	8.000	38.000	11.000	2.170	17.328		13.200	89.698
Soziale Einrichtungen (Übergangsheime, Notunterkünfte)	466.000	11.000	36.000	9.150	2.000	980.700	1.000	1.505.850
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertageseinrichtungen, Jugendzentren)	28.500	48.800	41.850	17.671	172.545	158.000	11.600	478.966
Friedhöfe, Friedhofshallen	11.500	18.000	36.500	1.283			5.000	72.283
Baubetriebshof	17.000	25.000	21.900	2.234	40.450	3.000	8.400	117.984
Sporteinrichtungen	75.500	128.000	58.850	3.797	102.048		15.100	383.295
Allgemeines Grundvermögen (einschl. Rathaus)	91.600	117.000	54.900	52.943	251.392	54.300	39.900	662.035
Technische Anlagen	66.500		6.000					72.500
Gesamt	1.133.450	1.053.600	595.100	188.507	1.358.592	1.196.150	218.500	5.743.899

Unterhaltungsaufwand für die baulichen Anlagen einschl. Wartung	€
Feuerwehrgerätehäuser	659.840
Schulgebäude	1.474.591
Kulturelle Einrichtungen (Theater, Bücherei)	9.035
Soziale Einrichtungen (Übergangsheime, Notunterkünfte)	30.116
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertageseinrichtungen, Jugendzentren)	459.110
Friedhofshallen	60.231
Baubetriebshof	51.197
Sporteinrichtungen	304.382
Allgemeines Grundvermögen (einschl. Rathaus)	136.428
Gesamt	3.184.930

Das Budget wurde im Sanierungsplan auf 1.828.930 € festgeschrieben. Zusätzlich wird das Budget um 337 T€ aus der neu zur Verfügung gestellten "Aufwands- und Unterhaltungspauschale" erhöht. Maßnahmen in Höhe von rund 1 Mio € stehen Rückstellungen und Fördermittel gegenüber.

(14) Bilanzielle Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bilanzielle Abschreibungen	11.027.553	10.579.264	11.094.903	11.126.894	11.162.968	11.189.501

Bilanzielle Abschreibungen auf	Ansatz 2019 €
immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	42.502
Gebäude und unbebaute Grundstücke (Sportanlagen, Grünflächen usw.)	387.743
Infrastrukturvermögen	9.690.158
Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge	606.142
Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.358
Summe	11.094.903

Den Abschreibungen stehen als Erträge die Auflösung von Zuwendungen und Beiträgen gegenüber, die in der Bilanz als Sonderposten passiviert werden. Nach der - vorläufigen - Erfassung und Bewertung der Sonderposten ergibt sich folgendes Bild:

Summe der bilanziellen Abschreibungen	11.094.903
./. der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.090.902
Abschreibungsbelastung -netto-	5.004.001

(15) Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zugeordnet werden kann. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht jedoch auf einem Leistungsaustausch.

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen an Land	880.130	650.000	700.000	740.000	740.000	740.000
Zuweisungen an Gemeinden	64.350	0	0	0	0	0
Zuweisungen an so. öffentlichen Bereich	77.728	83.228	728	728	728	728
Zuschüsse an private Unternehmen	31.565	30.565	30.565	30.565	30.565	30.565
Zuschüsse an übrige Bereiche	12.925.074	11.451.343	13.039.667	13.212.327	13.359.007	13.506.707
Jugendhilfe an Personen auß. Einrichtungen	3.187.198	3.759.000	3.843.600	3.933.208	4.185.015	4.285.276
Jugendhilfe an Personen inn. Einrichtungen	5.590.197	6.230.000	6.416.900	6.609.407	6.807.689	7.011.920
Leistungen nach dem AsylbLG	1.394.650	3.300.000	1.830.000	1.830.000	1.830.000	1.830.000
Krankenhilfe nach dem AsylbLG	842.168	1.080.000	630.000	630.000	630.000	630.000
Sonstige soziale Leistungen	652.246	1.100.000	1.325.000	1.400.000	1.475.000	1.550.000
Gewerbsteuerumlage	2.844.161	2.640.000	2.420.000	2.440.000	2.450.000	2.460.000
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	2.722.546	2.510.000	2.010.000	0	0	0
Kreisumlage	29.931.849	32.950.000	33.400.000	33.270.000	33.170.000	32.760.000
Transferaufwendungen	61.143.863	65.784.136	65.646.460	64.096.235	64.678.004	64.805.196

Als **Zuweisung an das Land** wird die Krankenhausinvestitionspauschale ausgewiesen. Aufgrund der vom Land beabsichtigten Ausweitung der Krankenhausinvestitionsförderung ergibt sich ein höherer kommunaler Anteil, im Entwurf des Landeshaushalts 2019 ist allerdings ein etwas geringerer Betrag angesetzt, als in der letztjährigen Finanzplanung vorgesehen.

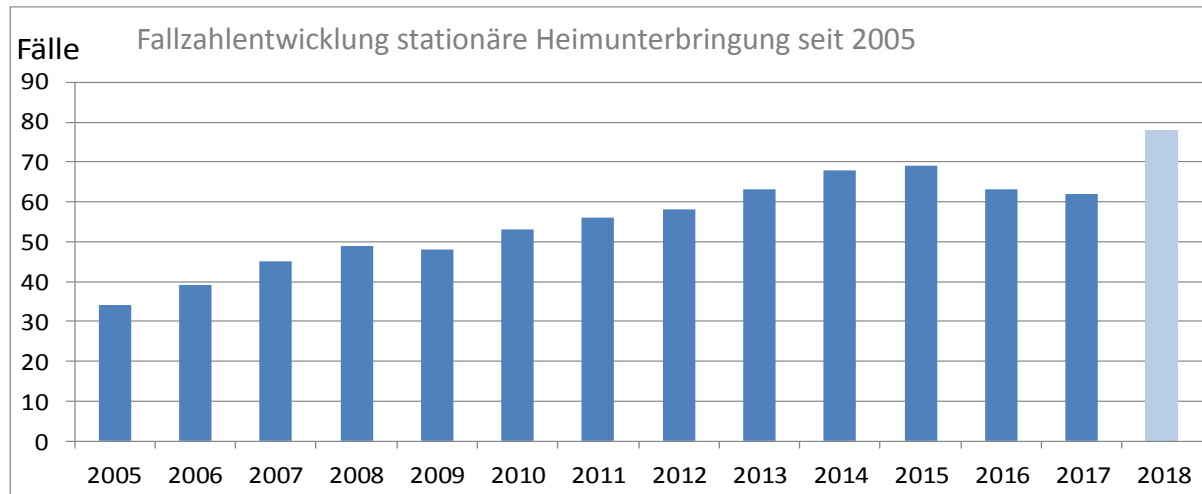
Unter **Zuweisungen an Gemeinden** ist im Ergebnis 2017 eine interne Umbuchung im Zusammenhang mit Elternbeiträgen in Kindertagespflege und OGS ausgewiesen. Ein entsprechender Ertrag steht insofern gegenüber.

Der unter **Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich** geplante Zuschuss des Jugendamtes zur OGS entfällt ab 2019.

Die Position **Zuschüsse an private Unternehmen** beinhaltet regelmäßig den Zuschuss an die Musikschule.

Zuschüsse an übrige Bereiche sind Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten und Offene Ganztagschule. Teilweise stehen höhere Landeszuweisungen gegenüber.

Im Bereich der **Jugendhilfe** ergeben sich die Haushaltsansätze aus den erwarteten Fallzahlen.



Hier sind seit 2017 die Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (Uma) kalkuliert, die vollständig vom Land erstattet werden sollen. Für 2019 ff. werden hier mit 1,1 Mio. € aufgrund geringerer Zuweisungen 700 T€ weniger als in 2018 kalkuliert. Die steigenden Fallzahlen im Bereich der stationären Jugendhilfe führen dennoch zu einer deutlichen Ansatzerhöhung.

Die Veranschlagung der **Leistungen nach dem AsylbLG** berücksichtigt die erwartete Zahl der zu betreuenden Asylbewerber. Es erfolgt mit einer Kalkulation von 300 Fällen eine Anpassung an die durchschnittliche Zahl der leistungsberechtigten Personen:

Durchschnittliche Anzahl leistungsberechtigter Asylbewerber in Gummersbach:

2013: 137 / 2014: 198/ 2015: 394/ 2016: 676/ 2017: 377/ 2018: 276

Trotz gestiegener Kosten pro Flüchtling ergibt sich aus der deutlich reduzierten Fallzahl eine Entlastung zum Vorjahr.

Gewerbsteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit:

Die Umlagebeträge wurden aus der Einnahmeerwartung unter Berücksichtigung der Punktwerte für 2019 und den sich in den Folgejahren abzeichnenden Veränderungen fortgeschrieben.

Die Ermittlung der Ansätze erfolgt durch folgende Berechnung: Gewerbesteueraufkommen / Gewerbesteuerhebesatz x Vervielfältiger.

Für 2019 und die Folgejahre setzt sich der Vervielfältiger wie folgt zusammen:

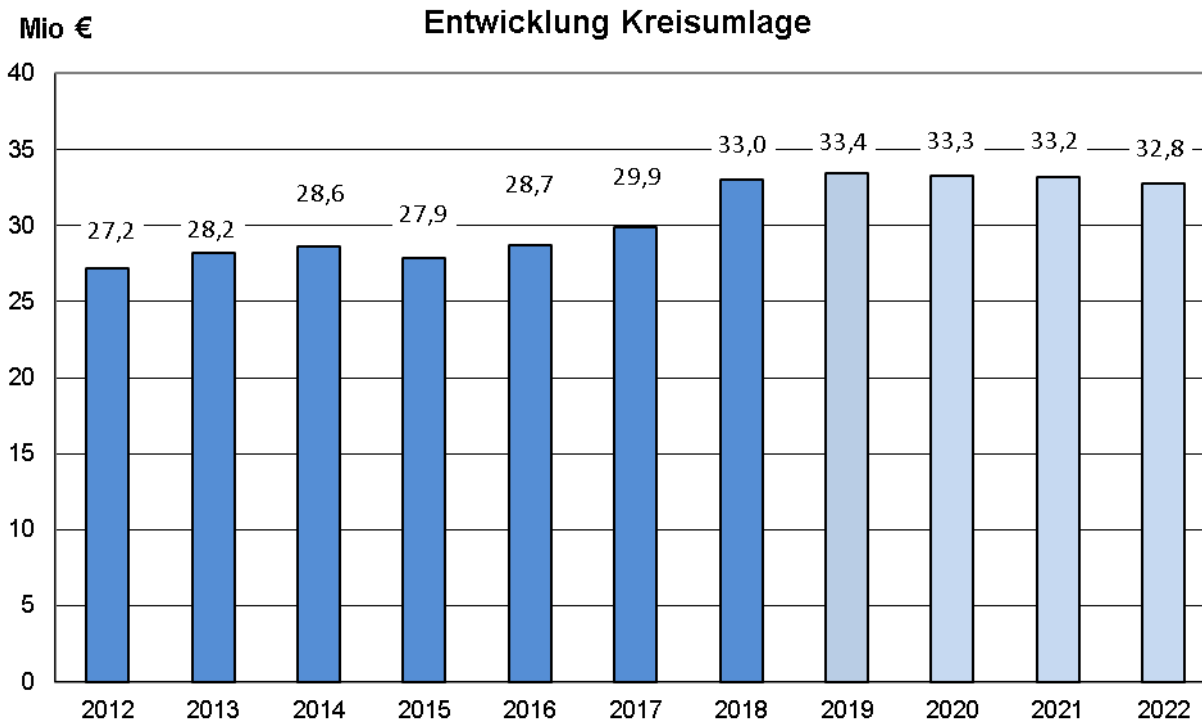
	2019	2020	2021	2022
Normal-Umlage Bund	14,5	14,5	14,5	14,5
Normal-Umlage Länder	20,5	20,5	20,5	20,5
Neuordnung Länderfinanzausgleich	29,0	entfällt	entfällt	entfällt
Erhöhungszahl für die Abwicklung des Fonds Deutsche Einheit	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Summe	64,0	35,0	35,0	35,0

Kreisumlage:

Der Haushaltsansatz 2019 wurde auf Basis der im Doppelhaushalt 2018/2019 des OBK festgelegten Umlagesätze und der aktualisierten Umlagegrundlagen (Steuerkraft + Schlüsselzuweisungen) ermittelt.

Der Haushaltsentwurf zum Doppelhaushalt 2018/2019 des Oberbergischen Kreises sieht einen allgemeinen Hebesatz von 39,2988 v.H. vor. Der Hebesatz für die Berufsschulen beträgt 1,5852 v.H. Aus der gestiegenen Steuerkraft und der höheren Schlüsselzuweisung resultiert eine Steigerung der Umlagegrundlagen, die eine Mehrbelastung von 450.000 € zum Vorjahr bedeutet.

Somit steigt trotz einer Reduzierung des Hebesatzes die Zahllast für die Kreisumlage weiter an.



Hebesätze Doppelhaushalt OBK 2018/2019	2018	2019	2020	2021	2022
Allgemeiner Umlagesatz	40,9000	39,2988	38,3010	37,2622	36,0573
Differenzierter Umlagesatz Berufsschule	1,8339	1,5852	1,6057	1,7592	1,7174

nachrichtlich: Ein Umlagepunkt der Kreisumlage entspricht 2019 rd. 817 T€.

(16) Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalnebenaufwendungen	136.590	60.300	63.350	65.450	67.450	69.450
Aus- und Fortbildung, Umschulung	129.532	116.000	112.100	112.200	113.400	114.550
Honorare	338.716	158.000	156.000	136.000	136.000	136.000
Durchführung von Veranstaltungen	93.498	220.630	91.430	105.230	105.230	90.230
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.303.528	1.280.000	1.237.400	1.339.362	1.351.442	1.365.452
Leasing	34.904	34.100	37.700	37.700	34.200	34.200
Gebühren/ Bankgebühren	62.282	22.950	22.950	23.400	22.950	23.000
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	126.742	394.100	628.100	500.600	420.600	75.600
Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	430.548	454.950	454.950	459.950	469.950	469.950
Sonst. Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	299.541	302.200	328.300	330.800	330.850	330.850
Geschäftsaufwendungen, z.B. Verbrauchs- und Büromaterial, Telefon, Porto	1.482.861	2.055.715	2.227.874	2.219.574	2.189.974	2.003.974
Versicherungsbeiträge	874.319	879.510	935.157	945.347	954.952	965.183
Verlustübernahme	508.857	666.000	740.000	768.000	750.000	750.000
Kraftfahrzeug-, Körperschafts- u. sonst. Steuern	5.918	5.500	5.700	5.700	5.600	5.600
Festwerte	434.547	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Rückstellungen, Wertberichtigungen auf Forderungen etc.	393.101	15.000	0	0	0	0
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	69.558	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.725.043	6.812.955	7.189.011	7.197.313	7.100.598	6.582.039

Der Vergleich zwischen dem Ergebnis 2017 und den Ansätzen der Folgejahre ist in den Einzelpositionen aufgrund der vereinfachten Planung im Rahmen der Budgetierung vielfach nicht aussagekräftig. Die Planung erfolgt auf dem Sachkonto "Geschäftsaufwendungen", während die Ist-Buchungen auf dem sachlich zutreffenden Sachkonto (z.B. "Aus- und Fortbildung", "Reisekosten" oder "Dienst- und Schutzkleidung") vorgenommen werden.

Gleiches gilt für die Position "Durchführung von Veranstaltungen" mit der bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018 das Theaterbudget geplant wurde. Aus diesem Grund ergibt sich auch der Unterschied in den Honoraren. Geplant werden mit dieser Kostenart nur die Dozenten honorare der VHS, während im Theater die als "Durchführung von Veranstaltungen" geplanten Beträge unterjährig mit der zutreffenden Kostenart "Honorare" verbucht wurden.

Sonstige Personalnebenaufwendungen umfassen Aufwand für Personaleinstellungen, übernommene Reisekosten, Aufwand für Dienstjubiläen sowie Dienst- und Schutzkleidung.

Die **Mieten** berücksichtigen die aktuellen Fallzahlen bei der Unterbringung von Flüchtlingen, im Hinblick auf den Bedarf in den Jahren 2017 und 2018 und die erwartete Fallzahlenentwicklung kann der Betrag leicht nach unten angepasst werden.

Die Position "**Prüfung, Beratung, Rechtsschutz**" beinhaltet die nicht investiven Anteile aus den Städtebauprojekten "Soziale Stadt Bernberg" und "Stadtumbaugebiet Innenstadt" und darüber hinaus im Jahr 2020 die Kosten für die turnusmäßige Prüfung durch die GPA.

Die **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** berücksichtigen Steigerungen der Aufwandsentschädigungen für Mandatsträger in Rat und Ausschüssen.

Die **sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** beinhaltet u.a. Kosten für Untersuchungen, Gerichts- u.ä. Kosten und Friedhofspflege.

Verlustübernahmen werden nur für die KultGM AÖR erwartet. Die Steigerung resultiert maßgeblich aus der Übertragung von Theaterveranstaltung in die KultGM.

Beschaffungen im Rahmen von **Festwerten** beinhalten im Wesentlichen die Bekleidung und persönliche Ausstattung der Feuerwehr. Im Jahresabschluss 2017 wurde nach Fertigstellung des Skaterparks der Festwert für Grünanlagen erhöht.

(17) Ordentliche Aufwendungen; Gesamtsumme

Im Planungszeitraum entwickeln sich die ordentlichen Aufwendungen in der Gesamtheit wie folgt:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliche Aufwendungen	132.028.640	133.044.273	136.995.288	134.380.435	134.094.179	132.915.310

Die Summe weist die Gesamtheit der ordentlichen Aufwendungen zur regulären Aufgabenbewältigung, also unter Außerachtlassung von Zinsen u. ä. und außerordentlichen Aufwendungen aus.

3.1.3 Finanzergebnis

(19) Finanzerträge

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinsen von verbundenen Unternehmen						
Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke	-2.121.395	-2.121.450	-2.121.450	-2.121.450	-2.121.450	-2.121.450
Zinsen von Kreditinstituten	-75.879	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-19.090	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-183.586	-183.000	-183.000	-183.000	-183.000	-183.000
Finanzerträge	-2.399.950	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen wie z. B. Dividenden, Gewinnanteile oder Zinserträge. Zinserträge werden aufgrund der aktuellen Zinssituation auch im Bereich der lang- und insbesondere der kurzfristigen Darlehen erzielt.

(20) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinsen an Kreditinstitute	3.423.727	3.150.000	2.910.000	2.760.000	2.690.000	2.630.000
Zinsen für Liquiditätskredite	289.266	300.000	290.000	760.000	950.000	1.060.000
Zinsen aus PPP-Finanzierung Gymn. Grotenbach	373.059	345.000	318.000	290.000	262.000	235.000
Zinsähnliche Aufwendungen - Leibrenten	104.253	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.190.305	3.895.000	3.618.000	3.910.000	4.002.000	4.025.000

Die Zinsleistungen für **langfristige Kredite** wurden auf Basis des aktuellen Kreditportfolios hochgerechnet. Die Fortschreibung berücksichtigt die im Ergebnis des Schuldenmanagements weitgehend abgesicherten Zinssätze sowie die vorgesehenen Neuaufnahmen.

Auf Basis des weiterhin hohen Kreditbedarfs erfolgte die Kalkulation der Zinsen für **Liquiditätskredite** ausgehend von dem weiterhin ungewöhnlich niedrigen aktuellen Zinsniveau mit steigenden Zinssätzen. Dabei wird nach aktuellen Prognosen unterstellt, dass im nächsten Jahr immer noch kein erheblicher Zinsanstieg zu erwarten ist. Ein Anteil des Portfolios ist mit längerfristigen (bis zu 3 und 10 Jahre) Zinssätzen abgesichert.

Die **PPP-Zinsen** werden anhand der tatsächlichen Finanzierungsverträge dargestellt.

Die **Leibrenten** entsprechen dem nach den Jahresabschlüssen zu erwartenden jährlichen Aufwand der noch bestehenden Verträge.

3.1.4 Jahresergebnis

(22) Ordentliches Jahresergebnis

Das ordentliche Ergebnis als Summe des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21) weist den zu erwartenden "Erfolg oder Misserfolg" aus der regulären -ordentlichen- Verwaltungstätigkeit aus.

Für das Jahr 2019 sowie die drei Folgejahre ergeben sich folgende Werte:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Jahresergebnis	-974.752	-1.197.848	-752.626	-302.994	-719.860	-594.797

Mit den hier ausgewiesenen Jahresergebnissen wird das Ziel des Stärkungspakts erreicht, ab dem Jahr 2018 den Haushaltsausgleich darzustellen. Diese Vorgabe des Stärkungspaktes konnte nur durch die konsequente Umsetzung der Maßnahmen aus dem Haushaltssanierungsplan, insbesondere der Erhöhungen der Steuersätze, eingehalten werden.

Die Ergebnisplanung unterstellt, dass die Mittelbewirtschaftung weiterhin der Haushaltssituation angemessen zurückhaltend betrieben wird. Raum für zusätzliche Aufwendungen ohne Kompensation durch Erträge besteht weiterhin nicht.

Auf die Abhängigkeit der Ergebnisplanung von den Festlegungen externer Entscheidungsträger, von der konjunkturellen Entwicklung sowie der Entwicklung der Sozillasten wird nochmals hingewiesen.

Besondere Risikofaktoren sind dabei, neben der Gewerbesteuer, vor allem die Entwicklung der Kosten der Umlageverbände, der Zinssätze, der Flüchtlingszahlen und der Kostenerstattungen sowie der Kosten der Integration.

Zur Umsetzung der mit dieser Planung erreichten Ziele ergibt sich unverändert auch künftig die Notwendigkeit einer restriktiven Haushaltsführung.

3.2 Finanzplan

Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen (Kassenbestand, Bankguthaben usw.) der Stadt verändern. Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Prognose der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Festlegung des notwendigen Kreditmittelbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum.

Die **Ziffern 1 bis 17** des Finanzplanes entsprechen überwiegend inhaltlich denen des Ergebnisplans, jedoch mit dem Unterschied, dass im Finanzplan der Geldfluss dargestellt wird. Es kann unterstellt werden, dass die aus Aufwendungen resultierenden Ausgaben sowie die aus Erträgen fließenden Einnahmen der Ergebnis- und Finanzplanung wenn auch nicht vollständig, so jedoch weithin identisch sind. Daher kann auf differenzierte Darstellungen, wie sie für die Ergebnisplanung vorgenommen wurden, für die Zeilen 1 bis 17 der Finanzplanung verzichtet werden.

(18) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Planung basiert auf folgenden Zuweisungen und Zuschüssen für investive Maßnahmen:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
vom Land	-5.654.663	-8.302.919	-9.802.979	-11.404.104	-10.359.266	-10.774.204
von Gemeinden	-4.043	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
von privaten Unternehmen	0	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
von übrigen Bereichen	-209.055	0	0	0	0	0
Investitionszuwendungen	-5.867.761	-8.307.919	-9.806.979	-11.408.104	-10.363.266	-10.778.204

Die Summen berücksichtigen die Investitionspauschalen (Allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale, Feuerschutzpauschale) sowie insbesondere auch die Landeszuweisungen für das Projekt "Soziale Stadt Bernberg" und die Stadterneuerungsmaßnahmen im Rahmen des IEHK (Alte Vogtei).

In den Zuweisungen **von Gemeinden** ist vor allem die Beteiligung des Oberbergischen Kreises an den Maßnahmen in der Bücherei enthalten.

Die **Zuwendungen von privaten Unternehmen** beinhalten den Zuschuss einer Versicherung im Bereich des Feuerschutzes.

Die **Zuwendungen von übrigen Bereichen** beinhaltet in 2017 eine Einzahlung aus Stellplatzablösebeträgen.

(19) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundstücke	-56.555	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	-34.560	-32.820	-24.450	-14.940	-7.500
Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	-56.555	-134.560	-132.820	-124.450	-114.940	-107.500

In dieser Position wird der erwartete Zahlungszufluss aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens dargestellt. Auf die Einzeldarstellungen in den Teilfinanzplänen wird hingewiesen.

(21) Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-616.176	-1.175.000	-1.550.000	-1.553.750	-1.830.500	-2.662.500

Die Summen der Beitragseinnahmen wurden aus dem Bauprogramm entwickelt. Die aus den Beitragseinnahmen an die Stadtwerke abzuführenden Anteile für die Oberflächenentwässerung wurden dabei bereits in Abzug gebracht. Auf die Einzeldarstellungen in den Teilfinanzplänen wird hingewiesen.

(23) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Gesamtsumme

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlung. aus Investitionstätigkeit	-6.540.742	-9.617.479	-11.489.799	-13.086.304	-12.308.706	-13.548.204

(24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	35.174	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Vorgesehen sind Auszahlungen für den Erwerb von allgemeinem Grundvermögen sowie für den Straßenbau.

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.446.331	11.614.393	13.317.625	15.717.125	15.482.445	16.462.000

Schwerpunkte in der Investitionsplanung sind die "Soziale Stadt Bernberg" einschließlich des Straßenausbaus Nordring sowie die Maßnahmen im Rahmen des IEHK, zu dem unter anderem die Großprojekte "Alte Vogtei" und "Bibliothek der Zukunft" gehören.

Neben einer Vielzahl weiterer Straßenbauprojekte ist auch der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern an zwei Standorten geplant. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Niederseßmar wird als Investorenmodell umgesetzt und führt in der Folge mit Mietaufwendungen zu einer Belastung der Ergebnisplanung.

Auf die Einzeldarstellungen in den Teilfinanzplänen wird hingewiesen. Einen Überblick über die gesamten investiven Maßnahmen vermittelt schließlich die dem Vorbericht als Anlage angefügte Investitionsplanung.

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 410 €	1.438.031	2.650.200	3.067.771	2.367.800	1.660.150	1.401.150
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	1.438.031	2.650.200	3.067.771	2.367.800	1.660.150	1.401.150

Die Darstellung differenziert nach der 410 € -Wertgrenze.

Die Beschaffung von sog. "geringwertigen Wirtschaftsgütern" bis zu einem Wert von 410 € (netto) erfolgt direkt im Aufwand. Die Haushaltsansätze sind als "sonstiger ordentlicher Aufwand" in den Budgets der Fachbereiche enthalten.

Die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen über dieser Wertgrenze umfasst Werte der Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen für die Feuerwehr, der Beschaffung von Fahrzeugen, Großgeräten und Gerätschaften für den Bauhof sowie für die Vielzahl von Gerätebeschaffungen in den übrigen Organisationseinheiten. Hierzu gehören auch die Spielgeräte auf Kinderspielplätzen.

(27) Auszahlungen für Finanzanlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Auszahlungen für Finanzanlagen	36.180	36.200	38.521	38.932	39.350	39.777

Hier ist neben einer Finanzierungsbeteiligung an der Trägergesellschaft Stadthalle eine Einzahlung in den KVR-Fonds enthalten.

(28) Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Investitionszuwendungen an so. öff. Bereich	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000

In dieser Position ist die Weiterleitung der anteiligen Schulpauschale für den Förderschulzweckverband dargestellt.

(30) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: Gesamtsumme

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Auszahlung. aus Investitionstätigkeit	7.985.870	14.383.793	16.526.917	18.226.857	17.284.945	18.005.927

(31) Saldo aus Investitionstätigkeit

Ausgewiesen wird der Saldo zwischen der Gesamtsumme aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23) und der Gesamtsumme der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30), also der städtische Eigenanteil und somit jährlich der Betrag, mit dem die Investitionstätigkeit durch langfristige Darlehen finanziert werden kann:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Saldo	1.445.128	4.766.314	5.037.118	5.140.553	4.976.239	-4.457.723

(33) Aufnahme und Rückflüsse aus Darlehen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	-4.766.314	-5.037.118	-5.140.553	-4.976.239	-4.457.723

(34) Tilgung und Gewährung von Darlehen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Tilgung von Investitionskrediten	4.957.721	4.860.000	5.050.000	5.200.000	5.260.000	5.430.000
Tilgung PPP	794.120	794.120	794.120	794.120	794.120	794.120
Leibrenten	108.905	0	0	0	0	0
Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.860.746	5.654.120	5.844.120	5.994.120	6.054.120	6.224.120

(35) Saldo aus Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.860.746	887.806	807.002	853.567	1.077.881	1.766.397

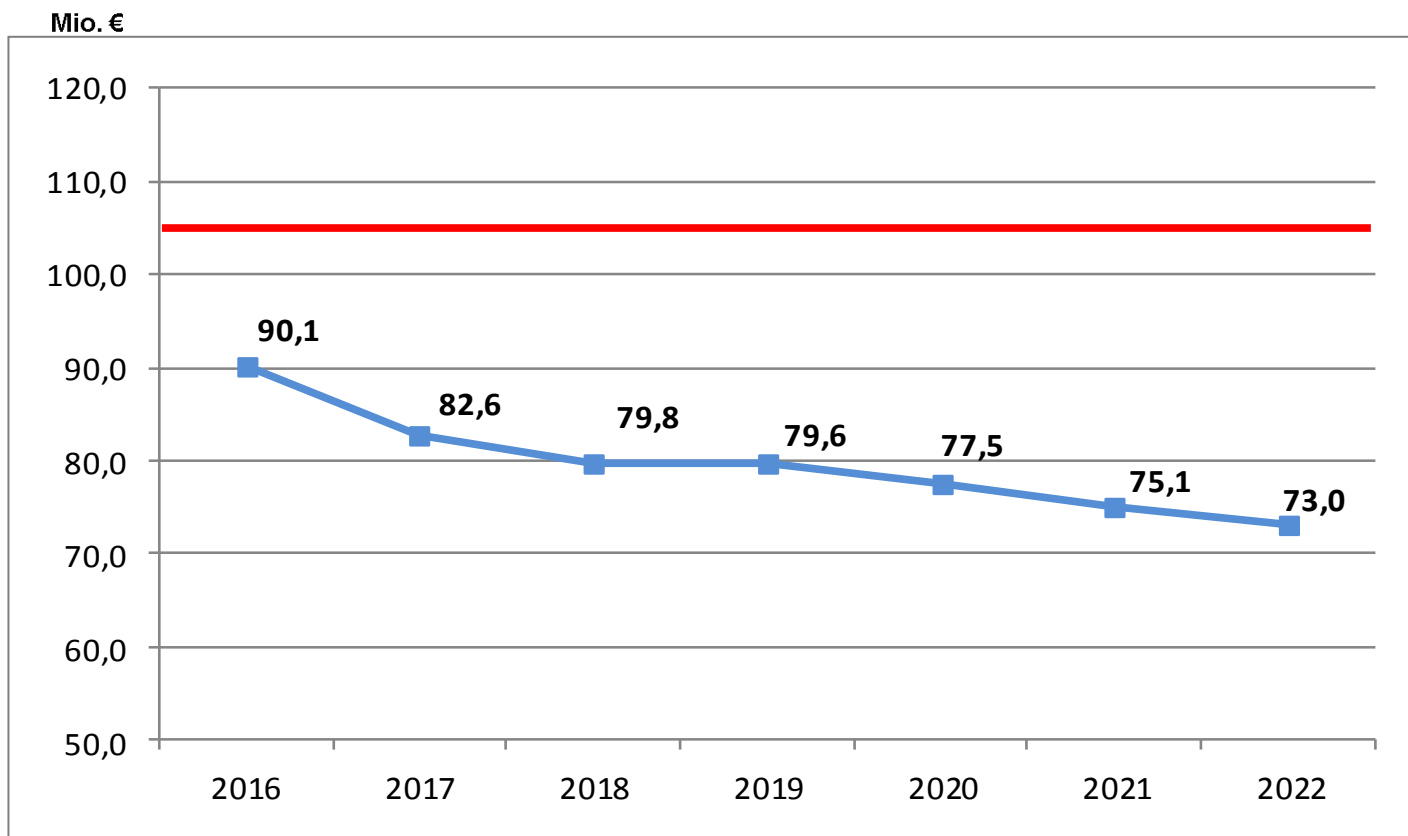
Der Saldo weist aus, dass im kompletten Zeitraum der Finanzplanung auf der Grundlage der derzeitigen Planung eine Entschuldung greift, da die Kreditneuaufnahme geringer ist als die Summe der ordentlichen Tilgung.

(38) Liquide Mittel

Ausgehend vom Bestand der liquiden Mittel im Jahresabschluss 2017 erfolgt eine Hochrechnung mit den geplanten Veränderungen des Finanzmittelbestandes. Hier ist zu beachten, dass diese Bestände rd. 82 Mio. € Liquiditätskredite enthalten und insofern tatsächlich erhebliche Liquiditätsunterdeckungen bestehen.

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Liquide Mittel	-2.406.325	-5.169.497	-5.482.584	-7.572.363	-9.919.775	-12.005.011

Auf dieser Basis zeichnet sich im Zeitraum der Sanierungsplanung folgende Entwicklung der Liquidität, also der Liquiditätskredite ab:



4. Interne Leistungsverrechnung

Gemäß § 18 GemHVO ist die Kosten- und Leistungsrechnung ein Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Sie dient in erster Linie der internen Steuerung des Verwaltungsgeschehens und stellt in Ergänzung des kommunalen Haushalts Informationen bereit. Die Kommune entscheidet eigenverantwortlich über den Umfang und die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Als Ergänzung der Finanzbuchhaltung wurde der Umfang des Verrechnungsmodells für die Stadt Gummersbach an den steuerungsrelevanten Notwendigkeiten orientiert. Die Kosten- und Leistungsrechnung findet sich im Haushalt in den internen Verrechnungen wieder.

In den Teilergebnisplänen, die der Ergebnisplanung zugrunde liegen, werden Erträge und Aufwendungen dargestellt, die der Verrechnung von internen Leistungen zwischen den verschiedenen Produktgruppen dienen, um in einem sinnvollen Rahmen dem Anspruch der produktorientierten Darstellung und der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs gerecht zu werden.

Grundsätzlich gilt im Sinne der Kostentransparenz, dass alle Kosten, die unmittelbar einem Produkt zugeordnet werden können, als Produkteinzelkosten auf diesem direkt verbucht werden. Erträge sind in der Regel immer einem Produkt zuzuordnen.

Soweit keine eindeutige Zuordnung von Kosten auf ein Produkt möglich ist oder dies aus Gründen der Transparenz nicht sinnvoll ist, erfolgt eine Verbuchung zunächst auf Kostenstellen.

Kostenstellen sind in der Regel eingerichtet für Organisationseinheiten in der Verwaltung und für die Objekte, die der Leistungserstellung dienen, wie Gebäude, Fahrzeuge und sonst. technische Anlagen. Die zu verrechnenden Kosten werden – für Auswertungen im Sinne der Produktsteuerung auch unterjährig – nach festgelegten Schlüsseln an die zu belastenden Produkte verrechnet.

Entsprechend den Regelungen der GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Ihre Ausweisung erfolgt in den Zeilen 27, 28 und 29 der Teilergebnispläne. Eine Darstellung im Gesamtergebnisplan ist nicht vorgesehen.

Um eine sachgerechte Verteilung des gesamten anfallenden Aufwandes im Leistungserstellungsprozess auf die externen Produkte zu ermöglichen, sind unterschiedliche Verrechnungstechniken in mehreren Stufen erforderlich.

Direkte Leistungsverrechnung

Im Rahmen der direkten Leistungsverrechnung werden die erbrachten Leistungen nach echter Inanspruchnahme über vorab definierte Preise direkt an die Leistungsempfänger abgerechnet.

Diese Verrechnungstechnik findet Anwendung im Baubetriebshof (Verrechnung nach Stundensätzen für Personal und Fahrzeuge) sowie der ADV-Abteilung (Verrechnung nach kalkulierten Preisen für einzelne Hard- und Softwarekomponenten), in dem die konkreten Leistungsmengen den Fachbereichen in Rechnung gestellt werden. Bisher haben auch die Zentralen Dienste in dieser Form verrechnet (z.B.

Büromaterial, Porto, Druckerei, Nutzung der Dienstfahrzeuge), im Rahmen der im Jahr 2014 neu eingeführten Materialwirtschaft werden diese Leistungen jedoch direkt mit den Fachbereichen abgerechnet.

Hilfsverteilung

Auf Hilfskostenstellen werden Gemeinkosten gesammelt, die nicht unmittelbar den einzelnen Produktgruppen zugerechnet werden können, sondern zunächst an zentraler Stelle geplant und verbucht werden müssen.

So werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beihilfen und Versorgungskassenbeiträge sowie die Haftpflicht- und Unfallversicherung zunächst auf Hilfskostenstellen gebucht und nach Stellenanteilen in die Produktgruppen verteilt.

Bei dieser Hilfsverteilung bleiben die Ursprungskostenarten in ihrer Bezeichnung beim Empfänger erhalten.

Objektumlage

Als Objektkostenstellen wurden Gebäude, Fahrzeuge und sonstige technische Anlagen angelegt.

Alle diese Objekte betreffenden Aufwendungen einschließlich der bilanziellen Abschreibung werden auf diesen Objektkostenstellen gesammelt.

Mit der Objektumlage werden die Kosten an die jeweiligen Nutzer abgerechnet. Die Objektumlage erhält bei der Verrechnung im Gegensatz zu o. g. Verteilung nicht die Ursprungskostenarten. Man kann also nach der Umlage beim Empfänger (z.B. der Produktgruppe "Grundschulen") nicht mehr erkennen, ob sich die Kosten z.B. bei den Gebäuden aus Strom, Unterhaltung oder Abschreibungen zusammensetzt. Es erscheint beim Empfänger lediglich eine sog. Umlagekostenart, in diesem Beispiel in der Produktgruppe "Grundschulen" die "Gebäudeumlage". Eine Sicht auf die eigentlichen Kostenarten der Gebäude ist nur in den Produktgruppen "Gebäudewirtschaft" und "Technisches Immobilienmanagement" möglich, da diese die Kostenstellen der Gebäude bewirtschaften.

Management-/ Service-/ Fachumlage

Diese drei Umlagen ergeben sich aus der Einteilung der Produkte und der entsprechenden Unterscheidung auch Organisationskostenstellen in

Managementprodukte ↔ Managementkostenstellen, die den verwaltungsinternen Overhead abbilden (z.B. Verwaltungsführung, Rat),

Serviceprodukte ↔ Servicekostenstellen, die die internen Servicebereiche beinhalten (z.B. Personalverwaltung) und

externe Produkte ↔ Fachkostenstellen, die die Endprodukte der Verwaltung darstellen und damit Außenwirkung gegenüber den Bürgerinnen/Bürgern, Kundinnen/Kunden erzeugen (z.B. Leistungen des Jugendamtes, Feuerschutz, Schulen).

Die Organisationskostenstellen (Management-, Service- und Fachkostenstellen) bilden den Ort der Kostenentstehung ab, die Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung.

Sie nehmen alle Kosten auf, die nicht ohne weiteres einem Produkt zuzuordnen sind (Gemeinkosten). Da es sich hier im Wesentlichen um Personalkosten handelt, werden diese Organisationskostenstellen nach Stellenanteilen auf die Produkte verteilt.

Besonderheiten bilden hier der sog. "Reinigungspool" und die Kulturumlage.

"Reinigungspool": Die Kosten der Reinigung werden auf einer zentralen Kostenstelle gebucht und von dort auf Basis der Reinigungsstunden der einzelnen Einrichtungen verteilt.

Kulturumlage: Die Leistungen des Amtes für Kultur und Weiterbildung sowie des Bürgerservice/GM-Ticket für die einzelnen Produktgruppen im Bereich Kultur werden nach Stellenanteilen auf Theater, Bücherei und Volkshochschule verteilt. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang die Leistungen für die KultGM ermittelt.

Management-/ Serviceproduktumlage

Nach der oben beschriebenen Verteilung der Organisationskostenstellen auf ihre Produkte wäre zur abschließenden Verteilung aller Kosten auf die externen Produkte eine weitere Umlage der Management- und Serviceprodukte erforderlich.

Managementproduktumlage:

Managementprodukte erbringen Leistungen für alle Produktbereiche der Verwaltung, aber auch für die Stadt Gummersbach insgesamt. Da zurzeit ein sachgerechter Umlageschlüssel für diese Produkte nicht ersichtlich ist, wird von einer Verrechnung dieser Produkte abgesehen. Der Aufwand dieser Produkte bleibt somit zunächst als "Overhead" stehen.

Serviceproduktumlage:

Da der überwiegende Teil der Servicebereiche bereits über eine direkte Leistungsverrechnung abgerechnet wird, verbleibt hier nur die Verteilung der Personalverwaltung, die zunächst im Verhältnis der auf den externen Produkten geführten Stellenanteile verteilt werden. Die bisher durchgeführte Umlage der Buchhaltung auf Basis der Stellenanteile wurde aufgegeben, da diese Verteilung der tatsächlichen Inanspruchnahme nicht gerecht wird. Eine genauere Verteilung nach evtl. sachgerechteren Schlüsseln ist für die kommenden Haushaltsjahre geplant.

Externe Produktumlage

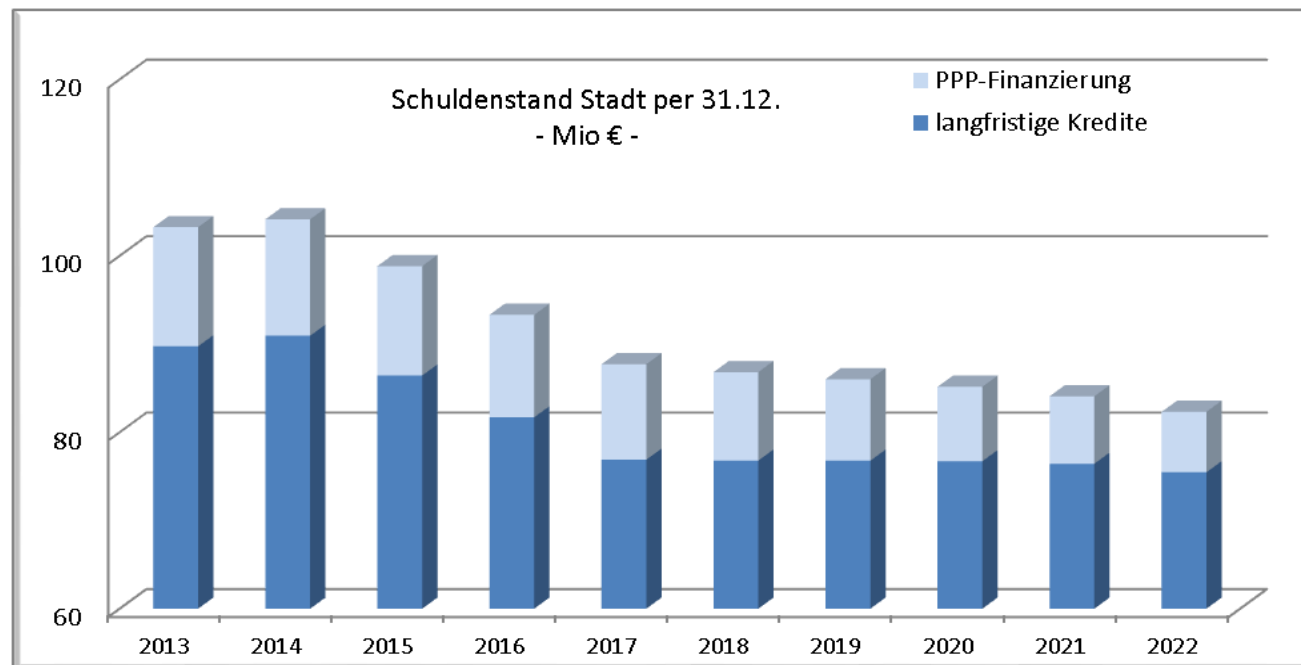
Die letzte Verrechnung im Verrechnungssystem ist eine Umlage von festen Beträgen zwischen externen Produkten, die gegenseitig Leistungen erbringen. Hierzu gehören z.B. der Anteil des Winterdienstes für Gemeindestraßen oder der Anteil für öffentliches Interesse am Gebührenhaushalt Bestattungswesen.

5. Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung

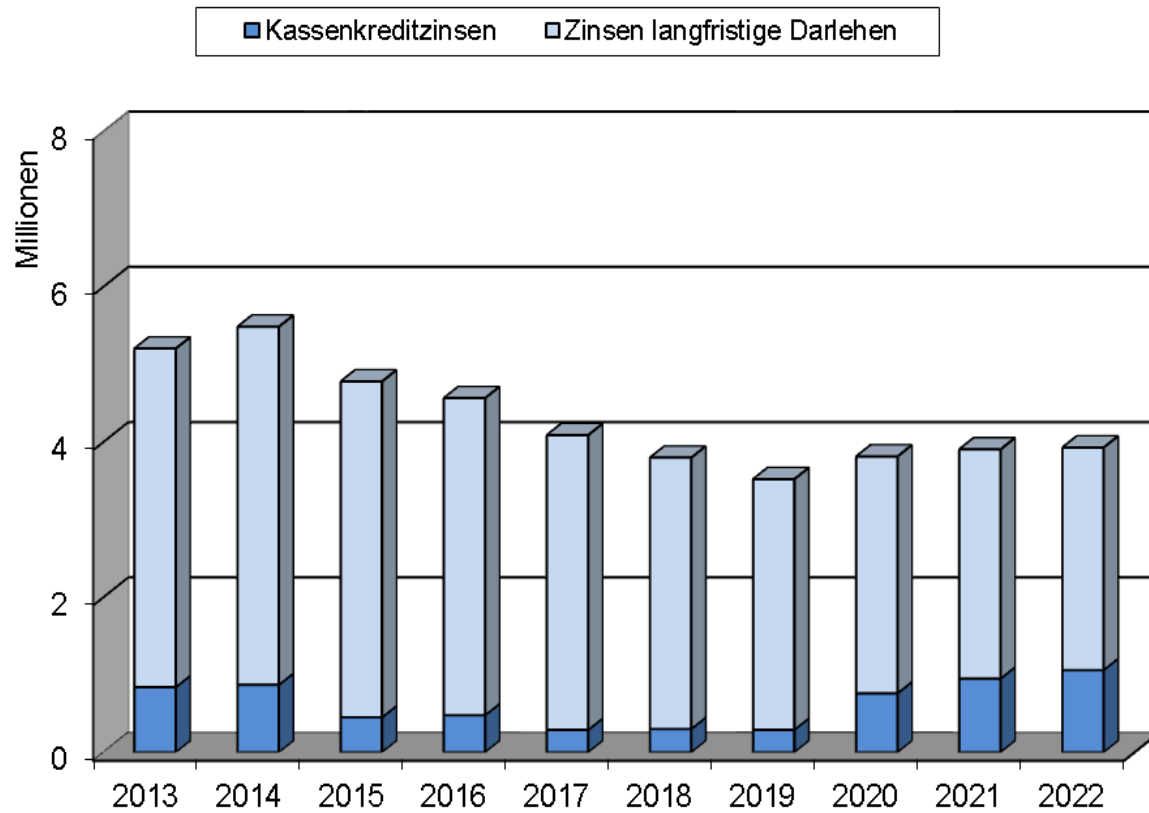
Zum Ausgleich der Deckungslücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind folgende **Kreditaufnahmen** im Planungszeitraum der Jahre 2019 bis 2022 vorgesehen:

	2019	2020	2021	2022
Kreditaufnahme	5.037.118	5.140.553	4.976.239	4.457.723
Tilgung	-5.844.120	-5.994.120	-6.054.120	-6.224.120
Netto-Neuverschuldung	-807.002	-853.567	-1.077.881	-1.766.397

Nachdem schon mit den Haushaltsplänen der letzten Jahre die Kreditneuaufnahme merklich unter der Summe der Tilgungsleistungen gehalten werden konnte, wird das Verbot der Nettoneuverschuldung auch für das Haushaltsjahr 2019 und den kompletten Finanzplanungszeitraum eingehalten.



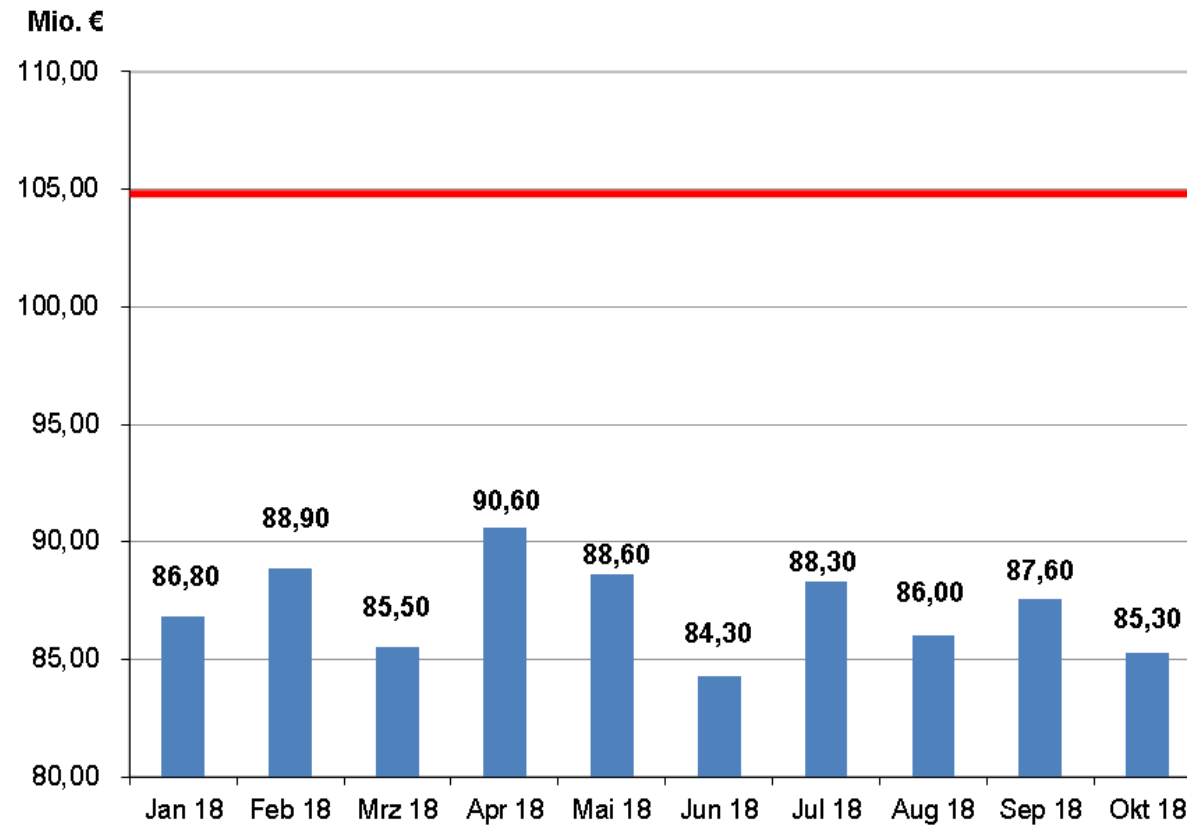
Entwicklung des Schuldendienstes - Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten und Kassenkredite



Zur Begrenzung der Risiken aus den Veränderungen des Zinsniveaus wurden im Rahmen des durch externe Beratung begleiteten **Schuldenmanagements** nach fortlaufenden Analysen des Schuldenportfolios verschiedene Maßnahmen zur Zinssicherung, zur Streuung des Anpassungsrisikos sowie zur Optimierung von Konditionen umgesetzt, die in den Folgejahren entlastende Wirkungen zeigen werden. Darüber hinaus wurden zur Sicherung der Liquidität in mehreren Teilbeträgen Darlehen mit einer Laufzeit von 3 und 10 Jahren aufgenommen.

Nachrichtlich:

Der in der Haushaltssatzung 2018 mit 105 Mio. € festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde bisher mit folgenden Höchstbeträgen in Anspruch genommen:



7. Freiwillige Leistungen der Stadt Gummersbach 2019

I. Zuschüsse	<u>2019</u>	<u>2018</u>
• Zuschuss an die Musikschule	30.565 €	25.565 €
• Zuschuss an die Jugendfeuerwehr	2.700 €	2.700 €
• Zuschüsse für gemeinnützige Arbeit Asylbewerber	4.000 €	4.000 €
II. Freiwillige Aktivitäten und Veranstaltungen		
• Städtepartnerschaften, Heimatpflege	50.625 €	49.992 €
• Ehrengaben, Geschenke, Repräsentationen	6.100 €	15.000 €
• Aufwendungen f. besondere Anlässe von Beschäftigten	3.000 €	3.000 €
III. Freiwillige Einrichtungen der örtlichen Daseinsvorsorge		
• Märkte	35.743 €	18.980 €
• Altentagesstätten	100.468 €	56.288 €
• Theater	180.407 €	347.122 €
• Verlustabdeckung KultGM AöR	740.000 €	666.000 €
• Bücherei	373.924 €	335.889 €
• Verwaltung Kultureinrichtungen	100.811 €	117.796 €
• Sporteinrichtungen / Sportförderung	74.474 €	74.554 €
• Fremdenverkehr, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen	27.527 €	27.661 €
IV. Unterhaltung von Grünflächen, Park- und Gartenanlagen		
• Unterhaltung Grünflächen u. Parkanlagen	330.547 €	273.923 €
V. Sonstiger Aufwand zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben		
• Umweltschutzmaßnahmen	14.316 €	11.630 €
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 €	500 €
Gesamtsumme:	2.075.707 €	2.030.600 €

Ergänzend zu den Festlegungen in § 8 der Haushaltssatzung zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes werden folgende weitere Regelungen getroffen:

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen und Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung oder einer ausdrücklichen **Freigabe durch den Kämmerer** gesperrt.

Sofern die Entwicklung eines Budgets **über- oder außerplanmäßige Überschreitungen** im Sinne des § 83 GO NRW erkennen lässt, sind der Kämmerer und der Fachbereich Finanzservice schriftlich zu **informieren**.

Die mit der Feststellung eines Budgets verbundenen Ermächtigungen können gemäß § 22 GemHVO **übertragen** werden. Die übertragenen Aufwendungen und Auszahlungsermächtigungen sind in die entsprechenden Haushaltspositionen des folgenden Jahres aufzunehmen. Die Ermächtigungsübertragungen sind auf das unbedingt notwendige Mindestmaß zu beschränken und Leistungen, die im Haushaltsjahr erbracht wurden, zwingend noch im Haushaltsjahr abzuwickeln.

Gummersbach, den 28.11.2018



Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Haushaltssanierungsplan - Fortschreibung 2019

Der Rat der Stadt Gummersbach hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2012 für die freiwillige Teilnahme an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen entschieden.

Die Teilnahme am Stärkungspakt erfordert die Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes, in dem die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs unter Inanspruchnahme der Konsolidierungshilfe bis zum Jahr 2018 und im Jahr 2021 erstmalig ohne diese externe Unterstützung darzustellen ist.

Der Sanierungsplan der Stadt Gummersbach ist Resultat umfangreicher Untersuchungen aller Bereiche des städtischen Haushaltes und intensiver Diskussionen mit den einzelnen Fachbereichen unter Mitwirkung einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern aller Ratsfraktionen. Dabei wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen erarbeitet, die, ergänzt um Erhöhungen der Realsteuerhebesätze, das Erreichen der vorgegebenen Ziele ermöglichen. Das Zahlenwerk ist jährlich fortzuschreiben und vom Rat der Stadt mit dem Haushaltsplan zu beschließen.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2019 beinhaltet die finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen und genehmigten Maßnahmen der Sanierungsplanung bis 2018 und darüber hinaus die in Anlage 1 dargestellte zusätzliche Maßnahme.

Eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze über die bisher in der Sanierungsplanung vorgesehenen Hebesätze hinaus ist nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich. Für das Jahr 2019 kann die Steuererhöhung weiter gestreckt werden. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 10%-Punkte und der Grundsteuer B um 20%-Punkte ist dennoch erforderlich.

Mit einem geplanten Überschuss von 753.000 € gelingt der nach dem Stärkungspaktgesetz für das Jahr 2019 geforderte Haushaltsausgleich. Dieser kann im gesamten Planungszeitraum dargestellt werden. Die Konsolidierungshilfe wird in den Jahren 2019 und 2020 um je ein Drittel zurückgeführt und im Jahr 2021 erstmalig ohne Konsolidierungshilfe das Ziel des Stärkungspakts mit einem geplanten Überschuss von 720.000 € erreicht.

Die reduzierte Ertragserwartung in der Gewerbesteuer wird kompensiert durch Mehrerträge in den übrigen Steuerarten, insbesondere jedoch durch die deutlich erhöhten Schlüsselzuweisungen. Vor allem die Erhöhung der Verbundmasse führt hier zu Verbesserungen.

Weitere Veränderungen gegenüber der bisherigen Sanierungsplanung ergeben sich insbesondere auch aus der Verwendung der Mittel aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020", sowie zusätzliche Investitionsbedarfe im Bereich der Grundschulen, die zu einer Veränderung in der Verwendung der Schulpauschale führen, dem weiterhin niedrigen Zinsniveau, gestiegenen Personalaufwendungen, Mehraufwendungen in der Kindertagesbetreuung durch den Ausbau der Plätze und der Fallzahleinerhöhung in der stationären Jugendhilfe.

Insgesamt führen diese Veränderungen im Jahr 2019 zu einer Verbesserung des geplanten Überschusses, während in den Jahren 2020 und 2021 Verschlechterungen zu verzeichnen sind. Dennoch wird die Vorgabe des Stärkungspakts, den Haushaltsausgleich in 2021 aus eigener Kraft zu erreichen, erfüllt.

In den vom Sanierungsplan nicht unmittelbar betroffenen Bereichen des städtischen Haushalts wurden, wie in der Vergangenheit, die Erträge in ihren Effekten eher zurückhaltend fortgeschrieben und die Aufwendungen wiederum maßvoll unter der Prämisse einer restriktiven Mittelbewirtschaftung entwickelt. Mit dieser insgesamt verhaltenen Planung wird der nunmehr bereits seit mehreren Jahren eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortgesetzt

Die Mittel des Stärkungspaktes sind in diesem Zusammenhang hilfreich für die teilnehmenden Kommunen; sie können die nachhaltigen und strukturellen finanziellen Probleme in den Kommunen aufgrund der nur beschränkt verfügbaren Mittel allein jedoch nicht lösen.

Am Ende des Stärkungspaktzeitraumes 2021 steht zwar ein ausgeglichenes Jahresergebnis, mit den verbleibenden Liquiditätskrediten von über 70 Mio. € ist jedoch immer noch keine nachhaltige Verbesserung der Finanzsituation erreicht, vielmehr liegt hier ein erhebliches Risiko für die weitere Entwicklung der städtischen Finanzen.

Die Finanzmisere der Stadt Gummersbach ist – wie bei der überwiegenden Anzahl vergleichbarer Kommunen – nicht hausgemacht, sondern Folge der nachweislich bestehenden strukturellen Unterfinanzierung als Folge der Übertragung von Aufgaben auf die Kommunen, ohne dass Bund und Land für eine angemessene Deckung der damit verbundenen Kosten sorgen.

Damit der Stärkungspakt nachhaltig wirksam ist, sind aus Sicht der Stadt Gummersbach folgende ergänzende Maßnahmen erforderlich:

- Auskömmliche Finanzierung: Das bedeutet einen höheren prozentualen Anteil der Steuereinnahmen des Landes für den kommunalen Finanzausgleich - der "Verbundsatz" sollte wieder auf 28 % steigen.
- Konnexitätsprinzip: Die Kommunen müssen durch Bund und Land wirksam und konsequent davor geschützt werden, dass sie durch Entscheidungen Dritter zusätzlich finanziell belastet werden.
- Schuldenhilfe: Land und/oder Bund müssen das aktuell niedrige Zinsniveau nutzen, um die NRW-Kommunen dabei zu unterstützen, die hohen Liquiditätskredite abzubauen, wozu sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind.
- Die Umlageverbände müssen durch gesetzliche/kommunalaufsichtliche Vorgaben verpflichtet werden, sich ernsthaft an den kommunalen Konsolidierungsbemühungen zu beteiligen.

Eine neue Sanierungsmaßnahme ist als Anlage 1 beigefügt. Erhöhungen der Realsteuerhebesätze über die bisher in der Sanierungsplanung vorgesehenen Hebesätze hinaus sind nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich, vielmehr kann die vorgesehene Erhöhung um ein weiteres Jahr gestreckt werden.

Als Anlage 2 ist ergänzend eine aktualisierte Gesamtübersicht aller Sanierungsmaßnahmen beigefügt.

Die Fortschreibung der Finanzplanung im Zeitraum bis 2021 auf Basis des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs und unter Berücksichtigung dieser Sanierungsmaßnahmen ist als Anlage 3 beigefügt.

Anlagen:

Anlage 1: Sanierungsmaßnahmen - Haushaltssanierungsplan 2019

Anlage 2: Gesamtübersicht Sanierungsmaßnahmen - Haushaltssanierungsplan 2019

Anlage 3: Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021

Haushaltssanierungsplan 2019 - Maßnahmenübersicht - neu

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge		
			2019	2020	2021
Konsolidierungsmaßnahmen 2019					
33	FB 4	Einführung einer Vergnügungssteuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt ab dem 01.07.2019	12.500 €	25.000 €	25.000 €
GESAMTEFFEKT			12.500 €	25.000 €	25.000 €

Maßnahmenübersicht - Sanierungsplan 2019

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	FB 4	Erhöhung Hundesteuer	0	0	25.000	25.000	25.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
2	FB 4	Erhöhung Vergnügungssteuer auf Spielgeräte	0	0	80.000	80.000	80.000	210.000	190.000	180.000	180.000	180.000	180.000
3	FB 7	Erhöhung kalk. Zinssatz auf 4,5%	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4	FB 11	Energiekostenbeteiligung Drittnutzer	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	FB 12	Erhöhung Parkgebühren	0	0	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000
6	FB 4	Erhöhung Realsteuerhebesätze	0	195.009	1.242.609	1.609.409	2.818.209	3.735.310	5.426.810	8.226.011	6.482.100	7.234.300	7.334.600
davon:													
6.1	FB 4	Erhöhung Gewerbesteuer	0	0	770.000	810.000	1.670.000	1.280.000	1.990.000	3.770.000	3.130.000	3.470.000	3.520.000
		damit vorgesehene Hebesätze		440%	450%	450%	460%	460%	470%	475%	485%	490%	490%
6.2	FB 4	Erhöhung Grundsteuer B	0	190.000	465.000	789.000	1.131.000	2.000.000	2.700.000	3.560.000	3.330.000	3.740.000	3.790.000
		damit vorgesehene Hebesätze		413%	430%	450%	470%	520%	560%	570%	590%	610%	610%
6.3	FB4	Erhöhung Grundsteuer A	0	5.000	7.600	10.400	17.200	17.500	20.300	26.000	22.400	24.300	24.600
		damit vorgesehene Hebesätze		300%	320%	340%	390%	410%	430%	440%	455%	470%	470%

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
7	FB 2	Personalwirtschaftliche Maßnahmen		61.300	114.300	280.120	371.700	474.300	531.400	596.200	673.600	673.600	673.600
davon:													
7.1	FB 7	Abbau Fachbereichsleiterstelle	1	40.500	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
7.2	VV	Abbau einer Beigeordnetenstelle	1	0	0	45.800	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500
7.3	FB 3	Reduzierung Öffnungszeiten	0,6	0	0	18.800	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
7.4	FB 3	Bürgerservice											
7.5	FB11/6	Beendigung Stadtservice	1	0	0	20.520	35.200	0	0	0	0	0	0
7.6	FB 4	Aufgabe Schulstandort Hauptschule; Personalkosten	2	0	0	0	0	0	36.000	86.300	86.300	86.300	86.300
7.7	FD 1.5	Abbau der Stelle eines Vollziehungsbeamten	1	0	0	43.200	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
7.7a	FB 9	Optimierung Prüfertätigkeiten	0,7	0	0	20.000	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400
7.8	FB 5	Neuorganisation Denkmalschutz	0,5	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7.9	FB 6	Stellenabbau durch verstärktes ehrenamtl. Engagement	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.10	FB 2	Ausbau Fremdreinigung	2,4	0	0	0	0	3.200	6.800	8.500	8.500	8.500	8.500
7.11	FB 7	Zusammenlegung von zwei Ressorts		0	0	0	0	1.600	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
7.12	FB 9	Reorganisation der Hochbaukolonne	1	0	0	0	0	0	0	0	13.900	13.900	13.900
7.13	div.	Outsourcing Vermessung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.14		Optimierung Aufbauorganisation	0,9	20.800	33.300	50.800	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300
7.15	FB 10	Zentralisierung Verwaltungsvorstandssekretariate	0,5	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0
7.16	FB 4	Umsetzung der Orga-Untersuchung in den Schulsekretariaten	1	0	0	0	0	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
7.17	FB 2	Verzicht auf Wiederbesetzung der Stelle Wirtschaftsförderung während der Elternzeit der Stelleninhaberin	1	0	0	0	0	0	0	68.000	0	0	0
7.18	FB 2	Einsparung der Fachbereichsleitung FB 6 "Immobilienmanagement"	1	0	0	0	0	0	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB 11 FB 6	Aufgabe Schulstandort Hauptschule		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	FB 6	Budgetierung bauliche Unterhaltung	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	FB 10	Optimierung Jugendarbeit Innenstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10a	FB 10	Einsparung Tagespflege	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	FB 3	Zusammenlegung Feuerwehrstandorte	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	FB 2	Kürzung der Fraktionszuwendungen	0	0	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740
13	FB 3	Einnahmeverbesserungen	0	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14	FB 4	Pauschale Kürzung Haushaltsansätze	0	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
15	FB 5	Verstärkter Einsatz ehrenamtl. Kräfte in Bücherei	s.o.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	FB 6	Optimierung Gebäudebewirtschaftung	0	265.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
17	FB 6	Hausmeisterkonzept	3	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
18	FB 10	Jugendhilfe - Ausbau eigener ambulanter Dienst; höhere Wirtschaftlichkeit bei Durchführung mit eigenem Personal - Kalkulation mit 5 zusätzlichen Stellen		0	70.000	140.000	210.000	210.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
19	FB 2	Organisationsuntersuchung Sozialamt	3,8	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
20	FB 2	Änderung Organisationsform Rathauscafeteria	1	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145
21	FB 5	Büchereizweigstelle Hülsenbusch - Wegfall Miete und Reinigung	0	2.000	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
22	FB 4	Forderungsmanagement; Verfolgung unbefristet niedergeschlagener Forderungen durch die "Bad Homburger Inkasso" (BHI) Effekt aus Zahlungseingängen auf ausgebuchte Forderungen	0	0	0	250	250	250	250	250	250	250	250
23	FB 4	Vergnügungssteuer - Erhöhung des Steuersatzes bei gewerblichen Veranstaltungen von 1,- € auf 1,50 € pro 10qm Veranstaltungsfläche	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
24	FB 4/3	Bonus für Studenten bei Anmeldung Erstwohnsitz	0	0	0	0	0	35.000	86.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25	FB 12	Erhöhung der Parkgebühren für Dauerparker; Effekt über Verlustabdeckung	0	0	0	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
26	FB 5	Auslagerung GM-Ticket	1	0	0	0	9.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27	FB 7	Kostendeckung bei der Erstattung der Stadtwerke für die Kanalkolonne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	FB 8	Bauordnung: Gebühren für Einsichtnahme in Hausakten	0	0	0	0	0	0	3.750	5.000	5.000	5.000	5.000
29	FB 8	Bauordnung: Gebühren für Bau- und Planungsberatung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	FB 10	Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten, Tagespflege und OGS	0	0	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31	FB 4	Einführung einer Wettbürosteuer	0	0	0	0	0	0	0	2.500	50.000	50.000	50.000
32	FB 4	Erhöhung der Hundesteuer für den 2. und 3. Hund um je 12,- €/Jahr	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
33	FB 4	Einführung einer Vergnügungssteuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt ab dem 01.07.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	12.500	25.000	25.000
Summe der Konsolidierungsbeiträge			20,4	792.845	2.202.785	2.815.655	4.347.035	5.254.935	6.969.585	9.788.035	8.959.585	9.724.285	9.824.585

Erträge/Aufwand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbesteuer	27.500.000	34.770.000	37.200.000	34.720.000	29.090.000	31.080.000	35.740.000	33.600.000	34.100.000	34.300.000
Grundsteuer A	41.000	42.000	44.700	51.800	53.200	54.700	57.400	54.600	57.200	58.100
Grundsteuer B	6.540.000	6.890.000	7.180.000	7.560.000	8.520.000	9.510.000	9.750.000	10.390.000	10.910.000	11.070.000
Gemeindeanteil ESt	17.110.000	18.065.000	19.090.000	18.820.000	19.900.000	21.120.000	21.850.000	23.310.000	24.640.000	25.750.000
Kompensationsleistung	1.870.000	1.830.000	1.938.650	1.990.000	1.980.000	2.040.000	2.077.000	2.180.000	2.260.000	2.340.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.080.000	3.190.000	3.230.000	4.035.000	4.175.000	5.250.000	7.110.000	6.870.000	7.060.000	7.220.000
Vergnügungssteuer	350.000	430.000	606.000	700.000	850.000	850.000	800.000	912.500	825.000	625.000
Wettbürosteuer	0	0	0	0	0	0	2.500	50.000	50.000	50.000
Hundesteuer	200.000	250.000	270.000	270.000	300.000	300.000	340.000	340.000	340.000	340.000
Zweitwohnungssteuer	30.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	55.000	70.000	70.000	70.000
Steuern u. ähnl. Abgaben	56.721.000	65.497.000	69.609.350	68.196.800	64.918.200	70.254.700	77.781.900	77.777.100	80.312.200	81.823.100
Schlüsselzuweisungen	14.930.000	4.170.000	3.596.753	9.038.880	12.174.950	12.609.000	16.762.000	19.189.000	18.000.000	17.560.000
Konsolidierungshilfe	766.084	1.355.352	2.490.497	2.490.497	2.490.497	2.490.497	2.490.497	1.660.330	830.164	0
Auflösung von Sonderposten	4.797.414	4.822.214	4.813.165	4.076.076	4.104.708	4.146.848	4.207.200	4.630.637	4.630.637	4.630.637
Erstattung Kreisumlage	0	0	0	0	0	0	1.864.951	0	0	0
ELAG			1.050.000	871.928	737.000	463.300	1.035.000	1.400.000	800.000	800.000
Sonstige Zuwendungen	4.217.047	4.904.738	4.541.757	5.522.195	6.710.819	9.160.847	9.447.931	11.469.769	11.319.997	12.012.243
Zuwendungen	24.710.545	15.252.304	16.492.172	21.999.576	26.217.974	28.870.492	35.807.579	38.349.736	35.580.798	35.002.880
sonstige Transfererträge	516.000	542.860	562.027	561.651	570.473	606.288	1.585.400	1.844.386	1.507.739	612.739
Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	6.132.781	5.854.187	5.893.586	5.820.645	5.854.684	5.818.969	5.906.734	5.760.872	5.779.207	5.784.207
Privatrechtl. Leistungsentgelte	882.750	916.800	913.900	863.732	870.340	891.790	1.255.474	1.475.250	1.477.750	1.480.250
Kostenerstattungen / -umlagen	2.589.205	2.840.936	3.037.418	3.313.459	15.920.219	14.468.909	9.861.656	8.058.854	8.118.740	8.158.068
sonstige ordentl. Erträge	3.755.107	3.661.205	5.588.562	4.393.065	3.498.241	3.457.795	3.513.928	5.675.266	3.392.545	3.530.345
Aktivierete Eigenleistung	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
GESAMTERTRÄGE	95.307.388	94.565.292	102.097.015	105.148.928	117.850.131	124.468.943	135.812.671	139.041.464	136.268.979	136.491.589

Erträge/Aufwand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwendungen	22.025.025	23.035.804	23.501.095	24.345.834	25.252.604	26.681.366	28.748.983	29.907.010	30.541.053	30.820.713
Versorgungsaufwendungen	1.815.000	1.695.000	1.745.000	1.750.000	2.035.000	2.190.000	2.200.000	2.280.000	2.302.800	2.325.828
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	14.265.238	14.262.058	15.330.890	15.897.125	16.091.042	18.711.007	18.918.935	20.877.904	19.116.140	18.006.068
Bilanzielle Abschreibungen	10.937.356	10.962.832	10.934.716	10.166.007	10.215.351	10.470.365	10.579.264	11.094.903	11.126.894	11.162.968
Gewerbesteuerumlage	4.310.000	5.330.000	5.700.000	5.210.000	4.360.000	4.560.000	5.150.000	4.430.000	2.440.000	2.450.000
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke	8.611.569	8.575.488	9.930.957	9.413.170	10.072.288	10.532.978	12.215.136	13.770.960	13.983.620	14.130.300
Sozialtransferleistungen	7.287.115	7.481.120	8.325.040	9.053.000	14.948.000	17.328.000	15.469.000	14.045.500	14.402.615	14.927.704
Kreisumlage	27.920.000	27.831.000	28.610.000	27.980.000	28.690.000	29.910.000	32.950.000	33.400.000	33.270.000	33.170.000
Transferaufwendungen	48.128.684	49.217.608	52.565.997	51.656.170	58.070.288	62.330.978	65.784.136	65.646.460	64.096.235	64.678.004
sonstige ordentl. Aufwendungen	4.783.286	5.040.794	5.136.192	5.592.513	11.236.112	7.031.320	6.812.955	7.189.011	7.197.313	7.100.598
GESAMTAUFWENDUNGEN	101.954.589	104.214.096	109.213.890	109.407.649	122.900.397	127.415.036	133.044.273	136.995.288	134.380.435	134.094.179
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.647.201	-9.648.804	-7.116.875	-4.258.721	-5.050.266	-2.946.093	2.768.398	2.046.176	1.888.544	2.397.410
Finanzerträge	2.351.240	2.323.600	2.373.500	2.320.450	2.320.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.900.170	5.741.500	6.008.800	5.209.500	4.630.800	4.164.000	3.895.000	3.618.000	3.910.000	4.002.000
Finanzergebnis	-3.548.930	-3.417.900	-3.635.300	-2.889.050	-2.310.350	-1.839.550	-1.570.550	-1.293.550	-1.585.550	-1.677.550
Jahresergebnis	-10.196.131	-13.066.704	-10.752.175	-7.147.771	-7.360.616	-4.785.643	1.197.848	752.626	302.994	719.860

nachrichtlich:	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
Entwicklung Eigenkapital	80.071.019	70.108.912	52.445.357	46.795.814	42.680.815	43.383.955	44.581.803	45.334.429	45.637.424	46.357.284

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe 101	Investition Innere Verwaltung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
	Auszahlungen	0	79.000		0	0	0		
10106	5.000001 Ersatzbeschaffung KFZ Rathaus	0	79.000		0	0	0	2.2	
	Auszahlungen	55.600	175.900		45.000	30.000	30.000		
10106	5.000002 Ausstattungsgegenstände Rathaus	55.600	175.900		45.000	30.000	30.000	2.2	
	Einzahlungen	0	-6.300		0	0	0		
10106	5.000005 Verkauf Altfahrzeug Rathaus	0	-6.300		0	0	0	2.2	
	Auszahlungen	192.300	183.572		150.000	150.000	150.000		
10112	5.000007 Ausstattungsgegenstände ADV	192.300	183.572		150.000	150.000	150.000	2.5	
	Auszahlungen	5.000	105.000		5.000	5.000	5.000		
10115	5.000064 Brandschutzmaßnahmen an städt. Gebäuden	5.000	105.000		5.000	5.000	5.000	7.2	
	Auszahlungen	120.500	60.000		35.000	35.000	35.000		
10116	5.000119 Ausstattungsgegenst. Baubetriebshof	120.500	60.000		35.000	35.000	35.000	7.3	
	Auszahlungen	224.500	317.000		282.500	124.000	0		
10116	5.000121 Ersatzbeschaffung Kfz Baubetriebshof	224.500	317.000		282.500	124.000	0	7.3	
	Einzahlungen	-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	0		
10116	5.000122 Verkauf Altfahrzeuge Baubetriebshof	-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	0	7.3	
	Auszahlungen	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000		
10114	5.000125 Erwerb von Grundstücken	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	4.4	
	Einzahlungen	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000		
10114	5.000126 Verkauf von Grundstücken	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	4.4	
	Auszahlungen	200.000	80.000		80.000	120.000	120.000		
10114	5.000355 Straßenbeleuchtung	200.000	80.000		80.000	120.000	120.000	7.1	
	Auszahlungen	150.000	80.000		80.000	120.000	120.000		
10114	5.000358 Umsetzung der Trinkwasserverordnung	150.000	80.000		80.000	120.000	120.000	7.2	
	Auszahlungen	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000		
10112	5.000384 Einführung eines Dokumentenmanagementsystems	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	2.4/2.5	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	120.000	0		0	0	0		
10106	5.000422 Schließanlage Rathaus	120.000	0		0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	0	85.000		0	0	0		
10116	5.000427 Umbau und Sanierung Sozialräume Bauhof Rospe	0	85.000		0	0	0	7.3	
Produktbereich Innere Verwaltung - Einzahlungen		-133.560	-125.320		-116.950	-107.440	-100.000		
Produktbereich Innere Verwaltung - Auszahlungen		1.107.900	1.205.472	0	717.500	624.000	500.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
102	Sicherheit und Ordnung								
	Auszahlungen	159.000	160.000		160.000	160.000	270.000		
10207	5.000009 Ausstattungsgegenstände Feuerwehr	159.000	160.000		160.000	160.000	270.000	3.4	
	Einzahlungen	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500		
10207	5.000011 Zuschuss Ausstattung Feuerwehr	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	3.4	
	Auszahlungen	960.000	1.054.235	1.085.000	1.085.000	615.000	625.000		
10207	5.000012 Beschaffung Kfz Feuerwehr	960.000	1.054.235	1.085.000	1.085.000	615.000	625.000	2.2	
	Einzahlungen	-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500		
10207	5.000013 Verkauf Altfahrzeug Feuerwehr	-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500	2.2	
	Auszahlungen	90.000	90.000		90.000	90.000	0		
10207	5.000242 Digitalisierung Alarmierung	90.000	90.000		90.000	90.000	0	3.4	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	590.000	0	0	0	0	0		
10207	5.000318 An-/ Umbau Feuerwehrgerätehaus Niederseßmar	590.000	0	0	0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	50.000	280.000	190.000	190.000	0	0		
10207	5.000336 Umbau Hauptwache Feuerwehr	50.000	280.000	190.000	190.000	0	0	7.2	
	Auszahlungen	330.000	0	0	0	0	0		
10207	5.000388 Neubau FGH Hülsenbusch/Berghausen/Gelpetal	330.000	0	0	0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	0	50.000	350.000	350.000	1.000.000	800.000		
10207	5.000389 Neubau FGH Piene/Lieberhausen	0	50.000	350.000	350.000	1.000.000	800.000	7.2	
	Auszahlungen	0	180.000	500.000	500.000	0	0		
10207	5.000428 An-/Umbau FGH Dieringhausen	0	180.000	500.000	500.000	0	0	7.2	
	Einzahlungen	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000		
10207	5.001003 Feuerschutzpauschale	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	4	
Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Einzahlungen		-104.500	-110.000		-110.000	-110.000	-110.000		
Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Auszahlungen		2.179.000	1.814.235	2.125.000	2.375.000	1.865.000	1.695.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
103	Schulträgeraufgaben								
	Auszahlungen	65.000	30.000		0	0	0		
10308	5.000017 EDV-Verkabelung an Schulen	65.000	30.000		0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	950	950		950	950	950		
10301	5.000018 Ausstattungsgegenstände GGS Becke	950	950		950	950	950	11	
	Einzahlungen	0	0						
	Auszahlungen	51.000	7.000		3.500	3.500	3.500		
10303	5.000025 Ausstattungsgegenst. Realschule Hepel	51.000	7.000		3.500	3.500	3.500	11	
	Auszahlungen	20.000	20.000		3.500	3.500	3.500		
10303	5.000027 Ausstattungsgegenst. Realsch. Steinberg	20.000	20.000		3.500	3.500	3.500	11	
	Auszahlungen	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600		
10304	5.000032 Ausstattung Städtisches Lindengymnasium	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600	11	
	Auszahlungen	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000		
10305	5.000035 Ausstattung Gesamtschule	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000	11	
	Auszahlungen	15.000	5.000		950	950	950		
10301	5.000129 Ausstattungsgegenstände GGS Bernberg	15.000	5.000		950	950	950	11	
	Auszahlungen	950	950		5.000	950	950		
10301	5.000131 Ausstattungsgegenstände GGS Derschlag	950	950		5.000	950	950	11	
	Auszahlungen	950	5.000		950	950	950		
10301	5.000133 Ausstattungsgegenstände Grundschulverbund	950	5.000		950	950	950	11	
	Auszahlungen	950	5.000		950	950	950		
10301	5.000137 Ausstattungsgegenstände GGS Hülsenbusch	950	5.000		950	950	950	11	
	Auszahlungen	15.000	5.000		950	950	950		
10301	5.000139 Ausstattungsgegenstände GGS Körnerstraße	15.000	5.000		950	950	950	11	
	Auszahlungen	950	20.000		950	950	950		
10301	5.000141 Ausstattungsgegenstände GGS Niederseßmar	950	20.000		950	950	950	11	
	Auszahlungen	5.000	5.000		5.000	2.950	2.950		
10301	5.000143 Ausstattungsgegenstände GGS Steinenbrück	5.000	5.000		5.000	2.950	2.950	11	
	Auszahlungen	950	5.000		5.000	950	950		
10301	5.000145 Ausstattungsgegenstände GGS Windhagen	950	5.000		5.000	950	950	11	

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
	Auszahlungen	150.000	150.000		150.000	75.000	75.000		
10308	5.000152 Schulen Beschaffung Hard/Software	150.000	150.000		150.000	75.000	75.000	11	
	Auszahlungen	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000		
10308	5.000332 Geräte Hausmeisterpool	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	11	
	Einzahlungen	-85.000	0						
	Auszahlungen	85.000	0		0	0	0		
10304	5.000362 Kleinspielfeld RS Steinberg	0	0		0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	0	15.000		0	0	0		
10301	5.000391 Glasfaserkabel GS Bernberg	0	15.000		0	0	0	7.2	
	Auszahlungen	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000		
10301	5.000409 Ausstattungsgegenstände OGS	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	11	
	Auszahlungen	0	15.000		0	0	0		
10301	5.000429 Außenbeleuchtung GS Windhagen	0	15.000		0	0	0	11	
	Einzahlungen	0	-540.000		-193.368	-740.784	0		
	Auszahlungen	0	600.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	600.000		
10301	5.000430 Erweiterung Grundschulen	0	60.000	1.200.000	1.006.632	459.216	600.000	7.2	
	Einzahlungen	0	0		0				
	Auszahlungen	0	60.000	0	0	0	0		
10301	5.000431 Mobile Türklingel Grundschulen	0	60.000	0	0	0	0	7.2	
	Einzahlungen	-1.264.692	-1.271.932		-1.271.932	-1.271.932	-1.271.932		
	Auszahlungen	810.392	745.432	0	0	662.566	521.782		
11601	5.001001 Schulpauschale	-454.300	-526.500		-1.271.932	-609.366	-750.150	4	
Produktbereich Schulen - Einzahlungen		-1.349.692	-1.811.932	0	-1.465.300	-2.012.716	-1.271.932		
Produktbereich Schulen - Auszahlungen		1.289.692	1.781.932	1.200.000	1.445.300	1.992.716	1.251.932		

Investitionsplanung 2019

Produkt gruppe 104	Investition Kultur	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
	Auszahlungen	0	0		0	0	0		
10401	5.000038 Ausstattungsgegenstände Theater	0	0		0	0	0	5	
	Auszahlungen	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000		
10404	5.000043 Ausstattungsgegenstände VHS	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000	5	
	Auszahlungen	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10403	5.000045 Ausstattungsgegenstände Bücherei	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	5	
	Einzahlungen	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500		
10403	5.000177 Kreiszuschuss Ausstattung Bücherei	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500	5	
Produktbereich Kultur - Einzahlungen		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500		
Produktbereich Kultur - Auszahlungen		4.000	4.000		4.000	4.000	4.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe 105	Investition Soziale Hilfen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
	Auszahlungen	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000		
10504	5.000050 Ausstattungsgegenstände Übergangsheim	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000	10.4	
	Auszahlungen	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000		
10504	5.000273 Ausstattungsgegenstände Seniorenzentrum	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000	10.4	
Produktbereich Soziale Hilfen - Einzahlungen		0	0		0	0	0		
Produktbereich Soziale Hilfen - Auszahlungen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
106	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
	Auszahlungen	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10604	5.000052 Ausstattung Jugendzentrum Bernberg	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.3	
	Auszahlungen	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10604	5.000054 Ausstattungsgegenstände JZ Innenstadt	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.3	
	Einzahlungen	-40.000	0						
	Auszahlungen	150.000	120.000		80.000	80.000	80.000		
10604	5.000056 Ausstattung Kinderspielplätze	110.000	120.000		80.000	80.000	80.000	10.3	
	Auszahlungen	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000		
10601	5.000057 Ausstattungsgegenstände Kindertageseinrichtungen	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000	10.3	
	Auszahlungen	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10604	5.000256 Ausstattungsgegenst. Mobile Jugendarbeit	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.3	
	Auszahlungen	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10604	5.000269 Ausstattung Quartiersmanagement Bernberg	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.3	
	Einzahlungen	-357.523	-167.625		-335.250	0	0		
	Auszahlungen	593.523	167.625		391.125	0	0		
10601	5.000271 U3-Ausbau Kita	236.000	0		55.875	0	0	7.2/10.3	
	Auszahlungen	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000		
10604	5.000408 Ausstattung Spiel- und Sportpark	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.3	
	Auszahlungen	0	195.000		0	0	0		
10604	5.000432 Container KiGA Hülsenbusch	0	195.000		0	0	0	7.2/10.3	
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Einzahlungen		-397.523	-167.625		-335.250	0	0		
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen		815.523	527.625		506.125	115.000	115.000		

Investitionsplanung 2019

Produkt gruppe 108	Investition Sportförderung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
	Auszahlungen	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000		
10801	5.000059 Ausstattungsgegenstände Sporteinrichtungen	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	11	
	Auszahlungen	16.000	8.000		10.000	10.000	10.000		
10801	5.000062 Verkehrssicherung an Sportanlagen	16.000	8.000		10.000	10.000	10.000	8	
	Einzahlungen	-136.000	-142.200		-142.200	-142.200	-142.200		
	Auszahlungen	100.000	114.200		112.200	112.200	112.200		
11601	5.001002 Sportpauschale	-36.000	-28.000		-30.000	-30.000	-30.000	4	
Produktbereich Sport - Einzahlungen		-136.000	-142.200		-142.200	-142.200	-142.200		
Produktbereich Sport - Auszahlungen		136.000	142.200		142.200	142.200	142.200		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
109	Räumliche Planung und Entwicklung								
	Einzahlungen	-26.400	-66.400		-280.000	0	0		Stadtumbau-
	Auszahlungen	33.000	83.000		350.000	0	0		gebiet Innenstadt
10901	5.000314 Innenhof Rathaus	6.600	16.600		70.000	0	0	9	
	Einzahlungen	0	0			-531.600	-541.000		Stadtumbau-
	Auszahlungen	0	0			664.500	677.000		gebiet Innenstadt
10901	5.000351 Stadtumbau Innenstadt (Altstadt und Hexenbusch)	0	0		0	132.900	136.000	9	
	Einzahlungen	-200.000	-1.600.000		-2.400.000	-1.932.800	0		Stadtumbau-
	Auszahlungen	250.000	2.000.000		3.000.000	2.416.000	0		gebiet Innenstadt
10901	5.000392 Alte Vogtei	50.000	400.000		600.000	483.200	0	9	
	Einzahlungen	-384.000	-1.104.000		0	0	0		Stadtumbau-
	Auszahlungen	480.000	1.380.000	0	0	0	0		gebiet Innenstadt
10901	5.000394 Neugestaltung Bismarckplatz und Bismarckstraße	96.000	276.000	0	0	0	0	9	
	Einzahlungen	-40.000	-200.000		-240.000	-800.000	-3.812.000		Stadtumbau-
	Auszahlungen	50.000	250.000		300.000	1.000.000	4.765.000		gebiet Innenstadt
10901	5.000395 Stadtbücherei & Umfeldgestaltung	10.000	50.000		60.000	200.000	953.000	9	
	Einzahlungen	-805.700	-933.800		-2.660.000	-1.157.062	0		Stadtumbau
	Auszahlungen	1.151.000	1.434.000	2.200.000	3.800.000	1.652.945	0		Bernberg
10901	5.000364 Soziale Stadt Bernberg	345.300	500.200	2.200.000	1.140.000	495.883	0	9	
	Einzahlungen	0	-64.000		-64.000	-64.000	-1.200.000		
	Auszahlungen	0	80.000	0	80.000	80.000	1.500.000		
10901	5.000433 Regionale 2025	0	16.000	0	16.000	16.000	300.000	9	
Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung - Einzahlungen		-1.456.100	-3.968.200		-5.644.000	-4.485.462	-5.553.000		
Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung - Auszahlungen		1.964.000	5.227.000	2.200.000	7.530.000	5.813.445	6.942.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
112	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
	Auszahlungen	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000		
11201	5.000068 Grunderwerb für Straßenbau	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	4.4	
	Einzahlungen		-9.300						
	Auszahlungen	14.200	40.000		0	0	0		
11201	5.000081 Bahnübergang Wasserfuhrstraße	14.200	30.700		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	0	-190.000		0	0	0		
	Auszahlungen	10.000	290.000		0	0	0		
11201	5.000090 Ausbau Rospe, Am Steinbergshof	10.000	100.000	0	0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	-310.000	-225.000		-262.000	-262.000	-262.000		
	Auszahlungen	455.000	300.000	0	350.000	350.000	350.000		
11201	5.000099 Verbesserung an Haltestellen des ÖPNV	145.000	75.000	0	88.000	88.000	88.000	9.2	
	Auszahlungen	45.000	46.000		27.000	27.000	27.000		
11204	5.000150 Straßenreinigung Ausstattungsgegenstände	45.000	46.000		27.000	27.000	27.000	7.3	
	Auszahlungen	195.000	205.000		0	65.000	0		
11204	5.000151 Kfz Straßenreinigung/Friedhöfe	195.000	205.000		0	65.000	0	7.3	
	Einzahlungen	0	-255.000		0	-262.000	0		
	Auszahlungen	20.000	340.000		0	350.000	0		
11201	5.000208 Bau Parkplätze Bhf Dieringhausen	20.000	85.000		0	88.000	0	9.2	
	Einzahlungen	-20.000	0			-180.000	0		
	Auszahlungen	40.000	65.000			300.000	0		
11201	5.000258 Überquerungshilfen versch. Standorte	40.000	65.000		0	120.000	0	9.2	
	Einzahlungen	-10.000	-68.000		-36.000	-36.000	-36.000		
	Auszahlungen	80.000	75.000		45.000	45.000	45.000		
11201	5.000260 Maßnahmen Verkehrssicherheit	70.000	7.000		9.000	9.000	9.000	9.2	
	Einzahlungen	-50.000	-35.000		0				
	Auszahlungen	90.000	70.000		0	0	0		
11201	5.000261 Alleinradweg, Brücke Remmelsohl	40.000	35.000		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	-400.000	-350.000		0	0	0		
	Auszahlungen	600.000	690.000		0	0	0		
11201	5.000291 Ausbau Karhellstraße, Niederseßmar	200.000	340.000		0	0	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		-320.000	0	0		
	Auszahlungen	0	45.000	400.000	400.000	25.000	0		
11201	5.000292 Straßenausbau Mühle	0	45.000	400.000	80.000	25.000	0	9.2/12	
	Einzahlungen	-210.000	0		0		0		
	Auszahlungen	300.000	20.000		0	0	0		
11201	5.000293 Straßenausbau Hammerstraße	90.000	20.000		0	0	0	9.2	

Investitionsplanung 2019

Produkt gruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
	Einzahlungen	0	0		0		-350.000		
	Auszahlungen	0	0		0	50.000	500.000		
11201	5.000294 Straßenausbau Eichenweg, Niederseßmar	0	0		0	50.000	150.000	9.2	
	Einzahlungen	0	-150.000		0	0	0		
	Auszahlungen	0	190.000		10.000	0	0		
11201	5.000296 Ausbau Eichholzweg, Berghausen	0	40.000		10.000	0	0	9.2/12	
	Auszahlungen	108.000	160.000		160.000	160.000	160.000		
11201	5.000322 Schlussvermessung Straßenbaumaßnahmen	108.000	160.000		160.000	160.000	160.000	9	
	Auszahlungen	1.000	27.564		5.000	1.000	1.000		
11201	5.000330 Softwarebeschaffung Vermessungstechnik	1.000	27.564		5.000	1.000	1.000	9.2	
	Einzahlungen	0	-500.000		-480.000	0	0		
	Auszahlungen	100.000	700.000	600.000	600.000	0	0		
11201	5.000326 Busbahnhof Derschlag	100.000	200.000	600.000	120.000	0	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	-470.000		
	Auszahlungen	0	0		0	70.000	610.000		
11201	5.000339 Straßenausbau Hardtstraße	0	0		0	70.000	140.000	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		-315.000	0	-175.000		
	Auszahlungen	40.000	0	850.000	850.000	450.000	650.000		
11201	5.000340 Straßenausbau Bickenbachstr.	40.000	0	850.000	535.000	450.000	475.000	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		0	-350.000	0		
	Auszahlungen	0	0		40.000	455.000	0		
11201	5.000342 Straßenausbau Stüfkenskamp, Dieringhausen	0	0		40.000	105.000	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		0	-350.000	0		
	Auszahlungen	0	0		40.000	455.000	0		
11201	5.000343 Straßenausbau Hermann-Löns-Straße /Auf d. Höchsten	0	0		40.000	105.000	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		-260.000	0	0		
	Auszahlungen	10.000	45.000	310.000	310.000	0	0		
11201	5.000347 Straßenausbau An der Höhe, 1. BA	10.000	45.000	310.000	50.000	0	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		0	-300.000	0		
	Auszahlungen	30.000	40.000		0	460.000	0		
11201	5.000348 Straßenausbau An der Wende	30.000	40.000		0	160.000	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		-125.000	0	0		
	Auszahlungen	10.000	20.000	220.000	220.000	0	0		
11201	5.000350 Straßenausbau Tilsiter Straße	10.000	20.000	220.000	95.000	0	0	9.2/12	

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
	Einzahlungen	0	0		0	0			
	Auszahlungen	68.000	0		0	0	0		
11201	5.000366 Aufweitung Hückeswagener Str.	68.000	0		0	0	0	7	
	Einzahlungen	0	0		-275.000	0	0		
	Auszahlungen	0	50.000	520.000	520.000	0	0		
11201	5.000368 Straßenausbau Berghausener Straße, Elbach	0	50.000	520.000	245.000	0	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		0	-100.000	-100.000		
	Auszahlungen	100.000	50.000	0	50.000	375.000	375.000		
11201	5.000372 Nebenanlagen L321 Königstraße	100.000	50.000	0	50.000	275.000	275.000	9.2	
	Einzahlungen	-175.000			0	0	0		
	Auszahlungen	270.000			0	0	0		
11201	5.000373 Nebenanlagen L337 - Klosterstraße	95.000	0		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	-16.000	-16.000		-16.000	-320.000	-800.000		Stadtumbau-
	Auszahlungen	20.000	20.000		20.000	400.000	1.000.000		gebiet Innenstadt
11201	5.000375 Umgestaltung Moltkestraße	4.000	4.000		4.000	80.000	200.000	9.2	
	Einzahlungen	-80.000	-60.000		-60.000	-405.600	0		Stadtumbau-
	Auszahlungen	100.000	75.000		75.000	507.000	0		gebiet Innenstadt
11201	5.000376 Neugestaltung Schützenstraße	20.000	15.000		15.000	101.400	0	9.2	
	Einzahlungen	-280.000	-60.000		-375.000	-165.000	0		
	Auszahlungen	425.000	80.000	720.000	500.000	220.000	0		
11201	5.000377 Gehweglückenschluss Reininghauser Straße	145.000	20.000	720.000	125.000	55.000	0	9.2	
	Einzahlungen	0	-25.000		-25.000	-187.500	-187.500		
	Auszahlungen	25.000	50.000		50.000	250.000	250.000		
11201	5.000378 Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs	25.000	25.000		25.000	62.500	62.500	9.2	
	Einzahlungen	0	0		-225.000	0	0		
	Auszahlungen	0	30.000	280.000	280.000	0	0		
11201	5.000379 Straßenausbau Eintrachtstraße	0	30.000	280.000	55.000	0	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	-100.000		0	0	0		
	Auszahlungen	0	155.000		0	0	0		
11201	5.000380 Straßenausbau Theis-Straße	0	55.000		0	0	0	9.2/12	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	220.000	0		50.000	250.000	0		
11202	5.000397 Kostenbeteiligung L306 Wegescheid-Herreshagen Nebenanlagen	220.000	0		50.000	250.000	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	0	0		40.000	60.000	0		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
11202	5.000398 Kostenbeteiligung L145 Dieringhausen-Halstenbach Nebenanlagen	0	0		40.000	60.000	0	9.2	
	Einzahlungen	0	-70.000		0	0	0		
	Auszahlungen	300.000	100.000		0	0	0		
11202	5.000399 Kostenbeteiligung L321 OD Strombach, Nebenanlagen	300.000	30.000		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	0	0		20.000	70.000	120.000		
1202	5.000400 Kostenbeteiligung Straßenausbau Mühlenstraße	0	0		20.000	70.000	120.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	40.000	100.000		100.000	100.000	0		
11201	5.000401 Optimierung Signaltechnik/-anlagen	40.000	100.000		100.000	100.000	0	9.2	
	Einzahlungen	-140.000	-40.800		-120.000	-120.000	0		
	Auszahlungen	233.000	68.000	200.000	200.000	200.000	0		
11201	5.000402 Maßnahmen Barrierefreiheit W.-Breckow-Allee u.a.	93.000	27.200	200.000	80.000	80.000	0	9.2	
	Einzahlungen	-390.000	-390.000		0	0	0		
	Auszahlungen	650.000	560.000	0	0	0	0		
11201	5.000406 Straßenausbau Nordring, 1. BA	260.000	170.000	0	0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	90.000	0		0	0	0		
11201	5.000410 KVP Kreuzstraße/Berghausen	90.000	0		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	-160.000	-360.000		0	0	0		
	Auszahlungen	280.000	600.000		0	0	0		
11201	5.000411 KVP Schulstraße /Dieringhausen	120.000	240.000		0	0	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	-600.000		
	Auszahlungen	60.000	0	0	35.000	35.000	1.000.000		
11201	5.000412 KVP Lindenstock/Nordring/Südring	60.000	0	0	35.000	35.000	400.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0		-500.000		
	Auszahlungen	0	0		0	85.000	915.000		
11201	5.000413 Straßenausbau Am alten Feld	0	0		0	85.000	415.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0		-60.000		
	Auszahlungen	0	0		0	15.000	95.000		
11201	5.000414 Straßenausbau Am Knappen	0	0		0	15.000	35.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	-100.000		
	Auszahlungen	0	0		0	23.000	187.000		
11201	5.000415 Straßenausbau Alte Straße	0	0		0	23.000	87.000	9.2	

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
	Einzahlungen	0	0		0		-90.000		
	Auszahlungen	0	0		0	18.000	142.000		
11201	5.000416 Straßenausbau Dr. Wiefel Straße	0	0		0	18.000	52.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0		-180.000		
	Auszahlungen	0	0		0	30.000	230.000		
11201	5.000418 Straßenausbau Lärchenweg	0	0		0	30.000	50.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0		0		
	Auszahlungen	0	0		0	0	70.000		
11201	5.000419 Straßenausbau Steinenbrückstraße	0	0		0	0	70.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	-273.000	0		
	Auszahlungen	0	0		40.000	350.000			
11201	5.000420 Straßenausbau An der Schneppenhardt	0	0		40.000	77.000	0	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0		-180.000		
	Auszahlungen	0	0		0	30.000	260.000		
11201	5.000421 Straßenausbau Weiherstraße/Fährstraße	0	0		0	30.000	80.000	9.2	
	Einzahlungen	-720.000	-300.000		-33.750	-457.500	-457.500		
	Auszahlungen	850.000	400.000		45.000	610.000	610.000		
11201	5.000425 Nebenanlagen L323 Becke-Lantenbach								
	Bushaltestellen	130.000	100.000		11.250	152.500	610.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	0	100.000		100.000	100.000	100.000		
11201	5.000434 Maßnahmen i.R. der Mitverlegungspflicht nach §77 VII 7 TKG	0	100.000		100.000	100.000	100.000	9.2	
	Einzahlungen	0	0		0	0	0		
	Auszahlungen	0	0	290.000	70.000	220.000	0		
11201	5.000435 Fußgängerbrücke Rebbelroth	0	0	290.000	70.000	220.000	0	9.2	
Produktbereich Verkehrsflächen - Einzahlung		-2.961.000	-3.204.100		-2.927.750	-3.768.600	-4.548.000		
Produktbereich Verkehrsflächen - Auszahlung		5.904.200	5.831.564	4.390.000	5.277.000	7.236.000	7.722.000		

Investitionsplanung 2019

Produktgruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/FD	Bemerkungen
113	Natur und Landschaftspflege								
	Auszahlungen	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000		
11302	5.000114 Ausstattungsgegenstände Friedhöfe	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000	8	
	Auszahlungen	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000		
11302	5.000118 Ausbau Friedhöfe	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000	8	
	Auszahlungen	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000		
11301	5.000217 Verkehrssicherung an Grünanlagen	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000	8	
	Einzahlungen	0	0		0	0			
	Auszahlungen	0	0		0	0	0		
11303	5.000327 Rospevertunnelung	0	0		0	0	0	12	
	Auszahlungen	65.000	10.000		65.000	0	0		
11303	5.000328 Sanierung Hochwasserschutzanlage Rundstraße, Rebbelroth	65.000	10.000		65.000	0	0	12	
	Auszahlungen	10.000	10.000		10.000	0	0		
11303	5.000382 Aufbau eines Durchlass- und Bachkanalkatasters	10.000	10.000		10.000	0	0	12	
	Einzahlungen	-1.134.000	-135.000		0	0			
	Auszahlungen	1.226.670	150.000	0	0	0	0		
11303	5.000403 Renaturierung Sessmarbach Steinmüllerteich	92.670	15.000		0	0	0	12	
	Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0		
11303	5.000404 Neubau Verrohrung Schnepfbicker Bach, Niedernhagen	0	35.000		0	0	0	12	
	Einzahlungen	0	-228.000		0	0			
	Auszahlungen	0	380.000	0	0	0	0		
11303	5.000436 Sanierung HRB Schwarzer Weg	0	152.000		0	0	0	12	
Produktbereich Natur- und Landschaftsschutz - Einzahlungen		-1.134.000	-363.000	0	0	0	0		
Produktbereich Natur- und Landschaftsschutz - Auszahlungen		1.468.670	792.000	0	281.000	206.000	206.000		

Investitionsplanung 2019

Produkt gruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
115	Wirtschaft und Tourismus								
	Auszahlungen	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000		
11505	5.000124 - Erwerb von Finanzanlagen	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000	4	
	Auszahlungen	18.200	20.521		20.932	21.350	21.777		
11505	5.000128 - KVR Fonds	18.200	20.521		20.932	21.350	21.777	4	
Produktbereich Wirtschaft u. Tourismus - Einzahlungen		0	0		0	0	0		
Produktbereich Wirtschaft u. Tourismus - Auszahlungen		36.200	38.521		38.932	39.350	39.777	4	

Investitionsplanung 2019

Produkt gruppe	Investition	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	FB/ FD	Bemer- kungen
116	Allgemeine Finanzwirtschaft								
	Einzahlungen	-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554		
11601	5.001000 Investitionspauschale	-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554	4	
Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Einzahlungen		-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554		
Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Auszahlungen		0	0		0	0			
Gesamteinzahlungen		-10.153.871	-12.329.431	0	-13.178.504	-13.063.472	-14.162.186		
Gesamtauszahlungen		14.907.185	17.366.549	9.915.000	18.319.057	18.039.711	18.619.909		
Saldo (Einzahlungen./ Auszahlungen)		4.753.314	5.037.118	9.915.000	5.140.553	4.976.239	4.457.723		
nachrichtl: Tilgung		4.860.000	5.050.000		5.200.000	5.260.000	5.430.000		
Aufgrund der Vorgabe Nettoneuverschuldung = Überschreitung um			-12.882		-59.447	-283.761	-972.277		

Haushaltsplan 2019

Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-75.699.642	-77.781.900	-77.777.100	-80.312.200	-81.823.100	-83.534.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.107.729	-35.807.579	-38.349.736	-35.580.798	-35.002.880	-32.030.096
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.635.813	-1.585.400	-1.844.386	-1.507.739	-612.739	-602.739
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.137.452	-5.906.734	-5.760.872	-5.779.207	-5.784.207	-5.789.207
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.168.496	-1.255.474	-1.475.250	-1.477.750	-1.480.250	-1.482.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.103.795	-9.861.656	-8.058.854	-8.118.740	-8.158.068	-8.217.820
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.815.855	-3.513.928	-5.675.266	-3.392.545	-3.530.345	-3.454.045
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-124.964	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	= Ordentliche Erträge	-134.793.747	-135.812.671	-139.041.464	-136.268.979	-136.491.589	-135.210.657
11	- Personalaufwendungen	26.106.849	28.748.983	29.907.010	30.541.053	30.820.713	31.030.713
12	- Versorgungsaufwendungen	2.261.477	2.200.000	2.280.000	2.302.800	2.325.828	2.349.086
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.763.855	18.918.935	20.877.904	19.116.140	18.006.068	16.958.775
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.027.553	10.579.264	11.094.903	11.126.894	11.162.968	11.189.501
15	- Transferaufwendungen	61.143.863	65.784.136	65.646.460	64.096.235	64.678.004	64.805.196
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.725.043	6.812.955	7.189.011	7.197.313	7.100.598	6.582.039
17	= Ordentliche Aufwendungen	132.028.640	133.044.273	136.995.288	134.380.435	134.094.179	132.915.310
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.765.106	-2.768.398	-2.046.176	-1.888.544	-2.397.410	-2.295.347
19	+ Finanzerträge	-2.399.950	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.190.305	3.895.000	3.618.000	3.910.000	4.002.000	4.025.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.790.355	1.570.550	1.293.550	1.585.550	1.677.550	1.700.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-974.752	-1.197.848	-752.626	-302.994	-719.860	-594.797
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-974.752	-1.197.848	-752.626	-302.994	-719.860	-594.797

Haushaltsplan 2019

Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-76.101.910	-77.779.400	-77.764.600	-80.287.200	-81.798.100	-83.509.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.723.708	-31.600.379	-33.719.099	-30.950.161	-30.372.243	-27.399.459
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.531.997	-1.585.400	-1.844.386	-1.507.739	-612.739	-602.739
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.828.179	-4.702.367	-4.602.463	-4.620.798	-4.625.798	-4.630.798
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.314.828	-1.255.474	-1.475.250	-1.477.750	-1.480.250	-1.482.750
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.383.039	-9.234.730	-8.058.854	-8.118.740	-8.158.068	-8.217.820
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.154.658	-3.513.928	-3.609.545	-3.392.545	-3.392.545	-3.392.545
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.394.907	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450	-2.324.450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.433.227	-131.996.128	-133.398.647	-132.679.383	-132.764.193	-131.559.561
10	- Personalauszahlungen	24.919.175	26.681.715	27.578.065	27.920.996	28.198.163	28.478.109
11	- Versorgungsauszahlungen	2.079.898	2.200.000	2.280.000	2.302.800	2.325.828	2.349.086
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.482.968	18.350.530	20.877.904	19.116.140	18.006.068	16.958.775
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.962.896	3.895.000	3.718.000	4.010.000	4.102.000	4.125.000
14	- Transferauszahlungen	60.941.620	65.701.636	65.646.460	64.096.235	64.678.004	64.805.196
15	- sonstige Auszahlungen	6.017.987	6.749.955	7.141.011	7.149.313	7.052.598	6.534.039
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.404.544	123.578.836	127.241.440	124.595.484	124.362.661	123.250.205
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-10.028.683	-8.417.292	-6.157.207	-8.083.899	-8.401.532	-8.309.356
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.867.761	-8.307.919	-9.806.979	-11.408.104	-10.363.266	-10.778.204
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-56.555	-134.560	-132.820	-124.450	-114.940	-107.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-250					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-616.176	-1.175.000	-1.550.000	-1.553.750	-1.830.500	-2.662.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.540.742	-9.617.479	-11.489.799	-13.086.304	-12.308.706	-13.548.204

Haushaltsplan 2019

Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	35.174	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.446.331	11.614.393	13.317.625	15.717.125	15.482.445	16.462.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.438.031	2.650.200	3.067.771	2.367.800	1.660.150	1.401.150
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.180	36.200	38.521	38.932	39.350	39.777
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen			20.000	20.000	20.000	20.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	30.154	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	7.985.870	14.383.793	16.526.917	18.226.857	17.284.945	18.005.927
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.445.128	4.766.314	5.037.118	5.140.553	4.976.239	4.457.723
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-8.583.555	-3.650.978	-1.120.089	-2.943.346	-3.425.293	-3.851.633
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-4.766.314	-5.037.118	-5.140.553	-4.976.239	-4.457.723
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.860.746	5.654.120	5.844.120	5.994.120	6.054.120	6.224.120
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.860.746	887.806	807.002	853.567	1.077.881	1.766.397
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-2.722.809	-2.763.172	-313.087	-2.089.779	-2.347.412	-2.085.236
37	= Anfangsbestand an Finanzmitteln	316.484	-2.406.325	-5.169.497	-5.482.584	-7.572.363	-9.919.775
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-2.406.325	-5.169.497	-5.482.584	-7.572.363	-9.919.775	-12.005.011

PB 1.01		Innere Verwaltung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit	
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung	
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten	
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung	
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung	
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste	
		02	Fuhrpark Rathaus	
		03	Kantine Rathaus	
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Bürgerkommunikation	
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung	
		02	Personalverwaltung	
		03	Personalorganisation	
		04	Ausbildung	
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen	
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern	
		03	Liegenschaften	
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung	
		02	Vollstreckung	
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung	
		02	Datenschutz und -sicherheit	
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung	
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege	
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren	
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement	
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof	
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung	

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.649.633	-1.398.805	-1.946.891	-1.946.891	-1.879.891	-1.879.891
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.371	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-486.832	-500.000	-507.500	-507.500	-507.500	-507.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-938.522	-763.639	-878.731	-891.423	-896.426	-901.424
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-373.143	-303.500	-1.243.500	-303.500	-441.300	-365.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-41.490					
10	= Ordentliche Erträge	-3.502.992	-2.971.344	-4.582.022	-3.654.714	-3.730.517	-3.659.215
11	- Personalaufwendungen	10.726.186	11.034.841	11.264.811	11.487.092	11.544.762	11.617.869
12	- Versorgungsaufwendungen	1.306.014	1.161.393	1.197.350	1.198.492	1.210.751	1.223.135
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.335.796	9.288.210	10.818.340	10.132.697	9.620.425	9.664.632
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.950.278	3.740.923	3.954.411	3.954.411	3.954.411	3.954.411
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.084.932	2.724.271	2.748.924	2.950.626	2.891.211	2.895.652
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.403.205	27.949.638	29.983.836	29.723.318	29.221.560	29.355.699
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.900.214	24.978.294	25.401.814	26.068.604	25.491.044	25.696.484
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	97.767	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	97.767	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.997.980	25.078.294	25.501.814	26.168.604	25.591.044	25.796.484
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.997.980	25.078.294	25.501.814	26.168.604	25.591.044	25.796.484
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.321.527	-16.197.752	-18.048.465	-16.992.785	-16.664.323	-16.802.153
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.275	13.383	48.509	85.040	85.628	84.944
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.687.728	8.893.926	7.501.858	9.260.859	9.012.348	9.079.275

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-63.107	-50.638	-404.000		-404.000	-337.000	-337.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.627	-5.400	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449.492	-500.000	-507.500		-507.500	-507.500	-507.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.175.603	-763.639	-878.731		-891.423	-896.426	-901.424
7	+ Sonstige Einzahlungen	-252.631	-303.500	-303.500		-303.500	-303.500	-303.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.952.460	-1.623.177	-2.099.131		-2.111.823	-2.049.826	-2.054.824
10	- Personalauszahlungen	9.862.464	10.549.655	10.603.084		10.708.815	10.815.600	10.923.460
11	- Versorgungsauszahlungen	2.079.898	2.200.000	2.280.000		2.302.800	2.325.828	2.349.086
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.846.747	9.288.210	10.818.340		10.132.697	9.620.425	9.664.632
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		100.000	200.000		200.000	200.000	200.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.732.658	2.724.271	2.748.924		2.950.626	2.891.211	2.895.652
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.521.767	24.862.136	26.650.348		26.294.938	25.853.064	26.032.830
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	21.569.307	23.238.959	24.551.217		24.183.115	23.803.238	23.978.006
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-59.360	-133.560	-125.320		-116.950	-107.440	-100.000
23	= investive Einzahlungen	-59.360	-133.560	-125.320		-116.950	-107.440	-100.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	876	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	201.011	475.000	350.000		165.000	245.000	245.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	298.099	622.900	845.472		542.500	369.000	245.000
30	= investive Auszahlungen	499.987	1.107.900	1.205.472		717.500	624.000	500.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	440.627	974.340	1.080.152		600.550	516.560	400.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Bürgerkommunikation
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien**2.1 Ratsbüro****Beschreibung**

Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien
Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates
Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse

Bearbeitung grundsätzlicher Fragen zur Gemeindeordnung NRW
Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht
Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes, Kontakt zum Landesbeauftragten für den Datenschutz

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Hauptsatzung
Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
Zuständigkeitsordnung
Ratsbeschlüsse

Ziele

Sicherstellung der reibungslosen Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit
Sicherstellung des Rechtmäßigkeitsprinzips in der Arbeit der Gemeindevertretung
Vermeidung von Beanstandungen im kommunalverfassungsrechtlichen Sinne

Zielgruppen

Rat, Ratsmitglieder, Fraktionen
Einwohner/innen und Bürger/innen
Bürgermeister
Verwaltungsführung und Fachämter

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien

2.1 Ratsbüro

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-239					
10	= Ordentliche Erträge	-239					
11	- Personalaufwendungen	16.511	18.120	20.452	21.287	21.657	21.623
12	- Versorgungsaufwendungen	6.361	4.732	5.210	5.197	5.250	5.305
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.066	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.100	391.550	385.900	404.100	400.900	400.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	403.039	422.402	419.562	438.584	435.808	435.828
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	402.800	422.402	419.562	438.584	435.808	435.828
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	402.800	422.402	419.562	438.584	435.808	435.828
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	402.800	422.402	419.562	438.584	435.808	435.828
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.377	10.945	14.368	14.368	14.368	14.368
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	424.177	433.347	433.930	452.952	450.176	450.196

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	8.000 €	8.000 €	Herrichten der Räume im Rahmen des Sitzungsdienstes (Reinigung etc.)
Zu 16:	365.000 €	365.000 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
	8.000 €	2.350 €	In 2019 sind keine Ehrungen geplant, in 2020 wurden hierfür zusätzliche Mittel veranschlagt
	1.750 €	1.750 €	Aufwendungen für Sachausgaben, in 2020 soll die Einführung eines vollelektrischen Sitzungsdienstes geprüft werden
	1.800 €	1.800 €	Durchführung Maßnahmen und Veranstaltungen
	4.000 €	4.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien
2.1 Ratsbüro

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-239						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-239						
10	- Personalauszahlungen	15.149	12.476	14.251		14.393	14.537	14.683
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.060	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
15	- sonstige Auszahlungen	371.258	391.550	385.900		404.100	400.900	400.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.466	412.026	408.151		426.493	423.437	423.583
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	395.227	412.026	408.151		426.493	423.437	423.583

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Ratsmitglieder (PRS)	44	44	44	44	44	44

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.2 Rathauservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Bürgerkommunikation
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.2 Rathauservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

Beschreibung

Leistungen des Bürgermeisters und des Verwaltungsvorstandes
Verwaltungsvorstandssitzungen
Vorzimmer
Fahrdienst Verwaltungsvorstand

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele

Leitung der Gesamtverwaltung

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Organisationseinheiten

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.02 Verwaltungsführung

2.2 Rathauservice

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	593.602	714.088	678.722	699.755	710.331	711.595
12	- Versorgungsaufwendungen	125.807	123.021	121.832	121.529	122.783	124.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.954	50.100	42.900	42.900	42.900	42.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	748.951	887.208	843.454	864.184	876.014	878.544
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	748.951	887.208	843.454	864.184	876.014	878.544
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	748.951	887.208	843.454	864.184	876.014	878.544
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	748.951	887.208	843.454	864.184	876.014	878.544
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.281	17.372	16.591	16.591	16.591	16.591
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	775.232	904.580	860.045	880.775	892.605	895.135

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 16:	11.400 €	11.400 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
	18.200 €	11.000 €	Geschäftsaufwendungen; die Mittel für den Datenschutz sind jetzt unter 1.01.12 geplant
	20.000 €	20.000 €	Zentrale Beschaffungen
	500 €	500 €	Verfügungsmittel

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	579.739	585.280	545.131		550.581	556.086	561.648
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	589						
15	- sonstige Auszahlungen	24.754	50.100	42.900		42.900	42.900	42.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.082	635.380	588.031		593.481	598.986	604.548
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	605.082	635.380	588.031		593.481	598.986	604.548

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.6 Gleichstellung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Bürgerkommunikation
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.6 Gleichstellung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

Beschreibung

Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann
Abbau von Benachteiligungen von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft

Auftragsgrundlage

Grundgesetz Art. 3, Abs. 2
Gemeindeordnung NW
Frauenförderungsgesetz
Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Landes NRW

Ziele

Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene.
Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in Stadt und Verwaltung.
Abbau von Strukturen der Benachteiligung.

Zielgruppen

Frauen und Männer

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau
FD 1.6 Gleichstellung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	47.250	64.797	77.666	80.841	82.243	82.116
12	- Versorgungsaufwendungen	16.850	16.686	19.686	19.637	19.839	20.044
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.598	8.030	8.030	8.030	8.030	8.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.706	89.513	105.381	108.507	110.112	110.191
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	69.706	89.513	105.381	108.507	110.112	110.191
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	69.706	89.513	105.381	108.507	110.112	110.191
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	69.706	89.513	105.381	108.507	110.112	110.191
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.612	1.010	1.339	1.339	1.339	1.339
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	71.318	90.523	106.720	109.846	111.451	111.530

Planerläuterung Teilergebnisplan
Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 16: 6.030 € 6.030 € Sachausgaben;

In diesem Planansatz sind Mittel für die Fortbildung im Rahmen der Frauenförderung enthalten.

2.000 € 2.000 € Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	42.930	43.995	53.848		54.387	54.930	55.480
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8						
15	- sonstige Auszahlungen	5.537	8.030	8.030		8.030	8.030	8.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.475	52.025	61.878		62.417	62.960	63.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	48.475	52.025	61.878		62.417	62.960	63.510

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Personalrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Personalrat

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.04 Personalrat**Personalrat****Beschreibung**

Vertretung der arbeits-, tarif-, beamten-, und sozialrechtlichen Belange aller Beschäftigten, der besonderen Belange Schwerbehinderter und ihnen Gleichgestellter und der Jugendlichen und Auszubildenden gegenüber der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz
Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht
Schwerbehindertengesetz

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Beschäftigte der Stadt Gummersbach

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.04 Personalrat

Personalrat

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	170.350	192.571	184.353	188.739	191.260	192.160
12	- Versorgungsaufwendungen	21.032	20.917	21.003	20.950	21.167	21.385
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.766	10.000	9.000	8.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	200.163	223.488	214.355	217.690	221.427	222.545
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	200.163	223.488	214.355	217.690	221.427	222.545
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	200.163	223.488	214.355	217.690	221.427	222.545
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	200.163	223.488	214.355	217.690	221.427	222.545
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.934	1.265	1.788	1.788	1.788	1.788
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	202.097	224.753	216.143	219.478	223.215	224.333

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 16: 9.000 € 8.000 € Sachausgaben; aufgrund gesetzlicher und personeller Veränderungen sind weiterhin Schulungen notwendig

 1.000 € 1.000 € Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.04 Personalrat
Personalrat

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	165.682	166.378	157.435		159.009	160.600	162.206
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15						
15	- sonstige Auszahlungen	8.976	10.000	9.000		8.000	9.000	9.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.673	176.378	166.435		167.009	169.600	171.206
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	174.673	176.378	166.435		167.009	169.600	171.206

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	Veranstaltungen (ST)	15	15	15	15	15	15

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.5 Rechnungsprüfung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.5 Rechnungsprüfung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

Beschreibung

Grundlagenermittlung für die Entscheidungsfindung des Rates.
Grundlagenermittlung für die Entlastung der Verwaltungsführung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW
Gemeindehaushaltsverordnung
Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Gummersbach

Ziele

Durch Prüfung von Einzel- und Gesamtmaßnahmen mögliche Fehlentwicklungen offenbaren und Minimierung von Fehlerquoten im Individualbereich erwirken.

Zielgruppen

Rat und Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.05 Rechnungsprüfung
FD 1.5 Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-34.518	-23.731	-23.126	-24.098	-24.338	-24.581
10	= Ordentliche Erträge	-34.518	-23.731	-23.126	-24.098	-24.338	-24.581
11	- Personalaufwendungen	275.540	345.438	333.008	344.340	349.775	350.077
12	- Versorgungsaufwendungen	65.931	67.324	66.354	66.189	66.872	67.562
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232	3.850	3.850	73.850	3.850	3.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	343.081	416.612	403.212	484.378	420.497	421.489
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	308.563	392.881	380.086	460.280	396.159	396.908
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	308.563	392.881	380.086	460.280	396.159	396.908
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	308.563	392.881	380.086	460.280	396.159	396.908
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.029	5.838	7.189	7.189	7.189	7.189
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	312.592	398.719	387.275	467.469	403.348	404.097

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	23.731 €	23.126 €	Nachweis der Verwaltungskostenerstattungen des Zweckverbandes der Förderschulen (8.671 €) und des ASTO (5.160 €) und der Stadtwerke (9.295 €)
Zu 16:	2.350 €	2.350 €	Sachausgaben für Fortbildung u.a. In 2020 sind 70.000 € für die Prüfung durch die GPA vorgesehen.
	1.500 €	1.500 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.5 Rechnungsprüfung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.926	-23.731	-23.126		-24.098	-24.338	-24.581
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.926	-23.731	-23.126		-24.098	-24.338	-24.581
10	- Personalauszahlungen	262.974	268.332	254.330		256.872	259.440	262.036
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378						
15	- sonstige Auszahlungen	1.015	3.850	3.850		73.850	3.850	3.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.367	272.182	258.180		330.722	263.290	265.886
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	232.441	248.451	235.054		306.624	238.952	241.305

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.2 Rathauservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.2 Rathauservice**1.01 Innere Verwaltung****1.01.06 Zentrale Dienste****Beschreibung**

Zentrale Bereitstellung von Servicediensten hierzu zählen:
Post- und Botendienste, Posteingangsstelle
Herstellung von Vervielfältigungen mit den dazugehörigen Sortier-, Schneide- und Bindearbeiten (Druckerei)
Telefonzentrale, Telekommunikationsdienstleistungen
Raumbelegung
Wartung/Störungsbeseitigung, Vertragsüberwachung, Bedarfsermittlung
Abschluss und Abwicklung von Versicherungen, Bearbeitung von Schadensfällen
Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Büromaschinen, Einrichtung)
Fahrdienste, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugverwaltung
Betreuung der Rathauskantine, Bewirtung von Sitzungen und Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung
Bedarf der einzelnen Verwaltungsbereiche

Ziele

Sicherstellung des störungsfreien und bedarfsgerechten Einsatzes der technischen Ausstattung (z.B. Fotokopiergeräte, Telefonanlage, FAX) und der Dienstwagen.
Beschaffung von angefordertem Material zu wirtschaftlichen Konditionen.
Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die städt. Bediensteten, der städt. Fahrzeuge und der Veranstaltungen

Zielgruppen

Gesamtverwaltung
Städt. Bedienstete
Dritte

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

2.2 Rathauservice

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.730	-21.473	-89.403	-89.403	-22.403	-22.403
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.292					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116.483	-97.430	-98.539	-98.864	-99.008	-99.155
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.388					
10	= Ordentliche Erträge	-185.893	-118.903	-187.942	-188.267	-121.411	-121.558
11	- Personalaufwendungen	511.947	572.086	501.850	512.107	518.522	521.646
12	- Versorgungsaufwendungen	41.490	42.419	42.676	42.570	43.009	43.453
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.196	51.000	53.500	37.500	37.500	37.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.232	26.745	27.231	27.231	27.231	27.231
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.999	404.501	479.294	479.294	475.094	475.094
17	= Ordentliche Aufwendungen	980.864	1.096.751	1.104.552	1.098.702	1.101.356	1.104.924
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	794.971	977.848	916.609	910.435	979.945	983.366
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	794.971	977.848	916.609	910.435	979.945	983.366
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	794.971	977.848	916.609	910.435	979.945	983.366
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-88.523	-95.147	-103.937	-104.017	-100.131	-100.193
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	774.828	588.708	717.511	1.237.485	879.485	882.520
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.481.276	1.471.409	1.530.184	2.043.903	1.759.299	1.765.694

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 2:	21.473 €	22.403 €	Auflösung investiver Landeszuweisungen, in 2017 wurde ein Teil der Investitionspauschale konsumtiv für die GWG-Beschaffung genutzt
	0 €	67.000 €	Landeszuweisung für die Erneuerung der Beleuchtung des Rathauses in 2019 und 2020 (s. Zeile 28)
Zu 6:	2.400 €	2.400 €	Kostenerstattungen der KultGM
	12.616 €	12.967 €	Kostenerstattungen des Förderschulzweckverbandes und des ASTO

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste**2.2 Rathauservice**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	78.514 €	79.272 €	Kostenerstattungen der Stadtwerke, hier sind Erstattungen für Versicherungsbeiträge enthalten
	3.900 €	3.900 €	Kostenerstattungen Dritter (private Nutzung städtischer Kfz, Fernspreckgebühren u. a.); hier ist die pauschale Erstattung für Energiekosten usw. durch den Betreiber der Kantine enthalten
Zu 13:	29.500 €	32.000 €	Kfz-Unterhaltung einschl. Treibstoff
	21.500 €	21.500 €	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Behebung von Schäden; die in 2018 geplante Umstellung für 16.000 € von ISDN auf IP-Technologie konnte nicht umgesetzt werden und wurde in 2019 verschoben
Zu 16:	3.500 €	3.500 €	Mietaufwendungen für Stellplätze von sieben städtischen Fahrzeugen
	34.100 €	37.700 €	Leasing
	2.700 €	2.700 €	Rundfunkbeitrag
	15.600 €	15.600 €	Porto, Büro- und Verbrauchsmaterial, das im Rahmen der Materialwirtschaft bei den Zentralen Diensten verbleibt
	8.000 €	8.000 €	Telefonkosten; Mehraufwendungen für Unterhaltungsaufwendungen bei den technischen Anlagen wurden bei der Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant
	5.750 €	5.750 €	Geschäftsaufwendungen
	15.500 €	16.400 €	Kfz-Steuer und -versicherung
	224.000 €	245.000 €	Versicherungsbeiträge
	70.557 €	101.240 €	Anpassung des Aufwandes für zentrale Beschaffungen an Vorjahre. Eine interne Verteilung auf die jeweiligen Fachbereiche wird im Jahresverlauf bedarfsgerecht vorgenommen
Zu 28:	588.708 €	708.950 €	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen; in 2019 und 2020 sind Mittel für die Erneuerung der Beleuchtung im Rathaus vorgesehen, Erträge stehen gegenüber (s. Zeile 2)

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste
2.2 Rathauservice

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-67.000		-67.000		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.493						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-108.244	-97.430	-98.539		-98.864	-99.008	-99.155
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.417						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.153	-97.430	-165.539		-165.864	-99.008	-99.155
10	- Personalauszahlungen	500.387	510.368	439.271		443.665	448.099	452.581
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.346	51.000	53.500		37.500	37.500	37.500
15	- sonstige Auszahlungen	384.097	404.501	479.294		479.294	475.094	475.094
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.830	965.869	972.065		960.459	960.693	965.175
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	806.677	868.439	806.526		794.595	861.685	866.020
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-6.300				
23	= investive Einzahlungen			-6.300				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.896	55.600	254.900		45.000	30.000	30.000
30	= investive Auszahlungen	10.896	55.600	254.900		45.000	30.000	30.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	10.896	55.600	248.600		45.000	30.000	30.000

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

2.2 Rathauservice

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000001 Ersatzbeschaffung KFZ Rathaus								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			79.000				
13	= Summe Auszahlungen			79.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			79.000				

Projekt-Nr. 5.000001

Für 2019 sind für die Fachbereiche BürgerService, öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Bauverwaltung und Umweltschutz (GM-GM 8227, Opel Astra), den Fachbereich Stadtplanung, Verkehr und Bauordnung (GM-GM 8277, Ford Transit) und den Fachbereich Gebäudewirtschaft/Baubetriebshof (GM-GM 8259, Opel Combo; GM-GM 8240, Ford Focus) Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000002 Ausstattungsgegenstände Rathaus								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
6	= Summe Einzahlungen							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.896	55.600	175.900		45.000	30.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen	10.896	55.600	175.900		45.000	30.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.896	55.600	175.900		45.000	30.000	30.000

Projekt-Nr. 5.000002

Es handelt sich um jährliche Ersatzbeschaffungen von Möbeln. Da in der Vergangenheit einige Maßnahmen aufgeschoben wurden als auch aufgrund der Überalterung des städtischen Mobiliars ist der Pauschalbetrag erhöht worden.

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

2.2 Rathauservice

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000005 Verkauf Altfahrzeug Rathaus								
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-6.300				
6	= Summe Einzahlungen			-6.300				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-6.300				

Projekt-Nr. 5.000005

Aus dem Verkauf gegen Gebot oder Inzahlungnahme gebrauchter Fahrzeuge werden Einnahmen erwartet.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Fahrzeuge (ST)	19	19	19	19	19	19
3	Drucke (ST)	900.000	850.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4	Kopien (ST)	4.000.000	4.500.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.1 Presse/Bürgerkomm

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Pressearbeit und Bürgerkommunikation

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.1 Presse/Bürgerkomm

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Pressearbeit und Bürgerkommunikation

Beschreibung

Information von und Kommunikation mit Medien, Bürgern und städtischen Mitarbeitern mit Bezug auf Themen von Rat, Verwaltung und Stadtgeschehen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW , § 23
Landespressegesetz
Dienstanweisung des Bürgermeisters

Ziele

Sicherstellung einer sachlichen und umfassenden Information der Öffentlichkeit
Positive Darstellung der Stadt Gummersbach in der Öffentlichkeit
Ergebnisoffene Bearbeitung von Bürgerideen und Anregungen

Zielgruppen

Medien
Bürger
Gäste
Rat und Verwaltung

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Pressearbeit und Bürgerkommunikation

FD 1.1 Presse/Bürgerkomm

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
10	= Ordentliche Erträge	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
11	- Personalaufwendungen	125.788	150.330	154.367	157.832	159.884	160.737
12	- Versorgungsaufwendungen	13.795	15.466	15.401	15.363	15.521	15.682
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.888	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.815	4.540	5.650	5.650	5.650	5.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	163.286	182.337	182.418	185.845	188.055	189.069
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	155.786	182.337	174.918	178.345	180.555	181.569
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	155.786	182.337	174.918	178.345	180.555	181.569
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	155.786	182.337	174.918	178.345	180.555	181.569
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.148	4.014	7.633	7.633	7.633	7.633
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	158.935	186.350	182.551	185.979	188.188	189.202

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 5:	0 €	7.500 €	Werbeeinnahmen Homepage; bisher unter Zuschüssen, nun bei Ertrag aus Dienstleistungen geplant
Zu 13:	12.000 €	7.000 €	Kontinuierliche Instandhaltung Homepage, Marketing; Serverkosten in Höhe von 5.000 € werden nun zentral bei 1.01.12 geplant
Zu 16:	3.540 €	4.650 €	Sachausgaben für Fachliteratur, Aus- und Fortbildung etc., bei den Telefonkosten bestehen erhöhte Anschlusskosten für den Freifunkanschluss
	1.000 €	1.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.1 Presse/Bürgerkomm

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Pressearbeit und Bürgerkommunikation

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.500		-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
10	- Personalauszahlungen	121.501	129.476	133.225		134.557	135.902	137.262
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.888	12.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.635	4.540	5.650		5.650	5.650	5.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.023	146.016	145.875		147.207	148.552	149.912
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	137.523	146.016	138.375		139.707	141.052	142.412

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Zugriffe auf städt. Internetseiten (ANZ)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Städtepartnerschaften/Repräsentationen

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.01 Innere Verwaltung**1.01.08 Städtepartnerschaften/Repräsentationen****Beschreibung**

Abwicklung der Städtepartnerschaften mit Afandou, Burg und La Roche-sur-Yon sowie der Partnerschaften über Lauenburg und freundschaftlicher Beziehungen zur Stadt Leborg.
Vorbereitung und Durchführung von Repräsentationen, Veranstaltungen und Ehrungen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele

Angemessene Repräsentation der Stadt Gummersbach

Zielgruppen

Bürgerinnen/ Bürger von Gummersbach
Einwohnerinnen/Einwohner der Partnerstädte Afandou, Burg und La Roche-sur-Yon
Mitglieder des Lauenburger Heimatkreises
Sonstige Personen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.3 Personalservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Personalmanagement

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.3 Personalservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Personalmanagement

Beschreibung

Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes im Hinblick auf Anforderungen durch vorgegebene Aufgaben und Qualifikation des vorhandenen Personals,
Personalbeschaffung nach Anforderung der Fachverwaltungen sowie Begleitung der Personalauswahl,
Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften,
Personalentwicklung im Hinblick auf bestehende und zukünftige Qualifikation.

Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen
Berechnung und Zahlbarmachung von Entgelten und Besoldung
Gewährung von Beihilfen
Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (Betriebsärztlicher Dienst)

Durchführung von Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten und Organisationsuntersuchungen
Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
Sicherstellung der Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen
Gleichstellungsgesetz, Frauenförderplan
Personalvertretungsrecht, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen qualifizierten Personalressourcen (auch durch bedarfsgerechte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte), Sicherstellung einer hohen Servicequalität bei der Anwendung der arbeits- und dienstrechtlichen Vorschriften.
Zeitnahe, wirtschaftliche Abrechnung von Bezügen und Geldleistungen
Steigerung der Motivation der Mitarbeiter/-innen sowie Innovationsförderung
Wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Organisationsmaßnahmen

Zielgruppen

Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune
Personalvertretung
Bewerberinnen und Bewerber
Dritte (Krankenkassen, Finanzamt etc.)

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.3 Personalservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Personalmanagement

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.850					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-293.742	-226.953	-298.908	-302.950	-303.922	-304.852
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.146				-137.800	-61.500
10	= Ordentliche Erträge	-310.739	-226.953	-298.908	-302.950	-441.722	-366.352
11	- Personalaufwendungen	1.931.087	1.290.011	1.445.628	1.494.300	1.433.582	1.435.726
12	- Versorgungsaufwendungen	695.165	537.603	579.330	582.009	587.908	593.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.376	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.852	146.700	175.400	179.950	182.600	185.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.749.481	1.995.115	2.221.158	2.277.059	2.224.890	2.236.192
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.438.742	1.768.162	1.922.250	1.974.109	1.783.168	1.869.840
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.438.742	1.768.162	1.922.250	1.974.109	1.783.168	1.869.840
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.438.742	1.768.162	1.922.250	1.974.109	1.783.168	1.869.840
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.240.138	-1.240.758	-1.338.797	-1.369.058	-1.167.260	-1.251.993
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.648	59.979	70.878	70.878	70.847	70.847
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	250.252	587.383	654.331	675.929	686.755	688.694

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	1.000 €	0 €	Erstattung aus der Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte
	26.145 €	26.034 €	Verwaltungskostenerstattungen des ASTO (4.949 €) und des Zweckverbands der Förderschulen (21.085 €)
	189.168 €	263.734 €	Verwaltungskostenerstattungen der Stadtwerke (42.878 €) und der KultGM (856 €); Erstattungen von Versorgungskassenbeiträgen für das Krankenhaus und die Stadtwerke (220.000 €)
	6.140 €	6.140 €	Erstattung von Personalkosten
	4.500 €	3.000 €	Erstattung von Lehrgangsgebühren
Zu 7:	0 €	0 €	Aus der Rückstellung für die Altersteilzeit ergibt sich wegen neuer Teilnehmer keine Auflösung, sondern aufgrund zusätzlicher Fälle eine Zuführung von 80.600 €, die bei den Personalaufwendungen nachgewiesen ist. Die tatsächlich zu buchenden Beträge ergeben sich erst im Rahmen des Jahresabschlusses. Die Personalaufwendungen werden innerhalb des Vorberichtes erläutert.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.3 Personalservice**1.01 Innere Verwaltung****1.01.09 Personalmanagement**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	20.800 €	20.800 €	Organisationsberatung und –entwicklung (1.800 €) und Inanspruchnahme von Dienstleistungen für gesetzlich vorgegebene Aufgaben der Arbeitssicherheit (19.000 €)
Zu 16:	29.400 €	31.400 €	Kosten der Stellenausschreibungen, steigende Aufwendungen durch erhöhte Anzahl der Ausschreibungen bedingt durch demografischen Wandel und Fluktuation.
	35.200 €	34.500 €	Aus- und Fortbildung des Personals einschließlich der Ausbildungskosten
	11.500 €	12.500 €	Fahrtkosten -im Wesentlichen die der Auszubildenden-
	3.000 €	3.000 €	Beschäftigtenbetreuung, Sonderzahlungen für Dienstjubiläen werden bei den Lohn- und Gehaltszahlungen nachgewiesen.
	1.600 €	1.600 €	Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte
	250 €	250 €	Aufwandsentschädigung für den Personalrat; Mehrkosten in 2020 aufgrund von einer erhöhten Anzahl von anzufordernden Führungszeugnissen
	18.000 €	43.000 €	Arbeitsmedizinischer Dienst, steigende Kosten (Impfungen etc.); ab 2019 soll die Bearbeitung der Beihilfeangelegenheiten extern durch die RVK erfolgen, dem Mehraufwand bei den Sachausgaben steht ein reduzierter Personalaufwand gegenüber
	40.750 €	42.150 €	Sachausgaben einschl. Mitgliedsbeiträge KAV und KGSt; Mehraufwand durch Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (25.000 €); ab 2019 entfallen die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Gleitzeit칩s
	7.000 €	7.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.3 Personalservice

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Personalmanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-251						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-236.508	-226.953	-298.908		-302.950	-303.922	-304.852
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.759	-226.953	-298.908		-302.950	-303.922	-304.852
10	- Personalauszahlungen	1.174.847	1.654.388	1.696.154		1.713.114	1.730.244	1.747.547
11	- Versorgungsauszahlungen	2.079.898	2.200.000	2.280.000		2.302.800	2.325.828	2.349.086
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.019	20.800	20.800		20.800	20.800	20.800
15	- sonstige Auszahlungen	81.079	146.700	175.400		179.950	182.600	185.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.348.844	4.021.888	4.172.354		4.216.664	4.259.472	4.303.233
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.112.085	3.794.935	3.873.446		3.913.714	3.955.550	3.998.381
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Beschäftigte (ohne Stadtwerke)	574	587	578	578	578	578	578
2	Frauenanteil an Gesamtbeschäftigten (%)	62	62	62	62	62	62	62
3	Teilzeitquote (%)	38	38	36	36	36	36	36
4	Schwerbehindertenquote (%)	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement

PB 1.01 Innere Verwaltung			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern**1.01 Innere Verwaltung****1.01.10 Finanzmanagement****Beschreibung**

Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Investitionsplanung und allen notwendigen Anlagen
Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle
Vermögenserfassung und -bewertung, Anlagenbuchhaltung
Darstellung und Bewertung der Entwicklung des laufenden und abgeschlossenen Haushaltsjahres (Jahresabschluss, Lagebericht, Bilanzierung, Finanzcontrolling, Auswertung Prüfbericht RPA und GPA, Finanz- und Jahresrechnungsstatistik)
Beschaffung und Bewirtschaftung von Finanzmitteln (Schuldenmanagement, Liquiditätssteuerung, Bürgschaften, Zuwendungswesen)
Serviceleistungen im Zusammenhang mit finanzwirtschaftlich relevanten Vorgängen (Spenden, Konzessionsangelegenheiten, Steuererklärungen, Beteiligungsverwaltung)
Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Betriebsabrechnungen

Erhebung von kommunalen Steuern und Abgaben (Gewerbsteuer, Grundsteuer und Straßenreinigungsgebühren, Vergütungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer)

Verfügbarkeit von Gebäuden und Grundstücken durch Ausübung von Vorkaufsrechten, An- und Verkauf, Tausch, Immobilien auf Rentenbasis, Ersteigerung, Enteignung, An- und Vermietung, An- und Verpachtung.
Verwaltung der Gebäude (Mietwohnungen, Gaststätten etc.)
Regelung von Erbbaurechtsangelegenheiten, Bestellung von Rechten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, NKF Einführungsgesetz, Stärkungspaktgesetz
Gemeindehaushalts- und Gemeindegeldverordnung
Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Zuschussrichtlinien
Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Hebesatzsatzung
Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vergütungssteuergesetz und -satzung, Hundesteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung
Beschlüsse des Rates bzw. der Fachausschüsse

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement

Ziele

Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde
Haushaltsausgleich, Sicherstellung und Optimierung der Planzielerreichung, Liquiditätssicherung
Wahrung der Interessen der Stadt als Steuerschuldner

Erstellung rechtsicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung

Bereitstellung von erforderlichem Raumbedarf unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
Bereitstellung von Grundstücken zur Ausgestaltung der Bodenvorratspolitik
Schaffung von Voraussetzungen für wirtschaftliche und städtebauliche Ziele der Stadt

Zielgruppen

Rat und Ausschüsse
Verwaltungsleitung und Fachämter
Aufsichtsbehörde
Bürger, Vereine

Steuer- und Gebührenpflichtige , Hundehalter, Zweitwohnungsinhaber

Bau- und Nutzungsinteressenten innerhalb und außerhalb der Verwaltung
Nutzer und Mieter von Gebäuden, Nutzungsinteressenten innerhalb der Verwaltung

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.10 Finanzmanagement**4.1 Finanzen und Steuern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-657		-300	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.967	-19.468	-35.884	-37.034	-37.373	-37.716
10	= Ordentliche Erträge	-19.625	-19.468	-36.184	-37.334	-37.673	-38.016
11	- Personalaufwendungen	396.995	488.819	500.030	516.251	524.141	525.203
12	- Versorgungsaufwendungen	69.713	84.350	85.560	85.347	86.228	87.117
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.989	11.500	12.000	12.000	12.000	12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.915	17.000	20.950	20.950	20.950	20.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	497.613	601.669	618.540	634.548	643.319	645.270
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	477.989	582.201	582.356	597.214	605.646	607.254
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			100.000	100.000	100.000	100.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)			100.000	100.000	100.000	100.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	477.989	582.201	682.356	697.214	705.646	707.254
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	477.989	582.201	682.356	697.214	705.646	707.254
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.119	166.301	207.932	207.932	207.932	207.932
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	625.098	748.502	890.288	905.146	913.578	915.186

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018	Ansatz 2019
--------------------	--------------------

In 2019 werden erstmals die Erträge und Aufwendungen der Liegenschaftsverwaltung in der Produktgruppe 1.01.10 geplant. Entsprechende Änderungen ergeben sich auch bei der Produktgruppe 1.01.14.

Zu 6:	5.192 €	10.690 €	Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbandes der Förderschulen
	14.276 €	25.099 €	Verwaltungskostenerstattung der Stadtwerke (17.919 €) sowie der Kult GM (7.180 €)
	0 €	95 €	Verwaltungskostenerstattung des ASTO

Zu 13:	11.500 €	12.000 €	Versand der Steuerbescheide durch den Zweckverband Civitec
--------	----------	----------	------------------------------------------------------------

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Finanzmanagement

4.1 Finanzen und Steuern

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 16:	5.000 €	6.600 €	Fortbildung, insbesondere durch notwendige Anwenderschulungen SAP; die Beratung durch Wirtschaftsprüfer ist regelmäßig erforderlich, u.a. im Rahmen des § 2b UStG
	2.000 €	1.850 €	Geschäftsaufwendungen, Ausgaben für Fachliteratur
	10.000 €	12.500 €	Zentrale Beschaffungen

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produktgruppen 1.01.10 (Finanzmanagement und Rechnungswesen) und 1.01.11 (Kassenangelegenheiten) sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.560		-300		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.106	-19.468	-35.884		-37.034	-37.373	-37.716
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.469						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.134	-19.468	-36.184		-37.334	-37.673	-38.016
10	- Personalauszahlungen	379.025	382.659	362.315		365.939	369.599	373.296
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.989	11.500	12.000		12.000	12.000	12.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			100.000		100.000	100.000	100.000
15	- sonstige Auszahlungen	13.818	17.000	20.950		20.950	20.950	20.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.832	411.159	495.265		498.889	502.549	506.246
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	390.698	391.691	459.081		461.555	464.876	468.230

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Gewerbesteuerveranlagungen (ST)	1.876	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
2	Grundsteuerveranlagungen (ST)	20.399	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
3	Hundesteuerveranlagungen (ST)	3.391	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
4	Vergnügungssteuerveranlagungen (ST)	40	40	35	35	35	35
5	Zweitwohnungssteuerveranlagungen (ST)	407	380	400	400	400	400

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.2 Kassenangelegenheiten

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Kassenangelegenheiten

PB 1.01 Innere Verwaltung			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.2 Kassenangelegenheiten**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Kassenangelegenheiten****Beschreibung**

Personen- und Sachkontenführung
Erstellung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
Erstellung von Mahnungen
Archivierung der Bücher und Belege
Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen
Verwahrung von Wertgegenständen

Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen bzw. öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter
Einleitung des zivilrechtlichen Vollstreckungsverfahrens

Auftragsgrundlage

Gemeinekassen- und Gemeindehaushaltsverordnung, NKF Einführungsgesetz
Dienstanweisung zur Ausführung der Gemeinekassenverordnung
Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenzordnung, Kostenordnung, Zivilprozessordnung

Ziele

Genau Verbuchung der angeordneten Beträge, kurzfristige Abwicklung der Verwahrgelder und Vorschüsse, zeitnahe Mahnungen.

Zeitnahe und vollständige Beitreibung offener Forderungen

Zielgruppen

Zahlungspflichtige- und Zahlungsempfänger
Fachämter
Vollstreckungsschuldner und -gläubiger

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Kassenangelegenheiten

4.2 Kassenangelegenheiten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-937					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-145.622	-165.746	-167.706	-169.826	-171.527	-173.241
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-233.013	-303.500	-303.500	-303.500	-303.500	-303.500
10	= Ordentliche Erträge	-379.572	-469.246	-471.206	-473.326	-475.027	-476.741
11	- Personalaufwendungen	698.034	781.088	794.195	811.131	821.281	825.729
12	- Versorgungsaufwendungen	75.325	73.317	72.893	72.712	73.462	74.219
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.158	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-336					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.252	45.800	44.800	42.800	42.800	42.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	890.433	904.705	916.389	931.142	942.042	947.249
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	510.861	435.459	445.183	457.816	467.015	470.508
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	510.861	435.459	445.183	457.816	467.015	470.508
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	510.861	435.459	445.183	457.816	467.015	470.508
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.877	77.205	81.928	83.046	75.285	78.415
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	620.825	512.664	527.111	540.863	542.300	548.923

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	141.796 €	143.278 €	Verwaltungskostenerstattung des ASTO
	5.837 €	5.932 €	Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbandes der Förderschulen
	18.113 €	18.496 €	Verwaltungskostenerstattungen der Stadtwerke (816 €) und der Kult GM (17.680 €)
	3.500 €	3.500 €	Kostenerstattungen für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (u.a. Zwangsversteigerungen von Immobilien)
Zu 7:	300.000 €	300.000 €	Säumniszuschläge, Stundungszinsen
	3.500 €	3.500 €	Zwangsgelder
Zu 13:	5.00 €	500 €	Durchführung von Zwangsvollstreckungen

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.11 Kassenangelegenheiten**4.2 Kassenangelegenheiten**

	4.000 €	4.000 €	Versand der Mahnungen durch den Zweckverband Civitec
Zu 16:	32.800 €	31.800 €	Sachausgaben einschließlich der Kontoführungsgebühren
	13.000 €	13.000 €	Zentrale Beschaffungen

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produktgruppen 1.01.10 (Finanzmanagement und Rechnungswesen) und 1.01.11 (Kassenangelegenheiten) sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-889						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-139.611	-165.746	-167.706		-169.826	-171.527	-173.241
7	+ Sonstige Einzahlungen	-192.022	-303.500	-303.500		-303.500	-303.500	-303.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.522	-469.246	-471.206		-473.326	-475.027	-476.741
10	- Personalauszahlungen	673.007	671.231	683.984		690.600	697.282	704.030
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.302	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
15	- sonstige Auszahlungen	62.259	45.800	44.800		42.800	42.800	42.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	741.569	721.531	733.284		737.900	744.582	751.330
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	409.047	252.285	262.078		264.574	269.555	274.589

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.4 Organsiation & IT

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Informationstechnik

PB 1.01 Innere Verwaltung			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.4 Organisation & IT

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Informationstechnik

Beschreibung

Ordnungsgemäßer, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Informationstechnologie (IT): strategische IT-Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der städtischen IT-Infrastruktur (u.a. Netzwerk, Server, Storage, stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze) sowie Bereitstellung von Anwendungssoftware (Standard- und fachspezifische Softwareprodukte)
Unterstützung der gesamten Verwaltung bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen
IT-Benutzerservice und –Schulungen
Leistungen des Zweckverbandes „civitec“

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verwaltungsanweisungen

Ziele

Sicherstellung einer angemessenen, störungsarmen und technisch aktuellen IT-Infrastruktur einschließlich Software
Gewährleistung einer hohen Daten-/ Systemverfügbarkeit und Datensicherheit
Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen
IT-gestützte Prozessoptimierung

Zielgruppen

Fachbereiche und Fachdienste
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Informationstechnik

2.4 Organsiation & IT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-85.014	-72.720	-84.376	-84.376	-84.376	-84.376
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.500	-1.561	-4.840	-4.840	-4.840	-4.840
10	= Ordentliche Erträge	-86.514	-74.281	-89.216	-89.216	-89.216	-89.216
11	- Personalaufwendungen	206.530	232.838	263.744	269.484	272.951	274.447
12	- Versorgungsaufwendungen	26.681	25.603	25.561	25.497	25.761	26.026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690.937	756.340	854.161	854.161	854.161	854.161
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83.836	72.185	83.836	83.836	83.836	83.836
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.706	7.650	12.650	12.650	12.650	12.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.014.690	1.094.615	1.239.952	1.245.629	1.249.358	1.251.120
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	928.176	1.020.335	1.150.736	1.156.413	1.160.143	1.161.904
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	928.176	1.020.335	1.150.736	1.156.413	1.160.143	1.161.904
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	928.176	1.020.335	1.150.736	1.156.413	1.160.143	1.161.904
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-854.483	-954.646	-1.061.310	-1.061.310	-1.061.310	-1.061.310
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359	187	1.014	1.014	961	961
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	74.052	65.876	90.440	96.117	99.794	101.555

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	72.220 €	84.376 €	Auflösung von Sonderposten
Zu 6:	1.561 €	4.840 €	Verwaltungskostenerstattungen der Stadtwerke
Zu 13:	109.120 €	135.193 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen, Mehraufwendungen durch zusätzliche Software
	31.700 €	31.700 €	Software-Einsatz für GIS und Gebäudewirtschaft
	615.520 €	687.268 €	Erstattung an den Zweckverband Civitec, Mehraufwendungen aufgrund einer veränderten Preisstruktur
Zu 16:	5.650 €	10.650 €	Sachausgaben; zusätzliche Mittel für den Datenschutz (diese wurden bisher bei 1.01.06 geplant)
	2.000 €	2.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Informationstechnik
2.4 Organsiation & IT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.500	-1.561	-4.840		-4.840	-4.840	-4.840
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.500	-1.561	-4.840		-4.840	-4.840	-4.840
10	- Personalauszahlungen	200.644	201.038	206.900		208.969	211.059	213.169
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	699.481	756.340	854.161		854.161	854.161	854.161
15	- sonstige Auszahlungen	6.791	7.650	12.650		12.650	12.650	12.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	906.916	965.028	1.073.711		1.075.780	1.077.870	1.079.980
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	905.416	963.467	1.068.871		1.070.940	1.073.030	1.075.140
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.973	222.300	213.572		180.000	180.000	180.000
30	= investive Auszahlungen	87.973	222.300	213.572		180.000	180.000	180.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	87.973	222.300	213.572		180.000	180.000	180.000

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung 1.01.12 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000007 Ausstattungsgegenstände ADV								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
6	= Summe Einzahlungen							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	86.545	192.300	183.572		150.000	150.000	150.000
13	= Summe Auszahlungen	86.545	192.300	183.572		150.000	150.000	150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	86.545	192.300	183.572		150.000	150.000	150.000

Projekt-Nr. 5.000007:

Für 2019 sind Neu- und Ersatzbeschaffungen für Hard- und Software geplant, wobei der investive Schwerpunkt auf dem Ausbau des Backupstandortes und dem Ausbau der Speicherkapazität liegt. Ebenfalls sollen 175 neue 24 Zoll TFT Bildschirme beschafft werden, um die Qualität der Arbeitsmittel zu optimieren.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000384 Einführung eines Dokumentenmanagement								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.428	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen	1.428	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	1.428	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000

Projekt-Nr. 5.000384

Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems soll schrittweise erfolgen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.5 Rechtsangelegenheiten

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Recht

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.13 Recht**2.5 Rechtsangelegenheiten****Beschreibung**

Beratung in rechtlich schwierigen oder bedeutsamen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage. Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen und Vorbereitung von rechtlich nicht angreifbaren sowie die Interessen der Auftraggeber berücksichtigenden Verträge, Rechtsvorschriften und Willenserklärungen. Vertretung der Stadt und (nach Absprache) von Beteiligungen vor den verschiedenen Gerichtszweigen und Instanzen. Bearbeitung der gerichtlich und außergerichtlich geltend gemachten Schadensersatzforderungen Dritter gegen die Stadt und (nach Absprache) der Stadt gegen Dritte. Erstattung von bedeutsamen Strafanzeigen (mit Strafanträgen) Schiedsamtangelegenheiten (Wahlvorbereitung und Betreuung), Vorbereitung der Wahl von ehrenamtlichen Richtern (Schöffen und Geschworenen). Aufbau einer Verwaltungsbücherei Ausbildung von Rechtsreferendaren im Rahmen der Verwaltungsstation Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- /Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung, Anträge auf Anordnung einer Erzwingungshaft)

Auftragsgrundlage

Aufträge der Verwaltungsführung
Aufträge anderer Produktverantwortlicher
Dienstanweisungen
Schiedsamtgesetz NRW, Gerichtsverfassungsgesetz, besondere Erlasse und einschlägige Satzungen

Ziele

Akzeptanz der vorgeschlagenen Entscheidung, Durchsetzen von Rechten und Ansprüchen, Abwehr bzw. angemessene Befriedung von Schadensersatzforderungen Dritter, erfolgreicher Abschluss von Prozessen und Vergleichen, Vermeidung von Prozessrisiken und aussichtslosen Prozessen, rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit. Wahl geeigneter Schiedspersonen, Erleichterung der Schiedstätigkeit und Gewährleistung des gesetzlich festgelegten Schlichtungsverfahrens.

Zielgruppen

Verwaltungsführung
Produktverantwortliche der Verwaltung
Beteiligungen
Mittelbar Bürger-/innen
Schiedspersonen, Justiz

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.13 Recht

2.5 Rechtsangelegenheiten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.428	-6.640	-8.954	-9.040	-9.131	-9.223
10	= Ordentliche Erträge	-30.428	-6.740	-9.054	-9.140	-9.231	-9.323
11	- Personalaufwendungen	117.198	137.351	145.698	150.943	153.394	153.427
12	- Versorgungsaufwendungen	12.427	31.482	31.060	30.983	31.303	31.626
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-181					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.170	17.100	17.200	17.200	17.250	17.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.621	185.933	193.959	199.127	201.948	202.302
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	115.193	179.193	184.905	189.987	192.717	192.979
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	115.193	179.193	184.905	189.987	192.717	192.979
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	115.193	179.193	184.905	189.987	192.717	192.979
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.460	5.936	7.996	8.036	7.985	7.989
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	122.653	185.128	192.901	198.023	200.702	200.968

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	100 €	100 €	Gebühren für Schlichtungsverfahren (Schiedspersonen)
Zu 6:	1.332 €	1.353 €	Verwaltungskostenerstattung des ASTO
	0 €	0 €	Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbandes der Förderschulen
	5.308 €	7.601 €	Verwaltungskostenerstattung der Stadtwerke
Zu 16:	3.050 €	3.050 €	Aufwandsentschädigung der Schiedspersonen einschl. Fortbildung
	10.600 €	10.600 €	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten für die gesamte Verwaltung; Kosten der Vollziehung finden sich bei 1.01.11 „Kasse“
	1.000 €	1.000 €	Nutzung der Juris-Datenbanken
	450 €	450 €	Verwaltungsbücherei
	1.400 €	1.400 €	Sachausgaben, Geschäftsaufwendungen
	600 €	600 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.13 Recht

2.5 Rechtsangelegenheiten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.274	-6.640	-8.954		-9.040	-9.131	-9.223
7	+ Sonstige Einzahlungen	24						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.251	-6.740	-9.054		-9.140	-9.231	-9.323
10	- Personalauszahlungen	118.386	106.328	107.480		108.555	109.642	110.736
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8						
15	- sonstige Auszahlungen	14.732	17.100	17.200		17.200	17.250	17.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.125	123.428	124.680		125.755	126.892	127.986
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	104.874	116.688	115.626		116.615	117.661	118.663

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Klageverfahren (ANZ)	34	25	25	25	25	25

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude

PB 1.01 Innere Verwaltung			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung**1.01 Innere Verwaltung****1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude****Beschreibung**

Bewirtschaftung von Gebäuden, Grundstücken, Anlagen (u.a. Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Parkscheinautomaten) und Brunnen.
Hierzu zählen insbesondere Energiebewirtschaftung, Ver- und Entsorgung, Versicherungen und Schadensabwicklung, Steuern und Abgaben, Gebäudereinigung (Unterhalts- und Fensterreinigung).
Aufbau und Pflege des Gebäudekatasters

Auftragsgrundlage

Auftrag der Fachämter

Ziele

Bedarfsgerechter Betrieb, Optimierung der Bewirtschaftungskosten und Werterhaltung

Zielgruppen

Bau- und Nutzungsinteressenten innerhalb und außerhalb der Verwaltung
Nutzer und Mieter von Gebäuden, Nutzungsinteressenten innerhalb der Verwaltung

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude**7.1 Bewirtschaftung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.354.272	-1.166.829	-1.296.765	-1.296.765	-1.296.765	-1.296.765
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-300				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-485.541	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.657	-13.254				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-43.553					
10	= Ordentliche Erträge	-1.932.272	-1.680.383	-1.796.765	-1.796.765	-1.796.765	-1.796.765
11	- Personalaufwendungen	948.035	928.763	917.487	931.227	941.705	949.165
12	- Versorgungsaufwendungen	68.043	40.171	41.126	41.023	41.447	41.874
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.102.782	4.498.716	4.338.505	4.381.862	4.425.590	4.469.797
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.580.902	3.388.870	3.584.519	3.584.519	3.584.519	3.584.519
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.844.747	1.475.450	1.433.319	1.537.471	1.551.756	1.567.997
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.544.510	10.331.970	10.314.956	10.476.102	10.545.017	10.613.353
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.612.238	8.651.587	8.518.191	8.679.338	8.748.252	8.816.588
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	97.767	100.000				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	97.767	100.000				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.710.005	8.751.587	8.518.191	8.679.338	8.748.252	8.816.588
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.710.005	8.751.587	8.518.191	8.679.338	8.748.252	8.816.588
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.347.698	-9.659.970	-10.863.469	-10.450.814	-10.055.656	-10.119.002
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.630.883	1.787.354	3.244.131	2.681.131	2.225.088	2.225.088
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	993.190	878.972	898.854	909.655	917.683	922.674

Planerläuterung Teilergebnisplan**Ansatz 2018****Ansatz 2019**

In 2019 werden erstmals die Erträge und Aufwendungen der Liegenschaftsverwaltung in der Produktgruppe 1.01.10 geplant. Entsprechende Änderungen ergeben sich deshalb auch bei der Produktgruppe 1.01.14.

Zu 2: 50.638 € 0 € Bundesförderung der Personal- und Sachaufwendungen für den Klimaschutz
 1.116.191 € 1.296.765 € Auflösung investiver Zuweisungen; Anpassung der Planung an das Ergebnis der zwischenzeitlich durchgeführten Jahresabschlüsse

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung**1.01 Innere Verwaltung****1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	300 €	0 €	Verwaltungsgebühren der Liegenschaftsverwaltung
Zu 5:	500.000 €	500.000 €	Mieten für alle städtischen Gebäude, Erbbauzinsen, Pachten, Entgelte für Plakatanschläge, Fischereipacht
Zu 6:	1.769 €	0 €	Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbandes der Förderschulen
	94 €	0 €	Verwaltungskostenerstattung des ASTO
	11.391 €	0 €	Verwaltungskostenerstattung der Stadtwerke
Zu 13:			Der hier zentrale geplante Aufwand für Bewirtschaftung wird über die interne Leistungsverrechnung den einzelnen Produktgruppen zugewiesen. Im Einzelnen handelt es sich um
	1.298.300 €	1.134.450 €	Stromkosten; zusätzliche Abnahmestellen
	1.069.000 €	1.049.600 €	Heizung; Anpassung an die Vorjahresverbräuche Die Energiekosten der Unterkünfte für Asylsuchende werden bei den Mieten mit eingeplant.
	142.000 €	137.050 €	Wassergeld
	297.700 €	287.600 €	Kanalgebühren
	201.200 €	176.450 €	Abfallentsorgung
	40.200 €	108.500 €	Winterdienst an städtischen Gebäuden; Mehraufwand durch steigende Anzahl an zu betreuenden Gebäuden
	18.200 €	20.500 €	Schädlingsbekämpfung
	62.400 €	60.007 €	Grundbesitzabgaben
	86.400 €	76.900 €	Eigenreinigung; Kostensteigerungen aufgrund allgemeiner Preissteigerungen, zusätzlicher Gebäude und steigender Hygiene-/ Desinfektionsanforderungen
	1.220.700 €	1.234.800 €	Fremdreinigung; Mehrkosten aufgrund von Flächenerweiterungen
	46.800 €	48.092 €	Fensterreinigung; steigender Aufwand, da an einigen Gebäuden Grundreinigungsarbeiten erforderlich sind
	5.330 €	100 €	Materialverbrauch; durch eine Umstrukturierung werden die Kosten für Hausmeister jetzt unter 1.03 – Schulträgeraufgaben – geplant.

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude**7.1 Bewirtschaftung**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	6.100 €	0 €	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
			Weitere Ausführungen zur Gebäudebewirtschaftung enthält der Vorbericht.
Zu 16:	1.251.500 €	1.196.150 €	Mieten Die für alle Verwaltungsbereiche zu zahlenden Mieten und Pachten werden zentral der Gebäudewirtschaft zugeordnet.
	22.750 €	12.400 €	Sachausgaben; bis 2018 inkl. Mittel für Klimaschutz, das Projekt läuft aus und die entsprechenden Fördermittel entfallen ebenfalls (s. Z. 2)
	195.100 €	219.000 €	Die Gebäudeversicherungsbeiträge werden hier zentral geplant und über interne Leistungsverrechnung den einzelnen Produktgruppen zugewiesen
	5.000 €	4.500 €	Zentrale Beschaffungen
Zu 20:	100.000 €	100.000 €	Leibrenten

Produktgruppe 1.01.14 „Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude“

1. Prozesse

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Versorgung	Bereitstellung von Energie in Form von Elektrizität und Wärme
2	Unterhaltsreinigung	Regelmäßige Reinigung der genutzten Flächen, insbesondere der Böden

2. Gebäude

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Rathaus	Gebäude ohne Tiefgarage
2	Schulen	Eigene Gebäude ggf. mit Sporthallen; nicht Gebäude des Sonderschulzweckverbandes, nicht einzeln stehende Sporthallen

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude**7.1 Bewirtschaftung**

3. Grundzahlen

Nr.	Bezeichnung	Abk.	Einheit	Abk.	Beschreibung
1	Anzahl der Gebäude		Stück	St.	Für die Feststellung der Anzahl wird jedes Gebäude einzeln unabhängig davon betrachtet, ob es Teil eines Komplexes ist.
2	Bruttogrundfläche	BGF	Quadratmeter	qm	Die Bruttogrundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Geschosse eines Gebäudes, sie setzt sich aus der Konstruktionsfläche und der Nettogrundfläche zusammen.
3	Reinigungsfläche	RF	Quadratmeter	qm	Die Reinigungsfläche ist der Teil der Nettogrundfläche, der regelmäßig im Rahmen der Unterhaltsreinigung gereinigt wird.
4	Verbräuche an Energie für Wärme und Elektrizität		Kilowattstunde	kWh	Wärme wird überwiegend durch Verbrennung fossiler Brennstoffe, z. B. Gas, vor Ort gewonnen, teilweise aber auch aus elektrischer Energie. Zwecks Vergleichbarkeit kann der für fossile Brennstoffe üblicherweise durch Beschreibung des Volumens, z. B. Kubikmeter (cbm), angegebene Verbrauch auch durch Beschreibung der für Strom üblicherweise angegebenen Arbeit ausgedrückt werden, z. B. in kWh.
5	Aufwand für Unterhaltsreinigung		Euro	€	Die Unterhaltsreinigung wird teilweise durch eigene Kräfte (Eigenreinigung) und teilweise durch externe Dienstleister erledigt.

4. Kennzahlen

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Einheit
1	Anzahl der Gebäude insgesamt	129	St.
2	Anzahl der Gebäude für Rathaus und Schulen	42	St.
3	BGF insgesamt	151.883	qm
4	BGF der Gebäude für Rathaus und Schulen	95.220	qm
5	RF der Gebäude für Rathaus und Schulen	67.636	qm
6	Verbrauch an Energie für Wärme je qm BGF für Rathaus und Schulen	81,96	kWh/qm
7	Verbrauch an elektrischer Energie je qm BGF für Rathaus und Schulen	19,1	kWh/qm
8	Aufwand für Unterhaltsreinigung je qm RF der Gebäude für Rathaus und Schulen	15,8	€/qm

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.607	-50.638					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-300					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-447.999	-500.000	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-65.836	-13.254					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14.934						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-584.625	-564.192	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
10	- Personalauszahlungen	917.898	863.120	857.809		866.386	875.050	883.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.959.327	4.494.330	4.334.049		4.377.406	4.421.134	4.465.341
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.542.057	1.475.450	1.432.600		1.536.752	1.551.037	1.567.278
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.419.281	6.932.900	6.724.458		6.880.544	6.947.221	7.016.419
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.834.656	6.368.708	6.224.458		6.380.544	6.447.221	6.516.419
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-59.360	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
23	= investive Einzahlungen	-59.360	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	876	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.873	470.000	160.000		160.000	240.000	240.000
30	= investive Auszahlungen	166.749	480.000	170.000		170.000	250.000	250.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	107.389	380.000	70.000		70.000	150.000	150.000

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude

7.1 Bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000125 Erwerb von Grundstücken								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	876	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
13	= Summe Auszahlungen	876	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	876	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000

Projekt-Nr. 5.000125

Durchführung unabweisbaren Grunderwerbs; aus Veräußerungen werden Rückflüsse erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000126 Verkauf von Grundstücken								
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-59.360	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
6	= Summe Einzahlungen	-59.360	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-59.360	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000

Projekt-Nr. 5.000126

Aus der Veräußerung von Grund und Boden werden Einnahmen erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000355 Straßenbeleuchtung								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.446	200.000	80.000		80.000	120.000	120.000
13	= Summe Auszahlungen	98.446	200.000	80.000		80.000	120.000	120.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	98.446	200.000	80.000		80.000	120.000	120.000

Projekt-Nr. 5.000355

Nach dem ab aktuell geltenden Vertrag sollen Teile der Beleuchtung erworben und investiv dargestellt werden. In diesem Zuge wird die Beleuchtung langfristig modernisiert, indem insbesondere die Quecksilberdampfleuchten durch LED-Leuchten ersetzt werden.

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude**7.1 Bewirtschaftung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000358 Umsetzung der Trinkwasserversorgung							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.427	150.000	80.000		80.000	120.000	120.000
13 = Summe Auszahlungen	67.427	150.000	80.000		80.000	120.000	120.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	67.427	150.000	80.000		80.000	120.000	120.000

Projekt-Nr. 5.000358

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung das Trinkwasser regelmäßig auf Legionellen zu untersuchen, insbesondere die sanitären Anlagen in städtischen Turnhallen sollen zunächst überprüft werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000422 Schließanlage Rathaus							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000					
13 = Summe Auszahlungen		120.000					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		120.000					

Projekt-Nr. 5.000422

Die Einrichtung einer elektrischen Schließanlage im Rathaus soll 2018 vollständig umgesetzt werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.2 Hochbau

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.2 Hochbau

1.01 Innere Verwaltung**1.01.15 Technisches Immobilienmanagement****Beschreibung**

Neubau-Planung-Realisierung von der Vorplanung bis zur Ausführungsplanung; Grundlagenermittlung; Planung gem. dem Leistungsbild der HOAI für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich betriebstechnischer Anlagen; Kostenschätzungen und -berechnungen; Vergabe; Objektüberwachung (Bauleitung, Oberbauleitung; Dokumentation; Kostenkontrolle und Abrechnung; Abschluss von Verträgen); Instandhaltungsmaßnahmen aller technischen und sonstigen Hochbaugewerke

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung
Auftrag der Fachämter
Notwendigkeit des ordnungsgemäßen Betriebs

Ziele

Begutachtung und Inspektion der Gebäude und betriebstechnischen Anlagen mit der Feststellung des Ist-Zustandes und der Erläuterung notwendiger Maßnahmen
Begutachtung der Einhaltung gesetzlicher Sicherheitsbestimmungen
Sicherstellung der gesetzlichen Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Instandhaltung der Gebäude

Zielgruppen

Verantwortliche für Gebäude (Fachämter, kommunale Gesellschaften)

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement

7.2 Hochbau

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-414		-337.000	-337.000	-337.000	-337.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.996	-18.526	-19.558	-20.842	-21.050	-21.260
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.537		-940.000			
10	= Ordentliche Erträge	-41.947	-18.526	-1.296.558	-357.842	-358.050	-358.260
11	- Personalaufwendungen	787.464	837.960	809.405	817.499	825.675	833.932
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.383.023	1.724.680	3.184.930	2.621.930	2.165.930	2.165.930
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.033	49.400	23.200	17.200	17.200	17.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.250.520	2.612.040	4.017.535	3.456.629	3.008.805	3.017.062
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.208.573	2.593.514	2.720.977	3.098.787	2.650.755	2.658.802
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.208.573	2.593.514	2.720.977	3.098.787	2.650.755	2.658.802
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.208.573	2.593.514	2.720.977	3.098.787	2.650.755	2.658.802
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.458.010	-1.724.680	-3.184.930	-2.621.930	-2.165.930	-2.165.930
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.862	71.707	61.214	61.214	60.394	60.394
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	835.425	940.541	-402.739	538.071	545.219	553.266

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	12.485 €	12.689 €	Verwaltungskostenerstattung durch den Zweckverband der Förderschulen
	6.041 €	6.869 €	Personal- und Verwaltungskostenerstattung durch die Stadtwerke
	0 €	337.000 €	Aufwands- und Unterhaltungspauschale
Zu 7:	0 €	940.000 €	Erträge für die Auflösung von Rückstellungen für nachgeholte Maßnahmen der Instandhaltung
Zu 13:	1.724.680 €	3.184.930 €	Planung der Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung einschl. Wartung sowie Unterhaltung und Überprüfung der technischen und elektrischen Anlagen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.2 Hochbau

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Neben der regelmäßig anfallenden Unterhaltung sind u.a. für folgende Gebäude umfangreiche Arbeiten geplant:

Rathaus	Erneuerung Beleuchtung
Gymnastikhalle Lantenbach	Erneuerung von Fenstern, Dach und Heizung
Grundschule Steinenbrück	Fenster austausch im Erdgeschoss
Grundschule Körnerstraße	Dacherneuerung
Realschule Steinberg	Dach und der Fassade der Turnhalle

Den Sondermaßnahmen stehen zum Teil Rückstellungen aus Vorjahren gegenüber, die aufgelöst werden. Dem im Rahmen der Sanierungsplanung festgeschriebenen Budget „bauliche Unterhaltung“ werden die Mittel aus der vom Land erstmalig bereitgestellten „Aufwands- und Unterhaltungspausche“ (s. Z. 2) zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Zu 16:	2.500 €	3.500 €	Aus- und Fortbildung
	44.900 €	9.700 €	Sachausgaben und Geschäftsaufwendungen, in 2018 waren Mittel für eine Machbarkeitsstudie Rathaus geplant
	2.000 €	10.000 €	Zentrale Beschaffungen

Produktgruppe 1.01.15 „Technisches Immobilienmanagement“

1. Prozesse

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Bauunterhaltung	Bauunterhaltung ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes. Maßnahmen der Bauunterhaltung sind in der Regel Projekte. Sie sind grundsätzlich mit Ausnahme von erheblichen Schäden in vergleichsweise weiten Grenzen disponibel
2	Wartung	Wartung umfasst Maßnahmen zur Beibehaltung des ursprünglichen Zustandes. Sie sind in der Regel mittelfristig vertraglich vereinbart und teilweise auch vorgeschrieben. Sie haben damit eher prozessualen Charakter.

2. Gebäude

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Rathaus	Gebäude ohne Tiefgarage
2	Schulen	Eigene Gebäude ggf. mit Sporthallen; keine Gebäude des Sonderschulzweckverbandes, keine einzeln stehenden Sporthallen

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement**7.2 Hochbau**

3. Grundzahlen

Nr.	Bezeichnung	Abk.	Einheit	Abk.	Beschreibung
1	Anzahl der Gebäude		Stück	St.	Für die Feststellung der Anzahl wird jedes Gebäude einzeln unabhängig davon betrachtet, ob es Teil eines Komplexes ist
2	Bruttogrundfläche	BGF	Quadratmeter	qm	Die Bruttogrundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Geschosse eines Gebäudes, sie setzt sich aus der Konstruktionsfläche und der Nettogrundfläche zusammen.
3	Aufwand für Bauunterhaltung		Euro	€	Die Bauunterhaltung wird überwiegend durch externe Dienstleister und im Übrigen durch den Baubetriebshof erledigt. Der Aufwand setzt sich vor allem aus den dafür sowie für ggf. erforderliche Planungen in Rechnung gestellten Beträgen zusammen.
4	Aufwand für Wartung		Euro	€	Die Wartung wird fast ausschließlich durch externe Dienstleister erledigt. Der Aufwand setzt sich zusammen aus den dafür in Rechnung gestellten Beträgen.
5	Gebäudewert	Wert	Euro	€	Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) empfiehlt in ihrem Bereich 9/1984, diesbezüglich den Wiederbeschaffungswert oder hilfsweise den Versicherungswert als Maßstab heranzuziehen. Im letztgenannten Fall gilt die Formel: Feuerversicherungswert (aktueller 14-er Feuerversicherungswert) * Bau-Preis-Index (aktueller). Hier wird der Wiederbeschaffungswert per 31.12.2009 angesetzt.

4. Kennzahlen

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Einheit
1	Anzahl der Gebäude insgesamt	129	St.
2	Anzahl der Gebäude für Rathaus und Schulen	42	St.
3	BGF insgesamt	151.883	qm
4	BGF für Rathaus und Schulen	95.220	qm
5	Aufwand für Bauunterhaltung an Gebäuden für Rathaus und Schulen	13,99	€/qm
6	Aufwand für Wartung an Gebäuden für Rathaus und Schulen	2,8	€/qm
7	Gebäudewert Rathaus und Schulen	72.598.705	€
8	Aufwand für Bauunterhaltung an Gebäuden für Rathaus und Schulen im Verhältnis zum Gebäudewert	0,36	%

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.2 Hochbau

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-337.000		-337.000	-337.000	-337.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.259	-18.526	-19.558		-20.842	-21.050	-21.260
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.973						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.232	-18.526	-356.558		-357.842	-358.050	-358.260
10	- Personalauszahlungen	784.812	823.999	797.017		804.987	813.038	821.168
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.325.631	1.724.680	3.184.930		2.621.930	2.165.930	2.165.930
15	- sonstige Auszahlungen	87.655	49.400	23.200		17.200	17.200	17.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.198.099	2.598.079	4.005.147		3.444.117	2.996.168	3.004.298
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.170.867	2.579.553	3.648.589		3.086.275	2.638.118	2.646.038
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.644	5.000	105.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	4.644	5.000	105.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.644	5.000	105.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.15 Technisches Immobilienmanagement

7.2 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000064 Vorbeugender Brandschutz								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000	105.000		5.000	5.000	5.000
13	= Summe Auszahlungen		5.000	105.000		5.000	5.000	5.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		5.000	105.000		5.000	5.000	5.000

Projekt-Nr. 5.000064

Im Rahmen wiederkehrender Brandschau-Prüfungen sind insbesondere für die Beseitigung von Mängeln an Grundschulen Investitionen vorgesehen. Im Jahr 2019 sind neben allgemeinen Maßnahmen der Anbau von Fluchttreppen an der GS Bernberg und der GS Becke geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000407 Stromverteilung WM Hülsenbusch								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.644						
13	= Summe Auszahlungen	4.644						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	4.644						

Projekt-Nr. 5.000407

Das Projekt wurde in 2017 abgeschlossen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.3 Baubetriebshof/Tiefb.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Baubetriebshof

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
		02	Fuhrpark Rathaus
		03	Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01	Personalentwicklung
		02	Personalverwaltung
		03	Personalorganisation
		04	Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
		02	Heranziehung zu kommunalen Steuern
		03	Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01	Buchhaltung
		02	Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01	Datenverarbeitung
		02	Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01	Rechtsberatung
		02	Angelegenheiten der Rechtspflege
		03	Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
1.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.3 Baubetriebshof/Tiefb.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Baubetriebshof

Beschreibung

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Nebeneinrichtungen, Möblierungen, Brücken- und Ingenieurbauwerken
Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.
Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum
Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Gebäuden incl. der Außenanlagen
Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen, Wald- und Forstflächen
Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel- Bolz- und Sportplätzen einschließlich Gehölzflächen, Teichanlagen, Volieren, Springbrunnen, Begleitgrün sowie Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen
Beseitigung wilder Müllkippen, Autowracks und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Papierkorbentleerung)
Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes
Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachämter der Verwaltung
Kanalkontrolle und Leerung von Straßenabläufen

Auftragsgrundlage

Aufträge
Straßen- und Wegenetz NW
Straßenreinigungssatzung
Straßenverkehrsordnung
Unfallverhütungsvorschriften
Technische Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen, des Gebäudebestandes und der öffentlichen Einrichtungen
Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Zielgruppen

Einwohner
Nutzungsberechtigte
Auftraggeber

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.16 Baubetriebshof

7.3 Baubetriebshof/Tiefb.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-140.703	-137.783	-139.347	-139.347	-139.347	-139.347
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-162.681	-109.400	-184.144	-186.498	-187.434	-188.378
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.008					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-41.490					
10	= Ordentliche Erträge	-391.882	-247.183	-323.491	-325.845	-326.781	-327.725
11	- Personalaufwendungen	3.561.351	3.866.068	3.995.840	4.037.619	4.078.441	4.118.524
12	- Versorgungsaufwendungen	13.060	14.386	14.494	14.458	14.608	14.759
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.024.692	2.185.674	2.319.944	2.169.944	2.069.944	2.069.944
14	- Bilanzielle Abschreibungen	258.825	253.124	258.825	258.825	258.825	258.825
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.141	49.200	49.581	49.581	49.581	49.581
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.961.069	6.368.452	6.638.684	6.530.427	6.471.398	6.511.632
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.569.187	6.121.268	6.315.193	6.204.582	6.144.617	6.183.907
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.569.187	6.121.268	6.315.193	6.204.582	6.144.617	6.183.907
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.569.187	6.121.268	6.315.193	6.204.582	6.144.617	6.183.907
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.649.709	-5.701.493	-6.247.578	-6.097.578	-5.997.578	-5.997.578
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.689	322.810	240.295	241.530	242.774	244.033
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	280.166	742.586	307.909	348.534	389.813	430.363

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	137.783 €	139.347 €	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen
Zu 6:	68.000 €	72.000 €	Erstattung der Stadt Bergneustadt für Straßenreinigung
	5.400 €	5.443 €	Erstattung des Zweckverbandes der Förderschulen
	20.000 €	86.701 €	Erstattung der erbrachten Leistungen für die Stadtwerke, Erhöhung aufgrund zusätzlicher Aufgaben im Bereich Parken und der Kfz-Pflege
	16.000 €	16.000 €	Zahlungen für Schadensfälle (Personal- und Sachleistungen)

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.3 Baubetriebshof/Tiefb.**1.01 Innere Verwaltung****1.01.16 Baubetriebshof**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13 und 16:			Nachweis des Sachaufwandes für städtische Einrichtungen
			Die Kostensteigerungen ergeben sich in der Regel durch allgemeine Preissteigerungen:
	2.600 €	2.600 €	Unterhaltung der technischen Anlagen Marktplatz
	57.200 €	57.200 €	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
	26.000 €	27.000 €	Unterhaltung Sportplätze
	40.560 €	42.000 €	Unterhaltung Parkanlagen und Volieren
	5.000 €	5.200 €	Unterhaltung sonstige Erholungseinrichtungen
	11.440 €	12.000 €	Unterhaltung Wirtschaftswege
	900.000 €	750.000 €	Unterhaltung Gemeindestraßen; Sonderaufwand durch die Kostenbeteiligung an der Maßnahme des Landesbetriebes am Nordring
	247.000 €	255.000 €	Unterhaltung der Stützmauern und Brücken
	52.000 €	52.000 €	Straßenbegleitgrün
	7.800 €	7.800 €	Unterhaltung Straßenbeleuchtung
	5.200 €	5.200 €	Unterhaltung Parkscheinautomaten
	10.400 €	10.000 €	Unterhaltung von Erdbecken, Durchlässen und Bachläufen
	20.800 €	22.000 €	Unterhaltung Brunnenanlagen Innenstadt; hier ist neben dem Bachlauf in der Fußgängerzone auch die Anlage auf dem Steinmüller-Gelände kalkuliert
	427.200 €	440.000 €	Straßenreinigung
	61.360 €	62.000 €	Unterhaltung Friedhöfe
			Die Ansätze der einzelnen Positionen bilden mit Ausnahme der Straßenreinigung und der Friedhofsunterhaltung ein Budget. Es erfolgt eine Verrechnung an die jeweiligen Fachprodukte.
	70.500 €	75.700 €	Sachausgaben
	285.615 €	295.000 €	Kfz-Unterhaltung insgesamt

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.16 Baubetriebshof

7.3 Baubetriebshof/Tiefb.

Ansatz 2018 Ansatz 2019

4.000 € 4.000 € Zentrale Beschaffungen

Der Aufwand Kfz-Unterhaltung wird zusammen mit den Personalkosten des Baubetriebshofes nach Einsatzstunden an die Fachprodukte verrechnet.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-467.904	-109.400	-184.144		-186.498	-187.434	-188.378
7	+ Sonstige Einzahlungen	-20.841						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.745	-109.400	-184.144		-186.498	-187.434	-188.378
10	- Personalauszahlungen	3.605.748	3.802.963	3.933.322		3.972.657	4.012.383	4.052.507
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.745.316	2.190.060	2.324.400		2.174.400	2.074.400	2.074.400
15	- sonstige Auszahlungen	100.972	49.200	50.300		50.300	50.300	50.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.452.036	6.042.223	6.308.022		6.197.357	6.137.083	6.177.207
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.963.290	5.932.823	6.123.878		6.010.859	5.949.649	5.988.829
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	
23	= investive Einzahlungen		-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.495		85.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	199.230	345.000	377.000		317.500	159.000	35.000
30	= investive Auszahlungen	229.724	345.000	462.000		317.500	159.000	35.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	229.724	311.440	442.980		300.550	151.560	35.000

Haushaltsplan 2019
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.16 Baubetriebshof
7.3 Baubetriebshof/Tiefb.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000119 Ausstattungsgegenst. Baubetriebshof								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.590	120.500	60.000		35.000	35.000	35.000
13	= Summe Auszahlungen	11.590	120.500	60.000		35.000	35.000	35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.590	120.500	60.000		35.000	35.000	35.000

Projekt-Nr. 5.000119

Dringend notwendige Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, insbesondere sind in 2019 ein Mulch Mäher und eine Abkantbank zu beschaffen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000121 Ersatzbeschaffung Kfz Baubetriebshof								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	187.640	224.500	317.000		282.500	124.000	
13	= Summe Auszahlungen	187.640	224.500	317.000		282.500	124.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	187.640	224.500	317.000		282.500	124.000	

Projekt-Nr. 5.000121 + 5.000122

Für 2019 sind insbesondere die Beschaffung eines MAN-LKW 7,5 Tonnen, eines MAN-LKW 18 Tonnen und der Ersatz von drei Kleintraktoren (Kubota) vorgesehen. Aus der Veräußerung der Altfahrzeuge fließen Einnahmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000122 Verkauf Altfahrzeuge Baubetriebshof								
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	
6	= Summe Einzahlungen		-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-33.560	-19.020		-16.950	-7.440	

Haushaltsplan 2019**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.16 Baubetriebshof**7.3 Baubetriebshof/Tiefb.**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000335 Eigenbedarfstankstelle							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.495						
13 = Summe Auszahlungen	30.495						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.495						

Projekt-Nr. 5.000335

Herstellung einer Eigenbedarfstankstelle Diesel auf dem Gelände des Bauhofs Rospe. Die Maßnahme wird 2017 umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000427 Umbau und Sanierung Sozialräume Bauhof							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			85.000				
13 = Summe Auszahlungen			85.000				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			85.000				

Projekt-Nr. 5.000427

Im Bauhof Rospe sollen die vorhanden Sozialräume umfassend saniert und erweitert werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.01 Innere Verwaltung

1.01.17 Service Bauverwaltung

PB 1.01		Innere Verwaltung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.01.01	Politische Gremien	01	Rats- und Ausschussarbeit
1.01.02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsleitung
1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	01	Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04	Personalrat	01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.06	Zentrale Dienste	01 02 03	Zentrale Dienste Fuhrpark Rathaus Kantine Rathaus
1.01.07	Presse und Bürgerkommunikation	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08	Städtepartnerschaften/Repräsentationen	01	Städtepartnerschaften/Repräsentationen
1.01.09	Personalmanagement	01 02 03 04	Personalentwicklung Personalverwaltung Personalorganisation Ausbildung
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 02 03	Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen Heranziehung zu kommunalen Steuern Liegenschaften
1.01.11	Kassenangelegenheiten	01 02	Buchhaltung Vollstreckung
1.01.12	Informationstechnik	01 02	Datenverarbeitung Datenschutz und -sicherheit
1.01.13	Recht	01 02 03	Rechtsberatung Angelegenheiten der Rechtspflege Ordnungswidrigkeitenverfahren
1.01.14	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	02	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
1.01.15	Technisches Immobilienmanagement	01	Technisches Immobilienmanagement
1.01.16	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
.01.17	Service Bauverwaltung	01	Service Bauverwaltung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.01 Innere Verwaltung

1.01.17 Service Bauverwaltung

Beschreibung

Vertragswesen im Baudezernat:

- Abschluss von Verträgen, insbesondere städtebauliche Verträge aller Art (mit Erschließungs- und Durchführungsverträgen) einschließlich der Vertragsabwicklung

Zentrale Vergabestelle:

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
 - über Bauleistungen aller Fachbereiche und Fachdienste der Stadtverwaltung
 - über Liefer- und Dienstleistungen sowie freiberufliche Leistungen im Bereich des Dezernates II (mit Ausnahme des privatrechtlichen gewerblich tätigen Bereichs der Stadtwerke)
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
 - im Auftrag des Zweckverbandes der Förderschulen
 - im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Marienheide

Auftragsgrundlage

- BauGB, Straßen- und Wegegesetz NRW, Technische Regeln und DIN-Vorschriften, Satzungen
- verschiedene gesetzliche Vorgaben von EU, Bund, Land (EU-Richtlinien, GWB, VgV, VOB, VOL, HOAI, TVgG NRW usw.), Richtlinien für die Vergaben von Lieferungen, Leistungen und Bauleistungen, Dienstanweisungen

Ziele

Vertragswesen im Baudezernat:

- Sicherung des Vermögens der Stadt Gummersbach
- Sicherstellung der Einhaltung vertraglicher Vereinbarungen und Fristen
- Koordinierung der beteiligten Fachbereiche zur Durchsetzung der städtischen Interessen.

Zentrale Vergabestelle:

- Vereinheitlichung der Vergabepaxis in den unterschiedlichen mit Vergaben befassten Dienststellen der Stadt zur Sicherstellung einer gesamtstädtisch einheitlichen Wahrnehmung und Bewertung von Vorgängen im Vergabewesen
- Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb
- Straffung der Vergabeverfahren und Transparenz der Vergabepaxis
- Vorbeugung von Korruption und Manipulation

Zielgruppen

- Private Bauherren und Investoren, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer
- Gesamtverwaltung und Unternehmen

Haushaltsplan 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.17 Service Bauverwaltung

8 Bauverw & Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.676	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.787	-80.930	-37.072	-37.431	-37.803	-38.178
10	= Ordentliche Erträge	-75.463	-85.930	-42.072	-42.431	-42.803	-43.178
11	- Personalaufwendungen	324.245	400.925	427.252	438.151	444.097	445.908
12	- Versorgungsaufwendungen	50.438	61.613	52.549	52.418	52.959	53.505
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.504	19.400	15.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	393.894	481.938	494.801	505.569	512.057	514.414
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	318.431	396.008	452.729	463.138	469.254	471.236
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	318.431	396.008	452.729	463.138	469.254	471.236
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	318.431	396.008	452.729	463.138	469.254	471.236
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.486	61.718	107.560	145.051	138.954	141.065
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	408.916	457.726	560.289	608.189	608.208	612.301

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	5.000 €	5.000 €	Verwaltungsgebühren für Ausschreibungsunterlagen; aufgrund der E-Vergabe wird mit Mindereinnahmen gerechnet
Zu 6:	10.000 €	10.100 €	Erstattungen für Schadensfälle (Personalleistungen) sowie Erstattung der Gemeinde Marienheide für das Vergabewesen
	70.930 €	26.972 €	Erstattungen der Leistungen für die Stadtwerke, die Erträge sind abhängig von den zu erbringenden Leistungen
Zu 16:	8.000 €	8.000 €	Sachausgaben; hier sind Anteile der Geschäftsaufwendungen für die Gemeinde Marienheide enthalten.
	11.400 €	7.000 €	Zentrale Beschaffungen; Neuaufschlüsselung des Gesamtansatzes nach Vorjahreswerten

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz**1.01 Innere Verwaltung****1.01.17 Service Bauverwaltung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.676	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-63.196	-80.930	-37.072		-37.431	-37.803	-38.178
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.872	-85.930	-42.072		-42.431	-42.803	-43.178
10	- Personalauszahlungen	306.432	317.101	348.881		352.296	355.743	359.226
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	707						
15	- sonstige Auszahlungen	13.970	19.400	15.000		15.000	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.109	336.501	363.881		367.296	370.743	374.226
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	249.236	250.571	321.809		324.865	327.940	331.048

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-290.834	-259.954	-281.589	-281.589	-281.589	-281.589
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-714.946	-558.000	-608.000	-608.000	-608.000	-608.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.964		-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-145.669	-176.560	-129.860	-115.276	-94.860	-94.860
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-363.570	-373.500	-374.000	-374.000	-374.000	-374.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.518.984	-1.368.014	-1.393.549	-1.378.965	-1.358.549	-1.358.549
11	- Personalaufwendungen	2.356.085	3.154.222	3.345.888	3.448.739	3.500.007	3.507.155
12	- Versorgungsaufwendungen	484.897	562.573	565.795	564.254	569.945	575.692
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.648	362.790	391.550	389.050	391.550	389.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	306.925	289.865	307.497	307.497	307.497	307.497
15	- Transferaufwendungen	728	728	728	728	728	728
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	746.192	616.300	689.100	701.600	681.600	681.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.227.474	4.986.478	5.300.558	5.411.868	5.451.327	5.461.922
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.708.490	3.618.465	3.907.008	4.032.903	4.092.778	4.103.372
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.708.490	3.618.465	3.907.008	4.032.903	4.092.778	4.103.372
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.708.490	3.618.465	3.907.008	4.032.903	4.092.778	4.103.372
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.330	-3.949	-3.139	-3.197	-3.213	-3.218
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.035.204	844.985	1.313.586	1.412.528	1.369.943	1.390.864
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.739.365	4.459.501	5.217.456	5.442.235	5.459.508	5.491.019

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728	-728	-728		-728	-728	-728
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-703.484	-558.000	-608.000		-608.000	-608.000	-608.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.970		-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-115.903	-176.560	-129.860		-115.276	-94.860	-94.860
7	+ Sonstige Einzahlungen	-358.294	-373.500	-374.000		-374.000	-374.000	-374.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.182.379	-1.108.788	-1.112.688		-1.098.104	-1.077.688	-1.077.688
10	- Personalauszahlungen	2.234.432	2.461.437	2.602.375		2.628.030	2.653.948	2.680.118
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	333.316	362.790	391.550		389.050	391.550	389.050
14	- Transferauszahlungen	728	728	728		728	728	728
15	- sonstige Auszahlungen	563.648	568.300	641.100		653.600	633.600	633.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.132.123	3.393.255	3.635.753		3.671.408	3.679.826	3.703.696
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.949.745	2.284.467	2.523.065		2.573.304	2.602.138	2.626.000
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-131.553	-103.500	-102.500		-102.500	-102.500	-102.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
23	= investive Einzahlungen	-131.553	-104.500	-110.000		-110.000	-110.000	-110.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.226	970.000	510.000	1.040.000	1.040.000	1.000.000	800.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	557.853	1.161.000	1.256.235	1.085.000	1.287.000	817.000	847.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	30.154	48.000	48.000		48.000	48.000	48.000
30	= investive Auszahlungen	719.233	2.179.000	1.814.235	2.125.000	2.375.000	1.865.000	1.695.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	587.680	2.074.500	1.704.235	2.125.000	2.265.000	1.755.000	1.585.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Beschreibung**

Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln
Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben
Fundsachenverwaltung
Jagdangelegenheiten (Notjagdvorstände, Wildschadenregulierung)
Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung, Anträge auf Anordnung einer Erzwinungshaft)

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, Psych KG, Straßen- und Wegegesetz u.a.)
Verordnungen und Satzungen
Ordnungswidrigkeitengesetz, spezialgesetzliche Regelungen wie z. B. StVO
Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele

Schutz der tangierten Bürger/-innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte
Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen

Bürger/-innen, die vom Ordnungsrecht tangiert werden
Bürger/-innen, die im Stadtgebiet leben und tätig sind

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.752	-12.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68.721	-140.000	-75.000	-60.416	-40.000	-40.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.796	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
10	= Ordentliche Erträge	-103.471	-165.000	-102.000	-87.416	-67.000	-67.000
11	- Personalaufwendungen	385.216	514.327	578.040	592.850	601.024	603.453
12	- Versorgungsaufwendungen	50.287	68.483	74.177	73.993	74.757	75.528
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.070	113.040	139.000	139.000	139.000	139.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-298					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.231	25.900	26.300	26.300	26.300	26.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	606.506	721.750	817.518	832.143	841.081	844.281
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	503.035	556.750	715.518	744.727	774.081	777.281
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	503.035	556.750	715.518	744.727	774.081	777.281
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	503.035	556.750	715.518	744.727	774.081	777.281
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-125.538	-118.712	-100.669	-102.520	-103.056	-103.212
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.052	57.271	81.776	83.041	74.018	77.559
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	487.549	495.309	696.625	725.248	745.042	751.628

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	12.000 €	14.000 €	Verwaltungsgebühren des Ordnungsamtes; höhere Erträge u.a. aufgrund neuer Gebührentatbestände aus dem Landeshundegesetz
Zu 6:	100.000 €	35.000 €	in 2018 gab es eine Erstattung im Zusammenhang mit der Versetzung eines Beamten der Telekom (s. Zeile 13), in 2019 sind Personalkostenerstattungen von dem Oberbergischen Kreis durch die Ordnungspartnerschaft enthalten
	40.000 €	40.000 €	Hohe Rückerstattung von Beerdigungskosten, die im Rahmen des Bestattungsgesetzes NRW durchgeführt werden aufgrund der weiterhin hohen Fallzahl (s. hierzu Zeile 13); Erstattung von Kosten für die Entsorgung von Abfällen

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

3.1 Allg. Ordnungswesen

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 7:	12.000 €	12.000 €	Bußgelder
	1.000 €	1.000 €	Zwangsgelder
Zu 13:	19.040 €	0 €	in 2018 Aufwendungen für die Abordnung (mit späterer Versetzung) eines Beamten der Telekom (s. Zeile 6)
	94.000 €	139.000 €	Spezielle Sachausgaben – Aufwendungen für Bestattungen bei steigenden Fallzahlen, Mehraufwendungen für Fundtierpauschalen, da diese in 2019 angehoben werden
Zu 16:	5.900 €	6.300 €	Sachausgaben; erhöhte Aufwendungen aufgrund der personellen Aufstockung des Stadtservice
	20.000 €	20.000 €	Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.598	-12.000	-14.000		-14.000	-14.000	-14.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-208						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-68.767	-140.000	-75.000		-60.416	-40.000	-40.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-17.918	-13.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.491	-165.000	-102.000		-87.416	-67.000	-67.000
10	- Personalauszahlungen	373.574	434.505	480.790		485.596	490.455	495.358
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.726	113.040	139.000		139.000	139.000	139.000
15	- sonstige Auszahlungen	24.408	25.900	26.300		26.300	26.300	26.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.708	573.445	646.090		650.896	655.755	660.658
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	424.217	408.445	544.090		563.480	588.755	593.658

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr, Gaststätten**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.02 Gewerbewesen**

PB 1.02	Sicherheit und Ordnung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr, Gaststätten**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.02 Gewerbewesen****Beschreibung**

Meldung nach Gewerbeordnung
Anträge auf erlaubnispflichtige Gewerbe
Überwachung von überwachungspflichtigen Gewerbebetrieben
Erledigung aller im Zusammenhang mit gaststättenrechtlichen Dingen zusammenhängenden Aufgaben

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung
Glücksspielstaatsvertrag (mit Ausführungsgesetz)
Glücksspielverordnung und Spielverordnung
Gaststättengesetz
Feiertagsgesetz
Ladenöffnungsgesetz

Ziele

Wahrung des öffentlichen Interesses an einer geordneten und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechenden Ausübung von Gewerbebetrieben

Zielgruppen

Gewerbetreibende
Mittelbar betroffene Bürger/innen
Gaststättenbetreiber und die im Zusammenhang mit der Gastronomie zu sehende Allgemeinheit

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

3.2 Verkehr, Gaststätten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.359	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.090					
10	= Ordentliche Erträge	-95.449	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
11	- Personalaufwendungen	126.965	147.882	147.628	151.315	153.372	154.047
12	- Versorgungsaufwendungen	17.615	17.426	17.720	17.676	17.859	18.043
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.888	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	147.469	169.308	169.348	172.991	175.231	176.090
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.019	129.308	129.348	132.991	135.231	136.090
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	52.019	129.308	129.348	132.991	135.231	136.090
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	52.019	129.308	129.348	132.991	135.231	136.090
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.033	23.648	23.231	23.573	21.886	22.612
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	82.052	152.956	152.579	156.564	157.116	158.702

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 4: 40.000 € 40.000 € Verwaltungsgebühren (Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten); in 2017 ungeplante Erträge aus Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Glücksspielstaatsvertrag

Zu 16: 4.000 € 4.000 € Sachausgaben

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

3.2 Verkehr, Gaststätten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92.449	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.449	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
10	- Personalauszahlungen	122.253	124.356	123.248		124.480	125.724	126.981
15	- sonstige Auszahlungen	1.777	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.030	128.356	127.248		128.480	129.724	130.981
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.581	88.356	87.248		88.480	89.724	90.981

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Abmeldungen (ST)	400	420	420	420	420	420
2	Anmeldungen (ST)	449	460	460	460	460	460

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr,Gaststätten

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr, Gaststätten**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.03 Verkehrsangelegenheiten****Beschreibung**

Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung an und auf öffentlichen Verkehrsflächen im Interesse der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Plakatierungen, Werbeanlagen, Info- und Verkaufsstände, Gerüste, Container etc.)
Durchführung der für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderlichen notwendigen Maßnahmen (Festbeschilderung, Baustellensicherung, Ausnahmegenehmigungen, Sonderveranstaltungen)
Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, StVO (in Verbindung mit OwiG),
StVG

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung
Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Interesse der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung)

Zielgruppen

Antragsteller sowie unmittelbar betroffene Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr, Gaststätten

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.514	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-697	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-329.121	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
10	= Ordentliche Erträge	-421.432	-444.000	-444.000	-444.000	-444.000	-444.000
11	- Personalaufwendungen	302.571	326.585	342.460	348.200	352.261	354.850
12	- Versorgungsaufwendungen	17.798	17.043	19.421	19.373	19.573	19.775
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.109	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-275					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.663	32.700	32.700	32.700	32.700	32.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	343.867	380.329	398.582	404.272	408.534	411.324
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.565	-63.671	-45.418	-39.728	-35.466	-32.676
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.565	-63.671	-45.418	-39.728	-35.466	-32.676
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.565	-63.671	-45.418	-39.728	-35.466	-32.676
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.470	74.014	76.090	77.219	71.678	74.063
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.904	10.343	30.672	37.491	36.212	41.388

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	40.000 €	40.000 €	Gebühren für straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen
	40.000 €	40.000 €	Sondernutzungsgebühren
Zu 6:	4.000 €	4.000 €	Erstattung von Abschleppkosten
zu 7:	120.000 €	120.000 €	Ruhender Straßenverkehr: Bußgelder
	240.000 €	240.000 €	Ruhender Straßenverkehr: Verwarnungsgelder
Zu 13:	4.000 €	4.000 €	Abschleppkosten; die Aufwendungen werden erstattet
Zu 16:	2.350 €	2.350 €	Dienst- und Schutzkleidung der Politessen
	30.350 €	30.350 €	Sachausgaben; hier sind die Versandkosten der Anhörungsbescheide durch den Zweckverband Civitec enthalten.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.2 Verkehr, Gaststätten
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.282	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-679	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-325.062	-360.000	-360.000		-360.000	-360.000	-360.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.123	-444.000	-444.000		-444.000	-444.000	-444.000
10	- Personalauszahlungen	297.228	300.159	313.696		316.833	320.002	323.202
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.109	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
15	- sonstige Auszahlungen	22.529	32.700	32.700		32.700	32.700	32.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.867	336.859	350.396		353.533	356.702	359.902
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-100.256	-107.141	-93.604		-90.467	-87.298	-84.098
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
1	Verwarnungen ruhender Straßenverkehr (ST)	17.780	20.500	20.000	20.000	20.000	20.000	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.3 BürgerService

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Bürgerservice

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.04 Bürgerservice**3.3 BürgerService**

<u>Beschreibung</u>	Führen des Melderegisters, Auskünfte und Bescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Versorgung (Ausstellung und Änderung) der Einwohner mit gültigen Dokumenten (Personalausweise, Kinderpässe, Reisepässe) Erstellung entscheidungsreifer Einbürgerungsanträge einschließlich allgemeiner Beratungen zu Einbürgerungs-voraussetzungen Abwicklung von Dienstleistungen mit kurzen Bürgerkontakten, Information und Beratung bez. Dienstleistungen und Zuständigkeiten im Rathaus und anderen Institutionen, Ausgabe von Antragsvordrucken und Broschüren (auch für andere Behörden/Institutionen) Fundsachenannahme, gesetzliche Unfallversicherung (Zeugenvernehmung), Tourist-Info
<u>Auftragsgrundlage</u>	Bundsmeldegesetz (BMG) ab 01. November 2015, allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des BMG, Meldegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz Verwaltungsgebührenordnung, Gebührensatzung der Stadt Gummersbach Datenübermittlungsverordnung Personalausweis- und Passgesetz mit Durchführungsbestimmungen Bundeszentralregistergesetz Jugendarbeitsschutzgesetz Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz mit Verwaltungsvorschriften Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, besondere Erlasse, Weisungen nach Landesrecht
<u>Ziele</u>	Schnelle Versorgung mit den entsprechenden Leistungen, Aktualität/Richtigkeit des Melderegisters, größtmögliche Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik, Lieferung von Daten für planerische Zwecke Auffindbarkeit, Identifizierbarkeit und Schutz der im Meldebereich lebenden Personen Zufriedenheit der BürgerInnen Umsetzung der Pass-/Ausweispflicht Schnellstmögliche Erstellung und Vorlage entscheidungsreifer Einbürgerungsanträge bei der Kreisverwaltung Erfassung des Aufenthalts von Ausländern Änderung von Anschriften im elektronischen Aufenthaltstitel von „Nicht-EU-Ausländern“
<u>Zielgruppen</u>	EinwohnerInnen, andere Fachdienststellen, Meldebehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesdruckerei, Finanzamt sowie generell andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, Krankenkassen, Suchdienste, Privatpersonen, Parteien, Ausländer in Gummersbach, Touristen

Haushaltsplan 2019**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.04 Bürgerservice**3.3 BürgerService**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-322.832	-275.000	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-200				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-324.132	-275.700	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
11	- Personalaufwendungen	330.763	405.904	428.503	439.684	445.773	447.589
12	- Versorgungsaufwendungen	52.482	53.342	54.383	54.248	54.808	55.373
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.943	182.250	212.050	212.050	212.050	212.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	602.279	641.496	694.936	705.982	712.631	715.012
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	278.147	365.796	380.936	391.982	398.631	401.012
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	278.147	365.796	380.936	391.982	398.631	401.012
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	278.147	365.796	380.936	391.982	398.631	401.012
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.022	182.651	186.535	187.858	181.355	184.152
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	463.169	548.448	567.471	579.839	579.987	585.164

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Bürgerservice

3.3 BürgerService

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	275.000 €	313.000 €	Verwaltungsgebühren des Bürgerservice; Anpassung an das aktuelle Antragsverhalten der Bürger Der Ansatz basiert auf der Entwicklung im Verlauf des Vorjahres.
Zu 6:	0 €	0 €	Kostenerstattungen des Kreises (Anteil an den Einbürgerungsgebühren)
	200 €	0 €	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Zu 7:	500 €	1.000 €	Zwangsgelder
Zu 16:	170.000 €	200.000 €	Kosten der Ausweise
	4.250 €	4.050 €	Sachausgaben
	8.000 €	8.000 €	Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-309.069	-275.000	-313.000		-313.000	-313.000	-313.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-200					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.050	-500	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310.119	-275.700	-314.000		-314.000	-314.000	-314.000
10	- Personalauszahlungen	312.460	328.352	348.773		352.260	355.783	359.341
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92						
15	- sonstige Auszahlungen	213.166	182.250	212.050		212.050	212.050	212.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.718	510.602	560.823		564.310	567.833	571.391
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	215.600	234.902	246.823		250.310	253.833	257.391

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	51.790	51.500	51.700	51.700	51.700	51.700
2	Personalausweise (ST)	4.978	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
3	Reisepässe (ST)	2.120	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
5	Kinderreisepässe (ST)	844	900	850	850	850	850

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.5 Personenstandswesen**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.05 Personenstandsangelegenheiten**

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.5 Personenstandswesen

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandsangelegenheiten

Beschreibung

Erfassung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern sowie Verstorbenen im Standesamtsbereich
Beurkundung der Geburt und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beurkundung von Sterbefällen
Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung, Entgegennahme und Beurkundung von
Namenserklärungen der Ehegatten sowie Anlegung des Personenstandsregisters
Prüfung der Voraussetzungen für die Begründung einer Lebenspartnerschaft, Beurkundung der Begründung der
Lebenspartnerschaft, Entgegennahme von Erklärungen zum Lebenspartnerschaftsnamen
Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht
Beglaubigungen und Beurkundungen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen,
Fortführung der Personenstandsbücher und der Personenstandsregister
Entgegennahme der Anträge auf öffentlich-rechtliche Änderung von Vor- und Familiennamen und Weiterleitung der
Anträge an die Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (BGBEG)
Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschafts-Ausführungsgesetz NRW
Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
Adoptionswirkungsgesetz
Bundesvertriebenengesetz
Namensänderungsgesetz, Namensänderungsverwaltungsverordnung

Ziele

Ordnungsgemäße Registrierung von Geburten und Sterbefällen (Beurkundung und Anlage der Register)
Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern
Durchführung rechtswirksamer Eheschließungen, ordnungsgemäße Begründung von Lebenspartnerschaften
Regelung der Abstammung und des Personenstandes, Änderung von Vor- und Familiennamen nach Personenstands-
gesetz, BGB und Bundesvertriebenengesetz, Schaffung von verwertbaren Nachweisen für Beurkundung
Schnellstmögliche Erstellung entscheidungsreifer Anträge und Vorlage bei der Entscheidungsbehörde

Zielgruppen

Eltern und Kinder, Angehörige von Verstorbenen
In- und ausländische Verlobte
Lebenspartnerinnen und Lebenspartner
Betroffene Personen
Behörden (Einwohnermelde- und Ausländerämter, Jugendämter, Gerichte, Namensänderungsbehörden, deutsche
Auslandsvertretungen sowie Vertretungen anderer Staaten)

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.05 Personenstandsangelegenheiten

3.5 Personenstandswesen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.284	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.289	-24.860	-25.360	-25.360	-25.360	-25.360
10	= Ordentliche Erträge	-125.573	-119.860	-120.360	-120.360	-120.360	-120.360
11	- Personalaufwendungen	226.743	250.456	264.723	269.713	272.992	274.797
12	- Versorgungsaufwendungen	19.261	19.015	19.105	19.057	19.253	19.452
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.025	14.950	14.950	14.950	14.950	14.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	258.059	284.421	298.778	303.720	307.196	309.199
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	132.486	164.561	178.418	183.360	186.836	188.839
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	132.486	164.561	178.418	183.360	186.836	188.839
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	132.486	164.561	178.418	183.360	186.836	188.839
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.990	61.201	68.221	68.967	65.271	66.852
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	215.476	225.762	246.639	252.327	252.106	255.691

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	95.000 €	95.000 €	Standesamtsgebühren
Zu 6:	24.860 €	25.360 €	Kostenerstattungen der Gemeinde Marienheide
Zu 16:	10.450 €	10.450 €	Sachausgaben; die veranschlagten Mittel werden größtenteils zur Beschaffung der Stammbücher benötigt.
	4.500 €	4.500 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.5 Personenstandswesen

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.314	-95.000	-95.000		-95.000	-95.000	-95.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.289	-24.860	-25.360		-25.360	-25.360	-25.360
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.603	-119.860	-120.360		-120.360	-120.360	-120.360
10	- Personalauszahlungen	221.444	223.354	237.105		239.475	241.871	244.288
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31						
15	- sonstige Auszahlungen	9.855	14.950	14.950		14.950	14.950	14.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.330	238.304	252.055		254.425	256.821	259.238
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	105.727	118.444	131.695		134.065	136.461	138.878
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
1	Eheschließungen (ST)	229	230	230	230	230	230	
2	Beurkundung Sterbefälle (ST)	823	800	800	800	800	800	
3	Beurkundung Geburten (ST)	1061	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
4	Sonstige Beurkundungen (ST)	389	300	300	300	300	300	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.06 Wahlen und Statistiken**

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen und Statistiken

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen
Bearbeitung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
Vorbereitung und Durchführung von Volkszählungen und Begleitung von agrarstatistischen Erhebungen (z.B. Flächenerhebung, Viehzählung, Bodennutzungshaupterhebung)

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz
Gemeindeordnung NRW
Gesetze zur Volksinitiative
Volkszählungsgesetz, Agrarstatistikgesetz und diverse Durchführungsverordnungen

Ziele

Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Statistiken

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.06 Wahlen und Statistiken

2.1 Ratsbüro

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.561		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
10	= Ordentliche Erträge	-35.561		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
11	- Personalaufwendungen	26.859	17.284	18.189	18.789	19.080	19.107
12	- Versorgungsaufwendungen	3.279	3.271	3.375	3.366	3.401	3.436
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.384	5.000	45.000	65.000	45.000	45.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	99.522	25.555	66.564	87.156	67.481	67.543
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	63.961	25.555	48.564	69.156	49.481	49.543
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	63.961	25.555	48.564	69.156	49.481	49.543
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	63.961	25.555	48.564	69.156	49.481	49.543
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.645	10.420	14.008	14.050	13.881	13.968
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	72.606	35.974	62.571	83.206	63.362	63.511

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	0 €	18.000 €	Kostenerstattungen des Landes für Europawahl 2019 Kommunalwahl und Integrationswahl 2020 Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2022
Zu 16:	0 €	40.000 €	Aufwendungen für die Europawahl (s. Zeile 6)
	5.000 €	5.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.1 Ratsbüro

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen und Statistiken

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
10	- Personalauszahlungen	25.977	13.074	13.808		13.947	14.086	14.226
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1						
15	- sonstige Auszahlungen	65.181	5.000	45.000		65.000	45.000	45.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.158	18.074	58.808		78.947	59.086	59.226
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	91.158	18.074	40.808		60.947	41.086	41.226

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender u. vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung****Beschreibung**

Brandbekämpfung jeglicher Art
Hilfeleistung bei Unglücksfällen, öffentlichen Notständen, Naturereignissen, Explosionen etc.
Bereitstellung von Brandsicherheitswachen durch die Freiwillige Feuerwehr(unter entsprechender Gebührenerhebung) bei Ereignissen mit besonderer Gefahrenlage, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist
Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Minimierung von Schadensfällen verursacht durch Feuer
Unterhaltung des Fuhrparks sowie der Einsatzausstattung und -ausrüstung aller Art der Feuerwehr Gummersbach

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
Sonderbauverordnung NRW

Ziele

Die Funktionsfähigkeit der Feuerwehr zu gewährleisten, so dass die Bevölkerung bezüglich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung jederzeit schnellstmöglich geschützt und versorgt ist.
Unterhaltung einer entsprechend den örtlichen Verhältnissen leistungsfähigen Feuerwehr als gemeindlicher Einrichtung für den Brandschutz und die Hilfeleistung gemäß § 3 BHKG
Schutz der Besucher/-innen und der Sachwerte bei Veranstaltungen vor Brandgefahr
Optimierung der städt. Infrastruktur bezogen auf die Brandsicherheit
Sensibilisierung der Bevölkerung für brandschutzgerechtes Verhalten

Zielgruppen

Bevölkerung und deren bedeutende Sachwerte im Stadtgebiet Gummersbach
Überörtliche Hilfe (auf Anforderung)

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

3.4 Feuerschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-290.106	-259.226	-280.861	-280.861	-280.861	-280.861
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-89.205	-56.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.662		-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.401	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.264					
10	= Ordentliche Erträge	-412.638	-322.726	-354.461	-354.461	-354.461	-354.461
11	- Personalaufwendungen	956.968	1.491.785	1.566.345	1.628.189	1.655.505	1.653.313
12	- Versorgungsaufwendungen	324.176	383.993	377.613	376.541	380.295	384.085
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.346	245.750	248.550	246.050	248.550	246.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	307.497	289.865	307.497	307.497	307.497	307.497
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	381.058	351.500	354.100	346.600	346.600	346.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.169.045	2.762.892	2.854.104	2.904.877	2.938.446	2.937.745
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.756.407	2.440.167	2.499.643	2.550.416	2.583.985	2.583.284
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.756.407	2.440.167	2.499.643	2.550.416	2.583.985	2.583.284
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.756.407	2.440.167	2.499.643	2.550.416	2.583.985	2.583.284
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.202	550.542	961.255	1.057.144	1.041.697	1.051.652
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.396.609	2.990.709	3.460.898	3.607.559	3.625.682	3.634.936

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	259.226 €	280.861 €	Auflösung investiver Zuweisungen
Zu 4:	56.000 €	66.000 €	Entgelte für Brandsicherheitswachen und kostenpflichtige Einsätze
Zu 5:	0 €	100 €	Erträge aus Verkäufen
Zu 6:	7.500 €	7.500 €	Erstattung von Lehrgangskosten durch das Land

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	20.200 €	21.500 €	Treibstoff für Feuerwehrfahrzeuge
	68.850 €	70.350 €	Pflege und Unterhaltung der Löschteiche und Löschwasserbecken, Unterhaltung und Leerung von Ölabscheidern, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Überprüfung der hydraulischen Rettungsgeräte und Atemschutzgerätschaften)
	78.000 €	78.000 €	Kfz-Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge durch externe Dienstleister
	6.200 €	6.200 €	Fremdreinigung
	15.000 €	17.000 €	Erwerb von GWG
	5.000 €	5.000 €	Sonstige Unterhaltung und Bewirtschaftung
	500 €	500 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	50.000 €	50.000 €	Unterhaltung der Hydranten
Zu 16:	43.000 €	43.000 €	Lehrgangskosten; erheblicher Schulungsbedarf aufgrund der steigenden technischen Entwicklung
	78.000 €	78.000 €	Aufwandsentschädigung der Wehr- und Einheitsführung; Hierin enthalten sind u.a. erhöhte Aufwandsentschädigungen für alle Funktionsträger der Feuerwehr Gummersbach, Verdienstausfallentschädigungen der ehrenamtlichen Feuerwehrleute und die hohe Anzahl der Brandsicherheitswachen; die Beiträge der Feuerwehrunterstützungskasse (Sterbekasse) werden ebenfalls hier nachgewiesen.
	3.000 €	3.750 €	Miete für BuG, steigende Aufwendungen durch ein neues Unterstützungsprogramm
	91.900 €	93.350 €	Geschäftsaufwendungen; Mehrbedarf ergibt sich insbesondere aus der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung sowie höhere Telefonkosten aufgrund der Einführung des Zusatz-/Alarmvisualisierungs-Systems „Alamos“ über den OBK und aufgrund der Forderung des Brandschutzbedarfsplans
	10.000 €	10.000 €	Zentrale Beschaffungen
	46.500 €	46.500 €	Versicherungsbeiträge
	22.100 €	22.500 €	Kfz-Versicherung
	9.000 €	9.000 €	Schadensfälle
	48.000 €	48.000 €	Festwerte Ausstattung; Festwerte sind investiv zu planen und konsumtiv abzuwickeln
Zu 28:	550.542 €	945.538 €	interne Leistungsbeziehungen, der Aufwand der baulichen Unterhaltung wurde nach einem neuen Schlüssen verteilt; ab 2020 sind Mietaufwendungen für das Feuerwehrgerätehaus Niederseßmar geplant

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.773	-56.000	-66.000		-66.000	-66.000	-66.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.662		-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.168	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14.264						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.867	-63.500	-73.600		-73.600	-73.600	-73.600
10	- Personalauszahlungen	881.496	1.037.637	1.084.955		1.095.439	1.106.027	1.116.722
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.358	245.750	248.550		246.050	248.550	246.050
15	- sonstige Auszahlungen	226.730	303.500	306.100		298.600	298.600	298.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.312.585	1.586.887	1.639.605		1.640.089	1.653.177	1.661.572
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.181.718	1.523.387	1.566.005		1.566.489	1.579.577	1.587.972
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-131.553	-103.500	-102.500		-102.500	-102.500	-102.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
23	= investive Einzahlungen	-131.553	-104.500	-110.000		-110.000	-110.000	-110.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.226	970.000	510.000	1.040.000	1.040.000	1.000.000	800.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	557.853	1.161.000	1.256.235	1.085.000	1.287.000	817.000	847.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	30.154	48.000	48.000		48.000	48.000	48.000
30	= investive Auszahlungen	719.233	2.179.000	1.814.235	2.125.000	2.375.000	1.865.000	1.695.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	587.680	2.074.500	1.704.235	2.125.000	2.265.000	1.755.000	1.585.000

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

3.4 Feuerschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000009 Ausstattungsgegenstände Feuerwehr								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	67.386	111.000	112.000		112.000	112.000	222.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.871	48.000	48.000		48.000	48.000	48.000
13	= Summe Auszahlungen	83.257	159.000	160.000		160.000	160.000	270.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	83.257	159.000	160.000		160.000	160.000	270.000

Projekt-Nr. 5.000009

Für Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr ist in 2018 ein Ansatz von 159.000 € für die Geräteausstattung und die Bekleidung eingeplant, wobei insbesondere auch für die Jugendfeuerwehr neue Schutzkleidung vorgesehen ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000011 Zuschuss Ausstattung Feuerwehr								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.960	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	= Summe Einzahlungen	-5.960	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.960	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

Projekt-Nr. 5.000011

Es handelt sich um den jährlich gewährten Zuschuss einer Versicherung zur Beschaffung von Geräten und Ausrüstungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000012 Beschaffung Kfz Feuerwehr								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	459.863	960.000	1.054.235	1.085.000	1.085.000	615.000	625.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	14.044						
13	= Summe Auszahlungen	473.907	960.000	1.054.235	1.085.000	1.085.000	615.000	625.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	473.907	960.000	1.054.235	1.085.000	1.085.000	615.000	625.000

Projekt-Nr. 5.000012

Für 2019 ist im Rahmen der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr die Beschaffung eines LF 20 für den Löschzug Gummersbach Bernberg für rund 330.000 € geplant. Ebenfalls ist die Beschaffung eines LF 10 für die Löschgruppe Hunstig für 300.000 € vorgesehen. Darüber hinaus sollen ein ELW 1 für den Standort Niederseßmar für rund 150.000 € und eine Drehleiter für die Feuerwache Gummersbach für rund 650.000 € gekauft werden.

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

3.4 Feuerschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000013 Verkauf Altfahrzeug Feuwehr								
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
6	= Summe Einzahlungen		-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)		-1.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500

Projekt-Nr. 5.000013

Aus der Veräußerung von Altfahrzeugen werden Einnahmen erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000242 Digitalisierung Feuerwehrfunk								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		90.000	90.000		90.000	90.000	
13	= Summe Auszahlungen		90.000	90.000		90.000	90.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)		90.000	90.000		90.000	90.000	

Projekt-Nr. 5.000242

Die Digitalisierung der Alarmierung wird nach Aussage des Oberbergischen Kreises auf die Jahre 2019 bis 2021 verschoben.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000318 An-/Umbau FGH Niederseßmar								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.332	590.000					
13	= Summe Auszahlungen	3.332	590.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	3.332	590.000					

Projekt-Nr. 5.000318

Das Feuerwehrgerätehaus Niederseßmar soll zwecks Unterbringung von großen Fahrzeugen und zur Unterbringung der Jugendfeuerwehr neu errichtet werden. Die Finanzierung über einen Mietkauf wird geprüft.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000319 An-/Umbau FGH Windhagen							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.877						
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.860						
13 = Summe Auszahlungen	118.737						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	118.737						

Projekt-Nr. 5.000319

Baumaßnahme ist in 2017 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000336 Umbau Feuerwache Gummersbach lt. BSP							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	280.000	190.000	190.000		
13 = Summe Auszahlungen		50.000	280.000	190.000	190.000		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	280.000	190.000	190.000		

Projekt-Nr. 5.000336

Schaffung neuer Räumlichkeiten auf der Hauptwache.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000337 Diverse FGH - Abgasabsaugung							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.850						
13 = Summe Auszahlungen	7.850						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.850						

Projekt-Nr. 5.000337

In 2018 ist die Fertigstellung der Maßnahmen vorgesehen.

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

3.4 Feuerschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000359 An/Umbau FGH Hunstig								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.877						
13	= Summe Auszahlungen	2.877						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.877						

Projekt-Nr. 5.000359

Die Baumaßnahme ist in 2017 vollständig umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000360 Erweiterung Klimaanlage FW Gummersbach								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.291						
13	= Summe Auszahlungen	2.291						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.291						

Projekt-Nr. 5.000360

Die Baumaßnahme ist in 2017 vollständig umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000388 Neubau FGH Hülsenbusch/Berghausen/Gelpe.								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		330.000					
13	= Summe Auszahlungen		330.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		330.000					

Projekt-Nr. 5.000388

Langfristig ist die Zusammenlegung der Löschgruppen geplant.

Haushaltsplan 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

3.4 Feuerschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000389 Neubau FGH Piene/Lieberhausen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000	350.000	350.000	1.000.000	800.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000	350.000	350.000	1.000.000	800.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000	350.000	350.000	1.000.000	800.000

Projekt-Nr. 5.000389

Langfristig ist die Zusammenlegung der Löschgruppen geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000424 Ausbau Warnsysteme								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-27.263						
6	= Summe Einzahlungen	-27.263						
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.744						
13	= Summe Auszahlungen	26.744						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-519						

Projekt-Nr. 5.000424

Das Projekt wird vollständig über Zuwendungen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000428 An/Umbau FGH Dieringhausen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			180.000	500.000	500.000		
13	= Summe Auszahlungen			180.000	500.000	500.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			180.000	500.000	500.000		

Projekt-Nr. 5.000428

Die Feuerwache Dieringhausen soll ausgebaut werden und auch zur Aufnahme einer Drehleiter vorbereitet werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5001003 Feuerschutzpauschale								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-98.330	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
6	= Summe Einzahlungen	-98.330	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.330	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000

Projekt-Nr. 5.001003

Die Planung beruht auf den aktuellen GFG Zahlen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Löschgruppen (ST)	18	18	17	17	17	17
2	Aktive Feuerwehrmitglieder (PRS)	424	398	424	424	424	424
3	Einsätze Bekämpfung von Bränden (ST)	87	62	87	87	87	87
4	Einsätze Technische Hilfeleistung (ST)	278	251	278	278	278	278

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.08 Katastrophenschutz**

PB 1.02		Sicherheit und Ordnung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeines Ordnungswesen
1.02.02	Gewerbewesen	01	Gewerbeangelegenheiten
		02	Gaststättenangelegenheiten
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	01	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen
		02	Sicherheit u. Leichtigkeit des Verkehrs
		03	Ruhender Straßenverkehr
1.02.04	Bürgerservice	01	Meldeangelegenheiten
		02	Ausweise u. sonst. Dokumente
		03	Regelung dt. Staatsangehörigkeit
		04	Aufenthaltsregelung Ausländer
		05	Bürgerservice/Service f. a. Orgaeinheiten
1.02.05	Personenstandsangelegenheiten	01	Personenstandsangelegenheiten
1.02.06	Wahlen und Statistiken	01	Wahlen
		02	Statistiken
1.02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Abwehrender und vorbeugender Brandschutz
1.02.08	Katastrophenschutz	01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.4 Feuerschutz**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.08 Katastrophenschutz****Beschreibung**

Planung für die Selbstschutzausbildung der Bevölkerung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ziele

Einsatzfähigkeit von Feuerwehreinheiten bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Zielgruppen

Bevölkerung der Stadt Gummersbach

Haushaltsplan 2019
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Katastrophenschutz
3.4 Feuerschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728	-728	-728	-728	-728	-728
10	= Ordentliche Erträge	-728	-728	-728	-728	-728	-728
15	- Transferaufwendungen	728	728	728	728	728	728
17	= Ordentliche Aufwendungen	728	728	728	728	728	728

Planerläuterung Teilergebnisplan

Verwendung der Zuweisung des Bundes für den Katastrophenschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728	-728	-728		-728	-728	-728
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-728	-728	-728		-728	-728	-728
14	- Transferauszahlungen	728	728	728		728	728	728
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	728	728	728		728	728	728

PB 1.03		Schulträgeraufgaben	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GGS Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasium
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.070.918	-1.449.693	-1.805.944	-1.083.172	-1.769.418	-1.652.334
3	+ Sonstige Transfererträge	-813.353	-885.000	-1.211.647	-885.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-316.421	-314.754	-345.365	-349.700	-354.700	-359.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-301.599	-281.124	-300.000	-302.500	-305.000	-307.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-156.552	-158.443	-82.773	-90.720	-91.627	-92.543
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-290.047					
10	= Ordentliche Erträge	-2.948.890	-3.089.014	-3.745.729	-2.711.092	-2.520.745	-2.412.077
11	- Personalaufwendungen	1.457.002	1.612.063	1.669.335	1.692.844	1.711.470	1.725.880
12	- Versorgungsaufwendungen	55.625	56.952	55.981	55.841	56.418	56.999
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.289.316	4.085.130	4.129.580	3.186.680	2.591.380	2.593.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	207.839	205.882	207.839	207.839	207.839	207.839
15	- Transferaufwendungen	1.157.062	1.254.670	1.291.860	1.342.520	1.367.200	1.392.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	946.297	925.224	949.500	962.500	973.000	983.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.113.140	8.139.920	8.304.095	7.448.224	6.907.307	6.960.498
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.164.251	5.050.906	4.558.366	4.737.132	4.386.562	4.548.421
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	373.059	345.000	318.000	290.000	262.000	235.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	373.059	345.000	318.000	290.000	262.000	235.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.537.309	5.395.906	4.876.366	5.027.132	4.648.562	4.783.421
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.537.309	5.395.906	4.876.366	5.027.132	4.648.562	4.783.421
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.086.911	4.570.721	5.468.352	4.854.305	4.767.073	4.805.106
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	10.624.220	9.966.627	10.344.718	9.881.437	9.415.634	9.588.527

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-795.759	-1.268.779	-1.625.714		-902.942	-1.589.188	-1.472.104
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-813.353	-885.000	-1.211.647		-885.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-339.824	-314.754	-345.365		-349.700	-354.700	-359.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.585	-281.124	-300.000		-302.500	-305.000	-307.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-226.552	-81.443	-82.773		-90.720	-91.627	-92.543
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.451.073	-2.831.100	-3.565.499		-2.530.862	-2.340.515	-2.231.847
10	- Personalauszahlungen	1.438.789	1.479.111	1.568.356		1.584.035	1.599.878	1.615.875
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.252.594	4.085.130	4.129.580		3.186.680	2.591.380	2.593.380
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	380.000	345.000	318.000		290.000	262.000	235.000
14	- Transferauszahlungen	1.179.032	1.254.670	1.291.860		1.342.520	1.367.200	1.392.900
15	- sonstige Auszahlungen	911.644	925.224	949.500		962.500	973.000	983.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.162.058	8.089.135	8.257.296		7.365.735	6.793.458	6.820.655
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.710.985	5.258.035	4.691.797		4.834.873	4.452.943	4.588.808
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-68.374	-85.000	-540.000		-193.368	-740.784	
23	= investive Einzahlungen	-68.374	-85.000	-540.000		-193.368	-740.784	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	631.268	450.000	660.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	600.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.007	329.300	376.500		245.300	130.150	130.150
30	= investive Auszahlungen	867.275	779.300	1.036.500	1.200.000	1.445.300	1.330.150	730.150
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	798.901	694.300	496.500	1.200.000	1.251.932	589.366	730.150

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen

PB 1.03		Schulträgeraufgaben	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GGS Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasium
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen**11 Schule und Sport**

<u>Beschreibung</u>	Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Grundschulen: GGS Becke GGS Bernberg GGS Derschlag GGS Dieringhausen GGS Hülsenbusch GGS Körnerstraße GGS Niederseßmar GGS Steinenbrück GGS Windhagen
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel
<u>Zielgruppen</u>	Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.218	-52.547	-37.761	-37.761	-37.761	-37.761
10	= Ordentliche Erträge	-82.218	-52.547	-37.761	-37.761	-37.761	-37.761
11	- Personalaufwendungen	546.506	583.887	588.487	594.371	600.318	606.319
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.163	146.300	167.150	142.250	114.950	104.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.785	56.919	41.785	41.785	41.785	41.785
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.175	184.800	191.260	194.760	196.760	198.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	887.629	971.905	988.682	973.166	953.813	951.813
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	805.411	919.358	950.921	935.405	916.052	914.053
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	805.411	919.358	950.921	935.405	916.052	914.053
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	805.411	919.358	950.921	935.405	916.052	914.053
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.920.550	1.929.184	2.497.289	2.001.435	1.914.127	1.929.223
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.725.961	2.848.541	3.448.210	2.936.840	2.830.180	2.843.276

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	52.547 €	37.761 €	Auflösung investiver Landeszuweisungen, im Ergebnis 2017 ist anteilig die Schulpauschale enthalten, diese wird zentral geplant und am Jahresende verteilt
Zu 13:	4.500 €	4.500 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere der Einrichtungsgegenstände
	67.750 €	85.200 €	Beschaffung von GWG; es ist vorgesehen, die Ausstattung in den Grundschulen bis 2021 grundsätzlich zu erneuern
	44.250 €	45.200 €	Lernmittel
	28.450 €	30.900 €	Lehr- und Unterrichtsmittel, Anpassung der Telefongebühren im Zuge des Breitbandausbaus
	1.350 €	1.350 €	Materialverbrauch für Hausmeister
Zu 16:	0 €	1.000 €	Reisekosten für Hausmeister
	56.000 €	54.500 €	Benutzung der Bäder für den Schwimmunterricht
	1.350 €	1.350 €	Kopierkosten (GGs Becke)
	7.950 €	10.910 €	Sonstiger Sachaufwand
	22.500 €	22.500 €	Zentrale Beschaffungen
	96.000 €	101.000 €	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung
Zu 28:	1.929.184 €	2.454.620 €	interne Leistungsbeziehungen, in 2019 ist der Fensteraustausch in der Grundschule Steinenbrück und die Dacherneuerung in der Grundschule Körnerstraße geplant

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen**11 Schule und Sport**

Die Schulbudgets für die einzelnen Grundschulen setzen sich wie folgt zusammen:

Grundschule	Lernmittel		Sachausgaben (incl. Lehr- und Unterrichtsmittel)	
	2018	2019	2018	2019
GGs Becke	2.750 €	2.700 €	3.950 €	4.750 €
GGs Bernberg	5.500 €	5.500 €	5.450 €	6.360 €
GGs Derschlag	4.450 €	4.700 €	3.500 €	4.400 €
GGs Dieringhausen	8.200 €	8.700 €	4.800 €	5.060 €
GGs Hülsenbusch	2.900 €	2.800 €	3.250 €	3.700 €
GGs Körnerstraße	5.800 €	5.700 €	4.650 €	5.060 €
GGs Niederseßmar	5.400 €	5.700 €	4.000 €	4.260 €
GGs Steinenbrück	5.100 €	5.400 €	4.450 €	5.360 €
GGs Windhagen	4.150 €	4.000 €	3.700 €	4.210 €
Gesamt	44.250 €	45.200 €	37.750 €	43.160 €

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produkte 1.03.01.99 (Grundschulen allgemein), 1.03.02.99 (Hauptschule allgemein), 1.03.03.99 (Realschulen allgemein), 1.03.04.99 (Gymnasium allgemein) und 1.03.05.99 (Gesamtschule allgemein) sind gegenseitig deckungsfähig.

Statistische Kennzahlen

Die Anzahl der Schüler für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf den amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2017/2018 mit Stand vom Oktober 2017, Ab dem Planjahr 2019 wurden die Zahlen des Schulentwicklungsplanes im Zeitraum 2015 bis 2021 zugrunde gelegt.

Im Bereich der OGS ist pro Gruppe eine maximale Schülerzahl von 25 Schülern vorgegeben. Ziel des Landes ist, eine Quote von 25% aller Schüler im offenen Ganztags unterzubringen. Ab 2019 wurde die Quote aus dem Jahr 2018 auf die Schülerzahlen umgerechnet.

Grundschule Becke	2018	2019	2020	2021
Schüler	124	127	132	127
Schulklassen	6	6	7	7
Teilnehmer OGS	33	34	35	34

Grundschule Bernberg	2018	2019	2020	2021
Schüler	216	211	209	195
Schulklassen	8	8	8	8
Teilnehmer OGS	88	86	85	79

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen**11 Schule und Sport**

Grundschule Derschlag	2018	2019	2020	2021
Schüler	182	169	166	153
Schulklassen	8	8	8	8
Teilnehmer OGS	63	58	57	53

Grundschule Dieringhausen	2018	2019	2020	2021
Schüler	235	233	252	274
Schulklassen	10	10	11	12
Teilnehmer OGS	71	70	76	72

Grundschule Hülsenbusch	2018	2019	2020	2021
Schüler	141	121	140	139
Schulklassen	7	66	7	7
Teilnehmer OGS	38	33	38	38

Grundschule Körnerstraße	2018	2019	2020	2021
Schüler	203	204	212	220
Schulklassen	8	8	8	8
Teilnehmer OGS	70	70	73	76

Grundschule Niederseßmar	2018	2019	2020	2021
Schüler	195	187	176	156
Schulklassen	8	8	8	8
Teilnehmer OGS	51	50	50	50

Grundschule Steinenbrück	2018	2019	2020	2021
Schüler	212	235	245	251
Schulklassen	8	9	10	11
Teilnehmer OGS	94	104	109	111

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

11 Schule und Sport

Grundschule Windhagen	2018	2019	2020	2021
Schüler	178	202	209	212
Schulklassen	8	8	8	8
Teilnehmer OGS	53	60	62	63

Gesamt	2018	2019	2020	2021
Schüler	1686	1689	1733	1768
Schulklassen	71	71	75	77
Teilnehmer OGS	562	565	582	578
Quote Teilnehmer OGS (%)	33,3	33,5	33,6	32,7

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	543.621	568.866	573.938		579.676	585.475	591.328
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.042	146.300	167.150		142.250	114.950	104.950
15	- sonstige Auszahlungen	187.250	184.800	191.260		194.760	196.760	198.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	834.913	899.966	932.348		916.686	897.185	895.038
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	834.913	899.966	932.348		916.686	897.185	895.038
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-540.000		-193.368	-740.784	
23	= investive Einzahlungen			-540.000		-193.368	-740.784	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.179		630.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	600.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.291	40.700	111.900		20.700	10.550	10.550
30	= investive Auszahlungen	115.470	40.700	741.900	1.200.000	1.220.700	1.210.550	610.550
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	115.470	40.700	201.900	1.200.000	1.027.332	469.766	610.550

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen
11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000018 Ausstattungsgegenstände GGS Becke								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	654	950	950		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	654	950	950		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	654	950	950		950	950	950
Projekt-Nr. 5.000018 Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.								
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000129 Ausstattungsgegenstände GGS Bernberg								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.255	15.000	5.000		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	7.255	15.000	5.000		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.255	15.000	5.000		950	950	950
Projekt-Nr. 5.000129 Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.								
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000131 Ausstattungsgegenstände GGS Derschlag								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		950	950		5.000	950	950
13	= Summe Auszahlungen		950	950		5.000	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		950	950		5.000	950	950
Projekt-Nr. 5.000131 Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.								

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000133 Ausstattungsgegenstände GGS Dieringhsn.								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.604	950	5.000		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	2.604	950	5.000		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.604	950	5.000		950	950	950

Projekt-Nr. 5.000133

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000137 Ausstattungsgegenstände GGS Hülsenbusch								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	470	950	5.000		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	470	950	5.000		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	470	950	5.000		950	950	950

Projekt-Nr. 5.000137

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000139 Ausstattungsgegenstände GGS Körnerstraß								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.371	15.000	5.000		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	6.371	15.000	5.000		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.371	15.000	5.000		950	950	950

Projekt-Nr. 5.000139

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen
11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000141 Ausstattungsgegenstände GGS Niederseßmar								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.394	950	20.000		950	950	950
13	= Summe Auszahlungen	1.394	950	20.000		950	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.394	950	20.000		950	950	950

Projekt-Nr. 5.000141

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000143 Ausstattungsgegenstände GGS Steinenbrück								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.270	5.000	5.000		5.000	2.950	2.950
13	= Summe Auszahlungen	1.270	5.000	5.000		5.000	2.950	2.950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.270	5.000	5.000		5.000	2.950	2.950

Projekt-Nr. 5.000143

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000145 Ausstattungsgegenstände GGS Windhagen								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.271	950	5.000		5.000	950	950
13	= Summe Auszahlungen	4.271	950	5.000		5.000	950	950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.271	950	5.000		5.000	950	950

Projekt-Nr. 5.000145

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000361 Einhausung Eingangsbereich GS Dieringhausen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.229						
13	= Summe Auszahlungen	2.229						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.229						

Projekt-Nr. 5.000361

Die Baumaßnahme ist in 2017 vollständig umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000390 ELA u. Brandmeldeanlage GS Dieringhausen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.950						
13	= Summe Auszahlungen	88.950						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	88.950						

Projekt-Nr. 5.000390

Die Baumaßnahme ist in 2017 vollständig umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000391 Glasfaserkabel GS Bernberg								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000				
13	= Summe Auszahlungen			15.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000				

Projekt-Nr. 5.000391

Die Verlegung von Glasfaserkabeln an der GS/OGS Bernberg ist geplant.

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen
11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000429 Außenbeleuchtung GS Windhagen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000				
13	= Summe Auszahlungen			15.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			15.000				

Projekt-Nr. 5.000429

Im Außenbereich der Grundschule Windhagen soll eine Beleuchtung installiert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000430 Erweiterung Grundschulen								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-540.000		-193.368	-740.784	
6	= Summe Einzahlungen			-540.000		-193.368	-740.784	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			600.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	600.000
13	= Summe Auszahlungen			600.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	600.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			60.000	1.200.000	1.006.632	459.216	600.000

Projekt-Nr. 5.000430

Die Erweiterung um mehrere Räume an den Grundschulen Körnerstraße, Hülsenbusch und Windhagen ist vorgesehen. Fördermittel stehen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 2 gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000431 Mobile Türklingel Grundschulen								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000				
13	= Summe Auszahlungen			60.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			60.000				

Projekt-Nr. 5.000431

Sukzessive sollen die Grundschulen mit mobilen Klingelanlagen ausgestattet werden, um auch bei einem nicht-besetztem Sekretariat die Erreichbarkeit der Schulen zu gewährleisten

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GGS Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasium
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Hauptschule

11 Schule und Sport

Beschreibung

Der Schulstandort Strombach wurde ab dem Schuljahr 2015/2016 aufgegeben.

Auftragsgrundlage

Ziele

Zielgruppen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschulen

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasien
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschulen

Beschreibung

Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Realschulen:

Realschule Hepel
Realschule Steinberg

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes
Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen

Schüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.724	-47.257	-51.853	-52.513	-53.193	-53.893
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.592					
10	= Ordentliche Erträge	-66.316	-47.257	-51.853	-52.513	-53.193	-53.893
11	- Personalaufwendungen	191.346	202.615	199.111	201.103	203.113	205.146
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.571	81.750	81.250	81.250	81.250	81.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.277	26.414	30.277	30.277	30.277	30.277
15	- Transferaufwendungen	20.600	21.220	21.860	22.520	23.200	23.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.391	88.750	90.470	92.970	94.970	96.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	401.185	420.749	422.969	428.120	432.810	437.543
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	334.868	373.492	371.115	375.607	379.617	383.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	334.868	373.492	371.115	375.607	379.617	383.650
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	334.868	373.492	371.115	375.607	379.617	383.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	770.629	607.977	777.139	645.229	645.638	651.300
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.105.497	981.469	1.148.254	1.020.836	1.025.255	1.034.950

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	21.220 €	21.860 €	Landeszuschüsse für weitere schulische Maßnahmen
	26.037 €	29.993 €	Auflösung investiver Zuweisungen
Zu 13:	1.800 €	1.800 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere der Einrichtungsgegenstände
	14.250 €	14.250 €	Erwerb von GWG; lfd. Ersatzbeschaffungen
	43.500 €	43.000 €	Lernmittel
	21.700 €	21.700 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	500 €	500 €	Sonstiger Materialverbrauch der Hausmeister
Zu 15:	20.000 €	21.860 €	Weiterleitung der Landeszuschüsse (s. Zeile 2)
Zu 16:	500 €	500 €	Reisekosten der Hausmeister
	18.500 €	18.000 €	Benutzung der Bäder

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

11 Schule und Sport

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	200 €	200 €	Kosten der Untersuchungen
	2.550 €	3.270 €	Sonstiger Sachaufwand (z.B. Telefon)
	10.000 €	10.000 €	Zentrale Beschaffungen
	57.000 €	59.000 €	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung; eine Beitragssteigerung ist hier eingeplant
Zu 28:	607.977 €	766.390 €	interne Leistungsbeziehungen, in 2019 ist die Dach- und Fassadenerneuerung bei der Realschule Steinberg geplant

Die Schulbudgets der Realschulen setzen sich wie folgt zusammen:

Realschule	Lernmittel Ansatz 2018	Lernmittel Ansatz 2019	Sachausgaben (incl. Lehr- und Unterrichtsmittel) 2018	Sachausgaben (incl. Lehr- und Unterrichtsmittel) 2019
Realschule Hepel	25.000 €	24.700 €	13.400 €	13.760 €
Realschule Steinberg	18.500 €	18.300 €	10.850 €	11.210 €
Gesamt	43.500 €	43.000 €	24.250 €	24.970 €

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produkte 1.03.01.99 (Grundschulen allgemein), 1.03.20.01 (Hauptschule allgemein), 1.03.03.99 (Realschulen allgemein), 1.03.04.99 (Gymnasien allgemein) und 1.03.50.99 (Gesamtschule allgemein) sind gegenseitig deckungsfähig.

Statistische Kennzahlen

Die Anzahl der Schüler für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf den amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2017/2018 mit Stand vom Oktober 2017. Ab dem Planjahr 2020 wurden die Zahlen des Schulentwicklungsplanes im Zeitraum 2015 bis 2021 zugrunde gelegt.

Realschule Hepel	2018	2019	2020	2021
Schüler	564	571	541	527
Schulklassen	19	19	18	18
Realschule Steinberg	2018	2019	2020	2021
Schüler	417	416	411	414
Schulklassen	13	13	13	13

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.600	-21.220	-21.860		-22.520	-23.200	-23.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.592						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.192	-21.220	-21.860		-22.520	-23.200	-23.900
10	- Personalauszahlungen	190.378	197.520	194.176		196.118	198.078	200.061
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.216	81.750	81.250		81.250	81.250	81.250
14	- Transferauszahlungen	20.600	21.220	21.860		22.520	23.200	23.900
15	- sonstige Auszahlungen	96.454	88.750	90.470		92.970	94.970	96.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.647	389.240	387.756		392.858	397.498	402.181
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	340.455	368.020	365.896		370.338	374.298	378.281
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-85.000					
23	= investive Einzahlungen		-85.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	219.324	385.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.170	71.000	27.000		7.000	7.000	7.000
30	= investive Auszahlungen	254.494	456.000	27.000		7.000	7.000	7.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	254.494	371.000	27.000		7.000	7.000	7.000

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000025 Ausstattungsgegenst. Realschule Hepel								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.629	51.000	7.000		3.500	3.500	3.500
13	= Summe Auszahlungen	26.629	51.000	7.000		3.500	3.500	3.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.629	51.000	7.000		3.500	3.500	3.500

Projekt-Nr. 5.000025

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000027 Ausstattungsgegenst. Realsch. Steinberg								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.541	20.000	20.000		3.500	3.500	3.500
13	= Summe Auszahlungen	8.541	20.000	20.000		3.500	3.500	3.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.541	20.000	20.000		3.500	3.500	3.500

Projekt-Nr. 5.000027

Neben laufenden Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen sind die sukzessive Ausstattung der Klassenräume mit Aktivbeamern und Leinwänden, sowie die Beschaffung von Pausenhofbänken vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000313 Erneuerung div. Gewerke RS Hepel								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	219.324	300.000					
13	= Summe Auszahlungen	219.324	300.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	219.324	300.000					

Projekt-Nr. 5.000313

Das Projekt wird 2018 fertig gestellt.

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen**11 Schule und Sport**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000362 Kleinspielfeld RS Steinberg								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-85.000					
6	= Summe Einzahlungen		-85.000					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		85.000					
13	= Summe Auszahlungen		85.000					

Projekt-Nr. 5.000362

Der Bodenbelag des Kleinspielfeldes der Realschule Steinberg soll vollständig und umfassend erneuert werden. Der derzeitige Aschebelag soll durch Tartanbelag ersetzt werden. Fördermittel stehen gegenüber.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Lindengymnasium

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasium
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Lindengymnasium

<u>Beschreibung</u>	Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für das Städtische Lindengymnasium Gummersbach
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel
<u>Zielgruppen</u>	Schüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Lindengymnasium

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-181.960	-176.438	-179.399	-179.399	-179.399	-179.399
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.015	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-165					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.530					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-290.020					
10	= Ordentliche Erträge	-480.691	-177.938	-180.899	-180.899	-180.899	-180.899
11	- Personalaufwendungen	300.394	288.017	384.510	388.355	392.236	396.160
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.048	87.040	102.340	92.340	92.340	92.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	96.260	84.264	96.260	96.260	96.260	96.260
15	- Transferaufwendungen	97.175	109.950	124.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.300	104.700	102.060	104.060	106.060	108.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	699.176	673.971	809.169	831.014	836.896	842.820
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	218.486	496.033	628.270	650.115	655.997	661.920
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	373.059	345.000	318.000	290.000	262.000	235.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	373.059	345.000	318.000	290.000	262.000	235.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	591.544	841.033	946.270	940.115	917.997	896.920
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	591.544	841.033	946.270	940.115	917.997	896.920
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.200.188	1.107.471	1.203.353	1.210.589	1.211.417	1.220.302
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.791.733	1.948.504	2.149.623	2.150.704	2.129.414	2.117.222

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	109.950 €	104.000 €	Landeszuschüsse für weitere schulische Maßnahmen
	66.488 €	75.399 €	Auflösung investiver Zuweisungen
Zu 4:	1.500 €	1.500 €	Benutzung der Schulräume

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.04 Lindengymnasium**11 Schule und Sport**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	5.000 €	5.000 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere der Einrichtungsgegenstände
	3.000 €	3.000 €	Beschaffung von GWG
	54.000 €	70.000 €	Lernmittel, der Mehrbedarf entsteht durch die Umstellung von G8 auf G9
	24.000 €	23.300 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	1.040 €	1.040 €	Sonstiger Materialverbrauch der Hausmeister
Zu 15:	109.950 €	124.000 €	Weiterleitung der Landeszuschüsse und Personalkostenerstattungen
Zu 16:	500 €	500 €	Reisekosten der Hausmeister
	17.000 €	14.000 €	Benutzung der Bäder und Sporthallen
	200 €	200 €	Kosten für Untersuchungen
	4.000 €	4.360 €	Sonstiger Sachaufwand (z.B. Telefon)
	14.000 €	14.000 €	Zentrale Beschaffungen
	69.000 €	69.000 €	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung
Zu 20:	345.000 €	318.000 €	Zinsen für die Finanzierung des PPP Lindengymnasium, Gebäude Grotenbach

Das Schulbudget setzt sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Lernmittel	54.000 €	70.000 €
Sachausgaben (incl. Lehr- und Unterrichtsmittel)	28.000 €	27.660 €

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produkte 1.03.01.99 (Grundschulen allgemein), 1.03.02.99 (Hauptschule allgemein), 1.03.03.99 (Realschulen allgemein), 1.03.04.99 (Gymnasien allgemein) und 1.03.05.99 (Gesamtschule allgemein) sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Lindengymnasium

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.175	-109.950	-104.000		-104.000	-104.000	-104.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.935	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-165						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.530						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.805	-111.450	-105.500		-105.500	-105.500	-105.500
10	- Personalauszahlungen	299.072	281.057	376.909		380.678	384.483	388.329
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.682	87.040	102.340		92.340	92.340	92.340
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	380.000	345.000	318.000		290.000	262.000	235.000
14	- Transferauszahlungen	97.175	109.950	124.000		150.000	150.000	150.000
15	- sonstige Auszahlungen	120.815	104.700	102.060		104.060	106.060	108.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	988.744	927.747	1.023.309		1.017.078	994.883	973.729
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	882.939	816.297	917.809		911.578	889.383	868.229
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	219.342						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.018	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600
30	= investive Auszahlungen	221.360	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	221.360	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Lindengymnasium

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000032 Ausstattung Gymnasium Grotenbach								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.018	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600
13	= Summe Auszahlungen	2.018	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.018	6.600	26.600		6.600	6.600	6.600

Projekt-Nr. 5.000032

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Schulmobiliar, sowie die Beschaffung von Spielgeräten für den Standort Moltkestraße (Bänke, Tore, Basketballkorb, etc.).

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Schüler (PRS)	1.197	1.232	1.150	1.150	1.150	1.150
2	Schulklassen (ST)	27	27	27	27	27	27

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule

PB 1.03		Schulträgeraufgaben	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasien
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule

<u>Beschreibung</u>	Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für die Gesamtschule Derschlag
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel
<u>Zielgruppen</u>	Schüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2018

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Gesamtschule

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.032	-35.842	-37.077	-37.077	-37.077	-37.077
3	+ Sonstige Transfererträge	-813.353	-885.000	-1.211.647	-885.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165	-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20					
10	= Ordentliche Erträge	-877.570	-921.042	-1.248.924	-922.277	-37.277	-37.277
11	- Personalaufwendungen	199.584	209.195	204.430	206.475	208.541	210.624
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922.915	1.593.040	1.581.840	661.840	81.840	81.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39.517	38.286	39.517	39.517	39.517	39.517
15	- Transferaufwendungen	44.000	48.500	50.000	52.000	54.000	56.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.851	105.200	105.060	107.560	109.560	111.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.321.867	1.994.221	1.980.847	1.067.392	493.457	499.541
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	444.297	1.073.179	731.923	145.115	456.181	462.264
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	444.297	1.073.179	731.923	145.115	456.181	462.264
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	444.297	1.073.179	731.923	145.115	456.181	462.264
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.085.587	867.066	926.629	932.324	934.197	940.906
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.529.885	1.940.245	1.658.552	1.077.439	1.390.378	1.403.170

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	35.842 €	37.077 €	Auflösung investiver Zuwendungen
Zu 3:	885.000 €	1.211.647 €	Landesmittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“
Zu 4:	200 €	200 €	Benutzung der Schulräume
Zu 13:	1.510.000 €	1.500.000 €	Sanierung der Gesamtschule Derschlag, Anpassung an den Maßnahmeverlauf; Refinanzierung aus den Landesmitteln „Gute Schule 2020“
	9.900 €	9.900 €	Unterhaltung der Geräte, Wartungen
	5.000 €	5.000 €	Erwerb von GWG
	45.500 €	44.900 €	Lernmittel
	21.600 €	21.000 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	1.040 €	1.040 €	Sonstiger Materialverbrauch der Hausmeister

Haushaltsplan 2018

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Gesamtschule

11 Schule und Sport

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 15:	48.500 €	50.000 €	Personalkostenzuschuss für den Betrieb der Mensa
Zu 16:	1.000 €	1.000 €	Reisekosten der Hausmeister
	28.000 €	27.500 €	Benutzung der Bäder
	200 €	200 €	Kosten der Untersuchungen
	2.000 €	2.360 €	Sonstiger Sachaufwand (z.B. Telefon)
	13.000 €	13.000 €	Zentrale Beschaffungen
	61.000 €	61.000 €	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung

Das Schulbudget setzt sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Lernmittel	45.500 €	44.900 €
Sachausgaben (incl. Lehr- und Unterrichtsmittel)	23.600 €	23.360 €

Deckungsvermerk:

Die Budgets der Produkte 1.03.01.99 (Grundschulen allgemein), 1.03.02.99 (Hauptschule allgemein), 1.03.03.99 (Realschulen allgemein), 1.03.04.99 (Gymnasien allgemein) und 1.03.05.99 (Gesamtschule allgemein) sind gegenseitig deckungsfähig.

nachrichtlich:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4.0000023 Sanierung GS Derschlag						
- Unterhaltung der baulichen Anlagen	838.671,19	1.510.000,00	1.500.000,00	580.000,00	0	0
= Schuldendiensthilfe Land (Gute Schule 2020)	-813.353,00	-885.000,00	-1.211.647,00	-885.000	0	0
= Saldo	25.318,19	625.000,00	288.353,00	-305.000,00	0	0

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Gesamtschule
11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-813.353	-885.000	-1.211.647		-885.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165	-200	-200		-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-813.538	-885.200	-1.211.847		-885.200	-200	-200
10	- Personalauszahlungen	198.703	204.558	199.939		201.939	203.959	205.997
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	896.695	1.593.040	1.581.840		661.840	81.840	81.840
14	- Transferauszahlungen	44.000	48.500	50.000		52.000	54.000	56.000
15	- sonstige Auszahlungen	116.591	105.200	105.060		107.560	109.560	111.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.255.990	1.951.298	1.936.839		1.023.339	449.359	455.397
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	442.452	1.066.098	724.992		138.139	449.159	455.197
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.133						
23	= investive Einzahlungen	-14.133						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.224	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen	29.224	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	15.091	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Gesamtschule
11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000035 Ausstattung Gesamtschule								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.224	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen	29.224	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	29.224	50.000	50.000		50.000	20.000	20.000

Projekt-Nr. 5.000035

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung, insbesondere im Rahmen der Sanierung der Gesamtschule.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Schüler (PRS)	1.154	1.156	927	888	829	829
2	Schulklassen (ST)	32	30	27	26	25	25

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Förderschulen

PB 1.03		Schulträgeraufgaben	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasien
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagschule	01	Offene Ganztagschule

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.06 Förderschulen**11 Schule und Sport****Beschreibung**

Der Zweckverband der Förderschulen ist Träger der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und der Roseggerschule in Waldbröl.

Folgende Städte bzw. Gemeinden gehören dem Förderschulzweckverband an:

Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl

Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Gummersbach.

Durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Schulträger soll der Schulbetrieb gesichert werden.

Auftragsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW

Beschlüsse der Schulverbandsversammlung

Ziele

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes

Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen

Förderschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.06 Förderschulen**11 Schule und Sport**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.265	414.000	420.000	420.000	420.000	420.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	408.265	414.000	420.000	420.000	420.000	420.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	408.265	414.000	420.000	420.000	420.000	420.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	408.265	414.000	420.000	420.000	420.000	420.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	408.265	414.000	420.000	420.000	420.000	420.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.324	34.604	36.892	37.183	37.477	37.774
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	440.589	448.604	456.892	457.183	457.477	457.774

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ausweisung der von der Stadt zu tragenden anteiligen Umlage des Zweckverbandes der Förderschulen.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	408.265	414.000	420.000		420.000	420.000	420.000
14	- Transferauszahlungen	21.970						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.235	414.000	420.000		420.000	420.000	420.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	430.235	414.000	420.000		420.000	420.000	420.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasien	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasien
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.07 Schülerbeförderung**

<u>Beschreibung</u>	Schülerbeförderung an den städtischen Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz NRW Schülerfahrkostenverordnung
<u>Ziele</u>	Sicherstellung der Erreichbarkeit der jeweiligen Schulen bzw. des Unterrichtsortes
<u>Zielgruppen</u>	Anspruchsberechtigte Schüler/-innen

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.07 Schülerbeförderung

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422
10	= Ordentliche Erträge	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422	-19.422
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.814	1.700.000	1.710.000	1.720.000	1.730.000	1.740.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.620.814	1.700.000	1.710.000	1.720.000	1.730.000	1.740.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.601.392	1.680.578	1.690.578	1.700.578	1.710.578	1.720.578
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.601.392	1.680.578	1.690.578	1.700.578	1.710.578	1.720.578
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.601.392	1.680.578	1.690.578	1.700.578	1.710.578	1.720.578
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.601.392	1.680.578	1.690.578	1.700.578	1.710.578	1.720.578

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018

Ansatz 2019

Zu 2: 19.422 €

19.422 €

Zuweisung des Landes für den Ausgleich zusätzlicher Schülerbeförderungskosten im Sek. I-Bereich durch die Einführung des „Abiturs in 12 Jahren“

Zu 13: 1.700.000 €

1.710.000 €

Schülerbeförderungskosten; die Ansatzermittlung beruht auf aktuellen Schülerzahlen

Haushaltsplan 2019
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.07 Schülerbeförderung
11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.422	-19.422	-19.422		-19.422	-19.422	-19.422
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.422	-19.422	-19.422		-19.422	-19.422	-19.422
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.621.207	1.700.000	1.710.000		1.720.000	1.730.000	1.740.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.621.207	1.700.000	1.710.000		1.720.000	1.730.000	1.740.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.601.785	1.680.578	1.690.578		1.700.578	1.710.578	1.720.578

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Schüler (PRS)	5.056	4.950	4.738	4.644	4.576	4.576
2	Fahrschüler (PRS)	2.505	2.420	2.254	2.712	2.659	2.659

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasien
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagsschule	01	Offene Ganztagsschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung****Beschreibung**

Schulentwicklungsplanung zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes unter Beachtung der regionalen Umfelder
Einschulungs- und Anmeldeverfahren
Schülerversicherungen
Lehrerpersonalangelegenheiten (Wahl von Schulleitern/-innen und allg. Vertretern/-innen)
Überlassung von schulischen Einrichtungen an Dritte
Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW und entsprechende Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen

Ziele

Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
Versicherungsschutz der Schüler/-innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden

Zielgruppen

alle Schüler/-innen bzw. künftigen Schüler/-innen

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-410.392	-745.432		-662.566	-521.782
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.349	-81.443	-82.773	-90.720	-91.627	-92.543
10	= Ordentliche Erträge	-71.349	-491.835	-828.205	-90.720	-754.193	-614.325
11	- Personalaufwendungen	189.822	298.814	255.033	264.400	268.739	268.724
12	- Versorgungsaufwendungen	55.625	56.952	55.981	55.841	56.418	56.999
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.660	36.000	40.000	42.000	44.000	46.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.874	160.650	160.650	160.650	160.650	160.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	442.982	552.416	511.664	522.891	529.807	532.373
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	371.633	60.581	-316.541	432.171	-224.386	-81.952
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	371.633	60.581	-316.541	432.171	-224.386	-81.952
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	371.633	60.581	-316.541	432.171	-224.386	-81.952
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.802	19.868	22.182	22.566	19.972	21.048
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	435.435	80.449	-294.359	454.737	-204.414	-60.904

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	410.392 €	745.432 €	Zweckentsprechende Verwendung nicht investiv eingesetzter Mittel aus der Schulpauschale
Zu 6:	81.443 €	82.773 €	Verwaltungskostenerstattung des Förderschulzweckverbandes
Zu 13:	36.000 €	40.000 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen; hohe Lizenzkosten beim Wartungsvertrag für Lernsoftware
Zu 16:	154.700 €	154.700 €	Sportunterricht in der Schwalbe-Arena
	2.950 €	2.950 €	Sachausgaben
	3.000 €	3.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung

11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-410.392	-745.432			-662.566	-521.782
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-71.349	-81.443	-82.773		-90.720	-91.627	-92.543
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.349	-491.835	-828.205		-90.720	-754.193	-614.325
10	- Personalauszahlungen	177.859	198.595	186.617		188.480	190.367	192.270
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.903	36.000	40.000		42.000	44.000	46.000
15	- sonstige Auszahlungen	159.512	160.650	160.650		160.650	160.650	160.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.274	395.245	387.267		391.130	395.017	398.920
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	300.925	-96.590	-440.938		300.410	-359.176	-215.405
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-54.241						
23	= investive Einzahlungen	-54.241						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.423	65.000	30.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.305	155.000	155.000		155.000	80.000	80.000
30	= investive Auszahlungen	246.727	220.000	185.000		155.000	80.000	80.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	192.486	220.000	185.000		155.000	80.000	80.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000017 EDV-Verkabelung an Schulen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.060	65.000	30.000				
13	= Summe Auszahlungen	30.060	65.000	30.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.060	65.000	30.000				

Projekt-Nr. 5.000017

Die Herstellung der notwendigen Verdrahtung von neu angeschafften White Boards ist vorgesehen.

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000065 Alarmierungseinrichtungen an Schulen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.686						
13	= Summe Auszahlungen	4.686						
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	4.686						

Projekt-Nr. 5.000065

Die Ausrüstung der Schulen wird 2017 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000152 Schulen Beschaffung Hard/Software								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	140.024	150.000	150.000		150.000	75.000	75.000
13	= Summe Auszahlungen	140.024	150.000	150.000		150.000	75.000	75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	140.024	150.000	150.000		150.000	75.000	75.000

Projekt-Nr. 5000152

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software. In 2019 sollen insbesondere mobile Endgeräte zur Präsentationstechnik gekauft werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000311 Inklusion								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-54.241						
6	= Summe Einzahlungen	-54.241						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.676						
13	= Summe Auszahlungen	66.676						
14	= Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	12.434						

Projekt-Nr. 5.000311

Planung und Herstellung von Barrierefreiheit in den Grundschulen in städtischer Trägerschaft.

Haushaltsplan 2019**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.08 Allgemeine Schulverwaltung**11 Schule und Sport**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000332 Geräte Hausmeisterpool								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.281	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
13	= Summe Auszahlungen	5.281	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.281	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000

Projekt-Nr. 5.000332

Regelmäßige Anschaffung von Kleingeräten für den Hausmeisterpool.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Offene Ganztagschule

PB 1.03 Schulträgeraufgaben			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.03.01	Grundschulen	01	Schulbudget GGS Becke
		02	Schulbudget GGS Bernberg
		03	Schulbudget GGS Derschlag
		04	Schulbudget GSV Dieringhausen
		06	Schulbudget GGS Hülsenbusch
		07	Schulbudget GGS Körnerstraße
		08	Schulbudget GGS Niederseßmar
		09	Schulbudget GGS Steinenbrück
		10	Schulbudget GGS Windhagen
		99	Grundschulen
1.03.02	Hauptschule		
1.03.03	Realschulen	01	Schulbudget Realschule Hepel
		02	Schulbudget Realschule Steinberg
		99	Realschulen
1.03.04	Gymnasium	02	Schulbudget
		99	Lindengymnasium
1.03.05	Gesamtschule	01	Schulbudget
		99	Gesamtschule Derschlag
1.03.06	Förderschulen	01	Förderschulen
1.03.07	Schülerbeförderung	01	Schülerbeförderung
1.03.08	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung
1.03.09	Offene Ganztagschule	01	Offene Ganztagschule

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.09 Offene Ganztagschule****Beschreibung**

Förderung des Ganztagesbetriebes an den städt. Grundschulen durch Errichtung von Betreuungsgruppen gem. Schulgesetz NRW und den dazu ergangenen Erlassen und Förderrichtlinien

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages
Sicherstellung von verlässlichen und dauerhaften Betreuungsangeboten bedingt durch veränderte Familienstrukturen

Zielgruppen

Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.09 Offene Ganztagschule

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-658.562	-707.795	-735.000	-757.000	-780.000	-803.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-314.241	-313.054	-343.665	-348.000	-353.000	-358.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-301.434	-281.124	-300.000	-302.500	-305.000	-307.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-77.061	-77.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27					
10	= Ordentliche Erträge	-1.351.324	-1.378.973	-1.378.665	-1.407.500	-1.438.000	-1.468.500
11	- Personalaufwendungen	29.350	29.534	37.764	38.141	38.523	38.907
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.881	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15	- Transferaufwendungen	995.287	1.075.000	1.096.000	1.118.000	1.140.000	1.163.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.706	281.124	300.000	302.500	305.000	307.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.331.223	1.412.658	1.460.764	1.485.641	1.510.523	1.536.407
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.101	33.685	82.099	78.141	72.523	67.907
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.101	33.685	82.099	78.141	72.523	67.907
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.101	33.685	82.099	78.141	72.523	67.907
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.830	4.552	4.869	4.979	4.245	4.553
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.271	38.237	86.968	83.120	76.768	72.460

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	707.795 €	735.000 €	Landeszuschuss
Zu 4:	313.054 €	343.665 €	Elternbeiträge
Zu 5:	281.124 €	300.000 €	Kostenerstattung für Mittagessen, Mehrerträge durch steigende Teilnehmerzahlen und eine erhöhte Pauschale
Zu 6:	77.000 €	0 €	Erstattung des Jugendamtes für die OGS entfällt ab 2019 (s. auch 1.06.03)
Zu 13:	2.000 €	2.000 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere der Einrichtungsgegenstände
	5.000 €	5.000 €	Erwerb von GWG; mit den investiv geplanten Auszahlungen in Zusammenhang stehende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen
	20.000 €	20.000 €	Kostenerstattung für Ferienbetreuung durch das Jugendamt
Zu 15:	1.075.000 €	1.096.000 €	Zuschuss an die Träger für die Durchführung der OGS
Zu 16:	281.124 €	300.000 €	Kosten der Mittagessen

Alle städtischen Grundschulen bieten die Offene Ganztagschule an. Bei der Ansatzkalkulation wurden die im Schuljahr 2017/2018 gemeldeten OGS-Teilnehmer und -Gruppen zugrunde gelegt.

Haushaltsplan 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.09 Offene Ganztagschule

11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-658.562	-707.795	-735.000		-757.000	-780.000	-803.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-337.724	-313.054	-343.665		-348.000	-353.000	-358.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.420	-281.124	-300.000		-302.500	-305.000	-307.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-147.061						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.418.766	-1.301.973	-1.378.665		-1.407.500	-1.438.000	-1.468.500
10	- Personalauszahlungen	29.156	28.515	36.777		37.144	37.516	37.890
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.582	27.000	27.000		27.000	27.000	27.000
14	- Transferauszahlungen	995.287	1.075.000	1.096.000		1.118.000	1.140.000	1.163.000
15	- sonstige Auszahlungen	231.022	281.124	300.000		302.500	305.000	307.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.296.047	1.411.639	1.459.777		1.484.644	1.509.516	1.535.390
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-122.719	109.666	81.112		77.144	71.516	66.890
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
5000409 Ausstattung Offene Ganztagschule		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
13	= Summe Auszahlungen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
Projekt-Nr. 5.000409								
Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung.								

PB 1.04		Kultur	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01	Medien und Information
		02	Veranstaltungen
		03	Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz
		02	Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn.
		03	Sprachkurse für Flüchtlinge
		99	VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.488	-173.723	-188.241	-188.241	-188.241	-188.241
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-396.167	-303.000	-228.000	-228.000	-228.000	-228.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75.438	-27.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-403.055	-418.373	-492.603	-492.934	-493.268	-493.606
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.000					
10	= Ordentliche Erträge	-1.105.148	-922.096	-909.844	-910.175	-910.509	-910.847
11	- Personalaufwendungen	1.127.936	1.090.567	1.028.720	1.042.058	1.053.238	1.062.542
12	- Versorgungsaufwendungen	24.166	23.931	25.528	25.464	25.727	25.993
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.076	56.800	56.300	56.300	56.300	56.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.244	4.045	5.627	5.627	5.627	5.627
15	- Transferaufwendungen	25.565	30.565	30.565	30.565	30.565	30.565
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	961.692	1.049.230	1.047.500	1.045.500	1.027.500	1.029.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.201.679	2.255.138	2.194.241	2.205.515	2.198.957	2.210.527
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.096.531	1.333.042	1.284.397	1.295.339	1.288.448	1.299.680
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.096.531	1.333.042	1.284.397	1.295.339	1.288.448	1.299.680
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.096.531	1.333.042	1.284.397	1.295.339	1.288.448	1.299.680
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.038	-35.899	-33.740	-34.078	-34.418	-34.762
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	589.567	447.731	447.020	439.731	426.668	433.558
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.671.060	1.744.874	1.697.677	1.700.993	1.680.697	1.698.477

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-198.237	-169.000	-185.000		-185.000	-185.000	-185.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-362.051	-303.000	-228.000		-228.000	-228.000	-228.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.139	-27.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-361.360	-418.373	-492.603		-492.934	-493.268	-493.606
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.113						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-990.900	-917.373	-906.603		-906.934	-907.268	-907.606
10	- Personalauszahlungen	1.119.183	1.041.808	982.141		991.966	1.001.884	1.011.903
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.509	56.800	56.300		56.300	56.300	56.300
14	- Transferauszahlungen	25.565	30.565	30.565		30.565	30.565	30.565
15	- sonstige Auszahlungen	939.132	1.049.230	1.047.500		1.045.500	1.027.500	1.029.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.136.389	2.178.403	2.116.506		2.124.331	2.116.249	2.128.268
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.145.488	1.261.030	1.209.903		1.217.397	1.208.981	1.220.662
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
23	= investive Einzahlungen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.879	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
30	= investive Auszahlungen	1.879	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	379	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

5 Theater

1.04 Kultur

1.04.01 Theater

PB 1.04 Kultur			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01 02 03	Medien und Information Veranstaltungen Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01 02 03 99	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn. Sprachkurse für Flüchtlinge VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

5 Theater

1.04 Kultur

1.04.01 Theater

Beschreibung

Entsprechend der Ratsbeschlüsse vom 30.04.2013 und 12.07.2017 wurde der Spielbetrieb mit Ende der Spielzeit 2017/2018 eingestellt. Das Theater wird als Projekt für die Regionale 2025 angemeldet.

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur
1.04.01 Theater

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.718	-1.535				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.994	-70.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.437	-25.000				
10	= Ordentliche Erträge	-245.148	-96.535				
11	- Personalaufwendungen	139.808	79.875				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.084	500				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.617					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.709	128.000	30.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	372.217	208.375	30.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	127.069	111.840	30.000			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	127.069	111.840	30.000			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	127.069	111.840	30.000			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.260	-2.130				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.623	237.412	150.407	150.880	151.356	151.837
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	421.432	347.122	180.407	150.880	151.356	151.837

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Entsprechend der aktuellen Beschlusslage des Rates erfolgte mit dem Ende der Spielzeit 2017/2018 die Einstellung des Spielbetriebes im Theater.

Die Haushaltsansätze 2018 wurden an den Mittelbedarf bis zum Ende der Spielzeit 2018 angepasst.

Zu 4:	70.000 €	0 €	Einnahmen aus Veranstaltungen bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018
Zu 5:	25.000 €	0 €	Mieten aus Fremdveranstaltungen bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018
Zu 13:	500 €	0 €	Erwerb von GWG zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs
Zu 16:	3.000 €	0 €	Ticketkosten für Abo-Karten
	120.000 €	0 €	Durchführung von Veranstaltungen

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur 1.04.01 Theater

Ansatz 2018 **Ansatz 2019**
 5.000 € 0 € Geschäftsaufwendungen
 0 € 30.000 € Konzeptentwicklung für die Regionale 2025

Zu 28: 0 € 150.407 € Leerstandskosten des Gebäudes

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-145.827	-70.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.123	-25.000					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.113						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.063	-95.000					
10	- Personalauszahlungen	139.140	79.875					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670	500					
15	- sonstige Auszahlungen	229.411	128.000	30.000				
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.221	208.375	30.000				
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	167.158	113.375	30.000				

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Besucher (PRS)	10.000	5.000	0	0	0	0
2	Städtische Veranstaltungen (ST)	18	9	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

5 Bücherei

1.04 Kultur

1.04.03 Bücherei

PB 1.04 Kultur			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01	Medien und Information
		02	Veranstaltungen
		03	Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz
		02	Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn.
		03	Sprachkurse für Flüchtlinge
		99	VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.03 Bücherei**5 Bücherei****Beschreibung**

Die Kreis- und Stadtbücherei nimmt als größte öffentliche Bibliothek des Oberbergischen Kreises hinsichtlich Freizeit, Kultur und Weiterbildung eine Schlüsselposition ein. Sie ist ein tagsüber allgemein zugänglicher non-kommerzieller Ort für die Bevölkerung zum Sich-Treffen, Austauschen, "Schmökern" und Verweilen.

Ein attraktives Angebot mit ca. 80.000 Medien macht das Kerngebiet aus: Romane, Sachmedien, Kinder- und Jugendbücher, aber auch DVDs/Blue-Ray-Discs, Konsolenspiele und der Zugang zu E-Books und Datenbanken bilden die umfangreiche Auswahl.

Forschung und Weiterbildung mit einem Schwerpunkt auf der regionalen Geschichte werden durch die Heimatkundeabteilung, die "Historische Bibliothek Oberberg" und den Leihverkehr der deutschen Bibliotheken gewährleistet.

Im Bewusstsein ihrer gesellschaftlichen Verantwortung engagiert sich die Bücherei zudem durch Veranstaltungen in der Leseförderung und zur Informationskompetenz.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Ziele

Versorgung und Unterstützung der Bevölkerung mit Medien aller Art für Ausbildung, berufliche/persönliche Förderung und Freizeit; Schwerpunkte liegen auf der Bereitstellung von Sachinformationen, Leseförderung und dem allgemeinen Zugang zur Bildung.

Zielgruppen

Einwohner der Stadt Gummersbach und des Oberbergischen Kreises

Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen, Ehrenamtliche (z. B. in der Flüchtlingsförderung)

Weitere Bibliotheken des Oberbergischen Kreises

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Bücherei

5 Bücherei

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.186	-1.656	-1.708	-1.708	-1.708	-1.708
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.088	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-186.070	-187.300	-184.300	-184.300	-184.300	-184.300
10	= Ordentliche Erträge	-228.431	-221.956	-219.008	-219.008	-219.008	-219.008
11	- Personalaufwendungen	341.021	338.417	357.732	361.310	364.924	368.573
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.703	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.095	2.513	4.095	4.095	4.095	4.095
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.454	20.000	24.000	24.000	24.000	26.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	426.274	416.429	441.327	444.905	448.519	454.168
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	197.842	194.473	222.319	225.897	229.511	235.160
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	197.842	194.473	222.319	225.897	229.511	235.160
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	197.842	194.473	222.319	225.897	229.511	235.160
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.975	143.014	151.605	153.025	147.011	150.186
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	378.818	337.487	373.924	378.922	376.522	385.346

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	1.656 €	1.708 €	Auflösung investiver Landeszuweisungen (s. hierzu Zeile 14)
Zu 4:	33.000 €	33.000 €	Anmelde- und Versäumnisgebühren
Zu 6:	187.000 € 300 €	184.000 € 300 €	Kostenerstattung des Kreises Ersatzleistungen für Bücher, Erstattung von Fernsprechgebühren und Kopierkosten
Zu 13:	55.000 € 500 €	55.000 € 500 €	Sachausgaben, Verstärkung neuer Medien wie Onleihe. Konsolenspiele für den Kinder- und Jugendbereich sowie Ergänzung des Bestandes Erwerb von GWG

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Bücherei

5 Bücherei

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 14:	2.512 €	4.095 €	Abschreibung zur „RFID-Technologie zur Automatisierung der Ausleihe“, Anpassung an Vorjahreswerte
Zu 16:	3.500 €	8.000 €	Weitere Geschäftsaufwendungen, Mehraufwendungen durch zusätzliche Telefonleitung
	15.000 €	15.000 €	Lfd. EDV-Kosten; das Projekt „Onleihe“ ist enthalten; zusätzliche Aufwendungen für den Zugang zum Online-Katalog
	1.500 €	1.000 €	Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.186						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.926	-33.000	-33.000		-33.000	-33.000	-33.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-185.763	-187.300	-184.300		-184.300	-184.300	-184.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-229.962	-220.300	-217.300		-217.300	-217.300	-217.300
10	- Personalauszahlungen	339.279	329.245	349.065		352.557	356.083	359.644
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.550	55.500	55.500		55.500	55.500	55.500
15	- sonstige Auszahlungen	31.970	20.000	24.000		24.000	24.000	26.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.800	404.745	428.565		432.057	435.583	441.144
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	189.837	184.445	211.265		214.757	218.283	223.844
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
23	= investive Einzahlungen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.879	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	1.879	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	379	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Bücherei

5 Bücherei

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000045 Ausstattungsgegenstände Bücherei								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.879	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen	1.879	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.879	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000045 + 5.000177

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen; der Kreis beteiligt sich daran mit 50 %.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000177 Kreiszuschuss Ausstattung Bücherei								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	= Summe Einzahlungen	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Printmedien (ST)	54.708	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
Neue Medien (ST)	4.740	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Nutzerzahlen (PRS)	38.724	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Entleihungen (ANZ)	136.715	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
5 Volkshochschule**1.04 Kultur**

1.04.04 Volkshochschule

PB 1.04 Kultur			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01	Medien und Information
		02	Veranstaltungen
		03	Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz
		02	Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn.
		03	Sprachkurse für Flüchtlinge
		99	VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.04 Volkshochschule**5 Volkshochschule****Beschreibung**

Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen nach dem Weiterbildungsgesetz (VHS-Kurse, Seminare, Vorträge, Schulabschlüsse)
Auftragsmaßnahmen/Deutsch als Fremdsprache
Angebote im freizeitorientierten Bereich

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz
Ratsbeschlüsse
Angebote des Bundes und des Landes NRW

Ziele

Sicherstellung eines qualifizierten bedarfs- und flächendeckenden Angebotes an Lehrveranstaltungen und
Qualifizierungsmaßnahmen zur Weiterbildung
Integration mittels Erwerb der deutschen Sprache
Sicherstellung eines breit gefächerten Angebotes im Freizeitbereich

Zielgruppen

Jugendliche und Erwachsene einschließlich der Flüchtlinge im Einzugsgebiet

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.04 Volkshochschule

5 Volkshochschule

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-194.585	-170.532	-186.533	-186.533	-186.533	-186.533
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.085	-200.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.510	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-383.480	-375.532	-385.533	-385.533	-385.533	-385.533
11	- Personalaufwendungen	174.807	166.212	154.561	156.108	157.668	159.245
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.242	800	800	800	800	800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.532	1.532	1.532	1.532	1.532	1.532
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.284	207.000	204.000	204.000	204.000	204.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	359.864	375.544	360.893	362.440	364.000	365.577
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.616	12	-24.640	-23.093	-21.533	-19.956
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.616	12	-24.640	-23.093	-21.533	-19.956
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-23.616	12	-24.640	-23.093	-21.533	-19.956
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.887	178.378	200.851	190.847	188.716	189.754
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	171.271	178.390	176.211	167.755	167.183	169.798

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	162.000 €	180.000 €	Zuweisungen des Landes, Anpassung an Vorjahresergebnis
	7.000 €	5.000 €	Zuweisungen des Landes für Schulabschlüsse
Zu 4:	200.000 €	195.000 €	Erlöse aus Kursen und Vortragsveranstaltungen
Zu 5:	2.000 €	1.000 €	Erlöse aus Anzeigen im Arbeitsplan und aus dem Verkauf von Unterrichtsmitteln; Anzeigenakquise
Zu 6:	3.000 €	3.000 €	Erstattung von Verwaltungskosten für Schulabschlüsse; Mindererträge durch die Verringerung auf einen Kurs (statt bisher zwei Kurse)
Zu 13:	500 €	500 €	Erwerb von GWG
	300 €	300 €	Lehrmittel für Schulabschlüsse; Minderaufwendungen durch die Verringerung auf einen Kurs (statt bisher zwei Kurse)
Zu 16:	138.000 €	136.000 €	Dozentenhonoreare
	68.000 €	63.000 €	Sachausgaben (Werbung, Durchführung von Veranstaltungen usw.)
	1.000 €	5.000 €	Zentrale Beschaffungen, Anpassung an Vorjahreswerte

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.04 Volkshochschule

5 Volkshochschule

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-193.052	-169.000	-185.000		-185.000	-185.000	-185.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-177.298	-200.000	-195.000		-195.000	-195.000	-195.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.525	-2.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.300	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-376.174	-374.000	-384.000		-384.000	-384.000	-384.000
10	- Personalauszahlungen	174.226	163.155	151.383		152.898	154.426	155.970
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.242	800	800		800	800	800
15	- sonstige Auszahlungen	176.114	207.000	204.000		204.000	204.000	204.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.582	370.955	356.183		357.698	359.226	360.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-24.592	-3.045	-27.817		-26.302	-24.774	-23.230
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
30	= investive Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000043 Ausstattungsgegenstände VHS								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
13	= Summe Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Projekt-Nr. 5.000043

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

5 Verw. Kultur/Weiterbild

1.04 Kultur

1.04.05 Verwaltung Kultur und Weiterbildung

PB 1.04 Kultur			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01	Medien und Information
		02	Veranstaltungen
		03	Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz
		02	Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn.
		03	Sprachkurse für Flüchtlinge
		99	VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.05 Verwaltung Kultur und Weiterbildung**5 Verw. Kultur/Weiterbild****Beschreibung**

Serviceleistungen für die städtischen Kultureinrichtungen (Theater, Volkshochschule, Kreis- und Stadtbücherei)
Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
Programmerstellung
Vermittlung von Künstlern
Anlaufstelle für kulturelle Fragen jeglicher Art (unabhängig von den städtischen Kultureinrichtungen)
Dienstleistungen für den Kulturbetrieb der Stadt AöR

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Beschluss des Kulturausschusses
Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele

Förderung der Kultur durch ein breites und vielfältiges Angebot

Zielgruppen

alle Bürger/-innen des Oberbergischen Kreises und darüber hinaus

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.05 Verwaltung Kultur und Weiterbildung

5 Verw. Kultur/Weiterbild

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.246					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-187.079	-220.000	-272.203	-272.203	-272.203	-272.203
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.000					
10	= Ordentliche Erträge	-221.325	-220.000	-272.203	-272.203	-272.203	-272.203
11	- Personalaufwendungen	405.327	448.108	439.423	446.864	452.093	455.386
12	- Versorgungsaufwendungen	24.166	23.931	25.528	25.464	25.727	25.993
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032					
15	- Transferaufwendungen	25.565	30.565	30.565	30.565	30.565	30.565
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	519.934	693.000	788.000	816.000	798.000	798.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	976.023	1.195.605	1.283.516	1.318.894	1.306.386	1.309.944
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	754.698	975.605	1.011.313	1.046.691	1.034.183	1.037.741
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	754.698	975.605	1.011.313	1.046.691	1.034.183	1.037.741
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	754.698	975.605	1.011.313	1.046.691	1.034.183	1.037.741
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-189.470	-212.461	-167.564	-167.902	-168.242	-168.586
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.880	52.433	58.193	58.853	54.169	56.018
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	641.108	815.576	901.941	937.642	920.110	925.173

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	220.000 €	272.203 €	Erstattung von Personalkosten für Kulturverwaltung, Buchhaltung, Personalbetreuung und technische Mitarbeiter durch die KultGM, Ansatzerhöhung durch höhere Stellenanteile bei Kulturverwaltung und technischem Personal in Folge der Übertragung von Theaterveranstaltungen in die Halle 32 -s. auch Verlustübernahme-
Zu 15:	30.565 €	30.565 €	Zuwendung an die Musikschule; Neben der Zuwendung in Höhe von 30.565 € stellt die Stadt Gummersbach Räumlichkeiten im Lindengymnasium, Gebäude Moltkestraße, bereit und übernimmt für die Musikschule die Abrechnung der Personalkosten.

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.05 Verwaltung Kultur und Weiterbildung

5 Verw. Kultur/Weiterbild

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 16:	12.000 €	24.000 €	Mieten Halle 32, in 2018 wurden Mietaufwendungen für sechs Monate geplant
	3.000 €	10.000 €	Sachausgaben, erhöhter Ansatz aufgrund fehlender Erfahrungswerte durch Neuorganisation (Schließung Theater)
	5.000 €	9.000 €	Durchführung von Veranstaltungen; Budget des Kulturagenten
	6.500 €	5.500 €	Zentrale Beschaffungen
	500 €	0 €	Kunstaussstellungen bis zum Ende der Spielzeit 2018
	666.000 €	740.000 €	Verlustabdeckung Kult GM; Mehrbedarf u.a. durch Veranstaltungen, die aus dem Theater übertragen wurden

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.246						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-147.119	-220.000	-272.203		-272.203	-272.203	-272.203
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.365	-220.000	-272.203		-272.203	-272.203	-272.203
10	- Personalauszahlungen	399.757	412.597	405.675		409.733	413.830	417.968
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032						
14	- Transferauszahlungen	25.565	30.565	30.565		30.565	30.565	30.565
15	- sonstige Auszahlungen	501.417	693.000	788.000		816.000	798.000	798.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	927.771	1.136.162	1.224.240		1.256.298	1.242.395	1.246.533
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	771.405	916.162	952.037		984.095	970.192	974.330

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Veranstaltungen (ST)	430	450	450	450	450	450
2	Hörerzahlen (PRS)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

2.2 Rathauservice

1.04 Kultur

1.04.06 Archiv

PB 1.04 Kultur			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.04.01	Theater		
1.04.03	Bücherei	01	Medien und Information
		02	Veranstaltungen
		03	Beratung u. Unterstützung Bibliotheken
1.04.04	Volkshochschule	01	Veranstaltungen 1. Weiterbildungsgesetz
		02	Auftrags-, Vertrags-, Kooperationsmaßn.
		03	Sprachkurse für Flüchtlinge
		99	VHS allgemein
1.04.05	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	01	Allgemeine Serviceleistungen
1.04.06	Archiv	01	Archiv

Haushaltsplan 2019**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.06 Archiv**2.2 Rathauservice****Beschreibung**

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, die bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben in der Wirtschaft, bei Vereinen, Verbänden und Privatpersonen der Region entstanden sind.
Archivische Bestandsbildung und -erhaltung
Beratung der Archivnutzer
Erarbeitung, Dokumentation und Herausgabe der Stadtgeschichte
Sammlung der Gesetz- und Verordnungsblätter

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NRW
Bundesarchivgesetz
Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele

Ordnungsgemäße, gesetzlich vorgeschriebene Führung und Aufbewahrung der archivwürdigen Akten sowie Förderung/Publikation der Stadtgeschichte

Zielgruppen

Fachbereiche und Fachdienste der Verwaltung
Natürliche und juristische Personen

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.06 Archiv

2.2 Rathauservice

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.606	-8.073	-33.100	-33.431	-33.765	-34.103
10	= Ordentliche Erträge	-26.764	-8.073	-33.100	-33.431	-33.765	-34.103
11	- Personalaufwendungen	66.974	57.955	77.005	77.775	78.552	79.338
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	312	1.230	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.301	59.185	78.505	79.275	80.052	80.838
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.537	51.112	45.405	45.844	46.287	46.735
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.537	51.112	45.405	45.844	46.287	46.735
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.537	51.112	45.405	45.844	46.287	46.735
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.611	15.187	19.788	19.950	19.240	19.588
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	58.149	66.299	65.193	65.794	65.527	66.323

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 6: 8.073 € 33.100 € Erstattung von Personalkosten des Archivars durch den Kreis

Zu 16: 730 € 1.000 € Sachausgaben, z.B. für Drucksachen

 500 € 500 € Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.178	-8.073	-33.100		-33.431	-33.765	-34.103
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.336	-8.073	-33.100		-33.431	-33.765	-34.103
10	- Personalauszahlungen	66.780	56.936	76.018		76.778	77.545	78.321
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15						
15	- sonstige Auszahlungen	220	1.230	1.500		1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.015	58.166	77.518		78.278	79.045	79.821
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.680	50.093	44.418		44.847	45.280	45.718

PB 1.05		Soziale Hilfen	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-173.182	-201.063	-176.064	-176.064	-176.064	-176.064
3	+ Sonstige Transfererträge	-260.089	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63.235	-51.280	-41.280	-41.280	-41.280	-41.280
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-258.806	-300.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.286.439	-4.640.640	-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-90.968	-75.000	-70.000			
10	= Ordentliche Erträge	-4.132.719	-5.317.983	-4.133.344	-4.063.344	-4.063.344	-4.063.344
11	- Personalaufwendungen	1.655.252	1.931.206	1.985.031	2.016.268	2.039.202	2.055.326
12	- Versorgungsaufwendungen	75.070	84.365	87.389	87.171	88.070	88.979
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.858	76.300	38.000	38.000	38.000	38.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.064	1.063	1.064	1.064	1.064	1.064
15	- Transferaufwendungen	2.236.819	4.380.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.914	70.500	63.500	43.500	43.500	43.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.062.977	6.543.435	4.634.984	4.646.003	4.669.836	4.686.868
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.742	1.225.452	501.640	582.659	606.492	623.524
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.742	1.225.452	501.640	582.659	606.492	623.524
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-69.742	1.225.452	501.640	582.659	606.492	623.524
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.974.255	1.924.023	1.836.705	1.855.508	1.845.748	1.872.517
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.904.513	3.149.475	2.338.345	2.438.167	2.452.241	2.496.042

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.750	-200.000	-175.000		-175.000	-175.000	-175.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-173.416	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51.439	-51.280	-41.280		-41.280	-41.280	-41.280
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-387.683	-300.000	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.925.576	-4.640.640	-3.296.000		-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-75.000	-70.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.690.865	-5.316.920	-4.132.280		-4.062.280	-4.062.280	-4.062.280
10	- Personalauszahlungen	1.629.935	1.792.036	1.822.144		1.840.363	1.858.766	1.877.351
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.791	76.300	38.000		38.000	38.000	38.000
14	- Transferauszahlungen	2.176.817	4.380.000	2.460.000		2.460.000	2.460.000	2.460.000
15	- sonstige Auszahlungen	204.670	70.500	63.500		43.500	43.500	43.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.092.213	6.318.836	4.383.644		4.381.863	4.400.266	4.418.851
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-598.652	1.001.916	251.364		319.583	337.986	356.571
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.550	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	2.550	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.550	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen in Notlagen

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen in Notlagen**10.4 Soziale Hilfen****Beschreibung**

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sach- und persönliche Leistungen für Personen, die keine Ansprüche nach dem SGB II haben:
SGB XII, 3. Kapitel - Hilfe zum Lebensunterhalt
SGB XII, 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfe in besonderen Lebenslagen
Persönliche Hilfe in Form von Beratung in Fragen der Sozialhilfe und in sonstigen sozialen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises

Ziele

Befähigung der Hilfeempfänger soweit wie möglich unabhängig von der Sozialhilfe zu leben
Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Mittel zur Sicherstellung von Hilfen in besonderen Lebenslagen
Eröffnung von Perspektiven zur Beseitigung der Notlage, Vermeidung von Sozialhilfebedürftigkeit
Bearbeitungszeit bis zur Bewilligung max. 2 Wochen
Gleichmäßige Entscheidungspraxis
Durchsetzung aller übergegangenen Unterhaltsansprüche
Deckung des Bedarfs der Zielgruppe
Beseitigung der sog. "verschämten Armut"

Zielgruppen

Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe von anderen (insbesondere von Angehörigen oder anderen Leistungsträgern) sicherstellen können
Personen, die sich in einer sozialen Notlage befinden
Personen, die eine relevante Altersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen in Notlagen

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-162					
10	= Ordentliche Erträge	823					
11	- Personalaufwendungen	447.034	526.169	572.474	585.851	593.557	596.694
12	- Versorgungsaufwendungen	42.179	50.649	56.993	56.851	57.438	58.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.165					
15	- Transferaufwendungen	246					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.549	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	507.173	595.817	648.467	661.702	669.995	673.725
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	507.996	595.817	648.467	661.702	669.995	673.725
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	507.996	595.817	648.467	661.702	669.995	673.725
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	507.996	595.817	648.467	661.702	669.995	673.725
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.624	77.145	76.845	77.640	74.151	75.680
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	616.620	672.962	725.312	739.342	744.146	749.405

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 4 und 6: 0 € 0 € im Ergebnis 2017 Verbuchung eines Sonderfalls, keine Planwerte für 2018 und Folgejahre

Zu 16: 7.000 € 7.000 € Geschäftsaufwendungen, u. a. für die Beratung in sozialen Angelegenheiten

 12.000 € 12.000 € Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019
1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen in Notlagen
10.4 Soziale Hilfen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-162						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	823						
10	- Personalauszahlungen	434.583	454.922	473.856		478.594	483.380	488.212
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.165						
14	- Transferauszahlungen	246						
15	- sonstige Auszahlungen	12.724	19.000	19.000		19.000	19.000	19.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	449.718	473.922	492.856		497.594	502.380	507.212
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	450.542	473.922	492.856		497.594	502.380	507.212
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII (PRS)	167	200	170	170	170	170	170
2	Grundsicherung SGB XII (PRS)	617	610	600	620	620	620	620
3	Hilfe zur Pflege SGB XII (PRS)	149	170	150	150	150	150	150
6	Fälle Grundsicherung SGB XII (ANZ)	543	550	550	600	600	600	600
7	Fälle Übernahme Bestattungskosten SGBXII (ANZ)	33	30	30	30	30	30	30

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen**1.05 Soziale Hilfen****1.05.03 Leistungen für Asylbewerber**

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen**1.05 Soziale Hilfen****1.05.03 Leistungen für Asylbewerber****Beschreibung**

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Leistungen.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz
Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW
Aufenthaltsgesetz
Asylverfahrensgesetz

Ziele

Bereitstellung der Leistungen zur Bestreitung des im Einzelfall notwendigen Lebensunterhaltes
schnelle und korrekte Antragsbearbeitung (Entscheidung über den Antrag max. 2 Wochen nach Antragstellung)
gleichmäßige Entscheidungspraxis
Asylsuchende befähigen, sich zurechtzufinden, sie in persönlichen Krisensituationen beraten und begleiten
Die Bevölkerung über die Probleme der Asylsuchenden informieren sowie Ansprechpartner für Nachbarn, Institutionen etc. zu sein
Unterstützung der Arbeit Ehrenamtlicher
Entwicklung präventiver Konzepte, die problematische Entwicklungen rechtzeitig verhindern

Zielgruppen

Asylbewerber/Flüchtlinge, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Leistungen anderer oder durch eigene Mittel bestreiten können oder dürfen

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.03 Leistungen für Asylbewerber

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfererträge	-260.089	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.996.360	-4.399.640	-3.123.000	-3.123.000	-3.123.000	-3.123.000
10	= Ordentliche Erträge	-3.256.449	-4.449.640	-3.173.000	-3.173.000	-3.173.000	-3.173.000
15	- Transferaufwendungen	2.236.573	4.380.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.436	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.238.009	4.381.000	2.461.000	2.461.000	2.461.000	2.461.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.018.441	-68.640	-712.000	-712.000	-712.000	-712.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.018.441	-68.640	-712.000	-712.000	-712.000	-712.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.018.441	-68.640	-712.000	-712.000	-712.000	-712.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.018.441	-68.640	-712.000	-712.000	-712.000	-712.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 3:	50.000 €	50.000 €	Rückzahlung gewährter Hilfen und Kostenbeiträge, Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit, Leistungen anderer Sozialleistungsträger u.a.
Zu 6:	4.399.640 €	3.123.000 €	Pauschale Kostenerstattung nach FlüAG; Mindererträge aufgrund geringerer Fallzahlen (s. unten Zeile 15). Die Kalkulation erfolgte unter Annahme einer Erhöhung der Fallpauschalen entsprechend der Ergebnisse einer landesweiten Ist-Kostenerhebung sowie einer Verbesserung der Kostenerstattungen für Flüchtlinge mit Duldungsstatus.
Zu 15:	3.300.000 €	1.830.000 €	Leistungen nach AsylbLG

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.03 Leistungen für Asylbewerber

10.4 Soziale Hilfen

Ansatz 2018
1.080.000 €

Ansatz 2019
630.000 €

Krankenhilfe nach AsylbLG

Diese Veranschlagung (300 Fälle) berücksichtigt die aktuelle Entwicklung der aufzunehmenden Asylbewerber. Trotz gestiegener Kosten pro Flüchtling ergibt sich aus der deutlich reduzierten Fallzahl eine Entlastung zum Vorjahr.

Die Kosten der Unterkünfte sind unter den Gebäudekosten bei den internen Leistungsbeziehungen, Produktgruppe 1.05.04 „Soziale Einrichtungen für Asylbewerber“ geplant.

Anzahl der leistungsempfangenden Asylbewerber in Gummersbach (im Jahresdurchschnitt):

2015: 394 (Stand: 31.12.2015: 738)

2016: 676 (Stand: 31.12.2016: 501)

2017: 377 (Stand: 31.12.2017: 341)

2018: 276 bis 09/2018 (Stand 09/2018: 235)

Zu 16: 1.000 € 1.000 € Anwalts- und Gerichtskosten im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren

Die Produktgruppen 1.05.03 „Leistungen für Asylbewerber“ und 1.05.04 „Soziale Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler“ sind zusammenhängend zu betrachten (Darstellung ohne interne Verrechnung von Overhead-Kosten):

	IST 2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Aufwand			
Transferaufwand	2.236.573	4.380.000	2.460.000
Personalkosten (abzgl. Spenden)	976.864	1.081.627	1.069.512
Kosten der Unterkunft	1.497.208	1.536.177	1.417.765
Sonstige Aufwendungen	44.789	92.000	45.000
	4.755.434	7.089.804	4.992.277
Ertrag			
Erstattungen für zentrale Abrechnungstelle Krankenhilfe	228.581	200.000	125.000
FlüAG-Pauschale	2.999.375	4.399.640	3.078.000
Mieten	258.806	300.000	500.000
Sonstige Erstattungen	273.829	81.000	113.000
	3.760.591	4.980.640	3.816.000
Fehlbedarf	994.843	2.109.164	1.176.277

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.03 Leistungen für Asylbewerber

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-173.416	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.762.540	-4.399.640	-3.123.000		-3.123.000	-3.123.000	-3.123.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.935.956	-4.449.640	-3.173.000		-3.173.000	-3.173.000	-3.173.000
14	- Transferauszahlungen	2.176.571	4.380.000	2.460.000		2.460.000	2.460.000	2.460.000
15	- sonstige Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.176.571	4.381.000	2.461.000		2.461.000	2.461.000	2.461.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-759.385	-68.640	-712.000		-712.000	-712.000	-712.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.04 Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.04 Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler**10.4 Soziale Hilfen**

<u>Beschreibung</u>	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge, Asylbewerber und Aussiedler
<u>Auftragsgrundlage</u>	Asylbewerberleistungsgesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW Aufenthaltsgesetz Asylverfahrensgesetz
<u>Ziele</u>	ordnungsgemäße, bedarfs- und einzelfallorientierte Unterbringung vorrangige Unterbringung in städt. Übergangsheimen Einhaltung des Unterbringungsstandards Instandsetzungskosten aufgrund von Zerstörung und Vandalismus minimieren
<u>Zielgruppen</u>	Asylbewerber/Flüchtlinge Personen aus den Nachfolgestaaten der ehem. UdSSR und anderen osteuropäischen Staaten

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.04 Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.768	-264	-265	-265	-265	-265
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.280	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-258.806	-300.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-243.397	-206.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.899	-55.000	-50.000			
10	= Ordentliche Erträge	-611.150	-586.264	-693.265	-643.265	-643.265	-643.265
11	- Personalaufwendungen	948.137	1.107.020	1.093.160	1.107.334	1.119.210	1.129.127
12	- Versorgungsaufwendungen	28.727	29.608	26.352	26.286	26.557	26.831
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.150	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	265	264	265	265	265	265
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.113	21.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.020.391	1.227.892	1.163.777	1.177.885	1.190.033	1.200.223
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	409.241	641.628	470.512	534.620	546.768	556.958
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	409.241	641.628	470.512	534.620	546.768	556.958
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	409.241	641.628	470.512	534.620	546.768	556.958
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.729.037	1.667.167	1.569.203	1.585.233	1.583.705	1.605.540
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.138.278	2.308.794	2.039.715	2.119.853	2.130.473	2.162.498

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	25.000 €	15.000 €	Benutzungsgebühren der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler
Zu 5:	300.000 €	500.000 €	Mieterträge; anerkannte Asylbewerber, die in den Leistungsbezug des Jobcenters wechseln, zahlen anteilige Miete solange sie in den von der Stadt angemieteten Wohnungen leben.
Zu 6:	6.000 €	3.000 €	Personalkostenerstattungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes; bisher unter „Zuweisungen Bund“ geplant, zutreffende Darstellung unter „Erstattungen Bund“ (s. Zeile 6)
	200.000 €	125.000 €	Erstattung von Personal- und Betriebskosten für die Abrechnungsstelle „Krankenhilfe Asyl“ durch die oberbergischen Kommunen; in Folge reduzierter Fallzahlen sinken die Erstattungsleistungen.
Zu 7:	55.000 €	50.000 €	Spenden, die anteilig zur Finanzierung zusätzlicher Personals eingesetzt werden
Zu 13:	20.000 €	20.000 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.04 Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler

10.4 Soziale Hilfen

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	50.000 €	10.000 €	Erwerb von GWG
			Anpassung an die reduzierte Fallzahl
Zu 16:	10.000 €	5.000 €	Sachausgaben und Geschäftsaufwendungen
	4.000 €	2.000 €	Durchführung von Veranstaltungen
	7.000 €	7.000 €	Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.874	-25.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-387.683	-300.000	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.120.467	-206.000	-128.000		-128.000	-128.000	-128.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-55.000	-50.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.517.024	-586.000	-693.000		-643.000	-643.000	-643.000
10	- Personalauszahlungen	936.898	1.050.406	1.041.296		1.051.707	1.062.225	1.072.846
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.163	70.000	30.000		30.000	30.000	30.000
15	- sonstige Auszahlungen	180.462	21.000	14.000		14.000	14.000	14.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.523	1.141.406	1.085.296		1.095.707	1.106.225	1.116.846
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-329.502	555.406	392.296		452.707	463.225	473.846
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
30	= investive Auszahlungen	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.04 Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler

10.4 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000050 Ausstattungsgegenstände Übergangsheime								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
13	= Summe Auszahlungen	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.550	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Projekt-Nr. 5.000050

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Durchschnittliche Unterbringungszahlen (PRS)	21	30	15	15	15	15
3	Flüchtlinge im Leistungsbezug AsylbLG (PRS)	377	350	350	300	300	300

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen**1.05 Soziale Hilfen****1.05.05 Seniorenarbeit und Pflegeberatung**

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.05 Seniorenarbeit und Pflegeberatung**10.4 Soziale Hilfen****Beschreibung**

In Zusammenarbeit mit freien Trägern von Seniorenarbeit und Selbsthilfegruppen wird der Bedarf an Beratung und sonstigen Angeboten (insbesondere in den Seniorentreffs) für ältere Menschen ermittelt und in praktisches Handeln umgesetzt.
Trägerunabhängige Beratung in Fragen ambulanter, (teil)stationärer und komplementärer Hilfen

Auftragsgrundlage

§§ 13, 71 SGB XII
§ 4 Landespflegegesetz

Ziele

Den Betroffenen wird geholfen, das für sie optimale Pflegearrangement zusammenzustellen und den längstmöglichen Verbleib der Pflegebedürftigen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen.
Orientierung und Information zu allen Fragen rund um das Alter
Ermöglichung eines solange wie möglich eigenständigen und selbstbestimmten Lebens

Zielgruppen

Ältere Bürgerinnen und Bürger, Behinderte
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Vereine und Verbände, die in der Senioren- und Behindertenarbeit tätig sind
Pflegebedürftige, sowie von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.05 Seniorenarbeit und Pflegeberatung

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153.549	-200.799	-175.799	-175.799	-175.799	-175.799
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280	-280	-280	-280	-280	-280
10	= Ordentliche Erträge	-153.829	-201.079	-176.079	-176.079	-176.079	-176.079
11	- Personalaufwendungen	165.221	198.560	212.341	214.463	216.607	218.774
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	799	799	799	799	799	799
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.877	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	168.970	206.359	220.140	222.262	224.406	226.573
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.141	5.280	44.061	46.183	48.327	50.494
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.141	5.280	44.061	46.183	48.327	50.494
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.141	5.280	44.061	46.183	48.327	50.494
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.160	48.706	56.408	57.348	52.994	55.052
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	82.302	53.987	100.468	103.531	101.321	105.545

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 2:	200.000 €	175.000 €	Erstattungspauschale des Kreises, Anpassung an Vorjahreswerte
Zu 4:	280 €	280 €	Benutzungsentgelte
Zu 13:	1.000 €	1.000 €	Beschaffung von GWG
Zu 16:	3.000 €	3.000 €	Sachausgaben
	2.000 €	2.000 €	Durchführung von Veranstaltungen
	1.000 €	1.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.05 Seniorenarbeit und Pflegeberatung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.750	-200.000	-175.000		-175.000	-175.000	-175.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280	-280	-280		-280	-280	-280
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.030	-200.280	-175.280		-175.280	-175.280	-175.280
10	- Personalauszahlungen	164.234	193.363	206.270		208.332	210.415	212.519
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.561	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.826	200.363	213.270		215.332	217.415	219.519
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	13.796	83	37.990		40.052	42.135	44.239
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
30	= investive Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.05 Seniorenarbeit und Pflegeberatung

10.4 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000273 Ausstattungsgegenstände Seniorenzentrum								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
13	= Summe Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000

Projekt-Nr. 5.000273

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	Beratungen (ST)	3.175	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	Einwohner > 65 Jahre (PRS)	10.934	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
	Neufälle zur Beratung (ANZ)	299	300	300	300	300	300
	Sozialhilfebeginn bei Pflegegrad 2 (PRS)	24	70	25	25	25	25
	Pflegegrad 2 (PRS)	45	80	50	50	50	50
	Pflegegrad 3. (PRS)	61	70	70	70	70	70
	Pflegegrad 4. (PRS)	73		75	75	75	75
	Pflegegrad 5. (PRS)	48		50	50	50	50
	Gesamtzahl Beratungsfälle (ANZ)	497	500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.06 Obdachlosenwesen

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.06 Obdachlosenwesen**3.1 Allg. Ordnungswesen**

<u>Beschreibung</u>	Obdachlosen Personen wird zur Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit eine städtische Notunterkunft zugewiesen. Droht Personen Obdachlosigkeit wegen Verlustes der bisherigen Wohnung (z.B. Kündigung des Mietvertrages), kann durch das Ordnungsamt auch eine „Wiedereinweisung“ gegenüber dem Vermieter verfügt werden.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Ordnungsbehördengesetz Satzung
<u>Ziele</u>	Unterbringung von Obdachlosen und Vermeidung der Obdachlosigkeit
<u>Zielgruppen</u>	Bürger/innen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind.

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.06 Obdachlosenwesen

3.1 Allg. Ordnungswesen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-44.660	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.619					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-407					
10	= Ordentliche Erträge	-51.687	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
11	- Personalaufwendungen	17.156	21.130	26.602	27.360	27.755	27.837
12	- Versorgungsaufwendungen	4.165	4.109	4.044	4.034	4.075	4.117
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.524	5.300	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.895					
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.740	30.538	37.646	38.394	38.830	38.955
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.947	4.538	11.646	12.394	12.830	12.955
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.947	4.538	11.646	12.394	12.830	12.955
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.947	4.538	11.646	12.394	12.830	12.955
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.046	123.964	126.614	127.488	128.013	128.970
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	39.099	128.502	138.260	139.882	140.843	141.924

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	26.000 €	26.000 €	Benutzungsgebühren für Notunterkünfte
Zu 13:	2.000 €	2.000 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	3.300 €	5.000 €	Reinigungsaufwand
Zu 16:	0 €	0 €	Mieten für Notunterkünfte; die Mieten für Notunterkünfte werden ab 2018 im Bereich Asyl geplant, da diese durch Asylbewerber belegt sind

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen
1.05 Soziale Hilfen
1.05.06 Obdachlosenwesen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.271	-26.000	-26.000		-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.507						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.778	-26.000	-26.000		-26.000	-26.000	-26.000
10	- Personalauszahlungen	16.757	16.291	21.501		21.716	21.933	22.152
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.433	5.300	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- sonstige Auszahlungen	-12.072						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.118	21.591	28.501		28.716	28.933	29.152
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.660	-4.409	2.501		2.716	2.933	3.152

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.05 Soziale Hilfen

1.05.07 Integration

PB 1.05 Soziale Hilfen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.05.01	Hilfen in Notlagen	01	Hilfe z. Lebensunterhalt - SGB XII
		02	Hilfe i. besond. Lebenslagen - SGB XII
		03	Beratung in sozialen Angelegenheiten
		04	Grundsicherung - SGB XII
1.05.03	Leistungen für Asylbewerber	01	Leistungen für Asylbewerber
1.05.04	Soz. Einr. f. Asylbew. u. Aussiedler	01	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler
1.05.05	Seniorenarbeit und Pflegeberatung	01	Seniorenarbeit und Pflegeberatung
1.05.06	Obdachlosenwesen	01	Obdachlosenwesen
1.05.07	Integration	01	Integration
		02	Sprachkurse

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.07 Integration**10.4 Soziale Hilfen**

<u>Beschreibung</u>	Konzeptentwicklung und Umsetzung von geeigneten Integrationsmaßnahmen für Migranten
<u>Auftragsgrundlage</u>	Integrationsgesetz NRW und Sozialgesetzbücher II und XII
<u>Ziele</u>	Erkennung von Problemfeldern im sozialen Umfeld von Migranten Erfassung und Analyse von Kennzahlen betreffend die Schnittstellen zwischen Kindertagesstätten, Schulen, Ausbildung und Beruf Vernetzung der involvierten Institutionen einschließlich regelmäßiger Abstimmungen Bündelung von Angeboten anderer Träger mit den eigenen Mitteln und Maßnahmen
<u>Zielgruppen</u>	Migranten, schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche

Haushaltsplan 2019

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.07 Integration

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.865					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.900	-35.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.662	-20.000	-20.000			
10	= Ordentliche Erträge	-60.427	-55.000	-65.000	-45.000	-45.000	-45.000
11	- Personalaufwendungen	77.704	78.328	80.455	81.260	82.072	82.893
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.945					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.045	23.500	23.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	96.694	101.828	103.955	84.760	85.572	86.393
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.267	46.828	38.955	39.760	40.572	41.393
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.267	46.828	38.955	39.760	40.572	41.393
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.267	46.828	38.955	39.760	40.572	41.393
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.388	7.041	7.635	7.798	6.886	7.275
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	46.655	53.869	46.590	47.558	47.458	48.669

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	35.000 €	45.000 €	Fördermittel des Landes
Zu 7:	20.000 €	20.000 €	Spenden, die für die Durchführung von Sprachkursen eingesetzt werden, s. Zeile 16
Zu 16:	1.500 €	1.500 €	Geschäftsaufwendungen
	20.000 €	20.000 €	Durchführung von Sprachkursen, s. Zeile 7
	2.000 €	2.000 €	Durchführung von Veranstaltungen

Haushaltsplan 2019**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.07 Integration**10.4 Soziale Hilfen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.900	-35.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-20.000	-20.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.900	-55.000	-65.000		-45.000	-45.000	-45.000
10	- Personalauszahlungen	77.462	77.054	79.221		80.014	80.813	81.622
15	- sonstige Auszahlungen	20.994	23.500	23.500		3.500	3.500	3.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.457	100.554	102.721		83.514	84.313	85.122
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	58.557	45.554	37.721		38.514	39.313	40.122

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.665.764	-6.999.350	-8.470.844	-8.550.844	-8.630.844	-8.590.844
3	+ Sonstige Transfererträge	-562.371	-650.400	-582.739	-572.739	-562.739	-552.739
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.083.511	-1.292.700	-1.298.669	-1.298.669	-1.298.669	-1.298.669
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-126.048	-141.350	-161.150	-161.150	-161.150	-161.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.678.399	-2.905.015	-2.354.915	-2.407.415	-2.459.915	-2.512.415
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-65.499	-47.928	-2.045	-2.045	-2.045	-2.045
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-1.088					
10	= Ordentliche Erträge	-13.182.679	-12.036.743	-12.870.362	-12.992.862	-13.115.362	-13.117.862
11	- Personalaufwendungen	6.361.658	7.108.655	7.656.600	7.759.761	7.843.919	7.911.993
12	- Versorgungsaufwendungen	207.863	202.518	214.199	213.666	215.871	218.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111.332	463.500	440.750	435.750	430.750	425.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.780	32.520	31.780	31.780	31.780	31.780
15	- Transferaufwendungen	20.510.312	21.202.556	23.163.690	23.640.805	24.285.894	24.785.386
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.280	578.260	569.657	569.657	569.657	569.657
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.723.225	29.588.009	32.076.676	32.651.418	33.377.870	33.942.663
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.540.546	17.551.266	19.206.314	19.658.556	20.262.508	20.824.801
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.540.546	17.551.266	19.206.314	19.658.556	20.262.508	20.824.801
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.540.546	17.551.266	19.206.314	19.658.556	20.262.508	20.824.801
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-157.246	-158.046	-175.121	-177.250	-178.641	-179.987
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.121.079	1.652.778	2.059.931	1.903.231	1.863.330	1.888.914
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	17.504.379	19.045.998	21.091.125	21.384.537	21.947.197	22.533.728

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.227.105	-6.969.316	-8.441.747		-8.521.747	-8.601.747	-8.561.747
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-545.228	-650.400	-582.739		-572.739	-562.739	-552.739
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.104.803	-1.292.700	-1.298.669		-1.298.669	-1.298.669	-1.298.669
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-129.261	-141.350	-161.150		-161.150	-161.150	-161.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.281.541	-2.905.015	-2.354.915		-2.407.415	-2.459.915	-2.512.415
7	+ Sonstige Einzahlungen	-13.105	-47.928	-2.045		-2.045	-2.045	-2.045
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-500						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.301.543	-12.006.709	-12.841.265		-12.963.765	-13.086.265	-13.088.765
10	- Personalauszahlungen	6.278.416	6.718.906	7.245.509		7.317.967	7.391.142	7.465.058
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.005.184	463.500	440.750		435.750	430.750	425.750
14	- Transferauszahlungen	20.652.286	21.120.056	23.163.690		23.640.805	24.285.894	24.785.386
15	- sonstige Auszahlungen	398.127	578.260	569.657		569.657	569.657	569.657
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.334.013	28.880.722	31.419.606		31.964.179	32.677.443	33.245.851
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.032.470	16.874.013	18.578.341		19.000.414	19.591.178	20.157.086
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-212.873	-397.523	-167.625		-335.250		
23	= investive Einzahlungen	-212.873	-397.523	-167.625		-335.250		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	993.203	593.523	362.625		391.125		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139.813	222.000	165.000		115.000	115.000	115.000
30	= investive Auszahlungen	1.133.016	815.523	527.625		506.125	115.000	115.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	920.143	418.000	360.000		170.875	115.000	115.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertageseinrichtungen

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertageseinrichtungen

Beschreibung

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen in denen sich Kinder bis 14 Jahren für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden (§22 SGB VIII). In Gummersbach werden Kinder im Alter von sechs Monaten bis zur Einschulung in Tageseinrichtungen betreut. Für alle Kinder ab einem Jahr besteht ein gesetzlich verankerter Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Tagespflege. Dieser Anspruch ist unter Einbeziehung einer Kindergartenbedarfsplanung sicher zu stellen. Hierbei ist auch der Bedarf der Eltern an einem Ganztagesplatz zu berücksichtigen.

§ 24 SGB VIII beschreibt den Rechtsanspruch für Kinder auf einen Betreuungsplatz in Tageseinrichtungen oder Tagespflege. Kindern mit Eingliederungshilfebedarf sollen spezielle Plätze im Rahmen der Inklusion zur Verfügung gestellt werden. Den Eltern soll eine möglichst große Trägervielfalt im Stadtgebiet Gummersbach im Bereich der Tageseinrichtungen angeboten werden. Hierbei ist auch das Vorhandensein konfessionsfreier Kindertageseinrichtungen wünschenswert.

Für alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres (01.08. bis 31.07. des Folgejahres) drei Jahre alt werden, muss bei Bedarf ein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt und somit "reserviert" werden (Rechtsanspruch).

Trotzdem ist im Jahresdurchschnitt eine möglichst große Auslastung bei der Platzbelegung anzustreben, um den Zuschussbedarf bei den Kindergartenplätzen durch die Optimierung der Einnahme von Elternbeiträgen möglichst zu minimieren.

Auftragsgrundlage

§ 22, 22a, 24 SGB VIII, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -)

Ziele

Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab 1 Jahr bis zur Einschulung
Sicherstellung einer möglichst großen Trägervielfalt
Hohe Auslastung bei der Belegung der Kindergartenplätze
Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen für Kinder

Zielgruppen

Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.01 Kindertageseinrichtungen

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.219.050	-6.652.146	-8.109.649	-8.189.649	-8.269.649	-8.229.649
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.073.840	-1.232.000	-1.252.969	-1.252.969	-1.252.969	-1.252.969
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.786	-136.800	-156.600	-156.600	-156.600	-156.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-730	-615	-615	-615	-615	-615
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-51.793					
10	= Ordentliche Erträge	-8.466.198	-8.021.561	-9.519.833	-9.599.833	-9.679.833	-9.639.833
11	- Personalaufwendungen	3.241.922	3.524.904	3.966.085	4.010.235	4.051.434	4.090.222
12	- Versorgungsaufwendungen	28.142	29.627	35.625	35.536	35.903	36.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.176	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.241	27.865	27.241	27.241	27.241	27.241
15	- Transferaufwendungen	10.843.522	9.952.866	11.500.000	11.620.000	11.740.000	11.860.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.939	253.900	274.700	274.700	274.700	274.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.442.941	13.792.162	15.806.651	15.970.712	16.132.278	16.291.437
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.976.743	5.770.601	6.286.818	6.370.879	6.452.445	6.651.603
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.976.743	5.770.601	6.286.818	6.370.879	6.452.445	6.651.603
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.976.743	5.770.601	6.286.818	6.370.879	6.452.445	6.651.603
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	837.635	906.601	1.148.991	985.265	990.175	995.026
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.814.378	6.677.202	7.435.809	7.356.143	7.442.620	7.646.629

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018

Ansatz 2019

Zu 2: 6.567.146 € 7.904.649 € Landeszuschuss zu Sach- und Personalkosten; Enthalten sind neben den Kindpauschalen

- Mittel für Familienzentren, Zusätzliche Pauschalen für Kinder mit Behinderung, Zusätzliche U3-Pauschalen, Verfügungspauschalen, Zusätzliche Sprachfördergelder, plusKiTa, Belastungsausgleich für das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr, Konnexitätszahlungen an freie Träger (bis 2019), Zusätzlicher Zuschuss zu den Kindpauschalen

Die Ansatzerhöhung resultiert aus der Einrichtung zusätzlicher Gruppen in der U3-/Ü3-Betreuung und zusätzlichen Fördermitteln.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.01 Kindertageseinrichtungen**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	85.000 €	85.000 €	Personalkosten des Landschaftsverbandes; Durch die Finanzierung des Landschaftsverbandes für Kinder mit Inklusionsbedarf ist für die einzelnen Einrichtungen eine genaue Ermittlung der Zuschussgrundlagen erforderlich; der LVR zieht sich sukzessive aus der bisherigen Förderung der integrativen Gruppen heraus.
Zu 4:	1.232.000 €	1.252.969 €	Elternbeiträge für Tageseinrichtungen; Die Kalkulation der Elternbeiträge basiert auf dem Stand der Plätze im Sommer 2018, in 2019 kommt die Erhöhung der Beiträge voll zum Tragen.
Zu 5:	136.800 €	156.600 €	Kostenerstattung für Mittagessen; Das Angebot des warmen Mittagessens in den Kindertagesstätten wird zunehmend in Anspruch genommen. Aufwendungen stehen in gleicher Höhe gegenüber (s. Zeile 16).
Zu 6:	615 €	615 €	Einnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen in den Familienzentren
Zu 13:	1.500 €	1.500 €	Beschaffung von GWG
	1.500 €	1.500 €	Sachausgaben für Veranstaltungen in den Familienzentren
Zu 15:	9.952.866 €	11.500.000 €	Betriebskostenzuschuss für andere Träger einschließlich des städtischen Zuschusses; durch die höhere Anzahl von Plätzen entstehen höhere Zuschüsse. Für 2019 ist der Ausbau von drei zusätzlichen Gruppen vorgesehen.
Zu 16:	136.800 €	156.600 €	Aufwendungen für Mittagessen; Kostenerstattungen in gleicher Höhe stehen gegenüber (s. Zeile 5)
	117.100 €	118.100 €	Sachausgaben; enthalten sind die laufenden Aufwendungen für alle städtischen Kindertagesstätten (Verbrauchsmaterial, Fortbildungskosten, zentrale Beschaffungen, Versicherungsbeiträge u.a.) einschließlich der Verwendung der Landesmittel für Familienzentren.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertageseinrichtungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.710.861	-6.626.676	-8.085.000		-8.165.000	-8.245.000	-8.205.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.090.688	-1.232.000	-1.252.969		-1.252.969	-1.252.969	-1.252.969
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-126.738	-136.800	-156.600		-156.600	-156.600	-156.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.633	-615	-615		-615	-615	-615
7	+ Sonstige Einzahlungen	-400						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.930.319	-7.996.091	-9.495.184		-9.575.184	-9.655.184	-9.615.184
10	- Personalauszahlungen	3.218.207	3.403.870	3.833.072		3.871.406	3.910.114	3.949.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.516	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	- Transferauszahlungen	10.639.158	9.952.866	11.500.000		11.620.000	11.740.000	11.860.000
15	- sonstige Auszahlungen	188.883	253.900	274.700		274.700	274.700	274.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.127.765	13.613.636	15.610.772		15.769.106	15.927.814	16.086.918
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.197.446	5.617.545	6.115.588		6.193.922	6.272.630	6.471.734
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-163.773	-357.523	-167.625		-335.250		
23	= investive Einzahlungen	-163.773	-357.523	-167.625		-335.250		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	993.203	593.523	362.625		391.125		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.579	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen	1.052.782	653.523	392.625		411.125	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	889.009	296.000	225.000		75.875	20.000	20.000

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000057 Ausstattungsgegenstände Kindertagesein.								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.507	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen	12.507	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	12.507	60.000	30.000		20.000	20.000	20.000

Projekt-Nr. 5.000057

Ersatz und Austausch von Ausstattungsgegenständen und Mobiliar aufgrund der regelmäßigen Überprüfungen des Gesundheitsamtes und der Bauaufsicht. Vorgesehen ist insbesondere eine neue Küche im Familienzentrum Bernberg.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000271 Ausbau U3 in KiTa								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-161.291	-357.523	-167.625		-335.250		
6	= Summe Einzahlungen	-161.291	-357.523	-167.625		-335.250		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	993.203	593.523	167.625		391.125		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	47.072						
13	= Summe Auszahlungen	1.040.275	593.523	167.625		391.125		
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	878.984	236.000			55.875		

Projekt-Nr. 5.000271:

Im Rahmen des U3-Ausbaus sollen das städtischen Familienzentrum Dieringhausen sowie der Kindergarten Hülsenbusch um je eine Gruppe erweitert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000285 Zuwendungen Kindertageseinrichtungen								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.482						
6	= Summe Einzahlungen	-2.482						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-2.482						

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb dernfestgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000432 Container KiGa Hülsenbusch								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			195.000				
13	= Summe Auszahlungen			195.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			195.000				

Projekt-Nr. 5.000432

Der bisherige Holzcontainer soll durch einen stabilen allwettertauglichen Container ersetzt werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	Kindergartenplätze (ST)	1.683	1683	1.694	1.694	1.694	1.694
3	Kindergärten (ST)	27	27	27	27	27	27

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förd. von Kindern in Tagespflege

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.02 Förd. von Kindern in Tagespflege****Beschreibung**

Die Kindertagespflege als gleichwertiges Angebot zu den Kindertageseinrichtungen wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt, im Haushalt des Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Die Förderung von Kindern in Tagespflege umfasst gem. § 23 SGB VIII die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung.

Förderung von Kindern in Tagespflege soll vorrangig ein Angebot für Kinder unter drei Jahren sein, deren Eltern berufsbedingt oder ausbildungsbedingt an der Betreuung ihrer Kinder gehindert sind. Kinder ab drei Jahren sollen vorrangig Gruppenangebote der Jugendhilfe und der Schulen wahrnehmen.

Auftragsgrundlage

§§ 22 ff SGB VIII

Ziele

Kinder, die aufgrund der Berufstätigkeit/Ausbildung der Eltern bzw. eines Elternteils nicht oder nicht während der gesamten Dauer der Abwesenheit der Eltern in einer Kindertagesstätte untergebracht werden können, sollen durch eine Tagespflegeperson betreut werden.

Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsstandes nicht oder nicht ausreichend in einer Kindertagesstätte gefördert werden können, sollen durch eine Tagespflegeperson betreut werden.

Zielgruppen

Kinder von sechs Monaten bis Schuleintritt

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.02 Förd. von Kindern in Tagespflege

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.773	-135.770	-135.660	-135.660	-135.660	-135.660
3	+ Sonstige Transfererträge	-98.388	-172.400	-122.739	-122.739	-122.739	-122.739
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-891					
10	= Ordentliche Erträge	-236.052	-308.170	-258.399	-258.399	-258.399	-258.399
11	- Personalaufwendungen	161.443	199.093	224.611	226.857	229.126	231.417
12	- Versorgungsaufwendungen	1.481					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43					
15	- Transferaufwendungen	587.524	828.000	825.000	825.000	825.000	825.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	780					
17	= Ordentliche Aufwendungen	751.270	1.027.093	1.049.611	1.051.857	1.054.126	1.056.417
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	515.219	718.923	791.212	793.458	795.727	798.018
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	515.219	718.923	791.212	793.458	795.727	798.018
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	515.219	718.923	791.212	793.458	795.727	798.018
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.427	21.376	32.858	33.554	29.664	31.325
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	551.646	740.299	824.070	827.012	825.390	829.343

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	135.770 €	135.660 €	Zuweisung des Landes; die Landeszuweisungen wurden unter Berücksichtigung des Rechtsanspruchs auf einen U3-Betreuungsplatz ermittelt und werden pauschaliert gezahlt.
Zu 3:	172.400 €	122.739 €	Der Ansatz basiert auf 140 U3- und 25 Ü3-Plätzen. Kostenbeiträge; pauschale Hochrechnung auf Basis der aktuellen Entwicklung
Zu 15:	828.000 €	825.000 €	Kosten der Unterbringung in der Tagespflege; Hochrechnung auf Basis der aktuellen Fälle unter Berücksichtigung des Rechtsanspruchs.

Haushaltsplan 2019
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.02 Förd. von Kindern in Tagespflege
10.3 KiTa u. Jugendarbeit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-138.773	-135.770	-135.660		-135.660	-135.660	-135.660
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-102.443	-172.400	-122.739		-122.739	-122.739	-122.739
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.442						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-500						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-245.158	-308.170	-258.399		-258.399	-258.399	-258.399
10	- Personalauszahlungen	159.975	194.585	219.379		221.573	223.789	226.027
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43						
14	- Transferauszahlungen	611.462	828.000	825.000		825.000	825.000	825.000
15	- sonstige Auszahlungen	276						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	771.755	1.022.585	1.044.379		1.046.573	1.048.789	1.051.027
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	526.598	714.415	785.980		788.174	790.390	792.628
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
1	Betreute Kinder in Tagespflege (PRS)	190	190	240	240	240	240	
4	Betreuungsplätze 0-2 Jahre (ANZ)	100	100	150	150	150	150	
5	Belegung 0-2 Jahre (ANZ)	90	90	130	130	130	130	
6	Betreuungsplätze 3-6 Jahre (ANZ)	75	75	65	65	65	65	
7	Belegung 3-6 Jahre (PRS)	30	30	56	56	56	56	
8	Betreuungsplätze über 6 Jahre (ANZ)	15	15	25	25	25	25	
9	Belegung über 6 Jahre (PRS)	10	10	20	20	20	20	
10	Tagesmütter (PRS)	46	60	60	60	60	60	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Jugendarbeit

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Jugendarbeit

Beschreibung

Jugendhilfe lässt sich allgemein in eingreifende und vorbeugende Maßnahmen einteilen. Der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit steht in diesem Zusammenhang überwiegend für den vorbeugenden (präventiven) Teil der Jugendhilfe. Neben Förderung und Erziehung geht es in der Kinder- und Jugendarbeit vor allen Dingen um den Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen und somit auch um außerschulische Bildungsarbeit. Gemäß § 11 SGB VIII sind jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Durchgeführt wird in Gummersbach Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen oder Verbänden, Kirchengemeinden oder in eigenen Veranstaltungen des städt. Jugendamtes. Hierbei findet die Jugendarbeit auch in Gummersbach grundsätzlich innerhalb und außerhalb von speziellen Jugendeinrichtungen statt. Jugendarbeit, die sich außerhalb von Einrichtungen vollzieht, beschreibt i.d.R. zeitlich kurzfristige Angebote, die auch in bestimmten Projekten oder jugendspezifischen- auch jugendkulturellen Veranstaltungen oder Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen durchgeführt werden. Neben der Durchführung eigener Veranstaltungen liegt in der Stadt Gummersbach ein Schwerpunkt auf der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger. Darüber hinaus kommt auch der Förderung von Familien in Fragen der Erziehung große Bedeutung zu, genauso wie der erzieherischen Einwirkung bei Kinder und Jugendlichen im Bereich der Jugendgefährdung.

Auftragsgrundlage

§§ 11,12,14 SGB VIII

Ziele

Förderung der Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen
Befähigung zur Selbstbestimmung
Anregen und Hinführen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.03 Jugendarbeit

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.412	-55.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.181					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.700					
10	= Ordentliche Erträge	-37.293	-55.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
11	- Personalaufwendungen	97.325	89.135	102.825	103.853	104.891	105.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.977	55.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15	- Transferaufwendungen	105.920	160.690	78.190	78.190	78.190	78.190
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.621	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	256.843	321.825	238.015	239.043	240.081	241.130
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	219.550	266.825	198.015	199.043	200.081	201.130
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	219.550	266.825	198.015	199.043	200.081	201.130
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	219.550	266.825	198.015	199.043	200.081	201.130
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.066	33.128	41.445	41.797	41.004	41.601
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	261.616	299.953	239.461	240.840	241.085	242.731

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	55.000 €	40.000 €	Beiträge von Teilnehmern an Veranstaltungen des Jugendamtes (Ferienspiele, Auslandfreizeit); in 2018 fand das Babel-Projekt (internationaler Jugendaustausch) in Gummersbach statt
Zu 13:	55.000 €	40.000 €	Aufwendungen für Ferienspiele und Auslandfreizeit; in 2018 fand das Babel-Projekt (internationaler Jugendaustausch) in Gummersbach statt, wofür Fördergelder gezahlt wurden
Zu 15:	82.500 €	0 €	der Zuschuss zur Betreuung der Grundschulkinder –OGS- entfällt ab 2019 (s. auch 1.03.09)
	78.190 €	78.190 €	Zuschuss zu Freizeitmaßnahmen und internationalen Jugendbegegnungen, Förderung stadtteilbezogener Jugendarbeit, Betriebskostenzuschuss zu Jugendeinrichtungen anderer Träger, Elternbildung
Zu 16:	17.000 €	17.000 €	Veranstaltung des Jugendamtes einschließlich des „VV vor Ort U20“

Haushaltsplan 2019
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.03 Jugendarbeit
10.3 KiTa u. Jugendarbeit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-5.113						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.201	-55.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.263						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-12.700						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.277	-55.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
10	- Personalauszahlungen	97.073	87.810	101.542		102.557	103.582	104.618
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.358	55.000	40.000		40.000	40.000	40.000
14	- Transferauszahlungen	175.920	78.190	78.190		78.190	78.190	78.190
15	- sonstige Auszahlungen	21.603	17.000	17.000		17.000	17.000	17.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.955	238.000	236.732		237.747	238.772	239.808
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	281.678	183.000	196.732		197.747	198.772	199.808

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung

Alten und Jugendzentrum Bernberg:

In dieser Einrichtung der offenen Jugendarbeit liegt der Schwerpunkt auf der präventiven Stadtteilarbeit für den Stadtteil Bernberg. Angeboten werden Angebote für sämtliche Generationen.

Inhaltlich wird unterschieden in folgende Angebote:

- Treffpunktangebote für Senioren, Gruppenangebote für Senioren, fachlich angeleitete Gruppenangebote für Senioren, Beratungsangebote für Senioren
- Treffpunktangebote für Kinder, Gruppenangebote für Kinder, fachlich angeleitete Förderangebote
- Treffpunktangebote für Jugendliche, Gruppenangebote für Jugendliche, fachlich angeleitete Gruppenangebote
- Intensivgruppen
- Treffpunktangebote für Erwachsene, Vermietungen, Durchführung von Stadtteilkonferenzen

Jugendzentrum Innenstadt:

Diese Einrichtung betreut im Schwerpunkt 13 bis 15 jährige Kinder und Jugendliche und organisiert die Sichere Schülerbetreuung an zwei Nachmittagen im Lindengymnasium.

Außerdem finden für ältere Zielgruppen Jugendkulturveranstaltungen statt.

Spiel- und Sportpark Hubert-Sülzer-Straße: Betätigungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren und Vereine im sportlichen Bereich, insbesondere unter dem Aspekt der Integration.

Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen.

Jugendclub Dieringhausen "MoBiDi

Der Jugendclub hält neben einem offenen Treff für Kinder und Jugendliche umfangreiche Präventionsangebote und Projektarbeit bereit. Er macht möglichst frühzeitig Integrationsangebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund, nimmt im Rahmen seiner mobilen Tätigkeit Kontakt zu Gruppen von "Problemjugendlichen" auf und bietet Unterstützung im Bereich von Ausbildung und Arbeit.

Quartiersmanagement Bernberg

Das Quartiersmanagement vernetzt das vielfältige Engagement unterschiedlicher Akteure und unterstützt diese bei der Umsetzung von Ideen in konkrete Projekte. Es leistet so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation in Bernberg, fördert bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil und trägt zur Verbesserung des nachbarschaftlichen Miteinanders bei.

Auftragsgrundlage

§§ 11 und 14 SGB VIII

Ziele

Förderung der Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen

Befähigung zur Selbstbestimmung

Anregen und Hinführen zu gesellschaftlichem Engagement

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Senioren

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.320	-48.014	-62.703	-62.703	-62.703	-62.703
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.259	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.262	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.137					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-45.883				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-1.088					
10	= Ordentliche Erträge	-73.066	-104.147	-72.953	-72.953	-72.953	-72.953
11	- Personalaufwendungen	419.144	478.736	486.918	491.788	496.706	501.673
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.629	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.538	4.656	4.538	4.538	4.538	4.538
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.679	77.430	77.430	77.430	77.430	77.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	485.990	568.322	576.386	581.256	586.174	591.141
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	412.924	464.175	503.433	508.303	513.221	518.188
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	412.924	464.175	503.433	508.303	513.221	518.188
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	412.924	464.175	503.433	508.303	513.221	518.188
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	817.714	474.828	527.870	530.089	524.468	528.393
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.230.638	939.003	1.031.303	1.038.391	1.037.689	1.046.581

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	3.000 €	3.000 €	Zuschuss des Bundes
	40.450 €	55.256 €	Personalkostenzuschuss des Landschaftsverbandes für das Jugendzentrum Bernberg
	4.564 €	4.447 €	Auflösung investiver Landeszuwendungen
Zu 4:	5.700 €	5.700 €	Einnahmen aus Veranstaltungen
Zu 5:	4.550 €	4.550 €	Einnahmen aus Verkauf
Zu 7:	45.883 €	0 €	Spenden; die Personalkosten des Integrationsscouts wurden in 2018 aus Spendengeldern finanziert

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

10.3 KiTa u. Jugendarbeit

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	7.500 €	7.500 €	Beschaffung von GWG
Zu 16:	76.430 €	76.430 €	Spezielle Sachausgaben (z.B. Verbrauchsmaterial, Durchführung von Veranstaltungen)
	1.000 €	1.000 €	Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.450	-43.450	-58.256		-58.256	-58.256	-58.256
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.914	-5.700	-5.700		-5.700	-5.700	-5.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.524	-4.550	-4.550		-4.550	-4.550	-4.550
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.137						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-45.883					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.025	-99.583	-68.506		-68.506	-68.506	-68.506
10	- Personalauszahlungen	417.683	471.042	479.564		484.360	489.204	494.096
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.629	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
15	- sonstige Auszahlungen	58.454	77.430	77.430		77.430	77.430	77.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.766	555.972	564.494		569.290	574.134	579.026
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	416.741	456.389	495.988		500.784	505.628	510.520
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.100	-40.000					
23	= investive Einzahlungen	-49.100	-40.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.234	162.000	135.000		95.000	95.000	95.000
30	= investive Auszahlungen	80.234	162.000	135.000		95.000	95.000	95.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	31.134	122.000	135.000		95.000	95.000	95.000

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000052 Ausstattung Jugendzentrum Bernberg								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	700	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen	700	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	700	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000052

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000054 Ausstattungsgegenstände JZ Innenstadt								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.746	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen	2.746	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.746	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000054

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000056 Ausstattung Kinderspielplätze								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-49.100	-40.000					
6	= Summe Einzahlungen	-49.100	-40.000					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	76.241	150.000	120.000		80.000	80.000	80.000
13	= Summe Auszahlungen	76.241	150.000	120.000		80.000	80.000	80.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	27.141	110.000	120.000		80.000	80.000	80.000

Projekt-Nr. 5.000056

Erneuerung der Spielplatzausstattung und Einrichtung neuer Spielplätze in Derschlag und In den Wiesen.

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000256 Ausstattungsgegenst. Mobile Jugendarbeit								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	547	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen	547	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	547	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000256

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, in 2019 vorrangig für die Jugendräume und das Büro in der Martinstraße.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000269 Ausstattung Quartiersmanagement Bernberg								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000269

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, in 2019 soll vorrangig das Stadtteilbüro Bernberg nachgerüstet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000408 Ausstattungsgg Spiel- und Sportpark								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
13	= Summe Auszahlungen		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Projekt-Nr. 5.000408

Ausstattungsgegenstände und Ersatzbeschaffungen für den Spiel- und Sportpark.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.3 KiTa u. Jugendarbeit**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	Kinderspielplätze (ANZ)	41	41	47	47	47	47
3	Gesamtangebot AJZ Bernberg (STD)	7.342	4.550	5.500	5.500	5.500	5.500
4	Gesamtangebot JZ Innenstadt (STD)	2.900	1.900	2.900	2.900	2.900	2.900
6	Gesamtbetreuung mob. Jugendarbeit Diering (STD)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.2 Pädagogische Hilfen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Leistungen z. Förd. junger Menschen

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen zur Förd junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.2 Pädagogische Hilfen**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.05 Leistungen z. Förd. junger Menschen**

<u>Beschreibung</u>	<p>Förderung junger Menschen in ihrer individuellen Entwicklung mit dem Ziel Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Beratung und Unterstützung von Eltern bei Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes. Zusätzliche Hilfsangebote, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfen zur Erziehung umfassen dabei insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.</p> <p>Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren beinhaltet die Unterstützung des Vormundschafts- und Familiengerichtes bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen, die Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz sowie den Schutz von Kindern in Fällen der Kindeswohlgefährdung.</p>
<u>Auftragsgrundlage</u>	<p>SGB VIII BGB JGG</p>
<u>Ziele</u>	<p>Alle Hilfen orientieren sich an dem Grundsatz, die Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und positive Veränderungen von Lebensumständen für junge Menschen und deren Familien zu erreichen.</p> <p>Die Hilfen stellen sicher, dass die unterschiedlichen Adressaten eigenverantwortlich und selbständig ihr Leben gestalten.</p> <p>Neben diesen Fachzielen findet der generelle Grundsatz der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung besondere Aufmerksamkeit bei der Auswahl kostenintensiver Hilfen zur Erziehung außerhalb der Familie. Hier gilt es durch Preis-, Leistungsvergleiche die Wirtschaftlichste unter mehreren geeigneten Hilfen herauszufinden.</p>
<u>Zielgruppen</u>	<p>Eltern, Kinder und Jugendliche</p>

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.05 Leistungen z. Förd. junger Menschen

10.2 Pädagogische Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.621	-163.420	-162.831	-162.831	-162.831	-162.831
3	+ Sonstige Transfererträge	-326.480	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.171.447	-2.134.400	-1.426.800	-1.426.800	-1.426.800	-1.426.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.045	-2.045	-2.045	-2.045	-2.045
10	= Ordentliche Erträge	-3.760.548	-2.579.865	-1.871.676	-1.871.676	-1.871.676	-1.871.676
11	- Personalaufwendungen	2.305.222	2.560.979	2.611.448	2.655.647	2.686.677	2.706.457
12	- Versorgungsaufwendungen	161.339	154.158	146.549	146.184	147.693	149.216
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.039	299.000	300.250	300.250	300.250	300.250
15	- Transferaufwendungen	8.321.100	9.161.000	9.435.500	9.717.615	10.167.704	10.472.196
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.262	229.930	200.527	200.527	200.527	200.527
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.834.962	12.405.067	12.694.274	13.020.223	13.502.850	13.828.646
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.074.414	9.825.202	10.822.598	11.148.547	11.631.174	11.956.970
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.074.414	9.825.202	10.822.598	11.148.547	11.631.174	11.956.970
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.074.414	9.825.202	10.822.598	11.148.547	11.631.174	11.956.970
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-266.638	-265.849	-307.410	-311.715	-313.591	-315.295
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	473.290	310.515	412.217	417.610	386.622	400.233
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.281.065	9.869.868	10.927.405	11.254.442	11.704.205	12.041.909

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	24.659 €	25.046 €	Zuweisungen des Bundes für frühe Hilfen
	138.761 €	137.785 €	Zuweisungen des Landes; diese setzen sich zusammen aus:
			- Fördermittel für die Schulsozialarbeit
			- Mitteln für das Landesförderprogramm KeKiz (Kein Kind zurücklassen)
Zu 3:	100.000 €	100.000 €	Kostenbeiträge zu Hilfen außerhalb von Eichrichtungen
	180.000 €	180.000 €	Kostenbeiträge zu Hilfen innerhalb von Einrichtungen
Zu 6:	1.824.400 €	1.116.800 €	Erstattung des Landes für Aufwendungen zur Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern, weniger Erträge durch sinkende Aufnahmequote

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.2 Pädagogische Hilfen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Leistungen z. Förd. junger Menschen

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	310.000 €	310.000 €	Kostenerstattungen von anderen öffentlichen Trägern der Jugendhilfe
Zu 7:	2.045 €	2.045 €	Geldbußen nach dem Jugendgerichtsgesetz
Zu 13:	18.000 €	19.250 €	Erstattung von Personal- und Sachkosten Adoptionsvermittlung, Anpassung an Vorjahresergebnis
	281.000 €	281.000 €	Erstattung gegenüber anderen Trägern öffentlicher Jugendhilfe
Zu 15:	13.000 €	13.000 €	Kosten für die Hilfe bei der Ausübung des Umgangsrechts
	2.913.000 €	3.000.600 €	Jugendhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen; Mehraufwand durch Fallzahl- und Kostenanstieg
	5.000 €	5.000 €	Resozialisierungsmaßnahmen nach dem JGG
	6.230.000 €	6.416.900 €	Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einrichtungen, Mehraufwand durch Fallzahl- und Kostenanstieg gleichzeitig Aufwandsreduzierung aufgrund der rückläufigen Fallzahl bei Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (s. auch Zeile 6).
Zu 16:	197.570 €	167.570 €	Geschäftsaufwendungen Mittel für die Bereiche „Schulsozialarbeit“ und „Frühe Förderung“ sowie Sachmittel für die Vormünder sind enthalten
	25.000 €	25.000 €	Zentrale Beschaffungen
	7.360 €	7.957 €	Versicherungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-337.021	-163.420	-162.831		-162.831	-162.831	-162.831
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-300.140	-280.000	-280.000		-280.000	-280.000	-280.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.771.052	-2.134.400	-1.426.800		-1.426.800	-1.426.800	-1.426.800
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.045	-2.045		-2.045	-2.045	-2.045
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.408.213	-2.579.865	-1.871.676		-1.871.676	-1.871.676	-1.871.676
10	- Personalauszahlungen	2.254.119	2.330.750	2.391.965		2.415.885	2.440.045	2.464.446
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	829.997	299.000	300.250		300.250	300.250	300.250
14	- Transferauszahlungen	8.475.424	9.161.000	9.435.500		9.717.615	10.167.704	10.472.196
15	- sonstige Auszahlungen	128.910	229.930	200.527		200.527	200.527	200.527
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.688.451	12.020.680	12.328.242		12.634.277	13.108.526	13.437.419
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.280.238	9.440.815	10.456.566		10.762.601	11.236.850	11.565.743

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.1 Verw. Jugendhilfe

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschuss

PB 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.06.01	Kindertageseinrichtungen	01	Kindertageseinrichtungen
1.06.02	Förd. von Kindern in Tagespflege	01	Tagespflege
1.06.03	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	01	Jugendzentrum Bernberg
		02	Jugendzentrum Innenstadt
		03	Spielplätze
		04	Mobile Jugendbetreuung Dieringhausen
		05	Quartiermanagement Bernberg
		06	Spiel- und Sportpark
1.06.05	Leistungen z. Förd. junger Menschen	01	Beratung und Unterstützung
		02	Ambulante Hilfen
		03	Teilstationäre Hilfen
		04	Stationäre Hilfen
		05	Stationäre Hilfen
		06	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		07	Amtspflegschaften, -vormundschaften
		08	Adoption
1.06.06	Unterhaltsvorschuss	01	Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.1 Verw. Jugendhilfe

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschuss

Beschreibung

Das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) sichert den Unterhalt von Kindern allein erziehender Mütter oder Väter durch Zahlung eines Mindestunterhaltsbetrages. Danach kann für Kinder, die nur mit einem Elternteil zusammenleben und keinen oder nicht ausreichend Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, Unterhaltsvorschuss beantragt werden. Das Bewilligungsalter beginnt mit der Geburt des Kindes und reicht maximal bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Aufwendungen sind zu je 30 % von der Stadt und vom Land NRW zu erbringen, im Übrigen trägt diese der Bund. Es handelt sich um eine gesetzlich festgesetzte Pflichtleistung.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele

Ziel ist es, allein erziehenden Elternteilen in finanzieller Hinsicht durch die in diesem Gesetz vorgesehene Unterhaltsleistung Erleichterung zu verschaffen.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, bei nur einem Elternteil leben, der ledig, verwitwet, geschieden oder dauernd getrennt lebend ist und die nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt des anderen Elternteils erhalten

Haushaltsplan 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.06 Unterhaltsvorschuss

10.1 Verw. Jugendhilfe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfererträge	-137.502	-198.000	-180.000	-170.000	-160.000	-150.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-472.014	-770.000	-927.500	-980.000	-1.032.500	-1.085.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5					
10	= Ordentliche Erträge	-609.521	-968.000	-1.107.500	-1.150.000	-1.192.500	-1.235.000
11	- Personalaufwendungen	136.602	255.807	264.714	271.382	275.086	276.284
12	- Versorgungsaufwendungen	16.901	18.733	32.025	31.946	32.275	32.608
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.468	99.000	90.000	85.000	80.000	75.000
15	- Transferaufwendungen	652.246	1.100.000	1.325.000	1.400.000	1.475.000	1.550.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.000					
17	= Ordentliche Aufwendungen	951.218	1.473.540	1.711.739	1.788.327	1.862.361	1.933.892
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	341.697	505.540	604.239	638.327	669.861	698.892
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	341.697	505.540	604.239	638.327	669.861	698.892
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	341.697	505.540	604.239	638.327	669.861	698.892
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.339	14.133	28.839	29.381	26.347	27.643
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	365.036	519.674	633.077	667.709	696.208	726.535

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Ab 01.07.2017 entfallen durch eine Gesetzesänderung sowohl die Bedarfsdauergrenze als auch die Altersgrenze für den Bezug von Unterhaltsvorschuss. In der Folge ergeben sich deutlich steigende Fallzahlen, denen durch die Einrichtung von zunächst einer zusätzlichen Stelle in 2018 Rechnung getragen wurde. Darüber hinaus steigen die Leistungen, denen aufgrund einer Verbesserung der bisherigen Gesetzeslage höhere Erstattungen gegenüber stehen.

Zu 3:	198.000 €	180.000 €	Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen
Zu 6:	770.000 €	927.500 €	Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land
Zu 13:	99.000 €	90.000 €	Erstattungen an das Land
Zu 15:	1.100.000 €	1.325.000 €	Unterhaltsvorschussleistungen

Haushaltsplan 2019
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.06 Unterhaltsvorschuss
10.1 Verw. Jugendhilfe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-137.532	-198.000	-180.000		-170.000	-160.000	-150.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-472.014	-770.000	-927.500		-980.000	-1.032.500	-1.085.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-609.551	-968.000	-1.107.500		-1.150.000	-1.192.500	-1.235.000
10	- Personalauszahlungen	131.359	230.849	219.987		222.186	224.408	226.653
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.640	99.000	90.000		85.000	80.000	75.000
14	- Transferauszahlungen	750.322	1.100.000	1.325.000		1.400.000	1.475.000	1.550.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	939.321	1.429.849	1.634.987		1.707.186	1.779.408	1.851.653
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	329.770	461.849	527.487		557.186	586.908	616.653
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019		Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kinder UV je 100 Einw. v. 0-12 Jahren (%)	8	8	7		7	7	7
2	Rückholquote (%)	23	23	18		20	20	20

PB 1.08 Sportförderung			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.08.01	Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen	01	Sport-, Turn- u. Gymnastikhallen
		02	Sportplätze, Stadien u. Kleinspielfelder
1.08.02	Sportförderung	01	Sportförderung

Haushaltsplan 2019

1.08 Sportförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.324	-102.209	-118.524	-116.524	-116.524	-116.524
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.338	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.422	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.900					
10	= Ordentliche Erträge	-58.359	-163.709	-180.024	-178.024	-178.024	-178.024
11	- Personalaufwendungen	157.751	169.280	163.830	165.888	167.649	169.156
12	- Versorgungsaufwendungen	3.574	3.539	3.480	3.471	3.507	3.543
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.547	17.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.169	7.098	7.169	7.169	7.169	7.169
15	- Transferaufwendungen	104.943	112.450	116.450	118.450	120.450	122.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.564	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	301.549	324.367	315.929	319.978	323.775	327.318
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	243.190	160.658	135.905	141.954	145.751	149.294
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	243.190	160.658	135.905	141.954	145.751	149.294
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	243.190	160.658	135.905	141.954	145.751	149.294
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-57.406	-28.186	-60.770	-60.909	-61.050	-61.193
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.397.390	1.705.110	1.538.081	1.288.589	1.283.752	1.290.218
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.583.174	1.837.582	1.613.216	1.369.634	1.368.453	1.378.320

Haushaltsplan 2019

1.08 Sportförderung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-114.200		-112.200	-112.200	-112.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.802	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.236	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.313	-159.500	-175.700		-173.700	-173.700	-173.700
10	- Personalauszahlungen	156.432	161.752	156.333		157.898	159.474	161.067
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.701	17.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	- Transferauszahlungen	104.593	112.450	116.450		118.450	120.450	122.450
15	- sonstige Auszahlungen	14.409	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.135	306.202	297.783		301.348	304.924	308.517
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	246.822	146.702	122.083		127.648	131.224	134.817
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-195.000						
23	= investive Einzahlungen	-195.000						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	337.044		8.000		10.000	10.000	10.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.785	38.000	20.000		20.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen	351.828	38.000	28.000		30.000	30.000	30.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	156.828	38.000	28.000		30.000	30.000	30.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

PB 1.08	Sportförderung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.08.01	Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen	01	Sport-, Turn- u. Gymnastikhallen
		02	Sportplätze, Stadien u. Kleinspielfelder
1.08.02	Sportförderung	01	Sportförderung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

Beschreibung

Bereitstellung von Sportstätten für den Schulsport und für Sport- und Freizeitmöglichkeiten
(Kunstrasenplatz mit Nebenanlagen, Tennenplätze, Kleinspielfelder, Sporthallen, Turnhallen, Gymnastikhallen)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Ziele

Förderung des Leistungs-, Breiten- und Jugendsports

Zielgruppen

Vereine/Verbände
Schulen
Sonstiger organisierter Sport
nicht organisierter Sport
Einzelpersonen

Haushaltsplan 2019

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

11 Schule und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-114.200	-112.200	-112.200	-112.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.338	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.422	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.900					
10	= Ordentliche Erträge	-54.035	-159.500	-175.700	-173.700	-173.700	-173.700
11	- Personalaufwendungen	129.035	137.061	130.849	132.159	133.478	134.812
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.547	17.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	88.355	92.000	96.000	98.000	100.000	102.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	235.933	251.061	241.849	245.159	248.478	251.812
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	181.899	91.561	66.149	71.459	74.778	78.112
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	181.899	91.561	66.149	71.459	74.778	78.112
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	181.899	91.561	66.149	71.459	74.778	78.112
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.588	-13.986	-13.952	-14.091	-14.232	-14.375
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.055.451	1.489.414	1.236.961	1.044.429	1.046.180	1.051.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.226.762	1.566.989	1.289.157	1.101.797	1.106.725	1.115.137

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	98.000 €	114.200 €	Anteilige zweckentsprechende Verwendung der Sportpauschale, die nicht investiv eingesetzt wird
Zu 4:	35.000 €	35.000 €	Benutzungsentschädigungen Schulsport
Zu 5:	1.500 €	1.500 €	Mietzahlung durch Fremdnutzer (einschließlich Sportplätze)
Zu 6:	25.000 €	25.000 €	Anteilige Kostenerstattung für Energiekosten usw. durch die Nutzer der Sporthallen als Maßnahme des Sanierungsplanes

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport**1.08 Sportförderung****1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	15.000 €	10.000 €	Wartung in den Sporthallen sowie Sicherheitsüberprüfungen von Geräten in den Schulturnhallen; in 2018 Mehraufwand durch Errichtung einer Basketballanlage
	2.000 €	0 €	Beschaffung von GWG
Zu 15:	92.000 €	96.000 €	Zuschüsse an den Turnverein Rebbelroth, den Schützenverein Lieberhausen, den VfL Berghausen und den TSV Dieringhausen für das Vereinsheim Hammerhaus; vertragliche Erhöhung um die zu erwartende Steigerung des Verbraucherpreisindex
	0 €	0 €	Eine Verlustabdeckung für Bäder ist im Planungszeitraum nicht zu erwarten.
Zu 16:	5.000 €	5.000 €	Sachausgaben
Zu 28:	1.489.414 €	1.188.106 €	Durchführung weiterer Unterhaltungsmaßnahmen (Mehrzweckhalle Berghausen, Gymnastikhalle Lantenbach)

Haushaltsplan 2019

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

11 Schule und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-114.200		-112.200	-112.200	-112.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.802	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.236	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.313	-159.500	-175.700		-173.700	-173.700	-173.700
10	- Personalauszahlungen	128.421	133.831	127.720		128.999	130.286	131.588
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.701	17.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	- Transferauszahlungen	88.355	92.000	96.000		98.000	100.000	102.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.607	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.084	247.831	238.720		241.999	245.286	248.588
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	191.770	88.331	63.020		68.299	71.586	74.888
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-195.000						
23	= investive Einzahlungen	-195.000						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	337.044		8.000		10.000	10.000	10.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.785	38.000	20.000		20.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen	351.828	38.000	28.000		30.000	30.000	30.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	156.828	38.000	28.000		30.000	30.000	30.000

Haushaltsplan 2019

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

11 Schule und Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000059 Ausstattungsgegenstände Sporteinrichtung								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.785	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen	14.785	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	14.785	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000

Projekt-Nr. 5.000059

Laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Sportgeräten; hierzu gehört auch die Anschaffung von Sportgeräten aufgrund durchgeführter Sicherheitsinspektionen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000062 Ballfanganlagen								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.387		8.000		10.000	10.000	10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		16.000					
13	= Summe Auszahlungen	2.387	16.000	8.000		10.000	10.000	10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.387	16.000	8.000		10.000	10.000	10.000

Projekt-Nr.5.000062

Es handelt sich um Maßnahmen zur Verkehrssicherung, in 2019 insbesondere an den Sportplätzen Derschlag und Berghausen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000356 Sanierung Turnhalle Derschlag								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-195.000						
6	= Summe Einzahlungen	-195.000						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	334.656						
13	= Summe Auszahlungen	334.656						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	139.656						

Projekt-Nr. 5.000356

Die Turnhalle Derschlag bedarf einer umfassenden Sanierung. Die Maßnahme wurde 2015 begonnen und ihr stehen Fördermittel gegenüber. Das Projekt wurde 2017 beendet.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Stunden Schulsport (STD)	27.470	27.470	27.470	27.470	27.470	27.470
2	Stunden Vereinssport (STD)	40.557	40.557	40.557	40.557	40.557	40.557

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

11 Schule und Sport

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung

PB 1.08	Sportförderung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.08.01	Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen	01	Sport-, Turn- u. Gymnastikhallen
		02	Sportplätze, Stadien u. Kleinspielfelder
1.08.02	Sportförderung	01	Sportförderung

Haushaltsplan 2019**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.02 Sportförderung**11 Schule und Sport****Beschreibung**

Förderung von Vereinen u.a. finanziell gem. Förderrichtlinien
Zusammenarbeit mit Vereinen und deren Fachverbänden
Schulsportliche Versorgung für alle Schulformen
Mithilfe und Beratung von sonstigem organisierten und nichtorganisierten Sport
Geschäftsführung Stadtsportverband
Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Stadtmeisterschaften, Sportlerehrungen)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Ziele

Förderung der sportlichen Aktivitäten
Vorhalten eines nachfrageorientierten öffentlichen Angebotes

Zielgruppen

Vereine/Verbände
Schulen
Sonstiger organisierter und nichtorganisierter Sport
Einzelpersonen

Haushaltsplan 2019**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.02 Sportförderung**11 Schule und Sport**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.324	-4.209	-4.324	-4.324	-4.324	-4.324
10	= Ordentliche Erträge	-4.324	-4.209	-4.324	-4.324	-4.324	-4.324
11	- Personalaufwendungen	28.717	32.219	32.981	33.729	34.171	34.344
12	- Versorgungsaufwendungen	3.574	3.539	3.480	3.471	3.507	3.543
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.169	7.098	7.169	7.169	7.169	7.169
15	- Transferaufwendungen	16.588	20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.567	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.615	73.306	74.080	74.819	75.297	75.507
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.291	69.097	69.756	70.495	70.973	71.183
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.291	69.097	69.756	70.495	70.973	71.183
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	61.291	69.097	69.756	70.495	70.973	71.183
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-40.977	-26.423	-43.062	-43.431	-43.671	-43.775
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.097	227.919	297.364	240.773	234.425	235.776
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	356.411	270.593	324.058	267.837	261.728	263.183

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	4.209 €	4.324 €	Auflösung investiver Landeszuwendungen
Zu 15:	20.450 €	20.450 €	Zuschüsse an Sportvereine und zu Sportveranstaltungen
Zu 16:	10.000 €	10.000 €	Mieten für die Umkleidegebäude Sportplatz Berghausen sowie Mietzuschuss für den Platzwart Stadion Lochwiese
Zu 28:	227.919 €	297.353 €	Interne Verrechnung der Gebäudekosten, u.a. Nutzung der Schulturnhallen; Bauliche Maßnahmen an der Realschule Steinberg und der GS Steinenbrück in 2019

Haushaltsplan 2019**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.02 Sportförderung**11 Schule und Sport**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	28.011	27.921	28.613		28.899	29.188	29.479
14	- Transferauszahlungen	16.238	20.450	20.450		20.450	20.450	20.450
15	- sonstige Auszahlungen	10.802	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.052	58.371	59.063		59.349	59.638	59.929
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	55.052	58.371	59.063		59.349	59.638	59.929

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Sportvereine (ST)	75	75	75	75	75	75

PB 1.09		Räumliche Planung und Entwicklung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
		02	Reaktivierung Steinmüller-Gelände
1.09.02	Verkehrsplanung	01	Verkehrsplanung
1.09.03	Vermessung/ GIS	01	Vermessung/ GIS

Haushaltsplan 2019

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-132.546	-334.644	-526.724	-421.724	-414.724	-19.024
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.185	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.860				
10	= Ordentliche Erträge	-136.731	-345.504	-529.724	-424.724	-417.724	-22.024
11	- Personalaufwendungen	827.536	1.023.614	1.126.989	1.235.076	1.247.537	1.254.905
12	- Versorgungsaufwendungen	17.436	17.653	44.314	68.690	68.903	69.118
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.398	104.000	107.000	107.000	107.000	21.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.024	9.024	9.024	9.024	9.024	9.024
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.186	576.000	886.600	696.700	686.900	151.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.327.580	1.730.291	2.173.927	2.116.490	2.119.364	1.505.247
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.190.848	1.384.788	1.644.203	1.691.766	1.701.640	1.483.223
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.190.848	1.384.788	1.644.203	1.691.766	1.701.640	1.483.223
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.190.848	1.384.788	1.644.203	1.691.766	1.701.640	1.483.223
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.543	-18.799	-78.810	-140.856	-141.837	-140.668
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.441	178.554	177.630	179.377	168.524	173.225
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.390.746	1.544.542	1.743.024	1.730.286	1.728.327	1.515.781

Haushaltsplan 2019

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.522	-325.620	-517.700		-412.700	-405.700	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.163	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.860					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.685	-336.480	-520.700		-415.700	-408.700	-13.000
10	- Personalauszahlungen	821.718	989.531	1.069.906		1.148.423	1.158.535	1.168.749
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400.791	104.000	107.000		107.000	107.000	21.000
15	- sonstige Auszahlungen	53.095	576.000	886.600		696.700	686.900	151.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.275.605	1.669.531	2.063.506		1.952.123	1.952.435	1.340.949
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.147.919	1.333.051	1.542.806		1.536.423	1.543.735	1.327.949
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-509.910	-1.528.100	-3.968.200		-5.644.000	-4.485.462	-5.553.000
23	= investive Einzahlungen	-509.910	-1.528.100	-3.968.200		-5.644.000	-4.485.462	-5.553.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.065.104	2.044.000	5.227.000	2.200.000	7.530.000	5.813.445	6.942.000
30	= investive Auszahlungen	1.065.104	2.044.000	5.227.000	2.200.000	7.530.000	5.813.445	6.942.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	555.194	515.900	1.258.800	2.200.000	1.886.000	1.327.983	1.389.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

PB 1.09	Räumliche Planung und Entwicklung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
		02	Reaktivierung Steinmüller-Gelände
1.09.02	Verkehrsplanung	01	Verkehrsplanung
1.09.03	Vermessung/ GIS	01	Vermessung/ GIS

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung

Planungen für die Gesamtstadt und für Einzelmaßnahmen: Städtebauliche Fachplanungen, -gutachten und -konzepte, die für das gesamte oder Teile des Stadtgebietes erarbeitet werden
Vorbereitende Bauleitplanung: Neuaufstellung des gesamten Flächennutzungsplanes und partielle Flächennutzungsplanänderungen, die aus aktuellem Anlass heraus erfolgen
Verbindliche Bauleitplanung: Aufstellung, Änderung, Aufhebung von Bebauungsplänen; der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung
Sonstige Satzungen nach BauGB und BauO NW: Innen- und Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Veränderungssperren, Gestaltungssatzungen, Stellplatzabläsesatzungen
Beteiligung der Gemeinde in bauaufsichtlichen Verfahren: Planungsrechtliche Stellungnahmen des Planungsamtes zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
Vorhaben nach § 67 BauO NW: Planungsrechtliche Prüfung von eingereichten Vorlagen nach § 67 BauO NW; Ausstellung von Positiv- oder Negativverklärungen
Mitwirkung bei anderen Planungsträgern: Die Gemeinde wirkt bei externen Planungsträgern in Form von Konzeptvorschlägen, vorbereitenden Planungen und Stellungnahmen mit.
Formale Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen werden Gebiete mit städtebaulichen Missständen wesentlich verbessert oder umgestaltet.
Informelle Stadterneuerungsmaßnahmen: Stadt- und Dorferneuerungsmaßnahmen
Förderprogramme: Brachflächenreaktivierung, Förderung von Innenstädten und Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf, Entwicklung von Bahnhöfen, Stärkung der Region
Die Entwicklung des ehemaligen "Steinmüller-Geländes" im direkten Umfeld der Gummersbacher Innenstadt ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben von Stadt und Region.

Auftragsgrundlage

BauGB, Bau NVO, BauO NW, Fachplanungsgesetz
Vorgaben der Verwaltungsführung
Beschlüsse der politischen Gremien

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

<u>Ziele</u>	Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden, sozialgerechten Bodennutzung Entwicklung von städtebaulichen Leitbildern für die Gesamtstadt/Teile des Stadtgebietes Behebung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Ortsteilen Entwicklung von neuen Baugebieten; Kundenzufriedenheit Wahrnehmung städtischer Interessen bei Planungen externer Behörden Mit der Revitalisierung des "Steinmüller-Geländes" einen unverwechselbaren regionalen Kristallisationspunkt schaffen. Dies stellt hohe Anforderungen an die Strahlkraft des künftigen Nutzungsprofils ebenso wie an die Qualität von Städtebau, Architektur und Freiraum.
<u>Zielgruppen</u>	Bürgerinnen und Bürger, Investoren, Bauherren, Architekten, Behörden, Planungsträger Politische Gremien, Steuerungsebene, Fachämter

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.522	-325.620	-514.700	-409.700	-402.700	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-550	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.860				
10	= Ordentliche Erträge	-124.072	-334.480	-515.700	-410.700	-403.700	-8.000
11	- Personalaufwendungen	373.535	455.357	542.573	644.048	650.408	652.114
12	- Versorgungsaufwendungen	11.624	11.769	37.890	62.281	62.429	62.578
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.408	96.000	101.000	101.000	101.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.662	545.900	856.700	666.700	656.700	121.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	841.229	1.109.026	1.538.163	1.474.029	1.470.537	850.692
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	717.157	774.546	1.022.463	1.063.329	1.066.837	842.692
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	717.157	774.546	1.022.463	1.063.329	1.066.837	842.692
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	717.157	774.546	1.022.463	1.063.329	1.066.837	842.692
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-22.001	-28.208	-120.800	-215.905	-217.408	-215.616
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.440	117.781	108.145	108.984	104.184	106.344
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	820.595	864.118	1.009.808	956.408	953.613	733.420

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	325.620 €	514.700 €	280.700 € Landeszuweisung für nicht investive Teile der Maßnahme „Soziale Stadt Bernberg“ 234.000 € Landeszuweisung für nicht investive Teile der Maßnahme „Stadtumbau Gummersbach-Zentrum“
Zu 4:	1.000 €	1.000 €	Verwaltungsgebühren
Zu 6:	7.860 €	0 €	Erstattung der RZVK-Beiträge eines Mitarbeiters durch die Entwicklungs-gesellschaft entfällt, da der Mitarbeiter dort nicht mehr beschäftigt ist
Zu 13:	96.000 €	101.000 €	Sach- und Dienstleistungen; in 2019 sind 86.000 € für die Maßnahme „Stadtumbau Gummersbach – Zentrum“ geplant

Haushaltsplan 2019

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

9.1 Stadtplanung/Denkmal

Zu 16:	51.500 €	92.300 €	Sachaufwand, hierin enthalten sind 40.000 € für die Beauftragung eines Gewerbeflächenkonzeptes
	487.400 €	757.400 €	356.400 € Aufwand für die Maßnahme „Stadtumbau Gummersbach – Zentrum“
			401.000 € Aufwand für die Maßnahme „Soziale Stadt Bernberg“
	7.000 €	7.000 €	Zentrale Beschaffungen

nachrichtlich:

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4.000025 Stadtumbaugebiet Innenstadt							
	- Sachaufwand	307.976,08	442.400	442.400	442.400	442.400	
	+ Zuweisungen Land	-100.954,00	-233.920	-234.000	-234.000	-234.000	
	= Saldo	207.022,08	208.480	208.400	208.400	208.400	
4.000026 Soziale Stadt Bernberg							
	- Sachaufwand	32.240,48	131.000	401.000	251.000	241.000	10.000
	+ Zuweisungen Land	-22.568,34	-91.700	-280.700	-175.700	-168.700	-7.000
	= Saldo	9.672,14	39.300	120.300	75.300	72.300	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung
1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.522	-325.620	-514.700		-409.700	-402.700	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.860					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.122	-334.480	-515.700		-410.700	-403.700	-8.000
10	- Personalauszahlungen	370.089	434.914	500.576		573.398	577.761	582.168
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.763	96.000	101.000		101.000	101.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	41.126	545.900	856.700		666.700	656.700	121.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	809.978	1.076.814	1.458.276		1.341.098	1.335.461	718.168
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	685.856	742.334	942.576		930.398	931.761	710.168
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-509.910	-1.528.100	-3.968.200		-5.644.000	-4.485.462	-5.553.000
23	= investive Einzahlungen	-509.910	-1.528.100	-3.968.200		-5.644.000	-4.485.462	-5.553.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.065.104	2.044.000	5.227.000	2.200.000	7.530.000	5.813.445	6.942.000
30	= investive Auszahlungen	1.065.104	2.044.000	5.227.000	2.200.000	7.530.000	5.813.445	6.942.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	555.194	515.900	1.258.800	2.200.000	1.886.000	1.327.983	1.389.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000314 Erneuerungen Rathaus								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-26.400	-66.400		-280.000		
6	= Summe Einzahlungen		-26.400	-66.400		-280.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		33.000	83.000		350.000		
13	= Summe Auszahlungen		33.000	83.000		350.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		6.600	16.600		70.000		

Projekt-Nr. 5.000314

Projekt Stadtumbau - Erneuerung und Erweiterung des gesamten Innenhofes, baulicher Anschluss an die Fußgängerbrücke, inhaltlicher Zusammenhang mit der Neugestaltung Bismarckplatz.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000351 Stadtumbau Nord								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-531.600	-541.000
6	= Summe Einzahlungen						-531.600	-541.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-159.980					664.500	677.000
13	= Summe Auszahlungen	-159.980					664.500	677.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-159.980					132.900	136.000

Projekt-Nr. 5.000351

Planung, Vorbereitung und Realisierung von Maßnahmen, die im Rahmen des "Stadtumbau Nord" erfolgen sollen, insbesondere die Gestaltung von Altstadt und Hexenbusch sind hierunter zu erfassen. Es wird mit Landeszuwendungen gerechnet.

Haushaltsplan 2019**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**9.1 Stadtplanung/Denkmal**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000364 Soziale Stadt Bernberg								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-73.915	-805.700	-933.800		-2.660.000	-1.157.062	
6	= Summe Einzahlungen	-73.915	-805.700	-933.800		-2.660.000	-1.157.062	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	240.909	1.151.000	1.434.000	2.200.000	3.800.000	1.652.945	
13	= Summe Auszahlungen	240.909	1.151.000	1.434.000	2.200.000	3.800.000	1.652.945	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	166.995	345.300	500.200	2.200.000	1.140.000	495.883	

Projekt-Nr. 5.000364

Für den Stadtteil Bernberg soll ein integriertes Handlungskonzept entwickelt werden. Derzeit wird insbesondere von einem Neubau bzw. einer Kernsanierung und Erweiterung des Alten- und Jugendzentrums sowie der Attraktivierung des öffentlichen Raumes ausgegangen. Ein umfassender Förderantrag ist beim Land NRW eingereicht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000392 Alte Vogtei								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-200.000	-1.600.000		-2.400.000	-1.932.800	
6	= Summe Einzahlungen		-200.000	-1.600.000		-2.400.000	-1.932.800	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000	2.000.000		3.000.000	2.416.000	
13	= Summe Auszahlungen		250.000	2.000.000		3.000.000	2.416.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	400.000		600.000	483.200	

Projekt-Nr. 5.000392

Im Rahmen des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes zum Stadtumbau Innenstadt soll u.a. die "Alte Vogtei" saniert und um einen Anbau erweitert werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000394 Neugestaltung Bismarckplatz							
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-384.000	-1.104.000				
6 = Summe Einzahlungen		-384.000	-1.104.000				
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		480.000	1.380.000				
13 = Summe Auszahlungen		480.000	1.380.000				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		96.000	276.000				

Projekt-Nr. 5.000394

Die Maßnahme ist im Zusammenhang zur Neugestaltung der Schützenstraße zu sehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000395 Stadtbücherei							
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-40.000	-200.000		-240.000	-800.000	-3.812.000
6 = Summe Einzahlungen		-40.000	-200.000		-240.000	-800.000	-3.812.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	250.000		300.000	1.000.000	4.765.000
13 = Summe Auszahlungen		50.000	250.000		300.000	1.000.000	4.765.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		10.000	50.000		60.000	200.000	953.000

Projekt-Nr. 5.000395

Neben anderen öffentlichen Gebäuden ist auch die Bücherei als Projekt im Maßnahmenkatalog zum Stadtumbau Innenstadt vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000426 Energetische Gebäudeoptimierung Bernberg							
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-72.000					
6 = Summe Einzahlungen		-72.000					
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000					
13 = Summe Auszahlungen		80.000					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.000					

Projekt-Nr. 5.000426

Im Rahmen der energetischen Sanierung wird insbesondere die Turnhalle Bernberg umfassend optimiert.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000433 Regionale 2025								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-64.000		-64.000	-64.000	-1.200.000
6	= Summe Einzahlungen			-64.000		-64.000	-64.000	-1.200.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			80.000		80.000	80.000	1.500.000
13	= Summe Auszahlungen			80.000		80.000	80.000	1.500.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			16.000		16.000	16.000	300.000

Projekt-Nr. 5.000433

Zur Ermittlung des Mittelbedarfes für die Regionale 2025 sind verschiedene Planungen anzufertigen.

Bei allen Projekten ist ab 2022 mit einer baulichen Umsetzung zu rechnen. Hierzu zählen das Theater, Radschnellwege und die Aggertalssperre. Ein umfassender Förderantrag soll beim Land NRW vorgelegt werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.02 Verkehrsplanung**

PB 1.09	Räumliche Planung und Entwicklung		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
		02	Reaktivierung Steinmüller-Gelände
1.09.02	Verkehrsplanung	01	Verkehrsplanung
1.09.03	Vermessung/ GIS	01	Vermessung/ GIS

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.02 Verkehrsplanung****Beschreibung**

Erstellung bzw. Fortschreibung verkehrsplanerischer Konzepte
Erstellung von Planungsunterlagen für den Bau von Straßen, Wegen, Plätzen, Ingenieurbauwerken einschl. verkehrsregelnder Anlagen, Beleuchtung, Grün etc.
Abwicklung von Projekten einschließlich Mitwirkung bei der Planungsphase bis zur Fertigstellung und Schlussabnahme in eigener Verantwortlichkeit
Mobilitätsmanagement

Auftragsgrundlage

Straßen und Wegegesetz NW, Fachplanungsgesetze
Vorhaben der Verwaltungsführung, Beschlüsse politischer Gremien
Städtebauliche Bauleitplanung

Ziele

Erstellung bzw. Erhaltung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur

Zielgruppen

Nutzer der kommunalen Infrastruktur
alle Verkehrsteilnehmer
Baulastträger

Haushaltsplan 2019

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

1.09.02 Verkehrsplanung

9.2 Straßen und Verkehr

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
11	- Personalaufwendungen	290.804	407.916	419.709	424.672	429.110	433.092
12	- Versorgungsaufwendungen	5.812	5.884	6.424	6.408	6.474	6.541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.282	14.100	18.400	18.500	18.700	18.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	309.898	429.900	444.533	449.581	454.284	458.333
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	309.898	429.900	441.533	446.581	451.284	455.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	309.898	429.900	441.533	446.581	451.284	455.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	309.898	429.900	441.533	446.581	451.284	455.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.371	43.489	69.288	93.682	89.717	91.092
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	369.269	473.389	510.821	540.263	541.001	546.425

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 2: 0 € 3.000 € Fördermittel des Landes für die Verkehrssicherheit an Schulen

Zu 13: 2.000 € 0 € Unterhaltung Betriebsvorrichtungen

Zu 16: 14.100 € 18.400 € In den Sachaufwendungen sind Kosten zusätzlicher Gutachten und Rechtsberatung enthalten, den Mehraufwendungen stehen Fördermittel gegenüber (s. Z. 2)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
10	- Personalauszahlungen	288.877	396.619	406.893		410.962	415.071	419.222
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000					
15	- sonstige Auszahlungen	11.015	14.100	18.400		18.500	18.700	18.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.892	412.719	425.293		429.462	433.771	437.922
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	299.892	412.719	422.293		426.462	430.771	434.922

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.03 Vermessung/ GIS

PB 1.09		Räumliche Planung und Entwicklung	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
		02	Reaktivierung Steinmüller-Gelände
1.09.02	Verkehrsplanung	01	Verkehrsplanung
1.09.03	Vermessung/ GIS	01	Vermessung/ GIS

Haushaltsplan 2019**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

1.09.03 Vermessung/ GIS**9.1 Stadtplanung/Denkmal****Beschreibung**

Ausführung von Vermessungsarbeiten
Erhebung und Pflege vermessungstechnischer Daten
Erstellung von Grundlagenplänen
Ein Geographisches Informationssystem (GIS) ist ein EDV-gestütztes Informationssystem, welches für das ganze Stadtgebiet, basierend auf Koordinaten und Lageplänen unterschiedlichste Informationen bereithält.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung
Straßen und Wegegesetz NW
Städt. Bauleitplanung

Ziele

Angebot einer Vermessungsdienstleistung für verwaltungsinterne und externe Nutzer
Einrichtung und Pflege eines EDV-gestützten Informationssystems, welches einen schnellen Zugriff auf diverse flächenbezogene Daten erlaubt

Zielgruppen

Eigentümer
Behörden, Baulastträger
Sonstige Nutzer von vermessungstechnischen Daten und Plänen
Nutzer von Daten innerhalb der Verwaltung

Haushaltsplan 2019

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

1.09.03 Vermessung/ GIS

9.1 Stadtplanung/Denkmal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.024	-9.024	-9.024	-9.024	-9.024	-9.024
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.635	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.659	-11.024	-11.024	-11.024	-11.024	-11.024
11	- Personalaufwendungen	163.198	160.342	164.707	166.356	168.019	169.698
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.024	9.024	9.024	9.024	9.024	9.024
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.242	16.000	11.500	11.500	11.500	11.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	176.453	191.366	191.231	192.880	194.543	196.222
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	163.794	180.342	180.207	181.856	183.519	185.198
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	163.794	180.342	180.207	181.856	183.519	185.198
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	163.794	180.342	180.207	181.856	183.519	185.198
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.088	26.693	42.188	51.759	50.194	50.738
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	200.882	207.035	222.395	233.615	233.713	235.936

Planerläuterung

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	2.000 €	2.000 €	Verwaltungsgebühren
Zu 13:	1.000 €	0 €	Erwerb von GWG
	5.000 €	6.000 €	Wartung, Mehraufwendungen aufgrund einer Softwareumstellung
Zu 16:	16.000 €	11.500 €	Laufende Geschäftsaufwendungen u.a. für Katastergebühren, Kartenbeschaffung, Aus- und Fortbildung; die geringeren Aufwendungen begründen sich durch die entfallenden Gebühren der Stadtwerke

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.03 Vermessung/ GIS

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.563	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.563	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	162.752	157.998	162.437		164.063	165.703	167.359
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.028	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
15	- sonstige Auszahlungen	955	16.000	11.500		11.500	11.500	11.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.735	179.998	179.937		181.563	183.203	184.859
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	162.172	177.998	177.937		179.563	181.203	182.859

PB 1.10		Bauen und Wohnen	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.10.01	Bauaufsicht	01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
1.10.03	Wohnungswesen	01	Leistungen des Wohngeldes
		02	Bestands- u. Besetzungskontrolle
		03	Feststellung Bezugsberechtigung

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-400					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-381.806	-304.500	-303.000	-303.000	-303.000	-303.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.490	-37.000	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.474	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-413.169	-344.500	-345.500	-345.500	-345.500	-345.500
11	- Personalaufwendungen	1.019.463	1.168.675	1.175.413	1.192.842	1.206.168	1.216.050
12	- Versorgungsaufwendungen	56.789	56.972	44.918	44.806	45.269	45.736
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.189					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.481	41.800	51.800	44.800	44.800	44.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.108.921	1.267.448	1.272.131	1.282.449	1.296.237	1.306.586
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	695.752	922.948	926.631	936.949	950.737	961.086
22	= Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	695.752	922.948	926.631	936.949	950.737	961.086
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	695.752	922.948	926.631	936.949	950.737	961.086
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.046	161.031	182.181	186.385	172.116	178.029
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	897.798	1.083.979	1.108.812	1.123.334	1.122.853	1.139.115

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.733						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.899	-304.500	-303.000		-303.000	-303.000	-303.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.579	-37.000	-39.500		-39.500	-39.500	-39.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.491	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-401.701	-344.500	-345.500		-345.500	-345.500	-345.500
10	- Personalauszahlungen	996.395	1.077.492	1.098.606		1.109.591	1.120.690	1.131.898
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929						
15	- sonstige Auszahlungen	29.489	41.800	51.800		44.800	44.800	44.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.812	1.119.292	1.150.406		1.154.391	1.165.490	1.176.698
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	626.111	774.792	804.906		808.891	819.990	831.198

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauaufsicht

PB 1.10	Bauen und Wohnen		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.10.01	Bauaufsicht	01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
1.10.03	Wohnungswesen	01	Leistungen des Wohngeldes
		02	Bestands- u. Besetzungskontrolle
		03	Feststellung Bezugsberechtigung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauaufsicht

Beschreibung

Erteilung von Vorbescheiden: Diese umfassen alle Informationen, die schriftlich und auf förmlichen oder formlosen Antrag verbindliche Aussagen zur baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben treffen.

Erteilung von Genehmigungen: Prüfung von förmlichen Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von Bauvorhaben und Nutzungen, Erteilung von Bescheiden über Ausnahmen, Abeitungen oder Befreiungen, Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung, Feststellung des Bestehens ggf. Ausübung eines Vorkaufsrechts der Stadt in Abstimmung mit dem Planungsamt.

Abgabe von Stellungnahmen: Diese umfassen alle Informationen und Auflagen, die schriftlich und auf förmliche Anfrage verbindliche Aussagen zu planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Beurteilung von Vorhaben betreffen, nicht aber Gegenstand eines eigenständigen Baugenehmigungsverfahrens sind.

Überprüfung von sicherheitstechnischen Anforderungen an Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Garagen, Krankenhäusern, Gaststätten, Hotels und Schulen auf Wirksamkeit und Betriebssicherheit. Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit und Grundstücken und baulichen Anlagen auf Einhaltung des öffentlichen Baurechtes. Einschreitung gegen rechtswidrige Zustände, die nicht im Zusammenhang mit einem Genehmigungs-verfahren stehen. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen gem. WEG.

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, BImSchG, BImSch-VO, Wohnungseigentumsgesetz, Sonderbauvorschriften (VkVO, VstättVO, BeVO, GarVO, KhBauVO, Schulbaurichtlinie)

Ziele

Effiziente und rechtmäßige Entscheidungsfindung über Bauvoranfragen und Bauanträge

Auf Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Genehmigungsverfahren beim „vereinfachten“ Verfahren nicht länger als 6 Wochen, beim „üblichen Verfahren“ nicht länger als 12 Wochen dauern.

Auf Grundlage von vollständigen Bauvorlagen soll das Beteiligungsverfahren die planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Interessen der Stadt abdecken. Es soll ohne Beteiligung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 6 Wochen und mit Beteiligung 12 Wochen nicht überschreiten.

Überprüfung nach Sondervorschriften sollen die Sicherheit der Benutzer und der Allgemeinheit, die Erhaltung der städtebaulichen Ordnung nach Maßgabe des Städtebaurechts sowie die Wahrung des öffentlichen Interesses an der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an baulichen Anlagen und deren Nutzung sicherstellen.

Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG sollen innerhalb von 4 Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen erteilt werden. Bescheinigung der Übereinstimmung mit Bauvorlagen in Bauakten bzw. Auskünfte aus den Hausakten zu Darlehensunterlagen innerhalb von 4 Wochen.

Zielgruppen

unmittelbar Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren), mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn)
Externe Behörden (staatl. Umweltamt, Amt für Wasser- und Abfallrecht, Kreispolizeibehörde, Bezirksregierung)
Betreiber, Nutzer, Eigentümer, Bewilligungsbehörde Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauaufsicht

9.3 Bauordnung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-400					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-378.876	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.474	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-384.750	-318.000	-318.000	-318.000	-318.000	-318.000
11	- Personalaufwendungen	688.907	791.960	812.733	825.074	834.364	841.076
12	- Versorgungsaufwendungen	33.125	33.309	33.660	33.577	33.923	34.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.674					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.892	31.500	43.500	36.500	36.500	36.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	746.598	856.769	889.893	895.151	904.788	911.849
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	361.847	538.769	571.893	577.151	586.788	593.849
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	361.847	538.769	571.893	577.151	586.788	593.849
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	361.847	538.769	571.893	577.151	586.788	593.849
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.022	77.955	85.611	86.949	77.813	81.560
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	483.869	616.723	657.504	664.100	664.601	675.409

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	300.000 €	300.000 €	Baugenehmigungsgebühren und Gebühren für Bodenverkehrsgenehmigungen
Zu 6:	15.000 €	15.000 €	Erstattung für die Anwendung von Zwangsmitteln
Zu 7:	3.000 €	3.000 €	Buß- und Zwangsgelder
Zu 16:	5.000 €	5.000 €	Statische Prüfgebühren
	5.000 €	17.000 €	Sachausgaben; Mehraufwand in 2019 durch Novellierung der BauO NRW, in den Folgejahren höherer Bedarf für Mitgliedsbeiträge, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen; 2.000 € zentral geplante Fortbildungsmittel für fachübergreifende Schulungen im Dezernat II
	6.500 €	6.500 €	Zentrale Beschaffungen
	15.000 €	15.000 €	Anwendung von Zwangsmitteln

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauaufsicht

9.3 Bauordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-370.725	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.491	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-372.216	-318.000	-318.000		-318.000	-318.000	-318.000
10	- Personalauszahlungen	677.364	738.932	758.461		766.045	773.707	781.444
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414						
15	- sonstige Auszahlungen	22.902	31.500	43.500		36.500	36.500	36.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	701.680	770.432	801.961		802.545	810.207	817.944
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	329.464	452.432	483.961		484.545	492.207	499.944

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz- und Denkmalpflege

PB 1.10 Bauen und Wohnen			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.10.01	Bauaufsicht	01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
1.10.03	Wohnungswesen	01	Leistungen des Wohngeldes
		02	Bestands- u. Besetzungskontrolle
		03	Feststellung Bezugsberechtigung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.1 Stadtplanung/Denkmal**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.02 Denkmalschutz- und Denkmalpflege****Beschreibung**

Eintragung von Bau- und Bodendenkmälern auf der Grundlage der Ermittlung der Denkmaleigenschaft in die Denkmalliste der Stadt und deren Fortschreibung
Erarbeitung von Satzungen auf Grundlage der Ermittlung denkmalwerter Gesamtanlagen
Prüfung von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von Änderungen, Beseitigungen, Verbringungen an einen anderen Ort und Umnutzung von Baudenkmalern sowie die entsprechenden Maßnahmen in der engeren Umgebung von Bau- und Bodendenkmälern, sofern sie nicht in eine Genehmigung der Bauaufsicht einfließen
Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung
Stellungnahmen zu Vorhaben, die den Denkmalschutz, die Denkmal- und Stadtbildpflege betreffen
Überprüfung der Einhaltung des Denkmalrechtes
Direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern
Beratung zu Gestaltungsfragen
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Denkmalpflege/Stadtgestaltung
Präventive Maßnahmen zur Denkmalpflege

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NW, Richtlinien Dorferneuerung und Modernisierungsförderung, Ratsbeschluss, Einkommensteuergesetz, Einkommensteuer-Durchführungsverordnung

Ziele

Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Erhaltung und Verbesserung des historischen Erscheinungsbildes von Denkmälern, ihrem Umfeld und sonstigen erhaltenswerten Situationen sowie Unterstützung förderungswürdiger Maßnahmen
Erlass von notwendigen Satzungen
Treffen von effizienten und rechtmäßigen Entscheidungen
Sicherung der Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern
Schaffung eines Bewusstseins für historische und gestalterische Qualitäten und eines Positiv-Images für die Stadt

Zielgruppen

Eigentümer, Bewohner und Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern
Rheinisches Amt für Denkmalpflege und andere Behörden
Architekten
Bürger/-innen, Vereine

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.02 Denkmalschutz- und Denkmalpflege

9.1 Stadtplanung/Denkmal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-469	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-469	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	30.732	33.811	35.562	35.917	36.277	36.641
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	962	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.695	36.111	37.862	38.217	38.577	38.941
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	31.225	35.611	37.362	37.717	38.077	38.441
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	31.225	35.611	37.362	37.717	38.077	38.441
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	31.225	35.611	37.362	37.717	38.077	38.441
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.196	28.259	33.777	35.785	35.455	35.570
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	34.422	63.870	71.139	73.502	73.532	74.011

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 4: 500 € 500 € Gebühren im Denkmalrecht
 Zu 16: 1.800 € 1.800 € Sachausgaben
 500 € 500 € Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.334	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.334	-500	-500		-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	30.643	33.342	35.108		35.458	35.814	36.173
15	- sonstige Auszahlungen	925	2.300	2.300		2.300	2.300	2.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.568	35.642	37.408		37.758	38.114	38.473
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	29.234	35.142	36.908		37.258	37.614	37.973

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

PB 1.10	Bauen und Wohnen		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.10.01	Bauaufsicht	01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
1.10.03	Wohnungswesen	01	Leistungen des Wohngeldes
		02	Bestands- u. Besetzungskontrolle
		03	Feststellung Bezugsberechtigung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

10.4 Soziale Hilfen

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

Beschreibung

Leistungen des Wohngeldes werden einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt.

Kontrolle der öffentlich geförderten Wohnungen

Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Benutzungsgenehmigungen und Freistellungen zugunsten nichtwohnberechtigter Personen

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch
Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ziele

Rechtmäßige Entscheidung über vollständige Wohngeldanträge effizient herbeiführen (Erstanträge)
Bei Folgeanträgen möglichst Anschlusszahlung ohne Unterbrechung an Leistungen aus Erstanträgen

Die kontrollpflichtigen Wohnungen sollen regelmäßig auf die Einhaltung der Belegungs- und Mietpreisbindung überprüft werden. Durch die Kontrolle soll insbesondere festgestellt werden, ob die Wohnung von Wohnungsberechtigten aufgrund einer Wohnberechtigungsbescheinigung, Benutzungsgenehmigung, Benennung aufgrund eines Besetzungsrechtes oder von Nichtberechtigten aufgrund einer Freistellung bewohnt wird. Die Kontrolle soll sich auch darauf erstrecken, ob die Wohnungen und die Zuhörräume ohne Genehmigung der zuständigen Stelle baulich verändert, zweckentfremdet oder zu mehr als der Hälfte der Wohnfläche unter- oder weitervermietet worden sind.

Zielgruppen

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum
Wohnungsinhaber von öffentlich geförderten Wohnungen
Wohnungssuchende Personen und Familien

Haushaltsplan 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.03 Wohnungswesen

10.4 Soziale Hilfen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.460	-4.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.490	-22.000	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
10	= Ordentliche Erträge	-27.950	-26.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
11	- Personalaufwendungen	299.823	342.905	327.118	331.852	335.526	338.333
12	- Versorgungsaufwendungen	23.664	23.663	11.258	11.230	11.346	11.463
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.626	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	330.629	374.568	344.375	349.081	352.872	355.796
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	302.680	348.568	317.375	322.081	325.872	328.796
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	302.680	348.568	317.375	322.081	325.872	328.796
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	302.680	348.568	317.375	322.081	325.872	328.796
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.828	54.817	62.794	63.651	58.848	60.899
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	379.508	403.385	380.169	385.732	384.720	389.695

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 4:	4.000 €	2.500 €	Verwaltungsgebühren Wohnungswesen, Anpassung an Vorjahre
Zu 6:	2.000 €	4.500 €	Erstattung von Verwaltungskosten nach dem Wohnungsbindungsgesetz
	20.000 €	20.000 €	Personal- und Sachkostenerstattung des Kreises im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets
Zu 16:	5.000 €	3.000 €	Geschäftsaufwendungen
	3.000 €	3.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.03 Wohnungswesen**10.4 Soziale Hilfen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.733						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.840	-4.000	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.579	-22.000	-24.500		-24.500	-24.500	-24.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.152	-26.000	-27.000		-27.000	-27.000	-27.000
10	- Personalauszahlungen	288.387	305.218	305.037		308.088	311.169	314.281
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	515						
15	- sonstige Auszahlungen	5.662	8.000	6.000		6.000	6.000	6.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.564	313.218	311.037		314.088	317.169	320.281
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	267.413	287.218	284.037		287.088	290.169	293.281

PB 1.11		Abfallwirtschaft	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.11.01	Abfallwirtschaft	01	Rückübertragene Aufgaben

Haushaltsplan 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-153.765	-150.000	-154.000	-155.000	-156.000	-157.000
10	= Ordentliche Erträge	-153.765	-150.000	-154.000	-155.000	-156.000	-157.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.975	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.221	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.240	151.684	170.000	170.000	170.000	170.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.696	13.684	28.000	27.000	26.000	25.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-153.765	-150.000	-154.000		-155.000	-156.000	-157.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.765	-150.000	-154.000		-155.000	-156.000	-157.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.975	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.221	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-142.544	-138.000	-142.000		-143.000	-144.000	-145.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.11 Ver-und Entsorgung

1.11.01 Abfallwirtschaft

PB 1.11	Abfallwirtschaft		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.11.01	Abfallwirtschaft	01	Rückübertragene Aufgaben

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz**1.11 Ver-und Entsorgung****1.11.01 Abfallwirtschaft****Beschreibung**

Wahrnehmung der rückübertragenen Aufgaben der Abfallbeseitigung

- Entleerung der Papierkörbe im Stadtgebiet
- Beseitigung von wilden Müllablagerungen

Bestimmung, Anlage, Erneuerung und Kontrolle der Standorte für Altglascontainer

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz NRW

Vereinbarungen mit dem ASTO und der Bergischen Wertstoff-Sammel GmbH

Ziele

ordnungsgemäße Abfallbeseitigung

Zielgruppen

Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger

Haushaltsplan 2019

1.11 Ver-und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.01 Abfallwirtschaft

8 Bauverw & Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-153.765	-150.000	-154.000	-155.000	-156.000	-157.000
10	= Ordentliche Erträge	-153.765	-150.000	-154.000	-155.000	-156.000	-157.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.975	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.221	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-142.544	-138.000	-142.000	-143.000	-144.000	-145.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.240	151.684	170.000	170.000	170.000	170.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.696	13.684	28.000	27.000	26.000	25.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 6: 150.000 € 154.000 € Erstattung des ASTO für Straßenpapierkorbentleerung u.a.

Zu 13: 9.000 € 9.000 € Müllentsorgung Containerstandplätze

Zu 16: 3.000 € 3.000 € Haftpflichtversicherung für Altdeponien

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-153.765	-150.000	-154.000		-155.000	-156.000	-157.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.765	-150.000	-154.000		-155.000	-156.000	-157.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.975	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.221	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-142.544	-138.000	-142.000		-143.000	-144.000	-145.000

PB 1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.12.01	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
1.12.02	Kreis-, Land- und Bundesstraßen	01	Kreis-, Land- und Bundesstraßen
1.12.03	Parkraumbewirtschaftung	01	Parkraumbewirtschaftung
1.12.04	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung
		02	Winterdienst

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.618.935	-2.727.488	-2.577.552	-3.177.552	-3.177.552	-2.577.552
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.211.111	-2.219.925	-2.149.880	-2.149.880	-2.149.880	-2.149.880
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.082.792	-376.418	-398.964	-398.964	-398.964	-398.964
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-42.996	-11.000	-1.135.721	-10.000	-10.000	-10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-65.553	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	= Ordentliche Erträge	-7.021.387	-5.434.831	-6.362.117	-5.836.396	-5.836.396	-5.236.396
11	- Personalaufwendungen	37.111	44.342	47.358	48.634	49.317	49.502
12	- Versorgungsaufwendungen	5.752	5.867	6.364	6.348	6.414	6.480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.710.711	3.676.418	4.139.376	4.013.655	4.013.655	3.013.655
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.318.286	5.100.151	5.382.439	5.414.430	5.450.504	5.477.037
15	- Transferaufwendungen	6.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.056	24.000	9.400	9.400	9.400	9.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.141.916	8.850.778	9.584.937	9.492.467	9.529.290	8.556.074
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.120.528	3.415.946	3.222.821	3.656.071	3.692.894	3.319.678
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.120.528	3.415.946	3.222.821	3.656.071	3.692.894	3.319.678
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.120.528	3.415.946	3.222.821	3.656.071	3.692.894	3.319.678
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.511.772	3.561.220	3.795.224	3.649.742	3.549.892	3.550.879
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.632.301	6.977.166	7.018.044	7.305.813	7.242.786	6.870.557

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.383	-360.000			-600.000	-600.000	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-766.353	-759.660	-689.615		-689.615	-689.615	-689.615
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-113.170	-21.200	-398.964		-398.964	-398.964	-398.964
7	+ Sonstige Einzahlungen	-15.152	-11.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-936.058	-1.151.860	-1.098.579		-1.698.579	-1.698.579	-1.098.579
10	- Personalauszahlungen	35.219	35.773	38.279		38.662	39.048	39.439
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.960.784	3.321.200	4.139.376		4.013.655	4.013.655	3.013.655
14	- Transferauszahlungen	5.394						
15	- sonstige Auszahlungen	11.127	9.000	9.400		9.400	9.400	9.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.012.525	3.365.973	4.187.055		4.061.717	4.062.103	3.062.494
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.076.466	2.214.113	3.088.476		2.363.138	2.363.524	1.963.915
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.062.577	-1.786.000	-1.654.100		-1.374.000	-1.938.100	-1.885.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.805						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-583.409	-1.175.000	-1.550.000		-1.553.750	-1.830.500	-2.662.500
23	= investive Einzahlungen	-1.643.181	-2.961.000	-3.204.100		-2.927.750	-3.768.600	-4.548.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.298	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.708.308	5.643.200	5.428.000	3.950.000	5.120.000	7.018.000	7.669.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.045	241.000	378.564		132.000	193.000	28.000
30	= investive Auszahlungen	2.929.650	5.909.200	5.831.564	3.950.000	5.277.000	7.236.000	7.722.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.286.469	2.948.200	2.627.464	3.950.000	2.349.250	3.467.400	3.174.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

PB 1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.12.01	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
1.12.02	Kreis-, Land- und Bundesstraßen	01	Kreis-, Land- und Bundesstraßen
1.12.03	Parkraumbewirtschaftung	01	Parkraumbewirtschaftung
1.12.04	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung
		02	Winterdienst

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Beschreibung

- Verkehrsentwicklung, Verkehrs- und Mobilitätskonzepte
- Verkehrssteuerung und -lenkung
- Planung und Bau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken und Ingenieurbauwerke
- Planung, Neubau, Unterhaltung von Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen und Wegweisung
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Verbesserung des ÖPNV
- Akquirieren von Zuwendungen des Landes für die Verkehrsinfrastruktur
- Erhebung von Anliegerbeiträgen nach KAG und BauGB
- Ausstellen von Erschließungskostenbescheinigungen
- Straßenrecht, Widmungen und Einziehungen, Straßenbenennung

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, BauGB, KAG NRW, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, Bebauungspläne, politische Beschlüsse

Ziele

- Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes
- Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich verändernden Rahmenbedingungen
- Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs
- Verbesserung der Straßenraumgestaltung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Verfahren

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer/-innen
- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Anwohner und Grundstückseigentümer
- Unternehmer und Investoren
- Interessengruppen Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.588.572	-2.727.488	-2.577.288	-3.177.288	-3.177.288	-2.577.288
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.453.894	-1.470.265	-1.470.265	-1.470.265	-1.470.265	-1.470.265
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.924	-11.000	-1.135.721	-10.000	-10.000	-10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-65.553	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	= Ordentliche Erträge	-4.131.942	-4.308.753	-5.283.274	-4.757.553	-4.757.553	-4.157.553
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.980.352	3.655.218	4.118.176	3.992.455	3.992.455	2.992.455
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.310.173	5.087.653	5.374.326	5.406.317	5.442.391	5.468.924
15	- Transferaufwendungen	6.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.904	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.327.429	8.745.871	9.495.502	9.401.772	9.437.846	8.464.379
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.195.487	4.437.118	4.212.228	4.644.219	4.680.293	4.306.826
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.195.487	4.437.118	4.212.228	4.644.219	4.680.293	4.306.826
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.195.487	4.437.118	4.212.228	4.644.219	4.680.293	4.306.826
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.079.923	2.391.473	2.489.985	2.340.465	2.240.949	2.241.438
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.275.410	6.828.591	6.702.213	6.984.684	6.921.242	6.548.264

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2:	360.000 €	0 €	Landesmittel für die Sanierung Wilhelm-Breckow-Allee/Albert-Schweitzer-Platz/Dr. Ottmar-Kohler-Straße in 2018, in 2020 und 2021 jeweils 600.000 € Fördermittel
	2.367.488 €	2.577.288 €	Auflösung investiver Zuweisungen; Steigerung nach Fertigstellung GVFG-Projekte Ringschluss und ZOB
Zu 4:	1.460.265 €	1.460.265 €	Auflösung Sonderposten Beiträge
	10.000 €	10.000 €	Verwaltungsgebühren für Erschließungskostenbescheinigungen
Zu 7:	11.000 €	10.000 €	Ablösebetrag für die Unterhaltung des Alleenradweges –Auflösung RAP-; die Unterhaltung ist bei 1.01.16 – Baubetriebshof- geplant. Der Ablösebetrag der Bahn über 321.110,42 € ist im Jahr 2013 eingegangen und wurde im Zuge des Jahresabschlusses als Rechnungsabgrenzung gebucht.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.12.01 Gemeindestraßen**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 13:	210.000 €	210.000 €	Straßenbeleuchtung -Strom-
	1.860.000 €	1.860.000 €	Niederschlagswassergebühr
	600.000 €	1.125.721 €	Die Maßnahme Wilhelm-Breckow-Allee/Albert-Schweitzer-Platz/Dr. Ottmar-Kohler-Straße wird in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 2018, 2020 und 2021 veranschlagt. Aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse ergibt sich eine Kostenerhöhung der Gesamtmaßnahme. Die Maßnahme wird mit 60% aus GVFG-Mitteln finanziert. Die Veranschlagung in 2019 erfolgt aufgrund nicht durchgeführter Maßnahmen aus 2018, es stehen Erträge in gleicher Höhe entgegen (s. Z. 7)
	520.000 €	530.000 €	Wartung und Unterhaltung Straßenbeleuchtung
	355.218 €	342.455 €	Erstattung an die Straßenreinigung –Winterdienst außerhalb geschlossener Ortslagen und Anteil für das öffentliche Interesse
	110.000 €	50.000 €	Erstattung von Personalkosten an die Stadtwerke; aktuelle Ermittlung
Zu 16:	3.000 €	3.000 €	Geschäftsaufwendungen Hierunter fallen die Bekanntmachungen für Widmungen, Einziehungen, Abweichungssatzungen

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.283	-360.000			-600.000	-600.000	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.552	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-11.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.835	-381.000	-20.000		-620.000	-620.000	-20.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.632.288	3.300.000	4.118.176		3.992.455	3.992.455	2.992.455
14	- Transferauszahlungen	5.394						
15	- sonstige Auszahlungen	1.128	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.638.810	3.303.000	4.121.176		3.995.455	3.995.455	2.995.455
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.611.975	2.922.000	4.101.176		3.375.455	3.375.455	2.975.455
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.021.577	-1.066.000	-1.654.100		-1.374.000	-1.938.100	-1.885.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.805						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-583.409	-1.175.000	-1.250.000		-1.520.000	-1.373.000	-2.205.000
23	= investive Einzahlungen	-1.602.181	-2.241.000	-2.904.100		-2.894.000	-3.311.100	-4.090.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.298	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.708.308	4.793.200	5.028.000	3.950.000	5.075.000	6.408.000	7.059.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.812	1.000	127.564		105.000	101.000	1.000
30	= investive Auszahlungen	2.744.417	4.819.200	5.180.564	3.950.000	5.205.000	6.534.000	7.085.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.142.236	2.578.200	2.276.464	3.950.000	2.311.000	3.222.900	2.994.500

Haushaltsplan 2019
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen
9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000068 Grunderwerb für Straßenbau								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	24.766	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							
13	= Summe Auszahlungen	24.766	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.766	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000

Projekt-Nr. 5.000068

Mittel für notwendige Grundstücksankäufe im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000075 Verb. Rospe/Knoten Karlstr (Ringschluss)								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-212.200						
6	= Summe Einzahlungen	-212.200						
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	156						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	499.426						
13	= Summe Auszahlungen	499.582						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	287.382						

Projekt-Nr. 5.000075

Die Maßnahme wurde 2017 abgeschlossen.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000081 Bahnübergang Wasserfuhrstraße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-9.300				
6	= Summe Einzahlungen			-9.300				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		14.200	40.000				
13	= Summe Auszahlungen		14.200	40.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		14.200	30.700				

Projekt-Nr.5.000081

Kostenbeteiligung an einer geplanten Bahnschrankenerneuerung durch die DB sowie Herstellung eines Gehwegeteilstücks (Lückenschluss). Anfang 2018 wurde seitens der DB eine Kostenerhöhung vorgelegt, eine Anpassung der Fördersumme durch den Zuwendungsgeber wird erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000082 Ausbau Gummersbach, Ludwigstraße								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.800						
13	= Summe Auszahlungen	2.800						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.800						

Projekt-Nr. 5.000082

Beitragsfähiger Ausbau im Zusammenhang mit dem sanierungsbedürftigen Kanal. Die Maßnahme wurde 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000083 Ausbau Gummersbach, Friedensstraße								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.059						
13	= Summe Auszahlungen	60.059						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	60.059						

Projekt-Nr. 5.000083

Die Maßnahme wird voraussichtlich 2018 fertig gestellt.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000084 Neubau zentraler Omnibusbahnhof								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.628						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	242.185						
13	= Summe Auszahlungen	246.812						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	246.812						

Projekt-Nr. 5.000084

Die Maßnahme wurde 2017 fertig gestellt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000085 Ausbau Rospestraße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-301.600						
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-470						
6	= Summe Einzahlungen	-302.070						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.007						
13	= Summe Auszahlungen	42.007						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-260.062						

Projekt-Nr. 5.000085

Die Maßnahme wurde 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000090 Ausbau Rosp. Am Steinbergshof								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-190.000				
6	= Summe Einzahlungen			-190.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	290.000				
13	= Summe Auszahlungen		10.000	290.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		10.000	100.000				

Projekt-Nr. 5.000090

Die Straße "Am Steinbergshof" soll im Zusammenhang mit Leitungserneuerungen beitragspflichtig ausgebaut werden. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000099 Verbesserung a.d. Haltestellen des ÖPNV								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-157.200	-310.000	-225.000		-262.000	-262.000	-262.000
6	= Summe Einzahlungen	-157.200	-310.000	-225.000		-262.000	-262.000	-262.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	692						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	386.816	455.000	300.000		350.000	350.000	350.000
13	= Summe Auszahlungen	387.508	455.000	300.000		350.000	350.000	350.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	230.308	145.000	75.000		88.000	88.000	88.000

Projekt-Nr. 5.000099

Zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs sollen in den kommenden Jahren alle Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut werden. Es ist eine 75%ige Förderung zu erwarten. In 2019 stehen die Busbuchten Hesselbach, Hahnenkroh, Kirchfeldstraße, Großenbernbergerstraße, Südring Mitte, Am Hammer, Hammerwiese, Hebekeuser, Karstadt und Baumhof im Fokus.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000206 Neubau Brücke Eichenhofstraße								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.169						
13	= Summe Auszahlungen	35.169						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	35.169						

Projekt-Nr. 5.000206

Die Maßnahme wurde 2017 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000208 Bau Parkplätze Bhf Dieringhausen								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-255.000			-262.000	
6	= Summe Einzahlungen			-255.000			-262.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.156	20.000	340.000			350.000	
13	= Summe Auszahlungen	60.156	20.000	340.000			350.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	60.156	20.000	85.000			88.000	

Projekt-Nr. 5.000208

Im Bereich des Bahnhofgebäudes in Dieringhausen sind baurechtlich Stellplätze nachzuweisen. Darüber hinaus sollen aufgrund der schwierigen Parkplatzverhältnisse P+R-Plätze ausgewiesen werden. Die Maßnahme wird mit Landesmitteln gefördert. In 2019 soll der zweite Bauabschnitt durchgeführt werden.

Haushaltsplan 2019
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000258 Überquerungshilfen versch. Standorte								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-20.000				-180.000	
6	= Summe Einzahlungen		-20.000				-180.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	65.000			300.000	
13	= Summe Auszahlungen		40.000	65.000			300.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	65.000			120.000	

Projekt-Nr. 5.000258

Planung und Bau einer Überquerungshilfe in der Lindenstockstraße in Höhe der Einmündung Am Brunsberg.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000260 Maßnahmen Geschwindigkeitsdämpfung								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.915	-10.000	-68.000		-36.000	-36.000	-36.000
6	= Summe Einzahlungen	-5.915	-10.000	-68.000		-36.000	-36.000	-36.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.660	80.000	75.000		45.000	45.000	45.000
13	= Summe Auszahlungen	34.660	80.000	75.000		45.000	45.000	45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.745	70.000	7.000		9.000	9.000	9.000

Projekt-Nr. 5.000260

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sollen an verschiedenen Grundschulen, sowie insbesondere in der Friedhofstraße umgesetzt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000261 Alleinradweg								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-148.800	-50.000	-35.000				
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	2.805						
6	= Summe Einzahlungen	-145.995	-50.000	-35.000				
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	380						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	436.108	90.000	70.000				
13	= Summe Auszahlungen	436.487	90.000	70.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	290.492	40.000	35.000				

Projekt-Nr. 5.000261

Der Alleinradweg ist fertiggestellt. Das Projekt wird um die Herstellung einer Brücke in Rammelsohl ergänzt, Fördermittel stehen gegenüber.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000274 Ausbau Röntgenstr. /Max-Plank-Str.								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-16.000						
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-191.793						
6	= Summe Einzahlungen	-207.793						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.110						
13	= Summe Auszahlungen	194.110						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.683						

Projekt-Nr. 5.000274

Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000276 Straßenerneuerung Elbach								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.030						
13	= Summe Auszahlungen	36.030						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.030						

Projekt-Nr. 5.000276

Die Baumaßnahme wird in 2017 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000291 Ausbau Karhellstraße, Niederseßmar								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-400.000	-350.000				
6	= Summe Einzahlungen		-400.000	-350.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.450	600.000	690.000				
13	= Summe Auszahlungen	12.450	600.000	690.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.450	200.000	340.000				

Projekt-Nr. 5.000291

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000292 Straßenausbau Mühle								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-320.000		
6	= Summe Einzahlungen					-320.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.000	400.000	400.000	25.000	
13	= Summe Auszahlungen			45.000	400.000	400.000	25.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			45.000	400.000	80.000	25.000	

Projekt-Nr. 5.000292

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000293 Ausbau Hammerstr., Reininghausen								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-210.000					
6	= Summe Einzahlungen		-210.000					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	300.000	20.000				
13	= Summe Auszahlungen	8.000	300.000	20.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.000	90.000	20.000				

Projekt-Nr. 5.000293

Beitragsfähige Kanal- und Straßenerneuerung mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000296 Ausbau Eichholzweg, Berghausen								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-150.000				
6	= Summe Einzahlungen			-150.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.900		190.000		10.000		
13	= Summe Auszahlungen	3.900		190.000		10.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.900		40.000		10.000		

Projekt-Nr. 5.000296

Beitragsfähige Kanal- und Straßenerneuerung mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000297 Ausbau Eschenweg, Niederseßmar								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-266.263						
6	= Summe Einzahlungen	-266.263						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	257.236						
13	= Summe Auszahlungen	257.236						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.027						

Projekt-Nr. 5.000297

Beitragsfähige Straßen- und Kanalerneuerung mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000322 Schlussvermessung								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.541	108.000	160.000		160.000	160.000	160.000
13	= Summe Auszahlungen	54.541	108.000	160.000		160.000	160.000	160.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.541	108.000	160.000		160.000	160.000	160.000

Projekt-Nr. 5.000322

Es handelt sich um maßnahmenbezogene Schlussvermessungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000324 Sanierung Lindenallee								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.507						
13	= Summe Auszahlungen	-18.507						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.507						

Projekt-Nr. 5.000324

In diesem Gebiet besteht eine Hochwasserproblematik bei starken Regenfällen. Um hier entgegenzuwirken sollen eine Wasserführung und die damit verbundene Entwässerung hergestellt werden, sowie die Befestigung der Oberflächen.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000326 Busbahnhof Derschlag								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-500.000		-480.000		
6	= Summe Einzahlungen			-500.000		-480.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	700.000	600.000	600.000		
13	= Summe Auszahlungen		100.000	700.000	600.000	600.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000	200.000	600.000	120.000		

Projekt-Nr. 5.000326

Geplant sind die Erneuerung des Omnibusbahnhofs zur Optimierung der Verkehrssituation und zur Schaffung barrierefreier Zugänge mit Umgestaltung der Stellplatzanlage, sowie die Neugestaltung von Grünflächen. Fördermittel sind beantragt und werden erwartet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000330 Software Vermessungstechnik								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		1.000	27.564		5.000	1.000	1.000
13	= Summe Auszahlungen		1.000	27.564		5.000	1.000	1.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.000	27.564		5.000	1.000	1.000

Projekt-Nr. 5.000330

In 2019 ist die einmalige Beschaffung einer GNSS Antenne vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000340 Straßenausbau Bickenbachstraße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-315.000		-175.000
6	= Summe Einzahlungen					-315.000		-175.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000		850.000	850.000	450.000	650.000
13	= Summe Auszahlungen		40.000		850.000	850.000	450.000	650.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		40.000		850.000	535.000	450.000	475.000

Projekt-Nr. 5.000340

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000342 Straßenausbau Stüfkenskamp								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-350.000	
6	= Summe Einzahlungen						-350.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.900				40.000	455.000	
13	= Summe Auszahlungen	3.900				40.000	455.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	3.900				40.000	105.000	

Projekt-Nr. 5.000342

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000343 Straßenausbau Hermann-Löns-Straße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-350.000	
6	= Summe Einzahlungen						-350.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					40.000	455.000	
13	= Summe Auszahlungen					40.000	455.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)					40.000	105.000	

Projekt-Nr. 5.000343

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000344 Straßenausbau Am Heidnocken								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-5.000						
6	= Summe Einzahlungen	-5.000						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.914						
13	= Summe Auszahlungen	22.914						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	17.914						

Projekt-Nr. 5.000344

Die Maßnahme wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000347 Straßenausbau An der Höhe								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-260.000		
6	= Summe Einzahlungen					-260.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	45.000	310.000	310.000		
13	= Summe Auszahlungen		10.000	45.000	310.000	310.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		10.000	45.000	310.000	50.000		

Projekt-Nr. 5.000347

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000348 Straßenausbau An der Wende								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-300.000	
6	= Summe Einzahlungen						-300.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	40.000			460.000	
13	= Summe Auszahlungen		30.000	40.000			460.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		30.000	40.000			160.000	

Projekt-Nr. 5.000348

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000349 Straßenausbau An der Mühlwiese								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.460						
13	= Summe Auszahlungen	15.460						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	15.460						

Projekt-Nr. 5.000349

Die Maßnahme wurde 2017 abgeschlossen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000350 Straßenausbau Tilsiter Straße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-125.000		
6	= Summe Einzahlungen					-125.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	20.000	220.000	220.000		
13	= Summe Auszahlungen		10.000	20.000	220.000	220.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		10.000	20.000	220.000	95.000		

Projekt-Nr. 5.000350

Beitragsfähiger Kanal- und Straßenausbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000365 Erneuerung Parkscheinautomaten								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.789						
13	= Summe Auszahlungen	41.789						
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	41.789						

Projekt-Nr. 5.000365

Das Projekt wurde 2017 vollständig umgesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000366 Aufweitung Hückenwagener Str.								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		68.000					
13	= Summe Auszahlungen		68.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		68.000					

Projekt-Nr. 5.000366

In Zusammenhang mit der Aufweitung werden der Sportplatz erschlossen und verschiedene Buswartehallen gebaut.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000367 Straßenausbau Am Schmittenberg, Elbach								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-119.884						
6	= Summe Einzahlungen	-119.884						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.996						
13	= Summe Auszahlungen	119.996						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	112						

Projekt-Nr. 5.000367

Baumaßnahme wird 2017 fertig gestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000368 Straßenausbau Berghausener Str. Elbach								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-275.000		
6	= Summe Einzahlungen					-275.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000	520.000	520.000		
13	= Summe Auszahlungen			50.000	520.000	520.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000	520.000	245.000		

Projekt-Nr. 5.000368

Kombinierte Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000372 Nebenanlagen L321 Königstraße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-100.000	-100.000
6	= Summe Einzahlungen						-100.000	-100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	50.000		50.000	375.000	375.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000	50.000		50.000	375.000	375.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000	50.000		50.000	275.000	275.000

Projekt-Nr. 5.000372

Die stark sanierungsbedürftige Königstraße wird saniert und attraktiviert. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW. Abweichend von der ursprünglichen Planung ist die Baumaßnahme um 800m verlängert werden.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000373 Nebenanlagen L337 Klosterstraße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-175.000					
6	= Summe Einzahlungen		-175.000					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.152	270.000					
13	= Summe Auszahlungen	3.152	270.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.152	95.000					

Projekt-Nr. 5.000373

Kombinierte Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mit den Stadtwerken, in deren Zusammenhang auch die Ortsdurchfahrt verbessert werden soll. Zudem erfordern der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle und die Änderungen an der Straßenbeleuchtung eine städtische Kostenbeteiligung. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000375 Umgestaltung Moltkestraße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-16.000	-16.000		-16.000	-320.000	-800.000
6	= Summe Einzahlungen		-16.000	-16.000		-16.000	-320.000	-800.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	20.000		20.000	400.000	1.000.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000	20.000		20.000	400.000	1.000.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		4.000	4.000		4.000	80.000	200.000

Projekt-Nr. 5.000375

Im Rahmen des Stadtbau Nord ist unter anderem die bauliche Umgestaltung der Moltkestraße vorgesehen. Stadtförderbaumittel sind beantragt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000376 Neugestaltung Schützenstraße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-80.000	-60.000		-60.000	-405.600	
6	= Summe Einzahlungen		-80.000	-60.000		-60.000	-405.600	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	75.000		75.000	507.000	
13	= Summe Auszahlungen		100.000	75.000		75.000	507.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	15.000		15.000	101.400	

Projekt-Nr. 5.000376

Die Schützenstraße soll grundhaft erneuert werden, ebenfalls sind Leitungserneuerungen vorgesehen. Es sind Städtebaufördermittel beantragt, zudem ist die Maßnahme beitragsfähig.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000377 Gehweglückenschluss Reininghauser Straße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-280.000	-60.000		-375.000	-165.000	
6	= Summe Einzahlungen		-280.000	-60.000		-375.000	-165.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.580	425.000	80.000	500.000	500.000	220.000	
13	= Summe Auszahlungen	15.580	425.000	80.000	500.000	500.000	220.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	15.580	145.000	20.000	500.000	125.000	55.000	

Projekt-Nr. 5.000377

Es handelt sich um Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität und Schulwegsicherung. Neben dem Gehweglückenschluss sollen Überquerungshilfen im Bereich Kita/Altenheim/Kirche eingerichtet werden. Fördermittel sind beantragt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000378 Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehr								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-25.000		-25.000	-187.500	-187.500
6	= Summe Einzahlungen			-25.000		-25.000	-187.500	-187.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	50.000		50.000	250.000	250.000
13	= Summe Auszahlungen		25.000	50.000		50.000	250.000	250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		25.000	25.000		25.000	62.500	62.500

Projekt-Nr. 5.000378

In 2019 sollen die Radwegverbindungen zwischen Gummersbach-Wiehl und Gummersbach-Marienheide geplant werden, daneben sind zur Förderung des Radverkehrs kleinere Verbesserungen durch bauliche Maßnahmen und Fahrradabstellboxen sowie Öffentlichkeitsarbeit usw. vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000379 Straßenausbau Eintrachtstraße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-225.000		
6	= Summe Einzahlungen					-225.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000	280.000	280.000		
13	= Summe Auszahlungen			30.000	280.000	280.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			30.000	280.000	55.000		

Projekt-Nr. 5.000379

Kombinierte Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000380 Straßenausbau Theis Straße								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-100.000				
6	= Summe Einzahlungen			-100.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			155.000				
13	= Summe Auszahlungen			155.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			55.000				

Projekt-Nr. 5.000380

Kombinierte Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000397 Kostenbeteiligung L306								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		220.000			50.000	250.000	
13	= Summe Auszahlungen		220.000			50.000	250.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		220.000			50.000	250.000	

Projekt-Nr. 5.000397

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, in deren Zuge auch städtische Bushaltestellen betroffen sind.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000398 Kostenbeteiligung L145								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					40.000	60.000	
13	= Summe Auszahlungen					40.000	60.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)					40.000	60.000	

Projekt-Nr. 5.000398

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, in deren Zuge auch städtische Nebenanlagen betroffen sind.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000399 Kostenbeteiligung L321 OD Strombach								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-70.000				
6	= Summe Einzahlungen			-70.000				
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	876						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.640	300.000	100.000				
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.812						
13	= Summe Auszahlungen	68.328	300.000	100.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	68.328	300.000	30.000				

Projekt-Nr. 5.000399

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, in deren Zuge auch städtische Nebenanlagen betroffen sind.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000400 Kostenbeteiligung Mühlenstraße								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.831				20.000	70.000	120.000
13	= Summe Auszahlungen	5.831				20.000	70.000	120.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	5.831				20.000	70.000	120.000

Projekt-Nr. 5.000400

Am Knotenpunkt Mühlenstraße/Lindenstockstraße soll die Verkehrssituation durch die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes entlastet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000401 Softwarebeschaffung Verkehrssystem Innenstadt								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.871	40.000					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			100.000		100.000	100.000	
13	= Summe Auszahlungen	24.871	40.000	100.000		100.000	100.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	24.871	40.000	100.000		100.000	100.000	

Projekt-Nr. 5.000401

Zur Erweiterung der "Verkehrssteuerung Innenstadt" ist die Anschaffung einer neuen Software vorgesehen, die der zunehmend komplexen Verkehrssituation (erweitertes Straßennetz, Radwege, Ringschluss usw.) gerecht wird. Ebenfalls sollen die überalterten Systeme auf LED-Technik umgerüstet werden.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000402 Barriererfreiheit Wilhelm-Breckow-Allee								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-140.000	-40.800		-120.000	-120.000	
6	= Summe Einzahlungen		-140.000	-40.800		-120.000	-120.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		233.000	68.000	200.000	200.000	200.000	
13	= Summe Auszahlungen		233.000	68.000	200.000	200.000	200.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		93.000	27.200	200.000	80.000	80.000	

Projekt-Nr. 5.000401

Die Wilhelm-Breckow-Allee soll umfassend saniert werden. Es handelt sich um eine Maßnahme in mehreren Bauabschnitten, Fördermittel in Höhe von 60% stehen gegenüber.

nachrichtlich:

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4.000024 Barriererfreiheit Wilhelm-Breckow-Allee								
	- Unterhaltung Infrastrukturvermögen		600.000,00	1.125.721,00		1.000.000,00	1.000.000,00	
	= Zuweisungen Land		-360.000,00	-1.125.721,00		-600.000,00	-600.000,00	
	= Saldo		240.000,00	0,00		400.000,00	400.000,00	

Veranschlagung der Maßnahme sowohl investiv als auch konsumtiv, siehe hierzu auch Erläuterungen im Ergebnisplan, Zeile 13.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000406 Straßenausbau Nordring 1. BA								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-390.000	-390.000				
6	= Summe Einzahlungen		-390.000	-390.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.738	650.000	560.000				
13	= Summe Auszahlungen	27.738	650.000	560.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.738	260.000	170.000				

Projekt-Nr. 5.000406

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000410 Kreisverkehr Kreuzstr. (Berghausen)								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		90.000					
13	= Summe Auszahlungen		90.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		90.000					

Projekt-Nr. 5.000410

In der Kreuzstraße in Berghausen soll die Verkehrssicherheit mit dem Bau eines Minikreisverkehrs erheblich verbessert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000411 KVP Schulstr./ Neudieringhauser Straße								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-160.000	-360.000				
6	= Summe Einzahlungen		-160.000	-360.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		280.000	600.000				
13	= Summe Auszahlungen		280.000	600.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		120.000	240.000				

Projekt-Nr. 5.000411

Durch die Umgestaltung der Kreuzung Neudieringhauser Straße/Schulstraße in einen Kreisverkehrsplatz können erhebliche Verkehrsdefizite beseitigt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000412 KVP Lindenstockstr/Nordring (Bernberg)								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-600.000
6	= Summe Einzahlungen							-600.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000			35.000	35.000	1.000.000
13	= Summe Auszahlungen		60.000			35.000	35.000	1.000.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		60.000			35.000	35.000	400.000

Projekt-Nr. 5.000412

Die Knotenpunkte Lindenstockstraße/Nordring und Dümmlinghauser Straße/Südring sollen in Kreisverkehrsplätze umgestaltet werden, um die Verkehrssituation zu entlasten.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000413 Straßenausbau "Am alten Feld"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-500.000
6	= Summe Einzahlungen							-500.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						85.000	915.000
13	= Summe Auszahlungen						85.000	915.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						85.000	415.000

Projekt-Nr. 5.000413

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000414 Straßenausbau "Am Knappen"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-60.000
6	= Summe Einzahlungen							-60.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						15.000	95.000
13	= Summe Auszahlungen						15.000	95.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						15.000	35.000

Projekt-Nr. 5.000414

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000415 Straßenausbau "Alte Straße"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-100.000
6	= Summe Einzahlungen							-100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						23.000	187.000
13	= Summe Auszahlungen						23.000	187.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						23.000	87.000

Projekt-Nr. 5.000415

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000416 Straßenausbau "Dr. Wiefel-Straße"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-90.000
6	= Summe Einzahlungen							-90.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						18.000	142.000
13	= Summe Auszahlungen						18.000	142.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						18.000	52.000

Projekt-Nr. 5.000416

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000418 Straßenausbau "Lärchenweg"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-180.000
6	= Summe Einzahlungen							-180.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000	230.000
13	= Summe Auszahlungen						30.000	230.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)						30.000	50.000

Projekt-Nr. 5.000418

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000419 Straßenausbau "Steinenbrückstraße"								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							70.000
13	= Summe Auszahlungen							70.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)							70.000

Projekt-Nr. 5.000419

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

9.2 Straßen und Verkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000420 Straßenausbau "An der Schneppenhardt"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-273.000	
6	= Summe Einzahlungen						-273.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					40.000	350.000	
13	= Summe Auszahlungen					40.000	350.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					40.000	77.000	

Projekt-Nr. 5.000420

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000421 Straßenausbau "Weiherstraße/Fährstraße"								
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-180.000
6	= Summe Einzahlungen							-180.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000	260.000
13	= Summe Auszahlungen						30.000	260.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						30.000	80.000

Projekt-Nr. 5.000421

Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau mit den Stadtwerken.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000434 Mitverlegungspflicht§77 VII 7 TKG								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000		100.000	100.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen			100.000		100.000	100.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000		100.000	100.000	100.000

Projekt-Nr. 5.000434

Gemäß §77i VII 1 TKG ist im Rahmen von ganz oder teilweise aus öffentlichen Mitteln finanzierten Bauarbeiten für die Bereitstellung von Verkehrsdiensten, deren anfänglich geplante Dauer acht Wochen überschreitet, sicherzustellen, dass geeignete passive Netzinfrastrukturen, ausgestattet mit Glasfaserkabeln, bedarfsgerecht mitverlegt werden, um den Betrieb eines digitalen Hochgeschwindigkeitsnetzes durch private Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze zu ermöglichen. Bei öffentlich finanzierten Verkehrsbauprojekten ist danach durch die Wegebausträger sicherzustellen, dass bedarfsgerecht Leerrohre mit Glasfaserkabeln mitverlegt werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.12.01 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000435 Fußgängerbrücke Rebbelroth								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				70.000	70.000	220.000	
13	= Summe Auszahlungen				70.000	70.000	220.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)				70.000	70.000	220.000	

Projekt-Nr. 5.000435

Die Brücke Rebbelroth ist nicht mehr standsicher und stark sanierungsbedürftig. Grundsätzlich stellt sie für die Fußgänger eine wichtige Wegeverbindung im Ortssteil Rebbelroth dar. Um dieser Bedeutung gerecht zu werden, ist die Verkehrssicherheit herzustellen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Kreis-, Land- und Bundesstraßen

PB 1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.12.01	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
1.12.02	Kreis-, Land- und Bundesstraßen	01	Kreis-, Land- und Bundesstraßen
1.12.03	Parkraumbewirtschaftung	01	Parkraumbewirtschaftung
1.12.04	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung
		02	Winterdienst

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Kreis-, Land- und Bundesstraßen

Beschreibung

- Unterhaltung von Ortsdurchfahrten für den Kreis
- gemeinschaftliche Planung und Ausbau von Land- und Bundesstraßen einschließlich Nebenanlagen
- Abschluss von Verwaltungsvereinbarungen für Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW einschließlich deren Abwicklung

Auftragsgrundlage

Bundesfernstraßengesetz, OD-Richtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, technische Regeln und Vorschriften

Ziele

- Sicherung des Vermögens der Stadt Gummersbach
- Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich ändernden Rahmenbedingungen
- Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs
- Verbesserung der Straßenraumgestaltung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Koordinierung der beteiligten Fachbereiche zur Wahrung der städtischen Interessen

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer
- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Anwohner und Grundstückseigentümer
- Behörden

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.12.02 Kreis-, Land- und Bundesstraßen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.100					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.570.888	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45					
10	= Ordentliche Erträge	-1.601.033	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603.115	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.886	10.534	5.886	5.886	5.886	5.886
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.609.001	19.734	15.086	15.086	15.086	15.086
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.968	10.534	5.886	5.886	5.886	5.886
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.968	10.534	5.886	5.886	5.886	5.886
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.968	10.534	5.886	5.886	5.886	5.886
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.968	10.534	5.886	5.886	5.886	5.886

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
--	--------------------	--------------------	--

Zu 6:	9.200 €	9.200 €	Erstattung des Kreises für die Unterhaltung der Ortsdurchfahrten
Zu 13:	9.200 €	9.200 €	Unterhaltung der Ortsdurchfahrten

Sonstige ordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen im Jahresergebnis durch die Abwicklung von Gemeinschaftsmaßnahmen.

Haushaltsplan 2019
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 Kreis-, Land- und Bundesstraßen
9.2 Straßen und Verkehr

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.100						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.247	-9.200	-9.200		-9.200	-9.200	-9.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.347	-9.200	-9.200		-9.200	-9.200	-9.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238.149	9.200	9.200		9.200	9.200	9.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.238.149	9.200	9.200		9.200	9.200	9.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.198.802						
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-41.000	-720.000					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-300.000		-33.750	-457.500	-457.500
23	= investive Einzahlungen	-41.000	-720.000	-300.000		-33.750	-457.500	-457.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		850.000	400.000		45.000	610.000	610.000
30	= investive Auszahlungen		850.000	400.000		45.000	610.000	610.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-41.000	130.000	100.000		11.250	152.500	152.500

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000103 Nebenanlagen L306 Nochen								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-41.000						
6	= Summe Einzahlungen	-41.000						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.000						

Projekt-Nr. 5.000103

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW wurde 2017 schlussgerechnet.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.2 Straßen und Verkehr

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Kreis-, Land- und Bundesstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000425 Nebenanlagen L323 Becke-Lantenbach								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-720.000					
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-300.000		-33.750	-457.500	-457.500
6	= Summe Einzahlungen		-720.000	-300.000		-33.750	-457.500	-457.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		850.000	400.000		45.000	610.000	610.000
13	= Summe Auszahlungen		850.000	400.000		45.000	610.000	610.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		130.000	100.000		11.250	152.500	152.500

Projekt-Nr. 5.000425

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, in deren Zuge auch städtische Bushaltestellen betroffen sind.

PB 1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.12.01	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
1.12.02	Kreis-, Land- und Bundesstraßen	01	Kreis-, Land- und Bundesstraßen
1.12.03	Parkraumbewirtschaftung	01	Parkraumbewirtschaftung
1.12.04	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung
		02	Winterdienst

Haushaltsplan 2019**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

1.12.03 Parkraumbewirtschaftung**7.3 Bauhof****Beschreibung**

- Planung, Bau und Unterhaltung von Parkplätzen
- Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums durch Parkscheinautomaten
- Unterhaltung und Wartung von Parkscheinautomaten
- Erhebung von Beträgen für die Ablösung von Stellplätzen und Garagen

Auftragsgrundlage

BauO NRW, Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele

- optimale Nutzung des knappen Parkraumes
- Sicherstellung von Parkangeboten für den Besucher- und Wirtschaftsverkehr
- Steuerung des Parkraumbedarfs durch privaten Bauvorhaben

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer
- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmer und Investoren
- Interessengruppen Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.3 Bauhof

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Parkraumbewirtschaftung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-264		-264	-264	-264	-264
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66.852	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.114	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.926					
10	= Ordentliche Erträge	-233.155	-97.000	-97.264	-97.264	-97.264	-97.264
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.244	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.227	1.964	2.227	2.227	2.227	2.227
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	15.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	129.471	28.964	14.227	14.227	14.227	14.227
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.685	-68.036	-83.037	-83.037	-83.037	-83.037
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.685	-68.036	-83.037	-83.037	-83.037	-83.037
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-103.685	-68.036	-83.037	-83.037	-83.037	-83.037
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.570	37.169	39.809	40.088	40.369	40.653
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-63.115	-30.867	-43.228	-42.949	-42.668	-42.384

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	85.000 €	85.000 €	Parkgebühren; die Maßnahme des Haushaltssanierungsplanes „Erhöhung der Parkgebühren“ wurde umgesetzt.
Zu 6:	12.000 €	12.000 €	Kostenerstattung Parkleitsystem; Mehraufwendungen bei der Unterhaltung führen zu höheren Erstattungen
Zu 13:	12.000 €	12.000 €	Unterhaltung Parkleitsystem
Zu 16:	15.000 €	0 €	Anteil des Kreises für Stellplätze in der Tiefgarage bis 2018, wird nun über die Stadwerke abgewickelt
	0 €	0 €	Eine Verlustabdeckung ist für den Eigenbetrieb „Parken“ im Planungszeitraum nicht zu erwarten.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.3 Bauhof

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Parkraumbewirtschaftung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66.852	-85.000	-85.000		-85.000	-85.000	-85.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-96.702	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-15.152						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.706	-97.000	-97.000		-97.000	-97.000	-97.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.347	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.833						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.179	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-84.526	-85.000	-85.000		-85.000	-85.000	-85.000

PB 1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.12.01	Gemeindestraßen	01	Gemeindestraßen
1.12.02	Kreis-, Land- und Bundesstraßen	01	Kreis-, Land- und Bundesstraßen
1.12.03	Parkraumbewirtschaftung	01	Parkraumbewirtschaftung
1.12.04	Straßenreinigung	01	Straßenreinigung
		02	Winterdienst

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung

Beschreibung

- Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen)
- Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Übertragung der Reinigungsverpflichtung auf Dritte

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenreinigungsgesetz NRW, KAG NRW, Satzungen, politische BÜschlüsse

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes
- Erhaltung eines sauberen Stadtbildes
- Sicherstellung einer ausreichenden Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen

Zielgruppen

- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Anwohner und Grundstückseigentümer
- Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2019**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

1.12.04 Straßenreinigung**8 Bauverw & Umweltschutz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-690.366	-664.660	-594.615	-594.615	-594.615	-594.615
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-364.790	-355.218	-377.764	-377.764	-377.764	-377.764
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-101					
10	= Ordentliche Erträge	-1.055.257	-1.019.878	-972.379	-972.379	-972.379	-972.379
11	- Personalaufwendungen	37.111	44.342	47.358	48.634	49.317	49.502
12	- Versorgungsaufwendungen	5.752	5.867	6.364	6.348	6.414	6.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.152	6.000	6.400	6.400	6.400	6.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	76.015	56.209	60.123	61.382	62.131	62.382
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-979.242	-963.669	-912.256	-910.997	-910.248	-909.997
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-979.242	-963.669	-912.256	-910.997	-910.248	-909.997
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-979.242	-963.669	-912.256	-910.997	-910.248	-909.997
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.391.279	1.132.578	1.265.430	1.269.188	1.268.575	1.268.788
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	412.037	168.909	353.174	358.192	358.327	358.791

Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gesamtausgaben im Bereich Straßenreinigung einschließlich Winterdienst liegen bei 1.228.773 € und damit 32.507 € über den voraussichtlichen Kosten für 2018. Die Gebühren für den Winterdienst werden von bisher 0,50 € auf 0,30 € je Veranlagungsmeter sinken. Für das Haushaltsjahr 2019 stellen sich die Gebühren für den Kehrdienst wie folgt dar: Anliegerstraße 0,99 € (+ 0,03 €), innerörtliche Straßen 0,83 € (+ 0,03 €), überörtliche Straßen 0,55 € (+ 0,02 €), Straßen des Innenstadtrings 13,79 € (+ 0,71 €) und die Straßen der Fußgängerzone 15,98 € (+ 0,84 €).

Zu 4: Es wird mit einem Gebührenaufkommen von 594.615 € gerechnet.

Zu 6: Für den Winterdienst außerhalb geschlossener Ortslagen erstattet das Produkt 1.12.01.01 "Gemeindestraßen" 155.822 €, der Anteil des öffentlichen Interesses wird mit 85.921 € getragen.

Zu 11: Nachweis der anteiligen Personalaufwendungen

Zu 14: Die bilanziellen Abschreibungen sind in der Erstattung an den Baubetriebshof enthalten.

Zu 16: Nachweis der Sachausgaben (3.500 €), der zentralen Beschaffungen (500 €) sowie der Versicherungsbeiträge (2.400 €).

Zu 28: Erstattungen an die "Technikunterstützte Informationsverarbeitung" und den Baubetriebshof

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-689.949	-664.660	-594.615		-594.615	-594.615	-594.615
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.221		-377.764		-377.764	-377.764	-377.764
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-691.171	-664.660	-972.379		-972.379	-972.379	-972.379
10	- Personalauszahlungen	35.219	35.773	38.279		38.662	39.048	39.439
15	- sonstige Auszahlungen	6.167	6.000	6.400		6.400	6.400	6.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.386	41.773	44.679		45.062	45.448	45.839
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-649.785	-622.887	-927.700		-927.317	-926.931	-926.540
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185.233	240.000	251.000		27.000	92.000	27.000
30	= investive Auszahlungen	185.233	240.000	251.000		27.000	92.000	27.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	185.233	240.000	251.000		27.000	92.000	27.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000150 Straßenreinigung Ausstattungsgegenstände								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	52.855	45.000	46.000		27.000	27.000	27.000
13	= Summe Auszahlungen	52.855	45.000	46.000		27.000	27.000	27.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	52.855	45.000	46.000		27.000	27.000	27.000

Projekt-Nr. 5.000150

Ersatzbeschaffungen für die Winterdienstgeräte, in 2019 ist der Kauf einer Streu- und einer Pflugmaschine vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000151 Kfz Straßenreinigung								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	132.377	195.000	205.000			65.000	
13	= Summe Auszahlungen	132.377	195.000	205.000			65.000	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	132.377	195.000	205.000			65.000	

Projekt-Nr. 5.000151

In 2019 sind insbesondere die Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine vorgesehen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.12.04 Straßenreinigung**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Reinigungskilometer Straßenreinigung (KM)	429	489	490	490	490	490
2	Reinigungskilometer Winterdienst (KM)	412	513	514	514	514	514

PB 1.13		Natur und Landschaftspflege	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.13.01	Öffentliches Grün	01	Park- und Grünanlagen
1.13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	01	Friedhöfe
		02	Kriegs- und Ehrengräber, Ehrenstätten
1.13.03	Öffentliche Gewässer	01	Wasserläufe/Wasserbau
1.13.04	Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaftswege	01	Wirtschaftswege, Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.264	-8.203	-8.033	-8.033	-8.033	-8.033
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-888.119	-805.175	-729.278	-729.278	-729.278	-729.278
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.966	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-207.457	-194.708	-198.508	-198.508	-198.508	-198.508
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.033					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-16.833					
10	= Ordentliche Erträge	-1.146.671	-1.012.586	-939.819	-939.819	-939.819	-939.819
11	- Personalaufwendungen	245.792	260.983	257.263	261.707	264.780	266.727
12	- Versorgungsaufwendungen	3.835	3.911	14.367	14.331	14.479	14.628
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	721.263	771.887	729.108	729.108	729.108	729.108
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.188.054	1.188.694	1.188.054	1.188.054	1.188.054	1.188.054
15	- Transferaufwendungen	580.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.451	68.020	35.680	35.680	35.680	35.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.780.394	2.293.495	2.224.472	2.228.880	2.232.101	2.234.197
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.633.723	1.280.909	1.284.653	1.289.061	1.292.282	1.294.378
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.633.723	1.280.909	1.284.653	1.289.061	1.292.282	1.294.378
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.633.723	1.280.909	1.284.653	1.289.061	1.292.282	1.294.378
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.199.398	1.175.408	1.299.747	1.320.429	1.318.042	1.320.022
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.833.120	2.456.317	2.584.400	2.609.490	2.610.324	2.614.400

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.796	-5.850	-5.680		-5.680	-5.680	-5.680
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.046.695	-1.061.073	-1.031.134		-1.031.134	-1.031.134	-1.031.134
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.323	-4.500	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-735		-198.508		-198.508	-198.508	-198.508
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.065.549	-1.071.423	-1.239.322		-1.239.322	-1.239.322	-1.239.322
10	- Personalauszahlungen	243.724	251.024	232.442		234.767	237.115	239.486
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	518.258	558.700	729.108		729.108	729.108	729.108
14	- Transferauszahlungen	580.000						
15	- sonstige Auszahlungen	36.620	68.020	35.680		35.680	35.680	35.680
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.378.602	877.744	997.230		999.555	1.001.903	1.004.274
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	313.052	-193.679	-242.092		-239.767	-237.419	-235.048
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-100.000	-1.134.000	-363.000				
23	= investive Einzahlungen	-100.000	-1.134.000	-363.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	379.167	1.438.670	772.000		261.000	196.000	196.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000	20.000		20.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	379.167	1.468.670	792.000		281.000	206.000	206.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	279.167	334.670	429.000		281.000	206.000	206.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.13 Natur und Landschaftspflege**1.13.01 Öffentliches Grün**

PB 1.13		Natur und Landschaftspflege	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.13.01	Öffentliches Grün	01	Park- und Grünanlagen
1.13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	01	Friedhöfe
		02	Kriegs- und Ehrengräber, Ehrenstätten
1.13.03	Öffentliche Gewässer	01	Wasserläufe/Wasserbau
1.13.04	Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaftswege	01	Wirtschaftswege, Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Pflege der Grünflächen und Freianlagen (Park- und Spielanlagen, Straßenbegleitgrün, Baumgruppen und Einzelbäume)
- Aufbau und Pflege des Baum- und Grünflächenkatasters

Auftragsgrundlage

allgemeine Verkehrssicherungspflichten, Bebauungspläne, Verträge, politische Beschlüsse

Ziele

- Angemessene Ausstattung der Stadt mit Grünflächen und Freianlagen unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl mit entsprechendem Erholungsbedürfnis
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Baumbestandes
- Gewährleistung eines dem Zweck der Grünflächen und Freianlagen entsprechenden und angemessenen Pflegezustandes

Zielgruppen

- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Anwohner und Grundstückseigentümer
- Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Öffentliches Grün

8 Bauverw & Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.095					
10	= Ordentliche Erträge	-6.095					
11	- Personalaufwendungen	90.647	97.144	101.599	102.614	103.640	104.676
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.816	213.187	198.508	198.508	198.508	198.508
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	352					
17	= Ordentliche Aufwendungen	303.815	310.331	300.107	301.122	302.148	303.184
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	297.720	310.331	300.107	301.122	302.148	303.184
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	297.720	310.331	300.107	301.122	302.148	303.184
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	297.720	310.331	300.107	301.122	302.148	303.184
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.496	265.651	305.148	311.405	310.526	310.997
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	559.216	575.981	605.254	612.527	612.674	614.182

Planerläuterung Teilergebnisplan

Neben den Personalkosten wird nur der Anteil für das öffentliche Grün in Höhe von 198.508 € dargestellt, der an das Produkt 1.13.02.01 „Friedhöfe“ zu erstatten ist.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	90.356	95.615	100.118		101.119	102.130	103.151
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			198.508		198.508	198.508	198.508
15	- sonstige Auszahlungen	352						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.709	95.615	298.626		299.627	300.638	301.659
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	90.709	95.615	298.626		299.627	300.638	301.659
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000
30	= investive Auszahlungen	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000

Haushaltsplan 2019**1.13 Natur und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.01 Öffentliches Grün**8 Bauverw & Umweltschutz**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000217 Ausbau von Grünanlagen							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000
13 = Summe Auszahlungen	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.840	18.000	16.000		16.000	16.000	16.000

Projekt-Nr. 5.000217

Vermögenswirksame Maßnahmen an Grünanlagen; vorrangig handelt es sich in 2019 um Baumpflanzungen im Stadtgebiet und im Südpark des Steinmüllergeländes.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen

PB 1.13		Natur und Landschaftspflege	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.13.01	Öffentliches Grün	01	Park- und Grünanlagen
1.13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	01	Friedhöfe
		02	Kriegs- und Ehrengräber, Ehrenstätten
1.13.03	Öffentliche Gewässer	01	Wasserläufe/Wasserbau
1.13.04	Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaftswege	01	Wirtschaftswege, Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen

Beschreibung

- Verwaltung der 9 städtischen Friedhöfe
- Unterhaltung und Weiterentwicklung des städtischen Friedhofswesens unter wirtschaftlichen, organisatorischen und grügestalterischen Gesichtspunkten
- Erhebung von Bestattungsgebühren
- Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Kriegsgräbergesetz, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele

- Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Präsentation der Friedhöfe als würdevolle Begräbnisstätten
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätte bzw. -arten durch Anpassung an das veränderte Bestattungsverhalten
- Sicherstellung einer ausreichenden Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen

Zielgruppen

- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- Angehörige der Verstorbenen
- Bestatter, Steinmetze, Gärtner und sonstige im Rahmen des Bestattungswesens Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2019**1.13 Natur und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen**9.3 Bauordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.911	-5.850	-5.680	-5.680	-5.680	-5.680
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-888.119	-805.175	-729.278	-729.278	-729.278	-729.278
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-147					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-207.457	-194.708	-198.508	-198.508	-198.508	-198.508
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.405					
10	= Ordentliche Erträge	-1.103.039	-1.005.733	-933.466	-933.466	-933.466	-933.466
11	- Personalaufwendungen	155.145	163.839	155.665	159.093	161.140	162.050
12	- Versorgungsaufwendungen	3.835	3.911	14.367	14.331	14.479	14.628
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.134	260.700	224.600	224.600	224.600	224.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.166	5.262	5.166	5.166	5.166	5.166
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.763	31.520	33.180	33.180	33.180	33.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	408.042	465.232	432.977	436.370	438.565	439.624
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-694.997	-540.501	-500.489	-497.096	-494.901	-493.842
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-694.997	-540.501	-500.489	-497.096	-494.901	-493.842
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-694.997	-540.501	-500.489	-497.096	-494.901	-493.842
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733.114	729.960	795.692	810.117	808.610	810.119
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	38.117	189.459	295.204	313.021	313.708	316.277

Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gesamtausgaben im Bereich Bestattungswesen liegen bei 1.263.119 € und werden im Vergleich zum Vorjahr um 62.426 € sinken. Insgesamt hat die Ausgabenentwicklung zur Folge, dass sich die Gebühren für die Nutzungsrechte an den jeweiligen Grabstätten marginal verändern. Die Gebühr für den Erwerb einer Wahlgrabstätte (Familiengrab) für Erdbestattungen für die Dauer von 30 Jahren sinkt um 19 € auf 2.002 €. Lediglich die Gebühr für den Erwerb einer Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzungen im Begräbniswald auf dem Westfriedhof für die Dauer von 20 Jahren erhöht sich um 471 € auf 1.176 € je Urnengrabstelle. Bei dieser noch neuen Grabart ist die Kostenentwicklung in Verbindung mit den Nutzungszahlen der letzten drei Jahre für die Gebührenerhöhung verantwortlich. Für die Nutzung der Friedhofshallen (ausgenommen die Friedhofshalle Lieberhausen) wird die Gebühr im Vergleich zum Vorjahr um 6 € auf 292 € verringert.

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 2: 5.850 € 5.680 € Landeszuwendung für Kriegs- und Ausländergräber

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung**1.13 Natur und Landschaftspflege****1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 4:	805.175 €	729.278 €	Nachweis der verschiedenen Gebührenarten einschließlich der Gebühren für die Durchführung von Beisetzungen; die Friedhofsgebühren wurden mit der Summe aus der Auflösung des Sonderpostens aus den in der Vergangenheit erworbenen Nutzungsrechten eingestellt. Diese fällt aufgrund der geringeren Anzahl der erworbenen Nutzungsrechte kleiner aus.
Zu 6:	194.708 €	198.508 €	Erstattung aus der Produktgruppe 1.13.01 „Öffentliches Grün“
Zu 13:	224.700 €	188.600 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hierunter fallen z.B. die Entsorgung von Friedhofsabfällen und die Durchführung von Beisetzungen. In 2019 weniger Aufwendungen durch geringere Fallzahlen. Außerdem werden mehr Urnenbeisetzungen durchgeführt, die günstiger als Erdbestattungen sind.
	36.000 €	36.000 €	Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe
Zu 16:	18.600 €	18.600 €	Sachausgaben
	9.620 €	9.780 €	Friedhofspflege durch private Unternehmer; die Friedhofspflege wird mit Ausnahme des Friedhofs Lieberhausen durch den Baubetriebshof vorgenommen und wirkt sich damit auf die internen Leistungsbeziehungen aus.
	500 €	2.000 €	Zentrale Beschaffungen, Anpassung an die Vorjahresergebnisse
	2.800 €	2.800 €	Versicherungsbeiträge

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

9.3 Bauordnung

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.796	-5.850	-5.680		-5.680	-5.680	-5.680
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.046.695	-1.061.073	-1.031.134		-1.031.134	-1.031.134	-1.031.134
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-147						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-735		-198.508		-198.508	-198.508	-198.508
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.059.373	-1.066.923	-1.235.322		-1.235.322	-1.235.322	-1.235.322
10	- Personalauszahlungen	153.368	155.409	132.324		133.648	134.985	136.335
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.308	260.700	224.600		224.600	224.600	224.600
15	- sonstige Auszahlungen	33.632	31.520	33.180		33.180	33.180	33.180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.307	447.629	390.104		391.428	392.765	394.115
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-661.067	-619.294	-845.218		-843.894	-842.557	-841.207
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.296	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	150.296	149.000	191.000		190.000	190.000	190.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	150.296	149.000	191.000		190.000	190.000	190.000

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen

9.3 Bauordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000114 Ausstattungsgegenstände Friedhöfe								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	10.000		10.000	10.000	10.000

Projekt-Nr. 5.000114

Es handelt sich um Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000118 Ausbau Friedhöfe								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.296	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000
13	= Summe Auszahlungen	150.296	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150.296	129.000	181.000		180.000	180.000	180.000

Projekt-Nr. 5.000118

Vorgesehen ist die Ausstattung von vier Friedhöfen mit wildsicheren Zaunanlagen. Begonnen wird mit dem Friedhof Hülsenbusch und einer Ergänzung der Zaunanlage auf dem Westfriedhof.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Bestattungen (ST)	480	500	500	500	500	500
2	kommunale Friedhöfe (ST)	9	9	9	9	9	9

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.13 Natur und Landschaftspflege**1.13.03 Öffentliche Gewässer**

PB 1.13		Natur und Landschaftspflege	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.13.01	Öffentliches Grün	01	Park- und Grünanlagen
1.13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	01 02	Friedhöfe Kriegs- und Ehrengräber, Ehrenstätten
1.13.03	Öffentliche Gewässer	01	Wasserläufe/Wasserbau
1.13.04	Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaftswege	01	Wirtschaftswege, Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz**1.13 Natur und Landschaftspflege****1.13.03 Öffentliche Gewässer****Beschreibung**

- Unterhaltung und Pflege städtischer Gewässer einschl. Erdbecken, Durchlässe und Bachkanäle
- Überwachung und Instandhaltung städtischer Deichanlagen
- Planung und Durchführung bzw. Beteiligung an Maßnahmen zum Hochwasserschutz
- Abrechnung der Umlage des Aggerverbandes für die Gewässerunterhaltung

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz NRW, Aggerverbandsgesetz, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Abwehr von Hochwasserschäden
- Renaturierung von Gewässern

Zielgruppen

Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger

Haushaltsplan 2019**1.13 Natur und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.03 Öffentliche Gewässer**8 Bauverw & Umweltschutz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-10.738					
10	= Ordentliche Erträge	-10.738					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.401	293.000	293.000	293.000	293.000	293.000
15	- Transferaufwendungen	580.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		35.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	880.401	328.000	293.000	293.000	293.000	293.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	869.663	328.000	293.000	293.000	293.000	293.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	869.663	328.000	293.000	293.000	293.000	293.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	869.663	328.000	293.000	293.000	293.000	293.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.418	31.200	32.000	32.000	32.000	32.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	908.081	359.200	325.000	325.000	325.000	325.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
--	--------------------	--------------------	--

Zu 13:	293.000 €	293.000 €	Verbandsumlage an den Aggerverband
Zu 15:	0 €	0 €	in 2017 Zahlung einer Kostenbeteiligung am Hochwasserrückhaltebecken Rospe
Zu 16:	35.000 €	0 €	Aufwendungen für das Gutachten „urbane Sturzfluten“ in 2018

Haushaltsplan 2019
1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Öffentliche Gewässer
8 Bauverw & Umweltschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.836	293.000	293.000		293.000	293.000	293.000
14	- Transferauszahlungen	580.000						
15	- sonstige Auszahlungen		35.000					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	883.836	328.000	293.000		293.000	293.000	293.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	883.836	328.000	293.000		293.000	293.000	293.000
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-100.000	-1.134.000	-363.000				
23	= investive Einzahlungen	-100.000	-1.134.000	-363.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	214.031	1.291.670	575.000		65.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	10.000		10.000		
30	= investive Auszahlungen	214.031	1.301.670	585.000		75.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	114.031	167.670	222.000		75.000		

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Öffentliche Gewässer

8 Bauverw & Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000109 Vorflutsicherung Rospestraße							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.720						
13 = Summe Auszahlungen	47.720						
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	47.720						

Projekt-Nr. 5.000109
Fertigstellung in 2017.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000327 Rospevertunnelung							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.502						
13 = Summe Auszahlungen	14.502						
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	14.502						

Projekt-Nr. 5.000327

Die bestehende Rospevertunnelung in Vollmerhausen ist baufällig. Nach bestehender Verwaltungsvereinbarung ist der Aggerverband für die Projektabwicklung zuständig, seitens der Stadt Gummersbach ist ein Kostenanteil zu tragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000328 Hochwasserschutzbehälter							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.000	10.000		65.000		
13 = Summe Auszahlungen		65.000	10.000		65.000		
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		65.000	10.000		65.000		

Projekt-Nr. 5.000328

Die vorhandene Splittbetonhochwasserschutzwand ist stark geschädigt und mittelfristig nicht mehr standsicher.

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Öffentliche Gewässer

8 Bauverw & Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000382 Aufbau eines Durchlass/Bachkanalkataster								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		10.000	10.000		10.000		
13	= Summe Auszahlungen		10.000	10.000		10.000		
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.000	10.000		10.000		

Projekt-Nr. 5.000382

Durchlässe und Bachkanäle sind "Anlagen im und am Gewässer" und gehören in die Zuständigkeit der Grundstückseigentümer. Zur Sicherung der Vermögenssubstanz dieser städtischen Anlagen und zur Abschätzung deren Gefährdungspotential soll deren Zustand in einem 2016 begonnenem Kataster weiter erfasst werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000383 Ersatzneubau Stützwand Hesselbach								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.352						
13	= Summe Auszahlungen	51.352						
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51.352						

Projekt-Nr. 5.000383

Die Maßnahme wird 2017 vollständig umgesetzt.

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Öffentliche Gewässer

8 Bauverw & Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000403 Renaturierung Sessmarbach Steinmüllertei							
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-100.000	-1.134.000	-135.000				
6 = Summe Einzahlungen	-100.000	-1.134.000	-135.000				
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.457	1.226.670	150.000				
13 = Summe Auszahlungen	100.457	1.226.670	150.000				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	457	92.670	15.000				

Projekt-Nr. 5.000403

Die Renaturierung des Sessmarbaches ist sowohl aus ökologischer als auch wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Sicht sinnvoll. Die Gewässerqualität wird verbessert und die latente Gefährdung durch einen möglichen Dammbbruch wird beseitigt. Fördermittel in Höhe von 90% stehen gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000404 Neubau Verrohrung Schnepicker Bach							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000				
13 = Summe Auszahlungen			35.000				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.000				

Projekt-Nr. 5.000404

Der bauliche Zustand der Verrohrung im Bereich der städtischen Flächen macht mittelfristig den Neubau bzw. die Öffnung der Verrohrung erforderlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000436 Sanierung HRB Schwarzer Weg							
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-228.000				
6 = Summe Einzahlungen			-228.000				
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			380.000				
13 = Summe Auszahlungen			380.000				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			152.000				

Projekt-Nr. 5.000436

Der Damm des Hochwasserrückhaltebecken ist nicht mehr standsicher und ist daher zu sanieren. Fördermittel in Höhe von 60% werden erwartet.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.04 Land- u Forstwirtschaft/Wirtschaftswege

PB 1.13		Natur und Landschaftspflege	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.13.01	Öffentliches Grün	01	Park- und Grünanlagen
1.13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	01 02	Friedhöfe Kriegs- und Ehrengräber, Ehrenstätten
1.13.03	Öffentliche Gewässer	01	Wasserläufe/Wasserbau
1.13.04	Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaftswege	01	Wirtschaftswege, Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung**1.13 Natur und Landschaftspflege****1.13.04 Land- u Forstwirtschaft/Wirtschaftswege****Beschreibung**

Pflege und Unterhaltung der Wirtschafts- und Wanderwege (Papierkörbe, Beschilderung, Ruhebänke etc.)

AuftragsgrundlageBundeswaldgesetz
Landeswaldgesetz**Ziele**

Naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.04 Land- u Forstwirtschaft/Wirtschaftswege

7.1 Bewirtschaftung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.353	-2.353	-2.353	-2.353	-2.353	-2.353
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.819	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.627					
10	= Ordentliche Erträge	-26.800	-6.853	-6.353	-6.353	-6.353	-6.353
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.912	5.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.182.888	1.183.432	1.182.888	1.182.888	1.182.888	1.182.888
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.336	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.188.136	1.189.932	1.198.388	1.198.388	1.198.388	1.198.388
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.161.336	1.183.079	1.192.035	1.192.035	1.192.035	1.192.035
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.161.336	1.183.079	1.192.035	1.192.035	1.192.035	1.192.035
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.161.336	1.183.079	1.192.035	1.192.035	1.192.035	1.192.035
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.371	148.597	166.907	166.907	166.907	166.907
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.327.707	1.331.676	1.358.942	1.358.942	1.358.942	1.358.942

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 5:	2.500 €	2.500 €	Verkaufserlöse aus städtischem Waldbesitz
	2.000 €	1.500 €	Jagdpacht ist in den Mieten und Pachten enthalten
Zu 7:	0 €	0 €	in 2017 Auflösung der Rechnungsabgrenzung aus der Flurbereinigung Lobscheid
Zu 13:	5.000 €	13.000 €	Bewirtschaftung der Waldungen, Mehraufwendungen für Gefahrenfällungen
Zu 16:	1.500 €	2.500 €	Mitgliedsbeiträge

Haushaltsplan 2019

1.13 Natur und Landschaftspflege

1.13.04 Land- u Forstwirtschaft/Wirtschaftswege

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.176	-4.500	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.176	-4.500	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.114	5.000	13.000		13.000	13.000	13.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.636	1.500	2.500		2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.751	6.500	15.500		15.500	15.500	15.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-425	2.000	11.500		11.500	11.500	11.500

PB 1.14 Umweltschutz			
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.14.01	Umweltschutz	01	Umweltschutz
		02	Ausgleichsflächen Öko-Konto

Haushaltsplan 2019

1.14 Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.411					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.411	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
11	- Personalaufwendungen	6.349	8.889	9.820	10.222	10.398	10.385
12	- Versorgungsaufwendungen	2.173	2.217	2.404	2.399	2.423	2.448
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.338	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124	500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.984	18.605	20.725	21.121	21.321	21.333
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621	942	1.591	2.248	2.141	2.178
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.806	11.547	14.316	15.369	15.462	15.512

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.411						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.411	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
10	- Personalauszahlungen	5.671	5.844	6.577		6.643	6.709	6.776
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.902	7.000	8.000		8.000	8.000	8.000
15	- sonstige Auszahlungen	209	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.782	13.344	15.077		15.143	15.209	15.276
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.630	5.344	7.077		7.143	7.209	7.276

Haushaltsplan 2019**1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz**8 Bauverw & Umweltschutz**

PB 1.14	Umweltschutz		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.14.01	Umweltschutz	01	Umweltschutz
		02	Ausgleichsflächen Öko-Konto

Haushaltsplan 2019

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz

8 Bauverw & Umweltschutz

Beschreibung

- Planung, Herstellung und Unterhaltung von Flächen im Rahmen des Ausgleichsflächenkonzeptes (Ökokonto)
- Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB (Ökokonto)
- Überwachung bzw. Sicherstellung der Durchführung der in städtebaulichen Verträgen festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen
- Hilfestellung und Ansprechpartner bei Fragen zum Umweltschutz

Auftragsgrundlage

BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele

- Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen)
- Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen

- private Bauherren und Investoren, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer
- Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger

Haushaltsplan 2019

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz

8 Bauverw & Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.411					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.411	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
11	- Personalaufwendungen	6.349	8.889	9.820	10.222	10.398	10.385
12	- Versorgungsaufwendungen	2.173	2.217	2.404	2.399	2.423	2.448
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.338	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124	500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.984	18.605	20.725	21.121	21.321	21.333
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.427	10.605	12.725	13.121	13.321	13.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621	942	1.591	2.248	2.141	2.178
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.806	11.547	14.316	15.369	15.462	15.512

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 6:	8.000 €	8.000 €	Die Erstattung Öko-Punkte wird analog der Aufwendungen geplant; ein Ausgleich ergibt sich erst im Verlauf mehrerer Jahre
Zu 13:	7.000 €	8.000 €	Zum Erhalt der Ausgleichsflächen (Öko-Konto) entsteht neben Pflege- und Mäharbeiten Aufwand für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenersatz; Herstellung einer weiteren Fläche
Zu 16:	500 €	500 €	Geschäftsaufwendungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

8 Bauverw & Umweltschutz

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.411						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.411	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
10	- Personalauszahlungen	5.671	5.844	6.577		6.643	6.709	6.776
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.902	7.000	8.000		8.000	8.000	8.000
15	- sonstige Auszahlungen	209	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.782	13.344	15.077		15.143	15.209	15.276
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.630	5.344	7.077		7.143	7.209	7.276

PB 1.15	Wirtschaft und Tourismus		
	Nr.	Produktgruppe	Nr. Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01	Unternehmensorientierte Dienstleistungen
		02	Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.410.859					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.821	-14.000	-14.000	-28.000	-28.000	-28.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-909.469					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-185					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.852.128	-2.450.000	-2.597.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
10	= Ordentliche Erträge	-6.185.461	-2.464.000	-2.611.000	-2.478.000	-2.478.000	-2.478.000
11	- Personalaufwendungen	128.727	141.646	175.950	179.921	182.266	183.224
12	- Versorgungsaufwendungen	18.284	18.108	17.911	17.867	18.051	18.237
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.723.138	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	143.237	52.667	52.667	52.667	52.667	52.667
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.888	10.850	10.850	10.850	10.850	10.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.018.274	224.171	258.278	262.204	264.734	265.878
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.167.187	-2.239.829	-2.352.722	-2.215.796	-2.213.266	-2.212.122
19	+ Finanzerträge	-2.324.052	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	348					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-2.323.704	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.490.891	-4.559.279	-4.672.172	-4.535.246	-4.532.716	-4.531.572
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.490.891	-4.559.279	-4.672.172	-4.535.246	-4.532.716	-4.531.572
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.977	55.062	61.487	61.962	60.625	61.525
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.427.914	-4.504.218	-4.610.685	-4.473.284	-4.472.091	-4.470.047

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.006						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.618	-14.000	-14.000		-28.000	-28.000	-28.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.765.702	-2.450.000	-2.597.000		-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.324.052	-2.319.450	-2.319.450		-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.317.378	-4.783.450	-4.930.450		-4.797.450	-4.797.450	-4.797.450
10	- Personalauszahlungen	123.850	117.346	152.313		153.836	155.374	156.929
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23	900	900		900	900	900
14	- Transferauszahlungen	90.570	52.667	52.667		52.667	52.667	52.667
15	- sonstige Auszahlungen	6.860	10.850	10.850		10.850	10.850	10.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.302	181.763	216.730		218.253	219.791	221.346
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.096.075	-4.601.687	-4.713.720		-4.579.197	-4.577.659	-4.576.104
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-250						
23	= investive Einzahlungen	-250						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.180	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777
30	= investive Auszahlungen	36.180	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	35.930	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.2 Wirtschaftsförderung

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

PB 1.15	Wirtschaft und Tourismus		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01 02	Unternehmensorientierte Dienstleistungen Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung

FD 1.2 Wirtschaftsförderung

<u>Beschreibung</u>	<p>Unternehmensorientierte Dienstleistungen: Kontaktpflege, Standortberatung, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH; Hilfe bei der Vermittlung von Bestandsimmobilien; Geschäftsführung der Citymanagement Gummersbach GmbH, Information über Förderprogramme des Landes und ggf. Herstellung von Kontakten, Vermittlung von Innovationsunterstützung über die GTC Gummersbach GmbH und die FH Köln, Campus Gummersbach</p> <p>Statistiken und Datenbanken</p> <p>Kooperation/Koordination: Begleitung der Erstellung externer Gutachten; Operationalisierung der Empfehlungen extern erstellter Gutachten; Konzeptentwicklung bzw. Mitwirkung an Konzeptentwicklungen; Stellungnahmen zu den Standort Gummersbach betreffenden externen Planungen und Konzepten Dritter; Organisation und tlw. Moderation von Arbeits- und Gesprächskreisen, Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern</p> <p>Verbesserung der Breitband-Infrastruktur in Wohngebieten (weicher Standortfaktor) und Gewerbegebieten (harter Standortfaktor) durch Kooperation mit Breitbandanbietern sowie durch geförderte Ausbaumaßnahmen (EU-, Bundes- und Landesmittel)</p>
<u>Auftragsgrundlage</u>	<p>Ratsbeschluss Auftrag der Verwaltungsführung</p>
<u>Ziele</u>	<p>Verbesserung der Standortbedingungen ortsansässiger Unternehmen (u. a. zeitgemäße Breitbandanbindung) Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im gewerblichen Dienstleistungsbereich Konsens- und umsetzungsorientierte Erarbeitung von Leitbildern und Maßnahmen</p>
<u>Zielgruppen</u>	<p>alle am Standort ansässigen Unternehmen Politische Entscheidungsträger alle an der Standortentwicklung beteiligten Akteure</p>

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung

FD 1.2 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-131.493					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.474					
10	= Ordentliche Erträge	-139.967					
11	- Personalaufwendungen	100.948	104.056	138.117	140.542	142.205	143.220
12	- Versorgungsaufwendungen	8.667	8.589	8.444	8.423	8.510	8.598
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15					
15	- Transferaufwendungen	90.570					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	202.147	116.495	150.411	152.815	154.565	155.668
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.180	116.495	150.411	152.815	154.565	155.668
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	62.180	116.495	150.411	152.815	154.565	155.668
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	62.180	116.495	150.411	152.815	154.565	155.668
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.609	17.847	13.004	13.177	12.024	12.508
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	89.790	134.342	163.416	165.992	166.589	168.177

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 2+7:	0 €	0 €	im Ergebnis 2017 sind Fördermittel für den Breitbandausbau Windhagen enthalten
Zu 16:	2.850 €	2.850 €	Geschäftsaufwendungen (Sachausgaben)
	1.000 €	1.000 €	Zentrale Beschaffungen

Haushaltsplan 2019**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung**FD 1.2 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.006						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-213.006						
10	- Personalauszahlungen	98.404	91.422	126.417		127.681	128.958	130.249
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15						
14	- Transferauszahlungen	90.570						
15	- sonstige Auszahlungen	3.925	3.850	3.850		3.850	3.850	3.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.915	95.272	130.267		131.531	132.808	134.099
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-20.091	95.272	130.267		131.531	132.808	134.099

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

FD 1.2 Wirtschaftsförderung

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

PB 1.15	Wirtschaft und Tourismus		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01 02	Unternehmensorientierte Dienstleistungen Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.02 Tourismus**FD 1.2 Wirtschaftsförderung****Beschreibung**

Zusammenarbeit und Werbung in Kooperation mit regionalen Tourismusverbänden
Vertretung der gastronomischen und tourismusrelevanten Betriebe
Entwicklung und Verteilung von Prospekten, Betreuung des Internet-Veranstaltungskalenders
Organisation von Veranstaltungen (z. B. Frühlingsfest)
Durchführung bzw. Begleitung von Wettbewerben (alle 3 Jahre "Unser Dorf soll schöner werden")

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung des Bürgermeisters, Beschlüsse des Wirtschaftsförderungsausschusses
Satzungen übergeordneter Verbände

Ziele

Förderung des Tourismus in der Stadt und damit Steigerung des Umsatzes der am Tourismus partizipierenden Betriebe und Einrichtungen durch Verbesserung der Qualität und Steigerung der Bekanntheit des touristischen Angebotes

Zielgruppen

Gäste
Bürger/innen

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.02 Tourismus

FD 1.2 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	24.252	33.242	33.811	35.193	35.802	35.752
12	- Versorgungsaufwendungen	8.667	8.589	8.444	8.423	8.510	8.598
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.942	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.868	45.831	46.255	47.616	48.312	48.350
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.868	45.831	46.255	47.616	48.312	48.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.868	45.831	46.255	47.616	48.312	48.350
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.868	45.831	46.255	47.616	48.312	48.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.939	2.499	2.399	2.453	2.092	2.244
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	37.807	48.330	48.654	50.069	50.404	50.594

Planerläuterung Teilergebnisplan

Ansatz 2018 Ansatz 2019

Zu 16: 3.450 € 3.450 € Geschäftsaufwendungen
 550 € 550 € Zentrale Beschaffungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	22.095	22.646	23.098		23.329	23.562	23.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8						
15	- sonstige Auszahlungen	2.934	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.037	26.646	27.098		27.329	27.562	27.798
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.037	26.646	27.098		27.329	27.562	27.798

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

PB 1.15		Wirtschaft und Tourismus	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01	Unternehmensorientierte Dienstleistungen
		02	Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

3.1 Allg. Ordnungswesen**1.15 Wirtschaft und Tourismus****1.15.03 Märkte****Beschreibung**

Unterhaltung von Wochenmarkt/-märkten

AuftragsgrundlageRatsbeschlüsse
Gewerbeordnung
Marktsatzung, Marktordnung**Ziele**

Schaffung eines Warenangebotes gem. Ortsrecht

Zielgruppen

Bürger/-innen

Haushaltsplan 2019**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.03 Märkte**3.1 Allg. Ordnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.821	-14.000	-14.000	-28.000	-28.000	-28.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.821	-14.000	-14.000	-28.000	-28.000	-28.000
11	- Personalaufwendungen	3.527	4.348	4.022	4.186	4.259	4.251
12	- Versorgungsaufwendungen	950	930	1.023	1.020	1.031	1.041
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		900	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.477	6.178	5.945	6.107	6.189	6.192
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.344	-7.822	-8.055	-21.893	-21.811	-21.808
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.344	-7.822	-8.055	-21.893	-21.811	-21.808
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.344	-7.822	-8.055	-21.893	-21.811	-21.808
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.934	28.706	43.798	44.036	44.204	44.458
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	17.590	20.884	35.743	22.143	22.394	22.650

Planerläuterung Teilergebnisplan**Ansatz 2018 Ansatz 2019**

Zu 4: 14.000 € 14.000 € Marktstandsgelder;

Mit den Arbeiten am Bismarckplatz wurde zunächst in 2018 gerechnet und der Ansatz entsprechend angepasst, die Bauarbeiten verschieben sich nun nach 2019, sodass der Ansatz bei 14.000 € verbleibt. Bei dem Ergebnis 2017 ergeben sich Verschiebungen zwischen verschiedenen Haushaltsjahren. Nach den Bauarbeiten ab 2020 wird wieder von den ursprünglichen Erträgen in Höhe von 28.000 € ausgegangen.

Zu 13: 900 € 900 € Unterhaltung der Wochenmarkteinrichtungen

Haushaltsplan 2019
1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.03 Märkte

3.1 Allg. Ordnungswesen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.618	-14.000	-14.000		-28.000	-28.000	-28.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.618	-14.000	-14.000		-28.000	-28.000	-28.000
10	- Personalauszahlungen	3.350	3.278	2.798		2.826	2.854	2.882
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		900	900		900	900	900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.350	4.178	3.698		3.726	3.754	3.782
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.268	-9.822	-10.302		-24.274	-24.246	-24.218
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Marktfläche (M2)	2.000	1.000	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2	Durchschnittliche Anzahl Marktbeschicker (ANZ)	26	13	20	26	26	26	26

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Allgemeine Einrichtungen

PB 1.15	Wirtschaft und Tourismus		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01	Unternehmensorientierte Dienstleistungen
		02	Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

7.1 Bewirtschaftung**1.15 Wirtschaft und Tourismus****1.15.04 Allgemeine Einrichtungen**

<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Unterhaltung der Bedürfnisanstalten
<u>Auftragsgrundlage</u>	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
<u>Ziele</u>	Bereitstellung unter hygienischen Gesichtspunkten
<u>Zielgruppen</u>	Nutzer

Haushaltsplan 2019**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.04 Allgemeine Einrichtungen**7.1 Bewirtschaftung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.495	6.009	2.285	2.295	2.305	2.315
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.495	6.009	2.285	2.295	2.305	2.315

Planerläuterung Teilergebnisplan

Es werden nur die Gebäudekosten im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.05 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

PB 1.15		Wirtschaft und Tourismus	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.15.01	Wirtschaftsförderung	01 02	Unternehmensorientierte Dienstleistungen Kooperation/Koordination
1.15.02	Tourismus	01	Tourismus
1.15.03	Märkte	01	Märkte
1.15.04	Allgemeine Einrichtungen	01	Bedürfnisanstalten
1.15.05	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	01	Beteiligungen wirtschaftliche Unternehmen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.05 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Beschreibung

Abwicklung von Zahlungsströmen zwischen der Stadt Gummersbach und ihren Beteiligungen (Dividenden, Konzessionsabgaben etc.)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Ziele

Ordnungsgemäße Abwicklung

ZielgruppenRat
Verwaltung
wirtschaftl. Unternehmen

Haushaltsplan 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.05 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

4.1 Finanzen und Steuern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.656.592	-2.450.000	-2.597.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.656.592	-2.450.000	-2.597.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
15	- Transferaufwendungen	52.667	52.667	52.667	52.667	52.667	52.667
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.667	55.667	55.667	55.667	55.667	55.667
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.603.925	-2.394.333	-2.541.333	-2.394.333	-2.394.333	-2.394.333
19	+ Finanzerträge	-2.324.052	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-2.324.052	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.927.977	-4.713.783	-4.860.783	-4.713.783	-4.713.783	-4.713.783
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.927.977	-4.713.783	-4.860.783	-4.713.783	-4.713.783	-4.713.783
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.927.977	-4.713.783	-4.860.783	-4.713.783	-4.713.783	-4.713.783

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 7:	2.450.000 €	2.450.000 €	Konzessionsabgaben der AggerEnergie für Strom und Gas (1.860.000 €), Konzessionsabgabe Stadtwerke – Wasser (590.000 €)
	0 €	147.000 €	Sonderzahlung der Sparkasse
Zu 15:	52.667 €	52.667 €	Auflösung der Rechnungsabgrenzung Arena GmbH
Zu 16:	0 €	0 €	Verlustabdeckung GTC; Bereits in 2017 wird keine Verlustabdeckung zu zahlen sein. Aufgrund der stabilen Entwicklung der Gesellschaft wird im gesamten Planungszeitraum keine Verlustabdeckung erwartet.
	1.400 €	1.400 €	Körperschaftssteuer und
	1.600 €	1.600 €	Kapitalertragssteuer für die Beteiligung an Radio Berg
Zu 19:	2.121.450 €	2.121.450 €	Eigenkapitalverzinsung Abwasser
	15.000 €	15.000 €	Dividende aus Geschäftsanteilen (GWG und Radio Berg)
	183.000 €	183.000 €	Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.05 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.655.592	-2.450.000	-2.597.000		-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.324.052	-2.319.450	-2.319.450		-2.319.450	-2.319.450	-2.319.450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.979.644	-4.769.450	-4.916.450		-4.769.450	-4.769.450	-4.769.450
14	- Transferauszahlungen		52.667	52.667		52.667	52.667	52.667
15	- sonstige Auszahlungen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		55.667	55.667		55.667	55.667	55.667
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.979.644	-4.713.783	-4.860.783		-4.713.783	-4.713.783	-4.713.783
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-250						
23	= investive Einzahlungen	-250						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.180	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777
30	= investive Auszahlungen	36.180	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	35.930	36.200	38.521		38.932	39.350	39.777

Haushaltsplan 2019**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.05 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen**4.1 Finanzen und Steuern**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000124 Erwerb von Finanzanlagen								
3	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-250						
6	= Summe Einzahlungen	-250						
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	18.000	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000
13	= Summe Auszahlungen	18.000	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	17.750	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000

Projekt-Nr. 5.000124

Jährliche Beteiligung an der Trägergesellschaft Stadthalle mbH.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5000128 KVR-Fonds								
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	18.180	18.200	20.521		20.932	21.350	21.777
13	= Summe Auszahlungen	18.180	18.200	20.521		20.932	21.350	21.777
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	18.180	18.200	20.521		20.932	21.350	21.777

Projekt-Nr. 5.000128

Zur zusätzlichen Versorgung von Beamtinnen und Beamten wird mit dem "Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds" (KVR-Fonds) ein fondsgestützter Kapitalaufbau seitens der RVK angeboten. Neben den Pflichteinlagen plant die Stadt Gummersbach, falls es zu Einsparungen im Personalbudget kommt, auch freiwillige Einzahlungen.

Haushaltsplan 2019**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

PB 1.16		Allgemeine Finanzwirtschaft	
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-75.699.642	-77.781.900	-77.777.100	-80.312.200	-81.823.100	-83.534.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.876.582	-22.152.448	-22.249.330	-19.630.164	-18.360.000	-16.540.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-681.098	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
10	= Ordentliche Erträge	-93.257.380	-100.184.348	-100.276.430	-100.192.364	-100.433.100	-100.324.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.108					
15	- Transferaufwendungen	36.379.198	38.750.500	38.530.500	36.450.500	36.360.500	35.960.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.012	110.000	108.000	108.000	108.000	108.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.581.102	38.860.500	38.638.500	36.558.500	36.468.500	36.068.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.676.278	-61.323.848	-61.637.930	-63.633.864	-63.964.600	-64.255.500
19	+ Finanzerträge	-75.898	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.719.132	3.450.000	3.200.000	3.520.000	3.640.000	3.690.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.643.233	3.445.000	3.195.000	3.515.000	3.635.000	3.685.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.033.045	-57.878.848	-58.442.930	-60.118.864	-60.329.600	-60.570.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.033.045	-57.878.848	-58.442.930	-60.118.864	-60.329.600	-60.570.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-53.033.131	-57.878.848	-58.442.930	-60.118.864	-60.329.600	-60.570.500

Haushaltsplan 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-76.101.910	-77.779.400	-77.764.600		-80.287.200	-81.798.100	-83.509.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.876.582	-22.152.448	-22.249.330		-19.630.164	-18.360.000	-16.540.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-740.270	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70.356	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.789.146	-100.186.848	-100.268.930		-100.172.364	-100.413.100	-100.304.000
10	- Personalauszahlungen	-27.052						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-279						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.582.897	3.450.000	3.200.000		3.520.000	3.640.000	3.690.000
14	- Transferauszahlungen	36.126.634	38.750.500	38.530.500		36.450.500	36.360.500	35.960.500
15	- sonstige Auszahlungen	113.326	110.000	108.000		108.000	108.000	108.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.795.526	42.310.500	41.838.500		40.078.500	40.108.500	39.758.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-53.993.620	-57.876.348	-58.430.430		-60.093.864	-60.304.600	-60.545.500
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.559.130	-3.272.296	-3.010.054		-3.757.486	-3.094.920	-3.235.704
23	= investive Einzahlungen	-3.559.130	-3.272.296	-3.010.054		-3.757.486	-3.094.920	-3.235.704
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			20.000		20.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen			20.000		20.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-3.559.130	-3.272.296	-2.990.054		-3.737.486	-3.074.920	-3.215.704

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

PB 1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen****Beschreibung**

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs.
Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer
Schlüsselzuweisungen, Abrechnung Solidarbeitrag, Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich
Gewerbsteuerumlage, Kreisumlage

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz,
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Stärkungspaktgesetz NRW, Haushaltssatzung,
Zweitwohnungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuergesetz und-satzung, Wettbürosteuersatzung
Kreisordnung, Kreishaushaltssatzung, Abgabenordnung

Ziele

Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel

Zielgruppen

Rat
Verwaltung
Steuerpflichtige

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-75.699.642	-77.781.900	-77.777.100	-80.312.200	-81.823.100	-83.534.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.876.582	-22.152.448	-22.249.330	-19.630.164	-18.360.000	-16.540.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-680.698	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
10	= Ordentliche Erträge	-93.256.931	-100.184.348	-100.276.430	-100.192.364	-100.433.100	-100.324.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.108					
15	- Transferaufwendungen	36.378.686	38.750.000	38.530.000	36.450.000	36.360.000	35.960.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.466	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.574.044	38.850.000	38.630.000	36.550.000	36.460.000	36.060.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.682.887	-61.334.348	-61.646.430	-63.642.364	-63.973.100	-64.264.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.682.887	-61.334.348	-61.646.430	-63.642.364	-63.973.100	-64.264.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.682.887	-61.334.348	-61.646.430	-63.642.364	-63.973.100	-64.264.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-56.682.974	-61.334.348	-61.646.430	-63.642.364	-63.973.100	-64.264.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zu 1:	57.400 €	56.000 €
	9.750.000 €	10.390.000 €

Grundsteuer A (Erhöhung von 430% auf 440 %)

Grundsteuer B (Erhöhung von 570% auf 590%)

Ausgehend von der Entwicklung der Steuerkraft in 2018 wurde die Grundsteuer A unter Anwendung der Orientierungsdaten (OTD) kalkuliert, während für die Grundsteuer B im Hinblick auf die Fertigstellung einer Vielzahl von Gebäuden in den Jahren 2018/2019 eine Stärkung der Steuerkraft angenommen wird, die in 2019 über die OTD hinaus geht.

Die in der Sanierungsplanung vorgesehene Steuererhöhung kann im Hinblick auf die gestiegene Steuerkraft ein weiteres Jahr gestreckt und um die Hälfte reduziert werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen**

Ansatz 2018	Ansatz 2019	
35.740.000 €	33.600.000 €	Gewerbsteuer (Erhöhung von 475 % auf 485 %) Die Ertragserwartung wurde an die Entwicklung des Jahres 2018 angepasst. Nach einem deutlichen Einbruch der Gewerbesteuer im ersten Halbjahr war im weiteren Jahresverlauf eine durchgängig positive Entwicklung zu verzeichnen. Für 2019 wird aufgrund der Ansiedlung neuer Unternehmen ein Anstieg der Gewerbesteuer über den OTD erwartet. Vor dem Hintergrund des erreichten Gesamtvolumens erfolgt die Kalkulation der Folgejahre vorsichtig auf Basis der angepassten Steuerkraft mit Steigerungsraten, die unterhalb der vorläufigen Orientierungsdaten liegen. Im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Steuerkraft wird auch in der Gewerbesteuer die in der Sanierungsplanung beabsichtigte Erhöhung auf 490% um ein weiteres Jahr gestreckt. Die sofortige Erhöhung um 10%-Punkte ist allerdings erforderlich.
21.850.000 €	23.310.000 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Der Anteil an Einkommensteuer basiert auf der letzten Steuerschätzung, für die Folgejahre auf den Orientierungsdaten.
7.110.000 €	6.870.000 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Die Kalkulation basiert auf den Ergebnissen der letzten Steuerschätzung. Die Fortschreibung der Folgejahre erfolgte auf Basis der Orientierungsdaten des Landes.
800.000 €	900.000 €	Vergnügungssteuer Aufgrund der unverändert positiven Ertragssituation kann trotz der seit 2017 bestehenden Auswirkungen des "Glücksspielstaatsvertrages" der Haushaltsansatz höher als in der Sanierungsplanung festgesetzt werden. Dennoch wird dem Auslaufen der Übergangsregelungen durch eine Reduzierung der Ansätze ab 2021 Rechnung getragen
0 €	12.500 €	Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt ab dem 01.07.2019.
340.000 €	340.000 €	Hundesteuer
55.000 €	70.000 €	Zweitwohnungssteuer; Anpassung an die aktuelle Ertragssituation
2.500 €	50.000 €	Wettbürosteuer; nach der Einführung zum 01.07.2018 und den folgenden ersten Veranlagungen kann die Ertragserwartung erhöht werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen**

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	2.077.000 €	2.180.000 €	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich; der Ansatz entspricht der Modellrechnung zum GFG 2019
Zu 2:	16.762.000 €	19.189.000 €	Schlüsselzuweisungen; Die Veranschlagung entspricht der Modellrechnung zum GFG 2019. Trotz der gestiegenen Steuerkraft ist hier ein deutlicher Mehrertrag gegenüber der Sanierungsplanung für das Jahr 2019 zu verzeichnen, da die zur Verfügung stehende Verteilmasse erhöht wurde. Darüber hinaus profitiert die Stadt Gummersbach insbesondere von der Erhöhung des Gewichtungsfaktors für die Ganztagschüler. Der Effekt in der Einwohnerzahl durch die Einführung eines Bonus für Studenten bei Anmeldung des Erstwohnsitzes in Gummersbach ist hier berücksichtigt. Der Mitnahmeeffekt in der Kreisumlage ist in Zeile 15, die Zahlung des Bonus in der Produktgruppe 1.16.02 berücksichtigt.
	1.035.000 €	1.400.000 €	Erstattungsbetrag aus dem Einheitslastenausgleich (ELAG); entsprechend der Modellrechnung des Landes ergibt sich für das Jahr 2019 dieser Ertrag aus der Abrechnung des Jahres 2017. Für die Jahre 2020 und 2021 wird ein Erstattungsbetrag als Durchschnittswert aus den bisherigen Einzelabrechnungen mit 800.000 € angesetzt. Ab 2022 entfällt dieser Erstattungsbetrag, da die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage in 2019 ausläuft.
	2.490.497 €	1.660.330 €	Konsolidierungshilfe des Landes im Rahmen der Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen. In den Jahren 2019 und 2020 ist der Betrag jährlich um 1/3 zu reduzieren und im letzten Jahr der Sanierungsplanung, 2021, ist der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe darzustellen.
Zu 7:	250.000 €	250.000 €	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer
Zu 15:	650.000 €	700.000 €	Krankenhausinvestitionsumlage; aufgrund der Erhöhung der Krankenhausinvestitions-förderung durch das Land ist ein höherer Anteil zu tragen.
	2.640.000 €	2.424.000 €	Gewerbesteuerumlage
	2.490.000 €	2.010.000 €	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit; Wegfall der Erhöhungszahl gem. §6 Abs. 5 GemFinRefG in 2019; ab 2020 entfällt die Finanzierungsbeteiligung vollständig.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ansatz 2018 **Ansatz 2019**

32.950.000 € 33.400.000 €

Kreisumlage;
Der Haushaltsentwurf zum Doppelhaushalt 2018/2019 des Oberbergischen Kreises sieht einen allgemeinen Hebesatz von 39,2988 v.H. vor. Der Hebesatz für die Berufsschulen beträgt 1,5852 v.H. Aus der gestiegenen Steuerkraft und der höheren Schlüsselzuweisung resultiert eine Steigerung der Umlagegrundlagen, die eine Mehrbelastung von 450.000 € zum Vorjahr bedeutet.

Somit steigt trotz einer Reduzierung des Hebesatzes die Zahllast für die Kreisumlage weiter an.

Zu 20: 100.000 € 100.000 € Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-76.101.910	-77.779.400	-77.764.600		-80.287.200	-81.798.100	-83.509.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.876.582	-22.152.448	-22.249.330		-19.630.164	-18.360.000	-16.540.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-568.187	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.546.688	-100.181.848	-100.263.930		-100.167.364	-100.408.100	-100.299.000
14	- Transferauszahlungen	36.126.634	38.750.000	38.530.000		36.450.000	36.360.000	35.960.000
15	- sonstige Auszahlungen	69.578	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.196.212	38.850.000	38.630.000		36.550.000	36.460.000	36.060.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-57.350.476	-61.331.848	-61.633.930		-63.617.364	-63.948.100	-64.239.000
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.559.130	-3.272.296	-3.010.054		-3.757.486	-3.094.920	-3.235.704
23	= investive Einzahlungen	-3.559.130	-3.272.296	-3.010.054		-3.757.486	-3.094.920	-3.235.704
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			20.000		20.000	20.000	20.000
30	= investive Auszahlungen			20.000		20.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-3.559.130	-3.272.296	-2.990.054		-3.737.486	-3.074.920	-3.215.704

Haushaltsplan 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

4.1 Finanzen und Steuern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5001000 Investitionspauschale								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.110.972	-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554
6	= Summe Einzahlungen	-2.110.972	-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-2.110.972	-2.479.996	-2.435.554		-2.435.554	-2.435.554	-2.435.554

5.001000 Investitionspauschale

Die Einnahmeerwartung basiert auf der 1. Modellrechnung zum GFG 2019.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5001001 Schulpauschale								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.311.240	-754.300	-546.500		-1.291.932	-629.366	-770.150
6	= Summe Einzahlungen	-1.311.240	-754.300	-546.500		-1.291.932	-629.366	-770.150
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			20.000		20.000	20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen			20.000		20.000	20.000	20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.311.240	-754.300	-526.500		-1.271.932	-609.366	-750.150

5.001001 Schulpauschale

Die Einnahmeerwartung basiert auf der 1. Modellrechnung zum GFG 2019.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5001002 Sportpauschale								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-136.918	-38.000	-28.000		-30.000	-30.000	-30.000
6	= Summe Einzahlungen	-136.918	-38.000	-28.000		-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-136.918	-38.000	-28.000		-30.000	-30.000	-30.000

5.001002 Sportpauschale

Die Einnahmeerwartung basiert auf der 1. Modellrechnung zum GFG 2019.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

PB 1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung
Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten
Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Gemeindehaushaltsverordnung
Haushaltssatzung
Vertragliche Vereinbarungen

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung

Zielgruppen

Rat
Verwaltung
Vertragspartner

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-400					
10	= Ordentliche Erträge	-449					
15	- Transferaufwendungen	511	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.547	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.058	10.500	8.500	8.500	8.500	8.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.609	10.500	8.500	8.500	8.500	8.500
19	+ Finanzerträge	-75.898	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.719.132	3.450.000	3.200.000	3.520.000	3.640.000	3.690.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.643.233	3.445.000	3.195.000	3.515.000	3.635.000	3.685.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.649.843	3.455.500	3.203.500	3.523.500	3.643.500	3.693.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.649.843	3.455.500	3.203.500	3.523.500	3.643.500	3.693.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.649.843	3.455.500	3.203.500	3.523.500	3.643.500	3.693.500

Planerläuterung Teilergebnisplan

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
Zu 16:	10.000 €	8.000 €	Bonus für Studenten basierend auf den aktuellen Anmeldungen
Zu 19:	5.000 €	5.000 €	Zinserträge, u.a. aus negativen Zinssätzen
Zu 20:	3.150.000€	2.910.000 €	Zinsen der Investitionskredite; Hochrechnung auf Basis des gesamten Kreditportfolios.
	300 000 €	290 000 €	Zinsen für Liquiditätskredite; auf Basis des geplanten Finanzierungsbedarfs erfolgte die Kalkulation ausgehend von dem anhaltend ungewöhnlich niedrigen Zinsniveau mit leicht steigenden Zinssätzen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

4.1 Finanzen und Steuern

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-172.083						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70.356	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.458	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	-27.052						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-279						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.582.897	3.450.000	3.200.000		3.520.000	3.640.000	3.690.000
14	- Transferauszahlungen		500	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	43.748	10.000	8.000		8.000	8.000	8.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.599.314	3.460.500	3.208.500		3.528.500	3.648.500	3.698.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.356.856	3.455.500	3.203.500		3.523.500	3.643.500	3.693.500

Jahresrechnung 2017

BILANZ
- ENTWURF -

Aktiva	2017	2016	Passiva	2017	2016
AKTIVA	461.340.869,67	472.741.266,08	PASSIVA	-461.340.869,67	-472.741.266,08
1. Anlagevermögen	415.013.834,51	416.110.506,20	1. Eigenkapital	-43.383.954,50	-42.680.814,98
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	109.730,45	136.152,07	1.1 Allgemeine Rücklage	-42.409.202,99	-46.698.528,66
1.2. Sachanlagen	310.977.315,19	312.084.495,26	1.3 Ausgleichsrücklage		
1.2.1 Unbeb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	19.962.737,54	19.533.135,81	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		
1.2.1.1 Grünflächen	16.922.581,65	16.491.492,52	Bilanzergebnis - Verlust		4.017.713,68
1.2.1.2 Ackerland	765.724,83	779.965,43	Bilanzergebnis - Gewinn	-974.751,51	
1.2.1.3 Wald, Forsten	677.728,00	661.615,54	2. Sonderposten	-153.583.419,34	-139.413.456,91
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.596.703,06	1.600.062,32	2.1 für Zuwendungen	-116.102.729,07	-100.891.254,30
1.2.2 Beb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	110.465.579,12	110.527.120,01	2.2 für Beiträge	-35.088.901,00	-36.113.019,84
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.104.637,27	7.051.872,11	2.3 für den Gebührenaussgleich	-1.371.899,27	-1.344.694,77
1.2.2.2 Schulen	75.905.965,55	76.664.686,33	2.4 Sonstige Sonderposten	-1.019.890,00	-1.064.488,00
1.2.2.3 Wohnbauten	625.826,50	637.344,50	3. Rückstellungen	-53.179.174,67	-49.667.547,46
1.2.2.4 Sonst. Gebäude	25.829.149,80	26.173.217,07	3.1 Pensionsrückstellungen	-42.274.653,00	-40.986.653,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	168.172.127,26	154.191.299,30	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-1.760.000,00	-730.000,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	22.723.360,09	20.694.241,56	3.4 Sonstige Rückstellungen	-9.144.521,67	-7.950.894,46
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	11.235.354,00	11.535.434,19	4. Verbindlichkeiten	-203.956.170,35	-233.797.556,74
1.2.3.5 Straßenn. mit Wege, Plätze u. Verkehrsfl	128.476.415,17	120.950.986,55	4.2 aus Krediten f. Investit.	-87.700.234,55	-93.304.213,84
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.736.998,00	1.010.637,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.381,00	1,00	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-87.700.234,55	-93.304.213,84
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.059.536,31	794.221,00	4.3 aus Krediten z. Liquid.sich	-82.637.191,00	-90.090.895,88
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.821.915,05	4.294.306,35	4.4 aus Vorgängen, die Kreditaufn.gl.	-862.435,72	-873.574,28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.432.266,58	2.198.324,14	4.5 aus Lief. u. Leistungen	-24.630.805,25	-27.865.154,72
1.2.8 Geleistete Anzahl., Anlagen im Bau	4.060.772,33	20.546.087,65	4.6 aus Transferleistungen	-7.887,12	-1.250,00
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-8.117.616,71	-21.662.468,02
1.3. Finanzanlagen	103.926.788,87	103.889.858,87	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-7.238.150,81	-7.181.889,99
1.3.1 Anteile an verbund. Unternehmen	7.453.261,49	7.435.261,49			
1.3.2 Beteiligungen	9.787.589,67	9.786.839,67			

1.3.3 Sondervermögen	85.569.914,37	85.569.914,37	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	721.630,46	703.450,46	
1.3.5 Ausleihungen	394.392,88	394.392,88	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	153.387,56	153.387,56	
1.3.5.2 an Beteiligungen	218.325,73	218.325,73	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	22.679,59	22.679,59	
2. Umlaufvermögen	44.988.312,74	55.494.664,48	
2.1 Vorräte	28.944.003,21	31.905.760,20	
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	28.944.003,21	31.905.760,20	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögens	13.625.513,56	14.305.184,13	
2.2.1 Ö.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transfer	7.245.166,28	7.645.216,25	
2.2.1.1 Gebühren	217.652,09	211.298,88	
2.2.1.2 Beiträge	59.031,48	74.029,15	
2.2.1.3 Steuern	2.536.867,31	2.687.458,07	
2.2.1.4 Ford. aus Transferleist.	719.022,60	77.579,87	
2.2.1.5 Sonst. öff.-rechtl. Forderungen	3.712.592,80	4.594.850,28	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.520.592,74	4.754.221,96	
2.2.2.1 gegen den privaten Bereich	4.409.733,18	4.736.659,20	
2.2.2.2 gegen den öffentlichen Bereich	110.859,56	17.562,76	
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	1.859.754,54	1.905.745,92	
2.4 Liquide Mittel	2.418.795,97	9.283.720,15	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.338.722,42	1.136.095,40	

4. NKF -Kennzahlenset NRW

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtlicher Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden (RdErl. des Innenministeriums vom 01.10.2008, 34-48.04.05/01 - 2323/08).

Die Kennzahlen beleuchten 4 Analysebereiche:

- Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation
- Kennzahlen zur Vermögenslage
- Kennzahlen zur Finanzlage
- Kennzahlen zur Ertragslage

Grundlage der nachfolgenden Kennzahlen bilden die Schlussbilanzen der Jahre 2008 bis 2017 sowie die Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2008 bis 2017.

Kennzahlen zur Haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

1) Aufwandsdeckungsgrad

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
106,1 %	83,3 %	76,3 %	104,5 %	106,3 %	94,4 %	88,5 %	96,1 %	98,6 %	102,0 %

Grundlage ist das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzergebnis).

2) Eigenkapitalquote 1

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
26,5 %	21,9 %	15,8 %	15,9 %	17,2 %	14,8 %	11,3 %	10,0 %	9,0 %	9,4 %

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtvolumen der Bilanz.

3) Eigenkapitalquote 2

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
57,6 %	52,6 %	45,5 %	45,4 %	46,2 %	43,5 %	39,7 %	38,3 %	38,0 %	42,2 %

Bei dieser Kennzahl werden zusätzlich zum "echten" Eigenkapital die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter (Zuschüsse und Beiträge) dem Gesamtvolumen gegenüber gestellt.

4) Fehlbetragsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
k. A.	16,6 %	27,0 %	k. A.	k. A.	11,8 %	24,1 %	13,1 %	8,7 %	k. A.

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

Kennzahlen zur Vermögenslage

5) Infrastrukturquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
40,7 %	40,0 %	38,3 %	36,7 %	36,0 %	34,8 %	34,1 %	33,5 %	32,6 %	36,5 %

Hier wird das Verhältnis zwischen Infrastrukturvermögen (insbesondere Straßen und Brücken) zu dem Gesamtvermögen der Aktivseite der Bilanz dargestellt.

6) Abschreibungsintensität

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
10,3 %	10,7 %	10,3 %	10,8 %	9,9 %	9,0 %	9,1 %	9,1 %	8,4 %	8,3 %

Die Kennzahl stellt die Abschreibungen auf das Anlagevermögen den gesamten ordentlichen Aufwendungen gegenüber.

7) Drittfinanzierungsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
49,1 %	51,7 %	53,8 %	57,0 %	52,2 %	53,1 %	53,0 %	60,4 %	53,8 %	55,1 %

Über das Verhältnis aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu den Abschreibungen wird deutlich, inwieweit die Belastung durch Abschreibungen durch die Drittfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge) gemildert wird.

8) Investitionsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
46,4 %	70,6 %	102,3 %	150,6 %	70,5 %	54,0 %	107,2 %	98,2 %	95,5 %	89,4 %

Dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge steht der Zuwachs an Vermögen gegenüber.

Kennzahlen zur Finanzlage

9) Anlagendeckungsgrad 2

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
92,0 %	85,7 %	79,3 %	79,6 %	79,6 %	76,8 %	72,2 %	69,7 %	69,8 %	57,1 %

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

10) Dynamischer Verschuldungsgrad

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
28,5	k. A.	k. A.	24,5	24,7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	24,2

Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus Überschüssen aus laufender Verwaltung vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

11) Liquidität 2. Grades

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
41,0 %	18,0 %	20,0 %	25,0 %	13,0 %	28,0 %	25,0 %	15,0 %	17,0 %	23,0 %

Die Kennzahl gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität, indem sie die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen ins Verhältnis setzt.

12) Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
9,2 %	14,3 %	22,2 %	15,63 %	24,7 %	19,4 %	14,0 %	24,2 %	29,7 %	15,2 %

Es wird der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der gesamten Bilanzsumme dargestellt.

13) Zinslastquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6,2 %	6,0 %	5,3 %	5,3 %	5,4 %	4,7 %	4,9 %	4,2 %	3,7 %	3,2 %

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Kennzahlen zur Ertragslage

14) Netto-Steuerquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
59,0 %	57,2 %	55,3 %	56,3 %	57,9 %	56,9 %	58,4 %	55,4 %	52,1 %	52,6 %

Die Kennzahl gibt den Anteil der Netto-Steuererträge (nach Abzug der Umlagen) an den gesamten ordentlichen Netto-Erträgen und damit die Steuerkraft der Stadt an.

15) Zuwendungsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
16,6 %	17,3 %	16,0 %	25,0 %	23,2 %	15,1 %	18,8 %	25,0 %	23,8 %	21,9 %

Die Zuwendungsquote stellt den Anteil der Erträge aus Zuwendungen an den gesamten ordentlichen Erträgen dar.

16) Personalintensität

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
20,8 %	22,6 %	23,3 %	22,2 %	21,0 %	21,0 %	19,5 %	21,4 %	20,3 %	19,8 %

Diese Kennzahl beschreibt den Anteil der Personalaufwendungen (einschließlich der Zuführungen zu den Rückstellungen, aber ohne die Versorgungsaufwendungen) an den gesamten ordentlichen Aufwendungen.

17) Sach- und Dienstleistungsintensität

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
17,9 %	18,0 %	18,8 %	16,2 %	14,8%	20,2 %	14,5 %	15,5 %	16,4 %	18,8 %

Die Kennzahl soll darstellen, inwieweit Aufwendungen durch die Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen Dritter im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen enthalten sind. Nicht erfasst sind hier allerdings z. B. die Zuwendungen an Dritte zur Erfüllung von kommunalen Aufgaben.

18) Transferaufwandsquote

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
42,5 %	42,8 %	42,2 %	43,2%	47,6 %	44,6 %	45,9 %	44,7 %	45,4 %	46,3 %

Die Kennzahl bildet den Anteil der Transferaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ab. Neben den hohen Zuwendungen im Jugend- und Sozialbereich sind hier auch die Gewerbesteuerumlage und insbesondere die Kreisumlage mit erfasst.

Übersicht
über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage (höchstens 1/3 des Eigenkapitals)	Jahresergebnis	Eigenkapital
Stand 31.12.2015	53.842.892,24	0,00	-7.047.078,60	46.795.813,64
Korrekturen gemäß § 43 III GemHVO	-97.284,98			
Entnahme des Fehlbetrages 2015 aus der allgemeinen Rücklage	-7.047.078,60			
Stand 31.12.2016	46.698.528,66	0,00	-4.017.713,68	42.680.814,98
Korrekturen gemäß § 43 III GemHVO	-271.611,99			
Entnahme des Fehlbetrages 2016 aus der allgemeinen Rücklage	-4.017.713,68			
Stand 31.12.2017	42.409.202,99	0,00	974.751,51	43.383.954,50
Entnahme des Fehlbetrages 2017 aus der allgemeinen Rücklage	0,00	974.751,51		
Stand 31.12.2018	42.409.202,99	974.751,51	1.197.848,00	44.581.802,50
Zuführung Überschuss 2018 zur Ausgleichsrücklage		1.197.848,00		
Stand 31.12.2019	42.409.202,99	2.172.599,51	752.626,00	45.334.428,50
Zuführung Überschuss 2019 zur Ausgleichsrücklage		752.626,00		
Stand 31.12.2020	42.409.202,99	2.925.225,51	302.994,00	45.637.422,50
Zuführung Überschuss 2020 zur Ausgleichsrücklage		302.994,00		
Stand 31.12.2021	42.409.202,99	3.228.219,51	719.860,00	46.357.282,50
Zuführung Überschuss 2021 zur Ausgleichsrücklage		719.860,00		
Stand 31.12.2022	42.409.202,99	3.948.079,51	594.797,00	46.952.079,50

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2017 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2019 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 31.12.2019 EUR
1	2	3	4
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	87.700.235	86.812.429	86.005.427
2.5 von Kreditinstituten	87.700.235	86.812.429	86.005.427
3. Verbindlichkeiten aus Krediten z. Liquiditätssicherung	82.637.191	79.874.019	79.560.932
4. Verbindlichkeiten aus Vorgänge die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	862.436	851.298	840.160
Summe	171.199.862	167.537.746	166.406.519
<u>nachrichtlich:</u>			
Verbindlichkeiten der Sondervermögen	72.897.249	77.096.225	83.291.619

ÜBERSICHT

ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
1	2	3	4	5	6
2018	4.795	0	0	0	0
2019	0	9.475	440	0	0
Summe:	4.795	9.475	440	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	5.037.118	5.140.553	4.976.239	4.457.723	0

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN, GRUPPEN UND EINZELNE RATSMITGLIEDER

TEIL A: GELDLLEISTUNGEN

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2019 EUR	2018 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	2.788	2.788	2.788	Im Dezember 2016 wurde die Fraktion Die Linke / Die Piraten aufgelöst. In der Folge bildete sich die Piratenfraktion neu. Die als Sanierungsmaßnahme gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2012 vorgenommene Reduzierung der Zuwendungen an die Fraktionen wurde bei der erforderlichen neuen Aufschlüsselung berücksichtigt.
2	SPD	2.058	2.058	2.058	
3	FDP	934	934	934	
4	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	949	949	949	
5	Die Linke/Die Piraten	0	0	903	
6	Piratenfraktion	794	794	0	

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Wahlbeamte	B6	1,00	1,00	1,00	
	B2 / B3	1,00	1,00	1,00	
	A16 / B2	1,00	1,00	1,00	
Summe		3,00	3,00	3,00	
Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt (ehem. höherer Dienst)	A16				
	A15	4,00	4,00	3,73	
	A14	4,00	4,00	4,00	
	A13				
		8,00	8,00	7,73	
Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)	A13	1,00	1,00	1,00	1,00 ku-Vermerk
	A12	13,78	13,00	11,71	
	A11	20,34	18,19	17,90	
	A10	15,46	18,35	16,34	
	A9	1,85	0,50	0,75	
		52,43	51,04	47,70	
Summe		60,43	59,04	55,43	
Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst)	A9Z	3,73	3,73	3,73	1,00 ku-Vermerk
	A9	10,00	6,00	5,00	1,00 ku-Vermerk
	A8	26,16	28,16	27,07	1,73 ku-Vermerk
	A7	5,83	3,83	3,33	
	A6	1,00	1,00	0,00	
Summe		46,72	42,72	39,13	
Gesamt		110,15	104,76	97,56	

Stellenplan 2019
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzt am 30.06.2018	Erläuterungen
14	2,00	2,00	2,00	1,00 kw-Vermerk
13	8,00	8,91	8,00	
12	8,14	7,14	6,82	
11	13,75	14,75	12,33	
10	11,17	9,17	10,06	0,77 ku-Vermerk
9c	9,53	11,94	11,48	
9b	8,12	8,62	8,51	1,00 kw-Vermerk
9a	38,54	35,54	35,44	2,50 kw-Vermerk
8	12,07	13,68	12,64	2,97 ku-Vermerk
7	17,54	16,54	16,87	
6	65,56	66,06	65,60	6,65 ku-Vermerk; 0,59 kw-Vermerk
5	33,03	34,49	31,14	6,98 ku-Vermerk; 1 kw-Vermerk
4	19,33	18,69	19,08	0,50 kw-Vermerk
3	2,01	2,01	2,01	
2	14,18	16,66	15,15	12,42 kw-Vermerk
1	1,23	2,27	1,22	
S18	1,00	0,00	0,00	
S17	2,00	2,00	2,00	
S16	2,28	2,28	2,28	
S15	6,00	7,00	6,68	
S14	22,86	22,86	22,11	
S13	3,00	3,00	3,00	
S12	6,00	6,00	6,00	1,00 kw-Vermerk
S11b	13,50	13,50	13,50	
S9	1,00	1,00	1,00	
S8b	1,50	1,69	2,50	
S8a	32,70	32,77	31,64	
S4	7,82	7,05	7,82	
S3	1,74	1,51	1,51	
S2	4,23	1,28	3,08	
Gesamt	369,83	370,41	361,47	

Stellenübersicht 2019

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst)					Gesamt		
		B6	B2/B3	A16/B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6			
10102	Verwaltungsführung	1,00	1,00	1,00																3,00	
10103	Gleichstellung von Frau und Mann										1,00									1,00	
10104	Personalrat									1,00										1,00	
10105	Rechnungsprüfung						1,00			1,00	1,00									3,00	
10106	Zentrale Dienste											2,00								3,00	
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																		1,00	1,00	
10109	Personalmanagement					1,00				3,00	2,50	1,00	0,85	1,00	1,00					1,00	11,35
10110	Finanzmanagement u. Rechnungswesen					1,00				1,00								1,00	1,00		6,00
10111	Kassenangelegenheiten										1,73							1,50	0,83		4,06
10112	Technikunterst. Informationsverarbeitung									1,00											1,00
10113	Recht						1,00														1,00
10114	Grundstücks- und Gebäudemanagement									0,78	1,61							1,00			3,39
10116	Baubetriebshof																				1,00
10117	Service Bauverwaltung										1,50	0,85						1,00			3,35
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						1,00				2,00	0,50	1,00		1,00						5,50
10202	Gewerbewesen																	1,00			1,00
10203	Verkehrsangelegenheiten										1,00										1,00
10204	Einwohnerangelegenheiten													0,73				1,73	1,00		3,46
10205	Personenstandswesen													1,00							1,00
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung									1,00		2,00		1,00	6,00	12,00	1,00				23,00
10308	Allgemeine Schulverwaltung								1,00		2,00										3,00
10405	Verwaltung Kultur und Weiterbildung						1,00														1,00
10501	Hilfen in Notlagen											0,61						3,35			3,96
10503	Leistungen für Asylbewerber											1,00						1,00			2,00
10601	Kindertageseinrichtungen										1,50										1,50
10605	Leistungen z. Förd. junger Menschen					1,00				2,00	3,50	1,00						1,73			9,23
10606	Unterhaltsvorschuss											1,00			2,00						3,00
10901	Räumliche Planung und Entwicklung					1,00															1,00
11001	Bauaufsicht									1,00	1,00	0,50									2,50
11003	Wohnungswesen																	0,85	1,00		1,85
11204	Straßenreinigung											1,00									1,00
11302	Friedhofs- und Bestattungswesen																		1,00		1,00
11502	Tourismus											1,00									1,00
	Gesamt	1,00	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	0,00	1,00	13,78	20,34	15,46	1,85	3,73	10,00	26,16	5,83	1,00			110,15

Stellenübersicht 2019

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktgruppe	Bezeichnung	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Gesamt
10102	Verwaltungsführung			0,50				1,00	1,00	1,00			1,00					4,50
10104	Personalrat					1,00						0,65						1,65
10105	Rechnungsprüfung			1,00														1,00
10106	Zentrale Dienste								1,00			1,64	4,73		0,50			7,87
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		1,00															1,00
10109	Personalmanagement				0,39	1,00		1,00				0,52	0,51					3,42
10110	Finanzmanagement u. Rechnungswesen						1,00		1,00		0,92							2,92
10111	Kassenangelegenheiten						0,50		1,50	2,00		4,50	1,77					10,27
10112	Technikunterst. Informationsverarbeitung					1,00			1,00									2,00
10114	Grundstücks- und Gebäudemanagement				2,00		1,00		1,69				0,50			12,94		18,13
10115	Technisches Immobilienmanagement		1,00		1,00	0,90		1,00	7,00	1,00		1,00						12,90
10116	Baubetriebshof	1,00			1,00			2,00	5,00		2,00	35,06	13,00	12,00				71,06
10117	Service Bauverwaltung			0,50			0,51		0,59				0,50					2,10
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung								0,50			2,03	0,52	3,14				6,19
10202	Gewerbewesen								1,00									1,00
10203	Verkehrsangelegenheiten								1,00			1,00	2,97	0,50				5,47
10204	Einwohnerangelegenheiten									1,47	2,24							3,71
10205	Personenstandswesen						1,00			0,96			1,29					3,25
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung							0,50						0,50				1,00
10301	Grundschulen											10,07	1,00					11,07
10303	Realschulen										1,88	1,00	1,00					3,88
10304	Gymnasien								1,00		4,73	1,00						6,73
10305	Gesamtschule										4,05	1,00						5,05
10308	Allgemeine Schulverwaltung									1,00								1,00
10309	Offene Ganztagschule										0,72							0,72
10401	Theater																	0,00
10403	Bibliothek					1,00	2,52						1,65	0,80				5,97
10404	Volkshochschule		2,00													0,04		2,04
10405	Verwaltung Kultur und Weiterbildung	1,00		0,50				1,00				2,59						5,09
10406	Archiv/ Histor. Öffentlichkeitsarbeit					1,00												1,00
10501	Hilfen in Notlagen				1,00		1,00		2,26				0,59					4,85
10503	Leistungen für Asylbewerber					0,77	1,00		3,00									4,77
10504	Soz. Einricht. f. Asylbew. u. Aussiedler								0,50		1,00		1,00	1,00	1,00			4,50
10505	Seniorenarbeit u. Pflegeberatung															0,56		0,56
10601	Kindertageseinrichtungen								1,00	3,14					0,51	0,64	1,10	6,39
10602	Förd. von Kindern in Tagespflege									0,50								0,50
10603	Jugendarbeit																	0,00
10604	Einrichtungen der Jugendarbeit			1,00														1,00

Stellenübersicht 2019

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte

Produkt- gruppe	Bezeichnung	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Gesamt
10605	Leistungen z. Förd. junger Menschen					2,50			2,00					1,39				5,89
10606	Unterhaltsvorschuss						1,00											1,00
10801	Bereitstellung/ Betrieb v. Sportanlagen																0,13	0,13
10901	Räumliche Planung und Entwicklung		1,00	2,64		1,00			1,00				0,50					6,14
10902	Verkehrsplanung		1,00		3,00				0,50	1,00								5,50
10903	Vermessung/GIS				2,00													2,00
11001	Bauaufsicht		1,00	1,00	3,36				2,00			1,00	0,50					8,86
11003	Wohnungswesen							1,00	3,00									4,00
11204	Straßenreinigung							0,62										0,62
11301	Öffentliches Grün					1,00							0,50					1,50
11302	Friedhofs- und Bestattungswesen												2,00					2,00
11501	Wirtschaftsförderung		1,00	1,00														2,00
	Gesamt	2,00	8,00	8,14	13,75	11,17	9,53	8,12	38,54	12,07	17,54	65,56	33,03	19,33	2,01	14,18	1,23	264,20

Stellenübersicht 2019

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt- gruppe	Bezeichnung	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S9	S8b	S8a	S4	S3	S2	Gesamt
10504	Soz. Einricht. f. Asylbew. u. Aussiedler							5,00								5,00
10505	Seniorenarbeit u. Pflegeberatung								2,50							2,50
10601	Kindertageseinrichtungen		1,00	2,28	5,00		3,00			1,00	1,50	32,70	7,82	1,74	4,23	60,27
10602	Förd. von Kindern in Tagespflege								2,00							2,00
10603	Kinder- und Jugendarbeit	1,00							3,00							4,00
10604	Einrichtungen der Jugendarbeit							1,00	4,00							5,00
10605	Leistungen z. Förd. junger Menschen		1,00		1,00	22,86			2,00							26,86
	Gesamt	1,00	2,00	2,28	6,00	22,86	3,00	6,00	13,50	1,00	1,50	32,70	7,82	1,74	4,23	105,63

Stellenübersicht 2019

Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzte Stellen am 30.06.2018
Sekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	7	5	4
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	7	7	5
Anerkennungspraktikant/in für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers	Praktikantenvergütung	2	2	1
Vorpraktikanten für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers	Taschengeld	3	3	2
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/-in	Praktikantenvergütung	1	0	1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2 (ehem. höherer Dienst)	A15		1,00	1,00	
	A14	1,00			
		1,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1 (ehem. gehobener Dienst)	A11	1,00	1,00	0,28	
	A10	1,00	1,00	1,00	
		2,00	2,00	1,28	
Summe		3,00	3,00	2,28	
Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2 (ehem. mittlerer Dienst)	A9	1,00	1,00	1,00	
Summe		1,00	1,00	1,00	
Gesamt		4,00	4,00	3,28	

Stellenplan 2019 - Stadtwerke
 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzt am 30.06.2018	Erläuterungen
15	1,00	1,00	1,00	
13	1,00	1,00	1,00	
12	5,00	5,00	5,00	
11	5,00	3,00	3,00	
10	2,00	2,00	2,00	
9c	1,00	1,00	1,00	
9b	4,00	4,00	4,00	
9a	2,27	3,50	2,50	
8	2,00	2,00	2,37	
7	5,00	5,00	5,00	
6	10,27	11,04	10,04	
Gesamt	38,54	38,54	36,91	

Stellenübersicht 2019 - Stadtwerke
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzte Stellen am 30.06.2018
Kauffrau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung		1	1

Anlage I zum Haushaltsplan 2019:

Beteiligungsbericht 2017

Beteiligungsbericht 2017

**(gleichzeitig Darstellung der Jahresabschlüsse der Gesellschaften,
an denen die Stadt Gummersbach zu mehr als 50 % beteiligt ist
gem. § 108 GO NW)**

Herausgegeben vom Fachbereich Finanzservice im Oktober 2018
Der Bürgermeister
Postfach 10 08 52

51608 Gummersbach

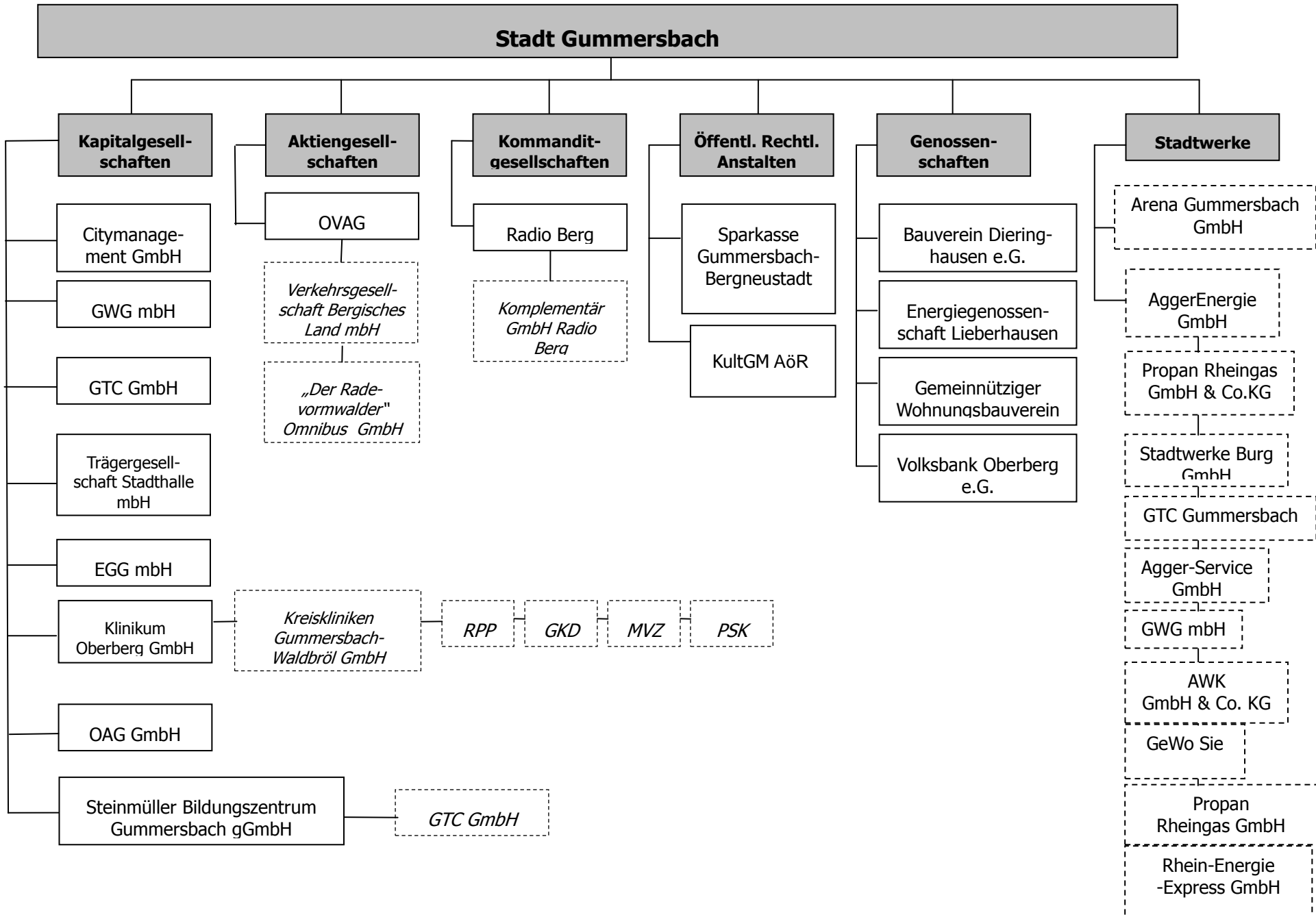
Inhaltsverzeichnis

A.	Allgemeines	1	-	7
B.	Einzeldarstellung der Unternehmen	8	-	106
1.	AggerEnergie GmbH	8	-	14
2.	Bauverein Dieringhausen eG	15	-	19
3.	Citymanagement GmbH	20	-	24
4.	Energiegenossenschaft Lieberhausen eG	25	-	27
5.	Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH	28	-	36
6.	Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG	37	-	41
7.	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH	42	-	47
8.	Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH	48	-	54
9.	Klinikum Oberberg GmbH	55	-	64
10.	KultGM AöR	65	-	69
11.	Oberbergische Aufbau GmbH	70	-	75
12.	OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH	76	-	82
13.	Radio Berg GmbH & Co. KG	83	-	87
14.	Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	88	-	98
15.	Steinmüller Bildungszentrum Gummersbach gGmbH	99	-	102
16.	Trägergesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH	103	-	105
17.	Volksbank Oberberg eG	106	-	106

Die Stadt Gummersbach bedient sich im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einiger öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts. Zur Information ihrer Ratsmitglieder und Einwohner erstellt die Stadt Gummersbach jährlich einen Beteiligungsbericht auf Grundlage der vorgelegten Jahresabschlüsse der Beteiligungen. Der aktuell vorliegende Bericht wurde weitestgehend nach den Regelungen des NKF aufgestellt und stellt alle unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Gummersbach an privatrechtlichen Unternehmen, zum Informationsstand vom 31.12.2017, dar. Er enthält neben der Gewinn- und Verlustrechnung auch die Bilanzen der Unternehmen, auf die die Stadt Gummersbach wesentlichen Einfluss hat. Ebenfalls werden die bestehenden wirtschaftlichen Verflechtungen dargestellt und auf gegebenenfalls vorhandene Risiken geprüft.

Entwicklungen im Jahresverlauf:

- Die „Oberbergische Krankenhausdienste GmbH (OKD)“ wurde durch den Rat der Stadt Gummersbach aufgelöst (Ratsbeschluss vom 22.03.2017)
- Der Gesellschaftsvertrag der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH wurde durch den Rat der Stadt geändert (Ratsbeschluss vom 19.10.2017)
- Die Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG) wurde beschlossen (Ratsbeschluss vom 12.07.2017)
- Zum 01.01.2017 wurde die Stammkapitaleinlage der Stadt Gummersbach bei der Citymanagement Gummersbach GmbH von 12.500,00 EUR auf 12.250,00 € EUR verringert, sowie der Verkauf eines Geschäftsanteils von 250 € an die Innenstadtgemeinschaft Gummersbach e.V. beschlossen



Beteiligung an	Stamm-/Grundkapital in EUR	Anteil in EUR	Anteil in %
AggerEnergie GmbH	33.617.589,00	5.185.710,00	15,4256
Bauverein Dieringhausen eG	entf.	entf.	26 von 387 Anteilen
Citymanagement GmbH	25.000,00	12.500,00	50,00
Energiegenossenschaft Lieberhausen eG	entf.	entf.	entf.
Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH	1.073.750,00	1.073.750,00	100,00
Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG	entf.	6.300,00	21 von 304 Anteilen
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH	730.150,00	432.150,00	59,18
Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.500.000,00	865.714,00	57,71
Klinikum Oberberg GmbH	1.965.000,00	432.300,00	22,00
KultGM AöR	1.000.000,00	1.000.000,00	100,00
Oberbergische Aufbau GmbH	630.100,00	25.600,00	4,06
OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH	4.704.000,00	1.254.400,00	26,67
Radio Berg GmbH & Co. KG	511.291,88 Kommanditkapital	10.737,13	2,10
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	entf.	entf.	73,4
Steinmüller Bildungszentrum Gummersbach gGmbH	25.000,00	2.500,00	10,00
Trägersgesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH	444.824,00	317.001,00	71,25
Volksbank Oberberg eG	54.989.926,32 gezeichnetes Kapital	266,97	0,0004

ÜBERSICHT
ÜBER DIE ZUGUNSTEN DER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN

Bürgschaftsnehmer	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 EUR
1	2	3	4	5
Energiegenossenschaft Lieberhausen	97.345,86	0,00	32.452,72	64.893,14
Trägersgesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH	404.106,73	0,00	11.938,40	392.168,33
zusammen	501.452,59	0,00	44.391,12	457.061,47

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die folgende Übersicht stellt die für das Jahr 2017 entstandenen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt dar. Es handelt sich sowohl um Gewinnausschüttungen als auch um Verlustübernahmen. Die detaillierte Darstellung der wirtschaftlichen Beziehungen kann den Einzelkapiteln zu jeder Beteiligung entnommen werden.

Unternehmen	2017 EUR
Radio Berg GmbH & Co. KG	5.905,72
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	183.669,85
Gummersbacher Wohnungsbau GmbH	9.374,57
Nachrichtlich: AggerEnergie GmbH	1.619.688,00

Gummersbach, im Oktober 2018



Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

AggerEnergie GmbH Alexander-Fleming-Str. 2 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 3003-0	Gründung 21.08.2006; rückwirkend zum 01.01.2006 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 23.06.2006
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:		33.617.589,00 EUR
RheinEnergie AG, Köln	62,7444 %	21.093.160,00 EUR
Stadt Gummersbach	15,4256 %	5.185.710,00 EUR
Stadt Wiehl	5,9139 %	1.988.110,00 EUR
Gemeinde Marienheide	4,9766 %	1.673.019,00 EUR
Gemeindewerke Engelskirchen	4,1138 %	1.382.960,00 EUR
Stadt Bergneustadt	3,0859 %	1.037.410,00 EUR
Stadt Overath	2,3153 %	778.360,00 EUR
Stadt Waldbröl	0,5851 %	196.680,00 EUR
Gemeinde Reichshof	0,5087 %	171.000,00 EUR
Gemeinde Morsbach	0,3307 %	111.180,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

Die AggerEnergie ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

AggerService GmbH	- mit einem Geschäftsanteil von 50 %
Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG, Köln	- mit einem Geschäftsanteil von 7,5 %
RheinEnergie Express GmbH, Köln	- mit einem Geschäftsanteil von 4%
Propan Rheingas GmbH & CO. KG, Brühl	- die Kommanditeinlage beträgt 3,0 % des Gesellschaftskapitals
Stadtwerke Burg GmbH, Burg	- mit einem Geschäftsanteil von 1 % des Stammkapitals
GTC Gründer- u. TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, Gummersbach	- mit einem Anteil von 3,51 % des Stammkapitals
Gummersbacher Wohnungsbau Gesellschaft mbH, Gummersbach	- mit einem Geschäftsanteil von 2,38 % des Stammkapitals

Besetzung der Organe**Aufsichtsrat**stimmberechtigt:

Jörg Jansen Polizeibeamter – Vorsitzender –
Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender, RheinEnergie AG – Stellv. Vorsitzender -
Jörg Bukowski, Bürgermeister Gemeinde Morsbach
Dr. Andreas Cerbe, Netzvorstand, RheinEnergie AG
Norbert Graefrath, Personalvorstand, RheinEnergie AG
Dieter Hassel, kaufmännischer Vorstand, RheinEnergie AG
Dr. Karsten Klemp, Hauptabteilungsleiter Kraftwerke, RheinEnergie AG
Stefan Meisenberg, Bürgermeister Marienheide
Axel Osterberg (ab 24.04.2017), Pensionär
Dr. Matthias Schmitt, Hauptabteilungsleiter Wasser, RheinEnergie AG
Achim Südmeier, Vertriebsvorstand, RheinEnergie AG
Sören Teichmann, Bankkaufmann, Deutsche Bank AG

nicht stimmberechtigt:

Ulrich Domke, Fachbereichsleiter, Stadt Waldbröl
Wilfried Holberg, Bürgermeister, Stadt Bergneustadt
Helmut Schäfer, Pensionär
Jörg Weigt, Bürgermeister, Stadt Overath

Gesellschafterversammlung

Jörg Jansen, Vorsitzender
Dr. Dieter Steinkamp, RheinEnergie AG, Köln, stv. Vorsitzender
Jörg Bukowski, Gemeinde Morsbach
Rüdiger Gennies, Bürgermeister Gemeinde Reichshof
Oliver Hahn
Carsten Jaeger
Johannes Drexler
Dr. Gero Karthaus, Gemeindewerke Engelskirchen
Jürgen Köppe
Volker Kranenberg
Karl-Ludwig Riegert

Geschäftsführung

Frank Röttger
Uwe Töpfer

Stellvertreter Bürgermeister Frank Helmenstein

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wasserversorgung des Aggertales und dessen Nachbargebiete, sowie alle dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie und Wasser, ebenso die dortige Errichtung, das Halten, das Betreiben und die Verpachtung von Infrastruktur für Telekommunikationseinrichtungen, damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen und die vertriebliche Nutzung, soweit diese Tätigkeit möglich und wirtschaftlich vertretbar sind. Der Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationseinrichtungen sind gemäß §107 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW davon ausgenommen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen, Geschäften und Dienstleistungen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten sowie Unternehmensverträge abschließen.

Bilanz zum 31.12.2017 -Aktiva-	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		912.357,93	834,8
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.852.284,73		4.955,2
2. Technische Anlagen und Maschinen	105.386.349,54		104.689,0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.928.693,92		1.730,1
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.711.966,73		159,8
		114.879.294,92	111.534,1
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	406.578,76		406,6
2. Beteiligungen	1.271.728,62		1.236,4
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.000,00		28,0
4. Sonstige Ausleihungen	94.955,00		116,9
		1.801.262,38	1.787,9
		117.592.915,23	114.156,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	525.160,94		640,7
2. Waren	96.750,88		98,1
		621.911,82	738,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.238.895,30		10.697,9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	369.153,62		1.081,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.353.855,31		1.555,1
		11.961.904,23	13.334,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.361.657,97	4.138,4
		20.945.474,02	18.211,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.206.069,99	538,5
D. Aktive latente Steuern		2.546.664,00	2.970,6
Bilanzsumme		142.291.123,24	135.877,2

Bilanz zum 31.12.2017 -Passiva-	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00		33.617,6
II. Kapitalrücklage	6.333.339,63		6.333,3
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anlagenerhaltung	825.000,00		825,0
2. Rücklagen Umstellung BilMoG	2.305.401,00		2.305,4
3. Andere Gewinnrücklagen	15.144.229,17		13.825,2
IV. Jahresüberschuss	11.099.448,22		11.819,0
		69.325.007,02	68.725,5
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.171.432,46	2.893,4
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		667.998,35	685,1
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.106.399,00		8.994,4
2. Steuerrückstellungen	59.321,00		959,3
3. Sonstige Rückstellungen	11.250.181,98		10.560,9
		21.415.901,98	20.514,6
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.090.578,73		18.040,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.963.228,65		3.774,2
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.157.055,22		887,2
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.466,33		0,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.985.064,45		14.279,2
		42.199.393,38	36.980,9
F. Rechnungsabgrenzungsposten		6.511.390,05	5.885,2
Bilanzsumme		142.291.123,24	135.684,7

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	180.949.689,87		194.449,3
Strom- und Energiesteuer	14.373.569,15		15.240,5
Umsatzerlöse ohne Energiesteuer	166.576.120,72		179.208,8
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	766.699,15		906,5
3. Gesamtleistung		167.342.819,87	180.115,3
4. Sonstige betriebliche Erträge		588.979,59	3.148,9
		167.931.799,46	183.264,2
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	58.794.397,84		69.685,1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.540.743,65		57.555,4
	112.335.141,49		127.240,5
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.800.027,34		10.237,3
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.625.605,61		3.142,9
davon für Altersversorgung 702.335,51 EUR (Vorjahr 1.334,6 TEUR)	12.425.632,95		13.380,2
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.204.622,15		10.068,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.388.562,23		13.957,3
		149.353.958,82	164.646,9
9. Betriebsergebnis		18.577.840,64	18.617,3
10. Erträge aus Beteiligungen			
- davon aus verbundenen Unternehmen: 89.485,01 EUR, Vorjahr 60,8 TEUR	107.661,99		72,1
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: 1.623,96 EUR, Vorjahr: 1,6 TEUR	1.623,96		1,6
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
- davon aus verbundenen Unternehmen: 4.331,00 EUR (Vorjahr 0,1 TEUR)	103.038,18		41,9
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		12,5
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
- davon aus Aufzinsung: 988.675,84 EUR (Vorjahr: 356,2 TEUR)	2.303.387,35		1.521,7
15. Finanzergebnis		-2.091.063,22	-1.418,60
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.337.104,40	5.333,1
17. Ergebnis nach Steuern		11.149.673,02	11.865,6
18. Sonstige Steuern		50.224,80	46,6
19. Jahresüberschuss		11.099.448,22	11.819,0

Wirtschaftsplan

Ergebnisrechnung in TEUR	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Geschäftsperiode	2016	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse Vertrieb brutto	142.557	130.657	130.650	132.082	132.045
Stromsteuer	9.171	7.272	7.250	7.237	7.232
Erdgassteuer	6.069	5.556	5.509	5.481	5.498
Umsatzerlöse Vertrieb netto	127.316	117.829	117.891	119.363	119.315
(Energie-) Bezugsaufwand	69.198	60.020	61.589	62.784	62.179
Rohmarge	58.118	57.809	56.302	56.580	57.136
Netzentgelte	39.770	37.861	36.143	36.212	36.361
Rohrertrag I (Vertriebsrohmargin)	18.348	19.947	20.159	20.367	20.774
Erlöse Netz- und Zählerpacht	19.704	16.984	17.316	17.650	18.020
Dienstleistungserlöse (Netze, Anschlüsse, Messung)	16.673	21.028	20.773	20.910	21.027
Erlöse Konzessionsabgabe	6.170	6.361	6.361	6.361	6.361
Erträge aus der Auflösung von BKZ	1.206	889	811	760	705
Abschreibungen	10.069	12.242	12.716	12.772	13.151
Aufwand Konzessionsabgaben	6.134	6.437	6.437	6.437	6.437
Materialaufwand Netz/Dienstleistungen	18.082	16.472	16.480	17.007	17.493
Sonstiger Materialaufwand	191	254	254	254	254
Personalaufwand	13.380	12.852	13.208	13.393	13.669
Rohrertrag II	14.245	16.953	16.325	16.185	15.883
Sonstige Umsatzerlöse	8.157	8.325	8.609	8.708	8.737
Sonstige betriebliche Erträge	4.038	1.284	1.309	1.315	1.332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.823	9.959	9.542	9.660	9.782
Sonstige Steuern	47	64	65	66	68
Operatives Ergebnis (EBIT)	18.571	16.539	16.636	16.481	16.103
Ergebnisübernahme von Beteiligungen	72	65	65	65	65
Finanzergebnis	-1.491	-1.761	-1.773	-1.782	-1.788
Erträge aus WP u. Ausleihungen des Finanz-AV	2	2	2	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	30	30	30	30
Abschreibungen auf Finanzanl. u. Wertpap. des UV	13	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.522	1.793	1.805	1.814	1.820
Ergebnis der nicht operativen Tätigkeit	-1.419	-1.696	-1.708	-1.717	-1.723
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	17.153	14.843	14.928	14.764	14.380
Steuern	5.333	4.843	4.871	4.819	4.696
Jahresüberschuss	11.819	10.000	10.057	9.945	9.684
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	3.684	622	0	0	0
(-) Zuführung/(+) Entnahme Gewinnrücklage	-3.684	-122	443	555	816
Bilanzgewinn	11.819	10.500	10.500	10.500	10.500
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.319	0	0	0	0
Ausschüttung	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500

Lagebericht

Von den Umsatzerlösen (einschließlich der Strom- und Energiesteuer) entfallen 105,4 Mio. EUR auf die Sparte Strom und 66,5 Mio. EUR auf die Sparte Gas. Die übrigen Umsatzerlöse von 9,0 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Wasser und Wärme sowie aus Betriebsführungen und Dienstleistungen.

Im Materialaufwand sind als Hauptposten der Strombezug mit 36,2 Mio. EUR sowie der Erdgasbezug mit 20,4 Mio. EUR und Aufwendungen für die Netznutzung von Strom und Gas mit 37,4 Mio. EUR enthalten.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, werden im Jahr 2017 an die Stadt Gummersbach 1.619.688 € Gewinn ausgeschüttet. Die Gewinnverteilung an die Gesellschafter erfolgt entsprechend des Beteiligungsverhältnisses derer am gezeichneten Kapital. Die Stadt Gummersbach hat einen Gesellschafterkapitalanteil von 15,4256 %. Gemäß § 20 Absatz 4 des Gesellschaftsvertrages der AggerEnergie vom 20.06.2006 haben die Gesellschafter über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung zu beschließen. In 2017 beschloss die Gesellschafterversammlung vom Jahresüberschuss in Höhe von 11.099.448,22 € einen Anteil von 10.500.000 € an die Gesellschafter auszuschütten. Die restlichen 599.448,22 € werden zur Einstellung in die Gewinnrücklage verwendet.

Die Abwicklung sämtlicher finanzwirtschaftlicher Verflechtungen erfolgt über die Stadtwerke.

Bauverein Dieringhausen Zur Aggerhalle 27 51645 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 7 73 54	Gründung 1919 Satzung Es ist gültig die Satzung vom 18. April 2001.
----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt ist mit 26 Geschäftsanteilen á 800,00 € beteiligt.

Beteiligungen der Genossenschaft

- Volksbank Oberberg e. G. mit 2 Anteilen je 300,00 EUR

Besetzung der OrganeAufsichtsrat

Winfried Horlitz (Vorsitzender)
Peter Gerhard (stellv. Vorsitzender)
Manfred Schweingruber, Rentner
Roland Kuboth, Rentner
Wilfried Kind, Angestellter
Egon Babylon, Rentner

Vorstand

Jens Dannenberg
Wilhelm Pütz (nebenamtlich)
Lothar Prinz (nebenamtlich)

Gegenstand des Unternehmens

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Die Genossenschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Errichtung von Wohnungsbauten, sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens übernehmen.

Die Genossenschaft darf nur die durch das Recht über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen zugelassenen Geschäfte und Maßnahmen betreiben. Der Geschäftsbetrieb der Genossenschaft erstreckt sich auf die Städte Gummersbach und Wiehl sowie die Gemeinde Engelskirchen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gem. § 30 die Voraussetzungen.

Anlagevermögen	31.12.2017	31.12.2016	Eigenkapital	31.12.2017	31.12.2016
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Entgeltlich erworbene Lizenzen	2,00	2,00	Geschäftsguthaben	24.554,50	17.600,00
Sachanlagen			der mit Ablauf des Geschäftsjahres		
Grundstücke mit Wohnbauten	2.655.162,00	2.722.324,00	ausgeschiedenen Mitglieder		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.938,51	10.360,00	der verbleibenden Mitglieder	262.817,70	271.172,20
Finanzanlagen			Rückständige fällige Einzahlungen auf		
Andere Finanzanlagen	600,00	600,00	Geschäftsanteile 17.982,30 €		
Umlaufvermögen			Ergebnisrücklagen		
Vorräte	319.757,95	330.236,57	Gesetzliche Rücklage	530.000,00	530.000,00
Unfertige Leistungen	4.013,63	2.322,06	Bauerneuerungsrücklage	5.093.000,00	4.763.000,00
Andere Vorräte			davon aus Jahresüberschuss		
Forderungen und sonstige			Geschäftsjahr eingestellt: 330.000,00 €		
Vermögensgegenstände			Bilanzgewinn		
Forderungen aus Vermietung	15.017,73	20.632,12	Gewinnvortrag	7.019,15	6.515,87
Sonstige Vermögensgegenstände	14.543,68	3.691,97	Jahresüberschuss	332.740,72	290.503,28
			Einstellungen in Ergebnisrücklagen	330.000,00	290.000,00
			Eigenkapital insgesamt	5.920.132,07	5.588.791,35
Flüssige Mittel			Rückstellungen		
Kassenbestand, Guthaben bei	3.235.088,06	2.877.645,92	Sonstige Rückstellungen	15.700,00	18.550,00
Kreditinstituten			Verbindlichkeiten		
			erhaltene Anzahlungen	330.547,33	332.083,94
			Verbindlichkeiten aus Vermietung	8.063,30	7.360,11
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	5.502,51	17.377,91
			Leistungen		
			Sonstige Verbindlichkeiten	5.178,35	3.651,33
			davon aus Steuern 2.389,13€		
Bilanzsumme	6.285.123,56	5.967.814,64	Bilanzsumme	6.285.123,56	5.967.814,64

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	1.316.031,97	1.326.922,17
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-10.478,62	-851,16
Sonstige betriebliche Erträge	24.809,30	6.996,39
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	622.806,61	657.922,47
Rohergebnis	707.556,04	675.144,93
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	178.140,76	172.649,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	39.207,78	38.301,15
Abschreibungen auf Sachanlagen	76.979,50	88.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.817,03	51.436,78
Erträge aus anderen Finanzanlagen	30,00	30,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35,28	1.096,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	370.468,07	325.876,59
Sonstige Steuern	37.727,35	35.373,31
Steuern vom Einkommen	7,91	7,91
Jahresüberschuss	332.740,72	290.503,28
Gewinnvortrag	7.019,15	6.500,04
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	330.000,00	249.000,00
Bilanzgewinn	9.759,87	48.003,32

Wirtschaftsplan

Erträge / Einnahmen	Wirtschaftlich in T€	Geldmäßig in T€
1. Sollmieten, Gebühren und Umlagen	1.330	1.330
2. Zinsen und andere Erträge	0	0
Summe der Erträge/Einnahmen	1.330	1.330
Aufwendungen / Ausgaben	Wirtschaftlich in T€	Geldmäßig in T€
3. Betriebskosten	323	325
4. Instandhaltungsaufwendungen	400	400
5. Personalaufwand	212	212
6. Sächliche Verwaltungskosten	51	51
7. Abschreibungen	87	0
8. Sonstige Steuern	34	34
Summe der Aufwendungen/ Ausgaben	1.107	1.020
Voraussichtliche Über- bzw. Unterdeckung	223	310

Lagebericht

Die Genossenschaft führt ihre Geschäfte als steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 333 T€ (VJ: 291 T€) aus. Das Ergebnis resultiert mit 333 T€ (VJ: 289 T€) aus der Hausbewirtschaftung.

Das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung wird maßgeblich durch die Fremdkosten für Wohnungsverbesserungen und Instandhaltungen in Höhe von 276 T€ (VJ: 324 T€) bestimmt. Die Ergebnisverbesserung (48 T€) resultiert insbesondere aus den verminderten Modernisierungskosten.

Trotz der Akquisitionsbemühungen sind die Erlösschmälerungen in 2017 gestiegen und betragen nunmehr 91 T€ gegenüber 78 T€ im Vorjahr, entsprechend 9,0% der Sollmieten (VJ 7 %). Am 31. Dezember 2017 standen 32 Wohnungen (VJ 35) vorübergehend leer. Für 2018 ist ein leichter Anstieg der Erlösschmälerung erwartet.

Die Ertragslage ist nach wie vor gesichert.

Die Bilanzsumme hat sich von 5.968 T€ um 317 T€ auf 6.285 T€ erhöht. Das Sachanlagevermögen hat sich durch Abschreibungen von 77 T€ auf 2.697 T€ vermindert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt zum Abschlussstichtag 43 % gegenüber 46 % im Vorjahr. Die übrige Aktiva hat sich um 354 T€ erhöht. Das langfristige Eigenkapital hat sich in 2017 gegenüber 2016 um 325 T€ auf 5.896 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 94 %.

Die kurzfristigen Passiva haben sich von 379 T€ um 14 T€ auf 365 T€ vermindert. Der im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete Cashflow beträgt 410 T€ (VJ: 379 T€). Den langfristigen Vermögenswerten von 2.697 T€ steht ein langfristiges Eigenkapital von 5.896 T€ gegenüber. Die Liquidität und die Zahlungsbereitschaft sind unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2018 gesichert. Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse sind geordnet.

Wohnungsbewirtschaftung: In 2017 wurden 20 Wohnungen gekündigt, dies entspricht einer Fluktuation von rd. 5,7%. 24 Wohnungen.

Die Zahlungsmoral der Mieter ist überwiegend als gut zu bezeichnen. Jedoch lässt die Entwicklung der Mietrückstände, bedingt durch einige wenige Mieter, eine zunehmende Tendenz erkennen. Zum 31.12.2017 bestanden Zahlungsrückstände aus Mietverhältnissen mit einer Summe von 15.017 €. Im Jahre 2017 mussten Forderungen in Höhe von 62,48 EUR als uneinbringlich abgeschrieben werden. 7 Versicherungsfälle mit einer Schadenssumme von rd. 5.100 EUR mussten bearbeitet werden.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Generell gilt die satzungsmäßige Regelung, dass bei einem Jahresfehlbetrag die Mitgliederversammlung über die Verlustdeckung zu beschließen hat, insbesondere darüber, in welchem Umfang der Verlust durch Verminderung der Geschäftsguthaben oder Heranziehung der gesetzlichen Rücklage zu beseitigen ist. Werden die Geschäftsguthaben zur Verlustabdeckung herangezogen, so wird der Verlustanteil nicht nach den vorhandenen Geschäftsguthaben, sondern nach dem Verhältnis der satzungsmäßigen Pflichtzahlungen bei Beginn des Geschäftsjahres, für das der Jahresabschluss aufgestellt ist, berechnet, auch wenn diese noch rückständig sind. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft erhalten die Mitglieder unter Berücksichtigung des Rechts über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen nicht mehr als ihr Geschäftsguthaben. Verbleibt bei der Abwicklung ein Restvermögen, so ist es dem zuständigen Prüfungsverband für Zwecke der Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen im Bereich der Wohnungsbaugenossenschaften unter Berücksichtigung des Rechts über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen zu übertragen.

Citymanagement Gummersbach GmbH* Rathausplatz 1 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 87 1544	Gründung 1999 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 19. März 1999.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Verringerung der Stammkapitaleinlage der Stadt Gummersbach bei der Citymanagement GmbH um 250,00 € wurde in Verbindung mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages am 15.12.2016 beschlossen. Die notarielle Eintragung folgte erst 2017.*

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000,00 EUR
Stadt Gummersbach	12.500,00 EUR
Innenstadtgemeinschaft Gummersbach e.V.	12.500,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Herr Markus Peter Scholmann (Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer)

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mitglieder

Heinz Kreiensiek (Vorsitzender Innenstadtgemeinschaft), Vorsitzender
Frank Helmenstein (Bürgermeister), stellv. Vorsitzender
Raoul Halding- Hoppenheit (Erster Beigeordneter)
Bärbel Frackenpohl-Hunscher (Stadtverordnete)
Helga Auerswald (Stadtverordnete)
Rüdiger Hockamp (Veranstaltungsservice)
Frank Grebe (Bankdirektor)
Henning Zöllner (Bankkaufmann)

Persönliche Vertreter

Kristina Oberlinger (Buchhändlerin)
Jürgen Hefner (Technischer Beigeordneter)
Judith Pflipsen (Verwaltungsangestellte)
Friedrich Schmalenbach (Stadtverordneter)
Axel Blüm (Stadtverordneter)
Ursula Beck (Bankangestellte)
Norman Scholz (Bankkaufmann)
Hans Jörg Mecke (Optiker)

*Stand zum 31.12.2016. Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung noch nicht vor.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die im dringenden öffentlichen Interesse liegende Förderung des Standortes "Innenstadt Gummersbach" hinsichtlich der Funktionen Handel, Dienstleistungen, Kultur und Freizeit.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit die Citymanagement Gummersbach GmbH ist die Beratung der ansässigen Einzelhändler. Ansiedlungsinteressierte Geschäftsleute werden in ihrem Ansinnen soweit wie möglich von der Citymanagement beraten und durch Informationen unterstützt. Der andere Tätigkeitsschwerpunkt ist die Durchführung von Events mittels qualitativvoller Veranstaltungen in der Fußgängerzone. Dadurch fördert das Citymanagement den Standort Gummersbach, da Kundenfrequenz und Verweildauer der Passanten erhöht wird und neue Passanten in die Innenstadt gelockt werden. Zu diesen Veranstaltungen gehören die Autoshow, der Weltkindertag und der Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus ist das Citymanagement ein Beleg für Public-Private-Partnership in Gummersbach, da sie mit ihren diversen Geschäftskreisen eine aktive Diskussionsplattform für Politik, Verwaltung, Einzelhandel, Kreditinstitute und andere in der Innenstadt wirkende Akteure ist. Aus einer solchen Kooperation von Citymanagement, Innenstadtgemeinschaft, Sparkasse, Volksbank und Jugendamt ist die Aktion "Weltkindertag" entstanden.

Die Stadt Gummersbach hat der Citymanagement Gummersbach GmbH eine Sondernutzungserlaubnis für Teile der Fußgängerzone in der Innenstadt Gummersbach erteilt, die die Gesellschaft an Anlieger und Dritte überträgt, soweit diese öffentlich gewidmete Flächen über den Gemeingebrauch in Anspruch nehmen (Sondernutzung).

Bilanz zum 31.12.2016*

*Stand zum 31.12.2016, da der Jahresabschluss 2017 zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung noch nicht vorlag.

Aktiva	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.632,00	2.032,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.150,25	1.210,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.843,06	1.616,07
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32.404,46	45.823,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	514,08	514,08
Bilanzsumme Aktiva	<u>42.543,85</u>	<u>51.196,67</u>

Passiva		Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Verlustvortrag	-15.537,51	-17.143,96
III.	Jahresüberschuss	1.634,56	1.606,45
B. Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	981,95	127,71
2.	sonstige Rückstellungen	11.909,36	17.106,28
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.484,23 (Euro 5.363,30) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 12.959,98 (Euro 18.444,21)	18.444,21	23.807,51
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 170,77)	0,00	170,77
3.	sonstige Verbindlichkeiten	111,28	521,91
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 111,28 (Euro 110,97) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 111,28 (Euro 521,91)		
Bilanzsumme Passiva		<u>42.543,85</u>	<u>51.196,67</u>

*Stand zum 31.12.2016. Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2016*	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	58.956,39	72.881,64
2. Gesamtleistung	58.956,39	72.881,64
3. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	16,81
4. Personalaufwand		
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	111,28	110,97
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400,00	511,50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	920,88	3.193,68
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.999,33	9.939,75
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	615,92
d) verschiedene betriebliche Kosten	44.696,09	52.074,99
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1,00
f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	113,80	3.498,69
	55.730,10	69.324,03
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.080,45	1.345,50
8. Ergebnis nach Steuern	1.634,56	1.606,45
9. Jahresüberschuss	<u>1.634,56</u>	<u>1.606,45</u>

Informationen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2017

Das Jahr 2017 war geprägt von Umstrukturierungen, die zu einem Wechsel der Geschäftsführung im Dezember geführt haben. In diesem Zusammenhang wurden auch Räume in der Wilhelmstraße angemietet und zur neuen Geschäftsstelle umgebaut. Am 15. Dezember ist Herr Gothow zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt worden, Herr Scholmann schied damit aus der Geschäftsführung und der Gesellschaft aus.

Durch die beschriebene Entwicklung ist das Geschäftsjahr 2017 mit den vorangegangenen nicht vergleichbar. Die Gesellschaft konnte ihren Verpflichtungen im gewohnten Maße nachkommen.

Die Anschubfinanzierung nach der Neuausrichtung der Gesellschaft erfolgt durch Fördermittel aus dem Landesprogramm Stadterneuerung, verbleibende Kosten werden durch die Citymanagement GmbH mit den Leistungsempfängern abgerechnet. Insbesondere die Finanzierung von Projekten soll durch die jeweils agierenden Beteiligten gewährleistet sein.

Die Prognose, dass die Autoshow ihren Zenit als Topveranstaltung überschritten hat, bestätigt sich, die Anzahl der ausstellenden Betriebe hat weiter abgenommen. Im Zuge der Diskussion um verkaufsoffene Sonntage spielt diese aber noch eine entscheidende Rolle, da durch externe Umfragen belegt werden konnte, dass diese den gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung einer Sonntagsöffnung genügt. Aus Reihen der Händlerschaft wurde der Geschäftsführung widerspiegelt, dass die Autoshow eine wichtige Veranstaltung ist.

Der Weihnachtsmarkt hat in gewohnter Form stattgefunden, obwohl die Aufstellung wieder neuen Brandschutzvorschriften angepasst werden musste. Die Sicherheitsvorkehrungen sind auch erhöht worden, da mobile und personell besetzte Zufahrtssperren eingerichtet werden mussten.

Die Beteiligung am Frühlingsfest erfolgte in gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.

Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale sind der Geschäftsführung zurzeit nicht bekannt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Aufgrund der oben genannten Entwicklungen in 2017 und der für die Akquise von Fördermitteln notwendigen Gesellschaftsstruktur der Citymanagement GmbH hält die Stadt Gummersbach nur noch 49% der Gesellschaftsanteile (Ratsbeschluss vom 15.12.2016). Die finanzielle Förderung aus Landesmitteln für die Stadterneuerung wird zuzüglich eines städtischen Eigenanteils an die Gesellschaft weitergeleitet, sodass es zu jährlichen finanziellen Verflechtungen zwischen der Citymanagement GmbH und der Stadt Gummersbach kommt.

Nach dem bestehenden Gesellschaftsvertrag entscheiden über die Verwendung des Jahresergebnisses die Gesellschafter. Entstehende Verluste tragen die Gesellschafter entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis an der Gesellschaft.

EGL

Energiegenossenschaft Lieberhausen eG
Immertweg 32
51647 Gummersbach
Tel. 02354 / 902065

Gründung

22. April 1999

Gesellschaftsvertrag

Es ist gültig der Vertrag vom 28. März 2002.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt hält 2 Anteile.
1 Anteil = 1.050,00 EUR.

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Gegenstand des Unternehmens

- a) der Betrieb von Einrichtungen zur Erzeugung und Verteilung von Energie (Fernwärme, Strom usw.) an die Mitglieder
- b) An- und Verkauf von Holz.

Mitglieder des Vorstandes

Christian Adleff
Uwe Behrensmeier
Bernd Rummeler
Bernd Rosenbauer
Dr. Christian Wolf

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dietmar Funke (Vorsitzender)
Angelina Hoppe
Dieter Rickes
Patrick Zimmer

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR	PASSIVA	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	0,50	0,50	I. Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	87.150,00	89.250,00
II. Sachanlagen			II. Gewinnvortrag	84.762,49	84.420,09
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	220.467,55	232.642,55	III. Jahresfehlbetrag	19.837,79	342,40-
2. technische Anlagen und Maschinen	318.047,00 2.938,50	379.469,00 3.004,50	B. Rückstellungen sonstige Rückstellungen	5.000,00	2.500,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	11.518,80	C. Verbindlichkeiten		
4. geleistete Anzahlungen im Bau			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 49.202,94 (EUR 71.731,89) -davon m.e. Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 309.521,47 (EUR 389.570,98)	358.724,41	461.302,87
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 25.607,94 (€ 10.998,28)	186.295,72	239.389,15
I. Vorräte			3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 18.836,47 (EUR 9.739,23) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 36,81 (EUR 96,29) - davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 31.980,35 (EUR 27.548,79)	31.980,35	27.548,79
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	142.180,44	245.689,91			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	9.683,46	11.121,83			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.395,50	9.836,50			
2. sonstige Vermögensgegenstände	7.391,72	4.359,59			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.970,51	6.060,12			
Bilanzsumme	734.075,18	904.753,30	Bilanzsumme	734.075,18	904.753,30

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	456.212,23	394.782,35
Sonstige betriebliche Erträge	1.999,32	915,04
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	279.093,12	172.805,29
Personalaufwand	26.866,69	30.888,09
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	6.576,05	7.532,06
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	76.493,35	76.518,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.679,74	82.349,62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.303,32	25.226,61
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	37,07	34,42
Jahresfehlbetrag	19.837,79	-342,4

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Über die Verwendung des Reingewinns beschließt die Generalversammlung unter Beachtung der Vorschriften des Gesetzes und der Satzung. Der auf die Mitglieder entfallende Jahresüberschuss wird dem Geschäftsguthaben so lange gutgeschrieben, bis der Geschäftsanteil erreicht oder ein durch einen Jahresfehlbetrag vermindertes Geschäftsguthaben wieder ergänzt ist. Über die Behandlung der Deckung eines Jahresfehlbetrages beschließt die Generalversammlung. Soweit ein Jahresfehlbetrag nicht auf neue Rechnung vorgetragen oder durch Heranziehung der anderen Ergebnisrücklagen gedeckt wird, ist er durch die gesetzliche Rücklage oder durch Abschreibung von den Geschäftsguthaben der Mitglieder oder durch beides zugleich gedeckt. Werden die Geschäftsguthaben zur Deckung eines Jahresfehlbetrages herangezogen, so wird der auf das einzelne Mitglied entfallende Anteil des Jahresfehlbetrages nach dem Verhältnis der satzungsgemäß zu übernehmenden Geschäftsanteile aller Mitglieder bei Beginn des Geschäftsjahres, in dem der Jahresfehlbetrag entstanden ist, berechnet.

Nach der Auflösung erfolgt die Liquidation der Genossenschaft nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes. Für die Verteilung des Vermögens der Genossenschaft ist das Gesetz mit der Maßgabe anzuwenden, dass Überschüsse im Verhältnis der Geschäftsguthaben unter die Mitglieder verteilt werden.

Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH Brückenstraße 4 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 6 00 40	Gründung 1963 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 19. Juni 2002.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital beträgt 1.073.750,00 EUR. Alleingesellschafterin ist die Stadt Gummersbach.

Beteiligung der Gesellschaft

Die Entwicklungsgesellschaft besitzt keine Anteile an anderen Unternehmen.

Besetzung der OrganeAufsichtsrat

Frank Helmenstein, Bürgermeister (Vorsitzender)
Helga Auerswald (stellv. Vorsitzende)
Jörg Jansen, Stadtverordneter
Karl-Otto Schiwiek, Stadtverordneter
Uwe Schieder, Stadtverordneter
Elke Wilke, Stadtverordnete
Konrad Gerards, Stadtverordneter
Uwe Stranz, Geschäftsführer OAG
Barthel Labenz, Regierungsbaudirektor

Geschäftsführung

Manfred Pelzer-Zibler, Gummersbach (Dipl.-Ing.)
Jürgen Hefner, Gummersbach, Techn. Beigeordneter

Gegenstand des Unternehmens / Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung nach § 108 GO NW

Gegenstand des Unternehmens ist es, im öffentlichen Interesse liegende Maßnahmen durchzuführen, die der Verbesserung der öffentlichen Strukturen aller Bereiche im Gebiet der Stadt dienen, sowie der Verbesserung der Verhältnisse des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Gummersbach.

Ausgerichtet auf den öffentlichen Zweck:

- die Entwicklung und Herstellung von Wohnbau- und Gewerbeflächen, einschließlich der Schaffung der notwendigen inneren und äußeren Infrastruktur, einschließlich der hierzu notwendigen Grundstücksgeschäfte,
- die Anschaffung, Bewirtschaftung und der Verkauf von Gebäuden der Gesellschaft,
- die Tätigkeit als Bauträger, Investor und Vermieter von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Gebäuden, auf Grundstücksflächen, die sich im städtischen Eigentum bzw. Eigentum der Gesellschaft befinden,
- vorhandene Anlagen, Flächen und Gebäude aufzubereiten, zu sanieren und einer Nutzung zuzuführen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Vor der Neufassung des Gesellschaftsvertrages am 19. Juni 2002 diente die Gesellschaft nicht Erwerbszwecken, sondern verfolgte ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR	PASSIVA	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	1.431,50	2.784,00	I. Gezeichnetes Kapital	1.073.750,00	1.073.750,00
II. Sachanlagen			II. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	3.273.055,11	2.960.548,93
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.602.475,57	1.613.901,57	III. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-34.318,08	312.506,18
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.311,26	53.627,24		4.312.487,03	4.346.805,11
	1.637.786,83	1.667.528,81	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Steuerrückstellungen	31.520,00	31.520,00
I. Vorräte			2. sonstige Rückstellungen	847.312,35	642.892,90
Bestand an Leistungen und an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	796.605,70	971.083,34		878.832,35	674.412,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.142,90	25.551,03	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.535.253,75	1.499.429,07
2. Forderungen aus der Finanzierung des Treuhandgeschäfts	479.398,33	430.226,04	- davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 1.535.253,75 (€ 1.499.429,07)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.607,94	10.998,28

	-davon gegen Gesellschafter € 479.398,33 (€ 430.226,04)								
	3. Forderungen gegen Gesellschafter	7.325,82	11.503,23	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	192.119,69	192.095,47			
	4. Sonstige Vermögensgegenstände -davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (€ 0,00)	46.568,12	67.383,94	- davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 36,95 (€ 12,73)					
		593.435,17	534.664,24	4. sonstige Verbindlichkeiten	139.130,51	153.327,01			
	III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.048.634,25	3.693.875,23	- davon aus Steuern € 131.913,51 (€ 146.761,14)	1.892.130,89	1.855.849,83			
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.537,82	7.132,22	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 5.430,86 (€ 5.092,49)					
				- davon m.e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 138.130,51 (€ 152.327,01)					
	Bilanzsumme Aktiva	<u>7.083.431,27</u>	<u>6.877.067,84</u>	Bilanzsumme Passiva	<u>7.083.431,27</u>	<u>6.877.067,84</u>			

Treuhandgeschäft

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR	PASSIVA	Geschäftsjahr EUR	2015 EUR
D. Treuhandgeschäft			D. Treuhandgeschäft		
I. Treuhandvermögen Berstig			I. Treuhandverbindlichkeiten Berstig		
1. Grundstücke und Gebäude	7.441.857,21	7.441.857,21	1. Projekterlöse	25.179.555,75	24.750.759,70
2. Erschließungskosten	23.097.243,89	23.093.376,39	2. Zuschüsse	19.893.375,71	19.893.375,71
3. Entwicklungskosten	6.273.611,69	6.140.069,54	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft	9.577,42	41.853,04
4. Sonstige Projektkosten	8.500.863,45	8.464.516,17	4. Andere Verbindlichkeiten	339.292,10	480.089,25
5. Forderungen	18.050,50	22.214,90			
6. Guthaben bei Kreditinstituten	90.174,24	4.043,49			
	45.421.800,98	45.166.077,70		45.421.800,98	45.166.077,70
II. Treuhandvermögen Windhagen-Ost I			II. Treuhandverbindlichkeiten Windhagen-Ost I		
1. Projektkosten	4.768.791,89	4.768.375,15	1. Projekterlöse	1.753.639,39	1.753.762,47
2. Forderungen	160.000,00	160.000,00	2. Zuschüsse	3.182.233,86	3.182.233,86
3. Guthaben bei Kreditinstituten	7.081,36	7.621,18			
	4.935.873,25	4.935.996,33		4.935.873,25	4.935.996,33
III. Treuhandvermögen Windhagen-Ost II			IV. Treuhandverbindlichkeiten Windhagen-Ost II		
1. Projektkosten	407.517,53	406.880,65	1. Projekterlöse	600.410,14	600.410,14
2. Forderungen	500.000,00	510.000,00	2. Zuschüsse	317.000,96	317.000,96
3. Guthaben bei Kreditinstituten	9.893,57	530,45			
	917.411,10	917.411,10		917.411,10	917.411,10
IV. Treuhandvermögen Windhagen-West			IV. Treuhandverbindlichkeiten Windhagen-West		
1. Projektkosten	10.614.581,13	10.559.788,24	1. Projekterlöse	4.250.112,33	4.040.394,12
2. Forderungen	28.713,77	11.101,27	2. Zuschüsse	5.500.161,91	5.500.161,91
3. Guthaben bei Kreditinstituten	216.979,34	176.376,31	3. Andere Verbindlichkeiten	1.110.000,00	1.206.709,79
	10.860.274,24	10.747.265,82		10.860.274,24	10.747.265,82

V. Treuhandvermögen GHS Herreshagen-Sonnenberg			V. Treuhandverbindlichkeiten GHS Herreshagen-Sonnenberg		
1. Projektkosten	13.889.270,35	13.688.856,03	1. Projekterlöse	10.601.974,20	10.601.859,96
2. Forderungen	770.000,00	1.015.000,00	2. Zuschüsse	3.984.158,83	3.984.158,83
3. Guthaben bei Kreditinstituten	61.778,68	2.957,32	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft	134.311,91	49.320,15
			4. Andere Verbindlichkeiten	552,96	51.474,41
			5. Rechnungsabgrenzungsposten	51,13	0,00
	14.721.049,03	14.686.813,35		14.721.049,03	14.686.813,35
VI. Treuhandvermögen Steinmüllergelände			VI. Treuhandverbindlichkeiten Steinmüllergelände		
1. Projektkosten	61.459.945,03	59.586.157,12	1. Projekterlöse	26.140.521,46	24.411.301,75
2. Sonstige Forderungen	577.252,58	636.833,54	2. Zuschüsse	36.248.846,25	35.708.784,28
3. Kasse und Guthaben bei Kreditinstituten	689.687,98	410.213,93	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft	315.212,43	186.377,69
			4. Andere Verbindlichkeiten	22.305,45	326.740,87
	62.726.885,59	60.633.204,59		62.726.885,59	60.633.204,59
VII. Treuhandvermögen Gummersbach-Zentrum			VII. Treuhandverbindlichkeiten Gummersbach-Zentrum		
1. Projektkosten	1.538.238,23	1.098.005,65	1. Projekterlöse	390,00	390,00
2. Forderungen	515.235,11	189.785,99	2. Zuschüsse	2.163.839,90	1.427.675,07
3. Guthaben bei Kreditinstituten	131.053,13	327.463,87	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft	20.296,57	152.675,16
			4. Andere Verbindlichkeiten	0,00	34.515,28
	2.184.526,47	1.615.255,51		2.184.526,47	1.615.255,51
Treuhandgeschäft insgesamt	141.767.820,66	138.702.024,40	Treuhandvermögen insgesamt	141.767.820,66	138.702.024,40

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	1.123.368,60	1.300.977,82
2. Minderung des Bestands an Leistungen und an für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	-174.477,64	-310.761,55
3. andere aktivierte Eigenleistungen	999,17	0,00
4. Gesamtleistung	949.890,13	990.216,27
5. sonstige betriebliche Erträge	361,32	347.328,95
6. Materialaufwand		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-229.961,44	-183.162,46
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-427.674,60	-400.159,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-93.153,59	-85.497,94
- davon für Altersversorgung 4.159,68 EUR (4.159,68 EUR)		
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-67.512,00	-63.876,53
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-163.016,06	-151.496,76
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,02	12.368,72
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-68,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75,61	-150.117,51
13. Ergebnis nach Steuern	-30.965,61	315.535,53
14. sonstige Steuern	-3.352,47	-3.029,35
15. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-34.318,08	312.506,18

Kennzahlen:	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote (%)	60,9	63,27	62,7	61,4	59,1
Umsatzrentabilität (%)	-3,1	35,6	16,4	25,1	24,2
Cashflow (T€)	340,0	429,3	451,7	617,9	546,2
Cashflow ROI (%)	4,8	6,2	7,0	9,7	8,8
Mitarbeiteranzahl	11	11	11	12	14

Wirtschaftsplan 2018

Erträge / Einnahmen		
Bezeichnung	Wirtschaftlich in T€	Geldmäßig in T€
1. Umsatzerlöse	2.807	2.807
2. Bestandsveränderung	299	0
3. Sonstige Erlöse	144	144
4. Zinserlöse	0	0
Summe der Erträge/Einnahmen	<u>3.250</u>	<u>2.951</u>
Aufwendungen / Ausgaben	Wirtschaftlich in T€	Geldmäßig in T€
5. Abschreibungen auf Gebäude	85	0
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	24	0
7. Löhne, Gehälter etc.	490	490
8. Materialaufwand / WSEW	1.868	1.868
9. Zinsaufwand	49	0
10. Sachaufwand	149	149
11. Steuern	143	143
12. Kosten der Hausbewirtschaftung	126	126
13. Tilgungen	77	0
Summe der Aufwendungen/ Ausgaben	<u>3.011</u>	<u>2.776</u>
Voraussichtliche Über- bzw. Unterdeckung	<u>239</u>	<u>175</u>

Lagebericht

Die Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Gummersbach. In ihrem Kerngeschäft beschäftigt sich die Gesellschaft im Wesentlichen mit der Entwicklung und Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen, sowohl im Eigengeschäft als auch treuhänderisch für die Stadt Gummersbach. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft klassische Ingenieurleistungen nach HOAI im Bereich Tiefbau- und Bauleitplanung an. Die Vermietung der Bestandsimmobilien Hindenburgstraße 15 an die Brauhaus Gummersbach GmbH rundet das Profil der Gesellschaft ab. Laut Gesellschaftsvertrag beschränkt sich das Betätigungsfeld der GmbH räumlich auf das Gebiet der Stadt Gummersbach.

Die im Jahre 1963 gegründete Gesellschaft war im Berichtsjahr in acht Projekten tätig:

- Entwicklungsmaßnahme Gummersbach – Berstig

- Erschließungsmaßnahme Gummersbach – Windhagen-Siedlungsentwicklung West
- Erschließungsmaßnahme Gummersbach – Windhagen Gewerbegebiet Ost I/II
- Erschließungsmaßnahme Gummersbach – Windhagen Gewerbegebiet West I/II
- Erschließungsmaßnahme Gummersbach – Gewerbepark Sonnenberg
- Revitalisierung des ehemaligen Steinmüllergeländes und des Ackermangeländes in Gummersbach
- Stadtumbaugebiet Innenstadt und nördliche Innenstadt (insgesamt „Gummersbach-Zentrum“)

Hinzu kommt die Vermietung einer Immobilie an die Brauhaus Gummersbach GmbH.

Die Umsatzerlöse ergeben sich wie im Vorjahr im Wesentlichen aus den Ergebnissen der Erschließungsmaßnahmen, dem Ergebnis aus der Bewirtschaftung des Mietobjektes und aus den Trägerhonoraren. Die geplanten Herstellungskosten für das Erschließungsgebiet WSEW wurden erhöht. Hieraus ergibt sich der gestiegene Materialaufwand.

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie den finanzierenden Banken termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass weiter Liquidität geschöpft wird, sodass ausreichende Eigenmittel zur Verfügung stehen für notwendige Investitionen. Über die in Anspruch genommenen Kredite hinaus verfügt die Gesellschaft über verbindliche Kreditlinien in Höhe von insgesamt 1.200 T€. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Berichtsjahr gegeben und wird nach derzeitigem Stand auch zukünftig gegeben sein.

Die wesentlichen Veränderungen auf der Aktivseite sind bei den Vorräten, Forderungen aus den Treuhandgeschäften und den liquiden Mitteln zu verzeichnen. Auf der Passivseite sind Veränderungen im Wesentlichen bei den Sonstigen Rückstellungen sowie bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entstanden.

Hinsichtlich der Bewertung der Risiken der künftigen Entwicklung ist zu unterscheiden zwischen den Trägermaßnahmen, bei denen die Gesellschaft treuhänderisch für die Stadt Gummersbach tätig ist, und den Eigenmaßnahmen. Bei den Entwicklungsträgermaßnahmen Berstig, Gewerbegebiete Windhagen West und Ost, Gewerbepark Sonnenberg und Steinmüller-/ Ackermangelände, sowie Innenstadt erbringt die Gesellschaft Leistungen auf der Basis langfristig geschlossener Verträge, die entsprechend den getroffenen Vereinbarungen über Trägerhonorare und/oder HOAI-Honorare vergütet werden. Diese sind sichergestellt, solange die Gesamtwirtschaftlichkeit der einzelnen Projekte nicht gefährdet ist. Eine solche wirtschaftliche Gefährdung ist aus heutiger Sicht bei keinem der Projekte erkennbar, so dass die hier erzielten Honorare mittelfristig über den Zeitraum der jeweiligen avisierten Projektlaufzeiten gesichert sein dürften. Jedoch ist zu bedenken, dass sich die Projekte größtenteils in fortgeschrittenen Entwicklungsphasen befinden, d.h. das größte Potential an zu erbringenden Ingenieurleistungen ist erschöpft. Deshalb wird es in den nächsten Jahren notwendig sein, weitere Projekte und Tätigkeitsbereiche zu akquirieren, um eine langfristige Auslastung der Gesellschaft sicher zu stellen. Da die Maßnahmen der Stadt Gummersbach im Bereich der Innenstadt im Wesentlichen über entsprechende Fördermittel des Landes finanziert werden, hängt die weitere Auslastung hier von der Einwerbung dieser Mittel ab. Mit der Anerkennung der grundsätzlichen Förderfähigkeit der Gesamtmaßnahme durch die Bezirksregierung Köln kann davon ausgegangen werden, dass eine Durchführung – und damit auch die entsprechende Auftragslage der Gesellschaft – als gesichert angesehen werden kann.

Die Risiken der Eigenmaßnahmen sind unterschiedlich zu bewerten:

Die Wohnbaumaßnahme Windhagen Siedlungsentwicklung West 1. Bauabschnitt konnte bisher nach Plan entwickelt werden, d.h. die Erschließungsarbeiten sind einschließlich Straßenvollausbau des Hasenweges und des Dachsweges weitestgehend abgeschlossen, die Kosten hierfür hielten sich im vorgegebenen Rahmen. Auch entsprachen die bisherigen Verkaufserlöse den Vorgaben der Planung. Die Realisierung des zweiten Bauabschnittes hat zwischenzeitlich begonnen. Es wird in der Kalkulation auch hier von einer Kostendeckung ausgegangen. Für den in Aussicht genommenen dritten Realisierungsabschnitt ist eine städtebauliche Kalkulation erstellt worden. Im Ergebnis kann – bei allen Unwägbarkeiten einer langfristigen Projektentwicklung – von einem positiven Abschluss ausgegangen werden.

Eine weitere Eigenmaßnahme ist die Bewirtschaftung von Parkplätzen. Mit dem Entfall der Parkplätze am Bahnhof und der sonstigen bewirtschafteten Stellplätze ging ein spürbarer Einnahmeverlust einher. Die jeweiligen Grundstücke sind für sonstige städtebauliche Projektentwicklungen wie z.B. den Neubau des Amtsgerichtes verwendet worden.

Des Weiteren unterliegt die Aufwandsstruktur einer permanenten Überprüfung, durch Personalveränderungen wurde die Ausgabenseite bereits optimiert.

Darüber hinaus sind aus heutiger Sicht auch für die nahe Zukunft keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Risiken zu erkennen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Im Falle eines Bilanzgewinnes beschließt nach § 13 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages die Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Nach § 13 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages besteht im Falle eines Bilanzverlustes keine Verpflichtung des Gesellschafters zur Verlustabdeckung. Der Gesellschafter haftet bis zur Höhe seiner Stammeinlage.

Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt bestehen über die Eigenschaft der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH als Treuhänderin für die Stadt Gummersbach. Die daraus entstehenden finanzwirtschaftlichen Auswirkungen werden im städtischen Jahresabschluss unter der Produktgruppe 1.15.06 Treuhandvermögen ausgewiesen.

Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG Körnerstr. 1 51643 Gummersbach	Gründung 1910 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 01. Januar 2000.
------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt hält 21 Anteile je 300,00 € = 6.300,00 €

Beteiligungen der Genossenschaft

keine

Besetzung der OrganeAufsichtsrat

Michael Strombach (Vorsitzender)
Lore Schiffbäumer
Peter Even
Margarete Hagedorn
Lutz Arntz

Vorstand

Wolfram Bickenbach
Monika Erlinghagen
Peter Guminior

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen bereitstellen.

Die Genossenschaft war am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Sie darf nur Tätigkeiten einer von der Körperschaftsteuer befreiten Genossenschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG betreiben.

Aktiva	Geschäftsjahr		Vorjahr	Passiva	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€			€	€	
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögensgegenstände				Geschäftsguthaben			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		1,00	1,00	der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	4.150,00		2.400,00
Sachanlagen				der verbleibenden Mitglieder	77.164,52	81.314,52	79.204,52
Grundstücke mit Wohnbauten	531.127,00		546.957,00	Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	4.135,48		(2.995,48)
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.231,00	534.358,00	4.149,89	Ergebnisrücklagen			
Anlagevermögen insgesamt		534.359,00	551.107,89	Gesetzliche Rücklage	61.956,84		61.956,84
Umlaufvermögen				Bauerneuerungsrücklage	995.856,96		984.856,96
Vorräte				davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt:	10.000,00		(48.000,00)
Unfertige Leistungen		83.946,27	85.715,45	Andere Ergebnisrücklagen	220.492,17	1.278.305,97	216.212,43
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt:	4.279,74		(4.190,24)
Forderung aus Vermietung	437,11		0,00	Bilanzgewinn			
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	437,11	0,00	Jahresüberschuss	11.249,24		52.279,74
Flüssige Mittel				Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-11.000,00	249,24	-48.000,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		840.960,81	812.708,75	Eigenkapital insgesamt		1.359.869,73	1.348.910,49
Bilanzsumme		1.459.703,19	1.449.532,09				

	Rückstellungen		
	Sonstige Rückstellungen	8.600,00	8.830,00
	Verbindlichkeiten		
	Erhaltene Anzahlungen	88.176,00	87.188,00
	Verbindlichkeiten aus Vermietung	12,34	0,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.361,74	3.945,06
	Sonstige Verbindlichkeiten	683,38	91.233,46
	davon aus Steuern:	591,96	(560,28)
	Bilanzsumme	1.459.703,19	1.449.532,09

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	411.213,45	408.666,44
Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 1.769,18	50,01
Sonstige betriebliche Erträge	761,33	721,89
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen / Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	306.165,85	275.892,29
Rohergebnis	104.039,75	133.546,05
Personalaufwand	51.613,71	46.125,80
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.455,89	17.640,47
Sonstige Aufwendungen	13.639,57	9.147,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	79,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.330,58	60.712,41
Steuern vom Einkommen und Ertrag		
Sonstige Steuern	9.081,34	8.432,67
Jahresüberschuss	11.249,24	52.279,74
Entnahme aus der Ergebnismrücklage	0	0
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen	-11.000,00	-48.000,00
Bilanzgewinn	249,24	4.279,74

Wirtschaftsplan 2018

	wirtschaftlich T€	geldrechnungsmäßig T€
Erträge / Einnahmen		
Mieten	330	330
Umlagen	88	88
Sonstige Erträge	0	0
Summe	418	418
Aufwendungen / Ausgaben		
Betriebskosten	87	87
Instandhaltungen	220	220
Investitionen	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	0
Gehälter und soziale Abgaben	47	47
Grundsteuer	6	6
Sonstige Aufwendungen	12	12
Summe	387	372
Gewinn / Überschuss	31	46

Kennzahlen:	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote	93,1 %	92,8 %	92,8 %	92,8 %	92,1 %
Eigenkapitalrentabilität	3,5 %	3,5 %	3,5 %	3,5 %	3,5 %
Cashflow (TEuro)	29	30	30	36	60
Mitarbeiteranzahl	3	3	3	3	3
Leerstandsquote	1,3 %	1,3 %	3,9 %	1,3 %	1,3 %

Lagebericht

Ausgehend von unverändert gebliebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für den Jahresabschluss 2017 wurde ein Jahresüberschuss von 11 T€ (Vorjahr 52 T€) erwirtschaftet. Das Ergebnis resultiert mit 11 T€ (Vorjahr 52 T€) aus dem Bereich Hausbewirtschaftung und mit 0 T€ (Vorjahr 0 T€) aus Zins- und anderen Erträgen.

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung wird maßgeblich durch die Kosten für Wertverbesserungen und Instandhaltungen einschließlich der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen bestimmt. Die Ergebnisveränderung gegenüber dem Vorjahr von minus 41 T€ resultiert im Wesentlichen aus den höheren Instandhaltungskosten und damit verbundenen höheren Personalkosten von 5 T€, sowie höhere Rechtsanwalts- und Vermessungskosten von 4 T€. Die Ertragslage ist nach wie vor gesichert.

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass ausreichend Eigenmittel zur Verfügung stehen für die Modernisierung des Wohnungsbestandes.

Die Bilanz zum 31.12.2017 enthält mit 534 T€ langfristige Vermögenswerte (Grundstücke mit Wohnbauten und Geschäftsausstattung). Die Finanzierung des langfristigen Bereichs mit Eigenkapital von 1.359 T€ zeigt zum Bilanzstichtag eine Kapitalüberdeckung von 825 T€.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Übernahme von Verlusten.

Im Falle eines Bilanzgewinnes kann dieser unter den Mitgliedern als Gewinnanteil verteilt werden, er kann zur Bildung von anderen Ergebnisrücklagen verwandt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Gewinnanteil soll so bemessen sein, dass die Genossenschaft im Rahmen des gemeinnützigen Zwecks ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen kann. Insbesondere ist eine ausreichende Rücklagenbildung anzustreben.

Ferner ist eine gesetzliche Rücklage zu bilden. Sie ist ausschließlich zur Deckung eines bilanzmäßigen Verlustes bestimmt.

Wird ein Bilanzverlust ausgewiesen, so hat die Mitgliederversammlung über die Verlustabdeckung zu beschließen, insbesondere darüber, in welchem Umfang der Verlust durch Verminderung der Geschäftsguthaben oder Heranziehung der gesetzlichen Rücklage zu beseitigen ist. Werden die Geschäftsguthaben zur Verlustdeckung herangezogen, so wird der Verlustanteil nicht nach den vorhandenen Geschäftsguthaben, sondern nach dem Verhältnis der satzungsmäßigen Pflichtzahlungen bei Beginn des Geschäftsjahres, für das der Jahresabschluss aufgestellt ist, berechnet, auch wenn diese noch rückständig sind.

Kommt es zur Auflösung der Genossenschaft, so sind die Bestimmungen des Genossenschaftsgesetzes maßgebend. Das Genossenschaftsvermögen wird dann verteilt, wobei die Mitglieder nicht mehr als ihr Geschäftsguthaben erhalten. Verbleibt bei der Abwicklung ein Restvermögen, so ist es nach Beschluss der Mitgliederversammlung für kirchliche oder karitative Stiftungen, oder einer ähnlichen Genossenschaft, die ihre Geschäfte ebenfalls nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit betreibt, zu verwenden.

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH Bunsenstr. 5 51647 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 81 45 00	Gründung 1995 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 23. Oktober 2009.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:		730.150,00 €
Stadt Gummersbach	59,18 %	432.150,00 €
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	7,01 %	51.150,00 €
Kreissparkasse Köln	7,01 %	51.150,00 €
36 Kleinanteilsinhaber mit je weniger als 5 %, darunter der Oberbergische Kreis mit 3,51 %	26,80 %	195.700,00 €

Beteiligung der Gesellschaft

keine

Besetzung der OrganeAufsichtsratMitglied

Frank Helmenstein, Bürgermeister Stadt Gummersbach (Vorsitzender)

Michael Sallmann, Geschäftsführer IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg (stell. Vorsitzender)

Frank Grebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Torsten Stommel, Stadtverordneter Stadt Gummersbach

Jakob Löwen, Stadtverordneter Stadt Gummersbach

Uwe Stranz, Bau- und Planungsdezernent, Oberbergischer Kreis

Frank Röttger, Geschäftsführer AggerEnergie GmbH

Vertreter

Raoul Halding-Hoppenheit, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer, Stadt Gummersbach

Manfred Radmacher, Geschäftsführer Lenneper GmbH & Co. KG (bis 28.08.2017)

Peter Lüdorf, Geschäftsführer Gummi Berger Hans Berger KG (ab 28.08.2017)

Bernd Nürnberger, Direktor der KSK Köln (ab 10.11.2004-24.04.2018; Neuwahl am 02.08.2018)

Christian Weiss, Stadtverordneter Stadt Gummersbach

Dirk Helmenstein, Stadtverordneter Stadt Gummersbach

Jens Eichner, Oberbergischer Kreis, Kreis- und Regionalentwicklung

Prof. Dr. Lothar Scheuer, Vorstand Aggerverbandes

Geschäftsführung:

Susanne Roll (alleinvertretungsberechtigt)

Gegenstand der Gesellschaft / Berichterstattung über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gem. § 108 GO NW

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und TechnologieCentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

AKTIVA	Geschäftsjahr 2016		Passiva	Geschäftsjahr 2016	
	EUR			EUR	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	403,00	703,00	I. Gezeichnetes Kapital	730.150,00	730.150,00
II. Sachanlagen			II. Verlustvortrag	119.117,08-	120.030,56-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.337.418,91	1.347.503,91	III. Jahresüberschuss	25.523,61	913,48
2. andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	5.184,70	7.731,20	B. Einlagen stiller Gesellschafter	255.645,94	255.645,94
	1.342.603,61	1.355.235,11	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	100.106,00	90.396,00
I. Vorräte			D. Verbindlichkeiten		
fertige Erzeugnisse und Waren	100,00	100,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	473.965,77	499.755,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 26.286,65 (Euro 25.789,73)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.836,43	12.006,75	2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	2.918,99	12.120,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	52.507,74	24.801,85	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.918,99 (Euro 12.120,39)		
	65.344,17	36.808,60	3. sonstige Verbindlichkeiten	71.482,72	61.671,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten u. Schecks	141.295,13	144.764,59	- davon aus Steuern Euro 12.356,36 (Euro 11.945,96)	548.367,48	573.547,57
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 27.733,92 (Euro 27.510,93)		
			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 43.748,80 (Euro 34.160,75)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.330,04	3.171,13	E. Rechnungsabgrenzungsposten	11.400,00	10.160,00
	1.552.075,95	1.540.782,43		1.552.075,95	1.540.782,43

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	416.254,05	424.021,97
2. Gesamtleistung	416.254,05	424.021,97
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.705,03	12.460,69
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	35.529,42	72.170,74
	48.234,45	84.631,43
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-175.165,91	-225.860,74
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-44.360,65	-57.950,87
	-219.526,56	-283.811,61
davon für Altersversorgung Euro -6.348,00 (Euro -8.392,00)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-36.163,40	-34.686,90
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	-49.998,16	-55.196,31
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-6.942,94	-7.095,86
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-31.417,78	-16.829,23
d) Werbe- und Reisekosten	-16.046,89	-13.991,36
e) Oberbergische Impulse	-19.274,46	-35.103,56
f) verschiedene betriebliche Kosten	-35.140,12	-36.143,03
g) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	-936,75
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-300,00	-300,08
	-159.120,35	165.596,18
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,42	4,73
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.210,27	-10.698,53
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,03	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	39.471,31	13.864,91
11. sonstige Steuern	-13.947,70	-12.951,43
Jahresüberschuss	25.523,61	913,48

Kennzahlen	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote	57,5 %	56,3 %	54,9%	54,4%	53,6%
Cashflow (TEuro)	62,0	36,0	34,0	41,0	40,0
Mitarbeiteranzahl	6	6	6	6	6
kurzfr. Verbindlichkeitsquote	11,98 %	11,1 %	11,2 %	15,3 %	14,4 %

Wirtschaftsplan	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Erlöse					
Betriebskosten Vorauszahlung	112.225	107.237	99.755	105.990	112.225
Mieten	231.283	221.004	210.168	218.400	229.283
Parkplätze und Miet-Möbel	9.420	9.010	8.373	9.210	9.650
Miete Telefon	9.770	9.072	8.684	9.227	9.282
Telefongebühren	4.320	4.250	4.000	3.980	3.600
Porto- und Kopiererlöse	5.100	4.850	4.850	4.620	4.620
Vermietung Seminarräume + Seminare	3.500	3.053	3.520	3.520	3.700
Catering	1.250	1.250	1.470	1.470	1.680
Projektförderung ZebiO	10.990	35.800	35.800	35.800	35.800
Projektförderung Gründungsnetzwerk Oberb.	4.900	3.660	3.660	3.660	3.600
Werbung Ob. Impulse Nachfolger	0	250	500	750	1.000
sonstige Projekterlöse	2.500	5.300	4.155	5.600	6.200
sonstige Erlöse	4.800	7.200	5.340	4.900	5.700
Auflösung von Rückstellungen	12.200	10.980	10.853	10.583	10.583
Summe Erlöse	412.258	422.916	400.858	417.710	436.923
Kosten					
Personalkosten	253.876	258.953	264.133	250.925	252.300
Personalkosten ZebiO	38.306	27.600	27.600	27.600	27.600

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinsaufwand	9.816	9.248	8.811	7.577	7.198
Betriebs- und Raumkosten	49.800	49.700	50.979	51.900	54.952
sonstige Betriebsaufwendungen	4.900	1.690	1.790	1.850	1.743
Umbaukosten / Instandhaltungen	4.300	4.900	5.176	6.772	6.772
Instandhaltungen B+Gesch-Aus.	5.200	6.200	4.800	4.800	5.000
Wartungen Telefonanlage	8.350	8.350	8.350	8.600	8.600
Steuern, Gebühren, Versicherungen	21.262	21.475	23.622	23.622	23.858
Telefonkosten	8.350	8.201	8.100	8.000	7.950
Catering	1.420	1.500	1.200	1.200	1.350
Leasing	2.760	2.760	4.692	4.927	5.584
Projektkosten ZebiO	3.952	8.200	8.200	8.200	8.200
Projektkosten Gründungsnetzwerk Oberb.	5.000	3.200	3.500	3.500	3.500
Sonstige Projektkosten	3.500	890	900	870	920
Fremdleistungen	27.606	24.758	11.900	12.300	12.500
Einzelwertberichtigungen	670	350	450	280	280
Oberbergische Impulse in Kooperation	500	600	750	1.000	1.000
Werbe- und Reisekosten	5.400	4.400	4.376	4.376	4.507
Verwaltungskosten incl. Porto	9.100	9.560	10.050	10.679	10.373
sonst. VW-Kosten, Fremdleistungen	1.200	1.150	1.250	1.250	1.720
Summe Kosten	465.268	453.685	450.629	440.228	445.907
Geschäftsergebnis	-53.010	-30.769	-49.771	-22.518	-8.984
./. Abschreibungen	37.676	36.922	36.184	35.460	34.750
„+“ Tilgung v. langfr. Darlehen (Anlageverm.)	22.848	23.282	23.724	24.175	24.635
Verlustausgleich § 22 GV positiv = 0	-67.838	-44.409	-62.231	-33.803	-19.099
Handelsbilanz	-90.686	-67.691	-85.955	-57.978	-43.734

Lagebericht

Seit Beginn der GTC GmbH bis zum 31.12.2017 wurden insgesamt 174 Unternehmen angesiedelt. In diesem Zeitraum sind 755 direkte Arbeitsplätze entstanden. Per 31.12.2017 waren 36 Unternehmen mit 98 Arbeitsplätzen im GTC angesiedelt, dies entspricht einem Faktor von 2,72 Arbeitnehmern pro Unternehmen. Der Belegungsstand lag am Stichtag bei 95 %, im Jahresdurchschnitt bei 91 %.

Vier Unternehmen sind in 2017 mit einer Fläche von 284 m² ausgezogen, es gab drei Verkleinerungen um 59 m². Die Auszüge und Verkleinerungen betragen 10 % der gesamten vermietbaren Fläche. Demgegenüber standen acht Einzüge von 399 m² und fünf Unternehmenserweiterungen von 204 m². Dies entspricht mit 603 m² 17,63 % der Gesamtmietfläche.

Die Erlöse aus reinen Mieten belaufen sich auf 360 T€, dies sind 86,6 % der Umsatzerlöse ohne sonstige betriebliche Erträge. Diese Zahlen sind zum Vorjahresvergleich um 13 % gestiegen.

Die Umsatzerlöse sanken um 1,83 % (7,8 T€), gesamt gesehen sanken die Erlöse und sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 44 T€ was 10,4 % entspricht. Dies liegt an dem geringeren Projektvolumen und geringeren Auflösungen von Rückstellungen. Die Kosten sanken gegenüber dem Vorjahr um knapp 70 T€ was 15,1 % zum Vorjahreswert entspricht. In der Summe ergibt sich hieraus eine Ergebnisverbesserung nach Steuern (aber ohne sonstige Steuern) von 25,5 T€. Ein Verlustausgleich für 2017 entfällt.

Insgesamt wurden Projekteinnahmen in Höhe von 32 T€ mit 3 Projekten realisiert: die Förderung vom LB Wald und Holz, VSB gGmbH und GO MIT. Die Gegenpositionen finden sich hierzu unter Projektaufwendungen und den jeweiligen Personalkosten mit insgesamt 21 T€. Die Mitarbeiterin von ZebiO wird zu 100% über die Projektförderungen finanziert. Es wurde ein weiterer Projektantrag mit neuen Themen im Jahr 2015 geschrieben, das Feinkonzept wurde im Jahr 2017 über ZebiO e.V. nach der Bewilligung erstellt, so dass hierüber einige Personalkosten der GTC GmbH verrechnet wurden. Aufgrund der bestehenden De-Minimis-Beihilfe-Regel wurden die Projekte in 2017 auf ZebiO e.V. verlagert. Da die Auszahlungen über den Projektträger immer mit ca. 3 Monaten zeitversetzt zu den Ausgaben erfolgen, wurden für das Projekt temporäre Transferleistungen zur Überbrückung dieser Zeiträume geleistet. Die abschließenden Zahlungen seitens des Projektträgers erfolgen in 2018, dann wird diese offene Forderung entsprechend ausgeglichen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Die im Gesellschaftsvertrag geregelte Verlustabdeckung einiger Gesellschafter (Städte/Gemeinden/kommunale Unternehmen) ist ausreichend, um das wirtschaftliche Risiko der Gesellschaft abzudecken. Verluste im operativen Bereich sind durch die Verlustübernahmegarantie nach § 22 des Gesellschaftsvertrages abgedeckt. Nach § 22 des Gesellschaftsvertrages sind der Oberbergische Kreis, die Städte Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl und Waldbröl, die Gemeinden Engelskirchen, Lindlar, Marienheide, Morsbach und Reichshof sowie die WEG Wipperfürth verpflichtet, Verluste nach einem bestimmten Modus bis 205 T€ (TDM 400) auszugleichen. Der Ausgleich ist bis spätestens 31. Dezember des Folgejahres zu leisten. In 2017 sind keine solchen ausgleichspflichtigen Verluste entstanden, die Wirtschaftsplanung (siehe Seite 45-46) ist sehr konservativ, grundsätzlich ist ein Jahresfehlbetrag jedoch nicht zu erwarten.

Die Geschäftsleitung schlug der Gesellschafterversammlung vor, den sich durch Verrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 25.523,61 € mit dem Verlustvortrag in Höhe von 119.117,08 € ergebenden Bilanzverlust in Höhe von 93.593,47 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH Brückenstraße 4 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 6 00 40	Gründung 29. Dezember 1953 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 20. August 2002.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital		1.500.000,00 EUR
Stadt Gummersbach	57,71 %	865.714,00 EUR
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	21,69 %	325.345,00 EUR
verschiedene Kleinanteillinhaber	8,39 %	125.799,00 EUR
Provinzial Rheinland Versicherung AG Düsseldorf	7,34 %	110.042,00 EUR
Gummersbacher Wohnungsbau GmbH	4,87 %	73.100,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH hält Beteiligungen in Höhe von 1.000.000,00 €.

Im Geschäftsjahr 2016 erwarb die Gesellschaft eine Kommanditbeteiligung (9,09 %) an der KP BAG Immobilien GmbH & Co. KG, Gummersbach. Die Kommanditeinlage, die auf die Gesellschaft entfällt, beträgt 2.000.000,00 €, die sich in eine Pflichteinlage von € 1.800.000,00 und eine Hafteinlage in Höhe von € 200.000,00 aufteilen. Bisher ist die Hafteinlage in Höhe von 200.000,00 € und eine Pflichteinlage in Höhe von € 800.000,00 erfolgt. Nach § 3 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages erfolgt die Einzahlung nach Anforderung der Geschäftsführung. Die zu leistende Einlage der Gesellschaft kann daneben auch durch Sachleistung erbracht werden. Die Festlegung der Höhe der Sacheinlagen erfolgt durch den Gesellschafterbeschluss (§ 3 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages).

Besetzung der Organe:Aufsichtsrat:

Frank Helmenstein, Bürgermeister (Vorsitzender)
Frank Grebe
Frank-Rolf Heyen
Dirk Steinbach
Frank Röttger
Karl-Otto Schiwiek
Reinhard Birker
Reinhard Elschner
Udo Neumann
Axel Blüm
Jörg Jansen (ab 22.03.2017)

Geschäftsführung

Volker Müller, Dipl.-Ing.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR	PASSIVSEITE	Geschäftsjahr EUR	2016 EUR
<u>Anlagevermögen</u>			<u>Eigenkapital</u>		
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			<u>Gewinnrücklagen</u>		
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Software	5.593,00	10.625	Gezeichnetes Kapital	1.426.900	469.400,00
<u>Sachanlagen</u>			Rücklage für eigene Anteile	258.040,00	0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	14.942.661,85	15.607.726,83	Gesellschaftsvertragliche Rücklage	750.000,00	271.250,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- u. anderen Bauten	1.550.800,28	1.617.976,28	Bauerneuerungsrücklage	4.353.494,17	4.353.494,17
Bauvorbereitungskosten	12.999,65	12.999,65	Andere Gewinnrücklagen	1.990.208,83	1.990.208,83
Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.094,01	105.827,05	<u>Bilanzgewinn</u>		
<u>Finanzanlagen</u>			Gewinnvortrag	1.569.894,85	913.158,89
Beteiligungen	1.000.000,00	383.500,00	Jahresüberschuss	655.418,59	678.813,15
Sonstige Ausleihungen	2.646,83	0,00	Einstellung in Gewinnrücklagen	-478.750,00	0,00
Anlagevermögen insgesamt	17.596.795,62	17.738.654,81	Eigenkapital insgesamt	10.525.206,44	8.676.325,04
<u>Umlaufvermögen</u>			<u>Rückstellungen</u>		
<u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			Steuerrückstellung	123.080,00	53.476,67
Grundstücke ohne Bauten	150.419,95	258.433,56	Sonstige Rückstellungen	56.516,52	70.269,63
Bauvorbereitungskosten	6.196,89	59.694,01			
Grundstücke mit unfertigen Bauten	2.538.121,09	0,00	<u>Verbindlichkeiten</u>		

Unfertige Leistungen	1.269.069,97	1.172.170,60			
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.813.789,35	5.961.895,58
Forderungen aus Vermietung	47.767,25	40.563,81	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	273.828,19	322.235,74
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	6.797,00	12.765,35	Erhaltene Anzahlungen	2.485.943,64	1.033.323,62
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	93.126,54	62.087,23	Verbindlichkeiten aus Vermietung	113.616,17	92.908,37
Forderungen gegen Gesellschafter	3.515.940,96	692.391,98	Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	426,47	415,56
Sonstige Vermögensgegenstände	25.384,92	55.127,64	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143.653,45	159.482,49
<u>Flüssige Mittel</u>			Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.668.387,37	3.696.214,43
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.711,61	21.043,74	Sonstige Verbindlichkeiten	68.350,77	47.557,19
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>					
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	466,57	1.171,59			
Bilanzsumme	25.272.798,37	20.114.104,32	Bilanzsumme	25.272.798,37	20.114.104,32

Kennzahlen:	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote	41,2%	43,0%	39,64%	31,4%	29,0%
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	4,9%	4,5%	3,1%	3,4%
Cashflow (TEuro)	1.153	1.179	1.077	901	955
Mitarbeiteranzahl	16	14	16	19	18
Leerstandsquote	0,9%	0,5%	0,5%	1,9%	2,8%

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2017	Geschäftsjahr EUR		Vorjahr EUR
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	3.326.541,38		3.206.390,31
b) aus Verkauf von Grundstücken	218.945,00		419.564,67
c) aus Betreuungstätigkeit	401.392,35		216.138,10
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.597,04	3.950.475,77	2.645,14
Erhöhung / Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		2.473.509,73	-100.008,59
Sonstige betriebliche Erträge		64.814,98	371.299,18
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.224.943,72		1.439.703,59
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.431.028,55		116.195,96
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	63.141,58	3.719.113,85	27.298,56
Rohergebnis		2.769.686,63	2.532.830,70
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	716.514,10		633.860,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung: 15.943,19 €	165.884,33	882.398,43	148.929,55 (15.019,21)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		498.176,66	499.886,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen		231.811,69	216.137,07
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		71,74	42.372,58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		179.878,74	187.855,05
Steuern vom Einkommen und Ertrag		217.669,48	113.015,83
Ergebnis nach Steuern		759.823,37	775.519,21
Sonstige Steuern		104.404,78	96.706,06
Jahresüberschuss		655.418,59	678.813,15
Gewinnvortrag		1.569.894,85	913.158,89
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Gewinnrücklagen		478.750,00	0,00
Bilanzgewinn		1.746.563,44	1.591.972,04

Wirtschaftsplan 2018

Erträge / Einnahmen		
Bezeichnung	Wirtschaftlich	Geldmäßig
1. Sollmieten	2.280	2.280
2. Umlagen	1.060	1036
3. Sonstige Erträge	51	118
4. Entgelt Verwaltungsbetreuung	129	129
5. Erträge aus Baudienstleistungen	140	185
6. Andere Lieferungen und Leistungen	3	3
7. Zinserträge	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	100	0
9. Valutierung Darlehen	0	1.250
10. Anzahlungen Bauträger Q 4	0	3.795
Summe der Erträge/Einnahmen	3.763	8.796
Aufwendungen / Ausgaben		
Bezeichnung	Wirtschaftlich in T€	Geldmäßig in T€
11. Abschreibungen auf Sachanlagen	500	0
uf Forderungen	8	0
13. Löhne, Gehälter etc.	855	855
14. Instandhaltungsaufwendungen	286	286
15. Modernisierungskosten	301	301
16. Kapitalkosten	178	178
17. Tilgungen	0	648
18. Betriebskosten	926	926
19. Körperschafts- u. Gewerbesteuer	91	91
20. Grundsteuer	106	106
21. Sonstige Aufwendungen	197	197
22. Investitionen Bauträger Q 4	0	5.000
23. Einlage KP BAG	0	0
Summe der Aufwendungen/Ausgaben	3.448	8.588
Voraussichtliche Über- bzw. Unterdeckung	315	208

Lagebericht

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Jahresüberschuss von 679 T€ in 2017 um 24 T€ auf 655 T€. Das Ergebnis konnte trotz deutlich erhöhter Personalaufwendungen (+100T€), welche ihre Ursachen in einer allgemeinen Lohnsteigerung, in einem zusätzlichen Personalbedarf in der Baubetreuung sowie in einer erhöhten Personalaufwendung im Zuge einer Altersrotation in der Finanzbuchhaltung/Vermietung, erzielt werden. Gegenüber der Planung konnte erfreulicherweise ein deutlich höherer Jahresüberschuss erzielt werden. Dieses Ergebnis ermöglicht auch weiterhin eine Gewinnausschüttung, über deren Höhe die Gesellschafter noch beschließen müssen. Im Jahr 2017 standen insgesamt 42 Wohnungen mit einem Gesamt leerstand von 61 Monatswohneinheiten leer. Dies entspricht, bei insgesamt 577 WE x 12 Monaten = 6.924 Monatswohneinheiten für das Jahr 2017, einem Leerstand von 0,88 % (0,46 %) sowie einer Fluktuation von 7,28 % (4,13 %).

Bestandsgefährdende Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen könnten, sind nicht erkennbar. Allerdings zeigt gerade der in 2015 erlebte Zuzug von ca. einer Million Flüchtlingen, dass externe Faktoren auch die Wohnungswirtschaft beeinflussen konnten. In diesem Fall ergab sich hieraus eine quasi Vollvermietungssituation für die Gesellschaft, welche im Grundsatz auch Auswirkungen in 2018 haben dürfte. Eine Entspannung auf dem Mietwohnungsmarkt würde zukünftig aber auch wieder steigende Leerstände und Mietrückstände verursachen. Hierbei sind insbesondere die zukünftige Entwicklung der Bevölkerung insgesamt sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung von Bedeutung. Für die kommenden Jahre kann jedoch weiterhin von einer entspannten Vermietungssituation ausgegangen werden.

Das Steinmüllergelände hat sich zwischenzeitlich als Fundus unterschiedlichster Betätigungsfelder für das Unternehmen erwiesen. Neben der Verwaltung konnten in der Vergangenheit hieraus zusätzliche Einnahmen im Bereich Baubetreuung und Bauplanung generiert werden. Die hohe Agilität des Geländes verspricht hier auch weiterhin zukünftige Potentiale, die an dieser Stelle nicht konkretisiert werden können. Hieraus resultierende Erträge werden jedoch auch zukünftig die Ertragslage des Unternehmens mit beeinflussen können, wenn die diesbezüglichen Aktivitäten fortgeführt werden. Im Bereich des Bestandsmanagements soll es nun erst mittelfristig zu weiteren Arrondierungskäufen oder Neubautätigkeiten kommen, um zukünftig eine bessere Verwaltungsauslastung und Leistungssteigerung in eine Kennzahlenverbesserung umsetzen zu können. Aber auch Verkäufe des Anlagevermögens müssen dort erfolgen, wo der laufende Aufwand höher ist als der unternehmerische Ertrag. Die Ertragskomponente ist neben der positiven Qualitätsanalyse im Einzelfall entscheidungsrelevant. Insbesondere soll hierbei das barrierefreie Bauen in zentralen Lagen im Mittelpunkt stehen.

Die sich aus positiven Ertragslagen heraus ergebenden Liquiditätszuflüsse können auch zukünftig unter Beachtung einer ausreichend hoch verbleibenden Liquidität zur verstärkten Tilgung von Darlehen herangezogen werden. Die Fokussierung auf eine Optimierung der Darlehensstrukturen des Unternehmens kann weitere positive Effekte bewirken.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 eine Gewinnausschüttung für die Stadt in Höhe von 9.374,57 €.

Gemäß des Gesellschaftsvertrages ist aus dem Jahresabschluss abzüglich eines Verlustvortrages bei Aufstellung der Bilanz eine Rücklage zu bilden. In diese sind mindestens 19% des Jahresergebnisses einzustellen, bis die Hälfte des Stammkapitals erreicht oder wieder erreicht ist. Diese Rücklage darf nur wie eine gesetzliche Rücklage des Aktienrechts verwandt werden. § 150 Abs. 3 und 4 AktG gelten entsprechend.

Bei Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die Geschäftsführer eine Bauerneuerungsrücklage. Außerdem können andere Gewinnrücklagen gebildet werden. Über die Einstellung in und die Entnahme aus den Rücklagen beschließt der Aufsichtsrat nach vorheriger gemeinsamer Beratung mit den Geschäftsführern.

Der Bilanzgewinn kann unter den Gesellschaftern als Gewinnanteil verteilt werden. Der Bilanzgewinn kann zur Bildung von anderen Gewinnrücklagen verwandt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Gesellschafterversammlung wird 2017 vorgeschlagen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 7 % auf das ausschüttungsberechtigte Gesellschaftskapital von 1.426.900,00 € = 99.883 €
- den verbleibenden Betrag von 1.746.563,44 € auf neue Rechnung vorzutragen

Wird ein Bilanzverlust ausgewiesen, so hat die Gesellschafterversammlung über die Verlustdeckung zu beschließen, insbesondere darüber, ob und in welchem Umfange die Rücklage heranzuziehen ist oder die Herabsetzung des Stammkapitals erfolgen soll.

Klinikum Oberberg GmbH Wilhelm-Breckow-Allee 20 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 1 70	Gründung 01.01.2008 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2004, zuletzt geändert durch Beschluss vom 24.06.2008.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:		1.965.000,00 EUR
Oberbergischer Kreis	47,85 %	940.300,00 EUR
Landschaftsverband Rheinland	28,00 %	550.200,00 EUR
Stadt Gummersbach	22,00 %	432.300,00 EUR
Stadt Waldbröl	1,25 %	24.500,00 EUR
Stadt Wiehl	0,9 %	17.700,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft (Konzernabschluss)

In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 sind neben der Klinikum Oberberg GmbH folgende Unternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen:

	Beteiligungsquote	Nominalkapital
	%	TEUR
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	93,73	2.096,4
Über die Kreiskliniken Gummersbach Waldbröl GmbH:		
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gemeinnützige GmbH	100	25,0
GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH	100	25,6
RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH	100	25,6
MVZ Oberberg GmbH	100	25,0
OKD Oberbergische Krankenhausdienste GmbH i.L.	100	25,0
KDW Klinikdienste Waldbröl GmbH i.L. (wurde zum 28.02.2017 aus dem Handelsregister gelöscht)	100	25,0

Besetzung der Organe:**Mitglieder des Aufsichtsrates****für den Oberbergischen Kreis**

Landrat Jochen Hagt (Vorsitzender)

Ina Albowitz-Freytag

Dr. med. Ralph Krolewski

Heidrun Schmeis-Noack

Wolfgang Brelöhr

Klaus Jehnes

Annette Tillmann, bis 05.10.2017

Tim Bubenzer, ab 05.10.2017

Jürgen Marquardt

für die Stadt Gummersbach

Raoul Halding-Hoppenheit (1. stv. Vorsitzender)

Ute Fritz-Schäfer

Helmut Schillingmann, bis 05.10.2017

Helga Auerswald, ab 05.10.2017

Karl-Otto Schiwiek

für die Stadt Wiehl

Larissa Gebser

Geschäftsführung

Dipl.- Komm. Joachim Finklenburg (Hauptgeschäftsführer bis 30.06.2017)

Sascha Klein (Geschäftsführer)

Magnus Kriesten (Geschäftsführer)

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Klinikum Oberberg GmbH ist die Förderung der Erziehung und der Berufsbildung im Rahmen des öffentlichen Gesundheitswesens. Darüber hinaus wird der Satzungszweck dadurch verwirklicht, dass die Gesellschaft als Förderkörperschaft im Sinne von § 58 Nr. 1 Abgabenordnung (AO) tätig ist, indem sie Mittel für die steuerbegünstigte Körperschaft Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH und der entsprechenden Tochtergesellschaften für die Verwirklichung deren steuerbegünstigter Zwecke, beschafft. Ziel der Gesellschaft ist vor allem die Sicherstellung einer fachlich hoch qualifizierten Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Betrieb einer Krankenpflegeschule. Damit sollen auch die allgemeinen gesundheitspolitischen Anforderungen im Gesundheitswesen, die in einer hochwertigen am individuellen Patientenwohl orientierten medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet bestehen, unterstützt werden. Die Gesellschaft ist berechtigt alle Geschäfte zu betreiben, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen. Darüber hinaus darf sie sich zur Förderung des Gesellschaftszwecks an anderen Gesellschaften beteiligen, die Betriebsführung von anderen Einrichtungen und Rechtsträgern übernehmen oder weitere Rechtsträger gründen.

für den Landschaftsverband Rheinland

Landesdirektorin Ulrike Lubek

Michael Stefer (2. Stellv. Vorsitzender)

Jürgen Kleine

Ursula Mahler

Peter Kiehlmann

Ilona Schäfer

für die Stadt Waldbröl

Jennifer Helzer, ab 29.03.2017

Reinhard Peisker

als Arbeitnehmervertreter

Stefan Marzari

Edgar Liedhegener

Ulrike Steiner-Dietrich

Dr. Nicole Weber

<u>AKTIVA</u>	Stand 31.12.2017 EUR		Stand 31.12.2016 EUR
<u>Anlagevermögen</u>			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	255.719,40		293.703,27
2. Firmenwerte und Kassenarztsitze	90.284,00		102.599,00
	346.003,40		396.302,27
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	87.409.241,30		91.944.213,30
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.470.213,30		4.055.534,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.479.864,02		11.122.515,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.337.493,66		266.889,67
	102.696.812,28		107.389.153,40
<u>III. Finanzanlagen</u>			
1. Beteiligungen	8.960,00		8.960,00
2. Sonstige Ausleihungen	350.381,35		328.381,35
	359.341,35		337.341,35
		103.402.157,03	108.122.797,02
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
<u>I. Vorräte</u>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.660.931,76		3.697.508,95
2. Unfertige Leistungen	1.251.814,00		1.538.388,00
	4.912.745,76		5.235.896,95
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.526.208,76		16.992.562,00
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	7.971.119,32		2.722.544,16
3. Forderung gegen Gesellschafter	1.494.662,20		807.579,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	491.067,92		516.439,34
	27.483.058,20		21.039.124,95
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	4.217.633,02		4.912.635,98
		36.613.436,98	31.187.657,88
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	107.912,96		197.253,66
		140.123.506,97	139.507.708,56

PASSIVA	Stand 31.12.2017 EUR		Stand 31.12.2016 EUR
<u>A. Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	1.965.000,00		1.965.000,00
II. Kapitalrücklage	16.525.185,90		16.509.924,96
III. Konzernbilanzgewinn	6.287.604,66		5.127.379,11
IV. Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	1.803.619,15		1.727.943,09
		26.581.409,71	25.330.247,16
<u>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</u>			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	48.220.843,92		50.874.785,08
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter	4.712.749,70		4.127.452,72
		52.933.593,62	55.002.237,80
<u>C. Rückstellungen</u>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	575.853,00		598.465,00
2. Steuerrückstellungen	155.448,99		194.234,93
3. Sonstige Rückstellungen	10.391.336,89		11.586.885,87
		11.122.638,88	12.379.585,80
<u>D. Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.244.336,18		32.636.064,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.707.285,34 (VJ. EUR 2.869.446,12)			
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr EUR 28.537.050,84 (VJ. EUR 29.766.618,46)			
2. Erhaltene Anzahlungen	65.749,21		22.583,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 65.749,21 (VJ. EUR 22.583,58)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.710.898,69		4.606.203,69
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.710.898,69 (VJ. EUR 4.606.203,69)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.368.325,73		1.368.325,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (VJ. EUR 0,00)			
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr EUR 1.368.325,73 (VJ. EUR 1.368.325,73)			
5. Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht	7.615.912,26		3.358.962,27
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.615.912,26 (VJ. EUR 3.358.962,27)			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.406.001,59		4.726.793,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.277.644,84 (VJ. EUR 3.356.428,64)			
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr EUR 1.128.430,78 (VJ. EUR 1.370.365,01)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 13.574,83 (VJ. EUR 12.051,86)			
davon aus Steuern EUR 1.930.364,99 (VJ. EUR 1.594.443,62)			
		49.411.223,66	46.718.933,50
		74.641,10	76.704,30
<u>E. Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
		140.123.506,97	139.507.708,56

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR		Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		183.704.299,52	176.999.014,90
2. Minderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-286.574,00	604.518,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		17.011.740,06	14.368.448,04
<u>4. Materialaufwand</u>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.084.352,64		32.576.801,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.642.898,60		8.034.016,14
		40.727.251,24	40.610.817,36
<u>5. Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	98.875.960,83		93.517.825,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 6.259.197,89 (VJ. EUR 5.929.538,47)	24.047.999,90		22.575.543,12
		122.923.960,73	116.093.368,99
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.081.245,64	7.653.239,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		26.414.034,03	23.645.370,61
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.319,03	3.777,38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 37.871,46 (VJ. EUR 37.141,76)		942.119,92	1.070.575,72
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.348.173,05	2.902.386,23
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		75.456,31	43.030,17
12. Sonstige Steuern		36.815,13	126.826,23
13. Konzernjahresüberschuss		1.235.901,61	2.732.529,83
14. Auf andere Gesellschafter entfallender Jahresüberschuss		75.676,06	170.304,56
15. Konzernergebnis		1.160.225,55	2.562.225,27
16. Konzernergebnisvortrag		5.127.379,11	2.565.153,84
17. Konzernbilanzgewinn		6.287.604,66	5.127.379,11

Kennzahlen:	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (%)	19,0 %	18,2 %	17,2 %
Umsatzrentabilität (%)	0,7 %	1,5 %	0,4 %
Cashflow (TEUR)	-640,0	5.397,9	3.059,9
Mitarbeiteranzahl	2.741	2.676	2.699

WirtschaftsplanErgebnisentwicklung:

	Ist	Plan			Prognose	
Ergebnisentwicklung:	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Klinikum Oberberg GmbH	16	34	20	20	21	21
Kreiskliniken Gumpersbach-Waldbröl GmbH	2.349	1.680	1.886	2.004	2.071	2.132
PSK GmbH	262	319	283	325	349	353
GKD GmbH	4	118	145	167	170	173
RPP GmbH	83	69	63	71	81	90
MVZ Oberberg GmbH	19	19	20	22	24	24
Summe	2.733	2.239	2.417	2.609	2.716	2.793

Angaben in T€

Mittelfristige Finanzplanung:

Erlöse-/Kostenarten	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Abw.	Abw. %
	Ist	Plan	Plan	Prognose	Prognose	Prognose	2018-2017	2018-2017
41 Erlöse aus Wahlleistungen								
42 Erlöse aus Ambulanz								
43 Erlöse aus Kostenerstattungen								
44 Rückvergütungen / Sachbezüge								
45 Erlöse aus Hilfs- / Nebenbetrieben	5.865.352 €	7.088.000 €	7.063.500 €	7.204.770 €	7.348.865 €	7.495.841 €	-24.500 €	-0,35 %
47 Zuweisungen / Zuschüsse								
51 Zinsen	27 €							
52 Erlöse aus Anlagenabgängen								
57 Sonstige ordentliche Erlöse	1.697 €							
59 Außerordentliche Erlöse	1.053 €							
Gesamterlöse:	5.868.129 €	7.088.000 €	7.063.500 €	7.204.770 €	7.348.865 €	7.495.841 €	-24.500 €	-0,35 %
60 Personalkosten								
Pflegedienst	2.527.836 €	3.310.509 €	3.774.538 €	3.850.029 €	3.927.030 €	4.005.570 €	464.029 €	14,02 %
Funktionsdienst	202.868 €	195.705 €	251.187 €	256.211 €	261.335 €	266.562 €	55.482 €	28,35 %
Verwaltungsdienst	1.251.817 €	1.432.747 €	840.000 €	856.800 €	873.936 €	891.415 €	-592.747 €	-41,37 %
Ausbildungsdienst	894.549 €	1.066.393 €	1.244.125 €	1.269.007 €	1.294.387 €	1.320.275 €	177.732 €	16,67 %
Sonstiges Personal	87.892 €	83.804 €	85.900 €	87.618 €	89.370 €	91.157 €	2.095 €	2,50 %
64 Nicht aufteilbare Personalkosten	64.325 €	17.000 €	17.000 €	17.340 €	17.687 €	18.041 €	0 €	0,00 %
Summe:	5.027.128 €	6.104.658 €	6.211.250 €	6.335.475 €	6.462.184 €	6.591.428 €	106.592 €	1,75 %

65	Lebensmittel	1.300 €	2.300 €	2.150 €	2.193 €	2.236 €	2.281 €	-150 €	-6,52 %
66	Med. Bedarf	10.310 €	10.650 €	14.300 €	14.586 €	14.877 €	15.175 €	3.650 €	34,27 %
68	Wirtschaftsbedarf	92.530 €	98.850 €	80.150 €	81.753 €	83.388 €	85.055 €	-18.700 €	-18,92 %
69	Verwaltungsbedarf	225.461 €	296.300 €	162.800 €	166.056 €	169.377 €	172.764 €	-133.500 €	-45,06 %
70	Zentrale Dienstleistungen	23.858 €	30.000 €	30.500 €	31.110 €	31.732 €	32.367 €	500 €	1,67 %
72	Istandhaltung	13.959 €	18.000 €	15.000 €	15.300 €	15.606 €	15.918 €	-3.000	-16,67 %
73	Steuern, Abgaben	57.529 €	77.000 €	113.500 €	115.770 €	118.085 €	120.447 €	36.500 €	47,40 %
74	Zinsen	652 €	1.000 €	1.500 €	1.530 €	1.560 €	1.592 €	500 €	50,00 %
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	367.466 €	379.220 €	384.500 €	392.190 €	400.035 €	408.034 €	5.280 €	1,39 %
79	Außerordentliche Aufwendungen	3.226 €	5.000 €	5.000 €	5.100 €	5.202 €	5.306 €	0 €	0,00 %
	Gesamtkosten:	5.824.137 €	7.022.978 €	7.020.650 €	7.161.063 €	7.304.282 €	7.450.367 €	-2.328 €	-0,03 %
	Gesamterlöse:	5.868.129 €	7.088.000 €	7.063.500 €	7.204.770 €	7.348.865 €	7.495.841 €	-24.500 €	-0,35 %
	Investitionsergebnis:	-27.647 €	-30.800 €	-23.100 €	-24.000 €	-24.000 €	-24.000 €	7.700 €	-25,00 %
	Gesamtergebnis:	16.345 €	34.222 €	19.750 €	19.707 €	20.583 €	21.474 €	-14.472 €	-42,29 %

Investitionsplan:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Ist	Plan	Plan	Prognose	Prognose	Prognose
Einrichtung / Ausstattung der Holding						
Umbau, Einrichtung, Ausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Leasing	1.761 €	1.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Afa (10 J.)	25.887 €	29.000 €	23.100 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Ergebnis	-27.648 €	-30.800 €	-23.100 €	-24.000 €	-24.000 €	-24.000 €
Afa ergebniswirksam gesamt	-27.648 €	-30.800 €	-23.100 €	-24.000 €	-24.000 €	-24.000 €
Afa ergebniswirksam zugeordnet	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Afa ergebniswirksam Rest	-27.648 €	-30.800 €	-23.100 €	-24.000 €	-24.000 €	-24.000 €
Mieterlöse ergebniswirksam	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Investitionsergebnis:	-27.648 €	-30.800 €	-23.100 €	-24.000 €	-24.000 €	-24.000 €

Lagebericht

Der Personalaufwand des Konzerns erhöhte sich im Geschäftsjahr 2017 um 6,83 Mio. € auf 122,9 Mio. € (Vorjahr: 116,1 Mio. €). Dies entspricht einer Steigerung von 5,9 %. Für den Betrieb der psychiatrischen Betten am Standort Waldbröl wurden unterjährig zusätzliche Stellen geschaffen und besetzt. Ein weiterer Grund für die Kostensteigerung ist die tarifliche Lohnerhöhung in 2017.

Das Geschäftsjahr 2017 konnte mit einem Konzernjahresüberschuss von 1,24 Mio. € (Vorjahr: 2,73 Mio. €) abgeschlossen werden. Im Lagebericht 2016 wurde für das Geschäftsjahr 2017 trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen ein Konzernjahresüberschuss von rd. 2.239,0 T€ prognostiziert. Das geplante Ergebnis wurde somit verfehlt.

Der Konzern war im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Hausbanken des Konzerns gewähren unverändert eine Kontokorrentkreditlinie in Höhe von 7,8 Mio. €. Die liquiden Mittel des Konzern betragen zum 31. Dezember 2017 rd. 4.217,6 T€ (Vorjahr: 4.912,6 T€). Nach Abzug von kurzfristig nicht verfügbaren Bankguthaben in Höhe von 27,1 T€ (Vorjahr: 77,1 T€) sowie im Vorjahr Kontokorrentverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von 5,0 T€ beträgt der Finanzmittelfonds liquider Mittel 4.190,5 T€ (Vorjahr: 4.830,5 T€) und hat sich zum Vorjahr demnach um 640,0 T€ reduziert. Den Geschäftsverlauf im Jahr beurteilt die Geschäftsführung insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen als zufriedenstellend.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Nach § 18 Absatz 1 der Satzung der Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH und der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH vom 24. Juni 2008 werden die gemäß § 17 der Satzung geprüften Jahresaufwendungen des Konzerns, soweit sie nicht durch einrichtungsbezogene Erträge gedeckt sind, maximal bis zu einer Höhe von 20 Mio. € der einzelnen Gesellschaft wie folgt gedeckt:

- a) Der Landschaftsverband Rheinland trägt die Verluste, die durch den Betrieb der psychiatrischen Betten sowie der psychiatrischen Ambulanz verursacht werden, unabhängig vom Konzernergebnis. Die Abgrenzung dieser Verluste von denen des somatischen Bereichs erfolgt durch eine geprüfte Kosten- und Leistungsrechnung.
- b) Die danach verbleibenden Verluste bezogen auf das Krankenhaus Gummersbach (somatischer Bereich) werden unabhängig vom Konzernergebnis vom Oberbergischen Kreis und der Stadt Gummersbach im Verhältnis ihrer Geschäftsteile zueinander getragen.

Ferner werden gemäß § 18 Absatz 3 der Satzung die Investitionskosten, die nicht in die öffentliche Förderung einbezogen werden, und welche für den somatischen Bereich des Kreiskrankenhauses Gummersbach aufgewendet wurden, ebenfalls durch den Oberbergischen Kreis und die Stadt Gummersbach im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile zueinander getragen.

Diese Zuschüsse sind an die Holding zu zahlen, wenn nicht entsprechende Gewinnrücklagen in der Einrichtung zur Verfügung stehen. Die Geschäftsführung der Holding verwendet die erhaltenen Zuschüsse zur Abdeckung der Verluste der betreffenden Einrichtung.

Im Jahr 2017 wird ein Jahresüberschuss von 28.946,88 € erzielt. Die Geschäftsführung schlägt vor diesen, zuzüglich des Gewinnvortrags von 184.207,56 €, auf neue Rechnung vorzutragen.

Bei Auflösung der Gesellschaft dürfen die Gesellschafter nach § 21 Absatz 1 der Satzung nicht mehr als ihre eingezahlten Stammeinlagen und den gemeinen Wert der geleisteten Sacheinlagen zurückerhalten. Absatz 2 besagt, dass das bei der Auflösung der Gesellschaft oder beim Wegfall ihres bisherigen Zweckes vorhandene Vermögen unter den Gesellschaftern nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile verteilt wird. Soweit das Vermögen die eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter zuzüglich der in Absatz 1 genannten Werte übersteigt, fällt es an die Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil an den Stammeinlagen zurück, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden haben.

KultGM AÖR Rathausplatz 1 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 87 1542	Gründung 2011 Satzung Es gilt die am 21.07.2011 öffentlich bekannt gemachte Satzung.
------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.000.000,00 EUR
Stadt Gummersbach	1.000.000,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Besetzung der Organe**Vorstand:**

Frau Ulrike Rösner

Herr Martin Kuchejda

Zusammensetzung des Verwaltungsrates:**Mitglieder**

Herr BM Frank Helmenstein (Vorsitzender)

Stv. Rainer Sülzer, Lehrer

Stv. Bärbel Frackepohl-Hunscher, Lehrerin

Stv. Sven Lichtmann, Student

Stv. stv. BM Helga Auerswald, Hausfrau

Stv. Dr. Ulrich von Trotha, Rentner/Zahnarzt

Stv. Konrad Gerards, Sozialarbeiter

Stv. Reinhard Birker, Groß- und Außenhandelskaufmann

Vertreter

Stv. Jörg Jansen, Polizeibeamter

Stv. BM Jürgen Marquardt, selbstständiger Kaufmann

Stv. Ute Fritz-Schäfer, Dipl. Anglistin

Stv. BM Thorsten Konzelmann, Student

Stv. Jürgen Gogos, Sozial- und Bildungsmanager

Ursula Anton, Lehrerin

Gabriele Bülter, Dipl. Rechtspflegerin

Stv. Astrid Schumann, Hausfrau

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der KultGM AÖR ist die Herrichtung und der Betrieb der Halle 32/Steinmüllergelände als Kultur- und Veranstaltungszentrum. Durch die dauerhafte Erhaltung der Halle 32 soll zukünftig der Ausbau eines attraktiven Umfeldes im Fokus stehen. Die angedachten Nutzungsmöglichkeiten variieren hier von Seminaren, Begegnungen und Präsentationen, bis zur Schaffung eines kulturellen Angebotes. Die Halle 32 steht neben öffentlichen oder repräsentativen Veranstaltungen auch für private Feierlichkeiten zur Verfügung.

AKTIVA		Geschäftsjahr (EUR)	2016 (EUR)	Passiva		Geschäftsjahr (EUR)	2016 (EUR)
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	712,72	2.528,49		1. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
	II. Sachanlagen		5.905,4		2. Kapitalrücklage	76.415,00	76.415,00
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.482.068,69	4.612.875,76		3. Jahresfehlbetrag	-439.898,89	-438.856,90
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.072.593,00	1.283.596,55	B	Sonderposten für Zuwendungen zum AV	3.998.857,27	4.245.672,15
B	Umlaufvermögen			C	Rückstellungen	27.603,67	35.685,67
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.113,35	56.863,56	D	Verbindlichkeiten		
	2. sonstige Vermögensgegenstände	13.367,72	151.817,57		1. Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	1.039.616,97	0,00
	3. liquide Mittel	1.475.556,32	67.582,32		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.953,79	35.532,97
C	Rechnungsabgrenzungsposten	14.411,31	13.563,43		3. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Gummersbach	1.249.808,03	1.125.770,41
		7.132.823,11	6.197.827,68	E	Rechnungsabgrenzungsposten	120.147,27	108.208,38
						7.132.823,11	6.197.827,68

Ertragslage für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr	2016 EUR
Umsatzerlöse	571.167,82	558.235,75
sonstige betriebliche Erträge	302.602,60	321.019,17
Materialaufwand	200.464,31	192.808,58
Personalaufwand	226.945,03	225.227,98
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	398.436,41	395.801,49
sonstige betriebliche Aufwendungen	487.580,03	518.438,11
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.634,49	14.257,21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.878,02	92,87
Jahresfehlbetrag	-439.898,89	-438.856,90

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AÖR
Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan (einschließlich Ergebnisplanung bis 2023)

	Ergebnis 2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	571.167,82	590.510	612.700	608.900	608.900	608.900	608.900
2. sonstige betriebliche Erträge	302.602,60	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen Dienstleistungen Personal, Buchhaltung, Rechtsberatung, Kulturverwaltung, Personalgestellung	-200.464,31	-244.926	-300.267	-307.600	-307.600	-307.600	-307.600
4. Personalaufwand	-226.945,03	-234.300	-242.800	-246.800	-246.800	-246.800	-246.800
5. Abschreibungen	-398.436,41	-434.000	-440.000	-450.000	-455.000	-455.000	-455.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-487.580,03	-598.780	-625.633	-630.000	-607.500	-607.500	-607.500
Geschäftsaufwendungen, Marketing	-139.553,12	-179.500	-218.333	-205.700	-206.200	-206.200	-206.200
Gebäudeunterhaltung	-25.464,77	-46.000	-45.000	-68.000	-45.000	-45.000	-45.000
Gebäudebetriebskosten	-186.375,80	-205.300	-190.300	-190.300	-190.300	-190.300	-190.300
Veranstaltungen	-136.186,34	-167.980	-172.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
7. sonstige Zinsen und Erträge	1.634,49	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.878,02	-10.000	-9.500	-8.000	-7.500	-7.500	-7.500
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-439.898,89	-665.996,00	-740.000	-768.000	-750.000	-750.000	-750.000

Lagebericht

Das Geschäftsjahr 2017 war insbesondere von der Umsetzung unterschiedlichster Veranstaltungsformate wie Konzerte, Musicals, Vorträge, Vorlesungsbetrieb der TH, Kirche für Oberberg, Messen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, VFL-Businessclub, Abibälle, etc. geprägt. Halle 32 ist ein Ort, an dem Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur, Freizeit, Kreativität. Sport, Genuss unter einem Dach zusammenkommen.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 28.11.2016 den Wirtschaftsplan 2017 mit einem Fehlbetrag i.H.v. 495.000 Euro beschlossen. Das Jahresergebnis von - 438.898,89 Euro unterschreitet um rund 55.100 Euro den Wirtschaftsplan 2017 laut Vorlage in der 19. Verwaltungsratsitzung vom 28.11.2016.

Eine solide Grundlage im Vermietungsgeschäft bilden die vorhandenen Ankermieter (Kirche für Oberberg, TH Köln, Arena Management GmbH). Die TH wird im Geschäftsjahr 2018 den Vorlesungs- und Prüfungsbetrieb noch durchführen. Unabhängig davon erfolgt die Sondierung des Marktes des Tagungs- und Seminargeschäftes. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht der Vorstand davon aus, dass der für 2018 kalkulierte Fehlbedarf vom 665.996 Euro nicht überschritten wird.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Der Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach ist eine selbstständige Einrichtung der Stadt Gummersbach in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (§ 114 a GO NRW). Das Stammkapital beträgt 1.000.000 Euro und wurde vollständig von der Stadt Gummersbach eingebracht. Darüber hinaus trägt die Stadt Gummersbach das wirtschaftliche Risiko in Form der Übernahme der Verlustabdeckung der KultGM AÖR.

Im Jahr 2017 ist es zu einem Verlustausgleich in Höhe von 439.898,89 Euro gekommen. Im Haushaltsplan werden diese Verlustausgleiche dargestellt und entsprechend der Wirtschaftsplanung veranschlagt.

Oberbergische Aufbau GmbH Moltkestr. 34 51643 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 8 86 100 + 8 86 101	Gründung 1963 Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 8. Januar 1963 wurde zuletzt am 30.03.2007 geändert.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital beträgt 630.100,00 EUR und ist voll eingezahlt.

Stammkapital:		630.100,00 EUR
Oberbergischer Kreis	32,47 %	204.600,00 EUR
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	18,84 %	118.700,00 EUR
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	10,40 %	65.500,00 EUR
DZ BANK AG	7,32 %	46.100,00 EUR
Volksbank Oberberg eG	7,32 %	46.100,00 EUR
Stadt Gummersbach	4,06 %	25.600,00 EUR
14 verschiedene Gesellschafter zu je unter 4 %	19,59 %	123.500,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Besetzung der OrganeGeschäftsführung

Dipl.-Ing. Uwe Stranz, Ltd. Kreisbaudirektor, Gummersbach

Aufsichtsrat

Jochen Hagt, Landrat, Vorsitzender

Frank Mederlet, Kreistagsmitglied, Geschäftsführer, stv. Vorsitzender

Christoph Schmitz, Kreistagsmitglied

Jürgen Grafflage, Kreistagsmitglied

Margit Ahus, Kreistagsabgeordnete

Helga Auerswald, Kreistagsmitglied

Jürgen Hefner, Technischer Beigeordneter der Stadt Gummersbach

Benno Wendeler, Regionaldirektor, KSK Köln

Dirk Steinbach, Vorstandsmitglied

Manfred Schneider, Bankdirektor, Volksbank Oberberg

Andreas Schröder, Stadt Hückeswagen

Hilko Redenius, Bürgermeister, Nümbrecht

Stefan Meisenberg, Bürgermeister, Marienheide

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfolgt die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Sie umfasst die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlungsplanung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:

1. Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur
2. Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen
3. Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union
4. Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen
5. Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
6. Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
7. Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen
8. Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.

Die Gesellschaft kann auch vermittelnd im Auftrage von Gebietskörperschaften tätig werden, indem sie deren Grundstücke der gewerblichen Verwertung durch Anwerbung und Ansiedlung geeigneter Betriebe zuführt. Die Gesellschaft kann ebenso von privaten Grundstückseigentümern und für deren Rechnung die Verwertung solcher Grundstücke übernehmen und betreiben, wenn anders die Erfüllung des Gesellschaftszwecks nicht oder nur mit erheblich höheren Kosten zu erreichen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuschüsse entgegenzunehmen oder Darlehen aufzunehmen.

AKTIVA	Geschäftsjahr 2016		Passiva	Geschäftsjahr 2016	
	EUR			EUR	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10,00	10,00	I. Gezeichnetes Kapital	630.100,00	630.100,00
II. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.302,00	3.778,50	II. Kapitalrücklage	0,00	61.355,03
			III. Gewinnrücklage		
			1. satzungsmäßige Rücklagen	0,00	896.226,50
			2. andere Gewinnrücklagen	1.308.367,49	0,00
			IV. Bilanzgewinn	27.540,40	334.161,25
			Summe Eigenkapital	1.966.007,89	1.921.842,78
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	13.137,00	0,00
1. unfertige Leistungen	122.420,73	119.656,52	2. sonstige Rückstellungen	151.722,00	101.667,00
2. in Ausführung befindliche Bauaufträge	29.052,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 131.975,63 (€ 107.517,76)	131.975,63	107.517,76
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.000,00	166,60	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.988,83 (€ 18.026,36)	7.988,83	18.026,36
2. Forderungen gegen Gesellschafter	60.547,95,00	289.338,32	3. Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.115,96 (€ 29.948,45)	6.115,96	29.948,45
3. sonstige Vermögensgegenstände	12.062,54	6.981,23	4. sonstige Verbindlichkeiten -davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 40.947,54 (€ 10.048,22) - davon aus Steuern € 40.932,24 (€10.048,22)	40.947,54	10.048,22
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten - davon gegen Gesellschafter € 2.085.855,03 (€ 1.768.833,24)	2.086.168,22	1.769.119,40			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.331,41	0,00			
	2.317.894,85	2.189.050,57		2.317.894,85	2.189.050,57

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	2017 EUR	2016 EUR
Umsatzerlöse	371.667,95	251.184,49
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	31.816,21	21.628,52
Sonstige Erträge	66.401,99	338.047,25
Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.973,73	65.455,17
Personalaufwand	117.724,47	122.741,25
a) Löhne und Gehälter	136.647,64	94.163,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	41.076,83	28.577,91
- davon für Altersversorgung 9.149,50 € (6.519,48 €)		
Abschreibungen	2.749,50	8.961,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124.201,84	81.261,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65,50	1.719,95
Steuern vom Einkommen und Ertrag	13.137,00	0,00
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	61.355,03	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	77.979,74	0,00
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	27.540,40	334.161,25

Wirtschaftsplan	2017	2018	2018 aktualisiert	2019	2020	2021	2022	2023
Personalaufwand	177.724	184.000	220.000	370.000	378.500	387.000	395.500	404.000
Standortmarketing	26.316	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Anzeigen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Mietkosten	6.584	7.000	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
Verwaltungskosten Kreis	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
Versicherungen	8.756	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Rechts- und Beratungskosten	16.919	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Buchführungskosten	3.844	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kosten der Organe	224	750	500	500	500	500	500	500
sonstige betriebliche Aufwendungen	16.296	22.750	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abschreibungen	2.750	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Steuern	13.137		2.175	2.217	4.383	4.383	4.383	4.383
Gewinn	44.165	1.280	4.350	4.433	8.767	8.767	8.767	8.767
Summe	319.864	292.810	329.875	480.000	495.000	503.500	512.000	520.500
Ertrag								
Kapitalertrag	66							
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	319.798	292.810	329.875	480.000	495.000	503.500	512.000	520.500
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	319.864	292.810	329.875	480.000	495.000	503.500	512.000	520.500

Lagebericht

Nachdem am 31.10.2016 die Erweiterung der Geschäftsfelder beschlossen wurde, konnten im Jahr 2017 neben den bisherigen Feldern der Planung und Erschließung von Gewerbegebieten sowie der Wirtschaftsförderung auch erste Projekte im Bereich der neuen Geschäftsfelder umgesetzt werden. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist positiv zu bewerten. Mit einem Eigenkapital von 1.966 T€ und einer Eigenkapitalquote von 84,8 % ist die Gesellschaft bezogen auf die Kapitalausstattung gut aufgestellt. Notwendige Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden. Zum 31.12.2017 betragen die liquiden Mittel 2.086 T€. Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Das Rohergebnis (Positionen 1-4 der Gewinn- und Verlustrechnung) verminderte sich um 183 T€ auf 362 T€. Ursächlich hierfür war bei einer höheren Gesamtleistung die Verminderung der sonstigen betrieblichen Erträge. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen erhöhten sich um 37 T€. Wesentliche Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft bestehen begründet durch die Vermögens- und Ertragsituation sowie durch das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft nicht.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Seitens der Stadt Gummersbach ist weder eine Verlustübernahme zu leisten, noch kommt es zu einer Gewinnausschüttung.

Bei Auflösung der Gesellschaft oder beim Ausscheiden von Gesellschaftern dürfen die Gesellschafter nicht mehr als ihre eingezahlten Stammeinlagen zurückerhalten. Das bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks vorhandene Vermögen wird unter die Gesellschafter nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile verteilt. Soweit das Vermögen die eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter übersteigt, fällt es an den Oberbergischen Kreis, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

<p>OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH Kölner Str. 237 51645 Gummersbach-Niederseßmar Tel. 0 22 61 / 9260-0</p>	<p>Gründung 1949 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 22. August 2000.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:		4.704.000,00 €
Oberbergischer Kreis	50,00 %	2.352.000,00 €
Stadt Gummersbach	26,67 %	1.254.400,00 €
Stadt Bergneustadt	4,17 %	196.000,00 €
Stadt Wiehl	3,47 %	163.200,00 €
Stadt Waldbröl	3,33 %	156.800,00 €
Gemeinde Reichshof	2,50 %	117.600,00 €
Stadt Wipperfürth	1,84 %	86.400,00 €
Gemeinde Engelskirchen	1,67 %	78.400,00 €
Gemeinde Marienheide	1,67 %	78.400,00 €
Gemeinde Morsbach	1,67 %	78.400,00 €
Gemeinde Nümbrecht	1,53 %	72.000,00 €
Gemeinde Hückeswagen	1,50%	70.400,00 €

Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

Beteiligungen der Gesellschaft

	Stammkapital	Anteil in Prozent
- Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	650.000 EUR	100,00 %
- "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH	273.136,04 EUR	100,00 %

Besetzung der OrganeAufsichtsrat:

Volker Kranenberg, Gummersbach (Vorsitzender)
Uwe Stranz, Gummersbach (stv. Vorsitzender)
Paul Becker, Wipperfürth (stv. Vorsitzender)
Maik Adomeit, Wiehl
Susanne Arhelger, Bergneustadt (ab 07.11.2017)
Bürgermeister Frank Helmenstein, Gummersbach
Bürgermeister Wilfried Holberg, Bergneustadt
Torsten Konzelman, Gummersbach
Berthold Kronenberg, Engelskirchen (bis 11.07.2017)
Jürgen Marquardt, Gummersbach
Birgit Meckel, Marienheide
Daniel Moss, Waldbröl (ab 07.11.2017)
Jürgen Müller, Bergneustadt (bis 07.11.2017)
Karin Sahner, Gummersbach (bis 07.11.2017)
Helmut Schäfer, Engelskirchen
Thomas Schaldach, Gummersbach (bis 11.07.2017)
Michel Stefer, Wipperfürth
Pia Uhl, Nümbrecht (ab 07.11.2017)

Geschäftsführer:

Dipl. Betriebswirt Karl Heinz Schütz

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		54.175,00	16,80
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.014.281,10		2.057,03
2. Fahrzeuge für Personenverkehr	4.098.256,80		3.828,08
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2. gehören	64.663,50		44,33
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.596.215,00		523,12
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.350,00	7.783.766,40	816,91
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.612,06		425,61
2. Beteiligungen	6.646,79	432.258,85	6,65
		8.270.200,25	7.718,53
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	82.693,00		97,07
2. fertige Erzeugnisse und Waren	1.051,48	83.744,48	1,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	961.743,16		942,67
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	493.961,10		621,20
3. Forderungen gegen Gesellschafter	735.672,99		364,01

4. sonstige Vermögensgegenstände	1.085.344,12	3.276.721,37	1.672,44
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.886.033,95	6.600,01
		9.246.499,80	10.298,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.573,27	11,30
Bilanzsumme Aktiva		<u>17.528.273,32</u>	<u>18.028,42</u>

Passivseite	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		4.704.000,00	4.704,00
II. Kapitalrücklage		233.330,85	233,33
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen		2.047.186,24	2.047,19
IV. Jahresüberschuss		0,00	0,00
		6.984.517,09	6.984,52
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		381.119,00	498,50
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	533.588,97		500,25
2. sonstige Rückstellungen	7.292.269,97		6.327,69
		7.825.858,94	6.827,94
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	374.665,79		392,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 18.074,52 (TEUR 17,61)-			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.351.187,21		1.281,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.351.187,21 (TEUR 1.281,58)-			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	441.994,96		684,53

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 441.994,96 (TEUR 684,53)-			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.204,35		1.182,15
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.204,35 (TEUR 1.182,15)-			
5. sonstige Verbindlichkeiten	102.470,42		107,27
- davon aus Steuern: EUR 33.104,58 (TEUR 34,83)-			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 102.470,42 (TEUR 107,27)-			
		2.276.522,73	3.647,80
E. Rechnungsabgrenzungsposten		60.255,56	69,65
Bilanzsumme Passiva		<u>17.528.273,32</u>	<u>18.028,42</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		28.031.765,76	27.168,85
2. sonstige betriebliche Erträge		882.419,69	522,28
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.933.185,76		1.834,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.521.529,77	20.454.715,53	17.720,90
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.183.652,57		3.120,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 166.210,67 (TEUR 136,81)-	816.418,82	4.000.071,39	768,40
5. Abschreibungen		862.887,78	954.751,76
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.038.524,79		1.022,77
b) abzgl. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	117.384,05	921.140,74	159,88
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.712.647,33	4.598,40
7. Erträge aus Beteiligungen	143,57		0,20

8. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	190.228,83		206,07
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.090,53		8,15
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge -davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 863,91 (TEUR 0,00)-	5.947,98		6,66
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.348,27		49,50
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	172.675,28	45.612,64	149,29
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.701,39	0,00
14. Ergebnis nach Steuern		-1.218.300,79	-1.192,71
15. sonstige Steuern		27.494,86	25,14
16. Erträge aus Verlustübernahme		1.245.795,65	1.217,85
17. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Lagebericht und voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2017 wurde ein neues Vertriebssystem in Betrieb genommen. Dieses System ist in der Lage neben den klassischen Papierfahrtscheinen auch elektronische Tickets auf Basis von Chipkarten oder 2 D Code zu verarbeiten. Außerdem wurden 5 neue Standardbusse in Betrieb genommen, die über die neueste Abgasreinigungstechnik verfügen. Die Fahrzeuge stoßen Stickoxide und Partikel nur noch in geringsten Mengen aus und sind sauberer als viele Diesel-PKW's. Im Bestand der OVAG befinden sich nur noch Fahrzeuge mit Euro VI und EEV Norm. Die Anforderungen der mobilitätseingeschränkten Personen werden seit Jahren bei Neubeschaffungen berücksichtigt.

In dem seit einigen Jahren andauernden Streit um die Einnahmeverteilung im Verkehrsverbund Rhein-Sieg konnte im Juni 2016 durch einen außergerichtlichen Vergleich zwischen 26 Rechtsparteien erreicht werden. Diese einigten sich auf eine Abrechnung der Jahre 2009 bis 2017 und verabredete neue Aufteilungsparameter für die Jahre ab 2018. Nicht alle Unternehmen sind diesem Vergleich beigetreten, sodass drei Klageverfahren mit 11 Beteiligten fortgeführt werden. Hinzu gekommen ist eine Klage, die sich gegen den Abschluss des Vergleiches wendet. Diese Klagen werden vor der nächsten Instanz, dem Oberlandesgericht, fortgeführt. Notwendige Risikobeurteilungen wurden durchgeführt und durch die Bildung von Rückstellungen dotiert.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 beträgt 17.528.273,32 € und ist um 2,8 % niedriger als im Vorjahr. Das Anlagevermögen nahm auf Grund der Investitionen zu. Die Finanzanlagen blieben unverändert. Im Umlaufvermögen sanken die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rund 323,6 T€. Die liquiden Mittel nahmen im Wesentlichen durch die Investitionsausgaben ab. Sie haben immer noch eine überproportionale Höhe und stehen zum Ausgleich der hohen Rückstellungen bereit.

Die Abrechnungsunsicherheiten beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg wurden 2016 durch einen Vergleich teilweise geklärt, da die gerichtliche Klärung aber noch andauert, bleibt ein Restrisiko und erfordert eine dementsprechende Risikovorsorge. Der Rückstellungsbedarf ist auf Grund der langen Dauer des Rechtsstreites mit 5,2 Millionen € relativ hoch. Die Verbindlichkeiten weisen gegenüber dem Vorjahr eine geringere Höhe aus.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf 28.032 T€ und stiegen um 3,2 %. Die Zunahme beruht auf höheren Zuwendungen aus Mitteln des § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und höheren Einnahmen durch eine Auftragsverweiterung im freigestellten Schülerverkehr. Ein Sondereffekt entsteht durch eine Teilumstellung der Leistungsabrechnung, diese führt zu höheren Vermietungsentgelten bei den Kraftomnibussen, gleichzeitig erhöhen sich aber die Anmietungsaufwendungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Höhere Erträge aus dem Abgang von Anlagegegenständen und der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen haben die größte Wirkung.

Die Aufwendungen nahmen in ihrer Gesamtsumme zu, in den Einzelpositionen gab es dazu unterschiedliche Ursachen. Der Materialaufwand nahm auf Grund der zuvor genannten Abrechnungsumstellung, wegen höherer Energiepreise und wegen zusätzlicher Leistungsanmietung auf Grund einer Auftragsverweiterung im freigestellten Schülerverkehr zu. Die Aufwendungen für Personal, Abschreibungen und die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich.

Das Betriebsergebnis liegt nahe an dem Vorjahresergebnis und unter Einschluss des Finanz- und neutralen Ergebnisses weist das Jahresergebnis vor Verlustübernahme einen Fehlbetrag von 1.245.795,65 € aus. Dies entspricht einer Zunahme um 27,9T€ gegenüber dem Vorjahr.

Nach Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen durch den Oberbergischen Kreis ergibt sich ein Jahresergebnis von 0,00 €.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme.

Tatsächlich ist zu berücksichtigen, dass entstehende Verlustabdeckungen durch den Oberbergischen Kreis getragen werden, sodass die Stadt Gummersbach entstehende Verlustausgleiche über die Kreisumlage indirekt mitträgt.

Radio Berg GmbH & Co. KG
Cliev 19
51515 Kürten

Gründung

09. November 1989

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.07.1989, zuletzt geändert durch die Gesellschafterversammlung vom 05. 08.2004 und Wirkung zum 01.01.2004.

Beteiligungsverhältnis

Ein festgelegtes Stammkapital ist bei der Rechtsform der KG nicht vorgesehen, da der Komplementär mit seinem gesamten Geschäfts- und Privatvermögen haftet. Da es sich bei dem Komplementär aber um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung handelt, ist die Haftung auf das Grundkapital dieser GmbH limitiert. Es handelt sich dabei um 25.000,00 €, den Mindestsatz für eine GmbH nach deutschem Recht. Die Kommanditisten haften bei dieser Konstruktion nur mit ihren Geschäftsanteilen, die sich nach einer mit Datum vom 31. Dezember 1998 von den Gesellschaftern beschlossenen Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Kommanditkapital in Höhe von 1.000.000,00 DM (511.291,88 €) wie folgt zusammensetzen:

Kommanditkapital**511.291,88 EUR**

Rundfunk-Holding Rhein-Berg/Oberberg GmbH & Co. KG	75,0 %	383.468,91 EUR
Rheinisch-Bergischer Kreis	12,5 %	63.911,48 EUR
Oberbergischer Kreis	6,3 %	32.211,39 EUR
Stadt Gummersbach	2,1 %	10.737,13 EUR
Stadt Wiehl	2,0 %	10.225,84 EUR
3 Kleinanteilsinhaber mit jeweils unter 2 %	2,1 %	10.737,13 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist mit einem Betrag von 25.564,59 € an der persönlich haftenden Komplementär-GmbH (Radio Berg GmbH) beteiligt.

Gesellschaftervertreter**Mitglieder**

Dietmar Henkel, Rundfunk-Holding Rhein-Berg/Oberberg
 Diego Faßnacht, Rhein.-Berg. Kreis
 Klaus Grootens, Oberbergischer Kreis
 Karl-Heinz Richter, Stadt Gummersbach
 Michael Schell, Stadt Wiehl
 Ralf Siepermann, Stadt Bergneustadt
 Dr. Georg Ludwig, BGW Lindlar
 Dagmar Schmitz, Gemeinde Nümbrecht

Vertreter

wechselnde Vertreter

Geschäftsführer:

Dietmar Henkel, Bankkaufmann

Gegenstand des Unternehmens

Die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben ist Gegenstand des Unternehmens:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen;
- der Veranstaltergemeinschaft die zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für die Veranstaltergemeinschaft den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

AKTIVA		Geschäftsjahr		Passiva		Geschäftsjahr	
		2016		2016		2016	
		EUR	EUR			EUR	EUR
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital	511.291,88	511.291,88
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände				Kapitalanteile der Kommanditisten		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.992,00	1.932,00	B	Rückstellungen		
	II. Sachanlagen				Sonstige Rückstellungen	127.505,80	127.505,80
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.361,00	70.361,00	C	Verbindlichkeiten		
	III. Finanzanlagen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.825,69	69.712,95
B	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	25.564,59		2. Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern	296.249,93	475.760,83
	Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen	4.360,16	0,00
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Sonstige Verbindlichkeiten	58.820,17	40.516,84
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.327,16	8.568,00				
	2. Forderungen gg verbundene Unternehmen	897.444,42	914.894,29				
	3. sonstige Vermögensgegenstände	36.298,03	156.448,69				
	III. Kassenbestand	66,43	7,93				
C	Rechnungsabgrenzungsposten	3.000,00	3.400,00	D	Rechnungsabgrenzungsposten		
	Bilanzsumme	1.087.053,63	1.162.882,50		Bilanzsumme	1.087.053,63	1.162.882,50

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	2.169.724,05	2.450.101,80
Sonstige betriebliche Erträge	11.618,27	14.418,43
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.721,15	2.432,25
Personalaufwendungen: Löhne und Gehälter	21.629,03	8.142,95
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.721,70	18.478,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.781.900,86	1.876.310,03
Erträge aus Beteiligungen - aus verbundenen Unternehmen -	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,13	1,13
- davon aus verbundenen Unternehmen 444,12 EUR (i. Vj. EUR 777,86)-		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.800,00	7.858,10
- davon an verbundenen Unternehmen EUR 17.948,96 (i. Vj. EUR 12.147,21)-		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 854,08)-		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	55.345,85	88.393,80
Sonstige Steuern	0,00	286,78
Jahresüberschuss	281.224,86	462.619,37
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	281.224,86	462.619,37
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Mittelfristplanung 2019 - 2021

Radio Berg



20.09.2018

	IST 2017	Prognose2 2018	Plan 2019	Abw. vs VJ	Abw. vs Progn.2	Plan 2020	Plan 2021	Abw. 20 zu 19	Abw. 21 zu 20
Werte in T€									
Digitalerlöse	15	19	24	61,8%	23,0%	28	32	18,4%	13,2%
Elektronische Medien	2.157	2.174	2.199	2,0%	1,1%	2.145	2.091	-2,5%	-2,5%
Erlöse Herstellung	-2	0	0	100,0%	**%	0	0	**%	**%
Sonstige Erlöse	0	1	38	**%	> 100%	38	38	0,0%	0,0%
Umsätze	2.170	2.195	2.261	4,2%	3,0%	2.211	2.161	-2,2%	-2,3%
Sonstige betriebliche Erlöse	12	38	0	-100,0%	-100,0%	0	0	**%	**%
Erlöse Gesamt	2.181	2.234	2.261	3,6%	1,2%	2.211	2.161	-2,2%	-2,3%
Frd. Leistungen Herstellung	-122	-125	-120	1,1%	3,5%	-118	-116	2,0%	1,9%
Lizenzabgaben	-1	-1	-2	0,0%	-22,9%	-2	-2	0,0%	0,0%
Zustellung/Verbreitung	-47	-49	-46	2,6%	6,1%	-46	-46	0,0%	0,0%
Einzelkosten	-171	-175	-168	1,5%	4,0%	-166	-163	1,5%	1,3%
Personalkosten	-22	0	0	100,0%	100,0%	0	0	**%	**%
Frd. Leistungen Redaktionen	-4	-5	-2	46,3%	57,2%	-2	-2	0,0%	0,0%
Vermarktungskosten	-200	-174	-187	6,2%	-7,4%	-207	-187	-10,7%	9,6%
Pacht/Miete/Leasing	-86	-71	-61	28,7%	13,7%	-61	-61	0,0%	0,0%
Dienstleistungen	-461	-490	-477	-3,6%	2,6%	-440	-424	7,7%	3,7%
Reparaturen/Wartung	-11	-11	-14	-20,4%	-24,3%	-14	-14	0,0%	0,0%
Betriebsmaterial	-5	-5	-7	-23,0%	-28,4%	-6	-6	10,4%	0,0%
Reisekosten/Bewirtung	-3	0	0	100,0%	100,0%	0	0	**%	**%
Kommunikationskosten	-16	-13	-20	-19,3%	-51,5%	-20	-20	0,0%	0,0%
Rechts-/Beratungskosten	-4	-4	-4	-2,6%	-1,3%	-4	-4	0,0%	0,0%
Beiträge/Versicherungen/Steuern	-7	-7	-7	3,4%	-5,4%	-7	-7	0,0%	0,0%
Bücher/Zeitschriften	-2	-2	-2	18,2%	13,2%	-2	-2	0,0%	0,0%
sonstige Verwaltungskosten	-1	-1	-2	< -100%	-49,7%	-2	-2	0,0%	0,0%
Gemeinkosten	-822	-784	-783	4,8%	0,1%	-765	-729	2,3%	4,7%
VG-Kosten	-809	-790	-864	-6,8%	-9,4%	-869	-854	1,7%	1,7%
Sonstige betriebliche Kosten	-5	-9	-3	52,7%	71,7%	-3	-3	0,0%	0,0%
Skonti und Boni (Aufwand)	0	0	0	-100,0%	-100,0%	0	0	**%	**%
Betriebskosten	-1.807	-1.757	-1.817	-0,5%	-3,4%	-1.802	-1.749	0,8%	2,9%
EBITDA adjusted	374	476	444	18,6%	-6,8%	409	412	-7,9%	0,7%
Sonderpositionen	0	-2	0	**%	100,0%	0	0	**%	**%
EBITDA reported	374	474	444	18,6%	-6,5%	409	412	-7,9%	0,7%
Abschreibungen	-24	-26	-33	-37,3%	-24,2%	-33	-40	-2,1%	-19,8%
EBIT	350	448	411	17,3%	-8,3%	375	372	-8,7%	-1,0%
Finanzergebnis	-14	-11	-12	16,4%	-5,3%	-8	-7	26,9%	22,6%
EBT	337	437	400	18,7%	-8,6%	367	365	-8,1%	-0,5%
Steuern	-55	-74	-68	-22,5%	8,6%	-62	-62	8,0%	0,5%
Ergebnis nach Steuern	281	363	332	18,0%	-8,6%	305	303	-8,2%	-0,5%
sonstige Steuern	0	0	0	**%	-100,0%	0	0	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	281	363	332	17,9%	-8,7%	304	303	-8,2%	-0,5%

Lagebericht und voraussichtliche Entwicklung

Die Radio Berg GmbH & Co. KG schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 281 T€ ab und liegt damit um 181 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Die Umsatzerlöse liegen in Summe mit 1.170 T€ um 280 T€ niedriger als in 2016. Die lokalen und regionalen Werbeerlöse, die über die HSG Hörfunk Service GmbH akquiriert werden, sanken um 255 T€ zum Vorjahr. Die Vertriebsprovisionen des Mantelprogrammzulieferers Radio NRW GmbH sind um 27 T€ auf 587 T€ gesunken. Das für 2017 mit 303 T€ geplante Ergebnis wird leicht unterschritten.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zu kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, werden dieser im Jahr 2017 5.905,72 € an Gewinn ausgeschüttet. Der nach Berücksichtigung aller Kosten verbleibende Gewinn oder Verlust wird entsprechend der Beteiligung am Gesellschaftskapital auf die Gesellschafter verteilt (§ 9 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages vom 20. Juli 1989). Die Stadt Gummersbach hat einen Gesellschaftskapitalanteil von 2,1 %.

Verluste sind auf einem für jeden Gesellschafter geführten Verlustvortragskonto zu verbuchen und dort mit dem Gewinn der folgenden Jahre vorab zu verrechnen. Gemäß § 9 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages können die Gesellschafter mit der Mehrheit aller vorhandenen Stimmen die Bildung einer unverzinslichen, gesamthänderisch gebundenen offenen Rücklage beschließen, die zur Abdeckung oder Verminderung etwaiger Verluste in den Folgejahren heranzuziehen ist.

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Hindenburgstr. 4-8
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 310

Gründung
 01. Januar 1853
Gesellschaftsvertrag
 Es ist gültig der Vertrag vom 16. Januar 1991.

Beteiligungsverhältnis

Sparkassen werden nach dem Sparkassengesetz von der jeweiligen Gebietskörperschaft errichtet bzw. aufgelöst. Zwischen diesen Zeitpunkten besitzen sie die Rechtsnatur einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts. Die einzige Einschränkung stellen in diesem Zusammenhang die Besetzung der Führungsorgane durch die Vertretung des Gewährträgers und damit in Verbindung stehende Aufsichtsrechte über die Sparkasse bzw. die in die Führungsorgane entsandten Personen dar. Die Sparkasse "gehört" also dem Gewährträger. Für die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt haben die beiden Städte einen Zweckverband gebildet, der die Funktion des Gewährträgers ausübt. Alle finanziellen Rechte (Überschussbeteiligung, Auflösungsverträge) und Pflichten (Verlustabdeckungen) sind gemäß der Zweckverbandssatzung auf die Städte im Verhältnis ihrer amtlich festgestellten Einwohnerzahl zu verteilen. Die "Eigentumsanteile" der Städte sind also variabel.

Die Stadt Bergneustadt hatte zum 31.12.2017 18.947 Einwohner, die Stadt Gummersbach 52.246 Einwohner (aktuellste Zahlen). Bei zusammen 71.193 Einwohnern ergibt sich folgendes Beteiligungsverhältnis zum Jahresende 2017:

Stadt Gummersbach	73,4 %
Stadt Bergneustadt	26,6 %

Beteiligungen der Gesellschaft:

Im Jahr 2017 wurde das Volumen der Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen um 4,5 Mio. € (= +19,1 %) auf 28,1 Mio. € erweitert. Zum einen erhöhte die Sparkasse ihre Beteiligung als Kommanditistin an der 2016 gegründeten KP BAG Immobilien GmbH & Co. KG. Zum anderen kam es bei der Gummersbacher Wohnungsbau GmbH zu einer Kapitalerhöhung. Nach wie vor entfällt der größte Anteil (17,6 Mio. € = 62,5 %) auf die Beteiligung am Rheinischen Sparkassen- und Giroverband, der wiederum an vielen Verbundpartnern der S-Finanzgruppe (unter anderem PROVINZIAL / LBS / Deka / Helaba) beteiligt ist.

Besetzung der Organe

Verwaltungsrat:

Vorsitzender

Wilfried Holberg, BM der Stadt Bergneustadt

1. und 2. Stellvertreter

Frank Helmenstein, BM der Stadt Gummersbach und Reinhard Schulte, Oberstudienrat

Mitglieder

Helga Auerswald
 Volker Berthold
 Marita Cordes
 Andreas Dannenberg
 Bärbel Frackenpohl-Hunscher
 Bernd Frölich (ab 13.06.2017)
 André Grube

Stellvertreter

Axel Blüm
 Thomas Bremer
 Volker Kranenberg
 Daniel Jonczyk
 Jörg Jansen
 Christoph Irle (ab 13.06.2017)
 Bernd Frölich (bis 12.06.2017) / Eleonora Lenz (ab 13.06.2017)

Frank Helmenstein
Detlef Kämmerer (bis 31.05.2017)
Wolfgang Kamp
Thorsten Konzelmann
Jürgen Marquardt
Heike Schmid
Reinhard Schulte
Thomas Stamm

Raoul Halding-Hoppenheit
Christoph Irle (bis 12.06.2017)
Christian Foik
Torsten Stommel
Jakob Löwen
Isolde Weiner
Dr. Christoph Stenschke
Daniel Grütz

Vorstand:

Frank Grebe, Vorsitzender
Dirk Steinbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie das Erbringen von Finanz-, Beratungs- und ähnlichen Dienstleistungen. Soweit gesetzlich zulässig, kann die Sparkasse

- alle Geschäfte eingehen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Sparkasse zu fördern,
- sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie solche Unternehmen gründen oder erwerben,
- ihre Geschäftstätigkeit auch durch Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen ausüben
- sowie Unternehmens- und Kooperationsverträge mit anderen Unternehmen abschließen.

Die Tätigkeit der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt besteht im Wesentlichen darin, Einlagen oder andere rückzahlbare Gelder von Privat- und Firmenkunden entgegenzunehmen und Kredite für eigene Rechnung zu gewähren.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
1. Barreserve	20.472.804,51	79.808
a) Kassenbestand	12.591.480,03	12.209
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	7.881.324,48	67.600
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00	0
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	0
b) Wechsel	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	58.359.937,55	52.313
a) täglich fällig	18.011.360,87	17.075
b) andere Forderungen	40.348.576,68	35.237
4. Forderungen an Kunden	987.679.924,72	996.203
darunter:		
durch Grundpfandrechte gesichert	499.043.311,25 EUR	(491.223)
Kommunalkredite	79.666.675,66 EUR	(91.589)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	131.126.565,68	146.175
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	0,00
darunter:		
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0
darunter:		

beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	60.863.589,38	50.754
darunter:		
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	60.863.589,38	(50.754)
bb) von anderen Emittenten	70.262.976,30	95.420
darunter:		
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	70.262.976,30	(95.420)
	131.126.565,68	146.175
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
Nennbetrag	0,00	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	25.443.241,11	25.443
6a. Handelsbestand	0,00	0
7. Beteiligungen	28.113.503,66	23.596
darunter:		
an Kreditinstituten	0,00	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.000,00	5
darunter:		
an Kreditinstituten	0,00	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	(0)
9. Treuhandvermögen	1.116.915,07	1.240
darunter:		
Treuhandkredite	1.116.915,07	(1.240)
10. Ausgleichsforderungen gegen öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0

11. Immaterielle Anlagewerte	11.847,18	18
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.847,18	18
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
d) geleistete Anzahlungen	0,00	0
12. Sachanlagen	9.070.092,33	9.613
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.213.133,49	506
14. Rechnungsabgrenzungsposten	177.412,19	192
Summe der Aktiva	1.262.790.377,49	1.335.112

Passivseite	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	107.068.617,38	86.934
a) täglich fällig	28.809,03	16
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	107.039.808,35	86.918
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.018.383.318,96	1.115.340
a) Spareinlagen	496.625.686,65	503.520
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	307.502.266,90	317.284
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	189.123.419,75	186.236
b) andere Verbindlichkeiten	521.757.632,31	611.820
ba) täglich fällig	515.923.896,31	526.669
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5.833.736,00	85.151
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
a) begebene Schuldverschreibungen	0,00	0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten	0,00	0
darunter:		
Geldmarktpapiere	0,00	(0)
3a. Handelsbestand	0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	1.116.915,07	1.240
darunter:		
Treuhandkredite	1.116.915,07	(1.240)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.883.085,13	3.208
6. Rechnungsabgrenzungsposten	439.424,48	324
7. Rückstellungen	20.076.811,84	18.787
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.855.703,00	11.586

b) Steuerrückstellungen	632.458,16	508
c) andere Rückstellungen	7.588.650,68	6.692
8. (weggefallen)		
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	328.073,83	464
10. Genussrechtskapital	0,00	0
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	38.001.386,77	35.501
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	1.386,77	(1)
12. Eigenkapital	74.492.744,03	73.314
a) gezeichnetes Kapital	0,00	0
b) Kapitalrücklage	0,00	0
c) Gewinnrücklagen		
ca) Sicherheitsrücklage	73.013.827,95	71.871
d) Bilanzgewinn	1.478.916,08	1.443
Summe der Passiva	1.262.790.377,49	1.335.112
1. Eventualverbindlichkeiten	30.568.659,31	28.699
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	30.568.659,31	28.699
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0
2. Andere Verpflichtungen	76.503.751,07	67.819
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	76.503.751,07	67.819

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Zinserträge aus		
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	30.736.161,57	34.798.366,18
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	541.682,65	869.270,54
2. Zinsaufwendungen	7.486.765,82	11.666.396,45
3. Laufende Erträge aus		
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	539.058,72	18.800,00
b) Beteiligungen	466.503,06	326.399,73
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	250,00	0,00
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
5. Provisionserträge	10.716.622,30	9.765.253,34
6. Provisionsaufwendungen	605.104,23	590.356,53
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge	1.452.367,68	554.860,60
9. (weggefallen)		
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.952.028,01	12.595.393,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - darunter für Altersversorgung: EUR 1.285.458,85 (VJ: T EUR 1.265)	3.983.504,94	3.541.916,90
Andere Verwaltungsaufwendungen	7.852.080,32	9.350.405,13
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	710.731,54	861.419,89
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.487.209,74	2.625.351,78
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.705.978,38	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	10.920
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	35.121,87
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.500.000,00	12.700.000,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.169.243,00	3.357.391,81
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00

22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.656.835,86	1.875.865,13
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	33.491,06	38.662,47
25. Jahresüberschuss	1.478.916,08	1.442.864,21
26. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00	0,00
b) aus anderen Rücklagen	0,00	0,00
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	0,00	0,00
29. Bilanzgewinn	1.478.916,08	1.442.864,21

Lagebericht und voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung der Sparkasse im Geschäftsjahr 2017 kann bei anhaltend scharfem Konditionenwettbewerb in einem Umfeld historisch extrem niedriger Zinsen bei ansonsten gesamtwirtschaftlich weiterhin stabilen und guten Rahmenbedingungen als insgesamt durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden. Zwar gingen die Einlagen merklich zurück, dies war insbesondere jedoch von Großkunden getrieben. Zudem erfolgten hohe Umschichtungen in das nichtbilanzwirksame Wertpapiergeschäft. Der leichte Rückgang im Kreditgeschäft resultierte bei unverändert lebhafter Kreditnachfrage aus hohen Tilgungen und der Rückführung von Kontokorrentkrediten. Die Sparkasse hat in einem ausgesprochen hart umkämpften Markt ihre hervorragende Position gut behaupten können. Die nachstehende Übersicht veranschaulicht die wesentlichen Entwicklungen.

		2017 TEUR	2016 TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Bilanzsumme		1.262.790	1.335.112	-72.322	-5,4
Geschäftsvolumen		1.293.359	1.363.811	-70.452	-5,2
Kredite	Forderungen an Kunden	987.680	996.203	-8.523	-0,9
	Treuhandkredite	1.117	1.240	-123	-9,9
	Eventualverbindlichkeiten	30.569	28.699	1.870	6,5
		1.019.366	1.026.142	-6.776	-0,7

		2017 TEUR	2016 TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Eigenanlagen	Barreserve und Forderungen an Kreditinstitute (KI)	78.833	132.121	-53.288	-40,3
	Wertpapiere	156.570	171.618	-15.048	-8,8
		235.403	303.739	-68.336	-22,5
Einlagen	Verbindlichkeiten ggü. Kunden				
	- Sichteinlagen	515.924	526.669	-10.745	-2,0
	- befristete Einlagen	3.604	62.446	-58.842	-94,2
	- Spareinlagen	496.626	503.520	-6.894	-1,4
	- Sparkassenbriefe	2.229	22.705	-20.476	-90,2
	Sparkassen-Kapitalbriefe (nachrangige Verbindlichkeiten)	328	464	-136	-29,3
		1.018.711	1.115.804	-97.093	-8,7
Verbindlichkeiten ggü. KI		107.069	86.934	20.135	23,2
Sicherheitsrücklage		73.014	71.871	1.143	1,6
Nicht bilanzwirksames Kundenwertpapiergeschäft					
-Bestand in Mio. €-		405	320	85	26,6

Die Bilanzsumme entwickelte sich im Jahr 2017 mit einem deutlichen Minus von 72,3 Mio € = -5,4 % auf 1.262,8 Mio. € entgegen der Entwicklung bei den rheinischen Sparkassen, bei denen die Bilanzsumme gegenüber 2016 um 1,1 % expandierte. Das Geschäftsvolumen reduzierte sich um 70,5 Mio. € = -5,2 % auf 1.293,4 Mio. € merklich. Ursächlich für den deutlichen Rückgang der Bilanzsumme waren die hohen Abflüsse bei den Kundeneinlagen, die insbesondere von Großkunden / institutionellen Kunden getrieben waren. Die Einlagen verringerten sich um 97,1 Mio. € = -8,7 % und liefen damit gegen den Trend der rheinischen Sparkassen, deren Einlagen um 1,6 % zulegten. Die Bestandsrückgänge im Kreditgeschäft (-0,7 % = -6,8 Mio. €) fielen nach Zuwächsen in den Vorjahren (2016: +2,6 %, 2015: +1,2 %) moderat aus. Das Vorjahresniveau

konnte trotz nach wie vor hoher Tilgungen weitestgehend gehalten werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden um 20,1 Mio. € = +23,2 % zur Liquiditätssteuerung erhöht (2016: +5,1 Mio. € = +6,3 %). Als Folge der hohen Einlagenabflüsse verringerten sich die Eigenanlagen deutlich um 68,3 Mio. € = -22,5 % auf 235,4 €.

Das Kreditvolumen blieb mit einer Reduzierung von 6,8 Mio. € (= -0,7 %) in etwa auf dem Niveau des Vorjahres, wobei die Milliardengrenze nicht unterschritten wurde. Diese Stagnation entspricht nicht den Erwartungen weiterer Zuwächse und verläuft entgegen der Entwicklungen der rheinischen Sparkassen, die ihr Kreditvolumen um 1,5 % ausweiten konnten. Die deutschen Sparkassen in ihrer Gesamtheit konnten sogar eine Erhöhung um 3,2 % verzeichnen.

Die Ertragslage der Sparkasse hat sich im Jahr 2017 trotz des andauernden niedrigen Zinsniveaus bezogen auf 2016 weiterhin stabilisiert. Es wurde ein Jahresüberschuss von 1,5 Mio. € (1.478.916,08 € / Vorjahr 1.442.864,21 €) erzielt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein möglicher höherer Ausweis mit Blick auf getroffene Vorsorge für eventuelle zukünftige Belastungen in den Folgejahren nicht erfolgte. So wurde u. a. erneut eine weitere Zuführung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken vorgenommen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017 kann somit als insgesamt zufriedenstellend gekennzeichnet werden und konnte die Erwartungen übertreffen.

Das Eigenkapital beträgt nach Zuführung des Jahresüberschusses und vor Ausschüttung an die Träger 74,5 Mio. €, was einem Zuwachs von 1,2 Mio. € = 1,6 % entspricht. Die Kernkapitalquote betrug Ende 2017 13,3 % (2016: 11,5 %). Zusätzlich verfügt die Sparkasse über umfangreiche ergänzende Eigenkapitalbestandteile. Die Kennziffer gem. CRR i.V.m. den ergänzenden Vorschriften der SolvV, d.h. das Verhältnis der haftenden Eigenmittel zu den gesamten Risikopositionen, überschreitet per 31.12.2017 mit 14,5% den von der Bankenaufsicht vorgeschriebenen Mindestwert von 9,25 % zuzüglich SREP-Zuschlag (Vorjahr 13,9 % / Bandbreite Berichtsjahr: 13,8 %-14,6 %). Dies ist eine gute Basis für die weitere geschäftliche Entwicklung der Sparkasse.

Unter anderem aufgrund des Abschmelzens des Guthabens bei der Deutschen Bundesbank (-59,7 Mio. Euro), der Verringerung der Wertpapieranlagen der Sparkasse (-15,0 Mio. €) sowie des Rückgangs der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (-97,0 Mio. €) kam es trotz des Anstiegs der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+20,1 Mio.€) zu einer deutlichen Reduktion der Bilanzsumme um 72,3 Mio. € (-5,4 %).

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, werden dieser im Jahr 2017 183.669,85 € an Gewinn ausgeschüttet. Die Gewinnverteilung an die Zweckverbandsmitglieder erfolgt im Verhältnis der amtlich festgestellten Einwohnerzahlen. Diese zugeteilten Beträge sind von den Mitgliedern für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften die Mitglieder untereinander ebenfalls im Verhältnis der amtlich festgestellten Einwohnerzahlen.

Die sich im Falle einer Auflösung des Verbandes ergebenden Überschüsse oder Fehlbeträge werden entsprechend dem bereits erläuterten Beteiligungsverhältnis auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Steinmüller Bildungszentrum gGmbH Rospestr. 1 51643 Gummersbach Tel.: 02261 / 2902630	Gründung 2000 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 09. Juni 2000, zuletzt geändert durch Beschluss vom 29. März 2012
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Oberbergischer Kreis	1.250,00 EUR
Stadt Gummersbach	2.500,00 EUR
Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung	21.250,00 EUR

Beteiligungen der Gesellschaft

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach

Organe der GesellschaftBeiratsvorsitzender

Herr C. Schmitz (Beiratsvorsitzender)
 Herr R. Goldmann (stv. Beiratsvorsitzender)
 Herr Rechtsanwalt Hans-Georg Hahn

Vertreter der Gesellschafter

Herr Raoul Halding-Hoppenheit Beigeordneter und Kämmerer,
 Stadt Gummersbach,
 Frau U. Mahler, 2. Stv. Landrätin (stv.)
 Herr Prof. Dr. F. Wilke, 1. Stv. Landrat
 Herr RA H.-G. Hahn, Vorsitzender des Kuratoriums der
 Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung

Beirat

Herr Ost-Dir. Dagmar Dick, Berufskolleg Oberberg Kaufmännische Schulen, Gummersbach
 Herr W. Kusel, 1. Bevollmächtigter der Industriegewerkschaft Metall
 Herr Ost-Dir. D. Schuster, Berufskolleg Oberberg, Ernährung- Sozialwesen -Technik, Gummersbach
 Frau Prof. Dr. S. Lake, FH Köln, Campus Gummersbach
 Frau O. Zipperlin, Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung (stv.)
 Herr Hastenrath, Mitglied des Kreistages (stv.)

Herr Dipl.- Sozialwissenschaftler Christopher Meier, Geschäftsführer der IHK zu Köln

Geschäftsführung

Herr Hans-Georg Hahn, Rechtsanwalt, Gummersbach
 Frau Marijke Sönnewald (stv.), Gummersbach
 Frau Ortrun Zipperlin (stv.), Gummersbach

Gegenstand des Unternehmens, Unternehmensleitbild, Unternehmenspolitik

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte. Hierzu gehören insbesondere

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung

- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung
- die Teilnahme an der Erprobung und Entwicklung zukunftsgerichteter Formen beruflicher Bildung
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung
- sonstige Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich einem gleichen oder ähnlichen Zweck wie die Gesellschaft widmen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt öffentliche gemeinnützige Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle im Rahmen der Gewerbeordnung zulässigen Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

AKTIVA	Geschäftsjahr		Passiva	Geschäftsjahr	
	2016	2016		2016	2016
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.653,00	19.429,00	II. Kapitalrücklage	487.750,00	487.750,00
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag	542.721,86	486.369,11
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	675.073,00	726.662,00	IV Jahresüberschuss	63.928,89	56.352,75
2. technische Anlagen und Maschinen	315.880,00	362.468,00			0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.141,00	84.159,00			
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	1,00	1,00			
B. Umlaufvermögen			B Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	20.658,00	32.571,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.707,98	43.666,05	C Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93.185,46	75.878,54	1 Steuerrückstellungen	13.137,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände			2. sonstige Rückstellungen	151.722,00	101.667,00

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	238.002,86	157.847,22	D Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten - davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 40.622,00 (€ 56.179,03)	131.975,63	107.517,76
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 17.307,28 (€ 31.306,86)	7.988,83	18.026,36
			3. sonstige Verbindlichkeiten -davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 12.429,86 (€ 20.188,56) - davon aus Steuern € 12.263,12 (€ 12.274,55)	6.115,96 40.947,54	29.948,45 10.048,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.344,00	2.378,50			
Bilanzsumme	1.502.988,30	1.472.489,31	Bilanzsumme	1.502.988,30	1.472.489,31

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017	2017 EUR	2016 EUR
Umsatzerlöse	2.236.963,09	2.371.199,72
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	10.251,90
Sonstige betriebliche Erträge	25.264,88	19.209,96
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	160.764,26	145.127,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	168.424,04	367.933,41
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.091.782,04	989.301,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	272.530,52	235.802,31
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	152.498,07	155.799,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	344.103,29	416.833,84
sonstige Zinsen und Erträge	299,31	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.198,17	12.929,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.220,00	0,00
Sonstige Steuern	78,00	78,00
Jahresüberschuss	63.928,89	56.352,75

Lagebericht

Die Umsatzerlöse betragen 2.236.963,09 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 134.236,63 € verringert. Sie haben sich damit im Vergleich zu dem bisherigen Höchstwert im Geschäftsjahr 2016 wieder auf ein Maß eingependelt, das der gleichmäßigen jährlichen Entwicklung entspricht.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 63.928,89 € ist gegenüber dem Vorjahr um 7.576,14 € gestiegen und bewegt sich damit annähernd auf dem Niveau der Jahre 2013 (76,6 T€) und 2015 (70,8 T€). Das ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Aufwand für Gebäudeinstandhaltungen, Umbauten und maschinelle Ausrüstungen sowie Fremdpersonal zurückgefahren werden konnte.

Chancen und Risiken der Unternehmensentwicklung

Die Mitarbeit an der Beherrschung des Fachkräftemangels ist die große Chance des SBZ. Dafür die richtigen Wege bei der Finanzierung, der Auswahl der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie die geeignete Ausstattung zu finden, ist die risikobehaftete Herausforderung.

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Gemäß Gesellschaftsvertrag dürfen die Gesellschafter keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Soweit aus dem Betrieb der Gesellschaft Jahresfehlbeträge entstehen, sind diese vorrangig durch die Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen auszugleichen. Die Pflicht zur Verlustabdeckung durch die Stadt Gummersbach bestand nur in den ersten drei Jahren der Gesellschaft. Im Jahr 2017 ist es zu keinen Zahlungsverpflichtungen zwischen dem Steinmüller Bildungszentrum und der Stadt Gummersbach gekommen.

Trägersgesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH* Frau Voß-Jahn Kastanienstraße 118 51647 Gummersbach Tel. 0 22 61 / 63102	Gründung 16. Dezember 1994 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 16. Dezember 1994.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:

444.824,00 €

Stadt Gummersbach	71,25 %	317.001,00 €
Gesellschaft zur Eintracht e.V.	8,63 %	38.347,00 €
Gummersbacher Schützenverein von 1833 e.V.	8,63 %	38.347,00 €
VfL Gummersbach von 1861 e.V.	5,75 %	25.565,00 €
Bürgerverein Gummersbach e.V.	2,87 %	12.782,00 €
Freizeitpark Hexenbusch e.V.	2,87 %	12.782,00 €

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Irmgard Voß-Jahn

Vertretung

Dipl.-Ing. Dirk Schmitzer

Axel Blüm

Gegenstand des Unternehmens

Vermögensverwaltung durch Erhaltung und Renovierung der Stadthalle Gummersbach.

Gemeinnützigkeit

Die Gesellschaft verfolgt lt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gummersbach von 25. November 2013 ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 51 ff. der Abgabenordnung (Förderung der Heimatpflege).

*Zum Zeitpunkt der Haushaltsplaneinbringung lag der Jahresabschluss 2017 noch nicht vor.

AKTIVSEITE	Geschäftsjahr EUR	2015 EUR	PASSIVSEITE	Geschäftsjahr EUR	2015 EUR
Anlagevermögen	484.729,82	505.193,82	Eigenkapital		
Sachanlagen			Gezeichnetes Kapital	444.823,93	444.823,93
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	479.502,5	498.175,50	Kapitalrücklage	40.000,00	40.000,00
			Bilanzverlust	-605.214,87	-638.920,09
			-davon Verlustvortrag Euro -567.228,25 (Euro - 525.880,74)		
Technische Anlagen und Maschinen	3.822,00	4.382,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	120.390,94	154.096,16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.405,32	2.636,32	buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
Umlaufvermögen			Rückstellungen		
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	11.095,25	8.556,39	sonstige Rückstellungen	186,00	187,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.913,88	4.434,64	Verbindlichkeiten	733.489,10	731.854,70
			Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	542.591,62	563.060,60
			-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 416.644,70 (Euro 5.043,18)		
Sonstige Vermögensgegenstände	181,37	4.121,75	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.839,76	2.656,54
			-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 9.028,89 (Euro 3.770,38)		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	118.382,97	65.154,00	sonstige Verbindlichkeiten	183.057,72	166.137,56
			-davon ggü Gesellschaftern Euro 153.387,56 (Euro 153.387,56)		
			-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.000,00 (Euro 1.000,00)		
Rechnungsabgrenzungsposten	34,79	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten	958,67	958,67
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	120.390,94	154.096,16			
Bilanzsumme	734.633,77	733.000,37	Bilanzsumme	734.633,77	733.000,37

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2016	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	69.255,23	45.254,88
sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1,00	0,00
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.753,71	45.254,88
c) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.464,00	20.067,77
sonstige betriebliche Aufwendungen	20.870,31	58.648,45
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	11.270,53	5.176,36
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.309,39	6.119,90
ac) Reparaturen und Instandhaltungskosten	0,00	50,18
ae) verschiedene betriebliche Kosten	3.290,39	46.687,11
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	615,00
Erträge als anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	5,49
sonstige Zinsen und Erträge	3,57	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.972,06	23.195,25
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,92	1,35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.705,22	4.589,02
Jahresüberschuss	33.705,22	4.589,02
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	638.920,09	643.509,11
Bilanzverlust	605.214,87	638.920,09

Finanz- und Leistungsbeziehungen (wirtschaftliche Verflechtungen zum kommunalen Haushalt)

Neben den bestehenden Anteilen, die die Stadt Gummersbach hält, gibt es im Jahr 2017 keine weiteren wirtschaftlichen Verflechtungen. Es kam weder zu einer Gewinnausschüttung, noch zu einer Verlustübernahme. Durch Übernahme der Bürgschaften hat sich die Stadt finanziell gegenüber der Trägersgesellschaft verpflichtet. Zur Unterstützung und Vermeidung der Inanspruchnahme aus der Bürgschaft zahlt die Stadt Gummersbach zudem jährlich einen Zuschuss in Höhe von 18.000 Euro.

Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks fällt ihr Vermögen an die Stadt Gummersbach mit der Auflage, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zur Förderung des Denkmalschutzes und des Heimatgedankens verwendet werden darf (§12 des Gesellschaftsvertrages vom 16 Dezember 1994).

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Volksbank Oberberg eG Bahnhofstr. 3 51674 Wiehl Tel. 0 22 62 / 984-0	Gründung 1870 Gesellschaftsvertrag Es ist gültig der Vertrag vom 30. Dezember 1969 (Beitrittsdatum)
--------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beteiligungsverhältnis

Gezeichnetes Kapital: 54.989.926,32 EURO

Derzeitige Beteiligung der Stadt: 266,97 EURO = 0,0004%

Hinweis

Auf Grund der geringen Einlage wird auf eine detaillierte Vorstellung des Unternehmens verzichtet.

Anlage II zum Haushaltsplan 2019:

Wirtschaftsplan Stadtwerke 2019



**Stadtwerke
Gummersbach**

Abwasser - Wasser - Wärme - Bäder - Parken

WIRTSCHAFTSPLAN

2019

DER STADTWERKE GUMMERSBACH

Gummersbach, den 28.09.2018

gez. Kawczyk
Betriebsleiter



Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Vorbemerkung</u>	
2.	<u>Abwasser</u>	
2.1	Erfolgsplan	4
2.2	Investitionsplan	5
2.3	Finanzplan	6
3.	<u>Gewerblicher Bereich</u>	
3.1	Erfolgsplan Wasser	7
3.2	Erfolgsplan Wärme	8
3.3	Erfolgsplan Bäder	9
3.4	Erfolgsplan Parken	10
3.5	Erfolgsplan gesamt	11
3.6	Investitionsplan	12
3.7	Finanzplan	14
4.	<u>Stellenübersicht</u>	15
	<u>Anhang</u>	
	Erläuterungen zu dem Erfolgsplan Abwasser	16
	Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Wasser	18
	Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Wärme	20
	Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Bäder	22
	Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Parken	24
	Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Abwasser	26
	Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Wasser	37



**Stadtwerke
Gummersbach**

Abwasser - Wasser - Wärme - Bäder - Parken

1. Gesetzliche Grundlagen

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist auf Grundlage der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) aufgestellt worden. Er ist nach § 7 der Gemeindeordnung (GO) dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beizufügen.

2. Aufbau und Gliederung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in zwei Bereiche, zunächst der öffentlich-rechtliche Teilbetrieb Abwasser mit Erfolgs-, Investitions- und Finanzplan. Es folgen die vier Erfolgspläne für die gewerblichen Teilbetriebe Wasser, Wärme, Bäder und Parken, sowie der Gesamterfolgsplan, der Investitionsplan und der Finanzplan für den gewerblichen Bereich der Stadtwerke. Anschließend wird die Stellenübersicht der gesamten Stadtwerke dargestellt.

Im Rahmen der Erfolgsplanung werden Erträge und Aufwendungen entsprechend den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerrechtlichen Richtlinien und Gesetze geplant. Das Ergebnis dieser Planungen ist der bilanzielle Jahresgewinn bzw. -verlust.

Im Finanzplan werden Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt. Die Differenz ergibt einen finanziellen Überschuss oder einen Finanzbedarf. Finanzbedarf bedeutet, dass die Finanzkraft nicht ausreicht, sämtliche Ausgaben selbst zu finanzieren. In diesem Fall sind Ausgaben mit Hilfe von Krediten zu finanzieren.

Der Finanzplan setzt sich somit aus den Ergebnissen der vorgestellten Planungen zusammen. Ausgangspunkt sind die bilanziellen Ergebnisse der Erfolgspläne, die um die Ansätze korrigiert werden müssen, die weder ausgabe- noch einnahmewirksam sind (z.B. Abschreibungen, Entnahme aus Rückstellungen).

Andererseits gibt es einnahme- und ausgabewirksame Vorgänge, die nicht in die Erfolgsplanung einfließen, sondern in der Bilanz enthalten sind (z.B. Investitionen, Tilgung der Kredite).

Die Investitionen werden im Investitionsplan erläutert.

Die Personalwirtschaft wird im Stellenplan dargestellt.

Im Anhang werden die Ansätze der Erfolgspläne und der Investitionspläne erläutert.



2. Hoheitlicher Bereich

2.1 Erfolgsplan Abwasser

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Umsatzerlöse			
a) Kanalbenutzungsgebühren	13.820.230	13.679.400	13.870.137
b) Erstattung Sonderbeitrag RÜB	321.300	335.100	343.151
c) Anteil Stadt Bergneustadt/Gemeinde Reichshof/AV	111.340	116.000	132.925
d) Sonstige Umsatzerlöse	116.100	116.100	235.263
e) Auflösung Ertragszuschüsse	571.400	580.400	597.837
akt. Eigenleistungen	150.000	150.000	142.874
f) Ertrag Kostenunterdeckung	217.226	147.996	136.487
g) Aufwand Kostenüberdeckung	0	0	0
GESAMTLEISTUNG	15.307.596	15.124.996	15.458.673
sonst. Betriebsertrag	10.000	10.000	21.909
BETRIEBSLEISTUNG	15.317.596	15.134.996	15.480.582
bezogene Leistungen	6.729.450	6.779.800	6.836.654
a) Umlage Aggerverband	6.241.150	6.270.000	6.211.179
b) Sonderbeitrag kommunale RÜB	321.300	335.100	343.151
c) Grubenentsorgung	13.000	7.500	6.856
d) Grundstücksanschlusskosten	123.000	136.000	130.288
e) Betriebsführung Kläranlage	13.000	13.200	10.639
f) andere sonst. Sach- u. Dienstleistungen	18.000	18.000	134.541
ROHERGEBNIS	8.588.146	8.355.196	8.643.928
Personalaufwand	1.428.282	1.408.400	1.243.158
Abschreibungen	2.900.600	2.865.950	2.823.002
sonst. Betriebsaufwand	1.258.336	1.173.911	1.567.817
BETRIEBSERGEBNIS	3.000.928	2.906.935	3.009.952
Zinserträge	10.000	10.000	4.054
Zinsaufwand	1.011.000	1.149.000	1.239.067
ERGEBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.999.928	1.767.935	1.774.938
Außerordentliche Erträge	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
Steuern	1.250	750	842
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	1.998.678	1.767.185	1.774.097
Verbrauch aus der Rücklage	122.415	353.908	346.996
Abführung an den Haushalt der Stadt	2.121.093	2.121.093	2.121.093
Zuführung in die Rücklage	0	0	0
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	0	0	0



2.2 Investitionsplan Abwasser

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
Kanalerneuerungen/Verbesserungen	3.272.000	2.910.000
Kanalneubauten/Erweiterungen	3.947.000	2.649.000
Grunderwerb	25.000	25.000
Kanalplanung	15.000	15.000
Sonstige Investitionen	220.400	163.500
Aktivierete Eigenleistungen	150.000	150.000
Investitionen gesamt	7.629.400	5.912.500
Verpflichtungsermächtigungen		
Neubau / Erweiterung	600.000	1.600.000
Summe Verpflichtungsermächtigungen	600.000	1.600.000



2.3 Finanzplan Abwasser

1. Kapitalbedarf		
	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
Investition	7.629.400	5.912.500
Tilgung	2.600.635	2.475.230
Zuführung in die Rücklagen	0	0
Verbrauch Rückst. Kostenüber-/unterdeckung	217.226	147.996
Verbrauch aus der Rücklage	122.415	353.908
FINANZBEDARF	9.890.394	7.885.826
2. Finanzierung		
	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
Abschreibungen	2.900.600	2.865.950
Abgang Anlagevermögen	50.000	50.000
Kanalanschlußbeiträge	23.000	25.000
Beitrag Straßenoberflächenentwässerung	150.000	165.500
Anteil anderer Straßenbaulastträger	0	0
Zuwendungen	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	571.400	580.400
Summe	3.695.000	3.686.850
Neuverschuldung	6.195.394	4.198.976
FINANZMITTEL	9.890.394	7.885.826



3. Gewerblicher Bereich

3.1 Erfolgsplan Wasser

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Umsatzerlöse	5.427.830	5.345.716	5.356.854
Bestandsveränderungen	0	0	0
akt. Eigenleistungen	300.000	300.000	383.111
GESAMTLEISTUNG	5.727.830	5.645.716	5.739.965
sonst. Betriebsertrag	3.100	3.100	16.615
BETRIEBSLEISTUNG	5.730.930	5.648.816	5.756.580
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	1.745.121	1.737.551	1.721.937
bezogene Leistungen	45.800	115.800	109.967
ROHERGEBNIS	3.940.009	3.795.465	3.924.676
Personalaufwand	1.123.015	1.045.500	983.098
Abschreibungen	961.908	926.034	925.845
sonst. Betriebsaufwand	1.292.518	1.245.308	1.090.963
BETRIEBSERGEBNIS	562.568	578.623	924.769
Beteiligungsertrag	971.813	971.813	971.817
Zinserträge	2.100	3.000	866
Zinsaufwand	500.944	535.820	583.719
ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.035.537	1.017.616	1.313.734
Außerordentliche Erträge	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
Steuern	3.000	2.800	2.841
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	1.032.537	1.014.816	1.310.893
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-65.500	-65.500	-54.673
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	1.098.037	1.080.316	1.365.566



3.2 Erfolgsplan Wärme

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Umsatzerlöse	1.370.000	1.310.000	1.380.395
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0
GESAMTLEISTUNG	1.370.000	1.310.000	1.380.395
sonst. Betriebsertrag	0	0	0
BETRIEBSLEISTUNG	1.370.000	1.310.000	1.380.395
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	0	0	463
bezogene Leistungen	253.944	245.998	253.751
ROHERGEBNIS	1.116.056	1.064.002	1.126.181
Personalaufwand	25.289	13.260	8.684
Abschreibungen	155.126	145.676	136.617
sonst. Betriebsaufwand	1.213.932	1.172.468	1.244.544
BETRIEBSERGEBNIS	-278.291	-267.402	-263.663
Beteiligungsertrag	80.984	80.984	80.984
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	43.004	49.214	48.641
ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-240.311	-235.632	-231.320
Außerordentliche Erträge	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
Steuern	0	0	0
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	-240.311	-235.632	-231.320
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-337.000	-337.000	-351.002
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	96.689	101.368	119.683



3.3 Erfolgsplan Bäder

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Umsatzerlöse	1.315.260	1.223.725	1.151.035
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	18.013
GESAMTLEISTUNG	1.315.260	1.223.725	1.169.049
sonst. Betriebsertrag	0	0	109.456
BETRIEBSLEISTUNG	1.315.260	1.223.725	1.278.505
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	24.000	23.000	24.245
bezogene Leistungen	1.385.233	1.264.733	1.255.664
ROHERGEBNIS	-93.973	-64.008	-1.404
Personalaufwand	60.579	50.000	62.309
Abschreibungen	487.226	594.900	571.870
sonst. Betriebsaufwand	726.920	648.143	780.808
BETRIEBSERGEBNIS	-1.368.698	-1.357.051	-1.416.391
Beteiligungsertrag	566.891	566.891	566.891
Zinserträge	0	0	3.865
Zinsaufwand	212.410	270.265	256.000
ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.014.217	-1.060.425	-1.101.636
Außerordentliche Erträge	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
Steuern	300	300	156
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	-1.014.517	-1.060.725	-1.101.792
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	402.500	402.500	405.675
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	-1.417.017	-1.463.225	-1.507.467



3.4 Erfolgsplan Parken

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Umsatzerlöse	2.135.550	2.031.550	2.044.432
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	15.152
GESAMTLEISTUNG	2.135.550	2.031.550	2.059.584
sonst. Betriebsertrag	0	0	18
BETRIEBSLEISTUNG	2.135.550	2.031.550	2.059.602
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	12.000	12.000	9.637
bezogene Leistungen	308.700	306.211	328.499
ROHERGEBNIS	1.814.850	1.713.339	1.721.466
Personalaufwand	55.470	48.800	54.273
Abschreibungen	497.069	425.114	396.739
sonst. Betriebsaufwand	698.698	653.399	879.247
BETRIEBSERGEBNIS	563.613	586.026	391.207
Beteiligungsertrag	0	0	0
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	158.306	176.162	206.512
ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	405.307	409.864	184.695
Außerordentliche Erträge	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
Steuern	41.150	38.600	29.730
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	364.157	371.264	154.965
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	0	0	0
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	364.157	371.264	154.965



3.5 Erfolgsplan gewerblicher Bereich gesamt

	Wasser Euro	Wärme Euro	Bäder Euro	Parken Euro	gesamt Euro
Umsatzerlöse	5.427.830	1.370.000	1.315.260	2.135.550	10.248.640
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
akt. Eigenleistungen	300.000	0	0	0	300.000
GESAMTLEISTUNG	5.727.830	1.370.000	1.315.260	2.135.550	10.548.640
sonst. Betriebsertrag	3.100	0	0	0	3.100
BETRIEBSLEISTUNG	5.730.930	1.370.000	1.315.260	2.135.550	10.551.740
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	1.745.121	0	24.000	12.000	1.781.121
bezogene Leistungen	45.800	253.944	1.385.233	308.700	1.993.677
ROHERGEBNIS	3.940.009	1.116.056	-93.973	1.814.850	6.776.942
Personalaufwand	1.123.015	25.289	60.579	55.470	1.264.353
Abschreibungen	961.908	155.126	487.226	497.069	2.101.329
sonst. Betriebsaufwand	1.292.518	1.213.932	726.920	698.698	3.932.068
BETRIEBSERGEBNIS	562.568	-278.291	-1.368.698	563.613	-520.808
Beteiligungsertrag	971.813	80.984	566.891	0	1.619.688
Zinserträge	2.100	0	0	0	2.100
Zinsaufwand	500.944	43.004	212.410	158.306	914.664
ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.035.537	-240.311	-1.014.217	405.307	186.316
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0
Steuern	3.000	0	300	41.150	44.450
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I	1.032.537	-240.311	-1.014.517	364.157	141.866
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-65.500	-337.000	402.500	0	0
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II	1.098.037	96.689	-1.417.017	364.157	141.866



3.6 Investitionsplan gewerblicher Bereich

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
1. Wasserwerk		
1. GESAMT	2.530.000	1.802.000
1.1 Rohrleitungserneuerungen	1.822.000	1.377.000
1.2 Leitungsneubauten und Erschließungen	70.000	135.000
1.3 übrige Investitionen	638.000	290.000
2. Wärme		
2. GESAMT	176.700	277.000
2.1 Umbau O2-Regelung und Brenner inkl. Erneuerung Schaltschränke Heizwerk Gumbala	100.000	0
2.2 Errichtung Nahwärmenetz Caritas	45.000	125.000
2.3 Erneuerung Steuerung Heizwerk Singerbrink	0	50.000
2.4 Erneuerung Pufferspeicherung Heizwerk Derschlag	0	30.000
2.5 Erneuerung Wasseraufbereitung Heizwerk Gumbala	18.000	0
2.6 Erneuerung Druckhaltung Heizwerk Derschlag	0	15.000
2.7 Optimierung Gesamtanlage Heizwerk Derschlag	0	15.000
2.8 Optimierung Kessel 2 Heizwerk Singerbrink	0	10.000
2.9 Anschluß Nahwärme Kino Steinmüller Netz	0	11.000
2.10 Anschluß Nahwärme Kino Steinmüller Netz	0	11.000
2.11 sonstige notwendige Erneuerungen	10.000	10.000
2.12 Austausch Wärme- Kältezähler	3.700	0
3. Bäder		
3. GESAMT	872.600	791.300
3.1 Umgestaltung Gumbala Saunaland	470.000	0
3.2 Umbau und Ausstattung Empore Gumbala	0	350.000
3.3 Umbau Saunakabinen Gumbala	0	200.000
3.4 Erneuerung Fenster Derschlag	165.000	0
3.5 Erneuerung Dach Derschlag	120.000	0
3.6 Sonstige Investitionen Gumbala	27.000	46.500
3.7 Gumbala Parkhaus Rolltore	0	35.000
3.8 Gumbala Parkhaus sonstiges	0	34.000
3.9 Sonstige Investitionen Gumbala Technik	26.500	16.300
3.10 Erneuerung Blitzschutz Derschlag	25.000	16.500
3.11 Gumbala Parkhaus Farbgestaltung	0	25.000
3.12 Erneuerung Startblöcke Derschlag	20.000	0
3.13 Gumbala Parkhaus Überwachungstechnik (Kameras)	0	20.000
3.14 Gumbala Parkhaus Beleuchtung	0	15.000
3.15 Sonstige Investitionen Derschlag	11.000	11.700
3.16 Erneuerung EDV und Kassensystem Gumbala	0	9.000
3.17 Sonstige Investitionen Bruch	8.100	4.300
3.18 Umrüstung auf Depolox Pool Gumbala	0	8.000



3.6 Investitionsplan gewerblicher Bereich

	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
4. Parken		
4. GESAMT	1.263.000	813.300
4.1 Umgestaltung Bismarckplatz inkl. Abdichtung	750.000	500.000
4.2 Erneuerung Tiefgarage Bismarckplatz 1.BA	430.000	0
4.3 Parkieranlage Tiefgarage Rathaus / Bismarckplatz	0	120.000
4.4 Anstrich Tiefgarage Rathaus	0	50.000
4.5 Überwachungstechnik Tiefgarage Rathaus / Bismarckplatz	0	40.300
4.6 Sonstige Infrastruktur Tiefgarage Rathaus / Bismarckplatz	0	40.000
4.7 Erneuerung Schrankenanlage Außenstellplätze	30.000	30.000
4.8 Erneuerung Brandmeldeanlage Tiefgarage Rathaus / Bismarckplatz	25.000	0
4.9 Sonstiges Parken	20.000	20.000
4.10 Überwachungstechnik Tiefgarage Alte Post	0	10.000
4.11 Kehrmaschine Tiefgarage Rathaus / Bismarckplatz	8.000	3.000
5. Allgemein	22.500	68.000
5.1 Umstellung Kvasy 5 / SAP ISU	0	37.500
5.2 Umstellung DSGVO	10.000	0
5.3 Sonstige Investitionen in der Verwaltung	10.000	10.000
5.4 Erneuerungen EDV	2.500	20.500
6. Aktivierte Eigenleistungen	0	0
Investitionen gesamt	4.864.800	3.751.600
Verpflichtungsermächtigungen		
1. Wasser		
Digitale Wasserzähler	1.020.000	1.300.000
Rohrleitungen	110.000	0
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	1.130.000	1.300.000



3.7 Finanzplan gewerblicher Bereich

1. Kapitalbedarf		
	Wirtschaftsplan 2019 2017	Wirtschaftsplan 2018 Euro
Investition	4.864.800	3.751.600
Tilgung	2.166.582	2.176.885
Jahresergebnis	141.866	89.722
FINANZBEDARF	6.889.516	5.838.762
2. Finanzierung		
	Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro
Zuschuss Stadt	-141.866	-89.722
Abschreibungen	2.101.329	2.091.725
Auflösung BKZ	-16.509	-22.295
Zuführung BKZ	30.000	30.000
Summe	1.972.954	2.009.707
Neuverschuldung	4.916.562	3.829.055
FINANZMITTEL	6.889.516	5.838.762



4. Stellenübersicht Stadtwerke gesamt

	2019	2018	besetzt 30.06.2018
Entgeltgruppe (EG) Angestellte	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen
15	1,00	1,00	1,00
14	0,00	0,00	0,00
13	1,00	1,00	1,00
12	5,00	5,00	5,00
11	5,00	3,00	3,00
10	2,00	2,00	2,00
09c	1,00	1,00	1,00
09b	4,00	4,00	4,00
09a	2,27	3,50	2,50
08	2,00	2,00	2,37
07	5,00	5,00	5,00
06	10,27	11,04	10,04
05	0,00	0,00	0,00
04	0,00	0,00	0,00
03	0,00	0,00	0,00
02	0,00	0,00	0,00
02L	0,00	0,00	0,00
01	0,00	0,00	0,00
Gesamt	38,54	38,54	36,91

Beamte	Besoldungs- stufe	Anzahl 2019	Anzahl 2018	Anzahl besetzt 30.06.2018
Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2 (ehem. höherer Dienst)	A15	1,00	1,00	1,00
Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1 (ehem. gehobener Dienst)	A11 A10	1,00 1,00	1,00 1,00	0,00 1,00
Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2 (ehem. mittlerer Dienst)	A9	1,00	1,00	1,00
Gesamt		4,00	4,00	3,00



Erläuterungen zum Erfolgsplan des hoheitlichen Bereiches

Abwasser		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Kanalbenutzungsgebühren		13.820.230,00	13.679.400,00	13.870.136,76
b) Erstattung Sonderbeitrag RÜB		321.300,00	335.100,00	343.150,53
c) Anteil Stadt Bergneustadt/ Gemeinde Reichshof/ Aggerv.		111.340,00	116.000,00	132.924,67
d) Sonstige Umsatzerlöse		116.100,00	116.100,00	235.262,89
e) Auflösung passivierter Ertragszusch.		571.400,00	580.400,00	597.837,00
f) Ertrag Kostenunterdeckung gem. § 6 KAG		217.226,31	147.996,00	136.487,11
g) Kostenüberdeckungen gem. § 6 KAG		0,00	0,00	0,00
2. Aktivierte Eigenleistung				
Aktivierte Eigenleistung		150.000,00	150.000,00	142.874,17
Gesamtleistung		15.307.596,31	15.124.996,00	15.458.673,13
3.1 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
3.2 Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen		10.000,00	10.000,00	21.689,24
3.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Erträge		0,00	0,00	219,94
sonstige betriebliche Erträge		10.000,00	10.000,00	21.909,18
4. Fremdleistungen				
bezogene Leistungen		6.729.450,00	6.779.800,00	6.836.653,90
Materialaufwand und Fremdleistungen		6.729.450,00	6.779.800,00	6.836.653,90
5. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter		1.109.961,44	1.054.400,00	999.755,71
soziale Abgaben / Altersversorgung		318.320,40	354.000,00	243.402,05
Personalaufwendungen		1.428.281,85	1.408.400,00	1.243.157,76



Erläuterungen zum Erfolgsplan des hoheitlichen Bereiches

Abwasser		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
6.	<u>Abschreibungen</u>			
	AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	2.900.600,00	2.865.950,00	2.823.002,05
7.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	Abschreibung auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	63.000,00	63.000,00	148.457,15
	Energie	48.500,00	48.500,00	42.301,12
	Unterhaltung und Instandhaltung	625.250,00	549.550,00	535.705,76
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	356.500,00	368.150,00	280.542,86
	Dienstleistungen	142.017,45	123.670,00	95.401,14
	Versicherungen	19.569,00	17.041,00	15.593,75
	Sonstige	3.500,00	4.000,00	3.419,51
	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	446.395,41
	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.258.336,45	1.173.911,00	1.567.816,70
8.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	4.053,53
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.011.000,00	1.149.000,00	1.239.067,37
	Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.999.928,01	1.767.935,00	1.774.938,06
10.				
	Summe Außerordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00
11.	<u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuern</u>			
	sonstige Steuern	1.250,00	750,00	841,51
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I	1.998.678,01	1.767.185,00	1.774.096,55
12.	<u>Verbrauch aus der Rücklage</u>	122.414,99	353.908,00	346.996,45
13.	<u>Abführung an den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)</u>	2.121.093,00	2.121.093,00	2.121.093,00
14.	<u>Einstellung in die Rücklage</u>	0,00	0,00	0,00
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II	0,00	0,00	0,00



Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasser

I. Teilbetrieb Wasser		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1.	<u>Umsatzerlöse</u>	5.427.830,00	5.345.716,00	5.356.853,64
2.	<u>Aktivierete Eigenleistung</u>			
	Aktivierete Eigenleistung	300.000,00	300.000,00	383.111,01
	Gesamtleistung	5.727.830,00	5.645.716,00	5.739.964,65
3.	<u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>			
	sonstige betriebliche Erträge	3.100,00	3.100,00	16.614,89
4.	<u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>			
	RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.745.121,00	1.737.551,00	1.721.936,99
	bezogene Leistungen	45.800,00	115.800,00	109.967,03
	Materialaufwand und Fremdleistungen	1.790.921,00	1.853.351,00	1.831.904,02
5.	<u>Personalaufwendungen</u>			
	Löhne und Gehälter	856.308,00	827.500,00	786.089,13
	soziale Abgaben / Altersversorgung	266.707,00	218.000,00	197.008,80
	Personalaufwendungen	1.123.015,00	1.045.500,00	983.097,93
6.	<u>Abschreibungen</u>			
	AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	961.908,00	926.034,00	925.844,76
7.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	18.000,00	18.000,00	14.043,81
	Energie	47.200,00	46.200,00	41.478,17
	Unterhaltung und Instandhaltung	227.425,00	207.416,00	163.202,69
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	163.350,00	153.752,00	99.807,06
	Konzessionsabgaben	633.000,00	630.000,00	631.000,00
	Dienstleistungen	146.228,00	131.454,00	81.758,77
	Versicherungen	50.115,00	51.586,00	48.314,64
	Sonstige	7.200,00	6.900,00	11.358,26
	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.292.518,00	1.245.308,00	1.090.963,40



Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasser

I. Teilbetrieb Wasser		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
8. Erträge aus Beteiligungen				
Erträge aus Beteiligungen	971.813,00	971.813,00	971.817,00	
9. Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.100,00	3.000,00	865,97	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500.944,00	535.820,00	583.718,56	
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.035.537,00	1.017.616,00	1.313.733,84	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer				
sonstige Steuern	3.000,00	2.800,00	2.841,13	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I	1.032.537,00	1.014.816,00	1.310.892,71	
Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	-65.500,00	-65.500,00	-54.673,01	
Verrechnung Personalstunden	0,00	0,00	0,00	
Verrechnung Wärmekosten	10.000,00	10.000,00	9.851,04	
Verrechnung Wasser	-75.500,00	-75.500,00	-64.524,05	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II	1.098.037,00	1.080.316,00	1.365.565,72	



Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme

II. Teilbetrieb Wärme		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1. Umsatzerlöse		1.370.000,00	1.310.000,00	1.380.394,71
2. Bestandsveränderungen				
Aktiviere Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
Gesamtleistung	1.370.000,00	1.310.000,00	1.380.394,71	
3. Sonstige betrieblichen Erträge				
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
4. Materialaufwand und Fremdleistungen				
RHB-Stoffe / bezogene Waren	0,00	0,00	462,58	
bezogene Leistungen	253.944,00	245.998,00	253.750,68	
Materialaufwand und Fremdleistungen	253.944,00	245.998,00	254.213,26	
5. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	23.323,00	10.200,00	6.860,74	
soziale Abgaben / Altersversorgung	1.966,00	3.060,00	1.823,39	
Personalaufwendungen	25.289,00	13.260,00	8.684,13	
6. Abschreibungen				
AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	155.126,00	145.676,00	136.616,98	
7. Sonstige Betriebsaufwendungen				
AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	0,00	0,00	0,00	
Energie	1.193.700,00	1.153.700,00	1.229.049,02	
Unterhaltung und Instandhaltung	149,00	150,00	0,00	
Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.100,00	2.250,00	1.609,20	
Dienstleistungen	10.957,00	9.476,00	6.730,52	
Versicherungen	6.276,00	6.142,00	6.108,56	
Sonstige	750,00	750,00	1.046,50	
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.213.932,00	1.172.468,00	1.244.543,80	



Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme

II. Teilbetrieb Wärme		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
8. Erträge aus Beteiligungen				
Erträge aus Beteiligungen	80.984,00	80.984,00	80.984,40	
9. Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.004,00	49.214,00	48.640,71	
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-240.311,00	-235.632,00	-231.319,77	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer				
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag I	-240.311,00	-235.632,00	-231.319,77	
Verrechn. Personalstunden	0,00	0,00	0,00	
Verrechn. Stromkosten	-101.000,00	-101.000,00	-86.916,70	
Verrechn. Wärmekosten	-237.000,00	-237.000,00	-264.654,11	
Verrechn. Wasser	1.000,00	1.000,00	568,50	
Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	-337.000,00	-337.000,00	-351.002,31	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag II	96.689,00	101.368,00	119.682,54	



Erläuterungen zum Erfolgsplan Bäder

III. Teilbetrieb Bäder		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1.	<u>Umsatzerlöse</u>	1.315.260,00	1.223.725,00	1.151.035,48
2.	<u>Bestandsveränderungen</u>	0,00	0,00	0,00
3.	<u>Aktiviert Eigenleistung</u>	0,00	0,00	18.013,22
	Gesamtleistung	1.315.260,00	1.223.725,00	1.169.048,70
4.	<u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>			
	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	109.456,05
5.	<u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>			
	RHB-Stoffe / bezogene Waren	24.000,00	23.000,00	24.245,25
	bezogene Leistungen	1.385.233,00	1.264.733,00	1.255.663,74
	Materialaufwand und Fremdleistungen	1.409.233,00	1.287.733,00	1.279.908,99
6.	<u>Personalaufwendungen</u>			
	Löhne und Gehälter	49.633,00	38.700,00	49.804,62
	soziale Abgaben / Altersversorgung	10.946,00	11.300,00	12.504,73
	Personalaufwendungen	60.579,00	50.000,00	62.309,35
7.	<u>Abschreibungen</u>			
	AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	487.226,00	594.900,00	571.869,68
8.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	0,00	0,00	0,00
	Energie	342.600,00	323.600,00	356.493,94
	Unterhaltung und Instandhaltung	158.595,00	110.796,00	222.104,90
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	78.100,00	74.000,00	60.113,77
	Dienstleistungen	98.228,00	91.794,00	93.687,52
	Versicherungen	48.897,00	47.453,00	46.220,55
	Sonstige	500,00	500,00	2.187,00
	sonstige betriebliche Aufwendungen	726.920,00	648.143,00	780.807,68



Erläuterungen zum Erfolgsplan Bäder

III. Teilbetrieb Bäder		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
9. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>				
Erträge aus Beteiligungen	566.891,00	566.891,00	566.890,80	
10. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	3.864,69	
11. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212.410,00	270.265,00	256.000,07	
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.014.217,00	-1.060.425,00	-1.101.635,53	
12. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>				
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	
13. <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</u>				
sonstige Steuern	300,00	300,00	156,48	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag I	-1.014.517,00	-1.060.725,00	-1.101.792,01	
Verrechnung Stromkosten	93.500,00	93.500,00	86.916,70	
Verrechn. Wärmekosten	252.500,00	252.500,00	254.803,07	
Verrechn. Wasser/Abwasser	56.500,00	56.500,00	63.955,55	
Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	402.500,00	402.500,00	405.675,32	
* Jahresüberschuss/-fehlbetrag II	-1.417.017,00	-1.463.225,00	-1.507.467,33	

* ohne Erträge aus Verlustausgleich



Erläuterungen zum Erfolgsplan Parken

IV. Teilbetrieb Parken		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1. <u>Umsatzerlöse</u>		2.135.550,00	2.031.550,00	2.044.432,32
2. <u>Aktivierete Eigenleistung</u>				
Gesamtleistung		2.135.550,00	2.031.550,00	2.059.584,39
3. <u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>				
sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00	17,58
4. <u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>				
RHB-Stoffe / bezogene Waren		12.000,00	12.000,00	9.636,85
bezogene Leistungen		308.700,00	306.211,00	328.499,29
Materialaufwand und Fremdleistungen		320.700,00	318.211,00	338.136,14
5. <u>Personalaufwendungen</u>				
Löhne und Gehälter		44.388,00	37.100,00	42.739,02
soziale Abgaben / Altersversorgung		11.082,00	11.700,00	11.533,85
Personalaufwendungen		55.470,00	48.800,00	54.272,87
6. <u>Abschreibungen</u>				
AfA immat. Vermögen / Sachanlagen		497.069,00	425.114,00	396.739,00
7. <u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>				
AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen		0,00	0,00	0,00
Energie		148.600,00	161.200,00	134.872,41
Unterhaltung und Instandhaltung		79.095,00	125.100,00	259.911,63
Sonstige Geschäftsaufwendungen		438.693,00	335.927,00	445.757,00
Dienstleistungen		15.928,00	14.966,00	25.335,64
Versicherungen		16.182,00	16.006,00	10.916,33
Sonstige		200,00	200,00	2.453,55
sonstige betriebliche Aufwendungen		698.698,00	653.399,00	879.246,56



Erläuterungen zum Erfolgsplan Parken

IV. Teilbetrieb Parken		Wirtschaftsplan 2019 Euro	Wirtschaftsplan 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
8.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>			
	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
9.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.306,00	176.162,00	206.512,00
	Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	405.307,00	409.864,00	184.695,40
11.	<u>Außerordentliches Ergebnis</u>			
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
12.	<u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</u>			
	sonstige Steuern	41.150,00	38.600,00	29.730,11
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I	364.157,00	371.264,00	154.965,29
	Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	0,00	0,00	0,00
	* Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II	364.157,00	371.264,00	154.965,29

* ohne Erträge aus Verlustausgleich



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamtkosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelsatz						
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	2022 T €	ab 2023 T €
1. Erneuerung/Verbesserung		<u>Wirtschaftsplan 2017</u>											
	1. HS Leppetal												
	Summe HS Leppetal		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2. HS Gelpetal												
23000175	Berghausener Straße	Kanalbau mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung nach VV-Beschluß. Realisierung nach Maßnahme Wanderweg.	425,0	15,0	0,0	15,0	410,0	0,0	20,0	390,0	0,0	0,0	0,0
23000178	Fritz-Pregel-Straße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung wegen städt. Haushalt. Realisierung zusammen mit der Berghausener Straße.	67,0	9,0	0,0	9,0	58,0	0,0	8,0	50,0	0,0	0,0	0,0
23000272	Wanderweg	Erneuerung der Kanalisation nach letztem Stand ohne Straßenbau. Aufgrund einer dort eingebauten großen Stützmauer wird ein Straßenbau nicht zu realisieren sein. Zur Ableitung des Fremdwassers aus der Siedlung duldet die Maßnahme keinen weiteren Aufschub.	281,0	1,0	0,0	1,0	280,0	15,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000284	Eichholzweg	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt auf 2019.	136,0	6,0	0,0	6,0	130,0	8,0	122,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000285	Helene-Ufer-Straße	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation in Verbindung mit der Maßnahme Eichholzweg. Verschiebung in Absprache mit der Stadt.	58,2	1,2	0,0	1,2	57,0	4,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000286	Theisstraße	Erneuerung von ca. 150 m Mischwasserkanal von der Gelpetalstraße bis zur Einmündung Am Kolmichsiefen; Renovierung über weitere 50 m. Nachfolgender Straßenbau.	146,2	0,2	0,0	0,2	146,0	20,0	5,0	121,0	0,0	0,0	0,0
23000329	Hauptstraße	Hydraulische Sanierung eines Stranges in der Hauptstraße in Verbindung mit der kombinierten Maßnahme im Eichholzweg.	70,0	2,0	0,0	2,0	68,0	0,0	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Dr.-Wiefel-Straße	Sanierung der bestehenden Mischwasserkanalisation	165,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	15,0	150,0	0,0
23.....	Am Knappen	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	90,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	15,0	75,0	0,0
23.....	Schwarzenberger Straße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
	Summe HS Gelpetal		1.488,4	34,4	0,0	34,4	1.454,0	47,0	541,0	561,0	30,0	275,0	0,0
	3. HS Strombachtal												
23000287	Am Stahlberg	Die Beton-Falzrohr Kanäle der ehemaligen Erschließungsanlage Am Stahlberg sollen renoviert, also von innen saniert werden. Ausführung u. U. erst im Frühjahr 2018. Ausschreibung 2. Jahreshälfte 2017. Maßnahme ist fertiggestellt.	85,0	15,0	30,9	45,9	39,1	39,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000288	Zur Feste	Kanalsanierung in kleinerem Umfang ohne Straßenbau. Die Innensanierung im TIP Verfahren verschiebt sich auf 2019.	47,0	2,0	0,0	2,0	45,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS Strombachtal		132,0	17,0	30,9	47,9	84,1	39,1	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelansatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000129	4. HS West Friedensstraße	Erneuerung der alten Mischwasserkanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Kanalbau wird in 2017 nicht abgeschlossen. Fertigstellung der Baumaßnahme erst im August 2018.	271,0	121,0	115,7	236,7	34,3	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000131	Am Steinbergshof	Sanierung der bestehenden Kanalisation. Ca. 83 m in der Straße; ca. 186 m "hinter den Häusern", also in Form einer Innensanierung. Maßnahme war zunächst für 2010 eingeplant. Dann wurde festgelegt, sie erst nach dem Ausbau der Rospestraße zu realisieren. Danach kam es erneut zu Verschiebungen. 2018 ist die Planung durchzuführen.	215,0	0,0	0,0	0,0	215,0	15,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000233	Kanalsanierung Mühle	Kanalerneuerung in der kompletten Ortslage. Lt. Dezernatsbeschuß verschoben. Erneute Verschiebung im Sommer 2016 auf 2019.	283,0	13,0	0,0	13,0	270,0	0,0	20,0	250,0	0,0	0,0	0,0
23000274	Hardtstraße	Sanierung der abgängigen Kanalisation. Folgemaßnahme nach Fertigstellung der Baumaßnahme "Mühle" (23000233). Verschiebung in Abstimmung mit der Stadt. Neuerliche Verschiebung nach Fortschreibung ABK.	270,2	0,2	0,0	0,2	270,0	0,0	0,0	0,0	20,0	250,0	0,0
23000275	Bickenbachstraße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Mit der Fortschreibung des ABK ist die Maßnahme auf 2019 verschoben worden. In Absprache mit der Stadt soll die Maßnahme in zwei Teile aufgeteilt werden. 2019 soll der östliche, 2020 soll der westliche Bereich gebaut werden.	723,0	8,0	0,0	8,0	715,0	0,0	0,0	345,0	370,0	0,0	0,0
23000289	Allensteiner Straße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau (zusammen mit Liegnitzer Straße). Verschiebung der Maßnahme in Absprache mit der Stadt. Maßnahme soll nun 2023 realisiert werden.	115,2	0,2	0,0	0,2	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	100,0
23000290	Tilsiter Straße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt. Neuerliche Verschiebung nach Fortschreibung ABK.	116,2	3,2	0,0	3,2	113,0	0,0	13,0	100,0	0,0	0,0	0,0
23000291	An der Wende	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Maßnahme in Absprache mit der Stadt auf 2021 verschoben (wegen der Nähe zur Baustelle Bickenbachstraße).	270,1	0,1	0,0	0,1	270,0	0,0	0,0	20,0	250,0	0,0	0,0
23000316	San. Franz-Schubert-Straße	Die wasserrechtliche Erlaubnis für den Umbau des Regenüberlaufs steht noch aus. Vorliegender Mittelansatz gilt nur für den RÜ Umbau. Nachfolgender Kanal hat bauliche Schäden und muss saniert werden (vgl. Investitionsnummer "Nordstraße, Hinterlandsammler"). Maßnahme gemäß ABK für 2020 vorgesehen. Kosten werden nach Fertigstellung der Ausführungsplanung angepasst.	300,5	14,2	6,3	20,5	280,0	0,0	20,0	260,0	0,0	0,0	0,0
23000318	Liegnitzer Straße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau (wird zusammen mit der Maßnahme "Allensteiner Straße" durchgeführt). Verschiebung der Maßnahme in Absprache mit der Stadt.	145,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	130,0
23000324	Hotel Wyndham Garden	Der in der Talau des Gummersbaches gelegene HS -West soll über eine Länge von 160 m saniert werden. Zur Zeit "verschwindet" der Gummersbach in diesem Abschnitt des Kanals; ausserdem ist der Kanal in diesem Bereich nicht ausreichend dimensioniert. Nach letztem Planungsstand kommt es im Frühjahr 2019 zur Ausführung.	260,8	0,8	0,0	0,8	260,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	NS Steinenbrückstraße	Erneuerung der Kanalisation in der Steinenbrückstraße. Frage Straßenbau ja/nein noch nicht mit der Stadt besprochen.	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	20,0	230,0	0,0	0,0
23000339	Hermannsburgstraße	Renovierung der Hinterlandsammler unterhalb der Straße (ohne Straßenbau). Maßnahme wird in 2019 realisiert.	141,2	0,3	10,9	11,2	130,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	In den Wiesen	Renovierung der Hinterlandsammler unterhalb der Hömerichstraße auf den Flächen der Allgemeinen Wohnungsbau	630,0	0,0	0,0	0,0	630,0	0,0	50,0	0,0	580,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamtkosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelsatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23.....	Hömerichstraße	Zusammen mit der Maßnahme "An der Wende" soll ein Teilstück in der Hömerichstraße aus hydraulischen Gründen ausgewechselt werden. Durch die Verschiebung der Maßnahme "An der Wende" ergibt sich auch die Verschiebung der Maßnahme "Hömerichstraße".	78,0	0,0	0,0	0,0	78,0	0,0	0,0	8,0	70,0	0,0	0,0
23.....	Ahornweg	Sanierung der bestehenden Kanalisation	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
23.....	Nordstraße (Hinterlandsammler)	Zusammen mit dem Umbau des RÜ Franz Schubert Straße soll der Hinterlandsammler unterhalb der Nordstraße von der Ludwigstraße bis zur Brückenstraße durch den Einzug eines Liners renoviert werden. Gesamtlänge: 685 m.	380,0	0,0	0,0	0,0	380,0	0,0	30,0	350,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS West		4.509,2	161,0	132,9	293,9	3.985,3	49,3	723,0	1.353,0	1.520,0	340,0	230,0
	<u>5. HS-Ost</u>												
23000191	NW-Behandlung Wilhelm-Breckow-Allee	Maßnahme soll zusammen mit einer Straßendeckensanierung durchgeführt werden. Die Straßendeckensanierung kommt frühestens nach der Fertigstellung des neuen Busbahnhofes. FB 7 bestimmt die zeitliche Umsetzung, kann aber noch keine konkreten Angaben machen. Der Zuschussantrag für die NW-Behandlung wurde bewilligt (26 T€ Zuschuss). Förderfähigkeit nur bis zum 21.12.2018 gegeben. Planung entsprechend abgeschlossen, Baumittel für 2018 eingestellt. Gemäß ABK für 2018 vorgesehen. Ausschreibung in Sep 2018, Abrechnung Los Stdw ggfs. erst in 2019	129,7	5,3	4,4	9,7	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000234	San. Hammerstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Geplanter Baubeginn: 12.11.2018, geplantes Bauende: 21.12.2019. Kosten nach Submission.	562,0	36,0	0,0	36,0	526,0	60,0	466,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000250	Lindenstockstraße	Kanalbau auf eine Länge von 420 m erforderlich. Nennweitenvergrößerung von DN 500 auf DN 600/700/800. Bau frühestens in 2022, vorausgesetzt, die Maßnahme "Dümminghausen Straße" ist dann abgeschlossen. Kosten können sich noch im Zuge der Planung ändern.	475,0	15,0	0,0	15,0	460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	460,0	0,0
23000293	An der Höhe	Erneuerung der alten Mischwasserkanalisation. Verschiebung in Abstimmung mit der Stadt.	220,4	0,4	0,0	0,4	220,0	0,0	20,0	200,0	0,0	0,0	0,0
23000317	Hans-Böckler-Straße	Erneuerung der alten Mischwasserkanalisation. Verschiebung in Absprache mit der Stadt. Maßnahme soll zusammen mit der kombinierten Maßnahme An der Höhe realisiert werden.	190,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	20,0	170,0	0,0	0,0	0,0
23000341	RKB/RRB Im Lüttgental	Die Abflussregelung am RKB/RRB Lüttgental entspricht nicht der Genehmigung und muss mit einem neuem Drosselorgan und einem HW-Schieber angepasst werden. Genehmigung für den Umbau liegt vor. Bau gem. dem ABK in 2019 vorgesehen.	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	An der Schneppenhardt	Erneuerung des bestehenden Mischwasserkanals mit nachfolgendem Straßenausbau	115,0	0,0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	15,0	100,0	0,0	0,0
23.....	Koversteiner Weg	Renovierung des bestehenden Schmutzwasserkanals	220,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	20,0	200,0	0,0	0,0	0,0
23.....	In der Delle	Sanierung des Hinterlandsammlers "In der Delle" (ohne Straßenbau)	90,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	10,0	80,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Am alten Feld	Sanierung der bestehenden Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau.	420,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0
	Summe HS-Ost		2.572,1	56,7	4,4	61,1	2.511,0	60,0	806,0	665,0	100,0	880,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelsatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000315	6.HS-Aggertalsperre Strukturverb. am Hostbach	Als Ersatzmaßnahme für die "Opferstrecke" im unteren Lantenbach soll der Hostbach im Bereich Grüenthal/Drieberhausen aufgewertet werden. Die Kosten gemäß Vorlage der Planung aktualisiert. Vergabe und Bau soll noch in 2018 geschehen. Abrechnung ggfs. zum Teil in 2019. Deshalb Mittel für 2019 eingestellt.	32,0	2,0	0,0	2,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS-Aggertalsperre		32,0	2,0	0,0	2,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000214	7.HS-Oberagger Klosterstraße	Sanierung der z. T. abgängigen Kanalisation zwischen Einmündung Busbahnhof und Am Herweg mit nachfolgendem Straßenbau (Landesbetrieb). 370 T aus 2017 werden nochmals für 2018 eingestellt, weil die Bauarbeiten teilweise erst in 2018 realisiert werden. Maßnahme korrespondiert mit Auftrag 23000321. Die Maßnahme wird in 07/2019 abgeschlossen.	335,0	219,5	65,5	285,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000217	Karhellstraße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Geplanter Baubeginn: 22.10.2018, geplantes Bauende: 31.12.2019. Genaue Kostenangabe nach Submission und Auswertung.	315,0	15,0	20,5	35,5	279,5	39,5	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000246	Lärchenweg	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt. Neuerliche Verschiebung durch Fortschreibung ABK.	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	10,0	90,0	0,0
23000247	Eichenweg	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Abstimmung mit der Stadt. Neuerliche Verschiebung durch Fortschreibung ABK	220,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	20,0	200,0	0,0
23000262	NS- Krummenohler Str.	2. Bauabschnitt = In der Krummenohler Straße wird das vorhandene Mischverfahren in ein Trennverfahren umgewandelt. 2. BA in 2018 abgeschlossen und abgerechnet. 3. Bauabschnitt = Inliner- und Schachtsanierung des Hauptsammlers erfolgt erst nach Kostenübernahmevereinbarung mit AV. Bisher keine positive Rückmeldung vom AV (Streitpunkt ist der Übernahmepunkt!). Deshalb Bau des 3.BA in 2019 eher unwahrscheinlich. Vorsorglich dennoch Mittel eingestellt.	523,2	25,7	97,5	123,2	400,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000270	An der Mühlwiese	Sanierung der abgängigen Mischwasserkanalisation. Zeitliche Einordnung gemäß Fortschreibung ABK. Maßnahme ohne Straßenbau. Realisierung zusammen mit dem Umbau des Busbahnhofs Derschlag.	172,0	0,0	0,0	0,0	172,0	15,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000294	Am Heidnocken	Erneuerung der bestehenden Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Baubeginn: 10.07.2017 geplantes Bauende der Gesamtmaßnahme: 07.09.2018 Auftragssumme an Fa. August Hombach für Kanalbau= 115.886,83€	156,0	84,0	65,2	149,2	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000295	Eintrachtstraße	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation. Maßnahme wurde bereits um 1 Jahr verschoben. Weitere Verschiebung in Absprache mit der Stadt.	233,3	3,3	0,0	3,3	230,0	0,0	20,0	210,0	0,0	0,0	0,0
23000321	San. RÜ E6a, Hermann-Renner-Str.	Das bestehende Entlastungsbauwerk entspricht nicht den a.a.Regeln der Technik und soll daher zu einem "Springwehr" umgebaut werden. Kosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung aktualisiert. Veränderung der Zu- u. Ablaufleitungen erfolgt über andere Maßnahme (Klosterstraße). Bau gem. ABK für 2020 vorgesehen.	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	10,0	60,0	0,0	0,0	0,0



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamtkosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelansatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000322	Ern. Entlastungskanal Hermann-Renner-Str.	Zusammen mit der Maßnahme Kanalsanierung Klosterstraße soll das Regenüberlaufbauwerk in der Hermann-Renner-Straße nach den a.a.R.d.T. umgebaut werden. Der abgängige Entlastungskanal (zur Zeit liegt er im Gehweg in der Klosterstraße) soll über eine Länge von ca. 110 m in DN 600 erneuert werden.	185,0	157,2	0,0	157,2	27,8	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Dorfstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
23.....	Fährstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
23.....	Weierstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
	Summe HS-Oberagger		2.519,5	504,7	248,7	753,4	1.766,1	89,1	877,0	270,0	30,0	500,0	0,0
	<u>8. HS-Unteragger</u>												
23000271	Brüder-Grimm-Straße	Renovierung einer Kanalstrecke von ca. 100 m (ohne Straßenbau). Ausführung in den Sommerferien 2019.	93,0	3,0	0,0	3,0	90,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000276	Stüfenskamp	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt.	180,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	10,0	20,0	150,0	0,0	0,0
23000296	Am Funkenberg	Sanierung eines alten Regenwasserkanals. Ausführung verschoben auf 2019.	151,2	1,2	0,0	1,2	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000297	Auf dem Höchsten	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation mit nachfolgendem Straßenbau.	170,0	0,0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	15,0	155,0	0,0	0,0
23000299	Hermann-Löns-Straße	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt.	145,0	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	15,0	130,0	0,0	0,0
23.....	Alte Straße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	90,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0
	Summe HS-Unteragger		829,2	4,2	0,0	4,2	825,0	0,0	250,0	50,0	435,0	90,0	0,0
	Zwischensumme	1. Erneuerung/Verbesserung							3.272,0				
2. Neubau/ Erweiterung													
	<u>1. HS-Leppetel</u>												
23000334	RW-Beseitigung Berghausen Nord	Aufgrund der Ergebnisse des BWK M7 Nachweise muss das vorhandene Regenrückhaltebecken umgestaltet werden. Nach Rücksprache mit der UWB kann über den Bau eines RW-Kanal der RRB-Umbau reduziert werden. Wasserrechtliche Erlaubnis wird in 2018 vorgelegt. Aktualisierung der Kosten nach der Ausführungsplanung.	388,5	6,5	2,0	8,5	380,0	80,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS-Leppetel		388,5	6,5	2,0	8,5	380,0	80,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelsatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000025	1. HS-Gelpetal RÜB/RRB Nochen-Peisel	Das RÜB ist erforderlich zur Vervollständigung der Mischwasserbehandlung im HS-Gelpetal. Die Kosten für die erstmalige Herstellung des Bauwerkes müssen von den Stadtwerken übernommen werden. Die beantragte wasserrechtliche Erlaubnis liegt immer noch nicht vor. Nach Vorliegen Ausführungsplanung, Ausschreibung und Durchführung. Gem. ABK ist der Bau für 2019 vorgesehen.	1.148,2	133,2	0,0	133,2	1.015,0	0,0	515,0	500,0	0,0	0,0	0,0
23000032	RRB Herreshagen	Gemäß dem BWK M7-Nachweis zum Gelpetal ist der Bau eines RRB nicht mehr erforderlich. Allerdings muss der bestehende RÜ umgebaut werden. Hierfür wurde in 2017 eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt. Umbau gem. ABK für 2020 vorgesehen. Warten auf die wasserrechtliche Erlaubnis.	211,1	35,2	2,9	38,1	173,0	3,0	10,0	80,0	80,0	0,0	0,0
23000215	NS Schlader Weg	Zur Erschließung einer nachträglich ausgewiesenen Baufläche ist der vorhandene Mischwasserkanal zu verlängern. Ausführung bei Bedarf (Neubauvorhaben). Erinnerungsposten.	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
23.....	Sanierung RÜ Niedergelpe	Das vorhandene RÜ ist zu sanieren: Schwellenanhebung und Tauchwand. Wasserrechtliche Erlaubnis steht aus. Bau gemäß ABK für 2018 vorgesehen. Verschieben aufgrund der wasserrechtlichen Erlaubnis auf 2019	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe HS-Gelpetal			1.402,3	168,4	2,9	171,3	1.213,0	3,0	550,0	580,0	80,0	0,0	18,0
23000042	3. HS-Strombachtal RRB-Gummeroth, Drosseländerung	Zum besseren Schutz des Strombaches soll der Ablauf aus dem RRB Gummeroth von 197 l/s auf 50 l/s reduziert werden. Nach Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis kann die Ausführungsplanung und der Bau erfolgen. Gem. ABK für 2020 vorgesehen.	39,8	5,8	0,0	5,8	34,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0
23000219	Entwicklung Strombach	Ersatzmaßnahme für anderweitige Eingriffe in die Natur durch Kanalbaumaßnahmen. Grunderwerb konnte bisher nicht abgeschlossen werden (Allgem. Wohnungsbau). Erfolgsaussichten eher gering. Zurzeit wird keine Ersatzmaßnahme benötigt, da die Eingriffe auch über den Kauf von Ökopunkten beglichen werden kann. Erinnerungsposten.	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
23000279	Hydr. San. HS-Strombach	Konzeptionelle Planung mit anschließender Sanierung des Netzes Strombachtal, inkl. Innendruck-sicherer Abdeckungen. Baubeginn : November 2016. Baukosten gemäß Auftrag an Fa. K. Hombach: 554.252,54 € geplantes Bauende : November 2017 . Erhöhung der Baukosten um geschätzt ca. 30 T€ da mehr Straßenaufbruch erforderlich (schlechter Zustand der Kreisstraße), Massenmehrung beim Boden der Klasse 2 und 7. Baumaßnahme abgeschlossen und abgenommen. Schlußrechnung liegt zur Prüfung vor. Auftrag an Fa. K. Hombach muß noch erhöht werden auf ca. 600 TEUR.	694,0	662,0	29,8	691,8	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000347	Hydr. Sanierung Lobscheider Straße	Das Oberflächenwasser der Lobscheider Straße sammelte sich beim Starkregen am 08.06.2018 im Tiefpunkt im Bereich des Hauses Nr. 43. Die dort vorhandenen Sinkkästen konnten die Wassermassen nicht aufnehmen. Das Wasser staute soweit auf, dass es über die Hochbordanlage in Richtung des Grundstücks Oberlope 5 und 3 schoss. Gem. den Aussagen der Anwohner, konnte ein größerer Schaden nur durch den Einsatz der Feuerwehr (Herausziehen der Sinkkästeneimer) verhindert werden.	215,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelansatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23.....	Umbau RÜ Virchowstraße	Einleitungsantrag wurde BezReg im Dez 2017 vorgelegt. Warten auf den Erlaubnisbescheid.	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Umbau RÜ Weststraße	Einleitungsantrag wurde BezReg im Dez 2017 vorgelegt. Warten auf den Erlaubnisbescheid.	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	NS-Hardtweidenstraße	Zur Entsorgung ausgewiesener Bauflächen ist bei Bedarf die vorhandene Kanalisation zu vervollständigen. Nach Rücksprache mit Hr. Backhaus in 05/2018: Bisher keine Erkenntnisse, dass dieses Gebiet zeitnah erschlossen wird. Deshalb nur als Erinnerungsposten aufgeführt.	213,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	213,0
23.....	Netzenerweiterung Am Höchst	Durch die Erweiterung der bestehenden Kanäle von einem DN 300 auf ein DN 400 kann die hydraulische Leistungsfähigkeit in der Straße "Am Höchst" verbessert werden. Da mit der Maßnahme "Hydr. Sanierung HS Strombach" (23000279) auch der weiterführende Kanal in der Straße "Im Tal" vergrößert wird, kann durch diese Kanalerweiterung auch das RÜ "Am Höchst" (2300039) entfallen! Zunächst soll abgewartet werden, ob nach der Maßnahme "Im Tal" noch Überflutungen auftreten, Deshlab kein Bau vor 2020. In 2017 und 2018 gab es keine Schadensmeldungen.	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Summe HS-Strombachtal			1.466,8	667,8	29,8	697,6	441,2	2,2	405,0	34,0	0,0	0,0	328,0
3. HS-West													
23000139	Bornerhof	Ausschreibung und Bau erfolgt mit Wasser zusammen. Kein Straßenausbau. Trassenuntersuchung in 2017 durchgeführt. Baumaßnahme wird in 2018 fertiggestellt.	113,0	18,0	0,0	18,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000046	VS Westtangente	Vor Inangriffnahme der Maßnahme ist eine erneute Überprüfung des Betriebsverhaltens des RÜBs KA Rospe durchzuführen. Erinnerungsposten. In 2017 und 2018 wurden keine Überflutungen gemeldet > Deshalb Erinnerungsposten.	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0
23000051	RÜ/RRB E 4.01, Steinenbrück, HS-West	Die Kanalisation muss unterhalb der Ortslage Steinenbrück durch den Neubau eines RÜ und eines RRB neu geordnet werden. Der erforderliche Grunderwerb konnte bis jetzt nicht abgeschlossen werden. Bau kann erst nach Abschluss des Grunderwerbs erfolgen. Gem. ABK aufgrund der Grunderwerbsschwierigkeiten erst für 2022 vorgesehen.	316,7	16,7	0,0	16,7	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
23000053	RÜ Heiler Damm (HS-West)	Das bestehende RÜ muss umgestaltet werden. Weitergehende Massnahmen (RRB) sind nicht erforderlich. Wasserrechtliche Erlaubnis steht aus. Bau gem. ABK für 2021 vorgesehen.	49,6	14,6	0,0	14,6	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0
23000054	RÜB E 4.02, Post	Das bestehende RÜ soll zu einem RÜB (Kanalstauraum mit untenliegender Entlastung) umgebaut werden. Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde in 2018 erteilt. Antragsteller ist der AV. Die Kosten werden mit Durchführung der Ausführungsplanung aktualisiert. Bau wird von den Stdw durchgeführt (Erstmalige Herstellung). Kosten für die erstmalige Herstellung des Bauwerks müssen von den Stdw übernommen werden. Deshalb ein Mittelansatz. Gemäß ABK-Meldung wurde der Bau von 2018 auf 2019 verschoben.	434,7	134,7	0,0	134,7	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000062	NS Parkplatz Post	Die Oberflächenentwässerung des Parkplatzgeländes soll aus hydraulischen Gründen oberhalb des Entlastungsbauwerks in den Hauptsammler eingeleitet werden. Die Massnahme soll im Zusammenhang mit dem Umbau der Entlastungsanlage RÜB (SKU) E 4.02 Post durchgeführt werden. Erlaubnis in 2018 erteilt. Gemäß ABK-Meldung wurde der Bau von 2018 auf 2019 verschoben.	34,0	4,0	0,0	4,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelansatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000063	RÜ E 7.01, Kirchfeldstraße	RÜ entspricht nicht den a.a.R.d.T.. Für den Umbau wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt. Erlaubnisbescheid steht noch aus. Umbau war gemäß ABK für 2018 vorgesehen.	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Hydr. Sanierung Hohe Straße	Durch den Bau einer Haltung DN 300 mit einer Länge von 10 m kann eine hydr. Entlastung in der Hohe Straße erfolgen.	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Andienungsstr. Umrüst. Gitterrostabdeckungen	Durch den Austausch der 8 bestehenden Mischwasserkanalabdeckungen mit Gitterrostabdeckungen kann der Überflutungsschutz in der Andienungsstraße deutlich verbessert werden. Grundlage hierfür ist die Beauftragung einer 3d- Simulation (Urbane Sturzflut). Da dieses Thema eher der allg. Daseinsvorsorge zugeordnet wird, muss die 3d Simulation von städt. Haushalt bezahlt werden. Zuvor muss eine Projektgruppe gegründet werden (Verantwortung Dez II). Unklar wann und ob der Austausch der 8 bestehenden Mischwasserkanalabdeckungen erfolgt. Erinnerungsposten	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Summe HS-West			1.121,0	188,0	0,0	188,0	850,0	95,0	420,0	0,0	35,0	300,0	83,0
<u>5. HS-Ost</u>													
23000064	RÜB E 4, Beckestraße	Umbau RÜ mit großkalibrigem Zulaufrohr zum KSR mit unterliegender Entlastung. Bau erst nach Vorliegen der wasserrechtlichen Erlaubnis.. Die Kosten für die Elektro- und Maschinentechnik trägt der Aggerverband. Gem. ABK für 2021 vorgesehen.	210,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	5,0	5,0	100,0	100,0	0,0
23000065	RÜ E 8, Wiesenstraße, Seßmarstraße	Sanierung eines vorh. RÜ's (Tauchwand, Wirbeldrossel). Einleiterlaubnis steht noch aus. Ausführungsplanung und Kostenaktualisierung erst nach Vorlage der Erlaubnis. Bau gem. ABK für 2020 vorgesehen.	110,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	10,0	100,0	0,0	0,0	0,0
23000070	RRB/HRB E 5, Lochwiese	Planung und Bau des RRB/HRB nach Vorlage N_A_Modell/BWK M7-Nachweis Seßmarbach. Planung wird kurzfristig abgeschlossen. Wasserrechts- und Beihilfeantrag durch AV. Kostenaktualisierung nach Vorlage der Ausführungsplanung. Gem. ABK für 2018 vorgesehen. Verzögerung aufgrund Grunderwerbsschwierigkeiten mit Fam. Voswinkel.	642,1	86,9	5,2	92,1	550,0	0,0	0,0	350,0	200,0	0,0	0,0
23000072	OE Frömmersbach, NS Lantenbacher Straße	E.G. führt Verhandlungen zum Grunderwerb. Realisierung ungewiß. Erinnerungsposten.	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	265,0
23000073	Umbau RRB/HRB Dellenfelder Siefen	Wasserrechtliche Erlaubnis ist erteilt. Derzeit läuft Ausführungsplanung. Planung musste abgeändert werden. UWB prüft noch, ob ein neue Genehmigung beantragt werden muss. Bisher keine Rückmeldung, deshalb Verschiebung auf 2019. Aktualisierung der Kosten nach Abschluss der Planung. Bauzeitpunkt war lt. ABK: 2018.	351,6	38,7	0,0	38,7	312,9	12,9	200,0	100,0	0,0	0,0	0,0
23000073									VE 100,0				
23000078	RÜ E 3, Am Hammer, Umbau	Schwellenanhebung und Einbau Kulissentauchwand zusammen mit Bau RÜ E 4 Beckestraße. Wasserrechtliche Erlaubnis steht seit 2004 aus. Neuantrag wird in 2018 vorgelegt. Ausführungsplanung nach Vorlage der wasserrechtlichen Erlaubnis, danach Aktualisierung der Kosten. Bau gemäß ABK für 2022 vorgesehen.	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	10,0	50,0	0,0
23000226	NS Singerbrinkstr./ Am Hepel	Kanalauswechslung im Knotenpunktbereich vor dem RÜB Mühlenstraße. Planung ist abgeschlossen. Ggfs. plant die Stadt den Ausbau des Knotenpunktes. Diese Planung wurde von seitens der Stadt aber erstmal nach auf unbestimmte Zeit verschoben. Kanalbauarbeiten gemäß ABK für 2022 vorgesehen.	164,5	4,5	0,0	4,5	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten T €	AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Mittelsatz					ab 2023 T €	
							Summe Planungs- periode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €		2022 T €
23000345	Hydr. Sanierung Am Hepel	In der Straße "Am Hepel" liegt zur Zeit auf einer Strecke von ca. 120 m eine Kanalnennweitenreduktion von DN 400 auf DN 300 vor. Obwohl die Straßendecke erst vor einigen Jahren neu gemacht wurde, soll die Nennweitenreduktion in offener Bauweise beseitigt werden (vgl. Abstimmungsgespräch F B9.2 und FB 7 am 26.07.2018).	310,8	0,0	5,8	5,8	305,0	0,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Ableitung Beckesiefen	Der Siefen ist in den Hauptsammler über ein Regeneinlauf eingeleitet. Augenscheinliche Überprüfung zeigte, dass nur an ganz wenigen Tagen im Jahr nur wenige Liter Wasser im Siefen abgeführt werden. Zur Abkopplung müsste ein 260 m langer Kanal bis zum Frömmersbach verlegt werden (DN 300). Abstimmung mit Priebe über evtl. Bau in Zusammenhang mit der Sanierung (Erneuerung) des HS; derzeit nicht absehbar. Erinnerungsposten.	335,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	335,0
23.....	Umklemmung Pumpwerk Baldus	Die KA Krummenohl soll zukünftig vor Überflutung infolge von Fremdwasserzuflüssen aus Rimmelsohl und Friedrichtal besser geschützt werden. Die Umklemmung der Druckleitung ist erst nach der Genehmigung der neuen Kanalnetzanzeige gem. § 57.1 LWG möglich. Derzeit befindet sich die Anzeige zur Prüfung bei der BezReg Köln. Sobald uns neuere Informationen zum Genehmigungsstand vorliegen, werden die Stadtwerke die Planung entsprechend vorantreiben.	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe HS-Ost			2.599,0	130,1	11,0	141,1	1.857,9	12,9	670,0	555,0	310,0	310,0	600,0
23000081	<u>6. HS-Aggertalsperre</u> Am Windfuß	Evt. Verlängerung des Kanals zur Entsorgung noch freier Baugrundstücke. Realisierung nur bei weiterer Besiedelung. Erinnerungsposten.	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
23000083	PL Deitenbach-Bredenbruch	Nach vorliegenden Studie ist die Auswechslung der Pumpenleitung erst bei entsprechender Entwicklung des Abwasseranfalls erforderlich. Erinnerungsposten.	123,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	123,0
Summe HS-Aggertalsperre			208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	208,0
23000098	<u>7. HS-Oberagger</u> Umbau RÜ E 4, Lindenstraße	Umbau zum RÜB nicht erforderlich. Sanierung: Tauchwand u. Änderung der Ablaufmenge. Kosten werden nach Vorlage der Planung aktualisiert. Planung beauftragt. Wassrechtlicher Erlaubnisantrag wird in 2017 erstellt. Bau gemäß ABK für 2019 vorgesehen.	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000099	RÜB E 9, OVAG	Umbau zum RÜB nicht erforderlich. Mindestmischungsverhältnis wird eingehalten. Damit nur Schwellenanhebung zur Gewährleistung $r_{krit} = 15 \text{ l/s} \cdot \text{ha}$ ($Q_{krit} = \text{ca. } 700 \text{ l/s}$), Tauchwand und Ablaufblende. Kosten werden nach Vorlage der Planung aktualisiert. Planung intern. Wassrechtlicher Erlaubnisantrag wird in 2017 erstellt. Bau gemäß ABK für 2020 vorgesehen.	72,2	37,2	0,0	37,2	35,0	0,0	5,0	30,0	0,0	0,0	0,0
23000185	Kanalauswechslung Dümmlinghauser Str., Bernberg	Gravierende rechnerische Überlastung und aufgetretene Überflutungen erfordern die Auswechslung im Bereich der Kreuzung mit Nord-, Südring. Durchführung der Maßnahme nach Ausbau Klosterstraße und Nordring. Maßnahme soll im Wesentlichen während der Sommerferien durchgeführt werden. Baumaßnahme Klosterstraße, Derschlag: Arbeiten STDW 2017, Straße LBSr.: 2019, dann Dümmlinghauser Str. bis Ende 2020, dann Lindenstockstr./Mühlenstr. in 2021.	615,0	0,0	0,0	0,0	615,0	0,0	15,0	600,0	0,0	0,0	0,0
23000102	NS Talblick, Versickerung Oberflächenwasser	Die geplante aufwendige Versickerungsanlage wird erst bei Versagen des vorh. Provisoriums gebaut (Anliegerbeschwerden). Erinnerungsposten.	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamtkosten T €	Mittelsatz										
				AIB bis 31.12.2017 T €	angef. Kosten 2018 T €	Summe angef. Kosten T €	Summe Planungsperiode T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	2022 T €	ab 2023 T €	
23000223	Kanalauswechslung Eibenweg	Rechnerische Überlastung kann schadlos über vorhandenen Graben abgeleitet werden. Zunächst Beobachtung nach Kanalsanierung Dümmlinghauser Str., innendruckssichere Abdeckung, Rückstausicherung der Regeneinläufe erforderlich. Erinnerungsposten.	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	310,0
23000225	RÜ E 10, Schlenkerhof	Wasserrechtliche Erlaubnis steht noch aus. Schwellenerhöhung und Kulissentauchwand. Zeitpunkt ABK: 2020 Einleitungsantrag seit 19.10.2011. Konkretisierung der Kosten mit Ausführungsplanung.	32,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0	7,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000264	San. Amselweg, Nordring	Kanalsanierung wegen wiederholter Überflutung der talseitigen Bebauung und des Tiefpunktes an der Steinerwiese. Die Maßnahme soll zusammen mit einem Straßenvollausbau erfolgen. Planung abgeschlossen. Baumaßnahme für 2019 / 2020 vorgesehen.	1.475,2	71,0	4,2	75,2	1.400,0	0,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000346	Umbau RÜ Rundstraße/Kölnener Straße	Einleitungsantrag für Springwehr vorgelegt. Erlaubnisbescheid in Juni 2018 erhalten. Herr Reck möchte über 40.000 € für das Grundstück. FB6 macht ein Gutachten über den mögl. Verkaufspreis. Bau erst nach Regelung des Grunderwerbes. Grunderwerbskosten unter Sonstiges angegeben.	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Ableitung Aehlenberger Siefen	Der Aehlenberger Siefen ist in den MW-Kanal der Hagener Straße eingeleitet. Die Einleitungs menge ist sehr gering; zum größten Teil des Jahres findet kein Abfluss statt. Es soll zunächst durch Veränderungen im Sickerschacht die Sickerleistung erhöht werden. Vericksckerungleistung wurde in 2017 erhöht. Kontrollen in 2018 haben ergeben, dass die Sickerleitung ausreicht. Es muss die nächsten Jahre abgewartet werden, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind. Erinnerungsposten.	167,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,0
Summe HS-Oberagger			2.866,4	108,2	4,2	112,4	2.257,0	0,0	1.602,0	655,0	0,0	0,0	0,0	497,0
<u>9. HS-Unteragger</u>														
23000111	RÜ Hunstig	Das vorhandene RÜ ist zu sanieren: Schwellenanhebung, Tauchwand, Drosselorgan. Wasserrechtliche Erlaubnis steht aus. Bau gemäß ABK für 2018 vorgesehen.	32,8	5,8	6,9	12,7	27,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000114	RRB Lobscheid	RRB ist zum Schutz des Burbachs notwendig. Bauzeitpunkt ABK: 2021 Erlaubnis steht aus seit 13.02. 2007. Aktualisierung der Kosten nach Durchführung der Ausführungsplanung.	311,6	26,6	0,0	26,6	285,0	0,0	0,0	35,0	250,0	0,0	0,0	0,0
23000314	Kanalneubau Halstenbachstraße	Zur Entwässerung der Halstenbachstraße soll ein Kanal mit einer Länge von 250 - 300 m in DN 300 neu gebaut werden. Laut letztem Schreiben des Landesbetrieb Straßenbau vom 23.01.2017 werden die Arbeiten an der L 145 im Bereich der Halstenbachstraße ab Sommer / Herbst 2018 ausgeführt. Kostenschätzung Baumittel vom 18.03.2016 ca. 262 T€. Kostenerhöhung wahrscheinlich durch höhere Boden- und Materialpreise. Lt. Auskunft Landesbetrieb wird die Maßnahme auf das Frühjahr 2020 verschoben.	365,0	15,0	0,0	15,0	350,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe HS-Unteragger			709,4	47,4	6,9	54,3	662,0	27,0	0,0	385,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme									3.947,0					
Zwischensumme				2.096,4	473,7	2.570,1	18.316,6	504,6	7.219,0	5.108,0	2.790,0	2.695,0	1.964,0	
Summe VE									VE 600,0					



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2018-2022

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2017	angef. Kosten 2018	Summe angef. Kosten	Mittelsatz					ab 2023	
							Summe Planungs- periode	2018	2019	2020	2021		2022
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
233.....	III. Grunderwerb/Grunddienstbarkeit		25,0	0,0	0,3	0,3	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	IV. Kanalplanung	Planung unvorhersehbarer Massnahmen	90,0	0,0	0,0	0,0	75,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
23.....	V. Geräte- und Ausrüstungsgegenstände	Ausstattung Lager Berstig	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	PC für Gis	Neuanschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Installation ORACLE DB-Client	Neuanschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Projekt DSGVO	Umsetzung, Anpassungsarbeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Autocad Software	Neuanschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Folgelizenz Kanal-DB und SAGIS- ISY	Neuanschaffung, Anpassungsarbeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	VI. EDV-Ausstattung	Kvasy 5 Umstellung / SAP ISU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000305	VII. Docuware	Anpassungsarbeiten, Erweiterungen	3,0	0,0	0,8	0,8	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000342	VIII. Lagersanierung	Lagersanierung EDV Alexander-Fleming-Straße	0,0	0,0	36,5	36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	IX. EDV Kanalkolonne	2 Laptops	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Fahrzeuersatzbeschaffung Kanalmeister	Ersatzbeschaffung für den VW-Caddy GM-GM 8217 Baujahr 2009 (Poolfahrzeug Stadtwerke-Schulz). Der Caddy von H. Novakovic soll dann als Poolfahrzeug weiterbetrieben werden. H. Novakovic soll das neue Fahrzeug fahren.	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Fahrzeuersatzbeschaffung Pritsche	Der bereits im Sachgebiet Wasser ausgemusterte Mercedes-Sprinter 215 CDI - Baujahr 2006 - wurde bei der Übernahme der Kanalkolonne in das Sachgebiet Abwasser übernommen. 2019 steht eine Ersatzbeschaffung an. Sinnvollerweise durch ein Fahrzeug mit Ladefläche (Pritsche).	55,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000337	XI. Stromersatzanlage KA Piene	Um bei Stromausfall den Betrieb der KA Piene u. ggfs. der Pumpwerke im Bereich der Aggertalsperre sicherzustellen zu können, soll ein weiteres Notstromaggregat beschafft werden. Die benötigte Größe (Leistung) ist noch festzustellen. Hierfür wurde ein Auftrag an die Firma Liquitec vergeben. Unklarheiten über die Größe des Aggregats (200 KVA oder oder reichen 100 KVA?) bestehen. In 2018 erfolgt ein Test am PW Lantenbach mit dem vorhandenen Aggregat (100 KVA). Danach kann die Ausschreibung erfolgen. Sollte das Größere erforderlich werden, kann die Anschaffung erst in 2018 erfolgen (Kostenschätzung des Büros Liquitec liegt derzeit bei 82.000 €). Deshalb vorsorglich für 2019 Mittel eingestellt.	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	XII. Aktivierte Eigenleistung		150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Zwischensumme	3. Sonstige							410,4				
	Gesamtsumme Investitionen		468,0	2.096,4	512,1	2.608,5	18.769,6	522,6	7.629,4	5.123,0	2.805,0	2.710,0	1.979,0
									VE 600,0				



Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme					Mittelansatz		Bemerkungen
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2019	Plan 2020	
								Bestand	Bestand	

1. Rohrleitungserneuerungen

13000140	Derschlag Klosterstraße von Busbahnhof bis Aggerbr.	Rohralter Rohrzustand	Kanal Gas Straßen NRW	DN 200/150 Ge 1952/1957/1963	1050	DN 200/150 PVC PN 16	1050	40		Weiterführung aus 2018
13000240	Reininghausen Hammerstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal Straße Gas	DN 100 Ge 1953	290	DN 100 PVC PN 16	290	90		Weiterführung aus 2018
13000291	Gummersbach Bornerhof	Rohralter Rohrzustand	Kanal	DN300 Ge 1967	220	DN300 GGG ZM	220	10		Weiterführung aus 2018
13000293	Dieringhausen Verbindungswege (Treppenanlage) Am Homertsiefen / Hochstraße	Rohralter Rohrzustand	Gas	DN80 Ge 1968/1969	95	DN 80/63 PVC/Pe PN16	95	35		
13000294	Wegescheid/Herreshagen L306 Wegescheidstraße	Lage Rohralter	Strassen NRW	DN 150/80 Ge/PVC 1955/1969	360	DN 150/80 GGG/Pe	300	VE 110	110	Durchführung abhängig von Strassen NRW
13000305	Strombach Im Tal	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Straße Kanal Gas	DN 80/100 DN 150/200 Ge/GGG/PVC 1934/66/72/71	795	DN 80/100 DN 150/200 GGG ZM	795	40		Weiterführung aus 2018
13000313	Bernberg Stadtentwicklung Bernberg Fußweg Dümmelinghauser Str. bis Nordring	Rohrleger Rohrzustand	Straßenbau Gas	DN 200 Ge 1969	495	DN 200 PE PN16	495	130		Weiterführung aus 2018
13000314	Bernberg Nordring Von Dümmelinghauser Str. bis Falkenhöhe	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Straße Kanal Gas	DN 200/150/100 Ge/GGG 1972/67/73/69	965	DN 200/100 PE/PVC PN 16	790	280		Weiterführung aus 2018
13000317	Dieringhausen Neudieringhauser Str.	Rohralter Rohrzustand	Straßenbau	DN 100 Ge 1952/1969	240	DN 100 PVC PN 16	240	95		Leitungserneuerung im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs Neudieringhauser Str./Schulstraße
13000322	Gummersbach Neugestaltung Bismarckplatz und Bismarckstraße	Rohralter Rohrzustand	Straßenbau	DN 150 GGG/Ge 1966/1968	85	DN 150 PVC PN 16	85	32		Neuerlegung in der Moltkestraße und in einem Teilbereich der Schützenstraße im Zuge des Straßenbaus
13000012	Strombach Auf dem Ufer Im Rand	Rohrleger Rohrzustand	Straßenbau Gas Strom	DN 100/80 Ge	240	DN 80 PVC PN 16	240	72		Nach Ausbau der L 321/ Im Tal
13000343	Berghausen Eichholzweg	Rohralter Rohrzustand	Straße Kanal Strom	DN 100 GGG 1965	115	DN 100 PVC PN 16	115	37		
13000344	Elbach Wanderweg	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal	DN 80 Ge 1956	90	DN 80 PVC PN 16	90	36		
13000345	Strombach Lobscheider Straße / Beethovenstraße	Rohralter Rohrzustand	Kanal	DN 100 Ge/PVC 1966/67	290	OD125/DN100 Pe100/PVC PN 16	290	110		
13000346	Steinberg Helenenstraße	Rohralter Rohrzustand Klebmuffen	Gas	DN 80 PVC 1961	140	DN 80 PVC PN 16	140	45		



Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme				Mittelansatz		Bemerkungen	
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2019		Plan 2020
				Bestand	Bestand	NEU	NEU	T €		T €
1. Rohrleitungserneuerungen										
13000347	Derschlag Hermann-Renner-Straße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Gas	DN 100/200/80 Ge 1957/52/54	610	OD 225 DN 100 PE 100/PVC PN 16	610	180		Streckenänderung einer Transportleitung
13000348	Bernberg Am Brunsberg	Rohralter Rohrzustand	Gas Strom	DN 100 Ge 1965	430	DN 100 PVC PN 16	430	130		
13000349	Vollmerhausen Höfenstraße	Rohralter Rohrzustand	Gas Strom	DN 100 Ge 1959	235	DN 100 PVC PN 16	235	70		
13000350	Strombach Zum Hassel	Rohralter Rohrzustand	Gas	DN 150 Ge 1967	225	DN 150 PVC PN 16	225	65		
13000315	Hunstig Hermann-Kind Str. 2. BA	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche		DN 100 Ge 1954	260	DN 100 PVC PN 16	260	95		2. Teilstrecke ca. 260 m
13000239	Nöckelseßmar An der Schüttenhöhe, 1.BA	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche		DN 80/100 Ge 1961	600	DN 80/100 PVC PN 16	600	230		Hauptstrecke und Stichstraße links, anschl. Stichstraßen rechts in 2020
	Summe				7830		7595	1932	110	



Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme				Mittelansatz		Bemerkungen	
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2019		Plan 2020
			Bestand	Bestand	NEU	NEU	T €	T €		

2. Neubauten und Erschließungen

13000025	Erschliessungen durch die Entwicklungsges.	Neubaugebiete		/.		div.		20		
13000026	Erschliessungsmassnahmen allgemein	Netzerweiterung	private Bauträger Kanal u. Straße	/.		div.		20		
13000295	Erschließungsmaßnahme Windhagen Siedlungsentwicklung West Entwicklungsges.	Netzerweiterung		/.		div.	375	30		
	Summe				0		375	70	0	

3. Unterhaltungsaufwand

11000028	Zählertechnik/Datenübertragung	Reparaturen						5		
11000035	Rohrbrüche	Reparaturen						115		
11000036	Instandhaltung	Reparaturen						35		
11000037	Hydranten	Reparaturen						20		
11000040	Datenbank/Gis-System							5		
11000059	Sanierung von Mess- und Regelschächten	Reparaturen						5		
11000039	Hochbehälter und Pumpenhäuser							5		
100000	Dokumenten Scan Wasserabteilung							20		
	Summe							210	0	



Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme						Mittelansatz		Bemerkungen
		Anlass	Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2019	Plan 2020	
								Bestand	Bestand	
4. Sonstige Investitionen										
13000020	Erneuerung von Hausanschlüssen							30		
13000022	Aufbau eines Netzplaninformationssysteme für Wasser							25		
13000319	Anschaffung neuer Software und Hardware für die Datenfernübertragung							35		
13000024	sonstige Anschaffungen							50		
13000296	Diverse Maßnahmen 2019							100		z.B. Notmaßnahmen seitens der AggerEnergie (Gemeinschaftsmaßnahmen mit Gas)
13000299	Anschaffung Digitale Zähler							280 VE 1.020	1020	
13000351	Wechselung Digitale Zähler							58		
13000320	Fahrzeugneuanschaffung Pick-Up							40		
13000321	Türen und Alarmsicherung Hochbehälter							20		
	Summe							1658	1020	
	Gesamtsumme Unterhaltung							210	0	
	Gesamtsumme Investitionen							3660	1130	
	Gesamtsumme Wasser							3870	1130	